



**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons
Basel-Stadt**

1982

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1982

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1982

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

61. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Clarastrasse 38

Redaktion

Luciano Lippmann

Satz und Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1982

ISBN 3 7275 2761 7

Verkaufspreis
Fr. 25.—

Vorwort

Die 61. Ausgabe des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint als Jahrgang 1982 erstmals mit seinem Herausgabepaar als Titelbezeichnung. Es hat im Vergleich zu seinen Vorgängern aber noch weitere, ungleich stärker einschneidende Veränderungen erfahren.

Um das Positive vorwegzunehmen: Die Umstellung der Druckerei vom Bleisatz auf Lichtsatz führte zu einer Veränderung der Schriftart von Tabellen und Texten, erhöhte die Sicherheit des Stehsatzes und erlaubte ohne Kostenfolge auch eine Neugestaltung des Umschlages mit Ablösung des bisherigen Kunststoffdeckels durch Leinen. Die äussere Form des Jahrbuches hat sich zweifellos verbessert, und wir danken der Druckerei Birkhäuser für die kulanten Bedingungen, unter denen sie diese Umstellung vornahm und für die speditive Durchführung des Neusatzes ohne die geringste Verzögerung des Herausgabedatums.

Ob die aus Ersparnisgründen notwendig gewordene Kürzung des Umfangs des Jahrbuches von 332 auf 288 Seiten ausschliesslich negativ zu beurteilen ist, muss dem Benützer überlassen bleiben. Die kritische Überprüfung der in schöner Regelmässigkeit Jahr für Jahr herausgegebenen Tabellen ergab jedenfalls, dass einige von ihnen seit der letzten systematischen Durchforstung im Jahre 1964 an Aktualität eingebüsst haben und ohne Not weggelassen werden können. Ausserdem wurden vor allem solche Tabellen gestrichen, deren Inhalt bereits publizierten Betriebsrechnungen in Verwaltungs- und Geschäftsberichten entnommen wurde. Ihre bisherige Publikation im Statistischen Jahrbuch entbehrte ohnehin des textlichen Kommentars, der zu ihrem richtigen Verständnis oft notwendig gewesen wäre. Im bevölkerungsstatistischen Teil wurden einige Tabellen mit Konfessionsangaben weggelassen, weil – wie auch die Volkszählung 1980 bewies – die Eigendeklarationen über die Konfessionszugehörigkeit immer unzuverlässiger geworden sind und mit den Registern der Kirchgemeinden nicht übereinstimmen.

Weggefallen ist auch der 1965 eingeführte grüne Agglomerationsteil des Jahrbuches. Die nicht ganz problemlose, vom Bundesamt für Statistik nach jeder Volkszählung neu vorgenommene Definition der städtischen Agglomerationen hat in der wirtschafts- und regionalpolitischen Praxis der Nordwestschweiz kaum Eingang gefunden. Die ausländischen Teile der Agglomeration sind dort ohnehin nicht enthalten, die Einengung des Agglomerationskerns auf die Stadtgemeinde Basel ist fragwürdig und die regionale Zusammenarbeit hat sich nie auf das Gebiet der statistisch definierten Agglomeration beschränkt. Je nach sachlicher Notwendigkeit mussten die Begriffe Agglomeration oder Region ad hoc neu definiert werden.

Wir hoffen, dass das Jahrbuch auch in seinem reduzierten Umfang die Bedürfnisse nach statistischer Information über den Kanton Basel-Stadt weitestgehend deckt. Ein Verzeichnis der weggefallenen Tabellen findet sich auf den Seiten 279–280. Eine Anzahl weiterer Tabellen erfuhr auch geringfügige Veränderungen (Verzeichnis auf Seite 278). Hervorzuheben ist insbesondere, dass die Resultate der Volkszählung 1980, soweit sie schon publiziert sind, aufgenommen wurden. Von den wenigen neuen Tabellen (Verzeichnis auf Seite 278) sei erwähnt, dass der Gemeinde Riehen trotz den durchgeführten Sparmassnahmen durch Aufnahme von zwei Tabellen über ihre Steuerstatistik Referenz erwiesen werden konnte.

Basel, im Oktober 1982

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Das von Walter Grieder BGG entworfene Umschlagssignet hat den Basiliken als Schildhalter auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530 (Original im Historischen Museum) zum Vorbild.

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
	Kantonsgebiet
10	Kantonsgliederung
10	Topografie
11	Bebauung, Bauzonen, Kantonsfläche
13	Klima, Witterung, Lufthygiene
17	Wasserstand, Abflussmengen
	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
23	Geburtsort, Geburtsjahr
26	Pendler, Haushaltungen
29	Wohnviertel
30	Alter
32	Zivilstand
33	Heimat
37	Konfession
38	Muttersprache
39	Beruf, Erwerb
43	Eheschliessungen
48	Ehelösungen
50	Geburten
53	Anerkennungen
54	Sterbefälle
63	Natürliche Bevölkerungsbewegung
65	Räumliche Bevölkerungsbewegung
66	Wanderungen
82	Wohnungswechsel
84	Bevölkerungsbilanz
88	Bürgerrechtswechsel
	Wirtschaft
94	Landwirtschaft, Betriebe
102	Arbeitsmarkt, Löhne
112	Handelsregister
116	Messen
118	Börse, Versicherung
119	Grundbesitz, Bodenverschuldung
121	Bautätigkeit, Wohnungsbau
133	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
136	Verkehr, Verkehrsunfälle
153	Post, Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen
155	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
158	Preise, Indexziffern
	Politik und Verwaltung
168	Abstimmungen, Wahlen
180	Kantonale Finanzen
187	Gemeindefinanzen
188	Industrielle Werke
190	Steuerwesen
208	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
224	Soziale Fürsorge
226	Gesundheitswesen
233	Unterricht
264	Kultur, Erholung, Sport
268	Rechtspflege
275	Öffentliche Sicherheit
277	Verzeichnis der Tabellenänderungen
281	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (–) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandesaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert. Kursiv geschriebene Zahlen bei der Schulstatistik auf Seite 254 deuten auf retardierte Schüler hin.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1970–1980) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1971/80) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1981/82), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Bei der Addition gerundeter Zahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 63 unten, 230 unten und 231 oben Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort aus technisch bedingten Gründen ab. Die vom BFS publizierten Zahlen beruhen auf Informationen in einem sehr frühen Erhebungszeitpunkt, während die kantonale Statistik seit Jahren auch nachträglich einlaufende Mutationen noch berücksichtigt. Bedeutendere Unterschiede ergeben sich ferner beim Ausländerbestand, der in Basel-Stadt auf der Grundlage der Volkszählungen fortgeschrieben wird, wogegen das Bundesamt für Statistik sich auf das Zentrale Ausländerregister stützt.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Bundesamt für Sozialversicherung
Bundesamt für Statistik
Bundesamt für Wasserwirtschaft
Eidgenössische Steuerverwaltung
Statistisches Jahrbuch des Schweiz
Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs-, Betriebs-, Landwirtschafts- und Viehzählungen, Motorfahrzeugbestand, Arealstatistik)

Abstimmungs- und Wahlprotokolle
Berichte kantonaler Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen
Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten
Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe
Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt
Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel
Erhebungen bei der Einwohnergemeinde Riehen

Kantonsgebiet

Kantonsgliederung

Topografie

Bebauung

Bauzonen

Kantonsfläche

Klima, Witterung

Lufthygiene

Wasserstand

Abflussmengen

Topografie

Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		¹ Landeskoordinaten
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2''	47° 36' 08,3''	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9''	47° 36' 07,7''	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1''	47° 31' 14,4''	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33' 17,8''	47° 33' 56,7''	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4''	47° 33' 27,6''	611 549/267 289
Astr. meteor.	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte	7° 34' 59,9''	47° 32' 33,1''	610 871/265 611
Anstalt	(Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 35' 00,4'' ²	47° 32' 27,2'' ²	

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7° 26' 20,0'' östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7'' nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9093 m. ² Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	–	1 414	1 811	3 225	74
Muttenz	–	–	295	295	7
Münchenstein	3 580	–	–	3 580	83
Reinach	347	–	–	347	8
Bottmingen	1 658	–	–	1 658	38
Binningen	3 793	–	–	3 793	88
Allschwil	2 880	–	–	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	–	5 170	120
St-Louis	2 785	–	–	2 785	65
Huningue	618	1 767	–	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	–	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	–	6 761	157
Lörrach	3 930	–	–	3 930	91
Inzlingen	4 897	–	–	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	–	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	.	3 145	.
Riehen/Bettingen	3 948	.	.	3 948	.

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schiffplände, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St.Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfüsserplatz, Barfüssergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörniallee-Rauracherstrasse	264,94	St.Chrischona, Terrasse	3522,03

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schiffplände) 243,907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m	Bauwerk	Erstellungs-jahre	Höhe in m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	BIZ	1972–1977	69
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Heiliggeistkirche	1911–1912	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1965–1967	61
Pauluskirche	1898–1901	61	Hechtliacker, Wohnhochhaus	1961–1963	57
Allerheiligenkirche	1951–1952	42	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Dorfkirche Riehen	ca. 1450–1500	41	Andere Hochbauten		
Kirche St. Chrischona	1360–1370	20	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Stadttore			Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
St. Johannis-Tor	Ende 14. Jh.	41	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	110
Spalentor	vor 1398	40	Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
Hafenbauten			Mustermesse	1974–1975	1400
Silogebäude Neptun II	1951–1952	58	Kantonsspital	1972–1976	1100
Silogebäude S. Reederei I	1923–1925	52 ²	Steinenschanze	1967–1970	860
Tankkessel Esso 25	1948–1949	23 ³	Elisabethenschanze	1966–1969	570

¹ 1976/77 St. Alban-Tor restauriert. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs-jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn-breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt-breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1877–1879 ³	14,30	198	11,50 ³	3,00	21,50
Johanniterbrücke	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁴	6,80 ⁵	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁶	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901–1903	14,90	130	13,00 ⁷	2,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luznerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn N2	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁸	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁹	160	13,82	6,18 ¹⁰	20,00
Elisabethenviadukt	1968–1971	5,00	51	11,50	3,05 ⁶	16,00
Wiesebrücke Autobahn N2	1975–1980	12	540	18,00 ¹¹	.	20,00
Grenzbrücke CH Autobahn N2	1976–1980	12	950	18,00 ¹¹	.	20,00
Strassenunterführungen						
Schwarzwaldtunnel N2 West	1972–1976	4,50	607	10,50 ¹²	.	13,80
Schwarzwaldtunnel N2 Ost	1972–1976	4,50	559	10,50 ¹²	.	13,80
Nautunnel	1970–1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Gellertunterführung	1968–1969	4,60	53	7,40	–	12,90
Lagerhausunterführung	1968–1969	4,50	167	7,00	–	8,40
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968–1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁶	¹³ 19,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Früher Eisenbahnviadukt. ³ 1936–1939 auf eine Fahrbahnbreite von 15,50 m und zwei Trottoirs von je 3 m verbreitert. 1974 wurden von der Fahrbahn 4 m abgetrennt und beidseitig ein Radweg von je 2 m erstellt. ⁴ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁵ Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁶ Nur einseitig. ⁷ 1965 Verbreiterung der Fahrbahn. ⁸ 2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ⁹ Minimale Lichthöhe. ¹⁰ Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹¹ 2 getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹² 3 Fahrspuren. ¹³ Einschliesslich Strassenbahntracé von 6 m.

Zoneneinteilung des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1981

Wohnviertel	Zonenarten in Hektaren ¹								
	AS	2a	2	3	4	5a	5	6	7
Stadt Basel	52,80	166,90	145,86	229,81	228,21	346,69	65,93	21,22	204,77
Altstadt GB	23,70	—	—	—	—	—	8,55	2,80	—
Vorstädte	18,35	—	—	0,15	2,05	1,15	30,80	7,40	—
Am Ring	—	0,05	1,50	43,80	14,60	17,60	5,65	0,10	—
Breite	—	2,15	0,75	4,95	26,70	10,30	—	0,25	3,90
St. Alban	3,58	17,50	9,61	51,81	31,23	30,78	10,35	1,30	38,85
Gundeldingen	—	0,55	0,10	0,55	34,20	52,20	0,05	—	0,70
Bruderholz	—	140,95	0,45	5,25	1,30	2,10	—	—	—
Bachletten	—	5,70	35,20	34,90	34,95	1,95	0,10	—	—
Gotthelf	—	—	8,40	9,10	10,95	9,05	—	—	—
Iselin	—	—	6,35	10,65	30,65	24,85	—	1,55	—
St. Johann	—	—	15,75	9,00	7,65	57,31	0,05	0,15	61,35
Altstadt KB	7,17	—	—	0,25	0,80	2,30	9,88	1,10	—
Clara	—	—	—	0,10	0,70	16,20	0,20	2,72	—
Wettstein	—	—	5,65	6,30	20,75	17,10	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	59,85	47,70	3,75	0,30	—	—	—
Rosental	—	—	0,45	0,25	—	28,30	—	3,85	0,05
Matthäus	—	—	—	0,15	—	50,90	0,05	—	—
Klybeck	—	—	—	2,80	4,40	20,65	0,25	—	40,10
Kleinhüningen	—	—	1,80	2,10	3,53	3,65	—	—	59,82
Riehen	7,40	281,20	49,25	50,00	3,00	—	—	—	—
Bettingen	6,70	29,00	1,00	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	66,90	477,10	196,11	279,81	231,21	346,69	65,93	21,22	204,77

¹ Zonenarten: AS=Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2–6=2–6geschossige Bauweise, 2a=Offene Bauweise, 2=Geschlossene Bauweise, 5a=Auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7=Industriezone. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet.

Bevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 1981

Wohnviertel	Bevölkerung Ende 1981	Zonenfläche in Hektaren		Gesamte Kantonsfläche in Hektaren	Einwohner pro Hektare Ende 1981		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Kantonsfläche
Stadt Basel	178 134	1 257,42	1 462,19	2 385,15 ²	141,7	121,8	274,7
Altstadt GB	2 208	35,05	35,05	37,63	63,0	63,0	58,7
Vorstädte	5 797	59,90	59,90	89,66	96,8	96,8	64,7
Am Ring	11 379	83,30	83,30	90,98	136,6	136,6	125,1
Breite	9 521	45,10	49,00	68,39	211,1	194,3	139,2
St. Alban	10 825	156,16	195,01	294,46	69,3	55,5	36,8
Gundeldingen	19 165	87,65	88,35	123,19	218,7	216,9	155,6
Bruderholz	9 479	150,05	150,05	259,61	63,2	63,2	36,5
Bachletten	14 589	112,80	112,80	151,39	129,3	129,3	96,4
Gotthelf	7 648	37,50	37,50	46,62	203,9	203,9	164,0
Iselin	17 888	74,05	74,05	109,82	241,6	241,6	162,9
St. Johann	18 700	89,91	151,26	223,90	208,0	123,6	83,5
Altstadt KB	2 645	21,50	21,50	24,21	123,0	123,0	109,3
Clara	3 856	19,92	19,92	23,66	193,6	193,6	163,0
Wettstein	5 786	49,80	49,80	75,44	116,2	116,2	76,7
Hirzbrunnen	10 424	111,60	111,60	305,32	93,4	93,4	34,1
Rosental	3 769	32,85	32,90	64,33	114,7	114,6	58,6
Matthäus	15 131	51,10	51,10	59,14	296,1	296,1	255,9
Klybeck	6 786	28,10	68,20	91,19	241,5	99,5	74,4
Kleinhüningen	2 538	11,08	70,90	136,11	229,1	35,8	18,6
Riehen	20 578	390,85	390,85	1 087,13 ³	52,6	52,6	318,9
Bettingen	1 154	36,70	36,70	222,69	31,4	31,4	5,2
Kt. Basel-Stadt	199 866	1 684,97	1 889,74	3 694,97 ⁴	118,6	105,8 ⁴	54,1

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. ² Einschliesslich 110,10 ha Rheinantell, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³ Einschliesslich 1,03 ha Rheinantell. ⁴ Einschliesslich 111,13 ha Rheinantell.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1951¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 13.30 Uhr ⁷	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnens- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/60 ⁸												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte												
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1 006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	31	—	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	69	8	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	74	17	66	23	*	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	46	5	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	67	16	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	66	13	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	75	13	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	84	7	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30+13.30 \text{ Uhr}+2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Ab 1977 um 12.45 Uhr. ⁸ Normalwerte für Sommer- und Hitzetage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepasst (siehe Basler Zahlenspiegel 8/1974).

Klima, Witterung

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1966¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C)													
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
1974	4,5	4,6	7,7	9,2	12,7	15,4	17,9	19,0	14,7	5,8	5,4	5,6	10,2
1975	4,6	2,9	4,7	9,2	12,8	15,5	19,1	19,1	16,7	8,6	5,2	0,1	9,9
1976	2,6	2,6	4,6	8,9	14,5	19,5	20,6	17,3	14,0	11,2	5,7	0,3	10,2
1977	1,6	6,0	8,6	7,6	12,6	16,0	18,1	16,9	13,4	11,5	6,3	2,5	10,1
1978	1,8	1,2	6,9	8,4	12,4	15,9	17,9	16,5	14,4	9,5	3,8	3,1	9,3
1979	-2,1	2,5	6,6	8,2	13,1	17,4	18,4	16,7	15,0	11,3	5,1	4,9	9,8
1980	0,1	4,6	5,9	7,9	11,9	15,4	16,2	18,8	16,2	9,2	3,1	0,4	9,1
1981	-0,5	0,4	9,0	10,6	13,5	16,5	17,8	18,3	15,4	10,2	5,2	1,9	9,9
Sonnenscheindauer in Stunden													
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
1974	68	50	79	209	191	207	257	218	130	38	55	63	1 565
1975	65	153	61	147	179	177	282	207	129	134	56	76	1 666
1976	51	114	175	217	256	337	257	256	128	108	64	58	2 021
1977	33	66	120	105	179	164	226	189	157	135	60	75	1 509
1978	53	60	107	154	146	218	211	221	197	131	138	55	1 691
1979	62	51	60	144	224	195	245	195	168	107	56	58	1 565
1980	56	100	93	140	190	139	144	232	213	105	65	77	1 554
1981	85	112	83	168	161	184	185	236	122	73	116	42	1 567
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760
1974	27	43	44	21	73	68	47	52	67	106	95	58	701
1975	66	10	51	55	65	118	65	126	75	43	111	16	801
1976	26	30	18	51	52	11	72	28	72	38	46	75	519
1977	95	104	41	117	48	76	135	88	38	40	59	49	890
1978	39	95	69	51	117	53	78	117	28	47	12	77	783
1979	90	85	55	54	61	93	56	145	39	60	68	54	860
1980	60	38	61	32	62	98	102	92	26	91	40	32	734
1981	68	32	89	19	141	59	139	16	102	114	49	155	983

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1981¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 12.45 Uhr	Tages- mittel in %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	³ Ab- wei- chung
Dezember ⁴	2,0	0,4	-0,8	-11,2	14,2	82	76	68	77	25	32	-12
Januar	1,1	-0,5	-0,6	-9,6	9,8	85	78	64	85	22	68	15
Februar	2,2	0,4	-0,9	-7,0	11,0	82	73	62	112	32	32	-8
März	11,6	9,0	3,6	-1,2	23,7	77	65	83	83	-57	89	41
April	14,0	10,6	1,3	-1,8	24,3	70	57	64	168	5	19	-36
Mai	16,8	13,5	-	3,0	28,4	74	62	77	161	-34	141	65
Juni	19,5	16,5	-0,5	5,6	30,3	74	61	71	184	-30	59	-34
Juli	20,9	17,8	-0,9	7,0	30,5	77	65	73	185	-47	139	53
August	22,4	18,3	0,3	6,3	31,6	74	60	55	236	27	16	-78
September	18,5	15,4	0,6	3,6	26,7	86	72	74	122	-38	102	23
Oktober	12,7	10,2	0,8	-0,2	24,3	84	72	81	73	-36	114	53
November	7,5	5,2	0,4	-4,8	21,0	83	73	61	116	56	49	-7
Dezember	3,1	1,9	0,7	-11,6	13,2	83	75	89	42	-10	155	111
Jahr 1981	12,5	9,9	0,4	-11,6	31,6	79	68	71	1 567	-110	983	198
Winter ⁵	1,8	0,1	-0,8	-11,2	14,2	83	76	65	274	79	132	-5
Frühling	14,1	11,0	1,6	-1,8	28,4	74	61	75	412	-86	249	70
Sommer	20,9	17,5	-0,4	5,6	31,6	75	62	66	605	-50	214	-59
Herbst	12,9	10,3	0,6	-4,8	26,7	84	72	72	311	-18	265	69

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1980. ⁵ Winter 1980/81.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1981¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witt- er	Hagel
Dezember ⁶	21	5	-	-	5	13	10	10	11	5	-	-
Januar	24	4	-	-	10	13	15	23	12	9	1	-
Februar	23	-	-	-	5	8	7	6	15	7	-	-
März	3	-	-	-	10	19	5	1	3	1	1	1
April	4	-	-	-	7	10	-	-	8	1	3	-
Mai	-	-	6	-	3	17	1	-	-	-	6	-
Juni	-	-	8	1	2	13	-	-	-	-	6	-
Juli	-	-	10	2	5	16	-	-	-	-	7	1
August	-	-	16	5	-	8	-	-	-	2	7	1
September	-	-	2	-	5	17	-	-	-	3	4	-
Oktober	1	-	-	-	8	21	3	-	2	2	2	-
November	10	-	-	-	6	12	6	-	9	5	2	-
Dezember	19	3	-	-	10	25	16	17	2	-	2	-
Jahr 1981	84	7	42	8	71	179	53	47	51	30	41	3
Winter ⁷	68	9	-	-	20	34	32	39	38	21	1	-
Frühling	7	-	6	-	20	46	6	1	11	2	10	1
Sommer	-	-	34	8	7	37	-	-	-	2	20	2
Herbst	11	-	2	-	19	50	9	-	11	10	8	-

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Hitzetag. ⁶ Dezember 1980. ⁷ Winter 1980/81.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1956¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142
1974	3,4	9,9	17,4	8,7	170	479	682	223	105	138	167	268
1975	4,4	8,9	17,9	10,2	281	387	666	319	134	171	309	229
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung nach Monat seit 1975¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mg SO ₂ /100 Stunden													
1975	5,7	6,4	6,0	2,0	1,8	1,5	0,8	1,6	2,2	3,3	5,1	5,5	3,5
1976	4,6	5,9	5,4	2,9	1,1	2,4	1,9	1,3	1,6	2,7	3,5	5,2	3,2
1977	7,1	4,2	4,4	4,8	2,6	3,0	1,0	0,5	1,9	3,0	3,2	5,1	3,4
1978	5,0	8,1	4,6	3,2	1,8	0,7	1,7	1,4	1,8	3,1	5,1	6,1	3,6
1979	7,1	7,2	3,5	2,4	2,1	0,7	0,2	0,5	0,4	2,7	3,2	4,8	2,9
1980	6,0	4,5	4,2	1,5	0,8	1,0	0,5	0,1	0,4	2,9	4,4	5,3	2,6
1981	3,8	6,0	3,1	3,2	1,1	0,5	0,2	0,4	0,1	1,8	3,2	3,5	2,2
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1975	16	79	40	37	87	36	22	59	36	49	32	30	44
1976	29	37	47	53	48	76	50	44	32	31	44	21	43
1977	17	21	47	37	97	57	40	24	45	28	14	33	38
1978	16	31	24	50	42	54	23	34	28	29	48	14	33
1979	19	20	27	38	56	47	50	19	38	43	15	20	33
1980	18	28	37	39	99	42	15	35	44	28	27	16	36
1981	14	20	23	71	55	32	17	27	35	24	29	8	30

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1977¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel³													
1977	234	254	284	259	284	277	256	254	235	217	217	217	249
1978	278	280	293	302	312	315	280	271	244	217	195	195	265
1979	212	196	209	195	186	150	169	137	114	149	123	128	164
1980	160	222	249	241	246	213	272	282	279	237	203	197	233
1981	224	199	224	267	262	271	261	271	243	279	278	283	255
1981													
Min. ²	218	166	198	256	254	259	254	251	238	257	271	266	.
Max. ²	231	212	249	275	269	284	271	286	248	323	287	304	.
Lange Erlen⁴													
1977	1 301	1 322	1 302	1 334	1 330	1 314	1 292	1 293	1 300	1 293	1 307	1 311	1 308
1978	1 304	1 306	1 307	1 289	1 314	1 319	1 313	1 343	1 317	1 283	1 320	1 264	1 307
1979	1 262	1 318	1 290	1 312	1 300	1 305	1 291	1 295	1 291	1 309	1 333	1 283	1 299
1980	1 306	1 277	1 340	1 327	1 308	1 313	1 286	1 297	1 244	1 255	1 241	1 294	1 291
1981	1 269	1 261	1 284	1 289	1 323	1 324	1 298	1 289	1 280	1 250	1 288	1 331	1 291
1981													
Min. ²	1 250	1 255	1 225	1 270	1 296	1 288	1 247	1 280	1 250	1 213	1 257	1 323	.
Max. ²	1 288	1 277	1 350	1 307	1 343	1 349	1 340	1 305	1 297	1 270	1 309	1 370	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horbgrstrasse. ⁴ Rohr Nr. 88.

Wasserstand und Abflussmengen des Rheins seit 1977

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter³													
1977	104	183	137	165	203	169	172	186	137	103	120	116	149
1978	112	134	178	146	180	205	197	185	122	109	91	97	146
1979	104	165	146	131	157	207	141	133	116	116	158	143	143
1980	132	174	111	142	156	210	247	181	127	130	112	115	153
1981	121	118	179	174	146	164	184	156	142	213	142	183	161
1981													
Abs. Min.	100	90	97	129	122	132	128	107	109	151	108	131	.
Abs. Max.	197	146	326	213	273	193	278	206	302	343	237	338	.
Mittlere Abflussmenge⁴ in m³/sec													
1977	682	1 507	1 041	1 317	1 738	1 403	1 425	1 552	1 069	692	884	841	1 176
1978	781	1 011	1 466	1 155	1 484	1 775	1 682	1 567	937	800	567	638	1 157
1979	719	1 363	1 120	994	1 258	1 763	1 094	1 026	851	869	1 293	1 151	1 122
1980	989	1 421	772	1 110	1 243	1 774	2 117	1 466	905	931	757	762	1 187
1981	838	736	1 427	1 430	1 142	1 332	1 550	1 283	1 124	1 865	1 138	1 507	1 286
1981													
Abs. Max.	1 580	1 080	2 910	1 830	2 330	1 590	2 490	1 790	2 690	3 150	2 030	3 050	.
Abflussmenge in m³/sec seit 1935⁵													
Mittel	732	833	863	1 017	1 216	1 484	1 468	1 252	1 029	859	831	793	.
Minimum ¹	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max ²	3 040	3 430	2 950	2 580	3 000	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	.

¹ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ² Grösste Abflussmenge 3850 m³/sec im August 1978. ³ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluss des Kembser Staus; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ⁴ Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfeldern (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ⁵ Bezogen auf Rheinfeldern; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stausseen Rechnung zu tragen; grösste mittlere Abflussmenge 1346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflussmenge 633 m³/sec im Jahre 1949.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Geburtsort
Geburtsjahr
Pendler
Haushaltungen
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschliessungen
Ehelösungen
Geburten
Anerkennungen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Räumliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1970–1976¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Stadt Basel	208 915	204 978	202 345	199 708	196 123	192 911	188 926
Altstadt Grossbasel	3 116	2 989	2 984	2 869	2 724	2 608	2 423
Vorstädte	6 960	6 676	6 579	6 416	6 221	6 011	5 809
Am Ring	13 424	13 090	12 945	12 579	12 440	12 134	11 874
Breite	11 832	11 445	11 206	11 057	10 764	10 635	10 503
St. Alban	12 323	12 193	11 970	11 797	11 630	11 418	11 253
Gundeldingen	20 911	20 762	20 545	20 255	19 752	19 641	19 395
Bruderholz	11 252	11 087	10 885	10 720	10 553	10 434	10 215
Bachletten	17 639	17 279	16 879	16 593	16 272	15 871	15 564
Gotthelf	8 236	8 245	8 155	8 361	8 143	8 106	8 000
Iselin	21 685	21 214	20 852	20 585	20 341	20 037	19 411
St. Johann	22 034	21 529	21 189	20 951	20 774	20 518	20 033
Altstadt Kleinbasel	3 775	3 572	3 538	3 383	3 259	3 235	3 138
Clara	4 693	4 615	4 610	4 448	4 341	4 264	4 112
Wettstein	6 776	6 620	6 550	6 455	6 250	6 097	5 901
Hirzbrunnen	12 074	11 913	11 855	11 692	11 424	11 102	11 286
Rosental	4 669	4 587	4 475	4 392	4 407	4 357	4 203
Matthäus	17 080	16 855	17 004	17 222	16 886	16 544	16 258
Klybeck	7 182	7 122	7 104	7 185	7 241	7 209	7 038
Kleinhüningen	3 254	3 185	3 020	2 748	2 701	2 690	2 510
Landgemeinden	21 965	22 082	22 322	22 356	22 455	22 184	21 859
Riehen	20 897	20 910	21 143	21 184	21 287	20 972	20 659
Bettingen	1 068	1 172	1 179	1 172	1 168	1 212	1 200
Kt. Basel-Stadt	230 880	227 060	224 667	222 064	218 578	215 095	210 785

¹ Fortschreibung aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1977¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					² Veränderung 1981	
	1977	1978	1979	1980	1981	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	185 612	183 140	181 154	179 680	178 134	-1 546	-8,6
Altstadt Grossbasel	2 419	2 329	2 251	2 252	2 208	-44	-19,5
Vorstädte	5 733	5 696	5 728	5 735	5 797	62	10,8
Am Ring	11 776	11 604	11 525	11 350	11 379	29	2,6
Breite	10 188	10 131	9 884	9 648	9 521	-127	-13,2
St. Alban	11 110	10 953	10 917	10 820	10 825	5	0,5
Gundeldingen	19 166	19 321	19 463	19 417	19 165	-252	-13,0
Bruderholz	10 071	9 846	9 704	9 504	9 479	-25	-2,6
Bachletten	15 367	15 157	14 975	14 631	14 589	-42	-2,9
Gotthelf	8 030	7 918	7 683	7 695	7 648	-47	-6,1
Iselin	19 049	18 610	18 285	18 242	17 888	-354	-19,4
St. Johann	19 442	19 116	19 027	19 007	18 700	-307	-16,2
Altstadt Kleinbasel	2 956	2 863	2 776	2 735	2 645	-90	-32,9
Clara	4 078	4 048	3 881	3 855	3 856	1	0,3
Wettstein	5 844	5 940	5 920	5 898	5 786	-112	-19,0
Hirzbrunnen	11 081	10 788	10 731	10 607	10 424	-183	-17,3
Rosental	4 150	4 102	3 865	3 870	3 769	-101	-26,1
Matthäus	15 854	15 444	15 174	15 077	15 131	54	3,6
Klybeck	6 842	6 657	6 806	6 850	6 786	-64	-9,3
Kleinhüningen	2 456	2 617	2 559	2 487	2 538	51	20,5
Landgemeinden	21 635	21 713	21 766	21 713	21 732	19	0,9
Riehen	20 435	20 529	20 595	20 552	20 578	26	1,3
Bettingen	1 200	1 184	1 171	1 161	1 154	-7	-6,0
Kt. Basel-Stadt	207 247	204 853	202 920	201 393	199 866	-1 527	-7,6

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1970¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1970	38 525	48 935	40 150	46 095	18 300	16 910	96 975	111 940	208 915
1971	37 797	48 191	39 179	44 906	17 874	17 031	94 850	110 128	204 978
1972	37 097	47 470	38 147	43 844	18 474	17 313	93 718	108 627	202 345
1973	36 363	46 712	37 017	42 723	19 298	17 595	92 678	107 030	199 708
1974	35 722	46 091	35 963	41 675	19 113	17 559	90 798	105 325	196 123
1975	35 237	45 566	35 591	41 175	18 495	16 847	89 323	103 588	192 911
1976	34 757	45 054	35 101	40 645	17 486	15 883	87 344	101 582	188 926
1977	34 309	44 501	34 621	40 155	16 760	15 266	85 690	99 922	185 612
1978	33 865	44 002	34 436	40 047	16 124	14 666	84 425	98 715	183 140
1979	33 394	43 424	34 238	39 641	15 967	14 490	83 599	97 555	181 154
1980	32 768	42 848	33 781	39 250	16 245	14 788	82 794	96 886	179 680
1981	32 213	42 241	33 258	38 921	16 567	14 934	82 038	96 096	178 134
Riehen									
1970	4 758	5 530	3 916	4 470	1 126	1 097	9 800	11 097	20 897
1971	4 750	5 535	3 879	4 457	1 177	1 112	9 806	11 104	20 910
1972	4 812	5 642	3 885	4 455	1 211	1 138	9 908	11 235	21 143
1973	4 804	5 661	3 869	4 442	1 251	1 157	9 924	11 260	21 184
1974	4 883	5 747	3 803	4 399	1 298	1 157	9 984	11 303	21 287
1975	4 841	5 746	3 721	4 333	1 241	1 090	9 803	11 169	20 972
1976	4 847	5 767	3 615	4 204	1 192	1 034	9 654	11 005	20 659
1977	4 859	5 766	3 580	4 129	1 115	986	9 554	10 881	20 435
1978	4 911	5 864	3 595	4 167	1 060	932	9 566	10 963	20 529
1979	4 940	5 870	3 599	4 179	1 057	950	9 596	10 999	20 595
1980	4 914	5 887	3 596	4 154	1 060	941	9 570	10 982	20 552
1981	4 917	5 886	3 591	4 170	1 073	941	9 581	10 997	20 578
Bettingen									
1970	189	243	180	233	99	124	468	600	1 068
1971	213	267	206	250	109	127	528	644	1 172
1972	209	259	195	248	119	149	523	656	1 179
1973	218	265	188	241	114	146	520	652	1 172
1974	230	267	189	249	107	126	526	642	1 168
1975	249	279	204	241	110	129	563	649	1 212
1976	251	271	198	236	114	130	563	637	1 200
1977	255	276	205	240	104	120	564	636	1 200
1978	256	272	194	244	102	116	552	632	1 184
1979	264	277	192	223	100	115	556	615	1 171
1980	250	274	191	221	104	121	545	616	1 161
1981	260	270	186	220	102	116	548	606	1 154
Kanton Basel-Stadt									
1970	43 472	54 708	44 246	50 798	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	42 760	53 993	43 264	49 613	19 160	18 270	105 184	121 876	227 060
1972	42 118	53 371	42 227	48 547	19 804	18 600	104 149	120 518	224 667
1973	41 385	52 638	41 074	47 406	20 663	18 898	103 122	118 942	222 064
1974	40 835	52 105	39 955	46 323	20 518	18 842	101 308	117 270	218 578
1975	40 327	51 591	39 516	45 749	19 846	18 066	99 689	115 406	215 095
1976	39 855	51 092	38 914	45 085	18 792	17 047	97 561	113 224	210 785
1977	39 423	50 543	38 406	44 524	17 979	16 372	95 808	111 439	207 247
1978	39 032	50 138	38 225	44 458	17 286	15 714	94 543	110 310	204 853
1979	38 598	49 571	38 029	44 043	17 124	15 555	93 751	109 169	202 920
1980	37 932	49 009	37 568	43 625	17 409	15 850	92 909	108 484	201 393
1981	37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. Frühere Jahre siehe Jahrbuch 1980/1981, Seite 21, obere Tabelle.

Bevölkerungsstand

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1970¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
1970 ²	*	*	*	*	*	*	*	*	213 440
1971	38 135	48 488	39 678	45 493	21 704	17 341	99 517	111 322	210 839
1972	37 453	47 801	38 658	44 344	22 166	17 531	98 277	109 676	207 953
1973	36 808	47 147	37 485	43 199	22 610	17 685	96 903	108 031	204 934
1974	36 085	46 428	36 440	42 149	22 201	17 863	94 726	106 440	201 166
1975	35 487	45 815	35 820	41 393	20 250	17 422	91 557	104 630	196 187
1976	34 990	45 275	35 349	40 905	18 653	16 388	88 992	102 568	191 560
1977	34 497	44 709	34 868	40 429	17 943	15 594	87 308	100 732	188 040
1978	34 083	44 267	34 511	40 088	17 471	15 006	86 065	99 361	185 426
1979	33 613	43 668	34 329	39 824	17 321	14 595	85 263	98 087	183 350
1980	33 080	43 154	34 023	39 462	17 725	14 718	84 828	97 334	182 162
1981	32 469	42 490	33 509	39 082	18 166	14 919	84 144	96 491	180 635
Riehen									
1970 ²	*	*	*	*	*	*	*	*	21 020
1971	4 768	5 549	3 878	4 424	1 268	1 120	9 914	11 093	21 007
1972	4 781	5 591	3 880	4 439	1 337	1 141	9 998	11 171	21 169
1973	4 807	5 643	3 870	4 423	1 346	1 152	10 023	11 218	21 241
1974	4 847	5 706	3 841	4 403	1 369	1 173	10 057	11 282	21 339
1975	4 860	5 754	3 767	4 343	1 314	1 120	9 941	11 217	21 158
1976	4 855	5 757	3 676	4 253	1 241	1 056	9 772	11 066	20 838
1977	4 842	5 745	3 607	4 147	1 172	1 010	9 621	10 902	20 523
1978	4 893	5 811	3 572	4 120	1 112	958	9 577	10 889	20 466
1979	4 917	5 865	3 592	4 158	1 090	946	9 599	10 969	20 568
1980	4 923	5 875	3 588	4 156	1 089	946	9 600	10 977	20 577
1981	4 919	5 878	3 586	4 163	1 108	958	9 613	10 999	20 612
Bettingen									
1970 ²	*	*	*	*	*	*	*	*	1 060
1971	204	255	193	235	107	122	504	612	1 116
1972	209	265	201	247	117	137	527	649	1 176
1973	216	264	190	241	119	144	525	649	1 174
1974	220	264	188	240	111	133	519	637	1 156
1975	240	274	199	241	110	124	549	639	1 188
1976	248	277	199	234	113	122	560	633	1 193
1977	254	275	202	233	110	117	566	625	1 191
1978	254	273	202	235	104	113	560	621	1 181
1979	258	272	198	234	102	111	558	617	1 175
1980	259	275	190	217	104	111	553	603	1 156
1981	255	271	190	218	105	112	550	601	1 151
Kanton Basel-Stadt									
1970 ²	98 490		95 730		41 300		111 150	124 370	235 520
1971	43 107	54 292	43 749	50 152	23 079	18 583	109 935	123 027	232 962
1972	42 443	53 657	42 739	49 030	23 620	18 809	108 802	121 496	230 298
1973	41 831	53 054	41 545	47 863	24 075	18 981	107 451	119 898	227 349
1974	41 152	52 398	40 469	46 792	23 681	19 169	105 302	118 359	223 661
1975	40 587	51 843	39 786	45 977	21 674	18 666	102 047	116 486	218 533
1976	40 093	51 309	39 224	45 392	20 007	17 566	99 324	114 267	213 591
1977	39 593	50 729	38 677	44 809	19 225	16 721	97 495	112 259	209 754
1978	39 230	50 351	38 285	44 443	18 687	16 077	96 202	110 871	207 073
1979	38 788	49 805	38 119	44 216	18 513	15 652	95 420	109 673	205 093
1980	38 262	49 304	37 801	43 835	18 918	15 775	94 981	108 914	203 895
1981	37 643	48 639	37 285	43 463	19 379	15 989	94 307	108 091	202 398

¹ Fortschreibung bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. Frühere Jahre siehe Jahrbuch 1980/1981, Seite 23, obere Tabelle.
² Gerundete Zahlen.

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774	*	405 ³	1 088 ³	193	16 726	*	57	202	44	2 423
1779	15 040	*	*	*		2 120	*	*	*	
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	*	*	*	*	*
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	8 297	.	285	56	8 638
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	10 237	.	354	57	10 648
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	11 167	.	478	59	11 704
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	14 252	.	952	65	15 269
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	17 002	.	1 341	80	18 423
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	18 510	.	1 976	87	20 573
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	19 293	.	2 680	116	22 089
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	18 762	.	3 021	182	21 965
1980	182 143	.	20 611	1 161	203 915	*	.	*	*	*

¹ Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870–1970 am 1. Dezember und 1980 am 2. Dezember. ² Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³ Berichtigte Zahlen. Quelle: «Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774». ⁴ Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungs-jahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123
1980	85 076	97 067	9 625	10 986	547	614	95 248	108 667	1 141

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungs-jahr	Grundzahlen				Total	Promilleverteilung				Total
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176	.	74 222	52 547	234 945	460	.	316	224	1 000
1980	92 331	.	65 060	46 524	203 915	453	.	319	228	1 000

Geburtsjahr

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1981¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1981	0	211	211	317	340	258	244	786	795	1 581
1980	1	222	246	322	272	257	240	801	758	1 559
1979	2	219	226	265	239	234	193	718	658	1 376
1978	3	216	192	288	251	229	215	733	658	1 391
1977	4	219	201	245	220	229	244	693	665	1 358
1976	5	204	199	244	242	275	234	723	675	1 398
1975	6	209	209	263	212	250	225	722	646	1 368
1974	7	234	212	230	235	259	228	723	675	1 398
1973	8	236	237	239	216	243	213	718	666	1 384
1972	9	268	257	272	276	230	218	770	751	1 521
1971	10	298	277	302	263	219	209	819	749	1 568
1970	11	333	325	347	318	229	233	909	876	1 785
1969	12	365	342	372	347	232	204	969	893	1 862
1968	13	410	402	374	408	244	199	1 028	1 009	2 037
1967	14	434	419	398	396	212	202	1 044	1 017	2 061
1966	15	461	431	454	443	234	237	1 149	1 111	2 260
1965	16	516	474	548	478	248	235	1 312	1 187	2 499
1964	17	514	508	563	519	246	228	1 323	1 255	2 578
1963	18	570	521	667	589	237	215	1 474	1 325	2 799
1962	19	600	535	676	674	210	252	1 486	1 461	2 947
1961	20	592	558	708	743	195	250	1 495	1 551	3 046
1960	21	609	569	783	752	240	277	1 632	1 598	3 230
1959	22	560	525	721	799	196	273	1 477	1 597	3 074
1958	23	591	529	776	832	264	315	1 631	1 676	3 307
1957	24	607	554	762	815	236	306	1 605	1 675	3 280
1956	25	546	504	776	756	255	307	1 577	1 567	3 144
1955	26	454	466	716	757	257	303	1 427	1 526	2 953
1954	27	467	435	677	692	294	341	1 438	1 468	2 906
1953	28	425	412	689	687	315	349	1 429	1 448	2 877
1952	29	436	460	681	696	359	387	1 476	1 543	3 019
1951	30	445	446	630	701	352	339	1 427	1 486	2 913
1950	31	423	398	598	651	374	352	1 395	1 401	2 796
1949	32	438	420	578	666	387	340	1 403	1 426	2 829
1948	33	429	468	556	654	511	345	1 496	1 467	2 963
1947	34	384	448	580	605	461	350	1 425	1 403	2 828
1946	35	421	441	545	636	470	298	1 436	1 375	2 811
1945	36	443	499	516	630	428	264	1 387	1 393	2 780
1944	37	464	472	539	615	423	348	1 426	1 435	2 861
1943	38	440	532	514	582	445	291	1 399	1 405	2 804
1942	39	421	509	522	626	411	319	1 354	1 454	2 808
1941	40	408	486	522	593	381	292	1 311	1 371	2 682
1940	41	373	481	437	555	421	307	1 231	1 343	2 574
1939	42	386	508	448	539	402	287	1 236	1 334	2 570
1938	43	367	472	433	547	377	280	1 177	1 299	2 476
1937	44	391	523	453	591	369	266	1 213	1 380	2 593
1936	45	434	546	458	564	323	241	1 215	1 351	2 566
1935	46	441	579	495	596	312	233	1 248	1 408	2 656
1934	47	438	581	495	586	328	190	1 261	1 357	2 618
1933	48	401	556	513	575	288	190	1 202	1 321	2 523
1932	49	463	657	541	557	261	186	1 265	1 400	2 665
1931	50	475	694	476	641	222	171	1 173	1 506	2 679
1930	51	534	672	536	631	235	171	1 305	1 474	2 779
1929	52	520	689	533	655	219	182	1 272	1 526	2 798
1928	53	567	710	554	591	180	152	1 301	1 453	2 754
1927	54	565	701	553	613	167	147	1 285	1 461	2 746

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Fortsetzung

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 1981¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1926	55	538	786	576	611	169	146	1 283	1 543	2 826
1925	56	531	772	493	605	149	126	1 173	1 503	2 676
1924	57	584	774	465	601	115	113	1 164	1 488	2 652
1923	58	577	712	491	507	142	105	1 210	1 324	2 534
1922	59	582	736	510	562	112	82	1 204	1 380	2 584
1921	60	578	818	489	630	116	95	1 183	1 543	2 726
1920	61	568	819	429	561	92	79	1 089	1 459	2 548
1919	62	510	651	385	437	51	62	946	1 150	2 096
1918	63	471	669	367	408	40	30	878	1 107	1 985
1917	64	459	605	375	424	37	31	871	1 060	1 931
1916	65	499	689	325	399	39	28	863	1 116	1 979
1915	66	495	735	302	419	41	38	838	1 192	2 030
1914	67	585	843	344	489	47	52	976	1 384	2 360
1913	68	636	882	334	479	51	53	1 021	1 414	2 435
1912	69	603	923	303	465	38	42	944	1 430	2 374
1911	70	566	881	309	474	30	39	905	1 394	2 299
1910	71	541	944	273	485	28	48	842	1 477	2 319
1909	72	529	907	295	450	34	56	858	1 413	2 271
1908	73	533	886	281	429	29	57	843	1 372	2 215
1907	74	494	845	243	453	38	49	775	1 347	2 122
1906	75	479	777	240	442	24	40	743	1 259	2 002
1905	76	438	778	221	407	29	46	688	1 231	1 919
1904	77	365	775	187	372	28	45	580	1 192	1 772
1903	78	364	705	185	329	24	45	573	1 079	1 652
1902	79	306	608	157	324	26	31	489	963	1 452
1901	80	271	627	147	296	12	41	430	964	1 394
1900	81	218	559	120	270	15	37	353	866	1 219
1899	82	205	518	109	255	10	43	324	816	1 140
1898	83	159	442	99	199	10	41	268	682	950
1897	84	158	360	56	156	10	28	224	544	768
1896	85	112	292	64	165	4	30	180	487	667
1895	86	87	283	36	127	3	16	126	426	552
1894	87	66	218	35	94	3	22	104	334	438
1893	88	48	160	32	85	6	18	86	263	349
1892	89	29	140	9	62	2	15	40	217	257
1891	90	34	99	15	47	1	8	50	154	204
1890	91	21	53	7	31	2	12	30	96	126
1889	92	21	66	13	30	1	3	35	99	134
1888	93	10	43	7	24	—	7	17	74	91
1887	94	5	22	3	14	—	3	8	39	47
1886	95	5	31	2	9	—	3	7	43	50
1885	96	5	12	1	5	1	2	7	19	26
1884	97	3	11	—	4	—	3	3	18	21
1883	98	2	5	1	4	—	1	3	10	13
1882	99	1	5	—	3	—	2	1	10	11
1881	100	1	4	—	2	—	—	1	6	7
1880	101	1	2	—	—	—	—	1	2	3
1879	102	—	1	—	—	—	1	—	2	2
Zusammen		37 390	48 397	37 035	43 311	17 742	15 991	92 167	107 699	199 866

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980.

Pendler

Berufspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1975¹

Arbeitsort	Von Wohnort Grossbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	1 296	2 728	5 014	3 174	3 846	7 709	3 048	5 191	2 732	7 043	7 028	48 809
Altstadt	760	406	649	455	594	873	486	859	380	1 025	864	7 351
Vorstädte	240	1 414	1 397	599	892	1 370	714	1 125	536	1 340	1 390	11 017
Am Ring	50	217	1 384	263	249	625	253	538	307	751	614	5 251
Breite	4	26	21	469	51	84	30	33	22	46	57	843
St. Alban	81	239	321	616	1 343	1 221	456	507	234	641	541	6 200
Gundeldingen	41	138	308	347	355	2 320	428	445	210	514	413	5 519
Bruderholz	6	9	21	9	21	105	326	37	13	24	25	596
Bachletten	17	33	114	60	35	201	52	806	120	190	124	1 752
Gotthelf	10	21	129	52	29	135	29	194	483	284	190	1 556
Iselin	17	51	153	80	55	183	54	136	101	1 105	337	2 272
St. Johann ³	70	174	517	224	222	592	220	511	326	1 123	2 473	6 452
Kleinbasel	219	416	839	972	769	1 337	572	970	593	1 460	1 858	10 005
Altstadt	55	64	154	122	107	207	79	143	78	216	251	1 476
Clara	15	26	61	61	44	113	37	58	39	79	106	639
Wettstein	50	121	189	313	183	292	148	216	146	236	305	2 199
Hirzbrunnen	19	21	63	84	69	102	57	78	39	120	138	790
Rosental	20	48	94	110	95	169	66	117	72	193	186	1 170
Matthäus	15	47	64	64	65	118	42	84	62	148	217	926
Klybeck	35	80	188	176	173	294	127	236	131	378	561	2 379
Kleinhüningen	10	9	26	42	33	42	16	38	26	90	94	426
Riehen	11	27	43	53	28	64	15	31	26	44	85	427
Bettingen	–	–	14	1	1	4	1	–	–	5	5	31
Kt. Basel-Stadt	1 526	3 171	5 910	4 200	4 644	9 114	3 636	6 192	3 351	8 552	8 976	59 272
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	77	246	538	812	474	1 483	485	711	422	1 024	930	7 202
Allschwil ⁶	10	27	78	39	30	119	47	150	105	214	140	959
Binningen	10	26	53	29	26	140	61	95	35	70	117	662
Birsfelden	7	25	57	221	65	144	30	47	35	140	97	868
Muttenz	17	44	98	195	102	269	75	138	62	208	206	1 414
Leimental	4	16	38	22	14	77	25	48	22	64	45	375
Birstal ⁵	9	68	119	213	163	573	185	144	117	213	217	2 021
Übr. Baselbiet	20	40	95	93	74	161	62	89	46	115	108	903
Übrige Schweiz ⁸	10	10	22	24	24	46	13	41	24	45	46	305
Zusammen	87	256	560	836	498	1 529	498	752	446	1 069	976	7 507

¹⁻⁸ Siehe Fussnoten zur unteren Tabelle.

Berufszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1975¹

Wohnort	Nach Arbeitsort Grossbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Ganzes Grossbasel
Basel-Landschaft ¹⁰	4 019	6 989	2 971	581	5 066	3 804	279	860	643	830	4 038	30 080
Allschwil ⁶	687	1 040	564	46	576	451	32	210	185	209	960	4 960
Binningen	505	863	451	36	505	460	32	146	86	110	446	3 640
Birsfelden	361	578	219	125	565	482	14	39	72	67	253	2 775
Muttenz	291	583	177	77	535	398	11	53	34	67	339	2 565
Leimental	590	1 084	552	51	640	461	52	127	85	129	722	4 493
Birstal ¹⁰	1 020	1 826	661	143	1 430	1 103	114	168	123	131	938	7 657
Übr. Baselbiet	565	1 015	347	103	815	449	24	117	58	117	380	3 990
Übrige Schweiz ¹²	605	1 376	565	84	959	598	41	153	126	126	645	5 278
BR Deutschland	280	589	424	63	403	266	15	91	87	132	469	2 819
Frankreich ¹⁴	551	819	441	78	585	551	16	148	143	193	3 167	6 692
Zusammen	5 455	9 773	4 401	806	7 013	5 219	351	1 252	999	1 281	8 319	44 869

¹ Eidgenössische Betriebszählung 1975 (einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden), Zusatzerhebung am Arbeitsplatz über die Pendlerbeziehungen (ohne Ausbildungspendler). ² Ohne Wegpendler nach dem Ausland. ³ Einschliesslich 452 Beschäftigte beim Flughafen Basel-Mulhouse. ^{4, 5} Einschliesslich 9 (105) Wegpendler nach Dornach (SO). ⁶ Einschliesslich Schönenbuch. →

Fortsetzung

Arbeitsort	Von Wohnort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünlingen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Grossbasel	735	1 029	1 358	2 032	946	4 312	1 579	487	12 478	3 467	146	64 900
Altstadt	167	195	267	447	154	631	221	82	2 164	745	38	10 298
Vorstädte	194	248	343	469	232	935	295	102	2 818	918	42	14 795
Am Ring	64	101	165	210	89	531	182	53	1 395	326	18	6 990
Breite	11	16	19	40	19	63	19	5	192	53	2	1 090
St. Alban	84	114	202	261	113	480	202	62	1 518	472	17	8 207
Gundelingen	77	115	117	199	81	382	158	55	1 184	249	1	6 953
Bruderholz	6	8	8	10	5	13	10	1	61	17	–	674
Bachletten	12	24	24	33	19	136	37	13	298	47	2	2 099
Gotthelf	13	25	26	38	27	115	62	12	318	61	1	1 936
Iselin	28	35	39	51	41	293	60	17	564	76	5	2 917
St. Johann ³	79	148	148	274	166	733	333	85	1 966	503	20	³⁸ 9 941
Kleinbasel	808	1 104	1 241	2 248	1 037	3 615	1 622	675	12 350	2 411	93	24 859
Altstadt	468	141	133	177	125	398	120	53	1 615	226	3	3 320
Clara	27	399	59	68	48	205	59	20	885	118	3	1 645
Wettstein	114	142	657	344	151	470	121	46	2 045	517	23	4 784
Hirzbrunnen	27	61	78	650	84	185	75	31	1 191	262	13	2 256
Rosental	45	119	95	289	363	390	134	35	1 470	409	18	3 067
Matthäus	35	107	34	110	90	1 092	157	41	1 666	179	8	2 779
Klybeck	75	105	145	547	156	750	790	215	2 783	599	20	5 781
Kleinhünlingen	17	30	40	63	20	125	166	234	695	101	5	1 227
Riehen	13	19	44	100	29	98	44	7	354	1 703	23	2 507
Bettingen	2	1	–	2	–	4	2	1	12	17	115	175
Kt. Basel-Stadt	1 558	2 153	2 643	4 382	2 012	8 029	3 247	1 170	25 194	7 598	377	92 441
Wegpendler ²												
Basel-Landschaft ⁵	136	230	213	411	229	893	381	107	2 600	576 ⁴	28	⁵¹⁰ 4 066
Allschwil ⁶	9	25	14	51	22	100	43	12	276	67	4	1 306
Binningen	12	11	20	20	9	63	36	4	175	24	–	861
Birsfelden	14	31	34	86	26	113	53	16	373	89	6	1 336
Muttenz	35	45	46	106	65	202	99	26	624	165	7	2 210
Leimental	7	11	14	20	9	42	18	5	126	18	–	519
Birstal ⁵	40	65	45	90	68	267	96	32	703	128 ⁴	5	⁵² 8 557
Übr. Baselbiet	19	42	40	38	30	106	36	12	323	85	6	1 317
Übrige Schweiz ⁸	7	12	11	14	9	36	12	5	106	32 ⁷	2	⁸ 445
Zusammen	143	242	224	425	238	929	393	112	2 706	608	30	10 851

Fortsetzung

Wohnort	Nach Arbeitsort Kleinbasel									Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brunnen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünlingen	Ganzes Kleinbasel	Riehen	Bet- tingen	
Basel-Landschaft ¹⁰	895	485	2 302	700	1 535	709	2 351	332	9 309	262 ⁹	10	¹⁰³⁹ 6 611
Allschwil ⁶	130	80	296	104	166	115	333	48	1 272	32	1	6 265
Binningen	116	49	186	68	138	87	234	33	911	35	1	4 587
Birsfelden	107	55	379	88	170	65	307	77	1 248	56	1	4 080
Muttenz	66	43	189	69	133	48	133	27	708	23	1	3 297
Leimental	112	62	331	82	281	109	406	43	1 426	15	2	5 936
Birstal ¹⁰	230	111	568	165	415	160	621	68	2 338	55 ⁹	2	¹⁰¹⁰ 5 052
Übr. Baselbiet	134	85	353	124	232	125	317	36	1 406	46	2	5 444
Übrige Schweiz ¹²	142	107	377	143	319	109	446	27	1 670	43 ¹¹	1	¹²⁶ 9 92
BR Deutschland	161	134	399	318	694	245	687	254	2 892	410	3	6 124
Frankreich ¹⁴	283	118	566	154	398	348	1 148	110	3 125	107 ¹³	–	¹⁴⁹ 9 24
Zusammen	1 481	844	3 644	1 315	2 946	1 411	4 632	723	16 996	822	14	62 701

^{7,8} Nur Wegpendler nach den Gemeinden der Nordwestschweiz; und davon 3 (39) nur nach den solothurnischen und bernischen Gemeinden im hinteren Leimental. ^{9,10} Einschliesslich 6 (598) Zupendler von Dornach (SO). ^{11,12} Einschliesslich 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette. ^{13,14} Ohne 2 (435) Zupendler aus dem französischen Gebiet um Ferrette.

Pendler, Haushaltungen

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1975¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	10 155	6 724	42 649	1 116	Hofstetten	8	2	212	2
Aesch	255	15	1 256	9	Metzerlen, Rodersdorf	4	1	224	—
Allschwil	1 219	67	6 074	33	Übr. Bez. Dorneck	10	1	265	—
Arlesheim	224	8	1 287	12	Bezirk Thierstein	27	1	359	1
Augst	36	2	135	4	Duggingen, Grellingen	10	1	218	1
Basel ²		6 117		824	Zwillingen, Laufen	40	1	333	2
Bättwil	10	—	43	—	Übr. Bez. Laufen	16	1	255	—
Bettingen ²	43	17	239	23	Frenkendorf, Füllinsdorf	57	9	951	3
Biel-Benken	20	—	358	1	Liestal	299	23	560	10
Binningen	837	24	4 551	36	Lausen	44	1	122	1
Birsfelden	1 241	95	4 023	57	Übr. Bez. Liestal	14	1	348	5
Bottmingen	97	3	1 281	1	Bezirk Waldenburg	33	—	356	1
Dornach	96	9	592	6	Sissach	33	1	180	1
Ettingen	24	4	619	1	Gelterkinden	19	5	187	1
Kaiseraugst	42	4	147	2	Übr. Bez. Sissach	38	1	539	2
Münchenstein	1 716	83	2 764	8	Rheinfelden	77	8	765	5
Muttenz	2 038	172	3 273	24	Möhlin, Magden	19	—	524	6
Oberwil	198	5	1 880	7	Übr. Bez. Rheinfelden	58	6	332	3
Pfeffingen	—	—	188	1	Bezirk Laufenburg	76	8	249	1
Pratteln	653	48	2 018	20	Sektor Aargau	*	*	850	9
Reinach	433	18	3 908	21	Sektor Olten	*	*	530	2
Riehen ²	781	23	5 878	17	Sektor Solothurn	*	*	810	5
Schönenbuch	16	4	158	—	Sektor Jura	*	*	203	1
Therwil	162	6	1 781	7	Deutschland, Frankreich	*	*	15 961	522
Witterswil	14	—	196	2	Zusammen	11 037	6 795	67 982	1 700

¹ Eidg. Betriebszählung 1975 (einschliesslich teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden). Zusatzerhebung über die Pendlerbeziehungen (ohne Schüler). ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 94 683, Riehen 8205, Bettingen 407. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 151 626, Riehen 3329, Bettingen 189.

Bewohnte Gebäude und Haushaltungen seit 1960

Volks- zählungs- jahr	Bewohnte Gebäude	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- halte pro bewohntes Gebäude	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive ¹	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen ¹		Bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,7	2,6
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	*	89 364	222 ¹	176 043	6 100 ¹	*	*	2,0
Riehen								
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,7	3,3
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	*	7 983	28 ¹	19 757	854 ¹	*	*	2,5
Bettingen								
1960	116	161	3	517	248	1,4	6,6	3,2
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	*	343	6 ¹	935	226 ¹	*	*	2,7
Kanton Basel-Stadt								
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	10,2	2,7
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	*	97 690	256 ¹	196 735	7 180 ¹	*	*	2,0

¹ Die Abnahme der Kollektivhaushaltungen von 1970 auf 1980 ist hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1970 und 1980¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Einwohner pro Haushalt ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980	1970	1980
Stadt Basel	85 938	89 586	212 857	182 143	2,5	2,0	89,2	76,4	11,3	*
Altstadt GB	1 339	*	3 202	2 287	2,4	*	85,1	60,8	6,6	*
Vorstädte	3 155	*	7 195	5 789	2,3	*	79,8	64,6	11,9	*
Am Ring	5 299	*	13 704	11 538	2,6	*	145,7	126,8	11,1	*
Breite	4 920	*	11 979	9 732	2,4	*	175,2	142,3	17,2	*
St. Alban	4 800	*	12 381	10 873	2,6	*	42,4	36,9	10,5	*
Gundeldingen	9 257	*	21 447	19 632	2,3	*	175,4	159,4	14,6	*
Bruderholz	4 021	*	11 313	9 569	2,8	*	43,6	36,9	5,8	*
Bachletten	7 077	*	17 779	14 727	2,5	*	117,4	97,3	7,2	*
Gotthelf	3 618	*	8 389	7 768	2,3	*	179,9	166,6	8,5	*
Iselin	9 057	*	21 984	18 481	2,4	*	200,2	168,3	15,1	*
St. Johann	9 043	*	22 436	19 390	2,5	*	100,2	86,6	14,8	*
Altstadt KB	1 600	*	3 919	2 788	2,4	*	161,9	115,2	13,7	*
Clara	1 957	*	4 800	3 952	2,5	*	202,9	167,0	17,0	*
Wettstein	2 765	*	6 875	5 964	2,5	*	97,2	79,1	11,2	*
Hirzbrunnen	4 071	*	12 041	10 618	3,0	*	38,5	34,8	7,8	*
Rosental	2 080	*	4 805	3 948	2,3	*	78,5	61,4	17,5	*
Matthäus	7 820	*	17 950	15 550	2,3	*	303,5	262,9	15,7	*
Klybeck	2 991	*	7 336	7 032	2,5	*	80,4	77,1	18,1	*
Kleinhüningen	1 068	*	3 322	2 505	3,1	*	24,4	18,4	19,0	*
Landgemeinden	6 965	8 360	22 088	21 772	3,2	2,6	16,9	16,6	6,9	*
Riehen	6 693	8 011	21 026	20 611	3,1	2,6	19,3	19,0	7,0	*
Bettingen	272	349	1 062	1 161	3,9	3,3	4,8	5,2	5,8	*
Kt. Basel-Stadt	92 903	97 946	234 945	203 915	2,5	2,1	63,6	55,2	10,7	*

¹ Volks- und Wohnungszählungen. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate über Wohngebäude bekannt. ² Einschliesslich kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche siehe Seite 12. ⁴ Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1980 und Gesamtveränderung seit 1970¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamtveränderung seit 1970
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	66 673	82 237	148 910	18 403	14 830	33 233	85 076	97 067	-30 714
Altstadt GB	962	1 048	2 010	148	129	277	1 110	1 177	-915
Vorstädte	2 174	2 646	4 820	520	449	969	2 694	3 095	-1 406
Am Ring	3 924	5 454	9 378	1 146	1 014	2 160	5 070	6 468	-2 166
Breite	3 866	4 721	8 587	647	498	1 145	4 513	5 219	-2 247
St. Alban	4 279	5 418	9 697	635	541	1 176	4 914	5 959	-1 508
Gundeldingen	6 855	7 980	14 835	2 697	2 100	4 797	9 552	10 080	-1 815
Bruderholz	4 109	4 847	8 956	306	307	613	4 415	5 154	-1 744
Bachletten	6 074	7 509	13 583	582	562	1 144	6 656	8 071	-3 052
Gotthelf	2 814	3 805	6 619	633	516	1 149	3 447	4 321	-621
Iselin	6 782	8 932	15 714	1 460	1 307	2 767	8 242	10 239	-3 503
St. Johann	6 434	7 886	14 320	2 788	2 282	5 070	9 222	10 168	-3 046
Altstadt KB	1 055	1 234	2 289	291	208	499	1 346	1 442	-1 131
Clara	1 270	1 659	2 929	594	429	1 023	1 864	2 088	-848
Wettstein	2 257	2 938	5 195	413	356	769	2 670	3 294	-911
Hirzbrunnen	4 354	5 181	9 535	583	500	1 083	4 937	5 681	-1 423
Rosental	1 330	1 590	2 920	589	439	1 028	1 919	2 029	-857
Matthäus	4 847	5 724	10 571	2 878	2 101	4 979	7 725	7 825	-2 400
Klybeck	2 317	2 585	4 902	1 243	887	2 130	3 560	3 472	-304
Kleinhüningen	970	1 080	2 050	250	205	455	1 220	1 285	-817
Landgemeinden	8 963	10 534	19 497	1 209	1 066	2 275	10 172	11 600	-316
Riehen	8 521	10 040	18 561	1 104	946	2 050	9 625	10 986	-415
Bettingen	442	494	936	105	120	225	547	614	99
Kt. Basel-Stadt	75 636	92 771	168 407	19 612	15 896	35 508	95 248	108 667	-31 030

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1980 siehe obere Tabelle.

Alter

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1900¹

Annäherndes Alter in Jahren	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen									
Unter 1	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466
1- 4	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611
5- 9	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254
10-14	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961
15-19	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439
20-24	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598
25-29	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529
30-34	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841
35-39	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304
40-44	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093
45-49	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461
50-54	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104
55-59	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451
60-64	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813
65-69	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824
70-74	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313
75-79	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743
80-84	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215
85-89	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158
90 u.m.	10	18	32	47	48	130	207	435	737
0- 6	17 213	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882
7-14	15 216	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410
15-39	52 338	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711
40-64	23 248	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922
65 u.m.	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990
Zusammen	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915
Promilleverteilung									
Unter 1	23	18	13	11	12	13	13	9	7
1- 4	91	75	46	47	43	53	52	43	28
5- 9	96	99	77	60	54	65	58	57	36
10-14	80	96	86	56	56	48	56	57	49
15-19	93	93	98	80	60	53	65	61	66
20-24	109	89	104	105	69	76	76	87	81
25-29	105	91	90	108	87	83	81	86	76
30-34	85	90	79	99	105	72	79	71	73
35-39	74	81	76	80	101	84	76	69	70
40-44	58	67	77	70	92	91	62	70	64
45-49	46	55	70	65	73	87	71	66	66
50-54	42	43	55	64	61	74	76	55	69
55-59	35	32	45	54	53	58	70	62	66
60-64	26	27	33	39	48	46	57	64	53
65-69	18	20	22	30	40	37	43	55	58
70-74	11	13	15	18	24	29	29	41	55
75-79	6	7	9	9	14	19	20	26	43
80-84	2	3	4	4	6	8	11	14	26
85-89	0	1	1	1	2	3	4	5	11
90 u.m.	0	0	0	0	0	1	1	2	4
0- 6	153	132	87	82	77	92	88	76	48
7-14	136	156	134	92	88	86	91	91	71
15-39	466	445	447	472	421	370	376	374	366
40-64	207	224	281	291	328	355	337	316	318
65 u.m.	38	43	51	63	86	97	108	143	196
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1978¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981	1981
Grundzahlen									
Unter 1	827	812	820	786	749	746	785	795	1 581
1- 4	3 122	3 056	2 908	2 945	2 890	2 783	2 694	2 739	5 684
5- 9	4 300	4 092	3 750	3 656	4 113	3 911	3 500	3 413	7 069
10-14	5 704	5 398	5 067	4 769	5 506	5 192	4 896	4 544	9 313
15-19	7 026	7 092	6 813	6 744	6 731	6 660	6 473	6 339	13 083
20-24	8 316	8 348	7 865	7 840	8 297	8 344	8 151	8 097	15 937
25-29	7 688	7 660	7 366	7 347	7 582	7 375	7 520	7 552	14 899
30-34	7 112	6 960	7 294	7 146	7 134	6 971	7 164	7 183	14 329
35-39	6 601	6 595	6 966	7 002	6 967	6 957	7 098	7 062	14 064
40-44	6 140	6 050	6 112	6 168	6 855	6 775	6 771	6 727	12 895
45-49	6 371	6 289	6 230	6 191	7 442	7 183	7 064	6 837	13 028
50-54	6 430	6 403	6 525	6 336	7 650	7 612	7 514	7 420	13 756
55-59	5 945	6 072	6 066	6 034	7 149	7 362	7 338	7 238	13 272
60-64	4 840	4 648	4 814	4 967	6 108	5 783	6 005	6 319	11 286
65-69	5 089	4 972	4 882	4 642	7 457	7 312	6 929	6 536	11 178
70-74	4 205	4 309	4 268	4 223	6 955	6 990	7 030	7 003	11 226
75-79	2 822	2 853	3 014	3 073	5 464	5 586	5 692	5 724	8 797
80-84	1 340	1 434	1 498	1 599	3 283	3 526	3 667	3 872	5 471
85-89	467	468	507	536	1 383	1 463	1 616	1 727	2 263
90 u. m.	129	161	144	163	504	537	577	572	735
0- 6	5 565	5 393	5 181	5 176	5 208	4 990	4 830	4 855	10 031
7-14	8 388	7 965	7 364	6 980	8 050	7 642	7 045	6 636	13 616
15-39	36 743	36 655	36 304	36 079	36 711	36 307	36 406	36 233	72 312
40-64	29 726	29 462	29 747	29 696	35 204	34 715	34 692	34 541	64 237
65 u. m.	14 052	14 197	14 313	14 236	25 046	25 414	25 511	25 434	39 670
Zusammen	94 474	93 672	92 909	92 167	110 219	109 068	108 484	107 699	199 866
Promilleverteilung									
Unter 1	9	9	9	9	7	7	7	7	8
1- 4	33	33	31	32	26	26	25	25	28
5- 9	46	44	40	40	37	36	32	32	35
10-14	60	58	55	52	50	48	45	42	47
15-19	74	76	73	73	61	61	60	59	65
20-24	88	89	85	85	75	77	75	75	80
25-29	81	82	79	80	69	68	69	70	75
30-34	75	74	79	78	65	64	66	67	72
35-39	70	70	75	76	63	64	65	66	70
40-44	65	65	66	67	62	62	62	62	65
45-49	68	67	67	67	67	66	65	63	65
50-54	68	68	70	69	69	70	69	69	69
55-59	63	65	65	65	65	67	68	67	66
60-64	51	50	52	54	55	53	55	59	56
65-69	54	53	53	50	68	67	64	61	56
70-74	45	46	46	46	63	64	65	65	56
75-79	30	30	32	33	50	51	52	53	44
80-84	14	15	16	17	30	32	34	36	27
85-89	5	5	5	6	13	13	15	16	11
90 u. m.	1	2	2	2	5	5	5	5	4
0- 6	59	58	56	56	47	46	45	45	50
7-14	89	85	79	76	73	70	65	62	68
15-39	389	391	391	391	333	333	336	336	362
40-64	314	315	320	322	320	318	320	321	321
65 u. m.	149	152	154	154	227	233	235	236	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung für 1978 und 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Männliches Geschlecht										
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	90 239	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	105 351	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
Weibliches Geschlecht										
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	106 259	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	120 237	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	
Männliches Geschlecht										
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.	
15-19	7 314	19	-	1	7 334	154	0	-	0	
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10	
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62	
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93	
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127	
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134	
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128	
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110	
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105	
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96	
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61	
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43	
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19	
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12	
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.	
15-19	6 874	261	-	2	7 137	140	5	-	0	
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14	
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56	
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82	
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100	
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108	
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107	
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96	
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101	
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116	
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91	
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65	
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40	
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24	
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹ Volkszählung. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Ge- meinde- bürger	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen					
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026
1980 ²		75 754	73 156	33 233	182 143		10 805	7 756	2 050	20 611
Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen					
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062
1980 ²		416	402	182	1 000		527	409	225	1 161

¹ Einschliesslich Kleinhüningen. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen			Total	Promilleverteilung			Total	
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder		Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder		
Männliches Geschlecht									
1888		21 895		11 489	33 384		656	344	1 000
1900		32 135		20 140	52 275		615	385	1 000
1910	21 322		18 107		23 805	63 234	337	287	1 000
1920	28 624		19 936		15 512	64 072	447	311	1 000
1930	34 173		24 225		11 313	69 711	490	348	1 000
1941	40 735		30 132		5 994	76 861	530	392	1 000
1950	43 130		41 089		6 020	90 239	478	455	1 000
1960	44 761		49 154		11 436	105 351	425	466	1 000
1970	43 535		44 365		22 792	110 692	393	401	1 000
1980	37 997		37 639		19 612	95 248	399	395	1 000
Weibliches Geschlecht									
1888		26 644		13 721	40 365		660	340	1 000
1900		37 311		22 641	59 952		622	378	1 000
1910	23 855		21 533		27 296	72 684	328	296	1 000
1920	32 346		21 809		22 481	76 636	422	285	1 000
1930	39 473		27 424		18 422	85 319	463	321	1 000
1941	48 153		36 013		8 934	93 100	517	387	1 000
1950	51 700		44 226		10 333	106 259	487	416	1 000
1960	54 976		54 237		11 024	120 237	457	451	1 000
1970	54 721		50 962		18 570	124 253	441	410	1 000
1980	49 089		43 682		15 896	108 667	452	402	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1941¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1941	1950	1960	1970	1980	1941	1950	1960	1970	1980
Grundzahlen										
Unter 1	1 995	2 163	2 578	1 355	1 026	122	123	327	870	440
1- 4	6 785	10 165	10 833	6 934	3 735	498	442	919	3 218	1 876
5- 9	8 494	12 203	12 245	10 585	4 913	726	565	752	2 873	2 341
10-14	8 745	8 757	12 042	11 686	7 764	724	570	621	1 626	2 197
15-19	9 423	9 421	13 064	12 483	11 130	735	1 096	1 583	1 988	2 309
20-24	11 004	12 683	12 747	15 263	13 598	696	2 325	4 289	5 127	3 000
25-29	13 501	14 645	14 705	13 625	11 779	1 236	1 767	3 527	6 507	3 750
30-34	16 210	13 206	15 399	10 700	10 560	1 535	998	2 491	6 055	4 281
35-39	15 810	15 196	15 350	12 069	10 424	1 350	1 309	1 739	4 167	3 880
40-44	14 580	16 761	13 124	13 480	9 562	1 153	1 234	908	2 906	3 531
45-49	11 537	15 901	14 934	13 710	10 849	927	1 110	1 073	1 834	2 612
50-54	9 435	13 500	16 271	11 991	12 219	968	958	975	950	1 885
55-59	7 981	10 601	15 045	13 549	12 225	1 015	759	794	932	1 226
60-64	7 139	8 161	12 144	14 286	10 276	1 026	799	672	695	537
65-69	5 834	6 491	8 985	12 343	11 369	915	792	494	540	455
70-74	3 436	5 163	6 162	9 176	10 895	645	683	480	423	418
75-79	2 016	3 225	4 095	5 756	8 388	408	497	417	282	355
80-84	805	1 322	2 335	3 000	4 962	166	218	256	213	253
85-89	268	469	888	1 195	2 050	70	90	118	118	108
90 u. m.	35	112	182	397	683	13	18	25	38	54
0- 6	12 271	17 385	18 288	12 305	6 558	900	786	1 565	5 516	3 324
7-14	13 748	15 903	19 410	18 255	10 880	1 170	914	1 054	3 071	3 530
15-39	65 948	65 151	71 265	64 140	57 491	5 552	7 495	13 629	23 844	17 220
40-64	50 672	64 924	71 518	67 016	55 131	5 089	4 860	4 422	7 317	9 791
65 u. m.	12 394	16 782	22 647	31 867	38 347	2 217	2 298	1 790	1 614	1 643
Zusammen	155 033	180 145	203 128	193 583	168 407	14 928	16 353	22 460	41 362	35 508
Promilleverteilung										
Unter 1	13	12	13	7	6	8	8	15	21	12
1- 4	44	57	53	36	22	33	27	41	78	53
5- 9	55	68	60	55	29	49	35	34	70	66
10-14	56	49	59	60	46	49	35	28	39	62
15-19	61	52	64	64	66	49	67	71	48	65
20-24	71	70	63	79	81	47	142	191	124	84
25-29	87	81	72	70	70	83	108	157	157	106
30-34	105	73	76	55	63	103	61	111	146	121
35-39	102	84	76	62	62	90	80	77	101	109
40-44	94	93	65	70	57	77	75	40	70	99
45-49	74	88	74	71	64	62	68	48	44	74
50-54	61	75	80	62	73	65	59	43	23	53
55-59	51	59	74	70	73	68	46	35	23	35
60-64	46	45	60	74	61	69	49	30	17	15
65-69	38	36	44	64	68	61	48	22	13	13
70-74	22	29	30	47	65	43	42	21	10	12
75-79	13	18	20	30	50	27	30	19	7	10
80-84	5	7	12	16	29	11	13	11	5	7
85-89	2	3	4	6	12	5	6	5	3	3
90 u. m.	0	1	1	2	4	1	1	1	1	2
0- 6	79	97	90	64	39	60	48	69	133	94
7-14	89	88	96	94	65	78	56	47	74	99
15-39	425	362	351	331	341	372	458	607	577	485
40-64	327	360	352	346	327	341	297	197	177	276
65 u. m.	80	93	111	165	228	149	141	80	39	46
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1978¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981	1981
Grundzahlen									
Unter 1	1 028	1 044	1 115	1 079	548	514	490	502	1 581
1- 4	3 611	3 684	3 723	3 843	2 401	2 155	1 879	1 841	5 684
5- 9	5 766	5 349	4 914	4 694	2 647	2 654	2 336	2 375	7 069
10-14	8 827	8 327	7 770	7 130	2 383	2 263	2 193	2 183	9 313
15-19	11 864	11 654	11 122	10 741	1 893	2 098	2 164	2 342	13 083
20-24	14 145	14 241	13 564	13 385	2 468	2 451	2 452	2 552	15 937
25-29	11 811	11 684	11 711	11 732	3 459	3 351	3 175	3 167	14 899
30-34	10 368	10 170	10 539	10 518	3 878	3 761	3 919	3 811	14 329
35-39	9 871	9 982	10 416	10 367	3 697	3 570	3 648	3 697	14 064
40-44	9 879	9 649	9 555	9 513	3 116	3 176	3 328	3 382	12 895
45-49	11 531	11 161	10 846	10 476	2 282	2 311	2 448	2 552	13 028
50-54	12 524	12 345	12 214	11 910	1 556	1 670	1 825	1 846	13 756
55-59	12 093	12 348	12 202	12 013	1 001	1 086	1 202	1 259	13 272
60-64	10 513	10 025	10 278	10 653	435	406	541	633	11 286
65-69	12 090	11 841	11 348	10 749	456	443	463	429	11 178
70-74	10 767	10 898	10 872	10 818	393	401	426	408	11 226
75-79	7 973	8 121	8 346	8 459	313	318	360	338	8 797
80-84	4 417	4 739	4 914	5 224	206	221	251	247	5 471
85-89	1 772	1 854	2 015	2 144	78	77	108	119	2 263
90 u. m.	596	666	670	685	37	32	51	50	735
0- 6	6 623	6 561	6 637	6 704	4 150	3 822	3 374	3 327	10 031
7-14	12 609	11 843	10 885	10 042	3 829	3 764	3 524	3 574	13 616
15-39	58 059	57 731	57 352	56 743	15 395	15 231	15 358	15 569	72 312
40-64	56 540	55 528	55 095	54 565	8 390	8 649	9 344	9 672	64 237
65 u. m.	37 615	38 119	38 165	38 079	1 483	1 492	1 659	1 591	39 670
Zusammen	171 446	169 782	168 134	166 133	33 247	32 958	33 259	33 733	199 866
Promilleverteilung									
Unter 1	6	6	7	6	16	16	15	15	8
1- 4	21	22	22	23	72	65	56	55	28
5- 9	34	32	29	28	80	81	70	70	35
10-14	51	49	46	43	72	69	66	65	47
15-19	69	69	66	65	57	64	65	69	65
20-24	82	84	81	81	74	74	74	76	80
25-29	69	69	70	71	104	102	95	94	75
30-34	60	60	63	63	117	114	118	113	72
35-39	58	59	62	62	111	108	110	110	70
40-44	58	57	57	57	94	96	100	100	65
45-49	67	66	65	63	69	70	74	76	65
50-54	73	73	73	72	47	51	55	55	69
55-59	71	73	73	72	30	33	36	37	66
60-64	61	59	61	64	13	12	16	19	56
65-69	71	70	67	65	14	13	14	13	56
70-74	63	64	65	65	12	12	13	12	56
75-79	47	48	50	51	9	10	11	10	44
80-84	26	28	29	31	6	7	8	7	27
85-89	10	11	12	13	2	2	3	4	11
90 u. m.	3	4	4	4	1	1	2	1	4
0- 6	39	39	39	40	125	116	101	99	50
7-14	73	70	65	60	115	114	106	106	68
15-39	339	340	341	342	463	462	462	462	362
40-64	330	327	328	328	252	262	281	287	321
65 u. m.	219	225	227	229	45	45	50	47	198
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung für 1978 und 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deut- sche ² (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 180	10 737	84 307	193 224	7 844	1 815	16 344	11 653	37 656	230 880
1971	96 727	10 471	82 381	189 579	7 473	1 726	16 237	12 025	37 461	227 040
1972	95 437	10 279	80 445	186 161	7 274	1 695	16 779	12 718	38 466	224 627
1973	93 945	10 097	78 308	182 350	7 063	1 642	17 554	13 395	39 654	222 004
1974	92 837	9 820	76 358	179 015	6 734	1 549	17 587	13 613	39 483	218 498
1975	91 788	9 669	75 472	176 929	6 459	1 511	16 851	13 245	38 066	214 995
1976	90 792	9 595	74 255	174 642	6 225	1 430	15 677	12 691	36 023	210 665
1977	89 784	9 452	73 304	172 540	5 978	1 392	14 733	12 464	34 567	207 107
1978	88 964	9 443	73 039	171 446	5 645	1 289	13 980	12 333	33 247	204 693
1979	87 935	9 382	72 465	169 782	5 474	1 235	13 522	12 727	32 958	202 740
1980	86 941	9 373	71 820	168 134	5 509	1 227	13 379	13 144	33 259	201 393
1981	85 787	9 293	71 053	166 133	5 406	1 210	12 992	14 125	33 733	199 866
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	425	47	365	837	34	8	71	50	163	1 000
1971	426	46	363	835	33	8	71	53	165	1 000
1972	425	46	358	829	32	7	75	57	171	1 000
1973	423	45	353	821	32	8	79	60	179	1 000
1974	425	45	349	819	31	7	81	62	181	1 000
1975	427	45	351	823	30	7	78	62	177	1 000
1976	431	46	352	829	30	7	74	60	171	1 000
1977	433	46	354	833	29	7	71	60	167	1 000
1978	435	46	357	838	28	6	68	60	162	1 000
1979	434	46	357	837	27	6	67	63	163	1 000
1980	432	47	357	835	27	6	66	65	165	1 000
1981	429	46	356	831	27	6	65	71	169	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen der zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre. ² Seit 1970 Bürger der Bundesrepublik Deutschland.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	An- dere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Röm.- kath.	Übrige	Total
Gesamtbevölkerung										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Grossbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Grossbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ¹	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ¹	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	1 000
Gesamtbevölkerung											
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000
1980	90 440	72 301	1 047	1 769	38 358	444	355	5	9	188	1 000

¹ Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888**

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	Andere	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	1	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	1	4	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	1	5	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	1	6	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	936	34	23	2	7	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	2	5	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	2	8	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	893	42	47	3	14	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000
1980	164 543	6 944	16 256	582	15 590	807	34	80	3	76	1 000

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienanhörige von							
selbständigen Berufstätigen	62 997	59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945

Promilleverteilung

Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁴	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁴	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienanhörige von							
selbständigen Berufstätigen	463	421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Einschliesslich alle Heimarbeiter, ausser für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fussnote 4). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28 820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1950–1960 ohne, 1970 einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Versich., Immobilien	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Versich., Immobilien	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschliesslich in Teilzeit Erwerbstätige. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immobilien	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immobilien	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immobilien	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immobilien	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufstätige und Angehörige
	Männlich	Weiblich	Total	Hausfrauen	Kinder unter 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	–	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Grafisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	–	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Alle Wirtschaftssektoren							
Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488

¹ Volkszählung. Für 1980 sind bei Redaktionsschluss noch keine Resultate bekannt.

Eheschliessungen und Eheschliessende nach Wohnort und Trauungsort seit 1966 und nach Heiratsmonat 1981

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 männl. Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	¹ Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0
1974	953	355	394	1 125	183	1 308	12,4	1 008	339	1 347	11,4
1975	823	348	329	985	186	1 171	11,5	859	293	1 152	9,9
1976	732	295	287	891	136	1 027	10,3	788	231	1 019	8,9
1977	713	299	303	861	151	1 012	10,4	769	247	1 016	9,1
1978	753	259	264	896	116	1 012	10,5	812	205	1 017	9,2
1979	772	268	256	875	165	1 040	10,9	810	218	1 028	9,4
1980	824	279	295	930	173	1 103	11,6	873	246	1 119	10,3
1981	850	268	274	968	150	1 118 ²	11,9	920	204	1 124 ³	10,4
Nach Heiratsmonat 1981											
Januar	45	17	16	56	6	62	8,0	55	6	61	6,7
Februar	36	16	17	47	5	52	6,7	45	8	53	5,9
März	51	27	17	69	9	78	10,0	60	8	68	7,5
April	87	21	30	93	15	108	13,7	90	27	117	13,0
Mai	101	28	16	110	19	129	16,3	97	20	117	13,0
Juni	88	21	37	96	13	109	13,8	99	26	125	13,9
Juli	76	25	20	81	20	101	12,8	75	21	96	10,7
August	81	34	29	94	21	115	14,5	83	27	110	12,2
September	97	25	26	111	11	122	15,4	107	16	123	13,7
Oktober	95	26	30	103	18	121	15,3	102	23	125	13,9
November	42	10	13	46	6	52	6,6	47	8	55	6,1
Dezember	51	18	23	62	7	69	8,9	60	14	74	8,2

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ² Wohnort Basel: 1003 (839 Schweizer/164 Ausländer), Riehen: 105 (99/6), Bettingen: 10 (10/-). ³ Wohnort Basel: 1036 (869 Schweizerinnen/167 Ausländerinnen), Riehen: 82 (76/6), Bettingen: 6 (6/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination 1981

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Alle Schwei- zerInnen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Alle Auslän- derinnen	Alle Frauen
Basel-Stadt	105	24	171	300	25	6	2	48	81	381
Basel-Landschaft	19	10	36	65	3	1	1	7	12	77
Übrige Schweiz	103	34	260	397	34	10	5	45	94	491
Alle Schweizer	227	68	467	762	62	17	8	100	187	949
BR Deutschland	2	-	8	10	2	2	-	2	6	16
Frankreich	1	1	2	4	-	1	-	-	1	5
Italien	9	-	15	24	1	5	40	10	56	80
Übriges Ausland	12	1	18	31	2	1	3	31	37	68
Alle Ausländer	24	2	43	69	5	9	43	43	100	169
Alle Männer	251	70	510	831	67	26	51	143	287	1 118

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1971

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			¹ Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen
	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kantonsbürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180
1974	122	207	101	115	385	124	24	71	159	213
1975	98	194	81	94	355	97	32	86	134	194
1976	91	158	74	103	335	105	24	54	83	207
1977	81	153	68	86	326	123	23	66	86	228
1978	104	196	60	130	285	103	18	55	61	186
1979	107	198	67	102	311	97	15	58	85	186
1980	102	192	82	116	341	105	26	68	71	199
1981	105	195	81	122	340	106	24	45	100	197

¹ Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1971

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erstheirateten in Promille
	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau verwitwet	Frau geschieden	
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753
1974	1 001	9	75	20	7	17	95	7	77	765
1975	863	3	74	22	12	18	105	3	71	737
1976	754	5	86	15	5	11	86	3	62	734
1977	705	7	69	17	5	11	110	5	83	697
1978	693	6	78	15	7	11	103	5	94	685
1979	725	8	83	11	2	13	102	2	94	697
1980	762	8	86	8	2	7	137	6	87	691
1981	780	2	80	17	1	21	127	8	82	698

Eheschliessende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1981

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Alle Männer	Alle Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	2	33	4	25	6	58	—	—	—	—	6	58
20–24	179	288	55	91	234	368	—	—	—	11	234	379
25–29	320	258	46	83	351	310	1	—	14	31	366	341
30–34	192	121	26	53	176	132	1	3	41	39	218	174
35–39	104	50	13	12	64	23	6	2	47	37	117	62
40–44	49	24	14	8	17	10	4	1	42	21	63	32
45–49	38	25	2	7	8	15	6	—	26	17	40	32
50–54	25	16	5	4	4	5	4	—	22	15	30	20
55–59	21	8	2	2	2	2	6	1	15	7	23	10
60 u. m.	19	8	2	2	—	1	11	4	10	5	21	10
Zusammen	949	831	169	287	862	924	39	11	217	183	1 118	1 118

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 1981¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Männern			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	30	2	34	66	1	1	8	10
Deutsche (BRD)	11	1	11	23	—	—	1	1
Französin	1	—	4	5	—	—	—	—
Italienerinnen	1	1	2	4	—	—	1	1
Österreicherinnen	2	—	4	6	—	—	—	—
Liechtensteinerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäerinnen	11	—	8	19 ²	1	1	4	11 ⁶
Andere Ausländerinnen	4	—	5	9 ³	—	—	2	12 ²
Übrige Schweiz	8	2	7	17 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	13	2	22	37 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	4	1	6	11 ⁶	.	.	.	.
Italien	1	—	1	2 ⁷	.	.	.	.
Österreich	2	—	4	6 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	10	2	8	20 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	13	3	12	28 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	81	12	94	187	1	1	8	10

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Finninnen, 3 Spanierinnen, 3 Tschechinnen, 3 Ungarinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Türkinnen, 1 Britin, 1 Griechin. ³ 4 US-Bürgerinnen, 3 Philippininnen, 1 Inderin, 1 Israelin. ⁴ 7 Deutsche, 3 Tschechinnen, 1 Äthiopierin, 1 Französin, 1 Italienerin, 1 Jamaikanerin, 1 Neuseeländerin, 1 Philippinin, 1 Ungarin. ⁵ 32 Deutsche, 1 Ecuadorianerin, 1 Italienerin, 1 Niederländerin, 1 Thailänderin, 1 Tschechin. ⁶ 11 Französinen. ⁷ 2 Italienerinnen. ⁸ 6 Österreicherinnen. ⁹ 3 Britinnen, 3 Finninnen, 2 DDR-Bürgerinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Spanierinnen, 2 Ungarinnen, 1 Belgierin, 1 Norwegerin, 1 Polin, 1 Portugiesin. ¹⁰ 7 Thailänderinnen, 3 Mexikanerinnen, 2 Japanerinnen, 2 Peruanerinnen, 2 Philippininnen, 1 Brasilianerin, 1 Britin, 1 Bürgerin von Dominica, 1 Ecuadorianerin, 1 Haitianerin, 1 Israelin, 1 Kanadierin, 1 Malaysierin, 1 Niederländerin, 1 Bürgerin der Seychellen, 1 Syrierin, 1 US-Bürgerin. ¹¹ 2 Spanierinnen, 1 Finnin, 1 Jugoslawin, 1 Tschechin, 1 Ungarin. ¹² 1 Ecuadorianerin, 1 Philippinin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 1981¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen	Kantonsbürgerinnen	Baselbieterinnen	Übrige Schweizerinnen	Zusammen
Kanton Basel-Stadt	23	2	36	61	1	—	7	8
Deutsche (BRD)	2	—	4	6	—	—	4	4
Franzosen	1	1	2	4	—	—	—	—
Italiener	8	—	13	21	1	—	2	3
Österreicher	2	—	6	8	—	—	—	—
Liechtensteiner	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Europäer	5	1	8	14 ²	—	—	1	11 ¹
Andere Ausländer	5	—	3	8 ³	—	—	—	—
Übrige Schweiz	5	—	4	9 ⁴	.	.	.	.
BR Deutschland	8	3	16	27 ⁵	.	.	.	.
Frankreich	8	1	11	20 ⁶	.	.	.	.
Italien	—	1	4	5 ⁷	.	.	.	.
Österreich	1	—	3	4 ⁸	.	.	.	.
Liechtenstein	—	—	—	—	.	.	.	.
Übriges Europa	12	—	25	37 ⁹	.	.	.	.
Übriges Ausland	10	1	14	25 ¹⁰	.	.	.	.
Zusammen	67	8	113	188	1	—	7	8

¹ Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² 4 Türken, 3 Jugoslawen, 3 Tschechen, 2 Spanier, 1 Niederländer, 1 Ungar. ³ 2 Tunesier, 1 Afghane, 1 Argentinier, 1 Japaner, 1 Peruaner, 1 US-Bürger, 1 Venezolaner. ⁴ 2 Italiener, 1 Britin, 1 Chilene, 1 Deutscher, 1 Österreicher, 1 Schwede, 1 Tscheche, 1 US-Bürger. ⁵ 23 Deutsche, 1 Franzose, 1 Italiener, 1 Tunesier, 1 US-Bürger. ⁶ 16 Franzosen, 1 Algerier, 1 Jugoslawe, 1 Marokkaner, 1 Tunesier. ⁷ 5 Italiener. ⁸ 4 Österreicher. ⁹ 14 Türken, 4 Briten, 4 Jugoslawen, 4 Niederländer, 3 Tunesier, 2 Portugiesen, 2 Spanier, 1 Australier, 1 Grieche, 1 Marokkaner, 1 Pole. ¹⁰ 4 Algerier, 4 Israeli, 2 Australier, 2 Neuseeländer, 2 Tunesier, 2 US-Bürger, 1 Brasilianer, 1 Iraker, 1 Japaner, 1 Kanadier, 1 Kenianer, 1 Libyer, 1 Mexikaner, 1 Nepaleser, 1 Peruaner. ¹¹ 1 Spanier.

Eheschliessungen

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1971

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen ¹	Total
					Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau protestant.	Frau übrige Konf. ²		
Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen ¹					
1971	645	514	—	4	327	31	243	37	142	1 943
1972	530	499	1	1	300	21	243	13	136	1 744
1973	480	392	1	8	234	26	215	21	130	1 507
1974	374	351	1	9	202	32	186	11	142	1 308
1975	344	280	—	11	170	22	166	24	154	1 171
1976	315	220	—	5	163	32	147	14	131	1 027
1977	273	231	—	6	145	36	134	23	164	1 012
1978	295	185	—	5	138	26	150	16	197	1 012
1979	282	207	—	6	150	24	128	28	215	1 040
1980	271	212	1	7	148	30	149	29	256	1 103
1981	252	211	—	2	158	39	132	23	301	1 118

¹ Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ² Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 1981

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Total	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Ohne Konf. ¹					
Grundzahlen							Promilleverteilung				
Protestantisch	252	158	1	—	6	32	449	225	141	35	402
Römisch-katholisch	132	211	—	1	7	15	366	118	189	21	327
Christkatholisch	5	1	—	—	—	—	6	4	1	—	5
Israelitisch	1	—	—	2	—	1	4	1	—	3	4
Andere	5	10	1	—	15	4	35	4	9	18	31
Ohne Konfession ¹	67	64	1	1	4	121	258	60	57	114	231
Zusammen	462	444	3	4	32	173	1 118	413	397	190	1 000

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1971

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8
1974	29,7	26,6	28,7	26,4	26,5	24,7	55,6	48,5	41,2	35,9	29,5	26,6
1975	31,0	27,6	28,8	26,8	27,0	25,4	57,3	51,5	41,6	36,7	30,6	27,4
1976	30,4	27,1	29,3	26,6	27,2	25,0	60,8	48,8	40,7	36,0	30,2	27,0
1977	31,2	27,5	29,8	27,7	27,3	25,5	57,6	45,4	40,8	36,2	30,9	27,6
1978	31,4	28,5	29,5	26,9	27,6	25,8	58,4	53,5	40,4	36,0	31,2	28,1
1979	31,1	27,8	30,9	28,2	28,2	25,9	53,8	48,2	39,8	35,1	31,1	27,9
1980	31,8	28,2	30,5	28,1	28,6	26,3	58,0	44,4	40,6	36,1	31,6	28,2
1981	32,3	28,9	30,2	28,1	28,5	26,6	52,6	49,5	42,4	38,1	32,0	28,7

Eheschliessungen nach Alterskombination 1981

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Alle Männer
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschliessende											
Bis 19	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	6
20-24	40	140	38	4	1	-	-	-	-	-	223
25-29	13	147	139	24	4	2	-	-	-	-	329
30-34	2	42	73	31	4	2	1	-	-	-	155
35-39	-	8	17	20	4	1	1	-	-	-	51
40-44	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-	7
45-49	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	6
50-54	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
55-59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
60 u. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alle Frauen	57	341	269	87	13	5	4	2	1	1	780
Alle Eheschliessenden											
Bis 19	2	3	1	-	-	-	-	-	-	-	6
20-24	40	142	42	7	3	-	-	-	-	-	234
25-29	13	160	151	29	9	4	-	-	-	-	366
30-34	3	55	94	46	16	3	1	-	-	-	218
35-39	-	14	36	48	13	4	1	1	-	-	117
40-44	-	4	10	20	10	10	6	3	-	-	63
45-49	-	1	3	10	3	6	8	3	3	3	40
50-54	-	-	2	8	5	4	6	3	2	-	30
55-59	-	-	2	5	2	-	5	4	2	3	23
60 u. m.	-	-	-	1	1	1	5	6	3	4	21
Alle Frauen	58	379	341	174	62	32	32	20	10	10	1 118

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 1981

Dauer in Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden		
	Frau ledig	Frau ver-wit-wet	Frau ge-schie-den	Frau ledig	Frau ver-wit-wet	Frau ge-schie-den	Mann ledig	Mann ver-wit-wet	Mann ge-schie-den	Mann ledig	Mann ver-wit-wet	Mann ge-schie-den
Seit der letzten Ehe des Mannes												
Unter 1	2	-	2	21	3	17	-	-	-	13	5	7
1	4	1	7	18	1	14	-	-	1	15	3	8
2	3	-	5	16	-	9	-	-	1	14	2	8
3	2	-	1	17	-	7	-	1	2	5	-	9
4	1	-	1	11	1	11	-	-	-	5	1	11
5-9	4	-	2	26	1	13	1	-	-	23	5	26
10 u. m.	1	-	3	18	2	11	1	-	4	5	5	13
Zusammen	17	1	21	127	8	82	2	1	8	80	21	82
Seit der letzten Ehe der Frau												
Unter 1	2	-	2	21	3	17	-	-	-	13	5	7
1	4	1	7	18	1	14	-	-	1	15	3	8
2	3	-	5	16	-	9	-	-	1	14	2	8
3	2	-	1	17	-	7	-	1	2	5	-	9
4	1	-	1	11	1	11	-	-	-	5	1	11
5-9	4	-	2	26	1	13	1	-	-	23	5	26
10 u. m.	1	-	3	18	2	11	1	-	4	5	5	13
Zusammen	17	1	21	127	8	82	2	1	8	80	21	82

Gemeinsame Kinder von Eheschliessenden¹ nach Alter der Mutter und des Kindes 1981

Alter des Kindes in Jahren	Alter der Mutter in Jahren									Knaben	Mädchen	Alle Kinder
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u. m.				
Unter 1	3	9	12	5	3	1	-	-	-	21	12	33
1	1	4	2	6	1	-	-	-	-	6	8	14
2	-	3	2	2	-	-	-	-	-	3	4	7
3	-	1	1	-	-	1	-	-	-	3	-	3
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5-9	-	1	-	2	2	-	-	-	-	2	3	5
10 u. m.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4	18	17	15	6	2	-	-	-	35	27	62

¹ Ehemänner der Wohnbevölkerung.

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1976

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Alle Ehelösungen	Eheschließungen	Überschuss der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	Frau 5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	Mann 5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1976	524	263	116	114	31	750	284	1 558	1 027	-531
1977	542	267	111	135	29	751	314	1 607	1 012	-595
1978	541	261	142	109	29	773	294	1 608	1 012	-596
1979	536	233	146	125	32	716	278	1 530	1 040	-490
1980	467	210	127	114	16	745	298	1 510	1 103	-407
1981	479	210	121	121	27	769	281	1 529	1 118	-411

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1976

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit ... Kindern			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1976	177	280	67	3	14	104	152	170	81	237	148	104	35
1977	190	271	81	5	15	88	181	174	79	238	161	109	34
1978	170	290	81	5	21	94	183	164	74	259	159	94	29
1979	160	286	90	2	7	105	138	191	93	227	157	123	29
1980	160	223	84	2	12	85	127	156	85	215	131	99	22
1981	172	227	80	2	16	92	136	157	76	227	152	83	17

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1981

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Ehen mit ... Kindern				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	97	10	1	7	31	26	31	11	53	31	17	6	107
138	Nachstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Verbrechen	1	1	-	-	-	1	-	1	1	-	1	-	2
140	Verlassung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	Geisteskrankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
142	Ehezerrüttung	301	68	1	9	61	109	126	63	172	121	65	11	369
147/148	Nach Trennung	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
	Zusammen	399	80	2	16	92	136	157	76	227	152	83	17	479

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1981

Altersunterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren						Ehedauer in vollen Jahren					
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	Total
	Mann älter als Frau						Frau älter als Mann					
Unter 1	1	9	15	20	7	52	1	6	10	15	10	42
1	2	7	11	15	12	47	1	7	6	9	3	26
2	-	11	14	15	5	45	2	5	7	12	7	33
3-4	1	14	23	18	10	66	-	6	3	9	2	20
5-9	6	12	25	27	8	78	1	2	8	5	3	19
10 u. m.	3	10	11	11	8	43	-	3	3	1	1	8
Zusammen	13	63	99	106	50	331	5	29	37	51	26	148

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1981

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren					Ehen mit ... Kindern			Kinderzahl
		Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1-2	3 u.m.	
Protestant.	Protestant.	155	12	8	27	46	55	31	69	89	9	152
	Röm.-kath.	51	7	1	18	11	20	8	27	29	2	45
	Übrige	7	—	1	2	1	3	—	5	2	—	3
Röm.-kath.	Protestant.	36	13	1	5	17	17	9	25	24	—	34
	Röm.-kath.	71	17	2	16	24	31	15	38	45	5	74
	Übrige	2	—	—	—	1	1	—	1	1	—	2
Übrige	Protestant.	8	4	1	4	4	1	2	8	4	—	5
	Röm.-kath.	7	1	—	2	3	3	—	5	3	—	3
	Übrige	62	26	4	18	29	26	11	49	38	1	52
Zusammen		399	80	18	92	136	157	76	227	235	17	370
davon konf. gemischt		114	29	5	33	39	47	19	73	68	2	98

Ehescheidungen von Ehen mit und ohne Kinder¹ nach Berufsausübung und Alterskombination 1981

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren					
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
Beide berufstätig (ohne Kinder)						Beide berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	6	—	—	—	—	2	1	—	—	—	
25-29	8	17	8	3	—	5	3	2	—	—	
30-39	3	13	40	3	1	—	5	43	5	—	
40-49	1	1	9	20	3	—	—	20	16	2	
50 u.m.	—	—	4	9	8	—	—	2	6	1	
Zusammen	18	31	61	35	12	7	9	67	27	3	
Nur Mann berufstätig (ohne Kinder)						Nur Mann berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25-29	—	2	—	—	—	5	3	4	—	—	
30-39	—	3	9	2	—	3	12	49	4	—	
40-49	—	—	4	2	1	2	—	7	28	2	
50 u.m.	—	—	1	4	16	—	1	1	4	4	
Zusammen	3	5	14	8	17	10	16	61	36	6	
Nur Frau berufstätig (ohne Kinder)						Nur Frau berufstätig (mit Kindern)					
Bis 24	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
25-29	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	
30-39	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	
40-49	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
50 u.m.	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	
Zusammen	1	3	1	3	2	2	1	3	—	—	
Alle Ehescheidungen ² (ohne Kinder)						Alle Ehescheidungen ³ (mit Kindern)					
Bis 24	9	—	—	—	—	3	2	—	—	—	
25-29	8	22	9	3	—	11	8	6	—	—	
30-39	4	17	51	5	1	3	18	95	9	—	
40-49	1	1	13	22	4	2	—	28	44	4	
50 u.m.	—	—	6	17	34	—	1	3	10	5	
Zusammen	22	40	79	47	39	19	29	132	63	9	

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschliesslich 13 Fälle «Beide nicht berufstätig». ³ Einschliesslich 4 Fälle «Beide nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtziffern nach Heimat seit 1972

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					¹ Totgeborene auf 1000 Einwohner
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1972	489	740	1 229	1 102	2 331	15	5,1	8,1	6,5	26,0	10,1	0,1
1973	397	666	1 063	1 015	2 078	13	4,2	7,4	5,8	23,6	9,1	0,1
1974	398	609	1 007	1 016	2 023	14	4,3	7,0	5,6	23,7	9,0	0,1
1975	385	573	958	963	1 921	10	4,2	6,7	5,4	23,9	8,8	0,0
1976	346	531	877	785	1 662	10	3,8	6,3	5,0	20,9	7,8	0,0
1977	388	561	949	741	1 690	7	4,3	6,7	5,5	20,6	8,1	0,0
1978 ²	407	662	1 069	573	1 642	6	4,5	8,0	6,2	16,5	7,9	0,0
1979	413	672	1 085	537	1 622	8	4,7	8,2	6,3	15,7	7,9	0,0
1980	455	701	1 156	547	1 703	8	5,2	8,6	6,8	15,8	8,4	0,0
1981	435	677	1 112	531	1 643	7	5,0	8,4	6,7	15,0	8,1	0,0

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Mehr Schweizer und weniger Ausländer infolge des abgeänderten Bürgerrechtsgesetzes. Vgl. Basler Zahlenspiegel 11/1979, Seite 8.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1977 und nach Heimat und Geburtsmonat 1981

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen		Totgeborene verh. Mütter		Totgeborene unverh. Mütter ¹		Alle Totgeborenen
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1977	810	762	67	51	877	813	3	3	—	1	7
1978	789	706	81	66	870	772	1	3	1	1	6
1979	759	702	82	79	841	781	5	3	—	—	8
1980	760	747	95	101	855	848	4	2	1	1	8
1981	736	735	92	80	828	815	3	2	2	—	7
Nach Heimat 1981											
Basel-Stadt	203	194	17	21	220	215	1	—	—	—	1
Basel-Landschaft	26	31	7	5	33	36	—	1	—	—	1
Übrige Schweiz	248	267	50	43	298	310	2	—	—	—	2
Alle Schweizer	477	492	74	69	551	561	3	1	—	—	4
BR Deutschland	9	13	1	3	10	16	—	—	—	—	—
Frankreich	2	5	—	1	2	6	—	—	1	—	1
Italien	104	87	7	3	111	90	—	—	—	—	—
Übriges Ausland ²	144	138	10	4	154	142	—	1	1	—	2
Alle Ausländer	259	243	18	11	277	254	—	1	2	—	3
Nach Geburtsmonat 1981											
Januar	57	65	6	6	63	71	—	—	—	—	—
Februar	63	43	9	3	72	46	—	—	—	—	—
März	68	64	8	9	76	73	—	—	—	—	—
April	56	51	6	3	62	54	1	—	—	—	1
Mai	55	72	13	3	68	75	—	—	—	—	—
Juni	70	79	9	1	79	80	1	1	1	—	3
Juli	74	69	9	10	83	79	—	—	—	—	—
August	49	62	7	5	56	67	—	—	—	—	—
September	68	53	5	11	73	64	1	—	1	—	2
Oktober	66	46	5	6	71	52	—	—	—	—	—
November	58	70	7	10	65	80	—	—	—	—	—
Dezember	52	61	8	13	60	74	—	1	—	—	1

¹ Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ² 296 Lebendgeborene, nämlich 108 Spanier, 70 Türken, 53 Jugoslawen, 5 Inder, 5 Niederländer, 5 Tschechen, 5 Ungaren, 5 US-Bürger, 3 Briten, 3 Israeli, 3 Österreicher, 3 Portugiesen, 2 Bolivianer, 2 Iraner, 2 Kanadier, 2 Kapverdianer, 2 Koreaner und je 1 Algerier, Argentinier, Brasilianer, Chilene, Däne, Finne, Grieche, Indonesier, Japaner, Jordanier, Kameruner, Peruaner, Pole, Rumäne, Schwede, Bürger von Sierra Leone, Vietnamesen sowie 1 Staatenloser.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1975 und nach Heimat und Wohnviertel 1981

Wohnviertel	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	1 730	1 502	1 549	1 508	1 454	1 565	988	516	1 504
Altstadt GB	16	15	18	15	12	13	10	1	11
Vorstädte	52	40	40	35	22	41	25	5	30
Am Ring	117	74	110	88	94	109	65	21	86
Breite	91	67	69	87	84	79	57	20	77
St. Alban	70	57	63	68	54	63	46	12	58
Gundeldingen	214	204	203	190	212	199	123	84	207
Bruderholz	50	50	52	48	54	59	54	7	61
Bachletten	86	84	103	103	87	91	77	19	96
Gotthelf	71	60	65	57	59	69	46	17	63
Iselin	159	137	125	134	120	139	93	34	127
St. Johann	240	189	201	195	204	198	95	89	184
Altstadt KB	21	30	25	20	22	18	12	9	21
Clara	43	32	28	32	36	46	22	14	36
Wettstein	34	35	40	38	41	37	42	12	54
Hirzbrunnen	69	60	57	74	65	64	58	11	69
Rosental	47	37	51	57	36	43	20	14	34
Matthäus	219	201	192	167	150	199	90	94	184
Klybeck	93	101	89	77	70	75	36	46	82
Kleinhüningen	38	29	18	23	32	23	17	7	24
Landgemeinden	191	160	141	134	168	138	124	15	139
Riehen	178	154	134	132	159	129	121	14	135
Bettingen	13	6	7	2	9	9	3	1	4
Kt. Basel-Stadt	1 921	1 662	1 690	1 642	1 622	1 703	1 112	531	1 643

Lebendgeborene nach Heimat des Kindes und Alter der Mutter 1981

Alter der Mutter in Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Kantons- bürger(In)	Übrige(r) Schweizer(in)	Aus- län- der(In)	Zu- sammen	Kantons- bür- ger(In)	Übrige(r) Schweizer(in)	Aus- län- der(In)	Zu- sammen	
Unter 20	5	13	25	43	6	17	3	26	69
20-24	73	126	132	331	12	43	9	64	395
25-29	171	262	158	591	10	23	13	46	637
30-34	111	143	138	392	7	15	3	25	417
35-39	31	26	39	96	2	7	1	10	106
40 u. m.	6	2	10	18	1	-	-	1	19
Zusammen	397	572	502	1 471	38	105	29	172	1 643

Mehrlingsgeburten verheirateter und unverheirateter Mütter nach Lebensfähigkeit 1981

Art der Mehrlingsgeburt	Anzahl Mütter			Anzahl Geborene			Mutter verheiratet			Mutter unverheiratet		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	15	1	16	32	-	32	30	-	30	2	-	2
2 Knaben	4	-	4	8	-	8	8	-	8	-	-	-
1 Knabe, 1 Mädchen	6	-	6	12	-	12	12	-	12	-	-	-
2 Mädchen	5	1	6	12	-	12	10	-	10	2	-	2
Drillinge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	15	1	16	32	-	32	30	-	30	2	-	2

Geburten

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern 1981

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat des Kindes				Pro- mille- ver- teilung
	Unter 20	20– 24	25– 29	30– 34	35– 39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Total	
Unter 1	26	142	101	47	5	–	87	166	68	321	421
1	11	48	67	26	4	2	55	52	51	158	207
2	1	22	45	21	3	–	23	41	28	92	121
3	–	15	33	7	3	–	20	22	16	58	76
4	–	9	23	5	–	1	9	14	15	38	50
5–9	–	5	41	31	4	2	31	30	22	83	109
10 u. m.	–	–	–	7	6	–	5	4	4	13	17
Zusammen	38	241	310	144	25	5	230	329	204	763	1 000

Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1981¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und späteres
Unter 1	321	14	–	–	–	–	–	–	335	421	27	–	–
1	158	28	–	–	1	–	–	–	187	207	54	–	22
2	92	89	3	–	–	–	–	–	184	121	173	20	–
3	58	73	8	–	–	–	–	–	139	76	142	54	–
4	38	80	16	–	–	–	–	–	134	50	155	109	–
5	32	68	13	3	–	–	–	–	116	42	132	88	65
6	18	50	16	3	2	–	–	–	89	24	97	109	109
7	18	31	22	2	–	–	–	–	73	24	60	150	43
8	8	32	14	1	1	–	–	–	56	10	62	95	43
9	7	16	14	4	–	1	–	–	42	9	31	95	109
10 u. m.	13	34	41	20	6	1	–	1	116	17	66	279	609
Zusammen	763	515	147	33	10	2	–	1	1 471	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene unverheirateter Mütter			Lebendgeb. unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeb. gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1971/80	28	86	36	66	132	45	2	4	4	6	6	5
1977	23	68	27	59	121	36	2	4	1	5	7	1
1978	32	81	34	79	122	59	1	4	1	2	6	2
1979	26	101	34	63	150	63	1	4	3	2	6	6
1980	50	108	38	110	154	69	–	6	2	–	8	4
1981	38	105	29	87	155	55	1	3	3	2	4	6

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Lebendgeborene verheirateter Mütter²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

¹ Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder 1973-1977¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	Alle Kinder
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67
1974	33	19	49	3	8	6	4	16	9	9	52
1975	26	22	42	6	10	7	9	9	9	4	48
1976	26	20	39	7	10	10	9	5	7	5	46
1977	22	27	43	6	12	7	4	10	12	4	49

¹ Mit dem Inkrafttreten des neuen Kindesrechts am 1.1.1978 aufgehoben.

Anerkennung von Kindern seit 1976

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ¹			Zeitpunkt der Anerkennung						Alle Kin- der	Davon Eltern verhei- ratet
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr	Später		
1976	8	4	—	8	4	—	6	2	2	2	—	12	.
1977	11	8	7	9	3	—	6	9	2	1	1	19	.
1978 ²	74	63	35	80	22	2	21	57	29	22	6	137	6
1979	88	88	34	113	29	7	16	72	37	29	15	176	5
1980	101	108	46	133	30	29	44	71	33	24	8	209	6
1981	86	64	38	82	30	29	32	47	30	7	5	150	2

¹ Vor der Anerkennung. ² Höhere Zahl von Anerkennungen als Auswirkung des neuen Kindesrechts.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1974

Jahr	Alter in vollendeten Jahren											Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1974	19	5	9	3	44	42	124	112	186	432	227	1 203
1975	9	2	4	5	34	48	124	98	171	440	265	1 200
1976	13	3	4	7	46	55	105	118	182	433	248	1 214
1977	11	1	1	3	43	61	121	88	168	421	287	1 205
1978	15	2	8	7	58	35	120	95	159	463	284	1 246
1979	4	2	5	9	50	46	92	102	146	415	295	1 166
1980	8	1	3	2	37	34	125	92	143	407	323	1 175
1981	9	3	4	5	51	48	115	111	140	456	308	1 250
Weibliches Geschlecht												
1974	9	3	6	3	21	32	61	84	115	360	499	1 193
1975	4	1	4	1	24	25	71	56	122	397	527	1 232
1976	5	1	3	4	29	20	77	53	124	390	542	1 248
1977	4	1	3	2	22	32	61	63	107	412	550	1 257
1978	3	1	3	4	16	36	66	48	108	425	544	1 254
1979	7	1	2	1	37	40	72	69	81	379	591	1 280
1980	5	1	3	1	28	31	67	56	102	416	623	1 333
1981	4	3	1	4	29	28	67	56	88	398	669	1 347

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1974 und nach Sterbemonat 1981

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1974	691	696	425	410	87	87	1 203	1 193	2 396	11,4	10,1	10,7
1975	656	732	471	402	73	98	1 200	1 232	2 432	11,8	10,6	11,1
1976	670	762	459	415	85	71	1 214	1 248	2 462	12,2	10,9	11,5
1977	718	763	412	418	75	76	1 205	1 257	2 462	12,4	11,2	11,7
1978	710	778	443	412	93	64	1 246	1 254	2 500	13,0	11,3	12,1
1979	655	752	430	462	81	66	1 166	1 280	2 446	12,2	11,7	11,9
1980	706	794	395	477	74	62	1 175	1 333	2 508	12,4	12,2	12,3
1981	683	820	455	446	112 ²	81 ³	1 250	1 347	2 597	13,3	12,5	12,8
Nach Sterbemonat 1981												
Januar	63	81	39	44	10	5	112	130	242	14,5	14,4	14,4
Februar	60	62	37	28	12	7	109	97	206	14,1	10,7	12,3
März	64	83	37	40	2	9	103	132	235	13,2	14,6	14,0
April	50	72	35	37	9	6	94	115	209	11,9	12,8	12,4
Mai	62	76	39	38	7	7	108	121	229	13,7	13,4	13,5
Juni	52	47	39	51	12	7	103	105	208	13,0	11,7	12,3
Juli	54	71	42	29	9	7	105	107	212	13,3	11,9	12,5
August	51	73	28	33	7	7	86	113	199	10,9	12,6	11,8
September	55	70	28	32	10	5	93	107	200	11,8	11,9	11,8
Oktober	65	65	37	45	11	6	113	116	229	14,3	12,9	13,6
November	51	60	43	32	10	3	104	95	199	13,2	10,6	11,8
Dezember	56	60	51	37	13	12	120	109	229	15,4	12,1	13,7

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² 34 Italiener, 27 Deutsche, 9 Franzosen, 8 Jugoslawen, 5 Staatenlose, 5 Tschechen, 4 Spanier, 4 Ungarn, 3 Österreicher, 3 US-Bürger, 2 Briten, 2 Niederländer, 2 Türken und je 1 Algerier, Belgier, Marokkaner, Pole. ³ 41 Deutsche, 17 Italienerinnen, 4 Österreicherinnen, 4 Spanierinnen, 3 Französinen, 2 Tschechinnen, 2 Türkinen, 2 US-Bürgerinnen und je 1 Argentinierin, Britin, Liechtensteinerin, Niederländerin, Polin, Ungarin.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1975 und nach Heimat und Wohnviertel 1981

Wohnviertel	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981		Total
							Schweizer	Ausländer	
Stadt Basel	2 224	2 254	2 250	2 305	2 214	2 270	2 177	171	2 348
Altstadt GB	23	33	23	23	27	26	22	1	23
Vorstädte	119	114	128	110	120	100	99	8	107
Am Ring	229	212	226	224	197	200	204	11	215
Breite	95	98	99	96	94	105	109	4	113
St. Alban	121	111	118	127	127	134	112	9	121
Gundeldingen	187	186	205	194	182	181	177	18	195
Bruderholz	109	89	106	105	109	113	101	2	103
Bachletten	151	214	181	177	169	187	183	12	195
Gotthelf	112	115	94	113	114	106	124	7	131
Iselin	257	257	262	278	281	274	262	14	276
St. Johann	210	237	244	239	217	215	205	22	227
Altstadt KB	54	49	44	41	36	42	25	8	33
Clara	54	39	53	52	65	79	65	4	69
Wettstein	86	66	63	59	56	78	73	7	80
Hirzbrunnen	93	115	107	135	115	126	112	10	122
Rosental	56	37	35	47	42	39	26	6	32
Matthäus	165	161	153	171	150	159	153	14	167
Klybeck	70	78	62	84	70	60	85	11	96
Kleinhüningen	33	43	47	30	43	46	40	3	43
Landgemeinden	208	208	212	195	232	238	227	22	249
Riehen	195	197	205	181	215	230	218	21	239
Bettingen	13	11	7	14	17	8	9	1	10
Kt. Basel-Stadt	2 432	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508	2 404	193	2 597

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1951/55¹

Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Altersstufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u. m.
Männliches Geschlecht												
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1971/75	137	8	4	7	14	34	97	202	349	652	1 594	116
1976/80	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1977	132	3	1	4	14	47	99	171	326	611	1 567	126
1978	181	6	8	10	20	28	97	196	312	659	1 467	132
1979	49	7	5	13	17	37	74	219	294	579	1 430	124
1980	98	3	3	3	13	28	99	191	293	559	1 503	126
1981	115	10	5	7	17	39	93	223	302	625	1 340	136
Weibliches Geschlecht												
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1971/75	98	6	4	4	6	20	51	97	155	362	1 279	106
1976/80	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1977	51	3	3	3	7	22	42	97	141	338	1 130	113
1978	40	3	3	6	5	25	45	79	145	342	1 052	114
1979	94	4	2	2	12	29	48	119	111	301	1 069	117
1980	64	4	4	2	9	22	45	93	147	327	1 063	123
1981	50	11	1	6	10	21	46	89	135	313	1 084	125

¹ Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe. Fortschreibung bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1981

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Ge- stor- benen
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus- land	
Männliches Geschlecht									
0	9	—	—	—	1	1	2	7	9
1- 4	3	—	—	—	1	1	2	1	3
5-14	4	—	—	—	—	1	1	3	4
15-19	5	—	—	—	—	4	4	1	5
20-29	22	7	—	1	10	13	23	7	30
30-39	8	9	—	4	4	13	17	4	21
40-49	9	29	1	9	9	26	35	13	48
50-54	4	28	1	9	11	22	33	9	42
55-59	10	52	4	7	25	37	62	11	73
60-64	10	82	10	9	55	50	105	6	111
65-69	19	87	18	16	80	52	132	8	140
70-74	22	128	38	15	115	73	188	15	203
75-79	16	176	52	9	160	81	241	12	253
80-84	20	106	41	4	118	41	159	12	171
85-89	10	56	36	—	69	30	99	3	102
90 u. m.	2	9	23	1	25	10	35	—	35
Zusammen	173	769	224	84	683	455	1 138	112	1 250
Weibliches Geschlecht									
0	4	—	—	—	1	2	3	1	4
1- 4	3	—	—	—	2	1	3	—	3
5-14	1	—	—	—	—	—	—	1	1
15-19	4	—	—	—	4	—	4	—	4
20-29	4	4	—	2	2	6	8	2	10
30-39	10	8	—	1	4	11	15	4	19
40-49	8	13	—	7	9	14	23	5	28
50-54	2	13	4	1	9	9	18	2	20
55-59	8	24	7	8	25	17	42	5	47
60-64	10	28	10	8	22	28	50	6	56
65-69	13	48	22	5	53	30	83	5	88
70-74	28	49	59	10	96	48	144	2	146
75-79	46	49	137	20	147	90	237	15	252
80-84	71	28	155	18	183	74	257	15	272
85-89	41	11	164	13	150	69	219	10	229
90 u. m.	30	6	126	6	113	47	160	8	168
Zusammen	283	281	684	99	820	446	1 266	81	1 347
Beide Geschlechter									
0	13	—	—	—	2	3	5	8	13
1- 4	6	—	—	—	3	2	5	1	6
5-14	5	—	—	—	—	1	1	4	5
15-19	9	—	—	—	4	4	8	1	9
20-29	26	11	—	3	12	19	31	9	40
30-39	18	17	—	5	8	24	32	8	40
40-49	17	42	1	16	18	40	58	18	76
50-54	6	41	5	10	20	31	51	11	62
55-59	18	76	11	15	50	54	104	16	120
60-64	20	110	20	17	77	78	155	12	167
65-69	32	135	40	21	133	82	215	13	228
70-74	50	177	97	25	211	121	332	17	349
75-79	62	225	189	29	307	171	478	27	505
80-84	91	134	196	22	301	115	416	27	443
85-89	51	67	200	13	219	99	318	13	331
90 u. m.	32	15	149	7	138	57	195	8	203
Zusammen	456	1 050	908	183	1 503	901	2 404	193	2 597

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1981

Alter in vollendeten Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Alle Ge- stor- benen
Männliches Geschlecht													
0	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1	2	9
1–4	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3
5–14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4
15–19	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	2	5
20–29	1	2	2	4	1	5	2	2	3	5	3	—	30
30–39	4	—	2	1	2	4	1	1	3	1	1	1	21
40–49	1	3	3	4	5	3	4	2	3	10	4	6	48
50–54	8	3	4	2	1	3	2	2	5	3	5	4	42
55–59	6	8	8	2	4	8	8	6	6	6	6	5	73
60–64	9	11	9	11	9	8	5	7	11	7	9	15	111
65–69	10	11	15	5	18	22	8	13	10	9	10	9	140
70–74	19	19	16	17	13	15	23	16	14	16	16	19	203
75–79	20	20	20	16	32	13	27	18	16	28	19	24	253
80–84	20	15	14	16	11	8	12	8	17	18	11	21	171
85–89	10	14	6	11	7	6	10	9	3	6	12	8	102
90 u. m.	2	1	4	4	3	4	—	2	2	4	5	4	35
Zusammen	112	109	103	94	108	103	105	86	93	113	104	120	1 250
Weibliches Geschlecht													
0	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	4
1–4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	3
5–14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
15–19	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4
20–29	1	2	—	1	2	—	—	—	3	—	1	—	10
30–39	1	1	1	4	—	3	1	1	2	2	—	3	19
40–49	3	1	2	2	2	3	2	2	3	2	3	3	28
50–54	3	1	3	1	2	2	2	2	1	2	—	21	20
55–59	6	4	2	1	3	5	3	10	4	2	5	2	47
60–64	5	4	5	9	4	8	7	—	3	5	4	2	56
65–69	9	1	11	9	9	8	8	3	13	6	5	6	88
70–74	17	13	13	8	16	11	11	18	8	9	13	9	146
75–79	25	28	23	20	26	16	17	22	10	26	15	24	252
80–84	22	14	32	22	24	22	25	17	22	33	13	26	272
85–89	23	13	23	25	16	15	15	22	24	17	20	16	229
90 u. m.	14	14	16	13	17	12	13	16	13	11	12	17	168
Zusammen	130	97	132	115	121	105	107	113	107	116	95	109	1 347
Beide Geschlechter													
0	1	1	1	1	2	1	2	—	—	—	2	2	13
1–4	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	2	—	6
5–14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	5
15–19	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	2	9
20–29	2	4	2	5	3	5	2	2	6	5	4	—	40
30–39	5	1	3	5	2	7	2	2	5	3	1	4	40
40–49	4	4	5	6	7	6	6	4	6	12	7	9	76
50–54	11	4	7	3	3	5	4	4	6	5	5	5	62
55–59	12	12	10	3	7	13	11	16	10	8	11	7	120
60–64	14	15	14	20	13	16	12	7	14	12	13	17	167
65–69	19	12	26	14	27	30	16	16	23	15	15	15	228
70–74	36	32	29	25	29	26	34	34	22	25	29	28	349
75–79	45	48	43	36	58	29	44	40	26	54	34	48	505
80–84	42	29	46	38	35	30	37	25	39	51	24	47	443
85–89	33	27	29	36	23	21	25	31	27	23	32	24	331
90 u. m.	16	15	20	17	20	16	13	18	15	15	17	21	203
Zusammen	242	206	235	209	229	208	212	199	200	229	199	229	2 597

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1981 – Männliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	–	1	–	1	2	2	5	13
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	1	2	4	7
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	2	–	1	–	1	1	–	–	5
Neubildungen (Tumoren)	–	–	1	–	12	48	101	240	402
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	1	6	4	6	17
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	4	10	23	82	119
Atmungsorgane	–	–	–	–	4	21	38	60	123
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	1	3	5	6	15
Brüste	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	–	4	17	63	84
Übrige bösartige Neubildungen	–	–	1	–	2	4	13	21	41
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Endokrine Krankheiten ¹	–	–	1	–	3	1	3	18	26
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	3	1	3	18	25
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	2	–	3	2	7
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	3	2	3	23	31
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	14	34	95	346	489
Hypertonie	–	–	–	–	–	–	3	22	25
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	11	24	69	158	262
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	–	4	7	63	74
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	2	4	10	66	82
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	1	2	5	22	30
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	–	–	–	–	–	–	1	14	15
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	2	6	15	62	85
Bronchitis	–	–	–	–	1	2	8	30	41
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	1	–	–	5	6
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	1	22	23
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	4	6	5	15
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	7	7	10	26	50
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	5	6	4	9	24
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	–	–	1	7	8
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Schwangerschaftskomplikationen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongentiale Missbildungen	2	2	–	–	–	–	–	–	4
Übrige Krankh. der Neugeborenen	5	–	–	–	–	–	–	–	5
Übrige Krankheiten	–	–	–	1	–	1	–	2	4
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	1	–	1	6	5	5	7	25
Alle Krankheiten	9	3	3	2	50	106	238	740	1 151
Unfälle	–	–	1	2	15	3	6	16	43
davon Verkehrsunfälle	–	–	1	–	8	1	2	2	14
Selbstmord	–	–	–	1	29	6	7	7	50
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	–	5	–	–	1	6
Zusammen	9	3	4	5	99	115	251	764	1 250

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1981 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	0	1–4	5–14	15–19	20–49	50–59	60–69	70 u. m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	–	–	–	1	–	5	4	10
Cholera, Typhus, Pocken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lungentuberkulose	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Übrige Tuberkulose	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Meningitis, Meningokokken	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Poliomyelitis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	–	–	–	–	1	–	3	2	6
Neubildungen (Tumoren)	1	2	–	–	19	35	54	221	332
Mundhöhle, Rachen	–	–	–	–	–	1	–	2	3
Verdauungsorgane, Bauchfell	–	–	–	–	3	4	13	76	96
Atmungsorgane	–	–	–	–	2	2	6	10	20
Knochen, Bindegewebe, Haut	–	–	–	–	1	1	–	2	4
Brüste	–	–	–	–	4	9	16	49	78
Harn- und Geschlechtsorgane	–	–	–	–	5	11	11	33	60
Übrige bösartige Neubildungen	1	2	–	–	4	7	8	40	62
Gutartige und unbekannte Neubild.	–	–	–	–	–	–	–	9	9
Endokrine Krankheiten ¹	–	–	–	–	2	–	3	47	52
davon Diabetes mellitus	–	–	–	–	1	–	2	39	42
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	–	–	–	–	–	1	–	5	6
Psychische Krankheiten	–	–	–	–	–	1	5	3	9
Krankheiten des Nervensystems	–	–	–	–	2	2	6	15	25
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	–	3	12	42	589	646
Hypertonie	–	–	–	–	–	1	4	75	80
Ischämische Kardiopathien	–	–	–	–	–	5	17	220	242
Andere Kardiopathien	–	–	–	–	1	3	10	118	132
Krankheiten der Hirngefässe	–	–	–	–	1	2	9	117	129
Krankheiten der Arterien	–	–	–	–	1	–	–	18	19
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	–	–	–	–	–	1	2	40	43
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	3	10	55	68
Bronchitis	–	–	–	–	–	1	4	15	20
Grippe (Influenza)	–	–	–	–	–	–	–	6	6
Pneumonie	–	–	–	–	–	–	4	28	32
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	2	2	6	10
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	4	2	5	32	43
davon Leberzirrhose, alkoholische	–	–	–	–	1	2	2	4	9
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorg.	–	–	–	–	2	4	1	26	33
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	1	4	1	3	9
Infektiöse Nierenkrankheit	–	–	–	–	1	–	–	15	16
Prostatahypertrophie	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übr. Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	–	–	–	–	–	–	–	8	8
Schwangerschaftskomplikationen ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kongentiale Missbildungen	–	1	1	1	1	–	–	1	5
Übrige Krankh. der Neugeborenen	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Übrige Krankheiten	–	–	–	–	1	–	1	9	11
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	–	–	–	–	2	3	8	9	22
Alle Krankheiten	4	3	1	1	37	63	140	1 016	1 265
Unfälle	–	–	–	–	1	–	4	41	46
davon Verkehrsunfälle	–	–	–	–	–	–	1	2	3
Selbstmord	–	–	–	2	14	4	–	7	27
Übriger gewaltsamer Tod	–	–	–	1	5	–	–	3	9
Zusammen	4	3	1	4	57	67	144	1 067	1 347

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache seit 1969/70

Todesursache	1969/70	1971/75	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28	27	24	19	13	11	15	23
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	14	10	12	7	6	6	5	10
Übrige Tuberkulose	5	4	1	2	1	1	2	1
Meningitis, Meningokokken	2	0	1	1	—	—	—	—
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	3	3	1	1	—	—	—	1
Übrige infek. u. parasit. Krankheiten	3	10	9	8	6	4	8	11
Neubildungen (Tumoren)	630	658	690	678	670	659	705	734
Mundhöhle, Rachen	12	12	14	4	11	5	9	20
Verdauungsorgane, Bauchfell	204	211	242	238	216	229	214	215
Atmungsorgane	120	124	130	133	136	118	149	143
Knochen, Bindegewebe, Haut	12	14	11	9	18	20	14	19
Brüste	66	64	65	60	58	73	58	78
Harn- und Geschlechtsorgane	122	131	134	123	134	118	146	144
Übrige bösartige Neubildungen	84	94	86	104	91	87	107	103
Gutartige und unbekannte Neubild.	10	8	8	7	6	9	8	12
Endokrine Krankheiten ¹	94	82	56	55	42	63	50	78
davon Diabetes mellitus	82	72	51	44	35	51	39	67
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	3	6	5	4	5	5	4	8
Psychische Krankheiten	7	8	2	2	13	17	11	16
Krankheiten des Nervensystems	37	38	27	18	32	42	33	56
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 076	1 052	1 061	1 148	1 164	1 096	1 132	1 135
Hypertonie	83	88	96	123	109	114	89	105
Ischämische Kardiopathien	401	396	409	467	527	463	502	504
Andere Kardiopathien	226	227	258	223	242	220	205	206
Krankheiten der Hirngefässe	246	231	203	217	209	206	233	211
Krankheiten der Arterien	74	70	54	50	33	49	47	49
Krankh. der Venen und Lymphgefässe	35	36	40	67	43	41	56	58
Übrige Krankh. des Kreislaufsystems	11	4	1	1	1	3	—	2
Krankheiten der Atmungsorgane	176	177	230	211	190	188	191	153
Bronchitis	55	52	77	65	62	77	65	61
Grippe (Influenza)	18	14	27	14	12	2	5	12
Pneumonie	63	79	107	107	96	85	106	55
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	40	32	19	25	20	24	15	25
Krankheiten der Verdauungsorgane	104	112	86	101	89	77	89	93
davon Leberzirrhose, alkoholische	31	35	28	36	23	30	31	33
Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	58	54	48	40	41	49	45	41
Nephritis und Nephrose	16	17	18	16	12	12	16	10
Infektiöse Nierenkrankheit	16	17	18	12	18	17	14	19
Prostatahypertrophie	16	10	7	5	1	2	4	1
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	10	10	5	7	10	18	11	11
Schwangerschaftskomplikationen ²	1	0	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Missbildungen	20	14	6	4	10	7	12	9
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	20	8	6	7	5	6	5	8
Übrige Krankheiten	17	17	11	7	7	12	13	15
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	48	40	46	39	46	54	48	47
Alle Krankheiten	2 319	2 293	2 298	2 333	2 327	2 286	2 353	2 416
Unfälle	93	88	85	69	88	91	87	89
davon Verkehrsunfälle	34	33	33	27	30	25	18	17
Selbstmord	44	60	73	55	78	59	60	77
Übriger gewaltsamer Tod	5	5	6	5	7	10	8	15
Zusammen	2 461	2 446	2 462	2 462	2 500	2 446	2 508	2 597

¹ Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1981

Konfession	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	Alle Gestorbenen
Protestantisch	971	524	1 495	28	5	4	5	42	1 537
Römisch-katholisch	373	273	646	34	5	43	26	108	754
Christkatholisch	17	12	29	—	—	1	—	1	30
Israelitisch	22	10	32	1	1	—	6	8	40
Andere	14	17	31	—	—	—	12	12	43
Ohne Konfession ¹	106	65	171	5	1	3	13	22	193
Zusammen	1 503	901	2 404	68	12	51	62	193	2 597

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1981

Todesursache	Krankenanstalten		Andere Anstalten ¹		Übrige Orte		Alle Gestorbenen	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Tod durch Krankheiten ²	780	864	42	149	329	252	1 151	1 265
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5	7	2	—	6	3	13	10
Neubildungen (Tumoren)	328	272	5	17	69	43	402	332
Endokrine Krankheiten	13	40	2	3	11	9	26	52
Krankh. des Blutes u. d. blutb. Organe	1	3	1	1	—	2	2	6
Psychische Krankheiten	6	5	—	2	1	2	7	9
Krankheiten des Nervensystems	21	22	2	2	8	1	31	25
Krankheiten des Kreislaufsystems	296	393	17	106	176	147	489	646
Krankheiten der Atmungsorgane	48	42	9	10	28	16	85	68
Krankheiten der Verdauungsorgane	46	32	—	2	4	9	50	43
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	4	29	3	3	1	1	8	33
Sonstige Krankheiten ²	12	19	1	3	25	19	38	41
Unfälle	27	38	—	4	16	4	43	46
Übriger gewaltsamer Tod	9	13	—	—	47	23	56	36
Zusammen	816	915	42	153	392	279	1 250	1 347

¹ Einschliesslich Altersheime. ² Einschliesslich mangelhaft bezeichnete Todesursachen.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1981¹

Lebensdauer	Folgen des Geburtsvorgangs		Frühgeburten, Lebensschwäche		Krankheiten der Verdauungsorgane		Krankheiten der Atmungsorgane		Infektionskrankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
0 Tage	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
1– 6 Tage	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7–27 Tage	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
1 Monat	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
3– 5 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Zusammen	1	—	6	3	—	—	—	—	2	—	—	1	9	4

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer in Monaten seit 1911/20¹

Jahr	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
	Grundzahlen							Promilleverteilung						
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/80	12	2	2	2	1	1	20	600	100	100	100	50	50	1 000
1977	11	-	1	2	-	1	15	733	-	67	133	-	67	1 000
1978	11	3	1	2	1	-	18	611	166	56	111	56	-	1 000
1979	8	-	-	2	-	1	11	727	-	-	182	-	91	1 000
1980	7	4	1	1	-	-	13	538	308	77	77	-	-	1 000
1981	8	-	1	2	-	2	13	615	-	77	154	-	154	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1911/20

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	0	1	2	3-5	6-11	Total
1911/20	81	60	66	124	51	69	89	30	10	6	12	13	71
1921/30	53	44	44	92	43	48	60	29	4	3	6	6	48
1931/40	45	35	36	83	33	43	49	25	2	3	5	5	40
1941/50	35	31	31	69	33	33	38	23	2	2	3	3	33
1951/60	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	1	2	21
1961/70	19	16	17	21	16	17	18	13	1	1	1	1	17
1971/80	12	8	11	13	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1977	13	5	10	-	10	11	7	6	-	1	1	1	9
1978	17	4	12	-	12	14	7	6	2	1	1	1	11
1979	5	9	7	6	10	4	7	5	-	-	1	1	7
1980	9	6	7	15	11	3	11	4	2	1	1	-	8
1981	11	5	7	17	5	4	15	5	-	1	1	1	8

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1972¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	-	-	4	174	-	-	3	130	23	1 000
1974	-	-	18	643	-	-	2	71	1	36	7	250	28	1 000
1975	-	-	10	769	-	-	-	-	-	-	3	231	13	1 000
1976	2	111	8	444	-	-	1	56	1	56	6	333	18	1 000
1977	-	-	10	666	-	-	1	67	3	200	1	67	15	1 000
1978	-	-	12	667	-	-	-	-	-	-	6	333	18	1 000
1979	-	-	9	818	-	-	-	-	-	-	2	182	11	1 000
1980	-	-	9	692	-	-	-	-	1	77	3	231	13	1 000
1981	1	77	9	692	-	-	-	-	2	154	1	77	13	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschliesslich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschliesslich Unfälle.

Gestorbene Kinder unter 5 Jahren nach Heimat des Kindes und Zivilstand der Mutter seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Kinder		
	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal	Ver-heir.	Unver-heir.	To-tal
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1971/80	2	0	2	5	1	6	6	1	7	13	2	15
1977	4	—	4	3	1	4	4	—	4	11	1	12
1978	4	—	4	10	—	10	3	—	3	17	—	17
1979	1	—	1	1	2	3	1	1	2	3	3	6
1980	1	1	2	—	1	1	6	—	6	7	2	9
1981	1	1	2	—	2	2	6	2	8	7	5	12
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1971/80	1	0	2	3	1	3	4	1	4	8	2	9
1977	—	—	—	3	—	3	2	—	2	5	—	5
1978	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	4
1979	3	1	4	1	—	1	3	—	3	7	1	8
1980	2	1	3	1	2	3	—	—	—	3	3	6
1981	1	2	3	1	2	3	1	—	1	3	4	7

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1967

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts-ansässige Männer	Orts-fremde Männer	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total	Orts-ansässige	Orts-fremde	Total
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733
1974	1 125	334	1 459	1 976	1 714	3 690	2 220	347	2 567
1975	985	309	1 294	1 859	1 400	3 259	2 276	324	2 600
1976	891	342	1 233	1 612	1 280	2 892	2 274	344	2 618
1977	861	319	1 180	1 605	1 402	3 007	2 299	286	2 585
1978	896	217	1 113	1 562	1 297	2 859	2 337	319	2 656
1979	875	215	1 090	1 531	1 320	2 851	2 268	302	2 570
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1931/40

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/80	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1977	42	39	79	74	151	108	112	92	114	82	49	70	1 012
1978	40	41	96	102	115	117	72	99	119	100	51	60	1 012
1979	45	56	99	94	134	113	66	124	107	90	48	64	1 040
1980	45	51	97	82	153	126	95	120	118	88	55	73	1 103
1981	62	52	78	108	129	109	101	115	122	121	52	69	1 118
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971/80	2,9	3,3	5,8	6,6	9,3	7,9	6,1	6,9	7,2	6,4	3,7	4,5	5,9
1979	2,6	3,3	5,8	5,5	7,8	6,6	3,9	7,3	6,3	5,3	2,8	3,8	5,1
1980	2,7	3,0	5,7	4,8	9,0	7,4	5,6	7,0	6,9	5,2	3,2	4,3	5,4
1981	3,7	3,1	4,6	6,4	7,6	6,4	6,0	6,8	7,2	7,2	3,1	4,1	5,5
Lebendgeborene													
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/80	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1977	144	139	152	139	132	177	114	151	145	136	127	134	1 690
1978	122	124	143	142	165	159	138	128	130	145	121	125	1 642
1979	116	144	119	139	147	140	160	151	140	114	118	134	1 622
1980	153	145	156	121	133	132	157	132	153	135	135	151	1 703
1981	134	118	149	116	143	159	162	123	137	123	145	134	1 643
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971/80	8,8	8,5	9,2	8,8	9,0	9,5	8,9	9,2	8,7	8,3	8,0	8,4	8,8
1979	6,8	8,4	7,0	8,2	8,6	8,2	9,4	8,8	8,2	6,7	6,9	7,9	7,9
1980	9,1	8,6	9,2	7,1	7,8	7,7	9,2	7,7	9,0	7,9	7,9	9,0	8,4
1981	8,0	7,0	8,9	6,9	8,4	9,4	9,6	7,3	8,1	7,3	8,6	8,0	8,1
Gestorbene													
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/80	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1977	238	192	197	230	191	166	219	197	193	201	212	226	2 462
1978	256	196	220	217	237	189	205	170	178	205	192	235	2 500
1979	233	211	187	210	217	187	180	179	199	217	208	218	2 446
1980	223	217	216	221	191	178	209	202	212	188	217	234	2 508
1981	242	206	235	209	229	208	212	199	200	229	199	229	2 597
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971/80	13,0	11,5	11,9	11,5	11,2	10,2	11,0	10,4	10,5	11,3	11,3	12,5	11,4
1979	13,7	12,4	11,0	12,3	12,7	10,9	10,5	10,5	11,6	12,7	12,2	12,8	11,9
1980	13,2	12,8	12,8	13,0	11,2	10,4	12,3	11,9	12,5	11,1	12,8	13,9	12,3
1981	14,4	12,3	14,0	12,4	13,5	12,3	12,5	11,8	11,8	13,6	11,8	13,7	12,8

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1971¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
1974	1 867	1 920	1 640	2 573	1 584	818	860	1 135	1 043	1 289	1 073	665
1975	1 586	1 204	1 284	1 903	981	774	881	761	887	1 172	829	625
1976	974	809	1 008	1 497	997	824	979	932	831	1 239	871	638
1977	881	694	1 202	1 654	976	913	893	869	850	1 186	891	663
1978	928	681	1 160	1 834	1 204	1 092	1 040	943	835	1 265	794	626
1979	974	683	1 130	1 967	1 633	938	1 017	759	936	1 517	854	528
1980	999	817	1 436	2 328	1 436	1 203	1 020	740	973	1 361	810	753
1981	936	873	2 231	2 092	1 074	942	1 068	870	904	1 347	846	637
Weggezogene												
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
1974	1 023	859	1 619	1 526	1 292	1 318	1 191	1 233	1 433	1 701	1 557	4 848
1975	1 029	796	1 361	1 660	1 015	1 272	1 169	1 018	1 247	1 527	1 174	2 611
1976	929	793	1 553	1 432	1 088	1 443	1 316	854	1 297	1 322	1 066	2 036
1977	745	925	1 503	1 348	1 011	1 390	1 109	848	1 305	1 176	946	2 152
1978	837	517	1 604	1 272	823	1 366	974	774	1 263	1 154	905	2 469
1979	786	619	1 517	1 261	915	1 177	1 012	839	1 087	1 126	1 004	2 722
1980	770	610	1 517	1 209	771	1 181	955	727	1 239	1 493	953	3 192
1981	782	670	1 430	1 241	825	1 195	1 078	680	1 118	1 107	1 050	3 217
Wanderungsgewinn												
1971	1 117	1 463	492	184	158	-242	-307	-162	-402	-316	-1 355	-4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	-318	-339	-28	-668	-196	-1 010	-4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	-367	-220	93	-531	-195	-880	-4 470
1974	844	1 061	21	1 047	292	-500	-331	-98	-390	-412	-484	-4 183
1975	557	408	-77	243	-34	-498	-288	-257	-360	-355	-345	-1 986
1976	45	16	-545	65	-91	-619	-337	78	-466	-83	-195	-1 398
1977	136	-231	-301	306	-35	-477	-216	21	-455	10	-55	-1 489
1978	91	164	-444	562	381	-274	66	169	-428	111	-111	-1 843
1979	188	64	-387	706	718	-239	5	-80	-151	391	-150	-2 194
1980	229	207	-81	1 119	665	22	65	13	-266	-132	-143	-2 439
1981	154	203	801	851	249	-253	-10	190	-214	240	-204	-2 580
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1971	1 971	1 754	1 970	2 840	2 077	2 297	2 724	1 751	1 891	2 603	2 384	1 920
1972	1 602	1 591	1 796	2 166	2 316	2 307	2 326	1 872	1 620	2 487	1 889	1 434
1973	1 875	1 349	1 826	2 188	2 309	1 887	2 321	1 922	1 918	2 432	1 884	1 457
1974	1 562	1 546	1 857	2 261	2 043	1 478	1 955	1 689	1 848	2 529	1 882	1 465
1975	1 582	1 453	1 628	2 751	2 127	1 928	2 412	1 645	2 031	2 731	1 668	1 515
1976	1 626	1 323	2 333	3 071	2 025	2 127	2 906	1 516	1 906	2 794	1 885	1 465
1977	1 497	1 229	2 268	2 693	1 839	2 081	2 307	1 460	1 782	2 594	1 714	1 416
1978	1 452	1 122	2 019	3 081	1 770	1 885	2 308	1 420	1 643	2 705	1 599	1 240
1979	1 504	1 186	1 940	2 836	1 959	1 797	2 246	1 342	1 536	2 900	1 655	1 095
1980	1 317	1 215	2 069	2 727	1 400	1 553	2 431	1 155	1 778	2 480	1 375	1 391
1981	1 180	979	1 529	3 041	1 574	2 027	2 372	1 268	1 908	2 543	1 477	1 348

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1966¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schweizer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Alle Ausländer	Total
Zugezogene										
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
1974	1 363	422	5 306	7 091	538	131	2 957	5 750	9 376	16 467
1975	1 454	493	5 472	7 419	523	142	1 651	3 152	5 468	12 887
1976	1 507	554	5 298	7 359	426	115	1 253	2 446	4 240	11 599
1977	1 397	495	5 191	7 083	508	131	1 152	2 798	4 589	11 672
1978	1 418	526	5 175	7 119	608	125	1 318	3 232	5 283	12 402
1979	1 390	532	4 983	6 905	567	135	1 368	3 961	6 031	12 936
1980	1 334	526	4 992	6 852	582	150	1 672	4 620	7 024	13 876
1981	1 468	552	4 788	6 808	577	156	1 494	4 785	7 012	13 820
Weggezogene										
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
1974	2 731	573	6 414	9 718	679	199	3 338	5 666	9 882	19 600
1975	2 461	515	5 769	8 745	607	148	2 750	3 629	7 134	15 879
1976	2 524	479	5 721	8 724	489	158	2 666	3 092	6 405	15 129
1977	2 291	529	5 591	8 411	543	142	2 259	3 103	6 047	14 458
1978	2 316	501	5 406	8 223	460	123	1 905	3 247	5 735	13 958
1979	2 316	490	5 329	8 135	455	127	1 830	3 518	5 930	14 065
1980	2 325	493	5 428	8 246	486	130	1 771	3 984	6 371	14 617
1981	2 229	538	5 065	7 832	535	142	1 965	3 919	6 561	14 393
Wanderungsgewinn										
1966	-1 073	-29	-257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	-148
1967	-1 428	-82	-935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	-237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	-72	3	-1 542	107	-12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	-444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	-96	-1 093	-3 056	-269	-56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	-59	-1 164	-2 858	-112	-30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	-54	-1 318	-2 897	-95	-18	307	496	690	-2 207
1974	-1 368	-151	-1 108	-2 627	-141	-68	-381	84	-506	-3 133
1975	-1 007	-22	-297	-1 326	-84	-6	-1 099	-477	-1 666	-2 992
1976	-1 017	75	-423	-1 365	-63	-43	-1 413	-646	-2 165	-3 530
1977	-894	-34	-400	-1 328	-35	-11	-1 107	-305	-1 458	-2 786
1978	-898	25	-231	-1 104	148	2	-587	-15	-452	-1 556
1979	-926	42	-346	-1 230	112	8	-462	443	101	-1 129
1980	-991	33	-436	-1 394	96	20	-99	636	653	-741
1981	-761	14	-277	-1 024	42	14	-471	866	451	-573

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 1981

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	3 302	3 506	6 808	3 933	3 899	7 832	-631	-393	-1 024
BR Deutschland	292	285	577	264	271	535	28	14	42
Frankreich	88	68	156	77	65	142	11	3	14
Italien	1 197	297	1 494	1 446	519	1 965	-249	-222	-471
Österreich	60	39	99	58	44	102	2	-5	-3
Liechtenstein	6	4	10	10	3	13	-4	1	-3
Spanien	1 425	246	1 671	1 382	200	1 582	43	46	89
Jugoslawien	1 035	187	1 222	917	156	1 073	118	31	149
Türkei	182	156	338	109	68	177	73	88	161
Übr. Ausland, Staatenlos	873	572	1 445	584	388	972	289	184	473
Zusammen	8 460	5 360	13 820	8 780	5 613	14 393	-320	-253	-573

Gewanderte Personen nach Alter seit 1973¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
1974	1 327	1 919	8 179	2 756	1 407	571	126	73	76	33	16 467
1975	1 168	1 529	6 387	2 116	943	434	111	75	85	39	12 887
1976	1 140	1 480	5 579	1 850	816	379	132	86	105	32	11 599
1977	1 099	1 434	5 615	1 998	841	385	75	72	105	48	11 672
1978	1 108	1 460	5 859	2 218	992	424	114	81	95	51	12 402
1979	1 135	1 477	6 142	2 381	1 035	437	91	83	111	44	12 936
1980	1 118	1 501	6 710	2 592	1 087	513	116	104	104	31	13 876
1981	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
Weggezogene											
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
1974	2 242	1 346	8 998	3 784	1 833	816	232	167	120	62	19 600
1975	1 992	1 053	7 052	3 202	1 379	617	242	165	127	50	15 879
1976	2 150	1 024	6 243	3 033	1 365	678	225	202	150	59	15 129
1977	1 849	970	6 174	3 008	1 276	655	189	163	125	49	14 458
1978	1 703	940	6 029	2 832	1 285	632	198	158	130	51	13 958
1979	1 523	867	6 407	2 969	1 179	630	179	137	125	49	14 065
1980	1 459	900	6 862	3 056	1 245	637	149	113	116	80	14 617
1981	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
Wanderungsgewinn											
1973	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207
1974	-915	573	-819	-1 028	-426	-245	-106	-94	-44	-29	-3 133
1975	-824	476	-665	-1 086	-436	-183	-131	-90	-42	-11	-2 992
1976	-1 010	456	-664	-1 183	-549	-299	-93	-116	-45	-27	-3 530
1977	-750	464	-559	-1 010	-435	-270	-114	-91	-20	-1	-2 786
1978	-595	520	-170	-614	-293	-208	-84	-77	-35	-	-1 556
1979	-388	610	-265	-588	-144	-193	-88	-54	-14	-5	-1 129
1980	-341	601	-152	-464	-158	-124	-33	-9	-12	-49	-741
1981	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1981

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Zugezogene												
Bis 6	43	52	95	151	125	276	156	144	300	350	321	671
7-14	45	24	69	71	75	146	163	133	296	279	232	511
15-19	37	59	96	296	384	680	349	201	550	682	644	1 326
20-24	145	179	324	814	959	1 773	1 195	518	1 713	2 154	1 656	3 810
25-29	142	171	313	506	507	1 013	1 297	343	1 640	1 945	1 021	2 966
30-34	95	87	182	335	269	604	747	202	949	1 177	558	1 735
35-39	64	54	118	146	133	279	441	125	566	651	312	963
40-44	40	40	80	95	73	168	325	70	395	460	183	643
45-49	19	14	33	59	52	111	243	30	273	321	96	417
50-54	16	22	38	41	46	87	144	23	167	201	91	292
55-59	13	17	30	31	28	59	49	20	69	93	65	158
60-64	9	13	22	18	31	49	27	19	46	54	63	117
65-69	11	11	22	19	13	32	7	8	15	37	32	69
70-74	7	11	18	12	13	25	8	12	20	27	36	63
75-79	6	4	10	4	13	17	6	4	10	16	21	37
80 u. m.	6	12	18	6	15	21	1	2	3	13	29	42
Zus.	698	770	1 468	2 604	2 736	5 340	5 158	1 854	7 012	8 460	5 360	13 820
Weggezogene												
Bis 6	79	69	148	196	176	372	180	184	364	455	429	884
7-14	41	41	82	94	80	174	107	105	212	242	226	468
15-19	30	74	104	147	214	361	273	101	374	450	389	839
20-24	196	287	483	715	904	1 619	1 051	412	1 463	1 962	1 603	3 565
25-29	249	208	457	715	577	1 292	1 144	296	1 440	2 108	1 081	3 189
30-34	178	145	323	405	262	667	734	211	945	1 317	618	1 935
35-39	73	66	139	206	169	375	455	110	565	734	345	1 079
40-44	40	59	99	113	90	203	336	91	427	489	240	729
45-49	33	45	78	78	58	136	272	42	314	383	145	528
50-54	31	34	65	47	53	100	153	49	202	231	136	367
55-59	35	42	77	48	40	88	65	34	99	148	116	264
60-64	33	25	58	37	51	88	36	34	70	106	110	216
65-69	27	20	47	44	29	73	23	18	41	94	67	161
70-74	10	16	26	7	11	18	11	17	28	28	44	72
75-79	5	11	16	9	13	22	6	4	10	20	28	48
80 u. m.	7	20	27	5	10	15	1	6	7	13	36	49
Zus.	1 067	1 162	2 229	2 866	2 737	5 603	4 847	1 714	6 561	8 780	5 613	14 393
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-36	-17	-53	-45	-51	-96	-24	-40	-64	-105	-108	-213
7-14	4	-17	-13	-23	-5	-28	56	28	84	37	6	43
15-19	7	-15	-8	149	170	319	76	100	176	232	255	487
20-24	-51	-108	-159	99	55	154	144	106	250	192	53	245
25-29	-107	-37	-144	-209	-70	-279	153	47	200	-163	-60	-223
30-34	-83	-58	-141	-70	7	-63	13	-9	4	-140	-60	-200
35-39	-9	-12	-21	-60	-36	-96	-14	15	1	-83	-33	-116
40-44	-	-19	-19	-18	-17	-35	-11	-21	-32	-29	-57	-86
45-49	-14	-31	-45	-19	-6	-25	-29	-12	-41	-62	-49	-111
50-54	-15	-12	-27	-6	-7	-13	-9	-26	-35	-30	-45	-75
55-59	-22	-25	-47	-17	-12	-29	-16	-14	-30	-55	-51	-106
60-64	-24	-12	-36	-19	-20	-39	-9	-15	-24	-52	-47	-99
65-69	-16	-9	-25	-25	-16	-41	-16	-10	-26	-57	-35	-92
70-74	-3	-5	-8	5	2	7	-3	-5	-8	-1	-8	-9
75-79	1	-7	-6	-5	-	-5	-	-	-	-4	-7	-11
80 u. m.	-1	-8	-9	1	5	6	-	-4	-4	-	-7	-7
Zus.	-369	-392	-761	-262	-1	-263	311	140	451	-320	-253	-573

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1981-1975; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1974-1967; usw.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1981

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	62	39	75	94	51	62	65	45	51	66	43	45
Übrige Schweizer	206	162	190	331	201	183	229	178	185	329	220	190
Ausländer	253	327	1 531	975	409	298	293	280	201	288	188	115
Zusammen	521	528	1 796	1 400	661	543	587	503	437	683	451	350
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	60	36	63	103	53	67	66	47	67	97	57	54
Übrige Schweizer	215	149	208	377	231	201	270	161	216	367	199	142
Ausländer	140	160	164	212	129	131	145	159	184	200	139	91
Zusammen	415	345	435	692	413	399	481	367	467	664	395	287
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	84	55	106	111	85	81	90	58	121	116	58	102
Übrige Schweizer	189	181	373	326	183	260	280	152	255	265	169	233
Ausländer	142	137	289	192	160	274	214	160	206	227	423	2 423
Zusammen	415	373	768	629	428	615	584	370	582	608	650	2 758
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	82	54	137	134	79	113	118	49	121	112	80	83
Übrige Schweizer	187	150	356	330	188	254	226	153	260	271	158	204
Ausländer	98	93	169	148	130	213	150	108	155	116	162	172
Zusammen	367	297	662	612	397	580	494	310	536	499	400	459

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1981

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz. Aggl. Basel ³	1 398	1 431	2 829	1 784	1 810	3 594	-386	-379	-765
Basel-Landschaft	1 507	1 585	3 092	1 936	1 940	3 876	-429	-355	-784
Nordwestschweiz ⁴	2 002	2 073	4 075	2 516	2 486	5 002	-514	-413	-927
Ganze Schweiz	3 474	3 460	6 934	4 036	3 900	7 936	-562	-440	-1 002
Deutsche Aggl. Basel ⁵	36	41	77	27	23	50	9	18	27
Übrige BR Deutschland	298	288	586	185	210	395	113	78	191
Franz. Aggl. Basel ⁶	20	25	45	10	13	23	10	12	22
Übriges Frankreich	114	76	190	71	73	144	43	3	46
Italien	1 090	212	1 302	1 280	422	1 702	-190	-210	-400
Österreich	41	29	70	33	40	73	8	-11	-3
Liechtenstein	7	5	12	6	7	13	1	-2	-1
Spanien	1 342	224	1 566	1 323	175	1 498	19	49	68
Jugoslawien	913	143	1 056	808	101	909	105	42	147
Türkei	132	136	268	35	29	64	97	107	204
Übriges Europa	480	317	797	274	166	440	206	151	357
Nordamerika	171	154	325	176	157	333	-5	-3	-8
Lateinamerika	69	60	129	50	46	96	19	14	33
Afrika	84	49	133	69	45	114	15	4	19
Asien, Australien	141	118	259	141	98	239	-	20	20
Ausland	4 938	1 877	6 815	4 488	1 605	6 093	450	272	722
Unbekannt	48	23	71	256	108	364	-208	-85	-293
Zusammen	8 460	5 360	13 820	8 780	5 613	14 393	-320	-253	-573

³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1967¹

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ²	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deut- sche Aggl. Basel ³	Übrige BR Deutsch- land	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übri- ges Frank- reich	Italien	Übri- ges Aus- land	Gan- zes Aus- land	Unbe- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
1974	2 727	4 720	7 447	293	327	119	167	2 579	5 445	8 930	90	16 467
1975	2 905	4 836	7 741	268	293	108	120	1 319	2 967	5 075	71	12 887
1976	2 883	4 667	7 550	247	238	85	105	975	2 344	3 994	55	11 599
1977	2 738	4 446	7 184	271	267	94	112	958	2 709	4 411	77	11 672
1978	2 720	4 460	7 180	336	354	79	106	1 073	3 189	5 137	85	12 402
1979	2 504	4 348	6 852	93	593	33	176	1 171	3 913	5 979	105	12 936
1980	2 557	4 310	6 867	95	609	46	211	1 476	4 528	6 965	44	13 876
1981	2 829	4 105	6 934	77	586	45	190	1 302	4 615	6 815	71	13 820
Weggezogene nach Wanderziel												
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
1974	4 882	5 350	10 232	176	409	64	147	2 751	5 263	8 810	558	19 600
1975	4 158	4 650	8 808	192	301	78	110	2 255	3 502	6 438	633	15 879
1976	4 039	4 566	8 605	175	277	103	116	2 272	2 919	5 862	662	15 129
1977	3 593	4 691	8 284	246	273	83	113	2 003	3 133	5 851	323	14 458
1978	3 499	4 741	8 240	162	279	86	98	1 683	3 181	5 489	229	13 958
1979	3 494	4 421	7 915	43	434	44	174	1 645	3 545	5 885	265	14 065
1980	3 666	4 607	8 273	26	434	15	175	1 521	3 906	6 077	267	14 617
1981	3 594	4 342	7 936	50	395	23	144	1 702	3 779	6 093	364	14 393
Wanderungsgewinn												
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	-575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	-955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	-31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	-972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	-84	110	-56	705	712	1 607	-965	-2 207
1974	-2 155	-630	-2 785	117	-82	55	20	-172	182	120	-468	-3 133
1975	-1 253	186	-1 067	76	-8	30	10	-936	-535	-1 363	-562	-2 992
1976	-1 156	101	-1 055	72	-39	-18	-11	-1 297	-575	-1 868	-607	-3 530
1977	-855	-245	-1 100	25	-6	11	-1	-1 045	-424	-1 440	-246	-2 786
1978	-779	-281	-1 060	174	75	-7	8	-610	8	-352	-144	-1 556
1979	-990	-73	-1 063	50	159	-11	2	-474	368	94	-160	-1 129
1980	-1 109	-297	-1 406	69	175	31	36	-45	622	888	-223	-741
1981	-765	-237	-1 002	27	191	22	46	-400	836	722	-293	-573

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1961: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pratteln, Reinach und Therwil; dazu kamen 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Bis 1978: Baden-Württemberg, ab 1979 Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴ Bis 1978: Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, ab 1979 Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Héisingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1981

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	1 144	4 701	1 089	1 864	4 892	1 180	-720	-191	-91
Schweiz. Aggl. Basel ³	687	1 657	485	1 042	1 957	595	-355	-300	-110
Nordwestschweiz ⁴	820	2 601	654	1 321	2 891	790	-501	-290	-136
Basel-Landschaft	707	1 857	528	1 098	2 148	630	-391	-291	-102
Zürich	83	397	98	131	377	102	-48	20	-4
Bern	66	528	92	122	477	70	-56	51	22
Luzern	18	159	33	39	149	25	-21	10	8
Uri	-	16	1	3	10	-	-3	6	1
Schwyz	2	28	5	4	47	5	-2	-19	-
Obwalden	3	19	2	3	14	1	-	5	1
Nidwalden	1	12	1	5	21	1	-4	-9	-
Glarus	-	9	1	5	10	2	-5	-1	-1
Zug	6	35	11	7	40	1	-1	-5	10
Freiburg	2	55	17	7	46	6	-5	9	11
Solothurn	39	305	50	103	290	76	-64	15	-26
Schaffhausen	1	29	6	1	34	4	-	-5	2
Appenzell A. Rh.	3	25	10	9	22	5	-6	3	5
Appenzell I. Rh.	-	3	1	-	7	-	-	-4	1
St. Gallen	15	148	32	21	148	32	-6	-	-
Graubünden	34	105	39	56	103	16	-22	2	23
Aargau	74	439	76	120	453	84	-46	-14	-8
Thurgau	3	54	9	12	51	5	-9	3	4
Tessin	31	117	17	33	111	40	-2	6	-23
Waadt	29	101	16	34	106	33	-5	-5	-17
Wallis	7	67	11	12	75	5	-5	-8	6
Neuenburg	9	55	14	8	40	3	1	15	11
Genf	11	56	11	22	48	25	-11	8	-14
Jura	-	82	8	9	65	9	-9	17	-1
Ausland	308	596	5 911	315	527	5 251	-7	69	660
Deutsche Aggl. Basel ⁵	3	18	56	4	12	34	-1	6	22
Übrige BR Deutschland	47	83	456	23	61	311	24	22	145
Franz. Aggl. Basel ⁶	3	11	31	2	6	15	1	5	16
Übriges Frankreich	15	48	127	14	35	95	1	13	32
Italien	13	27	1 262	17	36	1 649	-4	-9	-387
Österreich	4	12	54	8	11	54	-4	1	-
Liechtenstein	1	5	6	3	3	7	-2	2	-1
Spanien	14	15	1 537	4	15	1 479	10	-	58
Jugoslawien	-	2	1 054	-	3	906	-	-1	148
Türkei	5	2	261	1	1	62	4	1	199
Übriges Europa	44	77	676	39	57	344	5	20	332
Nordamerika	64	115	146	63	110	160	1	5	-14
Lateinamerika	25	54	50	26	41	29	-1	13	21
Afrika	27	56	50	32	55	27	-5	1	23
Asien, Australien	43	71	145	79	81	79	-36	-10	66
Unbekannt	16	43	12	50	184	130	-34	-141	-118
Zusammen	1 468	5 340	7 012	2 229	5 603	6 561	-761	-263	451

³ Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rümplingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁶ Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hélingue, Huningue, Saint-Louis und Village-Neuf.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1981

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ³	290	223	1 316	550	228	125	36	22	26	13	2 829
Basel-Landschaft	306	265	1 462	589	235	132	36	25	27	15	3 092
Nordwestschweiz ⁴	381	420	1 969	731	287	161	44	29	35	18	4 075
Ganze Schweiz	602	819	3 435	1 196	436	227	73	46	62	38	6 934
Deutsche Aggl. Basel ⁵	8	3	30	21	8	3	—	1	3	—	77
Übr. BR Deutschland	39	37	316	124	37	17	6	4	5	1	586
Franz. Aggl. Basel ⁶	13	2	21	7	2	—	—	—	—	—	45
Übriges Frankreich	15	26	98	39	5	3	4	—	—	—	190
Italien	86	139	663	199	129	53	16	5	12	—	1 302
Österreich ⁷	4	7	54	11	2	3	—	—	1	—	82
Übriges Europa	278	252	1 779	849	375	122	11	9	11	1	3 687
Nordamerika	41	16	153	93	15	3	1	1	2	—	325
Lateinamerika	23	8	45	33	10	5	2	2	1	—	129
Afrika	16	9	52	37	15	3	1	—	—	—	133
Asien, Australien	50	7	96	70	18	11	3	1	3	—	259
Unbekannt	7	1	34	19	8	—	—	—	—	2	71
Zusammen	1 182	1 326	6 776	2 698	1 060	450	117	69	100	42	13 820
Weggezogene											
Schweiz. Aggl. Basel ³	431	175	1 588	767	293	182	52	51	38	17	3 594
Basel-Landschaft	469	198	1 723	816	302	196	60	50	42	20	3 876
Nordwestschweiz ⁴	607	275	2 255	1 053	365	233	79	66	46	23	5 002
Ganze Schweiz	829	505	3 811	1 552	550	320	132	113	83	41	7 936
Deutsche Aggl. Basel ⁵	10	1	23	7	5	1	1	—	1	1	50
Übr. BR Deutschland	26	15	207	79	37	13	9	3	2	4	395
Franz. Aggl. Basel ⁶	4	—	10	7	—	—	—	1	1	—	23
Übriges Frankreich	14	11	60	26	10	12	2	5	3	1	144
Italien	216	142	639	295	198	117	43	26	26	—	1 702
Österreich ⁷	6	5	41	18	7	1	4	2	2	—	86
Übriges Europa	140	124	1 449	716	343	122	12	4	—	1	2 911
Nordamerika	26	14	166	97	18	8	2	1	1	—	333
Lateinamerika	17	4	34	25	9	3	2	2	—	—	96
Afrika	17	2	47	24	19	4	—	1	—	—	114
Asien, Australien	33	6	95	69	19	14	2	1	—	—	239
Unbekannt	14	10	172	99	42	16	7	2	1	1	364
Zusammen	1 352	839	6 754	3 014	1 257	631	216	161	120	49	14 393
Wanderungsgewinn											
Schweiz. Aggl. Basel ³	-141	48	-272	-217	-65	-57	-16	-29	-12	-4	-765
Basel-Landschaft	-163	67	-261	-227	-67	-64	-24	-25	-15	-5	-784
Nordwestschweiz ⁴	-226	145	-286	-322	-78	-72	-35	-37	-11	-5	-927
Ganze Schweiz	-227	314	-376	-356	-114	-93	-59	-67	-21	-3	-1 002
Deutsche Aggl. Basel ⁵	-2	2	7	14	3	2	-1	1	2	-1	27
Übr. BR Deutschland	13	22	109	45	—	4	-3	1	3	-3	191
Franz. Aggl. Basel ⁶	9	2	11	—	2	—	—	-1	-1	—	22
Übriges Frankreich	1	15	38	13	-5	-9	2	-5	-3	-1	46
Italien	-130	-3	24	-96	-69	-64	-27	-21	-14	—	-400
Österreich ⁷	-2	2	13	-7	-5	2	-4	-2	-1	—	-4
Übriges Europa	138	128	330	133	32	—	-1	5	11	—	776
Nordamerika	15	2	-13	-4	-3	-5	-1	—	1	—	-8
Lateinamerika	6	4	11	8	1	2	—	—	1	—	33
Afrika	-1	7	5	13	-4	-1	1	-1	—	—	19
Asien, Australien	17	1	1	1	-1	-3	1	—	3	—	20
Unbekannt	-7	-9	-138	-80	-34	-16	-7	-2	-1	1	-293
Zusammen	-170	487	22	-316	-197	-181	-99	-92	-20	-7	-573

¹ Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1981-1967; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1966-1962; usw. ³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71.⁷ Einschliesslich Liechtenstein.

Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1981¹

An-näherndes Alter ²	Alt-stadt GB	Vor-städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel-dingen	Bruder-holz	Bach-letten	Gott-helf	Ise-lin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	2	6	6	11	15	29	23	39	14	21	24
15-19	2	7	31	8	8	28	11	11	10	15	24
20-39	39	89	135	78	77	321	54	145	84	190	181
40-64	5	14	42	17	26	50	17	31	13	43	29
65 u. m.	-	2	10	2	9	2	5	6	5	6	3
Zusammen	48	118	224	116	135	430	110	232	126	275	261
Weggezogene											
0-14	2	9	24	17	15	67	23	39	8	39	46
15-19	1	3	16	9	6	27	5	13	4	17	23
20-39	27	76	150	122	101	405	71	141	91	239	247
40-64	10	19	25	24	17	91	25	64	12	49	49
65 u. m.	4	8	2	9	4	12	5	12	2	12	7
Zusammen	44	115	217	181	143	602	129	269	117	356	372
Wanderungsgewinn											
0-14	-	-3	-18	-6	-	-38	-	-	6	-18	-22
15-19	1	4	15	-1	2	1	6	-2	6	-2	1
20-39	12	13	-15	-44	-24	-84	-17	4	-7	-49	-66
40-64	-5	-5	17	-7	9	-41	-8	-33	1	-6	-20
65 u. m.	-4	-6	8	-7	5	-10	-	-6	3	-6	-4
Zusammen	4	3	7	-65	-8	-172	-19	-37	9	-81	-111

Fortsetzung Gewanderte Personen von und nach der Dreiländer-Agglomeration Basel nach Wohnviertel 1981¹

An-näherndes Alter ²	Alt-stadt KB	Clara	Wett-stein	Hirz-brunnen	Rosen-tal	Mat-thäus	Kly-beck	Klein-hünin-gen	Stadt Basel	Rie-hen	Bet-tin-gen	Kanton Basel-Stadt
Zugezogene												
0-14	7	5	9	14	3	19	8	-	255	56	-	311
15-19	4	8	11	2	4	22	9	2	217	10	1	228
20-39	28	52	32	47	34	168	57	9	1 820	121	4	1 945
40-64	4	12	6	14	4	23	10	-	360	41	1	402
65 u. m.	1	-	-	-	-	5	2	-	58	7	-	65
Zusammen	44	77	58	77	45	237	86	11	2 710	235	6	2 951
Weggezogene												
0-14	5	12	10	20	8	46	14	8	412	33	-	445
15-19	1	3	7	9	3	15	3	2	167	8	1	176
20-39	35	59	57	80	42	238	70	16	2 267	130	5	2 402
40-64	6	7	13	20	8	47	17	3	506	28	-	534
65 u. m.	5	4	2	4	-	6	3	-	101	8	1	110
Zusammen	52	85	89	133	61	352	107	29	3 453	207	7	3 667
Wanderungsgewinn												
0-14	2	-7	-1	-6	-5	-27	-6	-8	-157	23	-	-134
15-19	3	5	4	-7	1	7	6	-	50	2	-	52
20-39	-7	-7	-25	-33	-8	-70	-13	-7	-447	-9	-1	-457
40-64	-2	5	-7	-6	-4	-24	-7	-3	-146	13	1	-132
65 u. m.	-4	-4	-2	-4	-	-1	-1	-	-43	-1	-1	-45
Zusammen	-8	-8	-31	-56	-16	-115	-21	-18	-743	28	-1	-716

¹ Dreiländer-Agglomeration bestehend aus schweizerischen, deutschen und französischen Agglomerationsgemeinden, die auf Seite 71 in den Fussnoten 3, 5 und 6 definiert sind. ² Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1981-1967; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1966-1962; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1981

Erwerbsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	10	92	102	14	82	96	-4	10	6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	46	20	66	76	25	101	-30	-5	-35
Textilindustrie	4	2	6	2	9	11	2	-7	-5
Bekleidung, Ausrüstung	2	7	9	2	8	10	-	-1	-1
Holz und Kork	25	27	52	17	28	45	8	-1	7
Papier, Leder, Kautschuk	7	5	12	6	6	12	1	-1	-
Grafisches Gewerbe	33	12	45	33	13	46	-	-1	-1
Chemische Industrie	307	119	426	337	132	469	-30	-13	-43
Metallindustrie	57	96	153	97	112	209	-40	-16	-56
Maschinenindustrie, Apparatebau	82	58	140	153	71	224	-71	-13	-84
Andere Industrien und Handwerke	11	11	22	24	12	36	-13	-1	-14
Baugewerbe	97	2 758	2 855	136	2 685	2 821	-39	73	34
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	4	-	4	15	2	17	-11	-2	-13
Handel	199	113	312	218	145	363	-19	-32	-51
Banken	112	20	132	122	15	137	-10	5	-5
Versicherungen	43	9	52	51	11	62	-8	-2	-10
Vermittlung, Vertretung, Beratung	119	38	157	102	51	153	17	-13	4
Verkehr	286	140	426	335	138	473	-49	2	-47
Gastgewerbe	123	498	621	148	469	617	-25	29	4
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	110	8	118	142	16	158	-32	-8	-40
Gesundheits- und Hygienewesen	105	80	185	102	86	188	3	-6	-3
Kunst, Unterhaltung, Sport	28	42	70	35	34	69	-7	8	1
Hauswirtschaft	-	1	1	4	1	5	-4	-	-4
Übrige Dienstleistungen	88	68	156	74	67	141	14	1	15
Erwerbsgruppe unbekannt	578	20	598	722	13	735	-144	7	-137
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	4	3	7	7	2	9	-3	1	-2
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	23	2	25	32	9	41	-9	-7	-16
Textilindustrie	4	1	5	6	3	9	-2	-2	-4
Bekleidung, Ausrüstung	7	2	9	14	6	20	-7	-4	-11
Holz und Kork	5	-	5	6	4	10	-1	-4	-5
Papier, Leder, Kautschuk	7	1	8	4	2	6	3	-1	2
Grafisches Gewerbe	18	4	22	17	9	26	1	-5	-4
Chemische Industrie	119	45	164	189	83	272	-70	-38	-108
Metallindustrie	7	3	10	18	3	21	-11	-	-11
Maschinenindustrie, Apparatebau	20	5	25	36	11	47	-16	-6	-22
Andere Industrien und Handwerke	15	4	19	16	6	22	-1	-2	-3
Baugewerbe	18	13	31	14	12	26	4	1	5
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	-	-	-	2	-	2	-2	-	-2
Handel	254	52	306	280	72	352	-26	-20	-46
Banken	84	15	99	86	15	101	-2	-	-2
Versicherungen	35	5	40	46	4	50	-11	1	-10
Vermittlung, Vertretung, Beratung	105	14	119	77	15	92	28	-1	27
Verkehr	148	23	171	162	20	182	-14	3	-11
Gastgewerbe	159	293	452	169	264	433	-10	29	19
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	39	12	51	67	6	73	-28	6	-22
Gesundheits- und Hygienewesen	382	248	630	440	271	711	-58	-23	-81
Kunst, Unterhaltung, Sport	22	16	38	18	14	32	4	2	6
Hauswirtschaft	14	45	59	11	45	56	3	-	3
Übrige Dienstleistungen	108	37	145	104	53	157	4	-16	-12
Erwerbsgruppe unbekannt	544	7	551	547	6	553	-3	1	-2

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1981

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angestellte	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehr-linge	Total
Zugezogene							
Urproduktion	1	—	5	13	90	—	109
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	1	5	25	41	12	7	91
Textilindustrie	—	—	6	4	1	—	11
Bekleidung, Ausrüstung	—	1	7	10	—	—	18
Holz und Kork	1	1	8	31	16	—	57
Papier, Leder, Kautschuk	—	3	6	6	5	—	20
Grafisches Gewerbe	6	2	30	18	6	5	67
Chemische Industrie	1	42	334	116	36	60	589
Metallindustrie	2	2	30	65	59	4	162
Maschinenindustrie, Apparatebau	5	4	70	57	27	1	164
Andere Industrien und Handwerke	3	1	12	20	5	—	41
Baugewerbe	9	8	69	929	1 865	6	2 886
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	2	1	1	—	—	4
Handel	26	25	305	141	110	10	617
Banken	1	12	209	7	1	1	231
Versicherungen	—	8	77	3	3	—	91
Vermittlung, Vertretung, Beratung	18	12	170	42	33	1	276
Verkehr	9	8	291	142	98	48	596
Gastgewerbe	16	18	105	265	661	5	1 070
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	—	13	132	17	5	2	169
Gesundheits- und Hygienewesen	14	23	317	264	134	61	813
Kunst, Unterhaltung, Sport	9	4	46	23	24	1	107
Hauswirtschaft	2	—	2	5	48	3	60
Übrige Dienstleistungen	2	26	210	37	21	5	301
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 161
Weggezogene							
Urproduktion	2	1	7	12	82	—	104
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	2	3	49	44	32	10	140
Textilindustrie	1	3	4	1	11	—	20
Bekleidung, Ausrüstung	3	—	11	11	5	—	30
Holz und Kork	4	—	11	24	15	1	55
Papier, Leder, Kautschuk	—	3	6	3	6	—	18
Grafisches Gewerbe	4	3	15	29	20	1	72
Chemische Industrie	—	36	371	126	136	69	738
Metallindustrie	11	1	55	86	68	9	230
Maschinenindustrie, Apparatebau	10	11	98	102	43	5	269
Andere Industrien und Handwerke	5	3	21	21	8	—	58
Baugewerbe	17	7	83	931	1 804	5	2 847
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	1	8	9	1	—	19
Handel	34	28	351	134	156	10	713
Banken	—	16	210	5	4	2	237
Versicherungen	—	5	95	5	3	—	108
Vermittlung, Vertretung, Beratung	19	12	127	41	41	2	242
Verkehr	13	13	334	130	116	49	655
Gastgewerbe	18	20	150	240	600	21	1 049
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	—	6	183	22	11	9	231
Gesundheits- und Hygienewesen	22	18	315	266	185	89	895
Kunst, Unterhaltung, Sport	13	3	39	15	30	1	101
Hauswirtschaft	—	—	4	5	46	4	59
Übrige Dienstleistungen	1	19	190	49	29	9	297
Erwerbsgruppe, Stellung unbekannt	.	.	.	.	.	.	1 314

¹ Einschliesslich angelernte Arbeiter.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1973

Berufliche Stellung	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Zugezogene									
Selbständige	134	92	158	135	174	182	174	157	129
Leitende Angestellte	135	130	170	157	171	179	205	212	221
Übrige Angestellte	3 594	3 209	2 687	2 284	2 409	2 629	2 588	2 565	2 467
Gelernte Arbeiter ¹	4 549	2 989	1 655	1 419	1 480	1 596	1 787	2 062	2 257
Ungelernte Arbeiter	5 265	4 629	2 975	2 262	2 380	2 749	3 053	3 627	3 260
Lehrlinge, -töchter	841	635	520	531	354	348	331	321	220
Ohne Beruf, unbekannt ²	4 440	4 783	4 722	4 811	4 704	4 719	4 798	4 932	5 266
Zusammen	18 958	16 467	12 887	11 599	11 672	12 402	12 936	13 876	13 820
Weggezogene									
Selbständige	179	233	212	201	207	201	165	187	189
Leitende Angestellte	190	201	210	193	219	198	192	216	212
Übrige Angestellte	3 969	4 150	3 283	3 101	2 921	2 898	2 937	2 883	2 739
Gelernte Arbeiter ¹	4 333	3 300	2 171	1 983	1 935	1 958	2 011	2 133	2 311
Ungelernte Arbeiter	4 766	5 129	3 724	3 145	3 064	3 076	3 217	3 699	3 453
Lehrlinge, -töchter	662	445	322	310	332	294	305	289	296
Ohne Beruf, unbekannt ²	7 066	6 142	5 957	6 196	5 780	5 333	5 238	5 210	5 193
Zusammen	21 165	19 600	15 879	15 129	14 458	13 958	14 065	14 617	14 393

¹ Einschliesslich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1981

Berufliche Stellung	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	82	14	96	124	29	153	-42	-15	-57
Leitende Angestellte	97	94	191	117	67	184	-20	27	7
Übrige Angestellte	1 000	268	1 268	1 127	280	1 407	-127	-12	-139
Gelernte Arbeiter ¹	509	1 228	1 737	583	1 230	1 813	-74	-2	-76
Ungelernte Arbeiter	100	2 606	2 706	169	2 593	2 762	-69	13	-56
Lehrlinge	103	15	118	122	19	141	-19	-4	-23
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 411	933	2 344	1 691	629	2 320	-280	304	24
Zusammen	3 302	5 158	8 460	3 933	4 847	8 780	-631	311	-320
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	30	3	33	30	6	36	-	-3	-3
Leitende Angestellte	15	15	30	19	9	28	-4	6	2
Übrige Angestellte	1 008	191	1 199	1 140	192	1 332	-132	-1	-133
Gelernte Arbeiterinnen ¹	328	192	520	303	195	498	25	-3	22
Ungelernte Arbeiterinnen	127	427	554	196	495	691	-69	-68	-137
Lehrtöchter	89	13	102	128	27	155	-39	-14	-53
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 909	1 013	2 922	2 083	790	2 873	-174	223	49
Zusammen	3 506	1 854	5 360	3 899	1 714	5 613	-393	140	-253
Beide Geschlechter									
Selbständige	112	17	129	154	35	189	-42	-18	-60
Unselbständige	3 376	5 049	8 425	3 904	5 107	9 011	-528	-58	-586
Ohne Beruf, unbekannt ²	3 320	1 946	5 266	3 774	1 419	5 193	-454	527	73
Zusammen	6 808	7 012	13 820	7 832	6 561	14 393	-1 024	451	-573

¹ Einschliesslich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1981

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	61	56	117	238	259	497	3 147	327	3 474	4 088
1	83	108	191	559	521	1 080	599	430	1 029	2 300
2-4	126	157	283	822	715	1 537	387	335	722	2 542
5-9	88	120	208	437	387	824	238	207	445	1 477
10-14	57	71	128	155	146	301	158	131	289	718
15-19	28	44	72	77	95	172	101	73	174	418
20-24	38	41	79	81	60	141	28	18	46	266
25 und mehr	97	104	201	104	97	201	11	15	26	428
Seit Geburt	484	448	932	393	456	849	178	178	356	2 137
Unbekannt	5	13	18	-	1	1	-	-	-	19
Zusammen	1 067	1 162	2 229	2 866	2 737	5 603	4 847	1 714	6 561	14 393

¹ Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 1981 zugezogen; 1 Jahr = 1980 zugezogen; usw.

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1981

Herkunftsort Wanderziel	Selbständige	Leitende Angestellte	Übrige Angestellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehr- linge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ³	60	47	856	420	256	44	1 146	2 829
Basel-Landschaft	59	54	919	470	282	56	1 252	3 092
Nordwestschweiz ⁴	73	71	1 216	610	339	96	1 670	4 075
Ganze Schweiz	117	126	1 959	991	512	209	3 020	6 934
Deutsche Aggl. Basel ⁵	1	2	14	13	9	-	38	77
Übrige BR Deutschland	3	27	107	86	30	2	331	586
Franz. Aggl. Basel ⁶	2	1	6	6	6	-	24	45
Übriges Frankreich	1	3	40	39	28	1	78	190
Italien	-	6	26	263	697	-	310	1 302
Österreich ⁷	-	2	15	23	9	2	31	82
Übriges Europa	1	22	133	760	1 934	4	833	3 687
Übrige Kontinente	3	29	155	68	34	2	555	846
Ausland	11	92	496	1 258	2 747	11	2 200	6 815
Unbekannt	1	3	12	8	1	-	46	71
Zusammen	129	221	2 467	2 257	3 260	220	5 266	13 820
Weggezogene								
Schweiz. Aggl. Basel ³	82	80	1 035	485	305	80	1 527	3 594
Basel-Landschaft	89	85	1 099	532	325	97	1 649	3 876
Nordwestschweiz ⁴	112	104	1 396	676	421	151	2 142	5 002
Ganze Schweiz	150	149	2 176	1 025	623	267	3 546	7 936
Deutsche Aggl. Basel ⁵	2	1	7	4	7	-	29	50
Übrige BR Deutschland	3	10	72	78	30	2	200	395
Franz. Aggl. Basel ⁶	1	-	6	4	3	-	9	23
Übriges Frankreich	1	5	36	23	25	1	53	144
Italien	6	2	51	294	870	8	471	1 702
Österreich ⁷	-	2	22	21	10	1	30	86
Übriges Europa	6	15	108	723	1 783	5	271	2 911
Übrige Kontinente	10	23	213	82	31	6	417	782
Ausland	29	58	515	1 229	2 759	23	1 480	6 093
Unbekannt	10	5	48	57	71	6	167	364
Zusammen	189	212	2 739	2 311	3 453	296	5 193	14 393

¹ Einschliesslich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71. ⁷ Einschliesslich Liechtenstein.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse seit 1978

Jahr	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorgung ¹	Handel, Banken, Versich.	Ver- kehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Erwerbs- klasse unbekannt	Total
Zugezogene										
1978	78	1 282	2 076	6	1 144	557	1 040	1 487	1 052	8 722
1979	100	1 341	2 382	5	1 132	539	1 157	1 481	1 006	9 143
1980	133	1 347	2 716	14	1 187	615	1 424	1 513	1 002	9 951
1981	109	1 223	2 886	4	1 217	597	1 073	1 453	1 149	9 711
Weggezogene										
1978	82	1 806	2 142	23	1 307	638	970	1 645	1 140	9 753
1979	93	1 827	2 426	18	1 314	617	991	1 539	1 249	10 074
1980	131	1 826	2 617	15	1 326	679	1 300	1 523	1 226	10 643
1981	105	1 637	2 847	19	1 310	655	1 050	1 590	1 288	10 501

¹ Einschliesslich Wasserversorgung.**Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1981**

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorgung ¹	Handel, Banken, Versich.	Ver- kehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen	Total
Zugezogene									
Schweiz. Aggl. Basel ³	7	413	135	2	482	165	115	369	1 688
Basel-Landschaft	8	449	144	3	502	177	131	434	1 848
Nordwestschweiz ⁴	11	569	172	3	638	256	191	572	2 412
Ganze Schweiz	14	872	239	3	979	434	393	986	3 920
Deutsche Aggl. Basel ⁵	—	11	3	—	4	6	13	2	39
Übrige BR Deutschland	—	35	14	—	30	18	40	119	256
Franz. Aggl. Basel ⁶	—	4	2	—	5	1	3	6	21
Übriges Frankreich	—	16	5	—	21	7	42	22	113
Italien	13	51	779	—	34	29	54	32	992
Österreich ⁷	—	4	4	—	8	4	13	18	51
Übriges Europa	79	129	1 824	—	87	82	481	173	2 855
Übrige Kontinente	3	94	14	1	45	11	33	89	290
Ausland	95	344	2 645	1	234	158	679	461	4 617
Unbekannt	—	7	2	—	4	5	1	6	25
Zusammen	109	1 223	2 886	4	1 217	597	1 073	1 453	⁸ 8 562
Weggezogene									
Schweiz. Aggl. Basel ³	9	614	142	12	528	191	128	447	2 071
Basel-Landschaft	10	648	154	12	550	220	143	494	2 231
Nordwestschweiz ⁴	13	830	173	12	680	309	205	642	2 864
Ganze Schweiz	20	1 158	224	17	1 000	498	417	1 063	4 397
Deutsche Aggl. Basel ⁵	1	3	1	—	5	3	3	6	22
Übrige BR Deutschland	—	35	8	—	26	5	38	84	196
Franz. Aggl. Basel ⁶	—	3	—	—	2	2	5	2	14
Übriges Frankreich	—	20	4	—	9	6	31	22	92
Italien	13	137	823	—	75	38	62	84	1 232
Österreich ⁷	—	14	4	—	6	3	13	16	56
Übriges Europa	69	124	1 742	—	88	55	410	154	2 642
Übrige Kontinente	1	101	20	1	68	28	27	121	367
Ausland	84	437	2 602	1	279	140	589	489	4 621
Unbekannt	1	42	21	1	31	17	44	38	195
Zusammen	105	1 637	2 847	19	1 310	655	1 050	1 590	⁹ 9 213

¹ Einschliesslich Wasserversorgung. ³⁻⁶ Siehe Fussnoten 3-6 auf Seite 71. ⁷ Einschliesslich Liechtenstein. ⁸ Ohne 1 149 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁹ Ohne 1 288 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1981

Berufsgruppe	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Berufe der Urproduktion	37	90	127	47	80	127	-10	10	-
Industrielle, handwerkliche Berufe	436	255	691	642	287	929	-206	-32	-238
Nahrungsmittelherstellung	58	13	71	74	24	98	-16	-11	-27
Getränkebereitung	-	2	2	2	1	3	-2	1	-1
Tabakverarbeitung	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1
Textilberufe	1	-	1	3	6	9	-2	-6	-8
Bekleidungsberufe	17	9	26	22	18	40	-5	-9	-14
Holz- und Korkbearbeitung	36	85	121	37	87	124	-1	-2	-3
Papierberufe	2	1	3	1	1	2	1	-	1
Leder und Kautschuk	1	2	3	4	-	4	-3	2	-1
Buchbindereiberufe	4	-	4	6	3	9	-2	-3	-5
Fotografengewerbe	16	1	17	24	5	29	-8	-4	-12
Übrige grafische Berufe	35	4	39	44	6	50	-9	-2	-11
Kunststoffberufe	1	-	1	1	1	2	-	-1	-1
Übrige chemische Berufe	34	1	35	53	10	63	-19	-9	-28
Stein- und Erdenverarbeitung	6	7	13	6	5	11	-	2	2
Glasherstellung und -bearbeitung	1	4	5	2	3	5	-1	1	-
Metall- und Maschinenberufe	211	124	335	351	115	466	-140	9	-131
Uhrmacher	3	-	3	3	1	4	-	-1	-1
Schmuckherstellung	3	1	4	-	-	-	3	1	4
Musikinstrumentenbau	3	1	4	-	1	1	3	-	3
Wohnungseinrichtung	4	-	4	8	-	8	-4	-	-4
Berufe des Baugewerbes	87	1 596	1 683	103	1 539	1 642	-16	57	41
Bauberufe	45	1 543	1 588	64	1 483	1 547	-19	60	41
Malerei	42	53	95	39	56	95	3	-3	-
Technische Berufe	397	119	516	473	114	587	-76	5	-71
Architekten und Ingenieure	66	28	94	70	27	97	-4	1	-3
Techniker	46	14	60	56	11	67	-10	3	-7
Technische Hilfsberufe	285	77	362	347	76	423	-62	1	-61
Handels- und Verwaltungsberufe	1 566	253	1 819	1 726	268	1 994	-160	-15	-175
Verkehrsberufe	259	82	341	345	114	459	-86	-32	-118
Bahnverkehr	46	28	74	64	31	95	-18	-3	-21
Luft- und Wasserverkehr	31	24	55	52	19	71	-21	5	-16
PTT und Nachrichtendienst	119	1	120	140	4	144	-21	-3	-24
Übriger Verkehr	63	29	92	89	60	149	-26	-31	-57
Gastgewerbliche Berufe	279	648	927	323	617	940	-44	31	-13
Andere Dienstleistungsberufe	1 220	770	1 990	1 192	780	1 972	28	-10	18
Rechts-, Wirtschaftsberater	26	-	26	24	3	27	2	-3	-1
Sicherheits- und Ordnungspflege	21	1	22	31	-	31	-10	1	-9
Heilbehandlung	499	247	746	554	205	759	-55	42	-13
Körperpflege	43	8	51	55	18	73	-12	-10	-22
Öffentliche Hygiene	-	-	-	3	-	3	-3	-	-3
Unterricht und Erziehung	177	24	201	144	26	170	33	-2	31
Wissenschaftliche Berufe	154	149	303	95	135	230	59	14	73
Seelsorge und Kirchendienst	17	9	26	19	18	37	-2	-9	-11
Fürsorge	26	1	27	20	2	22	6	-1	5
Künstler und verwandte Berufe	85	42	127	66	44	110	19	-2	17
Berufe der Unterhaltung	5	22	27	7	23	30	-2	-1	-3
Sportberufe	12	3	15	10	2	12	2	1	3
Reinigung und Kleiderpflege	12	30	42	2	65	67	10	-35	-25
Hauswirtschaft	143	234	377	162	239	401	-19	-5	-24
Übrige und unbekannte Berufe	336	1 281	1 617	484	1 367	1 851	-148	-86	-234
Zusammen	4 617	5 094	9 711	5 335	5 166	10 501	-718	-72	-790

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1976¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1976	729	223	448	1 151	1 177	1 374	2 551	5 153	3 895	9 048
1977	685	234	494	1 024	1 179	1 258	2 437	5 405	3 830	9 235
1978	668	222	436	1 012	1 104	1 234	2 338	6 060	4 004	10 064
1979	750	215	474	1 184	1 224	1 399	2 623	6 488	3 825	10 313
1980	753	292	460	1 232	1 213	1 524	2 737	7 094	4 045	11 139
1981	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
Weggezogene										
1976	1 972	244	992	2 874	2 964	3 118	6 082	5 155	3 892	9 047
1977	1 735	198	873	2 548	2 608	2 746	5 354	5 408	3 696	9 104
1978	1 493	258	828	2 150	2 321	2 408	4 729	5 742	3 487	9 229
1979	1 421	213	685	2 095	2 106	2 308	4 414	6 083	3 568	9 651
1980	1 395	247	705	2 054	2 100	2 301	4 401	6 736	3 480	10 216
1981	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1981

Herkunftsort Wanderziel	Familien- vorstände		Familien- angehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	274	57	163	420	437	477	914	961	954	1 915
Basel-Landschaft	276	65	167	427	443	492	935	1 064	1 093	2 157
Nordwestschweiz ³	325	84	202	509	527	593	1 120	1 475	1 480	2 955
Ganze Schweiz	485	136	310	763	795	899	1 694	2 679	2 561	5 240
BR Deutschland	34	13	18	58	52	71	123	282	258	540
Frankreich	11	9	17	18	28	27	55	106	74	180
Italien	26	34	33	49	59	83	142	1 031	129	1 160
Österreich ⁴	1	1	3	2	4	3	7	44	31	75
Übrige Länder	199	105	167	344	366	449	815	2 966	752	3 718
Unbekannt	6	—	4	9	10	9	19	38	14	52
Zusammen	762	298	552	1 243	1 314	1 541	2 855	7 146	3 819	10 965
Weggezogene										
Schweiz. Aggl. Basel ²	523	82	241	761	764	843	1 607	1 020	967	1 987
Basel-Landschaft	556	87	265	807	821	894	1 715	1 115	1 046	2 161
Nordwestschweiz ³	693	114	329	1 012	1 022	1 126	2 148	1 494	1 360	2 854
Ganze Schweiz	961	142	439	1 386	1 400	1 528	2 928	2 636	2 372	5 008
BR Deutschland	21	12	15	38	36	50	86	176	183	359
Frankreich	14	2	3	23	17	25	42	64	61	125
Italien	154	35	105	244	259	279	538	1 021	143	1 164
Österreich ⁴	8	2	3	13	11	15	26	28	32	60
Übrige Länder	222	38	99	295	321	333	654	2 555	484	3 039
Unbekannt	18	3	2	22	20	25	45	236	83	319
Zusammen	1 398	234	666	2 021	2 064	2 255	4 319	6 716	3 358	10 074

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschliesslich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1961 und nach Monat 1981

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
1974	171	461	-290	387	850	-463	545	1 021	-476	1 103	2 332	-1 229
1975	188	353	-165	402	718	-316	430	979	-549	1 020	2 050	-1 030
1976	188	398	-210	444	737	-293	320	1 081	-761	952	2 216	-1 264
1977	172	365	-193	398	677	-279	349	891	-542	919	1 933	-1 014
1878	165	377	-212	379	699	-320	346	675	-329	890	1 751	-861
1979	175	358	-183	405	631	-226	385	645	-260	965	1 634	-669
1980	163	347	-184	436	696	-260	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572
Nach Monat 1981												
Januar	18	26	-8	32	42	-10	31	31	-	81	99	-18
Februar	8	17	-9	21	38	-17	35	36	-1	64	91	-27
März	22	42	-20	34	96	-62	55	81	-26	111	219	-108
April	25	37	-12	70	65	5	61	60	1	156	162	-6
Mai	11	28	-17	28	33	-5	26	33	-7	65	94	-29
Juni	14	32	-18	27	53	-26	29	83	-54	70	168	-98
Juli	14	33	-19	48	59	-11	34	44	-10	96	136	-40
August	12	19	-7	26	41	-15	43	25	18	81	85	-4
September	11	47	-36	37	72	-35	31	46	-15	79	165	-86
Oktober	21	47	-26	63	71	-8	41	38	3	125	156	-31
November	13	19	-6	29	22	7	26	64	-38	68	105	-37
Dezember	11	34	-23	25	49	-24	28	69	-41	64	152	-88
Zusammen	180	381	-201	440	641	-201	440	610	-170	1 060	1 632	-572

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1981

Kinderzahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	65	169	158	392	194	287	270	751	-129	-118	-112	-359
1	65	143	165	373	117	205	186	508	-52	-62	-21	-135
2	40	107	78	225	66	129	133	328	-26	-22	-55	-103
3	10	17	26	53	3	17	19	39	7	-	7	14
4	-	3	9	12	1	2	1	4	-1	1	8	8
5 und mehr	-	1	4	5	-	1	1	2	-	-	3	3
Zusammen	180	440	440	1 060	381	641	610	1 632	-201	-201	-170	-572

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1981

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	939	1 512	-573	2 482	3 979	-1 497	10 452	9 542	910
1 Altstadt GB	18	27	-9	60	66	-6	254	190	64
2 Vorstädte	37	47	-10	91	120	-29	525	381	144
3 Am Ring	89	99	-10	231	256	-25	946	823	123
4 Breite	32	52	-20	85	135	-50	360	377	-17
5 St. Alban	75	78	-3	212	207	5	529	464	65
6 Gundeldingen	136	248	-112	350	653	-303	1 501	1 362	139
7 Bruderholz	38	57	-19	105	170	-65	224	237	-13
8 Bachletten	79	107	-28	210	273	-63	429	417	12
9 Gotthelf	38	49	-11	95	124	-29	364	342	22
10 Iselin	65	147	-82	166	383	-217	831	793	38
11 St. Johann	86	172	-86	236	466	-230	1 242	1 174	68
12 Altstadt KB	16	27	-11	40	74	-34	221	182	39
13 Clara	28	43	-15	69	109	-40	397	338	59
14 Wettstein	13	48	-35	39	129	-90	243	206	37
15 Hirzbrunnen	26	40	-14	75	107	-32	182	218	-36
16 Rosental	14	39	-25	38	107	-69	268	265	3
17 Matthäus	109	169	-60	286	435	-149	1 345	1 231	114
18 Klybeck	38	50	-12	90	128	-38	517	469	48
19 Kleinhüningen	2	13	-11	4	37	-33	74	73	1
Landgemeinden	121	120	1	373	340	33	513	532	-19
20 Riehen	119	118	1	369	334	35	426	441	-15
30 Bettingen	2	2	-	4	6	-2	87	91	-4
Kt. Basel-Stadt	1 060	1 632	-572	2 855	4 319	-1 464	10 965	10 074	891

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1981

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	2 658	2 720	-62	7 278	7 462	-184	12 475	12 406	69
1 Altstadt GB	21	34	-13	56	92	-36	231	285	-54
2 Vorstädte	76	77	-1	196	193	3	557	536	21
3 Am Ring	152	164	-12	414	434	-20	1 153	1 073	80
4 Breite	127	134	-7	334	354	-20	454	458	-4
5 St. Alban	114	92	22	301	249	52	442	496	-54
6 Gundeldingen	364	407	-43	978	1 107	-129	1 786	1 757	29
7 Bruderholz	108	66	42	311	185	126	324	355	-31
8 Bachletten	180	149	31	506	420	86	664	642	22
9 Gotthelf	95	94	1	241	257	-16	499	455	44
10 Iselin	200	218	-18	541	609	-68	1 106	1 064	42
11 St. Johann	318	356	-38	880	1 014	-134	1 438	1 406	32
12 Altstadt KB	38	57	-19	98	144	-46	313	350	-37
13 Clara	72	79	-7	195	198	-3	434	416	18
14 Wettstein	68	68	-	202	185	17	326	376	-50
15 Hirzbrunnen	123	95	28	342	262	80	261	403	-142
16 Rosental	62	84	-22	154	221	-67	335	305	30
17 Matthäus	340	362	-22	942	1 004	-62	1 543	1 409	134
18 Klybeck	127	135	-8	369	395	-26	452	486	-34
19 Kleinhüningen	73	49	24	218	139	79	157	134	23
Landgemeinden	295	233	62	840	656	184	653	722	-69
20 Riehen	291	230	61	827	649	178	626	694	-68
30 Bettingen	4	3	1	13	7	6	27	28	-1
Kt. Basel-Stadt	2 953	2 953	.	8 118	8 118	.	13 128	13 128	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Seite 84, obere Tabelle.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 1981

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	29	27	70	11	15	58	7	19	5	16	29	19	10	8	1	8	25	11	3	6	—
2	27	101	81	16	42	78	23	41	26	51	83	20	14	25	9	14	42	15	2	19	—
3	31	85	309	35	63	145	28	84	64	160	188	16	34	24	18	21	118	32	8	42	2
4	6	31	28	275	54	83	18	25	21	41	54	8	12	18	21	11	57	12	7	30	—
5	11	54	61	33	156	90	44	39	23	30	43	15	7	12	7	9	60	14	3	30	4
6	19	77	151	72	104	1211	166	114	64	152	195	20	48	54	41	34	198	52	38	53	1
7	14	12	37	18	31	83	133	38	24	33	30	5	4	10	3	4	25	7	3	25	1
8	23	40	123	24	30	117	37	289	69	74	67	12	12	10	8	5	57	21	5	39	—
9	3	13	60	18	31	80	12	76	145	97	62	10	9	10	8	12	37	9	8	12	—
10	18	44	137	26	48	154	26	99	101	448	258	18	25	28	31	15	108	38	13	36	2
11	20	80	159	38	41	184	42	124	54	223	739	37	50	61	66	33	253	89	53	74	—
12	6	31	42	5	8	36	8	14	11	10	24	71	41	27	11	18	86	16	9	19	1
13	8	20	30	7	10	46	7	13	10	32	38	28	99	23	29	28	122	27	3	34	—
14	9	19	30	25	14	56	11	30	10	31	42	11	19	84	18	16	63	26	6	40	1
15	9	12	36	31	23	48	6	19	16	31	33	12	32	27	131	37	68	19	7	68	—
16	5	12	25	28	7	32	12	17	16	25	53	5	29	9	30	69	108	19	6	18	1
17	23	48	102	67	40	138	26	76	49	101	239	69	112	59	81	98	772	153	63	92	5
18	4	8	26	16	11	67	8	18	12	44	70	21	33	13	26	31	184	189	70	23	7
19	1	14	8	11	1	13	1	4	2	13	13	3	10	8	5	5	39	46	64	12	—
20	20	24	51	29	14	45	20	31	18	35	58	11	27	16	58	21	59	25	4	772	5
30	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	4	1	—	9	10

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 1981

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	2	2	6	1	1	8	—	2	—	—	2	2	2	1	—	—	—	2	1	2	—
2	2	13	3	2	6	9	4	4	3	5	9	2	2	3	—	3	2	1	—	4	—
3	4	8	32	5	7	11	2	11	5	17	20	2	4	3	1	2	17	5	—	8	—
4	—	3	2	58	12	11	3	4	4	5	6	—	2	2	3	1	7	3	1	7	—
5	—	8	6	3	25	9	9	3	3	2	3	1	2	1	1	1	6	2	—	6	1
6	1	7	16	12	15	193	32	15	8	21	26	2	5	8	7	2	20	4	8	5	—
7	1	2	3	2	7	9	22	6	1	5	1	—	—	2	—	—	1	—	—	4	—
8	3	3	13	3	6	15	6	57	12	7	5	—	—	—	1	—	8	2	1	7	—
9	—	—	9	2	5	11	1	12	25	10	10	—	—	1	2	2	1	—	1	2	—
10	—	3	17	2	7	22	2	18	14	53	36	1	2	3	9	1	13	6	3	6	—
11	2	9	14	3	7	19	8	19	7	35	131	3	5	9	13	2	37	13	9	11	—
12	—	4	4	1	—	3	2	—	—	—	3	10	4	2	2	3	13	1	2	3	—
13	—	2	1	2	2	5	—	1	1	3	4	2	15	4	7	5	14	4	—	7	—
14	2	3	3	6	—	4	3	4	—	2	4	—	—	10	3	2	9	5	1	7	—
15	1	—	5	4	5	8	—	2	—	2	4	—	4	4	28	1	9	1	2	15	—
16	1	1	3	3	1	2	3	2	3	4	9	1	7	1	7	13	17	2	1	3	—
17	1	3	7	12	4	12	6	12	5	18	33	8	10	8	20	18	126	29	13	16	1
18	—	—	3	1	2	8	1	5	2	8	6	3	5	1	4	3	28	35	15	4	1
19	—	3	1	2	—	3	—	—	—	2	2	1	1	2	1	—	6	8	14	3	—
20	1	2	4	3	2	2	4	3	2	1	4	—	2	2	14	3	5	4	1	170	1
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 82.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1981¹

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ²			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 597	4 232	-635	9 760	11 441	-1 681	22 927	21 948	979
Altstadt GB	39	61	-22	116	158	-42	485	475	10
Vorstädte	113	124	-11	287	313	-26	1 082	917	165
Am Ring	241	263	-22	645	690	-45	2 099	1 896	203
Breite	159	186	-27	419	489	-70	814	835	-21
St. Alban	189	170	19	513	456	57	971	960	11
Gundeldingen	500	655	-155	1 328	1 760	-432	3 287	3 119	168
Bruderholz	146	123	23	416	355	61	548	592	-44
Bachletten	259	256	3	716	693	23	1 093	1 059	34
Gotthelf	133	143	-10	336	381	-45	863	797	66
Iselin	265	365	-100	707	992	-285	1 937	1 857	80
St. Johann	404	528	-124	1 116	1 480	-364	2 680	2 580	100
Altstadt KB	54	84	-30	138	218	-80	534	532	2
Clara	100	122	-22	264	307	-43	831	754	77
Wettstein	81	116	-35	241	314	-73	569	582	-13
Hirzbrunnen	149	135	14	417	369	48	443	621	-178
Rosental	76	123	-47	192	328	-136	603	570	33
Matthäus	449	531	-82	1 228	1 439	-211	2 888	2 640	248
Klybeck	165	185	-20	459	523	-64	969	955	14
Kleinhüningen	75	62	13	222	176	46	231	207	24
Landgemeinden	416	353	63	1 213	996	217	1 166	1 254	-88
Riehen	410	348	62	1 196	983	213	1 052	1 135	-83
Bettingen	6	5	1	17	13	4	114	119	-5
Kt. Basel-Stadt	4 013	4 585	-572	10 973	12 437	-1 464	24 093	23 202	891

¹ Diese Tabelle bildet die Summe der beiden Tabellen auf Seite 82. ² Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1981 – Schweizer und Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- über- schuss ²	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 1981
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- win- n	Ein- zug	Aus- zug	Ge- win- n		
Stadt Basel	-844	12 934	13 521	-587	19 753	19 868	-115	-1 546	178 134
Altstadt GB	-12	314	256	58	287	377	-90	-44	2 208
Vorstädte	-77	616	501	115	753	729	24	62	5 797
Am Ring	-129	1 177	1 079	98	1 567	1 507	60	29	11 379
Breite	-36	445	512	-67	788	812	-24	-127	9 521
St. Alban	-63	741	671	70	743	745	-2	5	10 825
Gundeldingen	12	1 851	2 015	-164	2 764	2 864	-100	-252	19 165
Bruderholz	-42	329	407	-78	635	540	95	-25	9 479
Bachletten	-99	639	690	-51	1 170	1 062	108	-42	14 589
Gotthelf	-68	459	466	-7	740	712	28	-47	7 648
Iselin	-149	997	1 176	-179	1 647	1 673	-26	-354	17 888
St. Johann	-43	1 478	1 640	-162	2 318	2 420	-102	-307	18 700
Altstadt KB	-12	261	256	5	411	494	-83	-90	2 645
Clara	-33	466	447	19	629	614	15	1	3 856
Wettstein	-26	282	335	-53	528	561	-33	-112	5 786
Hirzbrunnen	-53	257	325	-68	603	665	-62	-183	10 424
Rosental	2	306	372	-66	489	526	-37	-101	3 769
Matthäus	17	1 631	1 666	-35	2 485	2 413	72	54	15 131
Klybeck	-14	607	597	10	821	881	-60	-64	6 786
Kleinhüningen	-19	78	110	-32	375	273	102	51	2 538
Landgemeinden	-110	886	872	14	1 493	1 378	115	19	21 732
Riehen	-104	795	775	20	1 453	1 343	110	26	20 578
Bettingen	-6	91	97	-6	40	35	5	-7	1 154
Kt. Basel-Stadt	-954	13 820	14 393	-573	21 246	21 246	.	-1 527	199 866

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, Gestorbene siehe Seite 55.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1981 – Schweizer¹

Wohnviertel	Geburten- überschuss ²	Wanderungen			Umzüge			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Schwei- zer Ende 1981
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- win	Ein- zug	Aus- zug	Ge- win			
Stadt Basel	-1 189	6 235	7 215	-980	13 899	14 016	-117	272	-2 014	146 633
Altstadt GB	-12	154	148	6	216	252	-36	6	-36	1 956
Vorstädte	-74	309	255	54	553	501	52	5	37	4 838
Am Ring	-139	661	613	48	1 151	1 067	84	22	15	9 378
Breite	-52	231	333	-102	625	671	-46	16	-184	8 406
St. Alban	-66	389	393	-4	592	572	20	18	-32	9 679
Gundeldingen	-54	1 008	1 173	-165	1 799	1 931	-132	34	-317	14 489
Bruderholz	-47	233	322	-89	564	454	110	12	-14	8 911
Bachletten	-106	403	505	-102	998	887	111	25	-72	13 460
Gotthelf	-78	241	261	-20	583	545	38	17	-43	6 564
Iselin	-169	509	674	-165	1 208	1 208	-	19	-315	15 376
St. Johann	-110	550	721	-171	1 403	1 546	-143	46	-378	13 903
Altstadt KB	-13	120	145	-25	250	324	-74	2	-110	2 160
Clara	-43	170	170	-	396	414	-18	5	-56	2 876
Wettstein	-31	153	198	-45	401	448	-47	2	-121	5 046
Hirzbrunnen	-54	195	255	-60	520	584	-64	11	-167	9 355
Rosental	-6	103	154	-51	356	378	-22	1	-78	2 843
Matthäus	-63	576	631	-55	1 528	1 518	10	22	-86	10 502
Klybeck	-49	179	198	-19	503	510	-7	7	-68	4 828
Kleinhüningen	-23	51	66	-15	253	206	47	2	11	2 063
Landgemeinden	-103	573	617	-44	1 266	1 149	117	43	13	19 500
Riehen	-97	526	561	-35	1 228	1 122	106	39	13	18 564
Bettingen	-6	47	56	-9	38	27	11	4	-	936
Kt. Basel-Stadt	-1 292	6 808	7 832	-1 024	15 165	15 165	.	315	-2 001	166 133

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, Gestorbene siehe Seite 55.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1981 – Ausländer¹

Wohnviertel	Geburten- überschuss ²	Wanderungen			Umzüge			Saldo Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- verän- derung	Aus- länder Ende 1981
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- win	Ein- zug	Aus- zug	Ge- win			
Stadt Basel	345	6 699	6 306	393	5 854	5 852	2	-272	468	31 501
Altstadt GB	-	160	108	52	71	125	-54	-6	-8	252
Vorstädte	-3	307	246	61	200	228	-28	-5	25	959
Am Ring	10	516	466	50	416	440	-24	-22	14	2 001
Breite	16	214	179	35	163	141	22	-16	57	1 115
St. Alban	3	352	278	74	151	173	-22	-18	37	1 146
Gundeldingen	66	843	842	1	965	933	32	-34	65	4 676
Bruderholz	5	96	85	11	71	86	-15	-12	-11	568
Bachletten	7	236	185	51	172	175	-3	-25	30	1 129
Gotthelf	10	218	205	13	157	167	-10	-17	-4	1 084
Iselin	20	488	502	-14	439	465	-26	-19	-39	2 512
St. Johann	67	928	919	9	915	874	41	-46	71	4 797
Altstadt KB	1	141	111	30	161	170	-9	-2	20	485
Clara	10	296	277	19	233	200	33	-5	57	980
Wettstein	5	129	137	-8	127	113	14	-2	9	740
Hirzbrunnen	1	62	70	-8	83	81	2	-11	-16	1 069
Rosental	8	203	218	-15	133	148	-15	-1	-23	926
Matthäus	80	1 055	1 035	20	957	895	62	-22	140	4 629
Klybeck	35	428	399	29	318	371	-53	-7	4	1 958
Kleinhüningen	4	27	44	-17	122	67	55	-2	40	475
Landgemeinden	-7	313	255	58	227	229	-2	-43	6	2 232
Riehen	-7	269	214	55	225	221	4	-39	13	2 014
Bettingen	-	44	41	3	2	8	-6	-4	-7	218
Kt. Basel-Stadt	338	7 012	6 561	451	6 081	6 081	.	-315	474	33 733

¹ Fortschreibung der Volkszählung 1980. ² Lebendgeborene siehe Seite 51, Gestorbene siehe Seite 55.

Bevölkerungsbilanz

Bevölkerungsbilanz seit 1920

Volkszählungsperiode ¹	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Fortschreibungsdifferenz	Gesamtveränderung	Endbestand
Kantonsbürger										
1920–1930	7 586	7 555	31	18 507	23 347	–4 840	19 457	–1 972	12 676	73 646
1930–1941	9 175	10 670	–1 495	20 463	20 667	–204	18 078	–1 137	15 242	88 888
1941–1950	10 222	9 965	257	15 225	17 909	–2 684	8 857	–488	5 942	94 830
1950–1960	9 206	12 372	–3 166	14 645	20 277	–5 632	13 501	204	4 907	99 737
1960–1970	8 124	13 934	–5 810	14 731	26 786	–12 055	16 978	–594	–1 481	98 256
1970–1980	4 213	14 430	–10 217	14 121	26 219	–12 098	10 887	258	–11 170	287 086
Übrige Schweizer										
1920–1930	7 801	4 721	3 080	71 650	57 159	14 491	–7 911	244	9 904	51 649
1930–1941	10 715	5 916	4 799	88 897	71 014	17 883	–8 518	332	14 496	66 145
1941–1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 500	17 481	–6 124	350	19 170	85 315
1950–1960	18 313	7 084	11 229	96 577	79 336	17 241	–8 839	–1 555	18 076	103 391
1960–1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 729	–2 838	–12 389	523	–8 064	95 327
1970–1980	6 563	8 548	–1 985	60 582	67 766	–7 184	–5 086	249	–14 006	281 321
Ausländer										
1920–1930	3 066	3 376	–310	46 237	40 840	5 397	–11 546	–1 799	–8 258	29 735
1930–1941	2 329	3 413	–1 084	36 987	40 460	–3 473	–9 560	–690	–14 807	14 928
1941–1950	1 196	2 226	–1 030	35 357	29 899	5 458	–2 733	–270	1 425	16 353
1950–1960	2 594	2 163	431	84 703	72 266	12 437	–4 662	–2 099	6 107	22 460
1960–1970	9 365	2 007	7 358	149 512	130 601	18 911	–4 589	–2 778	18 902	41 362
1970–1980	8 420	1 609	6 811	77 643	84 199	–6 556	–5 801	–308	–5 854	35 508
Gesamtbevölkerung										
1920–1930	18 453	15 652	2 801	136 394	121 346	15 048	.	–3 527	14 322	155 030
1930–1941	22 219	19 999	2 220	146 347	132 141	14 206	.	–1 495	14 931	169 961
1941–1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 308	20 255	.	–408	26 537	196 498
1950–1960	30 113	21 619	8 494	195 925	171 879	24 046	.	–3 450	29 090	225 588
1960–1970	32 444	24 256	8 188	246 134	242 116	4 018	.	–2 849	9 357	234 945
1970–1980	19 196	24 587	–5 391	152 346	178 184	–25 838	.	199	–31 030	203 915

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ² Kantonsbürger und übrige Schweizer entsprechen nicht den ursprünglichen Ergebnissen, sondern sind neu berechnet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1982, Seite 8.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der Bevölkerung nach Heimat seit 1920/30¹

Volkszählungsperiode ²	Geburtenüberschuss	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	Gesamtveränderung ³	Geburtenüberschuss	Wanderungsgewinn	Bürgerrechtswechsel	³ Gesamtveränderung
Kantonsbürger				Übrige Schweizer				
1920/30	0,0	–7,3	29,3	19,1	6,7	31,5	–17,2	21,5
1930/41	–1,7	–0,2	20,4	17,2	7,5	28,0	–13,3	22,7
1941/50	0,3	–3,3	10,7	7,2	11,2	26,2	–9,2	28,7
1950/60	–3,3	–5,9	14,0	5,1	12,1	18,5	–9,5	19,4
1960/70	–5,9	–12,2	17,2	–1,5	6,7	–2,9	–12,4	–8,1
1970/80	–11,0	–13,0	11,7	–12,0	–2,2	–8,1	–5,7	–15,8
Ausländer				Gesamtbevölkerung				
1920/30	–0,9	15,8	–33,8	–24,2	1,9	10,2	.	9,7
1930/41	–4,4	–14,2	–39,2	–60,7	1,2	8,0	.	8,4
1941/50	–7,4	39,1	–19,6	10,2	4,1	12,4	.	16,3
1950/60	2,3	65,6	–24,6	32,2	4,1	11,5	.	13,9
1960/70	24,5	63,0	–15,3	63,0	3,6	1,8	.	4,1
1970/80	17,6	–17,0	–15,0	–15,1	–2,4	–11,7	.	–14,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre. ³ Einschliesslich Fortschreibungsdifferenz.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1968

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Fortschreibungs-differenz	Gesamtveränderung	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen										
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 221	996	-256	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 453	24	-281	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	23 891	-1 839	-188	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	20	-3 820	227 060
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	20	-2 393	224 667
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	20	-2 603	222 064
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	20	-3 486	218 578
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	20	-3 483	215 095
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	20	-4 310	210 785
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	20	-3 538	207 247
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	20	-2 394	204 853
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	20	-1 933	202 920
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	19	-1 527	201 393
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	*	-1 527	199 866

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung¹

1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	94,6	4,2	-1,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	99,4	0,1	-1,2	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	101,4	-7,8	-0,8	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,5	-15,9	0,1	-16,4	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	0,1	-10,4	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,8	83,4	93,1	-9,7	0,1	-11,4	.
1974	5,8	9,0	10,7	-1,7	73,6	87,6	-14,0	0,1	-15,6	.
1975	5,4	8,8	11,1	-2,3	59,0	72,7	-13,7	0,1	-15,9	.
1976	4,8	7,8	11,5	-3,7	54,3	70,8	-16,5	0,1	-20,2	.
1977	4,8	8,1	11,7	-3,7	55,6	68,9	-13,3	0,1	-16,9	.
1978	4,9	7,9	12,1	-4,1	59,9	67,4	-7,5	0,1	-11,6	.
1979	5,1	7,9	11,9	-4,0	63,1	68,6	-5,5	0,1	-9,4	.
1980	5,4	8,4	12,3	-3,9	68,1	71,7	-3,6	0,1	-7,5	.
1981	5,5	8,1	12,8	-4,7	68,3	71,1	-2,8	*	-7,5	.

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Geburtenüberschuss nach Heimat seit 1968

Jahr	Grundzahlen								Auf 1000 Einwohner ¹			
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
1968	-633	387	-246	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	182	-469	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	155	-774	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-44	-1 043	43	3	521	347	-129	-10,3	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-40	-947	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1 053	-202	-1 255	17	-8	501	329	-416	-11,1	-2,3	19,5	-1,8
1974	-989	-226	-1 215	3	1	472	366	-373	-10,6	-2,6	19,6	-1,7
1975	-1 003	-300	-1 303	-11	5	447	351	-511	-10,9	-3,5	19,6	-2,3
1976	-1 086	-343	-1 429	2	2	340	285	-800	-11,9	-4,1	16,7	-3,7
1977	-1 093	-269	-1 362	4	-	281	305	-772	-12,1	-3,2	16,4	-3,7
1978	-1 081	-193	-1 274	-47	-6	226	243	-858	-12,1	-2,3	12,0	-4,1
1979	-994	-220	-1 214	-30	-5	188	237	-824	-11,2	-2,7	11,4	-4,0
1980	-1 045	-171	-1 216	-34	-4	214	235	-805	-11,9	-2,1	11,8	-3,9
1981	-1 068	-224	-1 292	-42	-4	150	234	-954	-12,4	-2,8	9,6	-4,7

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1978¹

Jahr	Petenten			Petenten und Angehörige							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt											
Ordentliche Einbürgerungen²											
1978	156	216	372	401	30	158	12	127	119	416	817
1979	129	230	359	358	49	149	17	95	153	414	772
1980	140	184	324	377	31	91	16	73	122	302	679
1981	182	112	294	407	47	66	6	42	52	166	573
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen³ sowie Optionen⁴											
1978	.	10	10	.	.	2	3	2	3	10	10
1979	.	10	10	.	.	3	3	—	4	10	10
1980	.	13	13	.	.	4	3	—	6	13	13
1981	.	13	13	.	.	2	6	2	3	13	13
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte											
1978	.	14	14	—	*	4	1	4	7	16	16
1979	.	29	29	2	*	6	6	3	15	30	32
1980	.	20	20	1	*	6	1	5	8	20	21
1981	.	11	11	—	*	4	—	1	6	11	11

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäss dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1978¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Alle Eingebürgerten
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder ⁶	Zusammen		
1978	325	380	2	8	102	206	33	454	—	693	124	817
1979	283	376	1	10	102	257	11	407	1	676	96	772
1980	254	296	4	23	102	189	20	342	.	551	128	679
1981	229	243	2	7	92	196	31	286	.	513	60	573

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäss Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 4. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer. ⁶ Seit 1. Januar 1978 (neues Kindesrecht) aufgehoben; ein vorher eingereichtes Gesuch wurde aber noch 1979 bewilligt.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1978¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch						Abnahme an Nichtkantonsbürgern						
	Einbürgerung ²	Heirat	Adoption ³	Neues Kindesrecht ⁴	Übr. Fälle ⁵	Zusammen	Alle Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1978	827	41	14	278	-1	1 159	125 ⁶	54 ⁶	-434	-99	-392	-359	-1 284
1979	780	72	10	30	-1	891	-111	-41	-253	-57	-184	-286	-780
1980	691	72	5	13	3	784	-329	-24	-130	-30	-103	-192	-455
1981	586	72	8	10	-1	675	-360	-32	-103	-27	-66	-119	-315

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung, Optionserklärung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption, drohender Staatenlosigkeit und Übergangsbestimmungen aus dem neuen Kindesrecht. ² Einschliesslich Wiedereinbürgerung, erleichteter Einbürgerung und Optionserklärung. ³ Gemäss Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 (in Kraft seit 1. April 1973). ⁴ Siehe Fussnote auf Seite 92, obere Tabelle. ⁵ Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und drohende Staatenlosigkeit. ⁶ Zuwachs.

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1973 und nach bisheriger Heimat 1981

Jahr Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
	Nach Jahren									
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
1974	97	109	282	11	262	202	190	581	572	1 153
1975	65	68	182	14	162	147	116	394	360	754
1976	64	89	247	23	231	200	170	511	513	1 024
1977	88	70	213	8	204	172	120	473	402	875
1978	73	91	191	17	169	140	136	404	413	817
1979	84	79	186	10	175	143	95	413	359	772
1980	79	85	155	5	149	112	94	346	333	679
1981	65	92	120	17	115	89	75	274	299	573
	Nach bisheriger Heimat 1981									
Schweiz	33	62	77	10	94	69	62	179	228	407
Zürich	2	2	6	1	7	8	5	16	15	31
Bern	5	13	18	3	28	21	19	44	63	107
Luzern	5	5	10	2	12	9	8	24	27	51
Uri	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Schwyz	2	1	—	—	—	—	—	2	1	3
Obwalden	1	—	3	—	3	1	2	5	5	10
Nidwalden	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Glarus	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	3	2	2	—	3	—	3	5	8	13
Solothurn	—	5	9	—	9	6	5	15	19	34
Basel-Landschaft	1	14	7	1	9	9	6	17	30	47
Schaffhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell A.Rh.	1	—	2	—	3	1	—	4	3	7
Appenzell I.Rh.	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2
St. Gallen	4	2	4	—	4	2	5	10	11	21
Graubünden	—	1	2	1	2	2	3	4	7	11
Aargau	3	8	9	1	9	7	2	19	20	39
Thurgau	2	3	1	—	1	—	1	3	5	8
Tessin	1	1	1	—	1	1	—	3	2	5
Waadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wallis	—	1	2	1	2	2	3	4	7	11
Neuenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jura	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ausland	32	30	43	7	21	20	13	95	71	166
BR Deutschland	6	15	19	4	9	9	4	34	32	66
Frankreich	2	1	1	—	2	—	—	3	3	6
Italien	13	4	5	3	3	7	7	25	17	42
Österreich	2	2	3	—	1	—	—	5	3	8
Grossbritannien	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
Niederlande	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
Spanien	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Jugoslawien	—	1	1	—	1	1	1	2	3	5
Türkei	—	—	1	—	1	2	—	3	1	4
Polen	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Tschechoslowakei	3	2	5	—	1	1	—	9	3	12
Ungarn	3	3	4	—	1	—	—	7	4	11
Rumänien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Israel	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
USA	1	—	1	—	—	—	1	2	1	3
Staatenlos	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1981

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	9	19	87	111	9	10	1	—	13	10	3	2
Basel-Landschaft	4	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	1	5	64	65	—	—	—	—	—	1	2	2
BR Deutschland	—	1	3	4	14	14	—	—	2	—	2	1
Übriges Ausland	3	1	3	14	11	8	2	3	10	6	26	14
Nach Alter in Jahren												
0– 4	1	2	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	1	1	6	12	1	1	—	—	1	3	—	—
10–14	3	1	18	11	7	2	—	—	3	2	3	1
15–19	3	2	25	22	2	4	—	—	4	3	4	1
20–24	2	—	16	8	1	3	1	—	7	—	2	6
25–29	—	1	12	8	2	1	—	—	—	1	—	—
30–34	—	2	5	16	1	—	—	—	—	1	2	3
35–39	2	3	12	20	2	2	1	1	—	2	6	2
40–44	2	3	20	25	3	5	—	—	5	2	3	—
45–49	1	5	12	23	6	4	—	2	3	—	5	—
50–54	1	3	8	11	6	5	1	—	1	1	2	2
55–59	1	3	7	15	1	2	—	—	1	1	4	1
60–64	—	1	4	7	1	2	—	—	—	—	1	2
65 u.m.	—	3	10	14	1	1	—	—	—	1	1	1
Nach Konfession												
Protestantisch	10	16	75	94	18	9	—	—	—	1	5	1
Römisch-katholisch	4	8	65	76	9	14	2	2	25	16	15	7
Christkatholisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	2
Andere	3	6	20	27	6	5	—	1	—	—	8	5
Ohne, unbekannt	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	3	3
Zusammen	17	30	162	198	34	32	3	3	25	17	33	19
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren												
Seit Geburt	1	2	26	13	2	3	1	—	5	1	—	—
1	—	1	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
2– 4	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
5– 9	2	2	11	3	6	1	—	—	—	1	6	1
10–14	—	2	10	10	7	3	—	—	1	—	15	5
15–19	1	2	17	3	5	6	—	1	6	2	7	3
20 und mehr	4	5	36	23	5	6	2	—	5	3	1	1
Zusammen	8	15	102	57	25	19	3	1	18	7	29	10

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1981

Neue Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Alle Eingebürgerten			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	17	30	141	178	79	60	237	268	505	1	—	1
Riehen	—	—	21	20	14	9	35	29	64	25	22	47
Bettingen	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	—	—
Zusammen	17	30	162	198	95	71	274	299	573	26	22	48

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1981

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Familien- ange- hörige ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	4	7	16	27	—	4	8	12	39
Freie Berufe	1	1	1	3	—	2	4	6	9
Andere	3	6	15	24	—	2	4	6	30
Öffentliche Bedienstete	20	28	79	127	4	12	9	25	152
Beamte, Angestellte	17	21	63	101	2	11	9	22	123
Arbeiter	3	7	16	26	2	1	—	3	29
Privatbedienstete	33	42	117	192	36	32	35	103	295
Angestellte	21	27	72	120	24	15	14	53	173
Arbeiter	12	15	45	72	12	17	21	50	122
Personen ohne Beruf	38	10	13	61	22	2	2	26	87
Zusammen	95	87	225	407	62	50	54	166	573

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 1981

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Alle Schwei- zer	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Alle Aus- länder
Männer	290	-16	-131	143	-44	-9	-41	-49	-143
Ordentliche Einbürgerung ¹	274	-17	-160	97	-34	-3	-26	-34	-97
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	5	—	3	8	-4	—	-1	-3	-8
Optionserklärung	2	—	—	2	—	-2	—	—	-2
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	1	1	—	—	-1	—	-1
Anerkennung von Kindern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heirat der Eltern	-1	-1	5	3	-1	—	—	-2	-3
Adoption	3	1	3	7	—	-1	—	-6	-7
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	7	1	17	25	-5	-3	-13	-4	-25
Frauen	385	-16	-197	172	-59	-18	-25	-70	-172
Ordentliche Einbürgerung ¹	299	-30	-198	71	-32	-3	-17	-19	-71
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	3	2	4	9	-2	-1	-1	-5	-9
Optionserklärung	3	—	—	3	—	-3	—	—	-3
Heirat	72	7	-13	66	-23	-5	2	-40	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anerkennung von Kindern	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat der Eltern	-1	3	-1	1	—	—	—	-1	-1
Adoption	5	1	-1	5	—	—	—	-5	-5
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	3	1	12	16	-2	-5	-9	—	-16
Bürgerrechtsgewinn	675	-32	-328	315	-103	-27	-66	-119	-315
Ordentliche Einbürgerung ¹	573	-47	-358	168	-66	-6	-43	-53	-168
Wiedereinbürgerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erleichterte Einbürgerung	8	2	7	17	-6	-1	-2	-8	-17
Optionserklärung	5	—	—	5	—	-5	—	—	-5
Heirat	72	7	-13	66	-23	-5	2	-40	-66
Kindesverhältnis aufgelöst	—	—	1	1	—	—	-1	—	-1
Anerkennung von Kindern	1	—	—	1	—	-1	—	—	-1
Heirat der Eltern	-2	2	4	4	-1	—	—	-3	-4
Adoption	8	2	2	12	—	-1	—	-11	-12
Drohende Staatenlosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übergang Kindesrecht ²	10	2	29	41	-7	-8	-22	-4	-41

¹ Einschliesslich der Aufnahme von 2 Ausländern in ausserkantonale Bürgerrechte. ² Siehe Fussnote auf Seite 92, obere Tabelle.

Bürgerrechtswechsel

Anerkennung als Schweizerbürger infolge des neuen Kindesrechts nach Geschlecht und Alter 1981¹

Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten	Voll- endetes Alter in Jahren	Neue Heimat Basel-Stadt		Neue Heimat Anderer Kanton		Alle Einge- bür- ger- ten
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich			Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	
0-2	.	.	.	.	.	13	-	-	2	-	2
3	-	1	1	-	2	14	-	-	1	1	2
4	1	-	1	1	3	15	-	-	-	-	-
5	1	-	2	1	4	16	-	1	-	1	2
6	1	-	-	-	1	17	-	-	1	-	1
7	1	-	3	-	4	18	-	-	-	-	-
8	1	-	2	1	4	19	-	-	1	-	1
9	-	-	1	2	3	20	-	-	-	-	-
10	1	-	1	1	3	21	-	-	-	2	2
11	-	-	1	2	3						
12	1	1	1	1	4	Zus.	7	3	18	13	41

¹ Hatte das Kind eines ausländischen Vaters und einer Mutter, die von Abstammung Schweizerbürgerin ist, am 1.1.1978 das 22. Altersjahr noch nicht zurückgelegt und hatten seine Eltern zur Zeit der Geburt ihren Wohnsitz in der Schweiz, so konnte es während dem Jahre 1978 und nochmals vom 1. Mai 1980 bis 30. April 1981 seine Anerkennung als Schweizerbürger beantragen. Die hier erwähnten Anerkennungsverfahren wurden 1981 abgeschlossen.

Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1981 und Total der Jahre 1978-1981

Bisherige Heimat	Neue Heimat Basel-Stadt			Neue Heimat Anderer Kanton			Alle Eingebürgerten		
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
1981									
BR Deutschland	1	-	1	4	2	6	5	2	7
Frankreich	1	2	3	2	3	5	3	5	8
Italien	4	1	5	9	8	17	13	9	22
Österreich	-	-	-	1	-	1	1	-	1
Grossbritannien	-	-	-	2	-	2	2	-	2
Pakistan	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Zusammen	7	3	10	18	13	31	25	16	41
Total der Jahre 1978-1981									
BR Deutschland	36	46	82	127	140	267	163	186	349
Frankreich	27	19	46	30	35	65	57	54	111
Italien	58	49	107	146	127	273	204	176	380
Österreich	11	15	26	28	22	50	39	37	76
Liechtenstein	3	3	6	-	-	-	3	3	6
Grossbritannien	2	6	8	5	5	10	7	11	18
Irland	-	-	-	1	1	2	1	1	2
Niederlande	7	2	9	6	7	13	13	9	22
Luxemburg	-	-	-	1	2	3	1	2	3
Spanien	3	-	3	12	8	20	15	8	23
Jugoslawien	4	6	10	7	6	13	11	12	23
Griechenland	2	-	2	5	3	8	7	3	10
Türkei	-	-	-	-	6	6	-	6	6
Polen	-	-	-	2	1	3	2	1	3
Tschechoslowakei	1	-	1	1	1	2	2	1	3
Ungarn	-	1	1	-	3	3	-	4	4
Übriges Europa	1 ¹	1 ²	2	1 ³	2 ⁴	3	2	3	5
Israel	-	2	2	6	-	6	6	2	8
Marokko	4	2	6	-	1	1	4	3	7
Bangladesh	-	-	-	3	1	4	3	1	4
Kanada	-	2	2	1	3	4	1	5	6
USA	4	3	7	3	2	5	7	5	12
Übrige Staaten	6 ⁵	5 ⁶	11	5 ⁷	5 ⁸	10	11	10	21
Zusammen	169	162	331	390	381	771	559	543	1 102

¹ 1 Finne. ² 1 Dänin. ³ 1 Rumäne. ⁴ 1 Portugiesin, 1 Sowjetbürgerin. ⁵ 1 Australier, 1 Kampucheaner, 1 Bürger von Lesotho, 1 Pakistani, 1 Saudi-Araber, 1 Tunesier. ⁶ 1 Chilenin, 1 Iranerin, 1 Kampucheanerin, 1 Bürgerin von Lesotho, 1 Tunesierin. ⁷ 1 Ägypter, 1 Algerier, 1 Inder, 1 Peruaner, 1 Syrer. ⁸ 2 Indonesierinnen, 1 Algerierin, 1 Bolivianerin, 1 Malaysierin.

Wirtschaft

Landwirtschaft
Betriebe
Arbeitsmarkt
Löhne
Handelsregister
Messen
Börse
Versicherung
Grundbesitz
Bodenverschuldung
Bautätigkeit
Wohnungsbau
Wohnungsbestand
Wohnungsmarkt
Verkehr
Verkehrsunfälle
Post, Telefon, Telegraf
Radio, Fernsehen
Gastgewerbe, Fremdenverkehr
Preise, Indexziffern

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1900

Volkszählungs-jahr	Landwirtschaft, Tierzucht			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs-tätige	Ange-hörige	Total	Berufs-tätige	Ange-hörige	Total	Berufs-tätige	Ange-hörige	Total
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23
1970	54	41	95	504	443	947	20	16	36
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Alles Getreide	Kar-toffeln	Gemüse	Übr. Acker-gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4
1980	75,3	13,1	62,9	12,3	33,9	197,4	3,3	21,9	18,7	241,4

¹ Bis 1960 Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinpflanzer). Seit 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählungen. ² Zuckerrüben, Futter-rüben, Karotten, Silo- und Grünmais, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Ponies	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen-völker
1911	2 002	*	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	*	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	*	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	*	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1951	351	*	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	*	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	*	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	104	11	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1973	30	57	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490
1978	22	65	12	458	203	768	322	34	4 070	2 487 ⁴	401

¹ Eidgenössische Viehzählungen. ² Bis 1961 einschliesslich Ponies. ³ Einschliesslich Maultiere. ⁴ Ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577).

Landwirtschaftsbetriebe 1980¹

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Grössenverhältnisse							Landwirt-schaftliche Nutz-fläche in ha	Ständige Arbeitskräfte ²	
	Alle	Von haupt-beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha								Män-ner	Frau-en
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u. m.				
Basel	13	2	9	2	—	1	1	—	38,9	8	—	
Riehen	30	9	13	9	1	—	5	2	330,3	24	5	
Bettingen	5	3	2	—	—	1	1	1	106,0	9	2	
Kt. Basel-Stadt	48	14	24	11	1	2	7	3	475,2	41	7	

¹ Eidgenössische Landwirtschafts- und Gartenbauzählung vom 30. Juni 1980 – Ohne 48 Gartenbaubetriebe mit 441 ständigen und 46 gelegent-lichen Arbeitskräften. ² Ohne 63 gelegentliche Arbeitskräfte (46 Männer und 17 Frauen).

Arbeitsstätten 1975 und Beschäftigte nach Wirtschaftsklasse 1965 und 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten ²	Beschäftigte		Prozentverteilung der Beschäftigten		
	1975	1965 ³	1975	1975, wenn 1965 = 100	1965 ³	1975
Wirtschaftssektor 1						
Landwirtschaft, Tierzucht, Fischerei	16	60	54	90	0,0	0,1
Gartenbau	41	340	530	156	0,3	0,4
Forstwirtschaft	2 ⁴	19	29	153	0,0	0,0
Wirtschaftssektor 2						
Steinbrüche, Gruben	1	12	2	17	0,0	0,0
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	1 551	49 475	48 512	98	36,0	35,3
Nahrungsmittelindustrie	223	5 010	3 716	74	3,7	2,7
Getränkeindustrie	7	455	427	94	0,3	0,3
Textilindustrie	17	1 408	628	45	1,0	0,5
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	121	2 184	685	31	1,6	0,5
Holz-, Möbelindustrie	203	1 918	1 267	66	1,4	0,9
Papierindustrie	6	127	53	42	0,1	0,1
Grafisches Gewerbe	187	4 476	3 759	84	3,3	2,7
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	23	320	197	62	0,2	0,1
Chemische Industrie, Mineralöle	60	20 802	27 483	132	15,1	20,0
Industrie der Steine und Erden	33	308	277	90	0,2	0,2
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	362	6 876	5 371	78	5,0	3,9
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	162	5 241	4 125	79	3,8	3,0
Uhrenindustrie, Bijouterie	46	149	227	152	0,1	0,2
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	101	201	297	148	0,2	0,2
Baugewerbe (ohne Bauinstallationen)	490	12 179	8 539	70	8,8	6,2
Energiewirtschaft, Umweltschutz	31	1 041	1 271	122	0,8	0,9
Wirtschaftssektor 3						
Handel, Banken, Versicherungen	2 931	28 977	28 682	99	21,1	20,9
Grosshandel	572	8 325	6 023	77	6,1	4,4
Handelsvermittlung	119		384			
Detail-, Einzelhandel	1 917	13 752	12 758	93	10,0	9,3
Banken, Versicherungen	211	6 499	9 096	140	4,7	6,6
Immobilien, Verleih	112	401	421	105	0,3	0,3
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	1 067	19 748	20 152	102	14,3	14,6
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	471	10 781	11 020	102	7,8	8,0
Post-, Fernmeldebetriebe	48	2 525	2 682	106	1,8	1,9
Gastgewerbe	548	6 442	6 450	100	4,7	4,7
Sonstige Dienstleistungen	3 258	25 691 ⁵	29 673	115	18,7	21,6
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	168	*	4 012	.	.	2,9
Unterrichts-, Bildungswesen	415	*	2 960	.	.	2,2
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	13	111	332	299	0,1	0,2
Gesundheits-, Bestattungswesen	495	6 611	8 775	133	4,8	6,4
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	118	526	990	188	0,4	0,7
Kirchliche, religiöse Organisationen	35	*	566	.	.	0,4
Beratung, Interessenvertretung	786	4 938	5 984	121	3,6	4,4
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	214	1 277	1 571	123	0,9	1,2
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	172	1 417	1 119	79	1,0	0,8
Reparaturgewerbe	307	2 055	1 685	82	1,5	1,2
Andere Dienstleistungen	535	1 962	1 679	86	1,4	1,2
Wirtschaftssektoren 1-3						
Sektor 1 (Betriebe)	59 ^{2,4}	419	613	146	0,3	0,5
Sektor 2 (Arbeitsstätten)	2 073	62 707	58 324	93	45,6	42,4
Sektor 3 (Arbeitsstätten)	7 256	74 416	78 507	105	54,1	57,1
Zusammen	9 388 ^{2,4}	137 542 ⁶	137 444	100	100	100

¹ Betriebszählungen 1965 und 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Im Sektor 1 statt Arbeitsstätten Betriebe von hauptberuflichen Betriebsleitern. ³ Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurden die Zahlen von 1965 entsprechend den Zuteilungen zu Wirtschaftsklassen von 1975 angepasst. ⁴ Forstwirtschaftsbetriebe mit ständigen Arbeitskräften. ⁵ Einschliesslich 6423 (4,7%) bisher nicht tabellierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung und 371 (0,3%) restliche nicht neuzugeteilte Beschäftigte der Privatschulen. ⁶ Zu den total 130 700 bisher veröffentlichten Beschäftigten der Betriebszählung 1965 wurden noch 6423 bisher noch nicht publizierte Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung dazugezählt.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach beruflicher Stellung und Heimat 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	–	2	–	2	–	–	–	2	–	2
Industrie, Gewerbe	968	35 354	12 190	24 719	7 356	11 500	4 937	36 219	12 293	48 512
Nahrungsmittelindustrie	129	2 305	1 282	1 568	759	857	532	2 425	1 291	3 716
Getränkeindustrie	1	363	63	227	36	137	27	364	63	427
Textilindustrie	10	374	244	196	114	181	137	377	251	628
Bekleidung, Schuhe	101	119	465	118	259	54	254	172	513	685
Holz-, Möbelindustrie	155	951	161	785	130	313	39	1 098	169	1 267
Papierindustrie	3	17	33	15	14	5	19	20	33	53
Grafisches Gewerbe	102	2 725	932	2 214	690	610	245	2 824	935	3 759
Kunststoff, Leder	15	114	68	87	33	41	36	128	69	197
Chemische Industrie ²	9	19 900	7 574	13 822	4 446	6 087	3 128	19 909	7 574	27 483
Steine und Erden	16	230	31	168	22	77	10	245	32	277
Metallindustrie, -gewerbe	247	4 702	422	3 043	328	1 899	101	4 942	429	5 371
Maschinen-, Fahrzeugbau	67	3 316	742	2 199	377	1 181	368	3 380	745	4 125
Uhren, Bijouterie	32	89	106	90	74	29	34	119	108	227
Übriges Gewerbe	81	149	67	187	74	29	7	216	81	297
Baugewerbe	387	7 904	248	3 348	229	4 934	28	8 282	257	8 539
Energiewirtschaft ³	2	1 201	68	1 045	62	158	6	1 203	68	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	1 160	15 652	11 870	14 138	10 143	2 393	2 008	16 531	12 151	28 682
Grosshandel	149	4 242	1 632	3 620	1 371	755	277	4 375	1 648	6 023
Handelsvermittlung	43	219	122	212	100	48	24	260	124	384
Detail-, Einzelhandel	906	5 156	6 696	4 758	5 810	1 043	1 147	5 801	6 957	12 758
Banken, Versicherungen	32	5 784	3 280	5 289	2 737	527	543	5 816	3 280	9 096
Immobilien, Verleih	30	251	140	259	125	20	17	279	142	421
Verkehr, Gastgewerbe	451	13 806	5 895	10 165	4 159	4 003	1 825	14 168	5 984	20 152
Reise-, Transportgewerbe	121	9 177	1 722	6 999	1 263	2 294	464	9 293	1 727	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	–	1 769	913	1 727	895	42	18	1 769	913	2 682
Gastgewerbe	330	2 860	3 260	1 439	2 001	1 667	1 343	3 106	3 344	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 823	14 718	13 132	13 530	9 614	2 747	3 782	16 277	13 396	29 673
Öffentliche Verwaltung	–	3 334	678	3 275	637	59	41	3 334	678	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	26	1 818	1 116	1 628	1 031	209	92	1 837	1 123	2 960
Forschung, Raumplanung ⁴	1	205	126	108	71	98	55	206	126	332
Gesundheitswesen ⁵	371	2 029	6 375	1 690	4 128	661	2 296	2 351	6 424	8 775
Wohlfahrtspflege	2	132	856	104	596	28	262	132	858	990
Kirchliche Organisationen	–	291	275	249	200	42	75	291	275	566
Interessenvertretung	590	3 850	1 544	3 779	1 333	643	229	4 422	1 562	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport	107	952	512	800	417	242	112	1 042	529	1 571
Reinigung	85	408	626	250	250	211	408	461	658	1 119
Reparaturgewerbe	200	1 332	153	1 107	139	415	24	1 522	163	1 685
Andere Dienstleistungen	441	367	871	540	812	139	188	679	1 000	1 679
Zusammen	4 791 ⁶	88 637	43 403	66 947	31 563	25 735	12 586	92 682	44 149	136 831

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Einschliesslich Mineralölindustrie. ³ Einschliesslich Umweltschutz. ⁴ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁵ Einschliesslich Bestattungswesen. ⁶ Davon 746 Frauen.

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ²	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ³	3 440	3 555	2 474	1 583	357	324	260	170
Baugewerbe	639	902	845	490	66	82	89	53
Handel, Banken, Versicherungen	3 582	4 359	3 731	2 931	372	397	391	314
Verkehr, Gastgewerbe	998	952	944	1 067	104	87	99	114
Sonstige Dienstleistungen	973	1 210	1 537	3 258	101	110	161	349
Zusammen	9 632	10 978	9 531	9 329	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.

Promilleverteilung der Beschäftigten nach beruflicher Stellung, Heimat und Geschlecht 1975¹

Wirtschaftsklasse	Inhaber	Arbeitnehmer		Schweizer		Ausländer		Beschäftigte		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Steinbrüche, Gruben	–	1 000	–	1 000	–	–	–	1 000	–	1 000
Industrie, Gewerbe	20	729	251	510	151	237	102	747	253	1 000
Nahrungsmittelindustrie	35	620	345	422	204	231	143	653	347	1 000
Getränkeindustrie	2	850	148	531	85	321	63	852	148	1 000
Textilindustrie	16	596	388	312	182	288	218	600	400	1 000
Bekleidung, Schuhe	147	174	679	172	378	79	371	251	749	1 000
Holz-, Möbelindustrie	122	751	127	620	102	247	31	867	133	1 000
Papierindustrie	56	321	623	283	264	94	359	377	623	1 000
Grafisches Gewerbe	27	725	248	589	184	162	65	751	249	1 000
Kunststoff, Leder	76	579	345	442	167	208	183	650	350	1 000
Chemische Industrie ²	0	724	276	503	162	221	114	724	276	1 000
Steine und Erden	58	830	112	606	80	278	36	884	116	1 000
Metallindustrie, -gewerbe	46	875	79	566	61	354	19	920	80	1 000
Maschinen-, Fahrzeugbau	16	804	180	533	92	286	89	819	181	1 000
Uhren, Bijouterie	141	392	467	396	326	128	150	524	476	1 000
Übriges Gewerbe	273	502	225	629	249	98	24	727	273	1 000
Baugewerbe	45	926	29	392	27	578	3	970	30	1 000
Energiewirtschaft ³	1	945	54	822	49	124	5	946	54	1 000
Handel, Banken, Versicherungen	40	546	414	493	354	83	70	576	424	1 000
Grosshandel	25	704	271	601	228	125	46	726	274	1 000
Handelsvermittlung	112	570	318	552	260	125	63	677	323	1 000
Detail-, Einzelhandel	71	404	525	373	455	82	90	455	545	1 000
Banken, Versicherungen	4	636	360	581	301	58	60	639	361	1 000
Immobilien, Verleih	71	596	333	615	297	48	40	663	337	1 000
Verkehr, Gastgewerbe	22	685	293	504	206	199	91	703	297	1 000
Reise-, Transportgewerbe	11	833	156	635	115	208	42	843	157	1 000
Post-, Fernmeldebetriebe	–	660	340	644	334	16	6	660	340	1 000
Gastgewerbe	51	443	506	223	310	259	208	482	518	1 000
Sonstige Dienstleistungen	62	496	442	456	324	93	127	549	451	1 000
Öffentliche Verwaltung	–	831	169	816	159	15	10	831	169	1 000
Unterrichts-, Bildungswesen	9	614	377	550	348	71	31	621	379	1 000
Forschung, Raumplanung ⁴	3	617	380	325	214	295	166	620	380	1 000
Gesundheitswesen ⁵	42	231	727	193	470	75	262	268	732	1 000
Wohlfahrtspflege	2	133	865	105	602	28	265	133	867	1 000
Kirchliche Organisationen	–	514	486	440	353	74	133	514	486	1 000
Interessenvertretung	99	643	258	632	223	107	38	739	261	1 000
Kultur, Unterhaltung, Sport	68	606	326	509	266	154	71	663	337	1 000
Reinigung	76	365	559	223	223	189	365	412	588	1 000
Reparaturgewerbe	119	790	91	657	83	246	14	903	97	1 000
Andere Dienstleistungen	262	219	519	321	484	83	112	404	596	1 000
Zusammen	35	648	317	489	231	188	92	677	323	1 000

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Einschliesslich Mineralölindustrie.

³ Einschliesslich Umweltschutz. ⁴ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁵ Einschliesslich Bestattungswesen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965	1975	1939	1955 ²	1965	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ³	8 545	12 224	13 219	12 361	273	260	250	248
Baugewerbe	110	270	561	257	19	25	39	30
Handel, Banken, Versicherungen	6 756	10 951	13 609	12 151	376	434	435	424
Verkehr, Gastgewerbe	3 788	5 173	5 798	5 984	288	290	298	297
Sonstige Dienstleistungen	2 691	5 383	8 085	13 396	617	648	645	451
Zusammen	21 890	34 001	41 272	44 149	303	311	316	323

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz.

Betriebe

Arbeitsstätten in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Grössenklasse 1975¹

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Arbeitsstätten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	-	1	-	-	-	-	-	1
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	581	208	320	41	46	9	1 551
Nahrungsmittelindustrie	11	110	36	53	7	5	1	223
Getränkeindustrie	1	-	1	2	2	1	-	7
Textilindustrie	5	4	-	4	3	1	-	17
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	45	18	11	-	1	-	121
Holz-, Möbelindustrie	64	75	24	38	2	-	-	203
Papierindustrie	1	2	1	2	-	-	-	6
Grafisches Gewerbe	34	59	33	48	5	7	1	187
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	14	3	2	1	-	-	23
Chemische Industrie, Mineralöle	10	9	4	16	6	9	6	60
Industrie der Steine und Erden	9	10	7	6	1	-	-	33
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	122	51	88	9	13	-	362
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	68	18	40	5	9	1	162
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	19	6	6	-	-	-	46
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	44	6	4	-	-	-	101
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	140	60	128	19	14	1	490
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	9	7	6	5	3	-	31
Handel, Banken, Versicherungen	915	1 187	330	408	51	38	2	2 931
Grosshandel	127	208	83	135	12	7	-	572
Handelsvermittlung	53	53	6	7	-	-	-	119
Detail-, Einzelhandel	669	809	198	196	30	15	-	1 917
Banken, Versicherungen	16	73	32	64	8	16	2	211
Immobilien, Verleih	50	44	11	6	1	-	-	112
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	354	184	300	43	36	3	1 067
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	148	50	104	26	26	2	471
Post-, Fernmeldebetriebe	2	9	11	15	5	5	1	48
Gastgewerbe	30	197	123	181	12	5	-	548
Sonstige Dienstleistungen	1 132	1 329	303	412	48	30	4	3 258
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	36	16	89	17	3	-	168
Unterrichts-, Bildungswesen	208	86	40	72	7	2	-	415
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	6	1	2	1	1	-	13
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	317	31	21	2	6	4	495
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	47	20	27	3	-	-	118
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	14	1	2	1	3	-	35
Beratung, Interessenvertretung	229	335	94	109	11	8	-	786
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	62	11	19	3	3	-	214
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	58	15	21	-	2	-	172
Reparaturgewerbe	132	117	24	29	3	2	-	307
Andere Dienstleistungen	213	251	50	21	-	-	-	535
Zusammen	2 669	3 601	1 092	1 574	207	167	19	9 329

¹ Betriebszählung September 1975.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen seit 1939¹

Beschäftigte pro Arbeitsstätte		Arbeitsstätten ²				Beschäftigte			
1939, 1955	1965, 1975	1939	1955 ³	1965	1975	1939	1955 ³	1965	1975
1	1	3 840	4 508	2 931	2 669	3 840	4 508	2 931	2 669
2- 5	2- 5	3 937	4 134	3 695	3 601	11 901	12 296	11 172	11 128
6- 10	6- 9	903	1 206	1 115	1 092	6 793	9 000	7 986	7 854
11- 50	10-49	772	1 112	1 415	1 574	16 692	23 996	28 451	31 301
51-100	50-99	89	170	181	207	6 258	12 068	12 412	14 252
101 u.m.	100 u.m.	91	137	194	186	26 877	47 891	67 748	69 627
Zusammen		9 632	11 267	9 531	9 329	72 361	109 759	130 700	136 831

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Bis 1965 statt Arbeitsstätten Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Beschäftigte in Arbeitsstätten von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen 1975¹

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Steinbrüche, Gruben	-	2	-	-	-	-	-	2
Industrie, verarbeitendes Gewerbe	346	1 864	1 500	6 397	2 858	8 634	26 913	48 512
Nahrungsmittelindustrie	11	356	261	904	430	1 076	678	3 716
Getränkeindustrie	1	-	8	40	148	230	-	427
Textilindustrie	5	10	-	101	203	309	-	628
Bekleidung, Schuhe, Wäsche	46	139	121	220	-	159	-	685
Holz-, Möbelindustrie	64	241	177	678	107	-	-	1 267
Papierindustrie	1	9	7	36	-	-	-	53
Grafisches Gewerbe	34	200	245	1 009	347	1 387	537	3 759
Kunststoff-, Kautschuk-, Lederindustrie	3	54	21	61	58	-	-	197
Chemische Industrie, Mineralöle	10	28	30	412	457	1 796	24 750	27 483
Industrie der Steine und Erden	9	32	49	120	67	-	-	277
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallation	79	401	368	1 824	695	2 004	-	5 371
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	21	218	127	792	346	1 673	948	4 125
Uhrenindustrie, Bijouterie	15	54	45	113	-	-	-	227
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	47	122	41	87	-	-	-	297
Baugewerbe (ohne Bauinstallation)	128	445	425	2 670	1 348	2 845	678	8 539
Energiewirtschaft, Umweltschutz	1	36	46	168	312	708	-	1 271
Handel, Banken, Versicherungen	915	3 571	2 347	8 312	3 439	6 861	3 237	28 682
Grosshandel	127	644	601	2 936	770	945	-	6 023
Handelsvermittlung	53	148	48	135	-	-	-	384
Detail-, Einzelhandel	669	2 421	1 394	3 771	2 034	2 469	-	12 758
Banken, Versicherungen	16	235	229	1 366	566	3 447	3 237	9 096
Immobilien, Verleih	50	123	75	104	69	-	-	421
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	147	1 241	1 359	5 720	2 916	6 669	2 100	20 152
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	115	453	381	2 264	1 740	4 772	1 295	11 020
Post-, Fernmeldebetriebe	2	32	83	266	336	1 158	805	2 682
Gastgewerbe	30	756	895	3 190	840	739	-	6 450
Sonstige Dienstleistungen	1 132	3 969	2 177	8 034	3 379	5 333	5 649	29 673
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	7	124	117	1 958	1 185	621	-	4 012
Unterrichts-, Bildungswesen	208	241	289	1 395	521	306	-	2 960
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	2	15	7	67	67	174	-	332
Gesundheits-, Bestattungswesen	114	849	226	474	152	1 311	5 649	8 775
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	21	162	144	480	183	-	-	990
Kirchliche, religiöse Organisationen	14	41	6	23	51	431	-	566
Beratung, Interessenvertretung	229	1 038	681	2 056	749	1 231	-	5 984
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeit	116	187	72	329	235	632	-	1 571
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	76	170	109	358	-	406	-	1 119
Reparaturgewerbe	132	357	175	564	236	221	-	1 685
Andere Dienstleistungen	213	785	351	330	-	-	-	1 679
Zusammen	2 669	11 128	7 854	31 301	14 252	31 050	38 577	136 831

¹ Betriebszählung September 1975; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden.

Beschäftigte in Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen nach Wirtschaftsabteilung seit 1939¹

Wirtschaftsabteilung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1939	1955 ²	1965 ³	1975	1939	1955 ²	1965 ³	1975
Industrie, verarbeitendes Gewerbe ⁴	31 247	47 100	50 528	49 785	432	430	369	364
Baugewerbe	5 646	10 993	12 179	8 539	78	101	89	62
Handel, Banken, Versicherungen	17 947	25 213	28 977	28 682	248	230	211	210
Verkehr, PTT-Betriebe, Gastgewerbe	13 157	17 866	19 748	20 152	182	163	144	147
Übrige Dienstleistungen	4 364	8 313	25 691	29 673 ⁵	60	76	187	5 217
Zusammen	72 361	109 485	137 123	136 831	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen; ohne teilzeitlich Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1975 neu berechnet. ⁴ Einschliesslich Steinbrüche, Gruben, Energiewirtschaft und Umweltschutz. ⁵ Einschliesslich 6423 Beschäftigte der Öffentlichen Verwaltung.

Betriebe

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1981¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strie- be- trie- be ²	Beschäftigte				Total	Ausländische Beschäftigte		
		Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rinnen		Nieder- gela- sene	Aufent- halt befristet	Grenz- gän- ger
Nahrungs-, Futtermittelherstellung	18	965	269	583	310	2 127	230	71	592
Fleisch	6	381	108	352	194	1 035	68	23	455
Milchprodukte	2	246	48	62	7	363	34	18	17
Getreideprodukte	5	121	30	104	64	319	55	16	97
Andere Nahrungsmittel	4	209	82	61	45	397	69	14	23
Futtermittel	1	8	1	4	—	13	4	—	—
Getränkeherstellung	2	162	27	90	4	283	45	17	32
Bierbrauerei	1	138	19	53	3	213	32	12	12
Alkoholfreie Getränke	1	24	8	37	1	70	13	5	20
Textilindustrie	5	152	125	165	118	560	117	32	134
Herstellung von Garnen, Zwirnen	1	6	7	—	5	18	5	—	—
Herstellung von Geweben	3	62	81	17	79	239	40	10	46
Veredlungsindustrie	1	84	37	148	34	303	72	22	88
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren	5	21	23	27	124	195	88	15	48
Kleider und Unterwäsche	2	7	16	4	94	121	56	9	33
Schuhherstellung und -reparatur	1	4	2	8	4	18	7	3	2
Bettwaren	2	10	5	15	26	56	25	3	13
Holz- und Korkverarbeitung	3	48	21	42	7	118	27	6	16
Holzwaren	2	24	19	21	7	71	16	6	6
Bauschreinerei	1	24	2	21	—	47	11	—	10
Spielwaren	1	2	12	—	9	23	3	4	2
Grafisches Gewerbe	26	1 263	381	523	145	2 312	313	91	264
Schriftgiesserei	1	19	3	4	—	26	2	—	2
Buch-, Zeitungsdruckerei	10	681	218	290	69	1 258	151	45	163
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	12	547	143	224	62	976	152	45	89
Buchbinderei	3	16	17	5	14	52	8	1	10
Lederwaren, Reiseartikel	1	5	7	5	22	39	12	5	10
Kunststoffverarbeitung	2	4	6	4	—	14	1	—	3
Chemische Industrie	7	12 469	3 907	5 362	2 442	24 180	2 792	394	4 618
Arzneien, Riechstoffe, Kosmetika	1	58	51	12	12	133	14	4	6
Übrige chemische Produkte	6	12 411	3 856	5 350	2 430	24 047	2 778	390	4 612
Bearbeitung von Steinen und Erden	2	45	5	12	2	64	4	2	8
Glas, Glaswaren	1	29	5	12	2	48	4	2	8
Asphaltverarbeitung, Dachpappe	1	16	—	—	—	16	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	9	159	65	94	56	374	81	6	63
Maschinen-, Stanzwerkzeuge	1	11	1	3	1	16	2	—	2
Glühlampen, Leuchtröhren	1	2	—	2	8	12	7	2	1
Beleuchtungskörper	3	101	60	47	47	255	62	2	30
Metallmöbel	1	20	1	15	—	36	3	1	11
Metallveredlung	2	14	2	9	—	25	7	1	1
Schlosserei, Metallbau	1	11	1	18	—	30	—	—	18
Maschinen, Apparate	19	1 249	296	840	346	2 731	467	109	610
Werkzeugmaschinen	1	10	—	10	1	21	—	—	11
Textilmaschinen	1	11	3	7	19	40	22	3	1
Büromaschinen	1	11	2	1	—	14	—	—	1
Feinmech., optische, med. App.	4	110	32	69	38	249	38	5	64
Übrige Maschinen, Apparate	12	1 107	259	753	288	2 407	407	101	533
Uhrenindustrie	1	—	9	2	19	30	4	1	16
Alle Industriebetriebe	101	16 544	5 153	7 749	3 604	33 050	4 184	753	6 416

¹ Erhebung September 1981. ² Gemäss Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964.

Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgrösse und Wirtschaftsgruppe 1981¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ...		Beschäftigten 50-499		500 u. mehr	
				Bis 49	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungs-, Futtermittelherstellung	2 127	893	42,0	227	91	1 167	428	733	374
Fleisch	1 035	546	52,8	137	64	165	108	733	374
Milchprodukte	363	69	19,0	—	—	363	69	—	—
Getreideprodukte	319	168	52,7	43	7	276	161	—	—
Andere Nahrungsmittel	397	106	26,7	34	16	363	90	—	—
Futtermittel	13	4	30,8	13	4	—	—	—	—
Getränkeherstellung	283	94	33,2	—	—	283	94	—	—
Bierbrauerei	213	56	26,3	—	—	213	56	—	—
Alkoholfreie Getränke	70	38	54,3	—	—	70	38	—	—
Textilindustrie	560	283	50,5	65	30	495	253	—	—
Herstellung von Garnen, Zwirnen	18	5	27,8	18	5	—	—	—	—
Herstellung von Geweben	239	96	40,2	47	25	192	71	—	—
Veredlungsindustrie	303	182	60,1	—	—	303	182	—	—
Kleider, Wäsche, Schuhe, Bettwaren	195	151	77,4	100	73	95	78	—	—
Kleider und Unterwäsche	121	98	81,0	26	20	95	78	—	—
Schuhherstellung und -reparatur	18	12	66,7	18	12	—	—	—	—
Bettwaren	56	41	73,2	56	41	—	—	—	—
Holz- und Korkverarbeitung	118	49	41,5	118	49	—	—	—	—
Holzwaren	71	28	39,4	71	28	—	—	—	—
Bauschreinerei	47	21	44,7	47	21	—	—	—	—
Spielwaren	23	9	39,1	23	9	—	—	—	—
Grafisches Gewerbe	2 312	668	28,9	379	121	1 292	368	641	179
Schriftgiesserei	26	4	15,4	26	4	—	—	—	—
Buch-, Zeitungsdruckerei	1 258	359	28,5	137	41	480	139	641	179
Lithografie, Offset-, Tiefdruck	976	286	29,3	164	57	812	229	—	—
Buchbinderei	52	19	36,5	52	19	—	—	—	—
Lederwaren, Reiseartikel	39	27	69,2	39	27	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	14	4	28,6	14	4	—	—	—	—
Chemische Industrie	24 180	7 804	32,3	100	39	133	24	23 947	7 741
Arzneien, Riechstoffe, Kosmetika	133	24	18,0	—	—	133	24	—	—
Übrige chemische Produkte	24 047	7 780	32,4	100	39	—	—	23 947	7 741
Bearbeitung von Steinen und Erden	64	14	21,9	64	14	—	—	—	—
Glas, Glaswaren	48	14	29,2	48	14	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung, Dachpappe	16	—	—	16	—	—	—	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	374	150	40,1	163	81	211	69	—	—
Maschinen-, Stanzwerkzeuge	16	4	25,0	16	4	—	—	—	—
Glühlampen, Leuchtrohren	12	10	83,3	12	10	—	—	—	—
Beleuchtungskörper	255	94	36,9	44	25	211	69	—	—
Metallmöbel	36	15	41,7	36	15	—	—	—	—
Metallveredlung	25	9	36,0	25	9	—	—	—	—
Schlosserei, Metallbau	30	18	60,0	30	18	—	—	—	—
Maschinen, Apparate	2 731	1 186	43,4	172	77	1 718	676	841	433
Werkzeugmaschinen	21	11	52,4	21	11	—	—	—	—
Textilmaschinen	40	26	65,0	40	26	—	—	—	—
Büromaschinen	14	1	7,1	14	1	—	—	—	—
Feinmech., optische, med. App.	249	107	43,0	38	14	211	93	—	—
Übrige Maschinen, Apparate	2 407	1 041	43,2	59	25	1 507	583	841	433
Uhrenindustrie	30	21	70,0	30	21	—	—	—	—
Alle Industriebetriebe	33 050	11 353	34,4	1 494	636	5 394	1 990	26 162	8 727

¹ Erhebung September 1981.

Arbeitsmarkt

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises seit 1975

Jahr	Offene Stellen		Alle Stellensuchenden		Neuangemeldete Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1975	2 319	2 579	8 877	2 599	4 839	1 709	1 445	295	241	97
1976	3 521	3 802	18 531	6 399	4 611	2 062	2 592	492	281	179
1977	3 417	3 080	16 653	6 492	3 892	1 929	2 593	584	129	132
1978	5 554	3 854	14 572	8 560	3 350	2 094	2 228	1 191	47	83
1979	7 578	4 264	11 817	8 551	3 083	2 210	1 761	1 325	111	132
1980	5 979	4 659	8 703	6 279	2 477	1 775	621	394	42	19
1981	4 825	4 694	9 351	6 977	2 809	2 028	554	408	20	13

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1981

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Landwirtschaft	44	14	58	4	14	18	—	1	1
Nahrungs-, Genussmittel	56	—	56	31	—	31	2	—	2
Textilindustrie	14	84	98	59	275	334	1	10	11
Holz, Kork, Papier	60	—	60	45	—	45	3	1	4
Grafisches Gewerbe	28	18	46	158	109	267	1	1	2
Chemische Industrie	92	1	93	85	13	98	6	1	7
Metall, Maschinen, Uhren	471	19	490	1 144	138	1 282	47	5	52
Baugewerbe, Malerei	166	—	166	279	—	279	29	—	29
Technische Berufe	604	101	705	495	245	740	15	3	18
Handel, Verwaltung	1 050	3 234	4 284	1 706	1 949	3 655	50	99	149
Verkehr	119	61	180	111	91	202	11	3	14
Gastgewerbe, Hausdienst	449	429	878	462	549	1 011	31	39	70
Reinigung, Körperpflege	28	99	127	45	152	197	2	18	20
Rechts-, Sicherheitspflege	24	3	27	120	63	183	13	3	16
Heilbehandlung	263	115	378	122	356	478	10	10	20
Wissenschaft, Unterricht ¹	498	87	585	950	874	1 824	28	18	46
Übrige Berufe ²	859	429	1 288	3 535	2 149	5 684	325	209	534
Zusammen	4 825	4 694	9 519	9 351	6 977	16 328	574	421	995

¹ Einschliesslich künstlerische Berufe und Berufe der Seelsorge und Fürsorge. ² Hauptsächlich ungelernete Hilfskräfte.

Betriebe mit Teilarbeitslosen nach Arbeitnehmer 1981

Betriebe Arbeitnehmer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Betriebe	6	5	5	2	3	3	5	4	4	3	6	7
Arbeitnehmer	16	21	16	9	8	3	7	5	5	3	10	16
Schweizer	10	11	12	3	6	3	6	4	2	2	6	7
Männer	9	10	6	—	6	2	4	2	2	—	3	3
Frauen	1	1	6	3	—	1	2	2	—	2	3	4
Ausländer	6	10	4	6	2	—	1	1	3	1	4	9
Männer	4	10	1	3	2	—	—	—	1	1	4	5
Frauen	2	—	3	3	—	—	1	1	2	—	—	4
Saisonniers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aufenthalter	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedergelassene	1	2	4	3	1	—	—	—	1	1	2	3
Grenzgänger	1	5	—	3	1	—	1	1	2	—	2	6
Ausgefallene Arbeitsstunden in 1000	1,6	1,4	1,3	0,6	0,5	0,2	0,8	0,3	0,7	0,2	0,5	0,5

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht seit 1977¹

Monatsende	Männer						Frauen					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Januar	1 095	790	694	446	402	565	384	401	459	364	310	373
Februar	1 073	768	626	393	366	549	362	384	498	329	295	371
März	984	691	606	358	369	567	352	368	445	333	309	365
April	951	747	619	368	334	613	343	407	463	304	302	433
Mai	843	716	585	347	341	643	354	425	499	275	278	471
Juni	813	693	539	315	327	689	289	378	404	241	285	442
Juli	686	580	440	297	283	628	285	339	368	199	243	406
August	664	496	370	258	265	.	298	335	334	178	236	.
September	667	476	339	258	271	.	250	342	330	199	236	.
Oktober	610	495	344	276	336	.	301	364	331	231	249	.
November	673	604	368	340	396	.	343	436	312	261	267	.
Dezember	725	672	411	372	491	.	332	450	321	287	296	.

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter 1980 und 1981¹

Monatsende	Alter der Männer in Jahren								Alter der Frauen in Jahren							
	Unter 20	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u.m.	Total	Unter 20	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60 u.m.	Total
1980																
Januar	13	71	83	109	82	64	24	446	19	86	85	88	52	28	6	364
April	11	45	68	102	75	51	16	368	13	74	65	82	37	27	6	304
Juli	8	37	57	76	49	48	22	297	10	38	40	52	30	21	8	199
Oktober	9	41	45	68	61	41	11	276	15	48	55	52	41	15	5	231
1981																
Januar	16	78	76	85	70	55	22	402	23	55	56	87	42	35	12	310
April	18	42	49	89	64	53	19	334	24	57	54	84	40	31	12	302
Juli	22	34	44	78	50	36	19	283	10	36	53	63	41	35	5	243
Oktober	21	36	56	102	65	42	14	336	21	40	42	64	44	32	6	249

Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1981¹

Berufsgruppe	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Grafische Berufe	4	5	8	4	8	7	5	4	7	6	5	5
Metallbearbeitung	51	44	37	27	37	35	25	30	27	36	51	59
Bauberufe	18	9	3	5	7	8	8	3	1	4	9	20
Verkehrsdienst	8	5	3	3	3	2	7	6	4	3	14	17
Gastgewerbe, Hausdienst	28	21	30	20	18	19	12	5	13	14	17	16
Kaufmännische Berufe	56	50	56	62	62	52	46	50	50	54	60	72
Technische Berufe	13	18	12	17	16	15	14	11	13	16	22	22
Geistes-, Kunstleben	36	41	40	40	37	36	38	30	26	32	31	36
Übrige Berufe	188	173	180	156	153	153	128	126	130	171	187	244
Zusammen	402	366	369	334	341	327	283	265	271	336	396	491
Frauen												
Grafische Berufe	4	4	3	5	2	2	5	4	8	6	4	7
Metallbearbeitung	5	7	7	6	6	6	2	3	6	8	6	6
Verkehrsdienst	3	5	5	7	3	4	5	6	3	3	6	3
Gastgewerbe, Hausdienst	29	27	29	21	18	22	19	22	22	26	25	27
Kaufmännische Berufe	72	78	84	59	65	61	46	42	43	53	64	77
Technische Berufe	7	7	8	8	5	7	7	5	8	10	10	10
Geistes-, Kunstleben	10	9	10	11	9	4	6	10	10	12	12	9
Übrige Berufe	180	158	163	185	170	179	153	144	136	131	140	157
Zusammen	310	295	309	302	278	285	243	236	236	249	267	296

¹ Für alle drei Tabellen: Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1970

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		¹ Bestandene Abschlussprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632	734	1 433	653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594
1974	4 334	2 013	6 347	1 529	819	2 348	1 553	719	1 358	650
1975	4 272	2 108	6 380	1 414	893	2 307	1 518	826	1 320	699
1976	4 078	2 126	6 204	1 307	875	2 182	1 487	861	1 303	787
1977	3 972	2 240	6 212	1 411	983	2 394	1 496	860	1 322	763
1978	4 034	2 390	6 424	1 476	1 094	2 570	1 462	940	1 344	873
1979	4 133	2 456	6 589	1 490	1 025	2 515	1 372	941	1 281	894
1980	4 245	2 464	6 709	1 531	1 080	2 611	1 370	1 006	1 284	961
1981	4 197	2 516	6 713	1 452	1 037	2 489	1 419	986	1 313	932

¹ Einschliesslich Repetenten und Angelernte.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1980 und 1981¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1980		Lehrabschlussprüfungen 1980		Neue Lehrverträge 1981		Lehrabschlussprüfungen 1981	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbau, Forstwirtschaft	15	24	18	28	20	29	15	26
Nahrungs- und Genussmittel	50	13	44	11	46	20	52	9
Textilberufe	1	—	4	—	2	—	3	1
Bekleidungsberufe	—	19	1	17	1	14	1	15
davon Schneiderinnen	—	18	1	17	—	11	—	12
Verarbeitung von Leder und Gummi	3	2	—	5	2	1	6	2
Berufe der Papierindustrie	—	—	1	1	1	1	1	—
Grafische Berufe	58	23	42	11	40	16	33	13
Kunststoff- und chemische Berufe	84	37	83	27	113	31	92	35
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	415	2	359	1	426	1	366	—
davon Maschinenmechaniker	40	1	42	—	47	—	42	—
davon Automechaniker	58	1	49	—	60	—	53	—
davon Elektro- u. Feinmechaniker	28	—	28	—	24	—	40	—
davon übrige Mechanikerberufe	22	—	25	—	29	—	21	—
davon Metallbauschlossler	20	—	18	—	18	—	20	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	43	—	49	—	37	—	58	—
Uhrmacherei, Bijouterie	5	2	2	2	4	1	2	5
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	4	3	10	2	3	2	2	2
Holzbearb., Wohnungsausstattung	46	9	30	5	39	13	31	11
Berufe des Baugewerbes	90	10	70	—	87	6	89	4
Verkehrsdienst	53	2	48	1	52	1	63	2
Gastgewerbliche Berufe	86	59	76	55	59	53	83	51
Handels- und Verwaltungsberufe	457	707	474	684	418	667	460	634
davon Verkäufer(Innen)	103	243	74	282	64	250	71	241
Technische Berufe	107	14	63	8	105	19	76	7
Gesundheits- und Körperpflege	32	107	23	109	18	120	28	124
davon Coiffeure und Coiffeusen	14	95	12	97	8	107	12	111
Berufe des Kunstlebens	17	23	20	14	15	23	15	19
Hauswirtschaft	—	22	—	25	—	18	—	26
Übrige Berufe	8	2	2	—	1	1	1	—
Zusammen	1 531	1 080	1 370	1 006	1 452	1 037	1 419	986

¹ Ohne 46 neue Anlehrverträge und 6 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 1981, resp. 6 Verträge und 1 Ausweis 1980.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Kategorie seit 1977

Jahr	Männer					Frauen				
	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gänger	Total	Nieder- gelas- sene ¹	Aufent- halter ¹	Saison- arbei- ter ¹	Grenz- gänger	Total
Ende August										
1977	*	5 327	1 424	8 855	15 606	*	3 396	74	6 219	9 689
1978	8 130	4 767	1 888	9 001	23 786	5 053	3 020	111	6 035	14 219
1979	8 499	4 224	2 255	9 321	24 299	5 297	2 603	127	6 141	14 168
1980	8 927	3 816	2 854	10 158	25 755	5 613	2 349	232	6 746	14 940
1981	9 305	3 695	2 850	10 927	26 777	5 877	2 219	148	7 264	15 508
Ende Dezember										
1977	7 959	5 133	67	9 005	22 164	4 933	3 257	15	5 982	14 187
1978	8 265	4 602	98	9 248	22 213	5 158	2 870	27	5 866	13 921
1979	8 648	4 071	379	9 615	22 713	5 413	2 522	31	6 440	14 406
1980	9 081	3 823	80	10 553	23 537	5 730	2 320	28	7 005	15 083
1981	9 446	3 776	84	11 281	24 587	5 961	2 170	34	7 439	15 604
Ende April										
1977	*	5 555	912	8 832	15 299	*	3 540	55	6 085	9 680
1978	8 053	4 912	1 038	8 964	22 967	4 987	3 138	59	6 007	14 191
1979	8 345	4 496	1 480	9 571	23 892	5 202	2 733	82	5 632	13 649
1980	8 886	3 930	1 897	10 042	24 755	5 580	2 432	116	6 582	14 710
1981	9 203	3 818	1 814	10 705	25 540	5 824	2 267	108	7 181	15 380
1982	9 635	3 716	1 755	11 301	26 407	6 046	2 080	86	7 398	15 610

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft.

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht und Heimat seit 1977

Jahr	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Spanier	Übrige
Ende August										
1977	3 946	5 417	2 298	1 827	2 118	2 428	4 188	825	1 000	1 248
1978 ¹	5 270	5 827	6 393	2 535	3 761	3 356	4 237	2 958	1 393	2 275
1979	5 059	6 291	6 243	2 592	4 114	3 232	4 406	2 833	1 359	2 338
1980	5 081	7 084	6 296	2 797	4 497	3 360	4 878	2 807	1 358	2 537
1981	5 177	7 753	6 179	2 955	4 713	3 435	5 329	2 801	1 353	2 590
Ende Dezember										
1977 ¹	5 227	5 866	5 965	1 908	3 198	3 338	4 223	3 010	1 423	2 193
1978	5 381	5 951	5 740	1 838	3 303	3 276	4 150	2 916	1 347	2 232
1979	4 962	6 655	5 618	1 887	3 591	3 327	4 621	2 813	1 312	2 333
1980	5 161	7 390	5 524	1 800	3 662	3 402	5 111	2 793	1 286	2 491
1981	5 291	7 975	5 439	1 867	4 015	3 525	5 409	2 770	1 302	2 598
Ende April										
1977	3 959	5 389	2 304	1 703	1 944	2 385	4 120	862	1 045	1 268
1978 ¹	5 227	5 836	6 242	2 217	3 445	3 337	4 229	2 985	1 397	2 243
1979	5 529	6 103	6 145	2 311	3 804	3 179	3 987	2 845	1 349	2 289
1980	5 089	6 963	6 126	2 433	4 144	3 338	4 751	2 828	1 325	2 468
1981	5 148	7 573	6 016	2 513	4 290	3 414	5 261	2 809	1 329	2 567
1982	5 345	7 945	5 838	2 662	4 617	3 504	5 367	2 747	1 345	2 647

¹ Seit Dezember 1977 einschliesslich berufstätige Niedergelassene.

Arbeitsmarkt

Berufstätige Niedergelassene nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1981¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1981											
Landwirtschaft	7	2	24	7	7	1	—	3	1	—	52
Nahrungs-, Genussmittel	50	17	148	33	40	17	2	81	12	20	420
Textilindustrie	6	1	47	7	9	7	—	37	2	10	126
Bekleidung	10	—	53	13	9	8	2	109	17	7	228
Holz, Kork, Papier	18	6	104	24	40	8	3	29	5	4	241
Grafisches Gewerbe	45	7	112	28	41	11	2	53	12	21	332
Chemische Industrie	264	47	639	156	345	165	38	290	62	205	2 211
Metall, Maschinen, Uhren	174	44	771	174	338	35	6	145	43	51	1 781
Baugewerbe	102	22	1 281	280	115	10	1	25	10	9	1 855
Übr. Industrie, Handwerk	26	5	106	24	24	3	3	61	5	9	266
Handel und Verwaltung	216	74	566	107	255	197	57	565	121	214	2 372
Verkehr	78	24	277	87	100	27	9	66	11	25	704
Gastgewerbe	71	19	204	119	158	55	22	171	125	244	1 188
Gesundheits-, Körperpflege	60	15	122	52	106	248	28	400	289	314	1 634
Unterricht, Wissenschaft ²	114	17	40	11	137	100	18	87	25	84	633
Übrige Erwerbsgruppen ³	101	17	159	35	112	141	29	320	123	102	1 139
Zusammen	1 342	317	4 653	1 157	1 836	1 033	220	2 442	863	1 319	15 182
Ende Dezember 1981											
Landwirtschaft	6	2	24	9	7	1	—	3	1	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	48	17	150	35	40	18	2	83	12	20	425
Textilindustrie	8	2	45	7	9	7	1	39	2	11	131
Bekleidung	10	—	51	16	10	9	3	107	18	7	231
Holz, Kork, Papier	17	6	104	23	44	8	2	34	5	5	248
Grafisches Gewerbe	46	7	113	28	46	10	2	55	11	21	339
Chemische Industrie	261	48	631	159	346	163	38	293	62	205	2 206
Metall, Maschinen, Uhren	175	42	785	181	356	33	5	147	43	54	1 821
Baugewerbe	105	21	1 278	306	121	11	1	25	10	7	1 885
Übr. Industrie, Handwerk	24	5	107	27	24	3	3	59	5	11	268
Handel und Verwaltung	223	70	568	113	263	194	56	565	128	227	2 407
Verkehr	73	21	288	89	100	32	8	74	11	29	725
Gastgewerbe	67	19	209	121	169	53	20	166	131	259	1 214
Gesundheits-, Körperpflege	66	15	123	57	109	256	29	408	304	321	1 688
Unterricht, Wissenschaft ²	119	19	39	11	137	102	20	85	25	85	642
Übrige Erwerbsgruppen ³	99	20	153	35	119	136	30	309	119	104	1 124
Zusammen	1 347	314	4 668	1 217	1 900	1 036	220	2 452	887	1 366	15 407
Ende April 1982											
Landwirtschaft	7	1	21	8	7	1	—	3	1	—	49
Nahrungs-, Genussmittel	47	18	149	37	46	17	2	80	13	19	428
Textilindustrie	8	2	44	7	10	7	1	39	1	10	129
Bekleidung	9	—	52	16	10	9	4	103	19	9	231
Holz, Kork, Papier	16	6	101	25	47	7	1	33	5	5	246
Grafisches Gewerbe	48	7	116	32	46	11	3	53	12	22	350
Chemische Industrie	261	48	633	160	351	159	39	282	63	202	2 198
Metall, Maschinen, Uhren	175	43	783	179	374	33	5	152	42	55	1 841
Baugewerbe	103	21	1 280	339	142	13	1	25	11	8	1 943
Übr. Industrie, Handwerk	22	4	109	31	24	3	4	60	5	12	274
Handel und Verwaltung	220	68	576	120	275	196	54	577	133	245	2 464
Verkehr	73	24	296	95	106	34	8	74	10	30	750
Gastgewerbe	70	14	209	116	187	52	20	168	137	269	1 242
Gesundheits-, Körperpflege	66	17	129	61	117	253	31	420	331	323	1 748
Unterricht, Wissenschaft ²	120	18	43	12	138	100	19	85	24	87	646
Übrige Erwerbsgruppen ³	95	21	160	35	129	134	26	307	126	109	1 142
Zusammen	1 340	312	4 701	1 273	2 009	1 029	218	2 461	933	1 405	15 681

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige berufstätige Aufenthalter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1981¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1981											
Landwirtschaft	1	1	6	9	13	—	—	—	—	—	30
Nahrungs-, Genussmittel	9	6	18	20	41	—	1	10	8	21	134
Textilindustrie	1	—	6	—	21	1	—	2	—	6	37
Bekleidung	—	—	10	7	13	2	1	5	1	7	46
Holz, Kork, Papier	5	—	7	5	33	—	—	4	1	2	57
Grafisches Gewerbe	6	3	12	12	27	1	—	2	3	9	75
Chemische Industrie	47	10	26	14	179	17	5	17	2	46	363
Metall, Maschinen, Uhren	19	11	72	46	271	2	—	11	7	34	473
Baugewerbe	26	1	252	259	185	4	—	3	2	3	735
Übr. Industrie, Handwerk	1	4	27	15	38	—	2	8	—	5	100
Handel und Verwaltung	63	12	82	42	238	14	5	54	31	120	661
Verkehr	25	4	70	61	93	4	—	5	—	13	275
Gastgewerbe	16	14	47	70	362	19	—	47	107	352	1 034
Gesundheits-, Körperpflege	56	4	35	53	128	169	5	70	204	360	1 084
Unterricht, Wissenschaft ²	69	5	11	10	149	39	7	20	19	95	424
Übrige Erwerbsgruppen ³	31	5	14	20	111	11	9	55	41	89	386
Zusammen	375	80	695	643	1 902	283	35	313	426	1 162	5 914
Ende Dezember 1981											
Landwirtschaft	1	1	4	10	15	—	—	—	—	—	31
Nahrungs-, Genussmittel	11	4	16	15	36	—	1	10	9	22	124
Textilindustrie	—	—	2	—	18	2	—	2	—	6	30
Bekleidung	—	—	10	4	9	2	—	1	2	5	33
Holz, Kork, Papier	5	1	9	5	36	—	1	—	1	1	59
Grafisches Gewerbe	6	4	12	12	27	2	—	2	4	10	79
Chemische Industrie	43	11	25	14	185	17	3	12	3	41	354
Metall, Maschinen, Uhren	20	12	74	42	271	—	—	7	9	32	467
Baugewerbe	23	1	264	266	247	4	—	2	2	3	812
Übr. Industrie, Handwerk	1	4	26	12	36	—	1	8	1	6	95
Handel und Verwaltung	53	15	73	37	246	13	5	50	32	120	644
Verkehr	26	6	68	64	103	5	1	4	1	12	290
Gastgewerbe	14	13	43	70	392	15	—	41	96	347	1 031
Gesundheits-, Körperpflege	52	6	36	51	125	170	6	64	183	369	1 062
Unterricht, Wissenschaft ²	67	6	12	10	156	44	7	23	18	96	439
Übrige Erwerbsgruppen ³	30	5	16	21	110	10	7	54	43	100	396
Zusammen	352	89	690	633	2 012	284	32	280	404	1 170	5 946
Ende April 1982											
Landwirtschaft	1	1	3	9	18	—	—	—	—	—	32
Nahrungs-, Genussmittel	14	3	14	14	35	1	1	7	8	19	116
Textilindustrie	—	—	3	1	17	2	—	2	—	6	31
Bekleidung	1	—	13	3	9	2	—	2	2	2	34
Holz, Kork, Papier	5	1	8	4	33	—	1	1	1	1	55
Grafisches Gewerbe	5	4	9	10	26	2	—	2	3	9	70
Chemische Industrie	46	13	19	15	190	17	3	9	2	49	363
Metall, Maschinen, Uhren	20	13	67	43	278	1	—	9	9	31	471
Baugewerbe	21	1	250	255	253	3	—	2	2	5	792
Übr. Industrie, Handwerk	—	4	23	10	39	1	—	5	1	5	88
Handel und Verwaltung	54	18	72	35	234	8	5	47	34	114	621
Verkehr	28	6	64	59	106	3	—	4	2	9	281
Gastgewerbe	17	13	39	64	398	14	—	42	96	335	1 018
Gesundheits-, Körperpflege	54	6	31	47	121	162	7	54	155	376	1 013
Unterricht, Wissenschaft ²	63	6	10	8	162	42	7	20	17	95	430
Übrige Erwerbsgruppen ³	28	6	12	18	113	10	3	44	41	106	381
Zusammen	357	95	637	595	2 032	268	27	250	373	1 162	5 796

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige Saisonarbeiter nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1981¹

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1981											
Landwirtschaft	–	–	8	32	40	–	–	–	–	1	81
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	8	2	7	–	–	–	–	–	17
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	8	16	13	–	–	1	–	–	38
Baugewerbe	2	2	685	1 034	696	–	–	1	–	–	2 420
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	3	4	–	–	–	–	–	–	7
Handel und Verwaltung	–	–	12	9	23	–	–	–	1	10	55
Verkehr	–	–	20	3	15	–	–	–	–	1	39
Gastgewerbe	7	1	14	49	105	3	–	7	50	54	290
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	3	13	–	16
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	17	–	–	–	–	3	20
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	7	4	3	–	–	–	–	–	14
Zusammen	9	3	765	1 154	919	3	–	12	64	69	2 998
Ende Dezember 1981											
Landwirtschaft	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Baugewerbe	–	–	–	5	1	–	–	–	–	–	6
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung	–	–	4	3	6	–	–	–	–	–	13
Verkehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbe	1	1	8	8	44	–	–	2	11	21	96
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1	1	15	16	51	–	–	2	11	21	118
Ende April 1982											
Landwirtschaft	–	–	4	12	10	–	–	–	–	–	26
Nahrungs-, Genussmittel	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bekleidung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Holz, Kork, Papier	–	–	3	–	1	–	–	–	–	–	4
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chemische Industrie	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Metall, Maschinen, Uhren	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	2
Baugewerbe	–	–	397	744	413	–	–	–	–	–	1 554
Übr. Industrie, Handwerk	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Handel und Verwaltung	–	–	4	1	1	–	–	1	–	–	7
Verkehr	–	–	10	4	13	–	–	1	–	1	29
Gastgewerbe	1	2	9	31	88	1	–	2	33	38	205
Gesundheits-, Körperpflege	–	–	–	–	–	–	–	1	4	1	6
Unterricht, Wissenschaft ²	–	–	–	–	3	–	–	–	–	2	5
Übrige Erwerbsgruppen ³	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1	2	428	793	531	1	–	6	37	42	1 841

¹ Im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ² Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ³ Einschliesslich Interessenvertretung.

Kontrollpflichtige Grenzgänger nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1981

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1981											
Landwirtschaft	20	32	1	—	—	6	1	—	—	—	60
Nahrungs-, Genussmittel	82	431	1	—	—	47	281	3	—	—	845
Textilindustrie	35	53	—	—	—	13	54	—	—	—	155
Bekleidung	2	5	—	—	—	11	52	—	—	1	71
Holz, Kork, Papier	51	119	2	—	—	5	10	—	—	—	187
Grafisches Gewerbe	63	209	1	—	1	24	50	—	—	—	348
Chemische Industrie	878	2 234	10	1	9	495	1 432	3	—	8	5 070
Metall, Maschinen, Uhren	598	1 446	8	—	5	51	182	—	—	—	2 290
Baugewerbe	535	677	20	—	9	15	41	—	—	—	1 297
Übr. Industrie, Handwerk	47	68	—	—	1	11	29	—	—	—	156
Handel und Verwaltung	452	1 040	4	—	7	445	1 252	3	—	3	3 206
Verkehr	298	472	4	—	5	91	293	—	—	3	1 166
Gastgewerbe	86	343	11	—	10	187	404	14	—	15	1 070
Gesundheits-, Körperpflege	78	44	1	—	1	216	222	1	—	5	568
Unterricht, Wissenschaft ¹	61	35	—	—	7	62	47	—	—	2	214
Übrige Erwerbsgruppen ²	165	145	3	—	1	437	724	10	—	3	1 488
Zusammen	3 451	7 353	66	1	56	2 116	5 074	34	—	40	18 191
Ende Dezember 1981											
Landwirtschaft	18	34	1	—	—	7	1	—	—	—	61
Nahrungs-, Genussmittel	85	436	1	—	—	49	265	3	—	—	839
Textilindustrie	34	50	—	—	—	14	59	—	—	—	157
Bekleidung	2	7	—	—	—	10	51	—	—	1	71
Holz, Kork, Papier	52	121	2	—	—	5	7	—	—	—	187
Grafisches Gewerbe	63	206	1	—	1	26	51	—	—	—	348
Chemische Industrie	869	2 225	10	1	8	497	1 422	3	—	9	5 044
Metall, Maschinen, Uhren	646	1 493	8	—	5	50	186	—	—	—	2 388
Baugewerbe	566	681	21	—	9	19	46	—	—	—	1 342
Übr. Industrie, Handwerk	45	62	—	—	1	12	35	—	—	—	155
Handel und Verwaltung	468	1 100	5	—	6	465	1 312	2	—	5	3 363
Verkehr	313	520	3	—	6	91	287	—	—	3	1 223
Gastgewerbe	102	393	10	—	8	218	427	14	—	15	1 187
Gesundheits-, Körperpflege	83	48	1	—	1	226	236	2	—	3	600
Unterricht, Wissenschaft ¹	66	41	—	—	7	65	46	1	—	3	229
Übrige Erwerbsgruppen ²	179	154	3	—	—	451	726	11	—	2	1 526
Zusammen	3 591	7 571	66	1	52	2 205	5 157	36	—	41	18 720
Ende April 1982											
Landwirtschaft	17	27	1	—	—	7	1	—	—	—	53
Nahrungs-, Genussmittel	97	444	2	—	—	53	254	2	—	—	852
Textilindustrie	35	49	—	—	—	12	60	—	—	1	157
Bekleidung	1	6	—	—	—	10	46	—	—	—	63
Holz, Kork, Papier	60	115	2	—	—	4	8	—	—	—	189
Grafisches Gewerbe	60	209	1	—	1	26	49	—	—	—	346
Chemische Industrie	865	2 211	9	—	7	487	1 413	4	1	6	5 003
Metall, Maschinen, Uhren	644	1 474	10	—	3	51	187	1	—	1	2 371
Baugewerbe	598	676	22	1	8	21	46	—	—	—	1 372
Übr. Industrie, Handwerk	42	59	—	—	1	11	36	—	—	—	149
Handel und Verwaltung	468	1 102	7	—	5	456	1 315	1	—	6	3 360
Verkehr	325	532	4	—	6	94	282	—	—	2	1 245
Gastgewerbe	107	393	10	—	8	223	423	9	—	15	1 188
Gesundheits-, Körperpflege	82	46	1	—	—	226	232	3	—	3	593
Unterricht, Wissenschaft ¹	66	43	—	—	6	60	44	1	—	3	223
Übrige Erwerbsgruppen ²	180	150	3	—	—	465	726	9	1	1	1 535
Zusammen	3 647	7 536	72	1	45	2 206	5 122	30	2	38	18 699

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Arbeitsmarkt

Berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe seit August 1981

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	
Ende August 1981											
Landwirtschaft	28	35	39	48	60	7	1	3	1	1	223
Nahrungs-, Genussmittel	141	454	167	53	81	64	284	94	20	41	1 399
Textilindustrie	42	54	53	7	30	21	54	39	2	16	318
Bekleidung	12	5	63	20	22	21	55	114	18	15	345
Holz, Kork, Papier	74	125	121	31	80	13	13	33	6	6	502
Grafisches Gewerbe	114	219	125	40	69	36	52	55	15	30	755
Chemische Industrie	1 189	2 291	675	172	533	677	1 475	310	64	259	7 645
Metall, Maschinen, Uhren	791	1 501	859	236	627	88	188	157	50	85	4 582
Baugewerbe	665	702	2 238	1 573	1 005	29	42	29	12	12	6 307
Übr. Industrie, Handwerk	74	77	136	43	63	14	34	69	5	14	529
Handel und Verwaltung	731	1 126	664	158	523	656	1 314	622	153	347	6 294
Verkehr	401	500	371	151	213	122	302	71	11	42	2 184
Gastgewerbe	180	377	276	238	635	264	426	239	282	665	3 582
Gesundheits-, Körperpflege	194	63	158	105	235	633	255	474	506	679	3 302
Unterricht, Wissenschaft ¹	244	57	51	21	310	201	72	107	44	184	1 291
Übrige Erwerbsgruppen ²	297	167	183	59	227	589	762	385	164	194	3 027
Zusammen	5 177	7 753	6 179	2 955	4 713	3 435	5 329	2 801	1 353	2 590	42 285
Ende Dezember 1981											
Landwirtschaft	25	37	31	19	22	8	1	3	1	–	147
Nahrungs-, Genussmittel	144	457	167	50	76	67	268	96	21	42	1 388
Textilindustrie	42	52	47	7	27	23	60	41	2	17	318
Bekleidung	12	7	61	20	19	21	54	108	20	13	335
Holz, Kork, Papier	74	128	115	28	80	13	10	34	6	6	494
Grafisches Gewerbe	115	217	126	40	74	38	53	57	15	31	766
Chemische Industrie	1 173	2 284	666	174	539	677	1 463	308	65	255	7 604
Metall, Maschinen, Uhren	841	1 547	868	223	632	83	191	154	52	86	4 677
Baugewerbe	694	703	1 563	577	378	34	47	27	12	10	4 045
Übr. Industrie, Handwerk	70	71	133	39	61	15	39	67	6	17	518
Handel und Verwaltung	744	1 185	650	153	521	672	1 373	617	160	352	6 427
Verkehr	412	547	359	153	209	128	296	78	12	44	2 238
Gastgewerbe	184	426	270	199	613	286	447	223	238	642	3 528
Gesundheits-, Körperpflege	201	69	160	108	235	652	271	474	487	693	3 350
Unterricht, Wissenschaft ¹	252	66	51	21	300	211	73	109	43	184	1 310
Übrige Erwerbsgruppen ²	308	179	172	56	229	597	763	374	162	206	3 046
Zusammen	5 291	7 975	5 439	1 867	4 015	3 525	5 409	2 770	1 302	2 598	40 191
Ende April 1982											
Landwirtschaft	25	29	29	29	35	8	1	3	1	–	160
Nahrungs-, Genussmittel	158	465	166	51	81	71	257	89	21	38	1 397
Textilindustrie	43	51	47	8	27	21	61	41	1	17	317
Bekleidung	11	6	65	19	19	21	50	105	21	11	328
Holz, Kork, Papier	81	122	114	29	81	11	10	34	6	6	494
Grafisches Gewerbe	113	220	126	42	73	39	52	55	15	31	766
Chemische Industrie	1 172	2 272	661	175	548	663	1 455	295	66	257	7 564
Metall, Maschinen, Uhren	839	1 530	860	222	656	85	192	163	51	87	4 685
Baugewerbe	722	698	1 949	1 339	816	37	47	27	13	13	5 661
Übr. Industrie, Handwerk	64	67	132	41	65	15	40	65	6	17	512
Handel und Verwaltung	742	1 188	659	156	515	660	1 374	626	167	365	6 452
Verkehr	426	562	374	158	231	131	290	79	12	42	2 305
Gastgewerbe	195	422	267	211	681	290	443	221	266	657	3 653
Gesundheits-, Körperpflege	202	69	161	108	238	641	270	478	490	703	3 360
Unterricht, Wissenschaft ¹	249	67	53	20	309	202	70	106	41	187	1 304
Übrige Erwerbsgruppen ²	303	177	175	54	242	609	755	360	168	216	3 059
Zusammen	5 345	7 945	5 838	2 662	4 617	3 504	5 367	2 747	1 345	2 647	42 017

¹ Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ² Einschliesslich Interessenvertretung.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit 1979¹

Gewerbe, Beruf	Berufsarbeiter					Hilfsarbeiter				
	Art ²	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Art ²	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982
Hochbau	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Tiefbau	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Steinhauer	D	12.65	13.40	14.05	15.70	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Plattenleger	D	14.—	14.70	15.35	16.55	D	11.—	11.60	12.15	13.05
Marmoristen	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Glaser	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Zimmerleute	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Schreiner	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Asphalteure	D	12.75	13.30	13.95	15.60	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Gipsr	M	13.50	14.25	14.95	16.25	M	11.45	12.05	12.60	13.70
Maler	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Tapezierer	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Dachdecker	D	12.65	13.20	13.85	15.50	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Bodenleger	D	556.80 ³	581.— ³	609.60 ³	682.20 ³	D	10.30	10.80	11.30	12.50
Metallbauschlosser	M	10.30	10.90	11.75	12.55	M	8.65	9.15	9.90	10.60
Spengler	M	10.65	11.30	12.20	13.05	M ⁴	8.15	8.65	9.35	10.—
Elektroinstallateure	M ⁵	11.10	11.75	12.70	13.60	M	8.80	9.35	10.10	10.80
Heizungsmonteur	M ⁶	12.86	13.50	14.05	15.09	M	9.86	10.35	10.75	11.57
Isolare	M ⁷	11.10	11.75	12.70	13.60	M	8.15	8.65	9.35	10.—
Autotransport	M ⁸	2 400 ⁸	2 520 ⁸	2 630 ⁸	2 820 ⁸	M ⁹	2 100 ⁹	2 210 ⁹	2 305 ⁹	⁹ 2 475
Automechaniker	M	10.50	10.50	10.50	11.20	M	8.—	8.—	8.—	8.55

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1976 80 Franken pro Kind und Monat. ³ In Franken pro Woche. ⁴ Verheiratet. ⁵ A-Elektroinstallateure. ⁶ A-Heizungsmonteur. ⁷ A-Isolare. ⁸ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat. ⁹ Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr, Tariflohn in Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer in Basel nach Wirtschaftszweig 1981¹

Wirtschaftszweig	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Büropersonal ²		Alle Arbeitnehmer
	Ge-lernte ³	Unge-lernte	Total ²	Ge-lernte ³	Unge-lernte	Total ²	Männer	Frauen	
Brutto-Stundenverdienste ⁵									
Industrie, Handwerk	15.86	14.38	15.39	.	12.32	12.18	.	.	14.85
Chemische Industrie	17.83	17.22	17.78	.	14.51	14.69	.	.	17.17
Metallindustrie	14.33	12.74	13.70	.	.	.	.	.	13.69
Baugewerbe	16.20	13.49	14.97	.	.	.	.	.	14.97
Dienstleistungen	.	12.35	12.63	.	10.21	10.27	.	.	11.78
Zusammen	16.04	13.67	15.00	.	11.77	11.72	.	.	14.66
Brutto-Monatsverdienste ⁶									
Industrie, Handwerk	3 244	2 987	3 207	2 828	2 483	2 607	3 708	3 029	3 193
Nahrungsmittel ⁴	2 841	2 640	2 780	.	1 935	1 896	.	.	2 687
Grafisches Gewerbe	3 517	2 716	3 211	.	.	.	.	.	3 022
Chemische Industrie	3 668	3 467	3 629	3 139	2 902	3 005	3 843	3 361	3 551
Metallindustrie	2 981	2 709	2 993	.	.	.	3 350	.	2 998
Maschinenindustrie	2 878	2 516	2 824	.	.	.	3 467	.	2 807
Baugewerbe	3 186	2 610	3 179	.	.	.	3 482	.	3 197
Dienstleistungen	3 077	2 574	2 908	.	1 960	2 025	3 239	2 348	2 812
Handel	2 967	2 613	2 813	.	1 883	1 927	3 155	2 223	2 688
Verkehr	3 197	.	3 169	.	.	.	3 525	.	3 166
Zusammen	3 205	2 832	3 138	2 681	2 333	2 449	3 535	2 723	3 100

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Einschliesslich leitendes Personal. ³ Einschliesslich Angelernte, aber ohne leitendes Personal. ⁴ Einschliesslich Futtermittel. ⁵ Einschliesslich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. ⁶ Einschliesslich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1975¹

Jahres- ende	Einzel- firmen	Kollektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaf- ten ²	GmbH	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital in 1000 Fr.
1975	2 505	345	255	4 331	256	307	144	1 624	9 769	4 638	6 072 487
1976	2 461	353	252	4 542	257	300	145	1 636	9 948	4 847	6 831 628
1977	2 419	341	245	4 706	256	300	155	1 656	10 080	4 995	6 674 727
1978	2 384	329	235	4 777	271	299	160	1 651	10 108	5 059	6 915 476
1979	2 356	335	235	4 933	281	300	164	1 658	10 264	5 218	7 108 799
1980	2 390	339	227	5 099	270	303	166	1 678	10 474	5 363	7 346 006
1981	2 414	360	218	5 289	270	299	170	1 688	10 710	5 536	7 753 145

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Einschliesslich 2 (bis 1978: 1) Kommanditaktiengesellschaften; ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschliesslich der Basler Kantonalbank und der Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt als Staatsanstalten. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform, eingetragendem Kapital und Erwerbszweig Ende 1981

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel-Stadt ¹									Firmen mit Hauptsitz			
	Rechtsform									Eingetragenes Kapital in 1000 Fr.		in an- dern Kantonen ²	im Aus- land
	Ein- zel- fir- men	Kol- lek- tiv- ges.	Kom- man- dit- ges.	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH	Genos- sen- schaf- ten	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaf- ten	GmbH				
Kieswerke und Gartenbau	13	4	1	13	—	2	5	5 825	—	1	—		
Industrie, Gewerbe	851	166	95	1 119	54	13	4 320	1 181 715	1 737	101	11		
Nahrungs- und Genussmittel	48	2	4	49	2	4	217	43 610	80	1	—		
Textilindustrie	8	1	5	30	3	—	796	14 325	140	1	—		
Bekleidungsindustrie	35	3	4	31	2	—	194	12 800	40	2	—		
Baugewerbe	205	65	17	239	13	3	551	160 153	311	38	1		
Holzgewerbe	67	10	8	56	2	2	164	9 560	40	6	1		
Metalle, Maschinen	347	55	40	451	18	1	1 613	125 495	761	44	3		
Papier, Leder, Kautschuk	47	7	7	45	4	—	501	50 462	80	4	2		
Chemische Industrie	22	5	4	131	5	—	41	740 849	130	5	4		
Grafisches Gewerbe	72	18	6	87	5	3	243	24 461	155	—	—		
Handel, Banken, Versicherungen	957	136	103	3 345	185	252	27 682	5 454 009	31 298	101	19		
Handel	714	94	73	1 319	95	17	16 879	397 954	4 554	35	8		
Banken, Beteiligungen	5	3	8	804	47	3	10 231	4 570 340	23 578	20	5		
Versicherungen	20	2	2	22	—	26	11	178 800	—	1	—		
Bau- und Terraingesellschaften	30	13	8	717	12	153	496	214 541	2 266	5	—		
Hilfsdienste des Handels	188	24	12	483	31	53	65	92 374	900	40	6		
Gastgewerbe	323	24	3	72	—	5	7	19 695	—	1	—		
Verkehrsgewerbe	105	6	6	413	10	10	803	235 990	915	21	9		
Private Dienstleistungen	144	19	7	102	8	13	423	20 021	176	5	—		
Kulturpflege	31	3	1	51	3	12	20	8 891	61	2	—		
Gesundheits- und Körperpflege	85	12	4	28	2	1	317	4 430	50	2	—		
Reinigung	28	4	2	23	3	—	86	6 700	65	1	—		
Firmen mit Hauptsitz													
in Basel-Stadt	2 393	355	215	5 064	257	295	33 240	6 917 255	34 126	.	.		
in andern Kantonen	18	3	2	203	2	2	.	.	.	230	.		
im Ausland	3	2	1	20	11	2	.	.	.	.	39
Alle Firmen	2 414	360	218	5 287	270	299	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne 2 Kommanditaktiengesellschaften mit 668 525 000 Franken Kapital und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken sowie ohne die zur Gruppe Versicherungen gehörende Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt (Staatsanstalt). ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird nur am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 Vereine und 1 Stiftung mit ausserkantonaalem Hauptsitz. ³ Von den 39 ausländischen Firmen waren 18 deutsche, 6 US-amerikanische, je 3 belgische, britische und französische, 2 panamaische und je 1 dänische, niederländische, libanesische und südafrikanische; ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1981¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in Franken							²Total
	50 000	50 001– 100 000	100 001– 500 000	500 001– 1 Mio	Über 1 Mio– 5 Mio	Über 5 Mio– 10 Mio	Über 10 Mio	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	5	1	6	–	1	–	–	13
Industrie und Gewerbe	431	251	303	70	49	6	7	1 119
Nahrungs- und Genussmittel	16	7	12	9	3	–	1	49
Textilindustrie	12	4	8	2	4	–	–	30
Bekleidungsindustrie	14	7	6	1	2	1	–	31
Baugewerbe	94	46	72	16	7	2	2	239
Holzgewerbe	22	11	22	–	1	–	–	56
Metalle, Maschinen	167	119	125	19	19	1	–	451
Papier, Leder, Kautschuk	19	12	9	3	1	–	1	45
Chemische Industrie	53	24	29	11	9	2	3	131
Grafisches Gewerbe	34	21	20	9	3	–	–	87
Handel, Banken, Versicherungen	1 623	638	641	181	171	36	43	3 345
Handel	677	270	249	58	54	5	3	1 319
Banken, Beteiligungen	292	120	164	77	89	26	32	804
Versicherungen	6	2	5	1	1	3	4	22
Bau- und Terraingesellschaften	353	155	147	31	22	1	3	717
Hilfsdienste des Handels	295	91	76	14	5	1	1	483
Gastgewerbe	28	18	21	3	1	1	–	72
Verkehrsgewerbe	193	81	88	23	17	3	4	413
Private Dienstleistungen	51	22	25	2	2	–	–	102
Kulturpflege	25	13	11	1	1	–	–	51
Gesundheits- und Körperpflege	16	3	8	1	–	–	–	28
Reinigung	10	6	6	–	1	–	–	23
Zusammen	2 331	1 011	1 084	279	241	46	54	5 064
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	250	100	1 475	–	4 000	–	–	5 825
Industrie und Gewerbe	21 550	23 267	83 499	59 580	123 570	44 000	826 249	1 181 715
Nahrungs- und Genussmittel	800	690	3 620	7 500	11 000	–	20 000	43 610
Textilindustrie	600	375	1 750	1 750	9 850	–	–	14 325
Bekleidungsindustrie	700	700	1 550	600	3 250	6 000	–	12 800
Baugewerbe	4 700	4 291	20 892	14 000	21 270	15 000	80 000	160 153
Holzgewerbe	1 100	1 080	6 180	–	1 200	–	–	9 560
Metalle, Maschinen	8 350	10 898	34 627	16 620	47 000	8 000	–	125 495
Papier, Leder, Kautschuk	950	1 117	2 245	2 150	4 000	–	40 000	50 462
Chemische Industrie	2 650	2 245	7 955	9 750	17 000	15 000	686 249	740 849
Grafisches Gewerbe	1 700	1 871	4 680	7 210	9 000	–	–	24 461
Handel, Banken, Versicherungen	81 150	57 912	174 362	156 649	420 087	298 570	4 265 239	5 454 009
Handel	33 850	24 598	67 146	49 325	122 035	42 000	59 000	397 954
Banken, Beteiligungen	14 600	11 236	47 572	67 321	237 802	215 570	3 976 239	4 570 340
Versicherungen	300	200	1 300	1 000	2 000	27 000	147 000	178 800
Bau- und Terraingesellschaften	17 650	13 816	37 932	26 253	44 850	6 000	68 000	214 541
Hilfsdienste des Handels	14 750	8 062	20 412	12 750	13 400	8 000	15 000	92 374
Gastgewerbe	1 400	1 585	6 110	3 000	1 600	6 000	–	19 695
Verkehrsgewerbe	9 650	7 532	23 558	19 650	41 100	26 000	108 500	235 990
Private Dienstleistungen	2 550	1 916	7 555	2 000	6 000	–	–	20 021
Kulturpflege	1 250	1 116	3 525	1 000	2 000	–	–	8 891
Gesundheits- und Körperpflege	800	300	2 330	1 000	–	–	–	4 430
Reinigung	500	500	1 700	–	4 000	–	–	6 700
Zusammen	116 550	92 312	296 559	240 879	596 357	374 570	5 199 988	6 917 255

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschliesslich 18 Gesellschaften mit weniger als 50 000 Franken Aktienkapital, zusammen 40 000 Franken.

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1967¹

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalten	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tungen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
1974	199	39	23	336	—	10	1	8	4	70	690
1975	200	24	19	295	—	8	—	6	6	38	596
1976	192	45	23	394	—	20	—	3	7	44	728
1977	214	30	19	397	—	19	—	4	15	63	761
1978	208	34	11	293	—	34	—	9	10	33	632
1979	252	52	19	404	1	26	—	8	8	47	817
1980	273	49	10	406	—	15	—	6	8	44	811
1981	244	67	11	391	—	14	—	7	9	46	789
Löschungen von Firmen											
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
1974	218	52	14	138	—	16	—	4	5	36	483
1975	206	45	26	141	—	21	—	5	8	29	481
1976	236	37	26	183	—	19	—	10	6	32	549
1977	256	42	26	233	—	20	—	4	5	43	629
1978	243	46	21	222	—	19	—	10	5	38	604
1979	280	46	19	249	—	16	—	7	4	40	661
1980	239	45	18	240	—	26	—	3	6	24	601
1981	220	46	20	201	—	14	—	11	5	36	553
Überschuss der Neueintragungen											
1967	39	-4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	-14	4	-7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	-3	1	140	—	—	—	-8	1	31	182
1970	-81	7	-6	169	—	11	—	-4	-1	40	135
1971	-45	5	8	136	—	-4	—	1	2	22	125
1972	—	-5	-8	214	—	-7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	-2	—	-1	6	7	245
1974	-19	-13	9	198	—	-6	1	4	-1	34	207
1975	-6	-21	-7	154	—	-13	—	1	-2	9	115
1976	-44	8	-3	211	—	1	—	-7	1	12	179
1977	-42	-12	-7	164	—	-1	—	—	10	20	132
1978	-35	-12	-10	71	—	15	—	-1	5	-5	28
1979	-28	6	—	155	1	10	—	1	4	7	156
1980	34	4	-8	166	—	-11	—	3	2	20	210
1981	24	21	-9	190	—	—	—	-4	4	10	236

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Neueintragen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1981¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					Gesamt- zunahme
	Neu- eintra- genen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- genen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	
Kieswerke und Gartenbau	4	2	-	-	-	-	30	-	-30
Industrie, Gewerbe	176	141	-4	15 808	14 995	6 610	3 870	-1 300	19 023
Nahrungs- und Genussmittel	4	5	-1	650	450	250	-	-100	750
Textilindustrie	-	4	-	-	-	200	-	-	-200
Bekleidungsindustrie	6	5	-1	150	100	420	-	-100	-270
Baugewerbe	41	36	-2	6 456	900	383	-	-	6 973
Holzgewerbe	13	8	1	700	200	210	-	50	740
Metalle, Maschinen	79	59	-2	5 297	2 065	4 551	3 870	-1 100	-2 159
Papier, Leder, Kautschuk	9	7	1	275	8 000	195	-	50	8 130
Chemische Industrie	10	6	1	1 750	2 880	150	-	50	4 530
Grafisches Gewerbe	14	11	-1	530	400	251	-	-150	529
Handel, Banken, Versicherungen ³	381	260	-1	47 121	399 805	29 261	55 220	1 199	363 644
Handel	193	153	-5	17 671	8 731	6 757	580	-	19 065
Banken, Beteiligungen ³	47	35	5	22 558	374 154	17 195	40 170	-26 820	312 527
Versicherungen	4	9	1	-	8 000	-	-	50	8 050
Bau- und Terraingeseellschaften	29	24	-2	2 620	5 460	3 450	600	-701	3 329
Hilfsdienste des Handels	108	39	-	4 272	3 460	1 859	13 870	28 670	20 673
Gastgewerbe	52	50	2	3 075	845	155	200	100	3 665
Verkehrsgewerbe	65	27	3	4 815	17 615	1 613	1 465	-50	19 302
Private Dienstleistungen	32	15	-	895	765	170	5	51	1 536
Kulturpflege	15	7	1	200	620	50	-	51	821
Gesundheits- und Körperpflege	11	5	-	480	130	70	-	-	540
Reinigung	6	3	-1	215	15	50	5	-	175
Zusammen ³	710	495	.	71 713	434 025	37 809	60 790	.	407 140
Einzelfirmen	242	220	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	66	45	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	11	18	.	541	121	4 714	430	.	-4 482
Aktiengesellschaften ³	373	188	.	70 667	433 484	31 590	60 155	.	412 406
Kommanditaktiengesellschaften	-	-	.	-	-	-	-	.	-
GmbH	11	13	.	506	420	1 505	205	.	-784
Genossenschaften	7	11	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalten	-	-	.	-	-	-	-	.	-

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalten. ³ Ohne Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1971¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwand- lung in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428
1974	22	236	100	11	85	25	3	1	483
1975	19	259	62	8	90	26	8	9	481
1976	34	285	64	9	97	39	4	17	549
1977	29	332	61	6	117	52	10	22	629
1978	27	328	61	12	110	46	6	14	604
1979	24	384	45	6	126	41	17	18	661
1980	23	338	45	8	98	68	15	6	601
1981	19	319	49	7	86	44	20	9	553

¹ Einschliesslich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse – Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ¹		Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ²	
			Alle	Davon aus Basel-Stadt			Alle	³ Davon aus- ländische
1917	1.	15	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	15	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	11	978	252	12 675	8 153	84 000	1 770
1930	14.	11	1 111	257	20 240	9 961	116 000	41 029
1935	19.	11	1 282	256	31 050	15 252	145 000	41 558
1940	24.	11	1 180	281	30 870	13 623	164 000	536
1945	29.	11	1 899	318	55 450	30 235	367 000	226
1950	34.	11	2 303	325	79 300	43 508	420 000	11 059
1955	39.	11	2 554	326	123 700	57 763	455 000	11 664
1960	44.	11	2 629	304	132 100	63 500	474 000	14 375
1965	49.	11	2 611	310	162 500	78 900	489 000	13 388
1970	54.	11	2 602	254	168 140	86 073	474 000	21 329
1975	59.	10	2 573	247	166 800	85 127	438 000	34 894
1978	62.	10	2 896	277	173 500	88 574	436 000	528 987
1979	63.	11	3 134	253	185 000	94 014	441 000	30 839
1980	64.	10	3 151	232	183 600	93 756	411 000	31 359
1981	65.	10	3 074	235	183 600	93 583	426 000	34 275
1982	66.	10	3 041	228	190 020	96 437	416 000	30 144

¹ Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ² Verkaufte Eintrittskarten. ³ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁴ Einkäufer aus der Grenzschicht bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen. ⁵ Ab 1977 neue Eintrittsregelung. Die effektive Zahl ausländischer Besucher ist bedeutend höher.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1980

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Be- sucher
1980						
Powtech	7. (2.) Internationale Fachmesse und Konferenz für Schüttgut- und Pulvertechnologie (1978)	4.3.	4	3 200	49	3 990
IFM	5. (5.) Internationale Fördermittelmesse Transportieren – Heben – Lagern (1976)	4.3.	9	40 000	205	24 317
EUSM ¹	8. (8.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1979)	19.4.	10	70 350	1 451	*
Interidex ¹	3. (2.) Internationale Fachausstellung für die Ansiedlung von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen (1978)	19.4.	10	2 500	70	*
Diecasting	9. (2.) Internationale Druckgussmesse (1976)	20.5.	5	5 800	22	1 484
Wire	7. (5.) Internationale Drahtausstellung (1978)	20.5.	5	36 600	393	18 337
ART 11'80	11. (11.) Internationale Kunstmesse (1979)	12.6.	6	34 000	273	39 904
Kunst und Antiquitäten	21. (9.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1979)	14.6.	9	5 800	59	18 877
Swisspack	5. (5.) Internationale Verpackungsmesse (1977)	17.6.	4	34 500	349	19 332
Pro Aqua – Pro Vita	8. (8.) Internationale Fachmesse für Umweltschutz – Wasser/Abwasser/Abfall/Luft/Lärm (1977)	17.6.	5	28 500	350	18 151
Natura	2. (2.) Internationaler Kongress mit Fachausstellung über praktische und angewandte Naturheilkunde (1979)	26.8.	6	5 400	140	14 625
Interferex	11. (11.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1978)	7.9.	3	33 100	350	7 000

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse.

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1980

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1980 (Fortsetzung)						
Eurotunnel	2. (2.) Internationale Fachmesse für Tunnelbau (1978)	16. 9.	5	6 000	104	2 660
Holz	10. (10.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1977)	1.10.	7	34 000	234	50 283
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse (1979)	25.10.	16	39 750	375 ¹	2800 000
Snow	6. (6.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1979)	25.10.	16	2 500	42	*
Tin-plate	1. (1.) 100 Jahre Spielzeugeisenbahn (Tin-plate und Modelle). Ausgesuchte Sammlerstücke und Zubehör aus der Spielzeugfabrikation	25.10.	16	1 400	58	42 711
Möbel	9. (9.) Schweizer Möbelfachmesse (1979)	27.11.	5	34 000	105	6 780
1981						
Baumaschinen	7. (5.) Baumaschinenmesse (1971)	21. 2.	9	52 650	95	*
Swissbau	4. (4.) Baufachmesse Basel (1979)	24. 2.	6	75 110	859	112 527
KAM	22. (10.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1980)	20. 3.	10	5 800	55	21 021
Didacta	18. (4.) Internationale Lehrmittelmesse (1976)	24. 3.	5	60 000	736	54 823
Studium	1. (1.) Internationale Schulmesse	24. 3.	5	1 100	35	*
EUSM ³	9. (9.) Europäische Uhren- und Schmuckmesse (1980)	25. 4.	10	70 350	1 445	*
ART 12'81	12. (12.) Internationale Kunstmesse (Kunst des 20. Jh.) (1980)	17. 6.	6	37 450	277	51 620
Ineltec	10. (10.) Fachmesse für Industrielle Elektronik, Elektro- und Installationstechnik (1979)	8. 9.	5	68 740	819	44 619
Swissdata	1. (1.) Fachmesse für Datenverarbeitung in Technik und Forschung	8. 9.	5	6 200	106	*
Natura	3. (3.) Ausstellung für gesunde Lebensweise, mit Kongress (1980)	23. 9.	6	11 250	125	24 078
llmac	8. (8.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie (1978)	29. 9.	4	33 000	337	20 317
Nuclex	6. (6.) Internationale Fachmesse und Fachtagungen für die kerntechnische Industrie (1978)	6.10.	4	19 300	287	9 449
Herbstmesse	Basler Herbstwarenmesse/Basler Wymäss (1980)	24.10.	16	40 820	597 ¹	200 136
Snow	7. (7.) Die Schau für Sport, Winter und Erholung (1980)	24.10.	16	2 500	53	*
Aviatica	1. (1.) Ausstellung und Messe für alle Freunde der Fliegerei	24.10.	16	10 650	60	35 513
Igeho	9. (9.) Internationale Fachmesse für Gemeinschafts- verpflegung, Hotellerie und Restauration (1979)	12.11.	7	63 000	622	54 380
Imex	2. (1.) Internationale Fachausstellung und Konferenz für Instandhaltungs-Technik	24.11.	4	2 400	39	1 248
Möbel	10. (10.) Schweizer Möbelfachmesse (1980)	26.11.	5	34 000	121	7 154

¹ Einschliesslich Sammlerbörse. ² Bezahlter Eintritt nur an den Wochenenden. ³ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse.

Börse, Versicherung

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1978

Monat, Land	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken¹			
Januar	6 356	8 068	8 467	7 500	2 211,9	2 211,8	2 130,7	2 704,8
Februar	6 477	7 091	7 981	7 009	1 812,0	1 755,3	2 387,9	2 936,5
März	6 090	6 803	7 955	7 666	2 180,3	2 998,6	2 474,9	3 264,8
April	6 134	6 636	6 340	7 594	1 275,9	2 012,9	1 720,7	2 367,5
Mai	6 463	6 989	5 861	6 658	1 472,5	1 933,6	2 134,8	2 360,7
Juni	6 059	6 325	6 617	7 477	1 535,7	2 301,8	2 336,6	2 943,8
Juli	5 381	6 358	7 227	7 474	1 495,9	2 257,6	2 549,4	2 734,2
August	6 490	6 996	7 267	7 731	1 604,9	2 004,6	1 673,6	2 303,6
September	6 763	6 449	8 176	6 995	1 805,0	2 204,7	2 366,2	2 287,5
Oktober	6 662	7 900	8 724	6 265	1 441,2	2 292,4	2 878,5	1 700,5
November	6 809	7 238	8 863	6 631	1 858,2	1 634,5	2 826,2	2 352,5
Dezember	5 087	5 438	7 971	6 513	1 109,1	1 782,4	3 152,1	3 209,2
Zusammen	74 771	82 291	91 449	85 513	19 802,6	25 390,2	28 631,6	31 165,6
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	1 329	1 270	1 303	1 348	152	154	154	159
Ausländische	368	343	386	449	158	162	163	167
Zusammen	1 697	1 613	1 689	1 797	310	316	317	326

¹ Einschliesslich ausserbörsliche Abschlüsse.

Devisenkurse und Goldpreis in Schweizerfranken seit 1975

Jahr	100 Deutsche Mark			100 Franz. Franken			1 Brit. Pfund			1 US-Dollar			1 kg Feingold		
	Tiefst	Höchst	Letzt	T	H	L	T	H	L	T	H	L	Tiefst	Höchst	Letzt
1975	99.84	108.03	99.84	57.21	62.49	58.61	5.29	6.13	5.30	2.39	2.76	2.62	11 320	14 820	11 835
1976	92.35	103.80	103.75	48.57	58.55	49.36	3.80	5.30	4.17	2.39	2.61	2.45	8 195	11 610	10 600
1977	95.14	107.35	95.15	42.35	51.38	42.60	3.80	4.40	3.82	2.00	2.57	2.00	10 325	12 605	10 640
1978	75.25	95.93	88.55	33.70	43.20	38.65	2.91	3.90	3.29	1.45	2.04	1.62	10 350	11 820	11 700
1979	89.00	94.80	91.95	37.75	40.32	39.35	3.30	3.82	3.55	1.54	1.74	1.58	10 860	26 390	26 390
1980	88.85	96.25	90.20	38.55	41.20	38.85	3.52	4.26	4.21	1.56	1.88	1.77	26 740	43 800	33 465
1981	78.82	92.43	79.95	31.28	39.65	31.49	3.32	4.62	3.44	1.75	2.21	1.80	22 675	34 025	23 125

Versicherungssumme in Mio Franken der Gebäude- und Mobiliarversicherungsgesellschaften seit 1975

Jahr	Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt		Mobiliar-Versicherungsgesellschaften									
	Anzahl	Summe	Schweizerische			Französische		Andere ausländische		Total		
			Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
1975	1	25 951,5	21	14 657,1	3	344,7	7	389,8	31	15 391,6		
1976	1	24 740,3	22	15 581,7	3	205,1	7	394,6	32	16 181,4		
1977	1	24 485,8	22	16 344,1	3	385,6	6	379,9	31	17 109,6		
1978	1	25 584,6	23	16 375,5	4	302,6	6	392,2	33	17 070,3		
1979	1	26 377,1	23	16 363,3	4	94,7	6	462,4	33	16 920,4		
1980	1	28 151,9	22	16 998,6	3	97,7	6	910,9	31	18 007,2		
1981	1	31 090,8	22	18 323,0	3	104,2	6	1 037,0	31	19 464,2		

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1967

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ¹	Zwangs- verwertung	Erb- gang	Andere ²	Total	Freihand- kauf ¹	Zwangs- verwertung	Erb- gang	Andere ²	Total
Zahl der Grundstücke										
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137	930	78	—	83	132	293
1974	286	—	446	99	831	83	—	78	160	321
1975	305	5	496	104	910	58	—	49	105	212
1976	369	5	437	87	898	114	—	60	82	256
1977	454	4	507	80	1 045	115	—	120	104	339
1978	554	7	491	128	1 180	72	1	37	52	162
1979	712	8	519	130	1 369	56	1	68	72	197
1980	622	6	428	94	1 150	72	1	45	37	155
1981	487	—	510	123	1 120	45	—	46	83	174
Fläche in Aren										
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639	5 127	736	—	1 132	541	2 409
1974	1 513	—	2 621	415	4 549	1 034	—	990	1 374	3 398
1975	1 184	21	1 998	814	4 017	625	—	868	829	2 322
1976	1 660	17	2 595	1 386	5 658	1 623	—	842	310	2 775
1977	1 973	59	2 430	521	4 983	1 697	—	2 420	478	4 595
1978	2 628	19	2 246	510	5 403	1 759	2	616	480	2 857
1979	2 879	61	3 053	573	6 566	747	17	2 084	231	3 079
1980	2 702	23	2 690	646	6 061	804	2	1 038	237	2 081
1981	2 017	—	1 889	4 799	8 705	274	—	1 040	763	2 077
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ³										
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	.	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288
1974	247 776	—	.	41 733	289 509	20 219	—	.	9 496	29 715
1975	212 273	3 065	.	37 054	252 392	18 162	—	.	5 084	23 246
1976	228 007	2 934	.	38 392	269 333	27 437	—	.	4 183	31 620
1977	278 638	5 640	.	34 890	319 168	23 431	—	.	5 653	29 084
1978	386 251	4 098	.	44 565	434 914	22 522	90	.	3 148	25 760
1979	508 981	14 732	.	70 752	594 465	14 135	4	.	2 888	17 027
1980	545 388	3 890	.	44 806	594 084	21 403	27	.	1 790	23 220
1981	418 030	—	.	32 479	450 509	9 603	—	.	4 403	14 006

¹ Einschliesslich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ² Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloss zum Teil bekannt. ³ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme.

Bodenverschuldung

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1972

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen			Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende	Be- lastun- gen	Ent- lastun- gen	Stand am Jahres- ende
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757
1974	415	177	5 482	53	33	533	468	210	6 015
1975	446	195	5 733	40	23	550	486	218	6 283
1976	472	228	5 977	58	33	575	530	261	6 552
1977	538	303	6 212	79	27	627	617	330	6 839
1978	493	244	6 461	68	39	656	561	283	7 117
1979	608	331	6 738	95	40	711	703	371	7 449
1980 ¹	597	277	7 058	75	26	760	672	303	7 818
1981	524	201	7 381	70	23	807	594	224	8 188

¹ Berichtigte Zahlen.

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1975

Titel	1975	1976	1977	1978	1979	1980 ¹	1981
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	158 236	221 974	225 557	142 496	196 770	81 172	58 090
Juristische Personen	*	*	*	*	*	77 658	55 561
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	*	71 408	53 275
Maximalhypotheken	*	*	*	*	*	6 250	2 286
Natürliche Personen	*	*	*	*	*	3 514	2 529
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	*	1 893	1 711
Maximalhypotheken	*	*	*	*	*	1 621	818
Schuldbriefe	325 700	298 377	384 646	415 045	502 880	588 334	532 544
Juristische Personen	*	*	*	*	*	314 609	282 824
Natürliche Personen	*	*	*	*	*	1 833	1 849
Inhaber	*	*	*	*	*	271 538	247 736
Eigentümer	*	*	*	*	*	355	135
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	*	*	2 100	3 185
Öffentlichrechtliche Grundlast	171	450	—	66	2	39	181
Übrige Titel	*	*	*	*	*	200	—
Zusammen	486 203	529 582	616 484	561 289	702 978	671 844	594 000
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	120 603	162 266	199 212	141 368	175 810	108 525	80 761
Juristische Personen	*	*	*	*	*	93 914	77 256
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	*	78 040	71 045
Maximalhypotheken	*	*	*	*	*	15 873	6 211
Natürliche Personen	*	*	*	*	*	14 611	3 505
Kapitalhypotheken	*	*	*	*	*	12 596	2 370
Maximalhypotheken	*	*	*	*	*	2 015	1 135
Schuldbriefe	95 628	95 713	123 382	140 915	192 004	193 632	140 649
Juristische Personen	*	*	*	*	*	39 905	53 313
Natürliche Personen	*	*	*	*	*	2 216	1 630
Inhaber	*	*	*	*	*	150 964	85 386
Eigentümer	*	*	*	*	*	546	320
Gesetzliche Pfandrechte	*	*	*	*	*	1 070	2 091
Öffentlichrechtliche Grundlast	260	232	350	56	159	102	180
Übrige Titel	*	*	*	*	*	78	—
Zusammen	217 529	260 678	329 502	283 344	371 007	303 407	223 681

¹ Berichtigte Zahlen.

Bautätigkeit 1980 und 1981 sowie Bauvorhaben 1981 und 1982 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			1Realisie- rungs- grad 1981
	1980	1981	Zu- nahme in %	1981	1982	Zu- nahme in %	
Bildung, Forschung, Erholung	36 500	28 700	-21	34 771	37 988	9	83
Erziehung, Bildung, Forschung	7 383	13 622	85	9 565	24 094	152	142
Bauten für kulturelle Zwecke	10 529	8 453	-20	9 150	6 056	-34	92
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	13 098	3 516	-73	11 486	4 505	-61	31
Kirchen	5 490	3 109	-43	4 570	3 333	-27	68
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	26 156	18 562	-29	16 986	17 374	2	109
Akutspitäler	21 280	12 512	-41	11 200	8 960	-20	112
Pflegeheime, übrige Gesundheit	2 245	2 501	11	2 002	5 464	173	125
Wasserversorgung	2 631	3 549	35	3 784	2 950	-22	94
Umweltschutz	126 371	99 678	-21	119 705	106 237	-11	83
Kanalisation, Kläranlagen	124 551	94 204	-24	112 055	104 512	-7	84
Kehrichtbeseitigung	-	3 995	.	3 600	-	.	111
Bach- und Flussverbauungen	41	45	10	45	-	.	100
Übriger Umweltschutz	1 779	1 434	-19	4 005	1 725	-57	36
Verkehr, Kommunikation	61 939	57 208	-8	64 356	63 910	-1	89
Nationalstrassen	28 253	24 392	14	23 000	24 330	6	106
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	10 088	9 830	-3	13 259	9 026	-32	74
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	1 196	50	-96	870	170	-81	6
Busbetriebe, Bahnanlagen	3 510	12 000	242	10 800	13 360	24	111
Übrige Hochbauten	3 330	3 930	18	2 130	4 475	110	185
Übrige Tiefbauten	15 562	7 006	-55	14 297	12 549	-12	49
Energie	43 585	39 620	-9	39 810	14 110	-65	100
Elektrizität	27 400	17 910	-35	18 000	3 640	-80	100
Gas	3 350	2 660	-21	2 660	1 420	-47	100
Fernheizung	12 835	18 700	46	18 700	8 200	-56	100
Übrige Energie	-	350	.	450	850	89	78
Verteidigung	3 446	1 566	-55	3 585	3 884	8	44
Wohnungsbau	229 393	260 107	13	292 456	259 001	-11	89
Einfamilienhäuser	21 239	23 080	9	17 334	21 178	22	133
Mehrfamilienhäuser	190 298	214 822	13	244 971	211 526	-14	88
Alterswohnungen	3 164	3 722	18	3 328	1 800	-46	112
Altersheime	5 945	7 068	19	11 205	8 107	-28	63
Übrige Heime	23	200	770	200	1 300	550	100
Übriges Wohnen	116	3 750	.	2 470	4 440	80	152
Autoboxen zu Wohnungsbauten	144	255	77	244	250	3	105
Private Autoeinstellhallen	8 464	7 210	-15	12 704	10 400	-18	57
Land- und Forstwirtschaft	-	85	.	15	20	33	567
Industrielle und gewerbliche Bauten	228 546	345 391	51	320 392	317 445	-1	108
Betriebsgebäude, Werkstätten	66 805	95 935	44	81 972	96 245	17	117
Lagerhallen, Depots	6 036	5 495	-9	5 845	5 155	-12	94
Tankanlagen	5 129	10 392	103	3 373	4 550	35	308
Bürogebäude	34 251	75 943	122	76 206	71 220	-7	100
Geschäftshäuser	87 542	131 424	50	127 378	109 964	-14	103
Ausstellungsgebäude	250	-	.	-	-	.	.
Gastgewerbe, Kongresshallen	16 314	10 798	-34	11 631	15 180	31	93
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 920	200	-90	1 300	2 800	115	15
Übrige industrielle Bauten	10 299	15 204	48	12 687	12 331	-3	120
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	39 769	46 344	17	48 627	48 434	-0	95
Alle Bauten	795 705	897 261	13	940 703	868 403	-8	95

¹ Bautätigkeit 1981 in Prozent der Bauvorhaben 1981.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1981 und Bauvorhaben 1982 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bausumme in 1000 Franken nach Ausführungstermin					% - Verteilung	
	Vor 1981 verbaut	Bautätigkeit 1981	Bauvorhaben 1982	Ausführung später	Zusammen	Bautätigkeit 1981	Bauvorhaben 1982
Bildung, Forschung, Erholung	65 411	28 700	37 988	161 057	293 156	3,2	4,4
Erziehung, Bildung, Forschung	15 096	13 622	24 094	80 660	133 472	1,5	2,8
Bauten für kulturelle Zwecke	25 695	8 453	6 056	9 083	49 287	0,9	0,7
Sport, Erholung, Freizeit, Parks	19 603	3 516	4 505	65 764	93 388	0,4	0,5
Kirchen	5 017	3 109	3 333	5 550	17 009	0,3	0,4
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	341 039	18 562	17 374	95 167	472 142	2,1	2,0
Akutsptäler	329 200	12 512	8 960	88 500	439 172	1,4	1,0
Pflegeheime, übrige Gesundheit	1 564	2 501	5 464	6 632	16 161	0,3	0,6
Wasserversorgung	10 275	3 549	2 950	35	16 809	0,4	0,3
Umweltschutz	247 929	99 678	106 237	118 467	572 311	11,1	12,2
Kanalisation, Kläranlagen	244 914	94 204	104 512	112 786	556 416	10,5	12,0
Kehrichtbeseitigung	—	3 995	—	4 481	8 476	0,4	—
Bach- und Flussverbauungen	35	45	—	1 200	1 280	0,0	—
Übriger Umweltschutz	2 980	1 434	1 725	—	6 139	0,2	0,2
Verkehr, Kommunikation	483 658	57 208	63 910	554 257	1 159 033	6,4	7,4
Nationalstrassen	419 234	24 392	24 330	532 230	1 000 186	2,7	2,8
Kantons-, Gemeinde-, übr. Strassen	32 901	9 830	9 026	11 825	63 582	1,1	1,0
Öffentliche Parkhäuser, Parkplätze	—	50	170	—	220	0,0	0,0
Busbetriebe, Bahnanlagen	500	12 000	13 360	3 090	28 950	1,3	1,5
Übrige Hochbauten	9 230	3 930	4 475	4 025	21 660	0,4	0,5
Übrige Tiefbauten	21 793	7 006	12 549	3 087	44 435	0,8	1,4
Energie	120 510	39 620	14 110	1 500	175 740	4,4	1,6
Elektrizität	53 290	17 910	3 640	100	74 940	2,0	0,4
Gas	22 829	2 660	1 420	—	26 909	0,3	0,2
Fernheizung	44 391	18 700	8 200	—	71 291	2,1	0,9
Übrige Energie	—	350	850	1 400	2 600	0,0	0,1
Verteidigung	6 432	1 566	3 884	21 550	33 432	0,2	0,4
Wohnungsbau	155 743	260 107	259 001	226 475	901 326	29,0	29,8
Einfamilienhäuser	10 219	23 080	21 178	3 836	58 313	2,6	2,4
Mehrfamilienhäuser	134 301	214 822	211 526	203 444	764 093	23,9	24,4
Alterswohnungen	3 100	3 722	1 800	1 000	9 622	0,4	0,2
Altersheime	4 557	7 068	8 107	8 400	28 132	0,8	0,9
Übrige Heime	—	200	1 300	—	1 500	0,0	0,1
Übriges Wohnen	100	3 750	4 440	2 520	10 810	0,4	0,5
Autoboxen zu Wohnungsbauten	56	255	250	—	561	0,0	0,0
Private Autoeinstellhallen	3 410	7 210	10 400	7 275	28 295	0,8	1,2
Land- und Forstwirtschaft	305	85	20	250	660	0,0	0,0
Industrielle und gewerbliche Bauten	211 640	345 391	317 445	422 824	1 297 300	38,5	36,6
Betriebsgebäude, Werkstätten	60 635	95 935	96 245	117 688	370 503	10,7	11,1
Lagerhallen, Depots	1 780	5 495	5 155	1 950	14 380	0,6	0,6
Tankanlagen	4 950	10 392	4 550	700	20 592	1,2	0,5
Bürogebäude	72 100	75 943	71 220	124 556	343 819	8,5	8,2
Geschäftshäuser	53 232	131 424	109 964	81 270	375 890	14,6	12,7
Ausstellungsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbe, Kongresshallen	6 261	10 798	15 180	84 000	116 239	1,2	1,7
Gewerbliche Autoeinstellhallen	1 200	200	2 800	100	4 300	0,0	0,3
Übrige industrielle Bauten	11 482	15 204	12 331	12 560	51 577	1,7	1,4
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	—	46 344	48 434	—	94 778	5,2	5,6
Alle Bauten	1 632 667	897 261	868 403	1 601 547	4 999 878	100	100

Bautätigkeit 1980 und 1981 sowie Bauvorhaben 1981 und 1982 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit in 1000 Franken			Bauvorhaben in 1000 Franken			¹ Realisie- rungs- grad 1981
	1980	1981	Zu- nahme in %	1981	1982	Zu- nahme in %	
Nach Verwendungsgruppe							
Bildung, Forschung, Erholung	36 500	28 700	-21	34 771	37 988	9	83
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	26 156	18 562	-29	16 986	17 374	2	109
Umweltschutz	126 371	99 678	-21	119 705	106 237	-11	83
Verkehr, Kommunikation	61 939	57 208	-8	64 356	63 910	-1	89
Energie	43 585	39 620	-9	39 810	14 110	-65	100
Verteidigung	3 446	1 566	-55	3 585	3 884	8	44
Wohnungsbau	229 393	260 107	13	292 456	259 001	-11	89
Land- und Forstwirtschaft	—	85	.	15	20	33	567
Industrie, Gewerbe	228 546	345 391	51	320 392	317 445	-1	108
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	39 769	46 344	17	48 627	48 434	-0	95
Alle Bauten	795 705	897 261	13	940 703	868 403	-8	95
Nach Auftraggeber							
Öffentlicher Sektor ²	297 645	264 200	-11	306 331	255 117	-17	86
Kanton Basel-Stadt ³	266 286	241 145	-9	273 152	224 159	-18	88
Einwohnergemeinde Riehen	5 023	8 522	70	12 565	10 940	-13	68
Einwohnergemeinde Bettingen	176	—	.	235	561	139	.
Bürgergemeinden	2 814	1 714	-39	1 275	2 629	106	134
Öffentl.-rechtl. Kirchgemeinden	7 804	4 437	-43	6 024	5 918	-2	74
Öffentl.-rechtl. Anstalten ⁴	14 262	5 582	-61	10 580	8 990	-15	53
Immobilienbes. mit Staatsanteil	1 280	2 500	95	2 500	—	.	100
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	—	300	.	—	1 920	.	.
Privatpersonen, Haushalte	62 717	75 034	20	86 121	70 103	-19	87
Privatwirtschaftlicher Sektor	435 343	558 027	28	548 251	543 183	-1	102
Banken	36 195	62 845	74	67 395	53 630	-20	93
Versicherungsgesellschaften	19 981	65 582	228	56 387	65 315	16	116
Pensionskassen	27 767	43 423	56	48 410	45 963	-5	90
Immobilienbes., Baukonsortien	112 465	118 820	6	124 591	86 053	-31	95
Wohn- u. Baugenossenschaften	7 401	4 839	-35	5 152	6 385	24	94
Chemiefirmen	111 880	126 714	13	117 543	141 292	20	108
Übrige Industrien, Gewerbe	47 301	61 976	31	54 863	57 579	5	113
Handel, Transport, Spedition	58 005	53 771	-7	53 660	60 107	12	100
Übrige Dienstleistungen	13 576	17 502	29	14 060	11 595	-18	124
Übrige Auftraggeber	772	2 555	231	6 190	15 264	147	41
Alle Auftraggeber	795 705	897 261	13	940 703	868 403	-8	95

¹ Bautätigkeit 1981 in Prozent der Bauvorhaben 1981. ² Ohne Bauten des Bundes. ³ Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ⁴ Einschliesslich Genossenschaften.

Bautätigkeit

Bautätigkeit 1981 und Bauvorhaben 1982 nach Verwendungsgruppe und Auftraggeber

Verwendungsgruppe Auftraggeber	Bautätigkeit 1981 in 1000 Fr.			Bauvorhaben 1982 in 1000 Fr.			% - Verteilung	
	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Hoch- bau	Tief- bau	Zusam- men	Bau- tätig- keit 1981	Bau- vor- haben 1982
Nach Verwendungsgruppe								
Bildung, Forschung, Erholung	27 847	853	28 700	35 483	2 505	37 988	3,2	4,4
Gesundheit, Wohlfahrt, Hygiene	14 761	3 801	18 562	14 244	3 130	17 374	2,1	2,0
Umweltschutz	32 400	67 278	99 678	16 217	90 020	106 237	11,1	12,2
Verkehr, Kommunikation	9 180	48 028	57 208	12 330	51 580	63 910	6,4	7,4
Energie	1 410	38 210	39 620	2 300	11 810	14 110	4,4	1,6
Verteidigung	1 522	44	1 566	3 764	120	3 884	0,2	0,4
Wohnungsbau	260 107	—	260 107	259 001	—	259 001	29,0	29,8
Land- und Forstwirtschaft	85	—	85	—	20	20	0,0	0,0
Industrie, Gewerbe	345 391	—	345 391	317 445	—	317 445	38,5	36,6
Reparatur-, Unterhaltsarbeiten	30 447	15 897	46 344	33 029	15 405	48 434	5,2	5,6
Alle Bauten	723 150	174 111	897 261	693 813	174 590	868 403	100	100
Nach Auftraggeber								
Öffentlicher Sektor ¹	124 809	139 391	264 200	121 307	133 810	255 117	29,4	29,4
Kanton Basel-Stadt ²	105 126	136 019	241 145	95 038	129 121	224 159	26,9	25,8
Einwohnergemeinde Riehen	5 150	3 372	8 522	6 795	4 145	10 940	0,9	1,3
Einwohnergemeinde Bettingen	—	—	—	17	544	561	—	0,1
Bürgergemeinden	1 714	—	1 714	2 629	—	2 629	0,2	0,3
Öffentl.-rechtl. Kirchengemeinden	4 437	—	4 437	5 918	—	5 918	0,5	0,7
Öffentl.-rechtl. Anstalten ³	5 582	—	5 582	8 990	—	8 990	0,6	1,0
Immobilienbes. mit Staatsanteil	2 500	—	2 500	—	—	—	0,3	—
And. Gesellsch. mit Staatsanteil	300	—	300	1 920	—	1 920	0,0	0,2
Privatpersonen, Haushalte	75 034	—	75 034	70 103	—	70 103	8,4	8,1
Privatwirtschaftlicher Sektor	523 307	34 720	558 027	502 403	40 780	543 183	62,2	62,5
Banken	62 762	83	62 845	53 630	—	53 630	7,0	6,2
Versicherungsgesellschaften	65 582	—	65 582	65 315	—	65 315	7,3	7,5
Pensionskassen	43 423	—	43 423	45 963	—	45 963	4,8	5,3
Immobilienbes., Baukonsortien	118 820	—	118 820	86 053	—	86 053	13,2	9,9
Wohn- u. Baugenossenschaften	4 839	—	4 839	6 385	—	6 385	0,5	0,7
Chemiefirmen	92 077	34 637	126 714	100 512	40 780	141 292	14,1	16,3
Übrige Industrien, Gewerbe	61 976	—	61 976	57 579	—	57 579	6,9	6,6
Handel, Transport, Spedition	53 771	—	53 771	60 107	—	60 107	6,0	6,9
Übrige Dienstleistungen	17 502	—	17 502	11 595	—	11 595	2,0	1,3
Übrige Auftraggeber	2 555	—	2 555	15 264	—	15 264	0,3	1,8
Alle Auftraggeber	723 150	174 111	897 261	693 813	174 590	868 403	100	100

¹ Ohne Bauten des Bundes. ² Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³ Einschliesslich Genossenschaften.

Wohngäudebilanz, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1981

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Neubau	Abbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ¹	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Stadt Basel	18 756	74	39	2	37	18 793	5,2	10,4	3,1
Grossbasel	14 105	52	20	2	34	14 139	5,0	9,9	3,1
Altstadt	499	—	6	—	-6	493	—	—	—
Vorstädte	601	2	2	—	—	601	6,5	9,5	3,7
Am Ring	1 238	6	—	—	6	1 244	4,7	12,3	2,8
Breite	653	3	4	—	-1	652	5,7	8,7	2,9
St. Alban	1 187	9	3	—	6	1 193	4,6	10,6	3,4
Gundeldingen	1 449	9	3	2	8	1 457	5,8	10,6	3,1
Bruderholz	2 015	7	—	—	7	2 022	3,3	7,9	2,8
Bachletten	2 491	3	1	—	2	2 493	4,3	7,7	2,6
Gotthelf	990	2	1	—	1	991	5,0	9,5	3,6
Iselin	1 452	7	—	—	7	1 459	5,4	10,9	3,0
St. Johann	1 530	4	—	—	4	1 534	6,0	8,5	3,5
Kleinbasel	4 651	22	19	—	3	4 654	5,6	11,5	3,0
Altstadt	280	—	—	—	—	280	—	—	—
Clara	261	4	2	—	2	263	6,3	10,0	3,0
Wettstein	622	—	—	—	—	622	—	—	—
Hirzbrunnen	1 543	—	—	—	—	1 543	—	—	—
Rosental	250	2	—	—	2	252	6,0	16,0	2,4
Matthäus	1 141	10	15	—	-5	1 136	5,6	10,1	3,1
Klybeck	401	5	—	—	5	406	5,2	13,0	3,1
Kleinhüningen	153	1	2	—	-1	152	5,0	15,0	3,6
Landgemeinden	3 648	67	2	—	65	3 713	2,8	2,3	4,6
Riehen	3 423	65	1	—	64	3 487	2,8	2,4	4,5
Bettingen	225	2	1	—	1	226	2,0	1,0	6,0
Kt. Basel-Stadt	22 404	141	41	2	102	22 506	4,0	6,6	3,3

¹ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1970

Gebäudeart	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Geschäftshäuser	25	12	22	7	6	7	2	8	4	4	9	4
Öffentliche Gebäude	8	7	4	8	2	7	—	2	5	5	6	9
Fabriken, Werkstätten	20	13	24	11	9	23	4	10	5	11	4	7
Andere Neubauten	27	14	7	8	10	4	4	9	5	13	12	10
Zusammen	80	46	57	34	27	41	10	29	19	33	31	30

Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1972

Objekt	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Wohngebäude	150	169	216	206	133	125	63	120	107	66
Einfamilienhäuser	38	34	73	90	33	46	11	21	37	15
Mehrfamilienhäuser	53	71	83	78	75	59	35	73	50	36
Mehrzweckhäuser	59	64	60	38	25	20	17	26	20	15
Wohnungen in	1 569	1 919	1 720	1 361	1 128	739	518	914	734	436
Einfamilienhäusern	38	34	73	90	33	46	11	21	37	15
Mehrfamilienhäusern	754	991	877	906	796	546	382	698	551	300
Mehrzweckhäusern	777	894	770	365	299	147	125	195	146	121

Wohnungsbau

Vom Bauinspektorat bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen 1981

Wohnviertel	Wohngebäude				Wohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-gebäude ¹	² Wohn-nun-gen
Vom Bauinspektorat bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Grossbasel	—	18	8	26	—	166	71	237		
Kleinbasel	—	8	5	13	—	89	44	133		
Landgemeinden	15	10	2	27	15	45	6	66		
Kt. Basel-Stadt	15	36	15	66	15	300	121	436		
Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude und Wohnungen										
Stadt Basel	2	55	17	74	2	611	156	769	39	110
Grossbasel	2	40	10	52	2	440	74	516	20	44
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	6	18
Vorstädte	—	1	1	2	—	12	7	19	2	5
Am Ring	—	6	—	6	—	74	—	74	—	—
Breite	—	2	1	3	—	20	6	26	4	10
St. Alban	1	7	1	9	1	82	12	95	3	3
Gundeldingen	—	4	5	9	—	55	40	95	3	5
Bruderholz	1	6	—	7	1	54	—	55	—	—
Bachletten	—	3	—	3	—	23	—	23	1	2
Gotthelf	—	1	1	2	—	11	8	19	1	1
Iselin	—	7	—	7	—	76	—	76	—	—
St. Johann	—	3	1	4	—	33	1	34	—	—
Kleinbasel	—	15	7	22	—	171	82	253	19	66
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	2	2	4	—	25	15	40	2	5
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	1	1	2	—	17	15	32	—	—
Matthäus	—	6	4	10	—	49	52	101	15	58
Klybeck	—	5	—	5	—	65	—	65	—	—
Kleinhüningen	—	1	—	1	—	15	—	15	2	3
Landgemeinden	48	16	3	67	48	98	9	155	2	2
Riehen	46	16	3	65	46	98	9	153	1	1
Bettingen	2	—	—	2	2	—	—	2	1	1
Kt. Basel-Stadt	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112

¹ Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Wohngebäude und Wohnungen Ende 1981

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude				Total	Bestand der bewilligten Wohnungen				Total
	Un-begon-nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll-endet	Rohbau voll-endet	Zu-sam-men		Un-begon-nene	Im Bau stehende Rohbau unvoll-endet	Rohbau voll-endet	Zu-sam-men	
Stadt Basel	11	49	24	73	84	114	505	205	710	824
Grossbasel	10	33	16	49	59	103	269	128	397	500
Kleinbasel	1	16	8	24	25	11	236	77	313	324
Landgemeinden	18	24	1	25	43	32	93	—	93	125
Riehen	17	24	1	25	42	31	93	—	93	124
Bettingen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Kt. Basel-Stadt	29	73	25	98	127	146	598	205	803	949

Neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude seit 1965

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude ¹				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-gebäude	Wohn-nun-gen
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291
1974	40	41	56	137	40	504	940	1 484	98	285
1975	9	52	54	115	9	697	818	1 524	73	183
1976	27	35	33	95	27	417	440	884	58	167
1977	30	46	24	100	30	401	187	618	55	155
1978	29	50	27	106	29	528	307	864	57	190
1979	27	45	17	89	27	488	146	661	80	220
1980	17	26	25	68	17	238	166	421	99	446
1981	50	71	20	141	50	709	165	924	41	112

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 vom Bauinspektorat abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungszahl und Wohnviertel 1981

Wohnviertel	Reine Wohngebäude mit ... Wohnungen mit Küche					Mehrzweckhäuser ¹ mit ... Wohnungen mit Küche					Alle Wohn-gebäude
	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u.m.	
Stadt Basel	2	2	49	4	—	1	—	16	—	—	74
Grossbasel	2	2	36	2	—	1	—	9	—	—	52
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstädte	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Am Ring	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	6
Breite	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	3
St. Alban	1	—	7	—	—	—	—	1	—	—	9
Gundeldingen	—	—	3	1	—	—	—	5	—	—	9
Bruderholz	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	7
Bachletten	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Gotthelf	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Iselin	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	7
St. Johann	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	4
Kleinbasel	—	—	13	2	—	—	—	7	—	—	22
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	4
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Matthäus	—	—	6	—	—	—	—	4	—	—	10
Klybeck	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5
Kleinhüningen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Landgemeinden	48	7	9	—	—	2	—	1	—	—	67
Riehen	46	7	9	—	—	2	—	1	—	—	65
Bettingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kt. Basel-Stadt	50	9	58	4	—	3	—	17	—	—	141

¹ Einschliesslich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartwohnungen.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1972¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Gebäude mit ... Stockwerken					Alle Wohnge- bäude
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u.m.	
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	-	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	-	166
1974	40	13	23	46	10	4	1	43	28	49	15	2	137
1975	9	25	21	47	6	5	2	17	19	60	19	-	115
1976	27	13	17	30	6	2	-	18	40	31	3	3	95
1977	30	20	24	25	-	1	-	24	37	34	5	-	100
1978	29	12	28	33	3	-	1	14	42	41	9	-	106
1979	27	6	26	27	3	-	-	18	31	27	13	-	89
1980	17	14	21	16	-	-	-	9	26	28	5	-	68
1981	50	6	48	37	-	-	-	24	62	51	4	-	141

¹ Reine Wohngebäude und Gebäude mit Wohn- und Geschäftsräumen.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1977**

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1977	1978	1979	1980	1981	1977	1978	1979	1980	1981	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe	7	3	-	-	1	45	5	-	-	15	
ohne öffentliche Finanzhilfe	55	39	36	35	79	262	116	120	148	299	
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	5	7	5	-	-	64	96	67	-	-	
ohne öffentliche Finanzhilfe	23	24	31	13	27	162	218	244	105	258	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	3	2	-	-	8	48	30	-	-	84	
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	28	16	18	23	15	364	229	158	230	
Öffentliche Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	1	3	-	-	1	1	-	-	-	14	
ohne öffentliche Finanzhilfe	4	-	1	2	2	21	35	1	10	24	
Zusammen	100	106	89	68	141	618	864	661	421	924	

¹ Einschliesslich Architekten.**Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1981**

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	And. Häuser mit ... Wohnungen					Gebäude mit ... Stockwerken				Alle Wohn- ge- bäude	Wohn- ungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u.m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u.m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	15	
ohne öffentliche Finanzhilfe	47	4	20	8	-	23	40	14	2	79	299	
Bau- und Immobilienfirmen ¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ohne öffentliche Finanzhilfe	2	1	12	12	-	1	12	14	-	27	258	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	6	2	-	-	-	8	-	8	84	
ohne öffentliche Finanzhilfe	1	1	10	11	-	-	8	13	2	23	230	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	14	
ohne öffentliche Finanzhilfe	-	-	-	2	-	-	2	-	-	2	24	
Zusammen	50	6	48	37	-	24	62	51	4	141	924	

¹ Einschliesslich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1941/45

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl							Davon mit Bad ¹	Dusche ¹	Bad und Dusche ¹	Zentralheizung	Terrasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total					
Grundzahlen												
1941/45	24	103	171	59	29	13	399	384	*	*	233	316
1946/50	18	130	861	334	71	37	1 451	1 417	*	*	915	1 177
1951/55	282	355	625	165	80	61	1 568	1 564	*	*	1 381	1 380
1956/60	310	438	742	329	91	58	1 968	1 890	*	*	1 866	1 722
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	*	*	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	*	*	1 894	1 541
1971/75	592	384	407	214	62	34	1 693	1 252	313	93	1 693	1 256
1976/80	86	153	199	166	64	21	689	504	47	138	689	612
1975	647	358	276	179	55	9	1 524	909	523	90	1 524	1 119
1976	237	207	229	137	49	25	884	631	168	85	884	769
1977	55	140	181	145	75	22	618	446	21	151	616	531
1978	108	206	209	211	90	40	864	685	41	138	864	765
1979	20	120	229	210	70	12	661	458	1	202	661	614
1980	12	90	148	128	37	6	421	301	5	115	421	383
1981	47	169	333	251	79	45	924	636	48	240	924	832
Promilleverteilung												
1975	425	235	181	117	36	6	1 000	596	343	59	1 000	734
1976	268	234	259	155	56	28	1 000	714	190	96	1 000	870
1977	89	227	293	235	121	35	1 000	722	34	244	997	859
1978	125	238	242	244	104	47	1 000	793	47	160	1 000	885
1979	30	182	346	318	106	18	1 000	693	1	306	1 000	929
1980	29	214	352	304	88	15	1 000	715	12	273	1 000	910
1981	51	183	360	272	85	49	1 000	688	52	260	1 000	900

¹ Ohne gemeinschaftliches Bad oder Dusche.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1981

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Wohnungen
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Einzel-sonen	Bau-genos-sen-schaften	Immo-bilien-gesell-schaften	Vereine, private Stif-tungen	Andere jurist. Körper-schaften ²	Öffent-liche Körper-schaften	
Zimmerzahl										
1	—	29	18	14	—	4	7	22	—	47
2	—	134	35	76	—	28	23	26	16	169
3	—	273	60	152	—	36	51	81	13	333
4	12	200	39	125	—	22	51	44	9	251
5	27	49	3	48	—	7	12	12	—	79
6 und mehr	11	24	10	17	—	3	2	23	—	45
Küche										
Gasherd	—	21	—	—	—	—	21	—	—	21
Elektrischer Herd	50	688	165	432	—	100	125	208	38	903
Zentralheizung										
Warmwasseranlage	50	709	165	432	—	100	146	208	38	924
Bad oder Dusche										
Bad oder Dusche	50	709	165	432	—	100	146	208	38	924
Terrasse										
Terrasse	50	639	143	400	—	87	134	177	34	832
Lift im Haus										
Lift im Haus	—	681	164	359	—	100	145	203	38	845
Wohnungen mit Küche										
Wohnungen mit Küche	50	709	165	432	—	100	146	208	38	924
Wohnungen ohne Küche										
Wohnungen ohne Küche	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschliesslich Personengesellschaften.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1977

Jahr	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
	Auf freiem Land ¹ – Grundzahlen						Auf freiem Land ¹ – Promilleverteilung					
1977	21	30	51	45	79	226	93	133	226	199	349	1 000
1978	41	76	48	84	92	341	120	223	141	246	270	1 000
1979	2	36	109	67	30	244	8	148	447	275	123	1 000
1980	7	36	50	60	35	188	37	191	266	319	186	1 000
1981	6	33	68	87	77	271	22	122	251	321	284	1 000
	Auf Abbruchland ² – Grundzahlen						Auf Abbruchland ² – Promilleverteilung					
1977	34	110	130	100	18	392	87	281	332	255	45	1 000
1978	67	130	161	127	38	523	128	248	308	243	73	1 000
1979	18	84	120	143	52	417	43	201	288	343	125	1 000
1980	5	54	98	68	8	233	21	232	421	292	34	1 000
1981	41	136	265	164	47	653	63	208	406	251	72	1 000

¹ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1981¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus	Wohn- ge- bäude	Woh- nun- gen	Woh- nungen pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zim- mer pro Haus
	Nach Wohngebiet									
Stadt Basel	15	131	8,7	3,1	27,1	59	638	10,8	3,1	33,1
Grossbasel	14	110	7,9	3,1	24,0	38	406	10,7	3,1	33,2
Innerstadt ⁴	–	–	–	–	–	11	119	10,8	3,0	32,4
St. Alban, Bruderholz	8	63	7,9	3,0	23,3	8	87	10,9	3,4	36,5
Äusseres Grossbasel ⁵	6	47	7,8	3,2	25,0	19	200	10,5	3,1	32,3
Kleinbasel	1	21	21,0	3,3	70,0	21	232	11,0	3,0	33,0
Altes Kleinbasel ⁶	1	21	21,0	3,3	70,0	19	200	10,5	3,1	32,4
Neues Kleinbasel ⁷	–	–	–	–	–	2	32	16,0	2,4	38,5
Landgemeinden	62	140	2,3	4,6	10,3	5	15	3,0	4,5	13,4
Riehen	60	138	2,3	4,6	10,5	5	15	3,0	4,5	13,4
Bettingen	2	2	1,0	6,0	6,0	–	–	–	–	–
Kt. Basel-Stadt	77	271	3,5	3,9	13,6	64	653	10,2	3,1	31,6
	Nach Ersteller									
Einzelpersonen ⁸	61	133	2,2	4,2	9,1	32	299	9,3	3,1	28,8
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bau- und Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Immobilien-gesellschaften	3	13	4,3	4,5	19,7	6	87	14,5	2,9	41,7
Vereine, private Stiftungen	5	56	11,2	3,2	36,2	10	90	9,0	3,3	30,1
Andere juristische Personen ⁹	6	45	7,5	4,4	32,8	15	163	10,9	3,0	33,1
Öffentliche Körperschaften	2	24	12,0	2,3	28,0	1	14	14,0	3,6	51,0
Zusammen	77	271	3,5	3,9	13,6	64	653	10,2	3,1	31,6
davon Architekten	10	75	7,5	4,0	30,3	8	83	10,4	3,1	32,5
	Nach Finanzierung									
Mit öffentlicher Finanzhilfe	–	–	–	–	–	10	113	11,3	3,2	36,4
Ohne öffentliche Finanzhilfe	77	271	3,5	3,9	13,6	54	540	10,0	3,1	30,7

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundeldingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental. ⁸ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschliesslich nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1981

Ersteller	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in der Stadt Basel						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl in Riehen und Bettingen					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Auf freiem Land⁴												
Privatpersonen ¹	–	9	4	4	1	18	3	3	1	22	51	80
Bau- und Immobilienfirmen ²	–	–	16	17	–	33	–	–	10	23	22	55
Andere juristische Körperschaften ³	3	5	27	19	2	56	–	–	2	2	1	5
Öffentliche Körperschaften	–	16	8	–	–	24	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3	30	55	40	3	131	3	3	13	47	74	140
Auf Abbruchland⁵												
Privatpersonen ¹	7	50	91	52	7	207	2	–	2	1	4	9
Bau- und Immobilienfirmen ²	6	42	72	43	2	165	–	–	1	2	2	5
Andere juristische Körperschaften ³	26	44	94	57	31	252	–	–	–	–	1	1
Öffentliche Körperschaften	–	–	5	9	–	14	–	–	–	–	–	–
Zusammen	39	136	262	161	40	638	2	–	3	3	7	15
In Promille aller Neubauwohnungen	929	819	826	801	930	830	400	–	188	60	86	97
Davon auf gehandeltem Abbruchland⁶												
Privatpersonen ¹	2	44	50	39	2	137	2	–	2	1	4	9
Bau- und Immobilienfirmen ²	4	27	46	38	2	117	–	–	1	2	2	5
Andere juristische Körperschaften ³	22	37	92	37	22	210	–	–	–	–	1	1
Öffentliche Körperschaften	–	–	5	9	–	14	–	–	–	–	–	–
Zusammen	28	108	193	123	26	478	2	–	3	3	7	15

¹ Einschliesslich Erbengemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ² Einschliesslich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ³ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁴ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung Innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1981

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl									Total	¹ Grösse
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Grundzahlen												
Einzelpersonen	1	14	76	152	125	48	9	5	3	432	3,4	
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Immobilien-gesellschaften	–	4	28	36	22	7	3	–	–	100	3,1	
Vereine, private Stiftungen	–	7	23	51	51	12	2	–	–	146	3,3	
Andere jurist. Körperschaften	–	22	26	81	44	12	21	2	–	208	3,3	
Öffentliche Körperschaften	–	–	16	13	9	–	–	–	–	38	2,8	
Zusammen	1	47	169	333	251	79	35	7	3	924	3,3	
davon Architekten	–	2	14	63	63	4	12	–	–	158	3,6	
Promilleverteilung												
Einzelpersonen	1 000	298	450	456	498	608	257	714	1 000	468	.	
Personengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	
Bau-, Wohngenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	
Immobilien-gesellschaften	–	85	166	108	88	89	86	–	–	108	.	
Vereine, private Stiftungen	–	149	136	153	203	152	57	–	–	158	.	
Andere jurist. Körperschaften	–	468	154	243	175	152	600	286	–	225	.	
Öffentliche Körperschaften	–	–	95	39	36	–	–	–	–	41	.	
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	.	
davon Architekten	–	43	83	189	251	51	343	–	–	171	.	

¹ Zimmer pro Wohnung.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl, Ersteller und Finanzierung 1981

Ersteller Finanzierung	Woh- nungen ohne Küche	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl								Total	1Grösse	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	—	7	3	4	—	—	—	15	3,6	
ohne öffentliche Finanzhilfe	1	11	62	91	76	42	9	5	3	299	3,5	
Bau- und Immobilienfirmen ²												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	6	42	99	85	11	15	—	—	258	3,4	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	11	7	48	8	2	8	—	—	84	3,1	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	18	42	75	70	20	3	2	—	230	3,2	
Öffentliche Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	5	9	—	—	—	—	14	3,6	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	16	8	—	—	—	—	—	24	2,3	
Zusammen	1	47	169	333	251	79	35	7	3	924	3,3	

¹ Zimmer pro Wohnung. ² Einschliesslich Architekten.

Abgebrochene Wohngebäude nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1981

Wohnviertel	Alle abgebrochenen Wohngebäude			Total ²	Davon abgebrochene Wohn- gebäude mit Freihandkäufen			Abbruchwohnungen ¹				
	Ein- fam- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 ³	7 u.m.		Ein- fam- li- en- häuser	Mit ... Wohnungen 1-6 ³	7 u.m.	Alle	Davon mit Bad	Warm- was- ser	Zen- tral- heiz.	
Stadt Basel	1	37	1	39	1	20	—	21	110	24	77	20
Grossbasel	1	19	—	20	1	14	—	15	44	21	38	18
Altstadt	—	6	—	6	—	5	—	5	18	7	14	7
Vorstädte	—	2	—	2	—	—	—	—	5	3	3	3
Am Ring	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breite	—	4	—	4	—	4	—	4	10	3	10	—
St. Alban	1	2	—	3	1	2	—	3	3	3	3	3
Gundeldingen	—	3	—	3	—	2	—	2	5	5	5	5
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	1	—	1	—	1	—	1	2	—	2	—
Gotthelf	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Iselin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbasel	—	18	1	19	—	6	—	6	66	3	39	2
Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Clara	—	2	—	2	—	2	—	2	5	—	—	—
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	14	1	15	—	3	—	3	58	3	36	2
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinhüningen	—	2	—	2	—	1	—	1	3	—	3	—
Landgemeinden	—	2	—	2	—	1	—	1	2	2	2	—
Riehen	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—
Bettingen	—	1	—	1	—	1	—	1	1	1	1	—
Kt. Basel-Stadt	1	39	1	41	1	21	—	22	112	26	79	20
Promilleverteilung	24	951	24	1 000	45	955	—	1 000	1 000	232	705	179

¹ Zustand bei Abbruch. ² Einschliesslich zweckentfremdete Wohngebäude. ³ Ohne Einfamilienhäuser.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohngebäude ²				Haushaltwohnungen ³		Bauwohnungen ³	
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1981	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	1. Dez. 1970	Ende 1981
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 793	72 638	84 274	84 546	92 973
Grossbasel	13 383	14 299	14 113	14 139	51 786	60 425	60 610	66 364
Altstadt	626	563	492	493	1 350	1 303	1 316	1 335
Vorstädte	791	681	608	601	2 636	3 063	3 081	3 447
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 244	4 223	5 075	5 088	5 909
Breite	641	691	697	652	3 746	4 897	4 912	5 008
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 193	4 266	4 733	4 739	5 372
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 457	7 253	8 871	8 909	10 374
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	2 022	3 195	4 004	4 005	4 251
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 493	6 492	6 983	7 000	7 218
Gotthelf	1 053	1 032	994	991	3 227	3 618	3 623	4 191
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 459	7 899	8 988	9 014	9 629
St. Johann	1 492	1 542	1 524	1 534	7 499	8 890	8 923	9 630
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 654	20 852	23 849	23 936	26 609
Altstadt	385	357	286	280	1 513	1 533	1 544	1 656
Clara	311	316	282	263	1 361	1 918	1 920	2 111
Wettstein	644	639	617	622	2 597	2 733	2 735	2 877
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 543	3 178	4 073	4 075	4 742
Rosental	332	304	274	252	2 070	2 048	2 049	2 140
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 136	6 333	7 577	7 632	8 570
Klybeck	434	449	405	406	2 902	2 946	2 956	3 412
Kleinhüningen	211	191	173	152	898	1 021	1 025	1 101
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 713	5 212	6 978	6 983	8 688
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 487	5 051	6 706	6 709	8 324
Bettingen	85	116	189	226	161	272	274	364
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 506	77 850	91 252	91 529	101 661

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen und 1981 Fortschreibung auf Jahresende. ² Anstaltsgebäude ohne Privatwohnungen wurden bei der Wohnungszählung nicht erfasst. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Wohnungsbilanz seit 1971¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	² Neubeanspruchte Wohnungen
	Neubau ³	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Pro-zent			
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	1 319	1,44	93 026	46	1 323
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	1 372	1,47	94 398	97	1 321
1973	1 720	57	1 777	46	291	337	1 440	1,53	95 838	196	1 341
1974	1 484	149	1 633	118	285	403	1 230	1,28	97 068	451	975
1975	1 524	158	1 682	86	183	269	1 413	1,46	98 481	1 101	763
1976	884	129	1 013	123	167	290	723	0,73	99 204	1 268	556
1977	618	128	746	106	155	261	485	0,49	99 689	1 076	677
1978	864	210	1 074	185	190	375	699	0,70	100 388	899	876
1979	661	200	861	233	220	453	408	0,41	100 796	616	691
1980	421	218	639	196	446	642	-3	-0,00	100 793	447	166
1981	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,86	101 661	715	600

¹ Fortschreibung aufgrund des an der Wohnungszählung 1970 erstmals ermittelten Bauwohnungsbestandes (90 051 besetzte, 255 leere und 1223 Zweitwohnungen). Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Nettoproduktion + Veränderung des Leerwohnungsbestandes («Wohnungsverbrauch»). ³ Im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche.

Wohnungsbestand

Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 1981¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende
		Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Ab-solut	In Pro-zent	
Stadt Basel	92 270	769	958	1 727	914	110	1 024	703	0,8	92 973
Grossbasel	65 847	516	646	1 162	601	44	645	517	0,8	66 364
Altstadt	1 352	—	27	27	26	18	44	-17	-1,3	1 335
Vorstädte	3 417	19	76	95	60	5	65	30	0,9	3 447
Am Ring	5 820	74	33	107	18	—	18	89	1,5	5 909
Breite	4 985	26	37	63	30	10	40	23	0,5	5 008
St. Alban	5 275	95	75	170	70	3	73	97	1,8	5 372
Gundeldingen	10 251	95	112	207	79	5	84	123	1,2	10 374
Bruderholz	4 218	55	49	104	71	—	71	33	0,8	4 251
Bachletten	7 189	23	55	78	47	2	49	29	0,4	7 218
Gotthelf	4 179	19	32	51	38	1	39	12	0,3	4 191
Iselin	9 563	76	75	151	85	—	85	66	0,7	9 629
St. Johann	9 598	34	75	109	77	—	77	32	0,3	9 630
Kleinbasel	26 423	253	312	565	313	66	379	186	0,7	26 609
Altstadt	1 649	—	80	80	73	—	73	7	0,4	1 656
Clara	2 074	40	23	63	21	5	26	37	1,8	2 111
Wettstein	2 873	—	29	29	25	—	25	4	0,1	2 877
Hirzbrunnen	4 740	—	9	9	7	—	7	2	0,0	4 742
Rosental	2 108	32	—	32	—	—	—	32	1,5	2 140
Matthäus	8 542	101	161	262	176	58	234	28	0,3	8 570
Klybeck	3 348	65	10	75	11	—	11	64	1,9	3 412
Kleinhüningen	1 089	15	—	15	—	3	3	12	1,1	1 101
Landgemeinden	8 523	155	38	193	26	2	28	165	1,9	8 688
Riehen	8 161	153	36	189	25	1	26	163	2,0	8 324
Bettingen	362	2	2	4	1	1	2	2	0,6	364
Kt. Basel-Stadt	100 793	924	996	1 920	940	112	1 052	868	0,9	101 661

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1976¹

Jahresende	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl										² Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.	
Grundzahlen											
1976	14 277	24 657	35 487	13 276	4 315	2 191	1 512	1 041	398	572	99 204
1977	14 337	24 742	35 592	13 427	4 390	2 212	1 508	1 038	398	567	99 689
1978	14 427	24 853	35 749	13 631	4 482	2 255	1 514	1 040	397	562	100 388
1979	14 367	24 883	35 905	13 845	4 550	2 268	1 512	1 037	396	555	100 796
1980	14 313	24 777	35 886	13 971	4 594	2 278	1 512	1 038	394	552	100 793
1981	14 358	24 922	36 155	14 205	4 671	2 311	1 519	1 040	394	552	³ 101 661
Promilleverteilung											
1976	144	249	358	134	43	22	15	10	4	6	1 000
1977	144	248	357	135	44	22	15	10	4	6	1 000
1978	144	248	356	136	45	22	15	10	4	6	1 000
1979	143	247	356	137	45	23	15	10	4	6	1 000
1980	142	246	356	139	46	23	15	10	4	5	1 000
1981	141	245	356	140	46	23	15	10	4	5	1 000

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen mit Küche oder Kochnische der Wohnungszählung 1970. Veränderungen der Zimmerzahl bei Wohnungsumbauten sind zwischen den Wohnungszählungen nicht berücksichtigt. ² Einschliesslich 255 Leer- und 1223 Zweitwohnungen, deren Zimmerzahl anlässlich der Wohnungszählung 1970 nicht ermittelt werden konnte. ³ Einschliesslich 56 Wohnungen als Saldo der Umbauten von 1981.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte Promilleverteilung					Bewohner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerw.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947-1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961-1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

¹ Wohnungszählung.**Leere Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1981¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl ²						Davon unver- kaufte u. unver- mietete Woh- nungen	Nur käufliche Wohnungen in			Ver- miet- bare Woh- nun- gen	
	1	2	3	4	5	6 u.m.		Total	Einfam- ilien- häu- sers	anderen Woh- häu- sers		Einf.- u. anderen Woh- häu- sers
Nach Bauperiode												
Bis 1920	6	18	47	27	9	4	111	*	*	*	*	*
1921-1979	142	43	68	39	13	12	317	*	*	*	*	*
1980-1981	6	44	120	75	33	9	287	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
0 Monat	19	20	55	37	9	2	142	*	*	*	*	*
1- 3 Monate	100	64	128	52	11	10	365	*	*	*	*	*
4-12 Monate	27	18	52	42	28	12	179	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	8	3	—	10	7	1	29	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ³	43	24	34	18	8	2	129	109	—	1	1	108
St. Alban, Bruderholz	4	7	30	35	20	6	102	76	1	5	6	70
Äusseres Grossbasel ⁴	53	29	82	46	16	6	232	191	3	5	8	183
Altes Kleinbasel ⁵	37	20	55	23	7	8	150	133	—	—	—	133
Neues Kleinbasel ⁶	15	24	22	8	—	1	70	59	—	1	1	58
Riehen, Bettingen	2	1	12	11	4	2	32	18	3	—	3	15
Kt. Basel-Stadt	154	105	235	141	55	25	715	586	7	12	19	567

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Einschliesslich 129 Leerwohnungen, die aber schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind. ³ Altstadt Grossbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁴ Gundeldingen, Bachtletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁵ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁶ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935¹

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1950	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Leere Wohnungen	1 918	1 661	437	75	98	50	1 101	899	616	447	715
In Promille des Wohnungsbestandes	36	30	7	1	1	1	11	9	6	4	7

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind.

Verkehr

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1972

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand			Wagen-km in 1000		Beförderte Personen		
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wa- gen- km
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	377	26	56	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5
1974	61,1	12,6	33,0	106,7	375	26	56	19 994	187,4	132 267	1 239	6,6
1975	61,1	12,6	33,0	106,7	375	33	56	20 206	189,4	126 175	1 183	6,2
1976	61,0	12,4	33,1	106,5	349	32	56	20 341	191,0	123 391	1 159	6,1
1977	61,1	12,5	33,1	106,7	329	33	56	20 379	191,0	124 885	1 170	6,1
1978	61,1	12,5	32,7	106,3	304	33	56	20 182	189,9	97 220 ²	915	4,8
1979	61,1	12,5	35,2	108,8	317	33	63	19 506	179,3	97 914	890	5,0
1980	61,1	12,5	35,8	109,4	313	33	60	19 721	180,3	100 441	918	5,1
1981	61,1	12,5	37,2	110,8	321 ³	32	56	19 739	178,1	99 932	910	5,1

¹ Länge der fahrplanmässig befahrenen Strecken. ² Einführung des neuen Tarifverbundes ab 1. Juni 1978. Infolge neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ³ Davon 41 Motorwagen (1980:30) der BLT.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1972

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige ¹	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total	
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0	
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8	
1974	55 932,5	50 395,0	13 001,1	68 933,6	78 816,8	10 537,2	89 354,0	
1975	57 677,1	52 210,4	14 891,1 ²	72 568,2 ²	83 718,9	12 590,1	96 309,0	
1976	56 341,2	50 858,6	15 829,3	72 170,5	86 047,5	8 305,4	94 352,9	
1977	57 220,6	51 400,2 ³	15 574,4	72 795,0	85 604,4	8 117,2	93 721,6	
1978	58 543,4	53 215,6 ⁴	16 424,3	74 967,7	81 542,0	6 335,6	87 877,6	
1979	61 662,2	54 563,4	14 610,5	76 272,7	82 280,1	6 037,6	88 317,7	
1980	63 504,2	55 912,2	13 764,1	77 268,3	87 994,7	5 927,1	93 921,8	
1981	70 797,0	60 896,8	15 109,9	85 906,9	91 133,0	6 362,9	97 495,9	

¹ Einschliesslich Abgeltung BS für Berufs- und Schülerverkehr sowie für Verkehrsbehinderungen und $\frac{2}{3}$ Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL. ² Seit 1975 einschliesslich Beitrag der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidentariffabnehmer. ³ Einschliesslich BLT-Linie 10. ⁴ Ohne BLT-Linie 10.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1972

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8
1974	14 334,0	14 797,0	21 264,0	50 395,0	66,5	55,5	25,3	38,1
1975	15 078,1	17 673,3	19 459,0 ²	52 210,4 ²	73,5	63,9	24,1 ²	240,5
1976	14 414,6	17 543,7	18 900,3	50 858,6	72,8	64,1	23,8	40,2
1977	14 565,8	17 839,2	18 995,2	51 400,2 ³	72,2	64,2	23,7	40,2
1978 ⁴	14 900,4	19 159,9	19 155,3	53 215,6 ⁵	82,2	70,2	37,0	54,7
1979	14 786,7	19 588,3	20 188,4	54 563,4	82,9	70,7	38,5	55,7
1980	14 984,5	20 184,3	20 743,4	55 912,2	83,0	70,7	38,5	55,7
1981	18 573,5	18 390,8	23 932,4	60 896,8	88,9	72,3	43,9	60,4

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abnehmer. ² Ohne jährliche Beiträge der Kantone BS, BL und der Gemeinde Dornach für Betagten- und Invalidentariffabnehmer. ³ Einschliesslich BLT-Linie 10. ⁴ Infolge Einführung neuer Berechnungsgrundlagen ist der Vergleich mit den Vorjahren unmöglich. ⁵ Ohne BLT-Linie 10.

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1972

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Total	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3
1974	6 208,4	46 903,1	11 578,0	14 127,2	78 816,7	31,0	234,6	57,9	70,6
1975	6 519,3	48 001,6	12 556,4	16 641,8	83 719,1	31,1	229,2	59,9	79,4
1976	6 876,4	44 574,8	12 421,4	22 174,9	86 047,5	32,2	209,1	58,3	104,0
1977	6 643,0	44 333,4	11 921,1	22 706,9	85 604,4	32,6	217,5	58,5	111,4
1978	6 574,4	42 056,4	11 469,1	21 442,1	81 542,0	32,6	208,4	56,8	106,2
1979	6 546,3	42 687,8	11 593,0	21 453,0	82 280,1	33,6	218,8	59,4	110,4
1980	6 843,6	45 489,8	12 884,4	22 776,9	87 994,7	34,7	230,7	65,3	115,5
1981	6 841,4	47 329,0	10 793,2	26 169,4	91 133,0	34,7	239,8	54,4	132,6

Baselland-Transport (Bahnverkehr) seit 1968

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Triebfahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total
BLT – Linie 10 ⁴									
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0
1974	8,5	15	535	2 867	1 544,3	.	1 961,3	2 709,7	2 709,7
1975	8,5	17	585	2 821	1 683,2	.	2 142,8	2 921,9	2 921,9
1976	8,5	17	947 ⁶	3 381	2 059,3	.	2 547,5	3 234,3	3 234,3
1977	8,5	17	954	3 086	1 861,4	.	2 378,6	3 515,7	3 515,7
1978	8,5	17	920	2 781	2 003,4	.	5 425,6	3 847,5	4 568,0
1979	8,5	17	916	2 811	2 086,3	.	3 629,9	3 656,8	3 656,8
1980	8,5	17	930	3 367	2 455,2	.	4 424,3	3 706,8	3 706,8
1981	8,5	17	887	3 274	2 678,2	.	4 135,5	3 620,8	3 620,8
BLT – Linie 17 ⁵									
1968	16,1	28	559	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	558	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	559	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	541	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	534	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	544	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
1974	16,1	28	545	2 919	2 361,6	155,2	6 360,3	5 488,6	6 344,9
1975	16,1	24	555	2 770	2 273,9	198,6	6 686,2	5 364,6	5 945,7
1976	16,1	24	586	3 081	2 424,1	149,0	7 133,2	5 206,8	6 828,9
1977	16,1	24	602	3 022	2 498,8	144,4	5 830,7	5 631,2	7 156,6
1978	16,1	24	605	3 071	2 439,7	188,7	6 027,8	5 573,4	6 434,6
1979	16,1	24	602	3 110	2 637,9	168,4	5 959,9	5 364,1	5 364,1
1980	16,1	24	601	3 258	2 542,7	161,6	5 696,6	5 287,3	5 287,3
1981	16,1	24	604	3 140	3 125,1	146,2	6 084,6	5 400,7	5 400,7

¹ Bis 1973 Fahrplan-Kilometer und ab 1974 effektive Triebfahrzeug-Kilometer. ² Einschliesslich Bahnersatz (Güterdienst). ³ BLT-Linie 10 ab 1974 und BLT-Linie 17 seit 1966 einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, ab 1978 neue Buchungsverordnung. ⁴ Bis 1973 BEB (Birsek-bahn) und ab 1974 BLT (Baselland-Transport). ⁵ Bis 1973 BTB (Birsigthalbahn) und ab 1974 BLT. ⁶ Ab 1.1.1976 Doppeltraktion.

Verkehr

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1968

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend					Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand	Fracht- brief- emp- fang	Güter- tonnen- ver- sand	Güter- tonnen- emp- fang	Güter- tonnen Transit	Personen- verkehr ¹	Güter- verkehr
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ²										
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 897,6	95 367,0
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 995,3	100 058,9
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 934,8	101 815,0
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	40 712,4	92 357,5
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	42 463,1	96 035,9
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	44 271,7	103 900,9
1974	501,5	1 033,7	81,9	1 031	712	6 302,4	2 037,1	9 763,4	46 261,7	99 860,6
1975	469,1	983,5	87,2	835	537	4 870,3	1 397,1	9 258,1	44 873,6	82 170,0
1976	431,8	1 005,0	81,2	794	423	5 123,1	1 260,8	10 086,0	41 282,0	433 235,0
1977	465,7	964,3	78,8	766	526	5 736,6	1 286,4	10 576,6	47 043,8	31 143,0
1978	482,6	933,1	85,5	893	489	5 918,4	1 893,2	11 171,9	46 761,6	29 378,0
1979	505,4	955,8	78,9	985	494	6 237,7	1 744,8	13 075,9	48 170,8	32 168,0
1980	573,4	1 060,3	98,2	680 ⁶	494	6 408,4	1 888,5	14 029,3	51 174,3	28 961,0
1981	604,2	961,9	94,3	664	387	6 391,8	1 571,0	13 681,8	53 178,7	722 319,0
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1968	*	570,7 ³	*	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	*	536,7	*	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	*	510,4	*	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	*	461,7	*	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	*	448,7	*	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	*	455,2	*	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
1974	*	407,2	*	148	138	796,3	1 011,6	6 713,3	10 624,5	41 645,6
1975	*	459,3	*	98	104	592,0	749,9	4 891,4	12 225,5	29 337,8
1976	*	447,3	*	92	100	597,8	787,5	4 816,8	11 633,8	24 075,6
1977	*	472,3	*	92	98	608,0	876,3	5 383,3	10 821,7	22 273,2
1978	*	484,3	*	84	93	618,3	883,1	6 276,3	11 476,5	21 177,0
1979	*	651,8	*	82	91	702,8	957,5	7 131,9	11 484,5	518 855,2
1980	*	755,5	*	87	90	664,3	822,4	7 882,4	11 706,4	15 352,1
1981	*	766,3	*	83	87	664,0	804,9	7 807,8	13 810,4	14 938,0
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8
1974	99,8	27,0	.	20	65	778,0	5 101,2	3 050,1	3 320,9	19 793,5
1975	98,8	21,0	.	14	45	651,5	3 337,7	4 366,7	3 331,1	15 772,5
1976	95,6	19,9	.	11	45	664,8	3 639,7	5 269,2	3 168,6	20 828,2
1977	100,0	21,8	.	13	45	714,4	4 323,6	5 193,3	3 310,2	34 114,5
1978	98,4	21,4	.	13	44	716,6	4 607,9	4 895,6	3 285,7	23 868,0
1979	96,8	21,1	.	16	39	767,8	5 360,9	5 944,0	3 409,3	21 402,8
1980	102,5	22,9	0,9	15	36	632,3	5 477,6	6 146,9	4 072,3	18 773,6
1981	100,8	21,2	1,9	13	30	653,0	5 185,8	5 874,0	4 506,8	18 418,6

¹ Einschliesslich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expressverkehr. ² Einschliesslich Reisebüro Schiffflände, St. Johann-Bahnhof, St. Johann-Hafen, Kleinhüningen-Hafen und Auhafen Birsfelden. ³ Anzahl Billette und Abonnemente zusammen. ⁴ Seit 1976 nur Ortsgüterverkehr. ⁵ Seit 1979 sind umfangreiche Einnahmen aus zentralem Frachtverkehr nicht berücksichtigt. ⁶ Seit 1980 neue Rechnungsgrundlage. ⁷ Seit 1981 ohne Hafenbahnhöfe.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1975

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Alle	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1975	17 709	17 709	505 512	64 464	569 976	11 900	1 661	6 975	20 536
1976	17 794	17 794	545 988	77 294	623 282	14 505	2 360	5 872	22 737
1977	17 122	17 122	553 753	68 488	622 241	14 597	2 655	6 363	23 615
1978	18 921	18 921	591 042	57 776	648 818	16 755	2 852	5 895	25 502
1979	20 469	20 469	622 482	54 494	676 976	17 611	2 903	5 697	26 211
1980	20 997	20 997	653 087	43 651	696 738	14 873	3 169	5 104	23 146
1981	20 971	20 971	687 282	62 116	749 398	14 615	3 088	4 838	22 541
Bedarfsverkehr ⁵									
1975	74 948	4 749	180 230	3 550	183 780	2 664	34	385	3 083
1976	63 036	5 289	158 660	5 333	163 993	3 175	17	707	3 899
1977	66 992	5 755	169 866	7 551	177 417	6 908	23	274	7 205
1978	62 779	5 691	177 188	8 131	185 319	3 102	17	266	3 385
1979	66 530	6 683	234 571	9 596	244 167	3 789	11	196	3 996
1980	63 948	6 078	205 339	7 677	213 016	4 384	11	152	4 547
1981	60 193	5 013	169 779	5 328	175 107	3 329	5	100	3 434
Gesamtverkehr									
1975	92 657	22 458	685 742	68 014	753 756	14 564	1 695	7 360	23 619
1976	80 830	23 083	704 648	82 627	787 275	17 680	2 377	6 579	26 636
1977	84 114	22 877	723 619	76 039	799 658	21 505	2 678	6 637	30 820
1978	81 700	24 612	768 230	65 907	834 137	19 857	2 869	6 161	28 887
1979	86 999	27 152	857 053	64 090	921 143	21 400	2 914	5 893	30 207
1980	84 945	27 075	858 426	51 328	909 754	19 257	3 180	5 256	27 693
1981	81 164 ⁶	25 984	857 061	67 444	924 505	17 944	3 093	4 938	25 975
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1975	9 788	9 734	348 559	38 602	387 161	5 256	760	812	6 828
1976	9 889	9 818	371 129	43 814	414 943	5 889	1 336	1 115	8 340
1977	9 927	9 869	380 372	42 969	423 341	6 321	1 628	955	8 904
1978	10 671	10 547	394 228	38 148	432 376	6 522	1 703	756	8 981
1979	10 493	10 424	393 454	33 304	426 758	6 669	1 693	801	9 163
1980	10 522	10 436	391 712	28 546	420 258	5 981	1 617	622	8 220
1981	10 370	10 260	393 241	36 643	429 884	5 791	1 589	557	7 937
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1975	239	219	10 397	366	10 763	214	—	9	223
1976	498	482	20 754	822	21 576	1 336	—	51	1 387
1977	861	787	31 646	1 675	33 321	3 176	—	—	3 176
1978	920	832	39 312	2 097	41 409	745	—	—	745
1979	993	933	53 937	3 443	57 380	9	—	—	9
1980	696	651	45 599	772	46 371	22	—	—	22
1981	448	433	28 054	555	28 609	33	—	—	33

¹ Landungen und Starts zusammen. ² Einschliesslich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶ 55 180 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 528 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 53 986 von Privatflügen und 666 von Militärflügen.

Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel seit 1975¹

Monat	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Januar	651 229	600 148	611 959	621 485	571 520	632 763	550 286
Februar	639 092	554 870	493 940	659 957	673 508	630 867	530 188
März	588 869	646 088	622 887	708 901	530 978	763 089	552 670
April	745 568	596 989	687 603	766 748	514 953	710 592	578 205
Mai	808 667	764 852	846 366	694 398	786 670	722 597	631 797
Juni	820 715	877 993	1 033 751	951 107	818 502	906 384	901 585
Juli	706 409	638 229	891 993	938 219	787 451	940 111	727 907
August	801 140	756 060	844 832	771 695	917 026	899 251	687 502
September	707 016	727 091	838 241	789 418	766 579	854 674	816 426
Oktober	605 812	642 707	680 323	706 337	696 416	809 253	998 006
November	571 204	710 094	759 293	603 897	814 233	635 266	907 432
Dezember	543 540	776 817	697 313	474 187	703 832	514 660	654 112
Zusammen	8 189 261	8 291 938	9 008 501	8 686 349	8 581 668	9 019 507	8 536 116

¹ Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1969 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931
1974	272 162	4 495 203	865 797	268 869	1 101 444	17 312	2 032 773	9 053 560
1975	143 189	4 283 699	858 590	182 737	686 605	14 415	1 690 296	7 859 531
1976	124 051	4 128 782	928 969	231 351	961 098	8 890	1 596 587	7 979 728
1977	154 341	4 756 713	1 006 970	187 138	1 012 524	4 694	1 513 438	8 635 818
1978	152 263	4 740 643	821 137	181 390	835 980	4 216	1 434 038	8 169 667
1979	374 488	4 548 875	595 953	179 553	1 040 414	3 555	1 537 448	8 280 286
1980	398 003	4 697 657	510 452	178 650	1 122 239	5 811	1 849 400	8 762 212
1981	713 320	3 985 595	601 296	159 369	946 250	5 985	1 865 544	8 277 359

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1969 – Talfahrt¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genuss- mittel	Futter- mittel	Erze, Metall- abfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Übrige Güter	Total
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112
1974	29 800	23 507	1 272	21 320	103 621	31 117	75 995	286 632
1975	39 489	21 936	106	17 404	152 848	41 920	56 027	329 730
1976	11 153	14 968	271	20 550	172 979	39 137	53 152	312 210
1977	3 437	13 645	128	19 408	255 112	40 424	40 529	372 683
1978	4 322	13 084	259	23 178	391 640	38 453	45 746	516 682
1979	11 175	13 070	84	26 828	160 836	45 977	43 412	301 382
1980	4 483	11 633	30	20 464	136 001	48 999	35 685	257 295
1981	3 958	10 289	42	29 276	140 254	44 127	30 811	258 757

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnis. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1969¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112
1974	728 428	21 031	3 249 812	238 642	5 075 320	26 959	9 053 560	286 632
1975	590 413	12 231	2 642 072	269 872	4 627 046	47 627	7 859 531	329 730
1976	542 318	17 235	2 890 351	206 371	4 547 059	88 604	7 979 728	312 210
1977	535 828	21 152	2 623 047	301 471	5 476 943	50 060	8 635 818	372 683
1978	484 825	19 120	2 627 099	422 955	5 057 743	74 607	8 169 667	516 682
1979	476 219	17 514	2 857 086	218 810	4 946 981	65 058	8 280 286	301 382
1980	484 007	15 621	2 966 408	169 825	5 311 797	71 849	8 762 212	257 295
1981	506 151	30 646	2 943 155	167 926	4 828 053	60 185	8 277 359	258 757

¹ Interner Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft nicht eingeschlossen.

Monatliche Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe 1981¹

Monat	Schweiz	Frankreich	BR Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	290 889	27 020	118 782	86 147	17 074	—	539 912
Februar	258 436	19 397	135 217	84 468	20 583	—	518 101
März	267 825	30 577	113 724	103 333	16 974	1 245	533 678
April	246 374	28 414	126 889	130 793	18 865	524	551 859
Mai	299 686	22 738	135 125	117 351	29 761	—	604 661
Juni	395 692	48 329	189 286	192 714	45 258	372	871 651
Juli	347 973	27 559	159 128	147 934	24 996	—	707 590
August	339 511	34 683	150 884	127 021	18 405	—	670 504
September	395 231	41 105	179 757	156 356	24 862	—	797 311
Oktober	424 715	58 180	229 019	225 943	35 466	—	973 323
November	428 119	44 713	191 407	173 274	40 856	—	878 369
Dezember	328 081	29 897	119 608	136 908	15 906	—	630 400
Zusammen	4 022 532	412 612	1 848 826	1 682 242	309 006	2 141	8 277 359
Talfahrt							
Januar	3 301	—	782	5 721	570	—	10 374
Februar	6 483	—	1 924	2 710	970	—	12 087
März	9 220	—	3 276	4 116	2 380	—	18 992
April	16 275	—	4 264	5 476	331	—	26 346
Mai	15 697	386	2 163	8 890	—	—	27 136
Juni	15 632	535	1 459	10 989	1 319	—	29 934
Juli	9 601	378	3 442	6 132	764	—	20 317
August	10 224	—	1 364	5 362	48	—	16 998
September	10 678	256	1 848	6 333	—	—	19 115
Oktober	9 157	252	3 717	9 948	1 609	—	24 683
November	10 375	748	6 468	7 369	4 103	—	29 063
Dezember	12 412	500	4 264	6 041	495	—	23 712
Zusammen	129 055	3 055	34 971	79 087	12 589	—	258 757

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

Schweizerische Rheinflotte seit 1964¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Schlepp-, Schub- boote	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Übrige ²	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1964	20	82	280	93	11	486	108 737	241 964	95 108	445 809
1965	21	87	276	95	11	490	115 800	242 454	95 001	453 255
1966	21	88	276	94	12	491	118 204	244 537	94 275	457 016
1967	21	96	271	88	12	488	126 932	247 185	93 286	467 403
1968	18	90	271	84	13	476	117 830	250 435	91 962	460 227
1969	15	82	242	84	13	436	106 674	228 702	93 669	429 045
1970	14	82	240	93	16	445	116 548	225 883	108 285	450 716
1971	13	90	255	107	19	484	147 110	240 629	133 363	521 102
1972	16	107	257	115	21	516	173 089	250 216	153 082	576 387
1973	16	108	236	121	26	507	174 841	240 993	168 810	584 644
1974	18	107	218	122	31	496	177 642	235 811	174 668	588 121
1975	19	103	207	114	30	473	177 033	230 486	167 467	574 986
1976	19	99	187	114	30	449	169 119	214 673	173 844	557 636
1977	19	86	172	118	14	409	148 124	199 483	182 840	530 447
1978	23	93	170	127	25	438	165 372	203 182	198 447	567 001
1979	23	98	169	127	34	451	187 734	201 429	203 018	592 181
1980	25	100	162	126	38	451	202 357	199 754	197 518	599 629
1981	29	106	171	141	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. Bis 1971 einschliesslich Schiffe, die in den Schiffsregistern von Zürich und Zug eingetragen sind. ² Personen- und Spezialschiffe.

Schweizerische Hochseeflotte seit 1975¹

Schiffe Tonnage	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Schiffe	27	27	25	29	32	30	31
Brutto-Registertonnen	243 375	235 534	236 443	248 904	279 287	294 304	313 662
Netto-Registertonnen	148 829	144 375	144 449	151 986	170 479	182 933	193 684

¹ Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1975

Areal, Geleise	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Güterverkehr in Wagenachsen							
St. Johann	59 460	58 053	58 201	57 540	59 127	60 619	63 090
Kohlenstrasse, Rheinhafen	54 886	53 231	54 767	53 330	54 977	56 603	59 514
Vogesenstrasse	1 088	854	674	1 074	1 070	1 114	800
Voltastrasse	446	624	538	400	324	342	220
Wasenboden	3 040	3 344	2 222	2 736	2 756	2 560	2 556
Dreispitz	62 497	61 349	62 520	69 451	77 596	75 654	73 135
Güterverkehr in Tonnen							
Dreispitz	352 047	334 765	331 706	380 361	419 691	408 423	383 292
Empfang	251 250	248 150	252 331	289 177	309 897	308 771	286 933
Versand	100 797	86 615	79 375	91 184	109 794	99 652	96 359

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1981¹

Warengruppe	Einfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Einfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	59 226	2 725	46 198	7	108 156	1 198 817	9,0
Früchte und Frischgemüse	67 566	46 474	96	664	114 800	534 135	21,5
Andere Lebensmittel ³	89 387	60 140	8 317	689	158 533	1 708 553	9,3
Ölsaaten, Fette, Öle	887	1 670	1 532	—	4 090	169 289	2,4
Holz, Kork ⁴	12 595	8 494	3 779	—	24 868	1 070 686	2,3
Düngemittel	44 521	555	750	—	45 827	459 047	10,0
Mineralien ohne Erze ⁵	187 809	1 261 878	72 605	57	1 522 348	6 995 992	21,8
Eisenerze, Eisenschrott	43	22	53	—	118	167 887	0,1
Erze, Buntmetallschrott	26	1 555	—	1	1 581	51 295	3,1
Andere Rohstoffe	3 895	15 203	114	299	19 511	565 152	3,5
Feste mineral. Brennstoffe	37 096	8 361	314 187	—	359 644	1 093 455	32,9
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	57 640	60 652	1 127 530	28	1 263 904 ⁸	12 107 851	10,4
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	2 312	1 442	147	—	3 901	35 675	10,9
Chemische Produkte	100 678	102 457	3 288	358	206 781	2 309 932	9,0
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	3 276	18 958	202	10	22 447	1 353 959	1,7
Rohmetalle, Halbfabrikate	194 499	18 355	65 880	10	278 744	2 072 757	13,4
Metallwaren	2 357	4 691	1	23	7 072	234 350	3,0
Maschinen, Transportmittel	8 047	8 665	248	159	17 119	918 506	1,9
Andere Fertigwaren	22 085	57 420	507	599	80 611	1 344 346	6,0
Verschiedene Waren	319	1 119	18	111	1 566	5 994	26,1
Zusammen	894 264	1 680 836	1 645 454	3 015	4 241 621 ⁸	34 397 678	12,3

¹ und ² siehe Seite 145, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh oder vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik. ⁸ Einschliesslich 18 052 Netto-Tonnen in Pipeline.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1976¹

Warengruppe	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Getreide	153 761	105 753	111 427	93 646	94 590	108 156
Früchte und Frischgemüse	107 474	115 788	110 384	112 092	121 381	114 800
Andere Lebensmittel ³	169 080	165 248	154 764	147 277	152 209	158 533
Ölsaaten, Fette, Öle	5 119	5 152	4 682	4 359	4 617	4 090
Holz, Kork ⁴	24 152	25 405	25 877	30 844	30 635	24 868
Düngemittel	23 947	14 080	31 618	49 958	58 632	45 827
Mineralien ohne Erze ⁵	1 027 138	1 140 824	1 127 329	1 278 871	1 297 389	1 522 348
Eisenerze, Eisenschrott	304	286	3 102	5 171	486	118
Erze, Buntmetallschrott	118	681	2 140	1 901	443	1 581
Andere Rohstoffe	15 982	16 749	17 435	18 951	20 294	19 511
Feste mineral. Brennstoffe	138 658	148 704	158 116	248 555	334 082	359 644
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 907 046	1 741 097	1 649 802	1 434 678	1 491 421	1 263 904
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	8 321	8 301	8 355	7 759	5 236	3 901
Chemische Produkte	243 186	271 783	264 886	234 550	215 973	206 781
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	31 099	17 745	18 160	19 436	22 838	22 447
Rohmetalle, Halbfabrikate	221 429	261 723	295 953	297 607	290 514	278 744
Metallwaren	5 215	5 563	5 411	6 180	7 290	7 072
Maschinen, Transportmittel	12 353	14 398	12 245	12 596	14 023	17 119
Andere Fertigwaren	63 232	68 321	73 725	79 111	84 701	80 611
Verschiedene Waren	1 170	1 196	1 069	1 139	1 524	1 566
Einfuhr Kt. Basel-Stadt	4 158 784	4 128 797	4 076 480	4 084 685	4 248 277	4 241 621
Einfuhr Schweiz	30 230 079	31 211 533	32 643 445	34 168 402	35 748 774	34 397 678
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	13,8	13,2	12,5	12,0	11,9	12,3

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Verkehr

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion, Verkehrsweg und Warengruppe 1981¹

Warengruppe	Ausfuhr Basel-Stadt nach Verkehrsweg ²					Ausfuhr Schweiz	Anteil Kanton BS in %
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Zusammen		
Getreide	39	2	—	—	41	76	53,9
Früchte und Frischgemüse	702	657	—	—	1 359	32 425	4,2
Andere Lebensmittel ³	13 777	3 132	15	30	16 954	320 833	53
Ölsaaten, Fette, Öle	85	168	—	1	254	22 547	1,1
Holz, Kork ⁴	2 561	569	—	—	3 130	671 487	0,5
Düngemittel	265	559	—	52	875	6 781	12,9
Mineralien ohne Erze ⁵	335	2 134	—	5	2 474	124 971	2,0
Eisenerze, Eisenschrott	4 470	638	—	—	5 108	139 188	3,7
Erze, Buntmetallschrott	2 996	670	2 077	—	5 743	86 764	6,6
Andere Rohstoffe	13 116	4 080	—	8	17 204	316 146	5,4
Feste mineral. Brennstoffe	—	203	926	—	1 129	2 503	45,1
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	888	615	—	4	1 508	51 111	3,0
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	12	31	4	5	53	527	10,1
Chemische Produkte	165 909	119 669	224	6 937	292 738	889 135	32,9
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	533	5 160	—	12	5 704	223 235	2,6
Rohmetalle, Halbfabrikate	12 866	55 896	9 731	19	78 512	674 674	11,6
Metallwaren	385	2 038	10	67	2 500	146 534	1,7
Maschinen, Transportmittel	1 684	3 938	430	325	6 377	555 226	1,1
Andere Fertigwaren	1 739	4 869	20	201	6 829	818 514	0,8
Verschiedene Waren	1	14	—	1	16	3 455	0,5
Zusammen	222 362	205 040	13 438	7 667	448 507	5 086 132	8,8

¹ und ² siehe Seite 146, obere Tabelle. ³ Einschliesslich Getränke und Tabak. ⁴ Roh und vorgearbeitet. ⁵ Salz, Schwefel, Erden, Steine, Gips. ⁶ Einschliesslich Erzeugnisse von Naturgas. ⁷ Einschliesslich Glas, Glaswaren und Keramik.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Warengruppe seit 1976¹

Warengruppe	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Getreide	25	2	63	411	326	41
Früchte und Frischgemüse	835	1 253	2 169	2 562	861	1 359
Andere Lebensmittel ³	15 373	15 084	14 149	16 317	17 322	16 954
Ölsaaten, Fette, Öle	87	81	173	271	207	254
Holz, Kork ⁴	6 586	6 267	6 386	10 738	4 651	3 130
Düngemittel	438	318	396	549	488	875
Mineralien ohne Erze ⁵	2 057	1 777	1 149	1 145	3 500	2 474
Eisenerze, Eisenschrott	3 854	7 841	5 900	8 861	5 867	5 108
Erze, Buntmetallschrott	7 033	6 659	7 185	8 794	6 274	5 743
Andere Rohstoffe	20 939	16 040	16 733	16 607	15 155	17 204
Feste mineral. Brennstoffe	13	1	68	81	433	1 129
Erdöl, Erdölprodukte, Gas	1 318	1 419	1 338	1 361	2 246	1 508
Teere, Kohleerzeugnisse ⁶	51	36	34	48	36	53
Chemische Produkte	253 352	230 069	254 338	269 517	269 556	292 738
Kalk, Zement, Baustoffe ⁷	1 092	1 081	829	1 485	6 082	5 704
Rohmetalle, Halbfabrikate	52 444	57 087	68 914	83 503	79 805	78 512
Metallwaren	1 886	4 741	4 038	1 905	2 360	2 500
Maschinen, Transportmittel	5 700	7 089	5 319	6 270	6 808	6 377
Andere Fertigwaren	5 648	5 988	6 828	6 211	7 434	6 829
Verschiedene Waren	10	9	—	61	12	16
Ausfuhr Kt. Basel-Stadt	378 741	362 842	396 009	436 700	429 423	448 507
Ausfuhr Schweiz	3 953 131	4 339 002	4 300 465	4 955 240	5 164 431	5 086 132
Anteil Kt. Basel-Stadt in %	9,6	8,4	9,2	8,8	8,3	8,8

¹ Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ³⁻⁷ siehe obere Tabelle.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1978¹

Verkehrsweg ²	Einfuhr Region Basel nach Zollamt					Einfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Einfuhr 1978							
Schiene	1 118 074	2 406 862	506	227 639	3 753 081	8 220 868	45,7
Strasse	1 697 960	1 133 276	147	536 945	3 368 328	10 482 023	32,1
Wasser	2 780	7 338	1 228	7 398 460	7 409 806	7 849 331	94,4
Luft	104	414	3 174	31	3 723	39 005	9,6
Pipeline	–	–	–	181 404	181 404	6 052 218	3,0
Zusammen	2 818 918	3 547 890	5 055	8 344 479	14 716 342	32 643 445	45,1
Einfuhr 1979							
Schiene	1 224 636	2 913 121	236	294 820	4 432 813	9 023 797	49,1
Strasse	1 723 444	1 281 156	837	708 337	3 713 774	11 419 982	32,5
Wasser	2 417	4 815	2 827	7 025 110	7 035 169	7 608 179	92,5
Luft	283	491	3 566	74	4 414	40 849	10,8
Pipeline	–	–	82	215 111	215 193	6 075 595	3,5
Zusammen	2 950 780	4 199 583	7 548	8 243 452	15 401 363	34 168 402	45,1
Einfuhr 1980							
Schiene	1 309 438	3 300 011	1 402	213 031	4 823 882	8 843 423	54,5
Strasse	1 847 049	1 413 548	414	675 847	3 936 858	12 230 793	32,2
Wasser	1 300	4 464	2 044	7 564 099	7 571 907	8 109 906	93,4
Luft	263	602	4 864	168	5 897	46 594	12,7
Pipeline	–	6 294	127	197 764	204 185	6 518 058	3,1
Zusammen	3 158 050	4 724 919	8 851	8 650 909	16 542 729	35 748 774	46,3
Einfuhr 1981							
Schiene	1 192 607	3 210 757	460	277 976	4 681 800	8 479 255	55,2
Strasse	1 855 681	1 458 599	591	670 245	3 985 116	12 296 800	32,4
Wasser	2 716	2 650	4 352	7 022 735	7 032 453	7 704 237	91,3
Luft	555	680	3 637	219	5 091	39 045	13,0
Pipeline	–	–	37	197 168	197 205	5 878 341	3,4
Zusammen	3 051 559	4 672 686	9 077	8 168 343	15 901 665	34 397 678	46,2

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1974¹

Jahr	Einfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1974	4 447 968	3 538 502	7 631 960	4 558	153 420	15 776 408	5 179 813	32,8
1975	3 249 954	2 716 459	6 979 071	4 200	130 817	13 080 501	4 165 609	31,8
1976	3 309 467	3 014 718	6 759 623	3 554	105 679	13 193 041	4 158 784	31,5
1977	3 504 223	3 211 964	7 420 509	3 749	171 219	14 311 664	4 128 797	28,8
1978	3 753 081	3 368 328	7 409 806	3 723	181 404	14 716 342	4 076 480	27,7
1979	4 432 813	3 713 774	7 035 169	4 414	215 193	15 401 363	4 084 685	26,5
1980	4 823 882	3 936 858	7 571 907	5 897	204 185	16 542 729	4 248 277	25,7
1981	4 681 800	3 985 116	7 032 453	5 091	197 205	15 901 665	4 241 621	26,7

¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1978¹

Verkehrsweg ²	Ausfuhr Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Ausfuhr 1978							
Schiene	316 244	202 514	57	28 172	546 987	1 942 324	28,2
Strasse	502 366	292 042	103	88 741	883 252	2 177 345	40,6
Wasser	349	984	—	140 621	141 954	147 550	96,2
Luft	315	1 190	9 475	83	11 063	33 246	33,3
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	819 274	496 730	9 635	257 617	1 583 256	4 300 465	36,8
Ausfuhr 1979							
Schiene	451 137	208 545	166	28 300	688 148	2 348 358	29,3
Strasse	554 025	309 967	51	70 910	934 953	2 451 743	38,1
Wasser	423	516	1	115 992	116 932	121 577	96,2
Luft	274	324	10 209	1 095	11 902	33 562	35,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 005 859	519 352	10 427	216 297	1 751 935	4 955 240	35,4
Ausfuhr 1980							
Schiene	460 865	193 976	170	16 275	671 286	2 370 808	28,3
Strasse	594 227	321 445	112	68 998	984 782	2 664 828	37,0
Wasser	1 021	751	—	81 301	83 073	88 806	93,5
Luft	405	362	11 886	4	12 657	39 989	31,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 056 518	516 534	12 168	166 578	1 751 798	5 164 431	33,9
Ausfuhr 1981							
Schiene	467 815	209 787	6	14 493	692 101	2 296 976	30,1
Strasse	593 625	345 398	117	64 694	1 003 834	2 637 865	38,1
Wasser	1 446	565	—	92 680	94 691	107 222	88,3
Luft	278	77	12 113	193	12 661	44 069	28,7
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1 063 164	555 827	12 236	172 060	1 803 287	5 086 132	35,5

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrsweg in der Region Basel seit 1974¹

Jahr	Ausfuhr Region Basel nach Verkehrsweg ²						Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1974	537 632	593 950	151 087	6 017	.	1 288 686	415 679	32,3
1975	404 783	605 349	120 277	4 652	.	1 135 061	361 507	31,8
1976	432 381	750 281	93 418	7 554	.	1 283 634	378 741	29,5
1977	485 783	816 259	112 372	10 187	.	1 424 601	362 842	25,5
1978	546 987	883 252	141 954	11 063	.	1 583 256	396 009	25,0
1979	688 148	934 953	116 932	11 902	.	1 751 935	436 700	24,9
1980	671 286	984 782	83 073	12 657	.	1 751 798	429 423	24,5
1981	692 101	1 003 834	94 691	12 661	.	1 803 287	448 507	24,9

¹ und ² siehe obere Tabelle.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsweg in der Region Basel seit 1978¹

Verkehrsweg ²	Transit Region Basel nach Zollamt					Transit Schweiz	Anteil Reg. Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1978							
Schiene	2 043 186	2 344 683	1 262	731 322	5 120 453	9 771 614	52,4
Strasse	136 807	45 113	637	18 303	200 860	439 911	45,7
Zusammen	2 179 993	2 389 796	1 899	749 625	5 321 313	10 211 525	52,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Eingang 1979							
Schiene	3 027 959	2 566 058	1 042	842 061	6 437 120	11 677 280	55,1
Strasse	128 127	51 143	901	13 535	193 706	469 826	41,2
Zusammen	3 156 086	2 617 201	1 943	855 596	6 630 826	12 147 106	54,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Eingang 1980							
Schiene	3 539 569	2 335 932	139	1 148 359	7 023 999	12 366 130	56,8
Strasse	162 006	53 674	577	11 598	227 855	510 144	44,7
Zusammen	3 701 575	2 389 606	716	1 159 957	7 251 854	12 876 274	56,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Eingang 1981							
Schiene	3 202 312	2 180 163	91	1 138 304	6 520 870	11 781 227	55,3
Strasse	187 810	51 891	489	10 365	250 555	565 819	44,3
Zusammen	3 390 122	2 232 054	580	1 148 669	6 771 425	12 347 046	54,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.
Ausgang 1978							
Schiene	2 154 571	548 857	168	223 447	2 927 043	9 771 614	30,0
Strasse	175 621	35 637	7 067	3 080	221 405	439 911	50,3
Zusammen	2 330 192	584 494	7 235	226 527	3 148 448	10 211 525	30,8
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	10 614 371	.
Ausgang 1979							
Schiene	2 332 953	582 946	529	95 970	3 012 398	11 677 280	25,8
Strasse	167 409	47 877	6 773	6 241	228 300	469 826	48,6
Zusammen	2 500 362	630 823	7 302	102 211	3 240 698	12 147 106	26,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 176 682	.
Ausgang 1980							
Schiene	2 364 695	480 631	904	100 361	2 946 591	12 366 130	23,8
Strasse	165 501	50 594	5 435	9 973	231 503	510 144	45,4
Zusammen	2 530 196	531 225	6 339	110 334	3 178 094	12 876 274	24,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	11 924 605	.
Ausgang 1981							
Schiene	2 441 420	546 045	1 256	122 303	3 111 024	11 781 227	26,4
Strasse	186 265	69 505	4 575	9 643	269 988	565 819	47,7
Zusammen	2 627 685	615 550	5 831	131 946	3 381 012	12 347 046	27,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	12 235 597	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. Bis 1980 einschliesslich Silber in Barren und Blöcken sowie Münzen. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Burg im Leimental sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehr

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1979¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke			Gellertdreieck-Süd			N2-Grenzbrücke		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1979	32,9	23,6	18,4	60,5	50,4	41,0	18,7	16,1	13,7	*	*	*
1980	30,5 ²	22,0 ²	17,3 ²	65,4	57,0	45,7	19,4	16,8	14,3	*	*	*
1981	30,7	21,6	16,6	67,2	56,7	45,0	20,7	17,8	15,1	12,0	16,7	13,5
Tagesmittel in 1000 nach Monat 1981												
Januar	28,8	18,3	12,4	59,1	50,0	33,2	17,7	14,2	10,2	8,0	15,2	9,3
Februar	30,5	20,1	15,8	63,6	57,0	39,2	19,6	15,9	13,4	8,0	12,4	8,9
März	30,9	22,3	17,0	61,7	55,9	46,1	19,7	17,8	14,6	10,1	15,4	12,5
April	32,9	24,1	17,5	71,1	65,2	49,5	21,7	18,4	14,9	12,1	22,3	17,6
Mai	31,2	23,6	18,4	66,9	55,5	49,8	21,0	18,3	16,0	10,3	11,6	12,2
Juni	32,1	21,3	16,8	73,1	59,2	47,4	21,8	17,9	17,1	12,8	18,5	15,2
Juli	28,9	19,8	16,3	68,2	58,4	47,1	20,9	18,6	15,9	19,4	26,9	20,3
August	29,8	21,9	18,0	72,2	68,1	53,7	23,2	20,6	18,2	18,1	28,7	21,0
September	30,9	21,5	18,1	69,1	57,8	46,3	21,3	18,7	16,5	14,1	17,7	15,1
Oktober	31,2	21,5	17,8	68,4	53,2	46,7	20,9	18,2	16,0	11,8	12,8	12,0
November	31,8	22,2	17,4	67,5	50,4	45,8	21,2	18,1	16,1	9,6	8,0	8,4
Dezember	29,5	23,0	13,8	66,0	49,7	35,1	19,3	16,6	11,9	9,6	10,3	9,3

¹ Verkehr in beiden Richtungen. ² Mittel aus 11 Monaten.

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1974¹

Fahrzeugart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	57 082	56 737	56 878	57 792	58 829	60 055	61 248	62 216
Personenwagen	52 178	52 012	52 240	53 091	54 052	55 116	56 103	56 969
Lieferwagen ²	2 378	2 321	2 240	2 287	2 374	2 476	2 654	2 819
Lastwagen ³	1 500	1 390	1 320	1 291	1 272	1 179	1 166	1 130
Sattelschlepper	117	124	155	160	163	188	213	194
Car, Autobus, Kleinbus	191	191	187	201	195	226	212	201
Landwirtschaftl. Fahrzeuge	132	134	135	136	137	139	143	143
Händlerschilder	253	246	256	279	288	309	319	315
Übrige ⁴	333	319	345	347	348	422	438	445
Motorräder	2 577	2 534	2 398	2 367	2 536	2 536	2 861	3 161
Kleinmotorrad	988	940	850	788	730	666	625	611
Motorrad	1 541	1 551	1 512	1 547	1 767	1 831	2 203	2 510
Übrige ⁵	48	43	36	32	39	39	33	40
Alle Motorfahrzeuge	59 659	59 271	59 276	60 159	61 365	62 591	64 109	65 377
Anhänger	4 156	4 054	4 001	3 995	3 980	3 969	3 952	3 913
Motorfahrrad	20 778	20 396	20 254	20 194	19 642	19 447	18 306	15 152
Fahrrad	46 448	47 629	49 606	50 750	52 099	54 361	56 580	55 892
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Motorwagen	255,2	259,6	266,3	275,5	284,1	292,8	300,4	307,4
davon Personenwagen	233,3	238,0	244,6	253,1	261,0	268,7	275,2	281,5
Motorräder	11,5	11,6	11,2	11,3	12,2	12,4	14,0	15,6
Alle Motorfahrzeuge	266,7	271,2	277,5	286,8	296,3	305,2	314,4	323,0
Motorfahrrad	92,9	93,3	94,8	96,3	94,9	94,8	89,8	74,9
Fahrrad	207,7	217,9	232,2	242,0	251,6	265,1	277,5	276,1

¹ Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kanton Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahräder und Fahrräder vom 31. Mai des folgenden Jahres). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. Bis zum Jahrbuch 1980/1981 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik und deshalb nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug. ⁵ Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Bestand aller und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1960¹

Herstellungsland Fabrikmarke	Bestand aller Personenwagen am 30. September					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1960	1970	1975	1980	1981	1970	1975	1980	1981
BR Deutschland	12 254	23 906	22 793	25 337	26 464	2 824	2 252	2 535	2 556
Audi	.	310	1 337	2 072	2 148	124	263	218	196
BMW	174	872	1 353	2 060	2 277	221	226	237	246
Ford D	1 392	3 320	3 535	4 435	4 621	447	346	450	432
Mercedes-Benz	1 032	1 727	1 612	1 899	2 112	143	82	132	154
Opel	3 479	8 237	7 673	7 295	7 452	1 021	670	668	665
Porsche	78	179	147	233	267	17	9	45	43
VW	4 730	8 062	6 706	7 192	7 485	763	646	784	819
Übrige	1 369	1 199	430	151	102	88	10	1	1
Frankreich	4 624	9 601	10 724	11 381	11 681	1 658	1 300	1 156	1 134
Chrysler-Simca	.	–	180	490	527	1	10	4	–
Citroën	1 300	2 080	2 714	3 402	3 553	340	440	359	329
Peugeot	1 147	2 463	2 627	2 342	2 445	314	260	213	245
Renault	1 272	3 144	3 580	4 015	4 098	670	433	445	440
Simca ² /Talbot ³	846	1 884	1 584	835	784	331	129	115	98
Übrige	59	30	39	297	274	2	28	20	22
Grossbritannien	2 876	8 171	6 325	3 543	3 227	979	342	82	75
Austin	315	1 795	1 310	559	432	295	47	2	–
Ford GB	759	1 955	1 147	349	232	254	14	–	–
Jaguar	123	267	240	217	226	18	14	15	12
Mini	.	.	859	856	878	.	142	22	23
Rover	75	337	419	399	415	62	20	26	31
Sunbeam	57	274	447	217	181	92	17	–	–
Triumph	18	482	301	192	194	38	11	8	3
Übrige	1 529	3 061	1 602	754	669	220	77	9	6
Italien	2 017	5 265	6 138	5 784	6 273	933	675	674	751
Alfa Romeo	188	754	1 207	1 612	1 802	129	198	201	237
Autobianchi	23	101	216	129	111	63	16	–	–
Fiat	1 715	4 201	4 411	3 409	3 594	719	373	361	392
Lancia	80	146	187	473	587	15	39	104	114
Übrige	11	63	117	161	179	7	49	8	8
Japan	.	452	3 212	6 241	8 023	302	418	1 624	1 947
Datsun	.	160	655	1 073	1 426	123	89	264	402
Honda	.	19	25	744	1 082	3	13	317	327
Mazda	.	84	440	996	1 349	67	51	283	388
Mitsubishi	.	.	.	428	653	.	.	186	212
Toyota	.	183	2 070	2 896	3 280	109	265	508	456
Übrige	.	6	22	104	233	–	–	66	162
Niederlande	13	251	300	162	136	49	14	–	–
Schweden	148	1 943	2 628	2 879	3 036	406	268	246	227
Saab	.	82	334	413	464	26	33	64	58
Volvo	148	1 860	2 281	2 456	2 561	374	235	182	169
Übrige	.	1	13	10	11	6	–	–	–
Schweiz	.	4	5	23	22	1	1	1	2
UdSSR	.	.	185	362	367	.	102	26	18
USA	2 837	3 202	2 620	2 548	2 631	220	175	248	149
Chevrolet	894	888	678	820	860	55	74	79	33
Chrysler USA	91	469	477	166	140	64	3	–	1
Ford USA	327	550	364	396	387	28	31	20	4
Oldsmobile	109	205	148	178	214	17	8	35	26
Pontiac	59	92	135	280	326	10	18	52	34
Übrige	1 357	998	818	708	704	46	41	62	51
Übrige Länder	104	97	117	186	224	9	35	35	19
Zusammen	24 873	52 892	55 047	58 446	62 084	7 381	5 582	6 627	6 878

¹ Immatriculierte Personenwagen nach den Meldungen des Bundesamtes für Statistik. Einschliesslich Kabinenroller, Kombibusse und Wagen mit Spezialaufbauten. Mit der Tabelle auf Seite 148 nicht vergleichbar. ² 1960 einschliesslich Ford Frankreich. ³ Seit 1979 einschliesslich Talbot.

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1978¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
Ohne Bagatellunfälle													
1978	1 053	1 029	2 082	1 149	17	7 359	117	2 961	125	369	152	258	40
1979	1 015	1 034	2 049	1 155	20	7 053	110	2 800	124	365	172	271	66
1980	980	899	1 879	1 029	15	7 876	113	2 528	122	311	133	232	67
1981	1 025	876	1 901	974	7	7 691	112	2 567	158	286	142	213	83
Mit Bagatellunfällen													
1980	1 586	899	2 485	1 029	15	9 037	148	3 646	133	319	135	232	69
1981	1 648	876	2 524	974	7	8 875	144	3 722	170	301	147	214	88

¹ Nur Unfälle mit Sachschaden ab 500 Franken. ² Einschliesslich Unbekannte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1981 – Mit Bagatellunfällen

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Fussgänger	Übrige
Januar	113	54	167	61	–	628	9	240	6	15	4	16	8
Februar	100	51	151	56	3	632	5	236	8	14	2	15	4
März	159	60	219	59	1	689	11	332	5	25	12	22	10
April	126	63	189	76	–	908	14	285	17	19	5	12	7
Mai	141	102	243	113	1	737	15	343	19	37	23	21	8
Juni	120	92	212	100	–	651	13	298	20	28	19	21	6
Juli	126	85	211	94	1	694	11	297	24	23	20	15	7
August	121	66	187	72	–	753	17	279	16	25	18	11	2
September	146	80	226	90	1	671	12	336	19	29	23	15	8
Oktober	173	81	254	93	–	838	12	368	16	37	9	22	10
November	168	73	241	79	–	811	11	368	13	31	7	20	11
Dezember	155	69	224	81	–	863	14	340	7	18	5	24	7
Zusammen	1 648	876	2 524	974	7 ²	8 875	144	3 722	170 ³	301	147	214	88

¹ Einschliesslich Unbekannte. ² 3 Männer, 3 Frauen, 1 Knabe. ³ 130 Motorräder, 13 Motorroller und 27 Kleinmotorräder.

Unfallursachen seit 1976

Ursache ¹	Ohne Bagatellunfälle						Mit Bagatellunfällen	
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1980	1981
Geschwindigkeit	234	219	209	261	229	223	267	269
Alkohol	151	132	155	171	202	197	202	197
Schwäche, Gebrechen	29	28	23	23	21	33	24	34
Zu nahes Aufschliessen	*	*	*	166	155	156	319	307
Beim Überholen	123	117	116	141	91	102	106	112
Beim Ein- oder Abbiegen	150	162	159	169	141	131	209	198
Vortrittsrecht	734	722	763	710	651	678	799	856
Signale, Zeichengebung	241	188	213	256	216	204	234	228
Sonstige Fehler	*	*	*	566	499	507	690	713
Bedienung des Fahrzeuges ²	*	*	*	84	64	56	91	69
Andere Ursachen	*	*	58	51	46	49	60	64
Ursachen beim Fussgänger	205	181	175	175	136	129	136	130
Zusammen	3 596	3 605	3 118	2 773	2 451	2 465	3 137	3 177

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher grösser als die der Unfälle. ² Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.

Unfälle und Unfallfolgen nach Kombination der Beteiligten 1981 – Mit Bagatellunfällen

Kombination der Unfallbeteiligten	Zahl der Unfälle			Verletzte						Getötete	
	Nur Sachschaden	Mit Verletzten	Total	Fussgänger	Lenker	Mitfahrer	Männer	Frauen	Kinder ¹		Total
1 Objekt	365	102	467	.	95	14	87	19	3	109	2
Tram	–	1	1	.	–	–	–	–	–	–	1
Auto	290	40	330	.	34	11	36	8	1	45	1
Motorrad	3	14	17	.	14	3	15	2	–	17	–
Mofa	3	30	33	.	30	–	23	7	–	30	–
Fahrrad	–	16	16	.	16	–	12	2	2	16	–
Übrige ²	69	1	70	.	1	–	1	–	–	1	–
2 Objekte	1 151	727	1 878	193	516	94	446	270	87	803	5
Tram und											
Tram	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Auto	91	12	103	.	6	7	5	8	–	13	–
Motorrad	–	1	1	.	1	–	1	–	–	1	–
Mofa	–	6	6	.	6	–	4	1	1	6	–
Fahrrad	–	2	2	.	2	–	2	–	–	2	–
Übrige ²	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–
Fussgänger	–	24	24	23	–	–	7	15	1	23	1
Auto und											
Auto	1 013	114	1 127	.	90	67	82	67	8	157	–
Motorrad	15	93	108	.	89	18	93	14	–	107	–
Mofa	21	175	196	.	175	1	117	54	5	176	–
Fahrrad	5	79	84	.	79	–	40	19	20	79	–
Übrige ²	5	3	8	.	2	–	–	1	1	2	1
Fussgänger	–	132	132	130	–	–	37	53	40	130	2
Motorrad und											
Motorrad	–	2	2	.	2	–	2	–	–	2	–
Mofa	–	9	9	.	11	–	9	1	1	11	–
Fahrrad	–	8	8	.	14	–	8	4	2	14	–
Übrige ²	1	2	3	.	2	–	2	–	–	2	–
Fussgänger	–	15	15	15	5	1	9	8	4	21	–
Mofa und											
Mofa	–	7	7	.	8	–	5	3	–	8	–
Fahrrad	–	6	6	.	7	–	2	4	1	7	–
Übrige ²	–	1	1	.	1	–	1	–	–	1	–
Fussgänger	–	18	18	15	4	–	10	9	–	19	1
Fahrrad und											
Fahrrad	–	6	6	.	8	–	5	2	1	8	–
Übrige ²	–	1	1	.	1	–	1	–	–	1	–
Fussgänger	–	10	10	9	3	–	4	6	2	12	–
Übrige ² und											
Fussgänger	–	1	1	1	–	–	–	1	–	1	–
3 und mehr											
Objekte	132	47	179	9	41	12	36	25	1	62	–
Zusammen	1 648	876	2 524	202	652	120	569	314	91 ³	974	47

¹ Kinder bis zu 14 Jahren. ² Einschliesslich Unbekannte. ³ 60 Knaben und 31 Mädchen. ⁴ 3 Männer, 3 Frauen, 1 Knabe.

Verkehrsunfälle

Unfälle nach Monat und Wochentag 1980 und 1981 – Mit Bagatellunfällen

Wochentag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
1980													
Montag	31	22	42	30	31	45	20	23	30	19	36	27	356
Dienstag	30	29	27	53	37	26	28	32	33	26	29	34	384
Mittwoch	30	18	30	34	46	41	32	29	29	40	32	30	391
Donnerstag	38	19	47	37	30	27	24	22	28	40	28	18	358
Freitag	25	38	33	33	53	39	22	39	40	49	35	31	437
Samstag	22	24	38	30	36	23	18	28	19	30	35	19	322
Sonntag	12	20	24	12	24	32	22	18	13	16	22	22	237
Zusammen	188	170	241	229	257	233	166	191	192	220	217	181	2 485
1981													
Montag	23	19	38	28	51	37	18	27	31	33	46	28	379
Dienstag	24	26	41	30	35	32	25	34	51	43	37	40	418
Mittwoch	22	22	24	40	28	32	36	24	40	40	28	46	382
Donnerstag	40	24	40	31	23	31	35	33	26	31	35	42	391
Freitag	29	23	33	27	43	38	51	27	32	55	32	22	412
Samstag	25	23	26	19	39	28	32	30	25	40	33	26	346
Sonntag	4	14	17	14	24	14	14	12	21	12	30	20	196
Zusammen	167	151	219	189	243	212	211	187	226	254	241	224	2 524

Unfälle nach Monat und Tagesstunde 1981 – Mit Bagatellunfällen

Tagesstunde	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
00–01	3	1	4	3	5	3	7	2	7	6	6	3	50
01–02	3	5	4	5	1	2	2	6	2	5	6	7	48
02–03	1	1	2	3	4	4	3	2	1	2	2	4	29
03–04	2	6	3	1	3	2	1	–	1	3	2	–	24
04–05	1	–	1	1	–	1	1	–	3	3	4	2	17
05–06	1	2	2	1	1	3	3	–	–	–	–	3	16
06–07	4	6	4	7	8	10	5	5	5	7	6	4	71
07–08	14	10	4	12	10	10	7	10	9	14	10	9	119
08–09	5	9	13	7	12	9	10	8	11	8	15	11	118
09–10	5	6	12	8	9	3	10	8	5	10	9	11	96
10–11	12	7	13	11	8	9	13	5	14	14	11	11	128
11–12	8	5	14	6	15	14	15	11	14	12	17	15	146
12–13	14	10	12	9	16	13	6	13	11	15	21	12	152
13–14	13	8	12	8	16	14	10	15	16	9	22	12	155
14–15	17	10	18	10	18	20	14	10	18	17	18	16	186
15–16	6	9	15	8	15	9	7	10	12	22	11	14	138
16–17	8	15	13	16	23	16	23	20	19	11	19	10	193
17–18	7	13	22	24	18	19	28	19	24	31	20	16	241
18–19	7	7	22	17	16	15	12	13	17	20	11	21	178
19–20	8	9	5	9	10	10	8	10	12	14	12	4	111
20–21	10	4	7	5	10	4	7	5	8	12	8	13	93
21–22	8	3	10	7	11	9	5	8	9	4	5	5	84
22–23	4	2	2	2	6	8	6	5	4	8	1	14	62
23–24	6	3	5	9	8	5	8	2	4	7	5	7	69
Zusammen	167	151	219	189	243	212	211	187	226	254	241	224	2 524

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen in 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		³ Nach- nahmen in 1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zei- tungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469
1974	60 483,1	118 262	2 097	90 682	8 595	6 542	9 824	1 693	410
1975	58 396,5	114 740	1 947	79 790	7 967	6 098	9 438	1 685	386
1976	72 272,0	116 720	1 930	74 249	7 566	5 921	9 175	1 611	295
1977	72 949,0	117 312	1 953	74 695	7 591	5 985	9 132	1 592	271
1978	73 123,0	124 955	1 956	73 766	7 765	6 335	8 989	1 668	246
1979	74 709,2	125 561	2 001	74 602	8 122	6 678	8 889	1 721	244
1980	76 252,2	121 567	2 100	75 464	8 494	6 340	8 875	1 801	243
1981	79 867,4	131 701	2 204	77 190	8 442	6 580	8 847	1 847	254

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Bis 1964 nur eingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rech- nungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,2	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8
1974	59 580	37 632	5 383,7	2 623,8	8 007,5	29 083,3	31 768,3	60 851,6	68 859,1
1975	64 022	37 023	5 621,6	2 727,2	8 348,8	29 537,5	32 471,5	62 009,0	70 357,8
1976	70 233	36 974	5 451,8	2 597,2	8 049,0	30 266,1	33 150,9	63 417,0	71 466,0
1977	77 145	36 634	5 300,6	2 567,2	7 867,8	31 588,4	34 228,2	65 816,6	73 684,4
1978	83 959	36 495	4 985,6	2 601,1	7 586,7	32 115,6	34 416,6	66 532,2	74 118,9
1979	92 226	37 837	4 666,2	2 661,2	7 327,4	34 382,6	36 370,0	70 752,6	78 080,0
1980	98 409	37 702	4 638,4	2 802,8	7 441,2	38 146,8	39 879,5	78 026,3	85 467,5
1981	104 210	37 285	4 279,8	2 912,6	7 192,4	41 784,5	43 376,3	85 160,8	92 353,2

Telefon, Telegraf, Radio, Fernsehen

Telefonverkehr seit 1969

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel (061) ²				
	Hauptan- schlüsse	Auf 100 Ein- wohner ³	Sprech- stellen	Auf 100 Ein- wohner ³	Haupt- an- schlüsse	Sprech- stellen	Ortsge- spräche in 1000	Fernge- spräche in 1000 ⁴	⁴ Ausland- gespräche in 1000
1969	96 577	40,9	172 056	72,9	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073
1970	100 864	42,8	181 484	77,1	168 564	288 454	91 783 ⁵	90 404 ⁵	⁵ 5 914
1971	104 620	44,9	191 175	82,1	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁴	⁴ 23 424
1972	107 829	46,8	199 219	86,5	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487
1973	110 268	48,5	204 099	89,8	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898
1974	112 752	50,4	210 523	94,1	201 586	352 163	93 894	295 693	33 682
1975	115 074	52,7	213 720	97,8	207 828	361 917	103 937	267 661	33 213
1976	116 401	54,5	215 492	100,9	211 882	368 312	107 023	267 640	35 549
1977	117 907	56,2	220 178	105,0	216 563	378 498	111 085	289 535	37 345
1978	119 525	57,7	224 340	108,3	221 623	388 841	110 597	295 893	39 784
1979	119 198	58,1	227 101	110,7	226 811	400 904	116 553	309 511	45 421
1980	119 179	58,5	229 633	112,6	232 226	412 497	118 173	325 171	49 136
1981	121 093	59,8	234 363	115,8	237 421	423 963	120 739	346 796	53 485

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061: 493 000 an der Volkszählung 1970 und 483 180 an der Volkszählung 1980. ³ Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ⁴ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten; ab 1971 in Taximinuten. ⁵ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der zweimonatlichen Rechnungsstellung.

Telegraf- und Telexverkehr seit 1969

Jahr	Telegramme ¹					Taxierte Telex- an- schlüsse ²	Telexverbindungen in 1000 ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang	Transit	Amtliche	Total		Inland	Ausland	Total
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638
1974	*	*	*	*	*	1 908	1 017	1 888	2 905
1975	*	*	*	*	*	2 040	1 155	1 994	3 149
1976	89 511	68 606	40 944	*	199 061	2 200	1 268	2 202	3 470
1977	90 424	65 319	41 821	*	197 564	2 351	1 347	2 255	3 602
1978	87 848	61 612	42 988	*	192 448	2 499	1 384	2 284	3 668
1979	90 483	58 999	45 276	*	194 758	2 620	1 420	2 409	3 829
1980	93 932	61 573	48 346	*	203 851	2 773	1 409	2 525	3 934
1981	93 826	59 572	50 971	*	204 369	2 928	1 425	2 583	4 008

¹ Verkehr des Telegrafenamtes Basel. ² Stand am Jahresende im Gebiet der Kreistelefondirektion Basel. ³ Automatischer Ausgangsverkehr (Effektivverbindungen) aus dem Gebiet der Kreistelefondirektion Basel.

Radio- und Fernsehkonzessionen im Kanton Basel-Stadt seit 1976

Empfangskonzession	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Grundzahlen								
Radiokonzessionen	88 536	88 459	88 792	89 427	91 171	90 189	.	.
Fernsehkonzessionen	74 421	74 690	75 913	77 072	78 744	76 688	.	.
Auf 100 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung								
Radiokonzessionen	41,5	42,2	42,9	43,6	44,7	44,6	.	.
Fernsehkonzessionen	34,8	35,6	36,7	37,6	38,6	37,9	.	.

Gastgewerbe seit 1920¹

Jahres- ende	Hotels		Restaurants		Alkoholf. Gastst.		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ²	Be- triebs- kan- tinen	Auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	Tea- Rooms
1920	46	3	334	14	22	4	*	*	3,5	24,8	1,9	*
1930	41	3	333	14	34	6	*	*	2,9	22,5	2,6	*
1940	39	3	329	14	61	4	*	*	2,5	20,3	3,8	*
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,6	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,1	14,6	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1977	45	2	314	13	109	12	26	165	2,2	15,6	5,8	1,2
1978	45	3	312	12	118	12	27	162	2,3	15,6	6,3	1,3
1979	45	3	308	12	117	12	25	159	2,3	15,6	6,3	1,2
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,4	15,8	6,7	1,3
1981	46	3	310	13	126	13	25	158	2,4	16,0	6,9	1,2

¹ Bestand am Jahresende; ohne vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 1981 bestanden ferner 318 Klein- und 28 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 135 für Spirituosen sowie 8 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen in Konditoreien. ² Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1970

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7
1974	50	3 361	101 166	251 557	352 723	212 121	435 214	647 335	17,3	35,5	2,1	1,7
1975	49	3 854	99 178	244 178	343 356	194 202	413 803	608 005	13,8	29,4	2,0	1,7
1976	48	4 096	95 302	249 570	344 872	178 718	438 118	616 836	11,9	29,2	1,9	1,8
1977	47	4 101	109 886	268 942	378 828	205 916	458 937	664 853	13,7	30,7	1,9	1,7
1978	48	4 055	99 908	256 535	356 443	191 039	459 542	650 581	13,0	31,0	1,9	1,8
1979	48	4 090	105 580	249 032	354 612	214 724	445 778	660 502	14,4	29,8	2,0	1,8
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	15,5	32,5	1,9	1,8
1981 ⁴	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,1	1,8

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Ohne Berücksichtigung der Gäste auf Hotel-Schiffen während der Schweizerischen Mustermesse (Inlandgäste: 342 Ankünfte und 995 Logiernächte, Auslandgäste: 1211 Ankünfte und 2606 Logiernächte.)

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 1981

Hotel- kate- gorie	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- halt in Tagen	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5*	5	999	26 848	82 058	108 906	40 182	147 838	188 020	11,0	40,5	1,50	1,80
4*	8	907	19 565	46 760	66 325	37 493	90 987	128 480	11,3	27,5	1,92	1,95
3*	15	1 284	34 243	107 497	141 740	69 409	169 465	238 874	14,8	36,2	2,03	1,58
2*	14	638	16 154	38 895	55 049	38 565	66 462	105 027	16,6	28,5	2,39	1,71
1*	7	374	6 607	10 627	17 234	28 353	25 263	53 616	20,7	18,5	4,29	2,38
Zus.	49	4 202	103 417	285 837	389 254	214 002	500 015	714 017	13,9	32,6	2,07	1,75

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Fremdenverkehr

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1981

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5*	4*	3*	2*	1*	5*	4*	3*	2*	1*
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	6 385	3 343	5 841	2 250	952	36,7	23,2	24,0	23,1	28,6
Februar	7 715	4 689	7 738	3 416	1 179	50,9	39,7	43,5	38,7	35,1
März	8 613	5 501	10 070	4 219	1 562	52,0	42,4	53,9	44,8	37,1
April	8 002	4 894	10 528	4 225	1 833	52,7	43,5	54,8	49,9	45,9
Mai	9 423	6 045	12 970	5 042	1 626	54,8	43,4	55,4	48,5	49,1
Juni	10 660	6 513	14 699	5 772	1 820	59,7	43,0	57,8	51,4	47,7
Juli	9 845	5 696	16 134	6 134	1 916	50,1	30,1	54,1	47,7	46,8
August	10 301	7 594	18 622	6 367	2 074	52,4	43,5	65,1	57,1	53,4
September	12 100	7 819	17 301	6 148	1 854	64,3	54,1	71,0	60,1	43,6
Oktober	10 499	6 606	11 926	4 970	1 140	61,1	46,3	55,7	48,1	34,4
November	9 024	5 185	9 354	3 854	808	48,2	40,2	50,1	42,6	27,3
Dezember	6 339	2 440	6 557	2 652	470	34,0	17,3	26,1	28,8	18,0
Zusammen	108 906	66 325	141 740	55 049	17 234	51,5	38,8	51,0	45,1	39,2
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	10 041	6 543	9 579	4 524	3 250	1,57	1,96	1,64	2,01	3,41
Februar	12 583	10 135	15 596	6 975	3 595	1,63	2,16	2,02	2,04	3,05
März	15 491	11 955	20 568	8 913	4 260	1,80	2,17	2,04	2,11	2,73
April	16 106	11 874	21 223	9 605	5 100	2,01	2,43	2,02	2,27	2,78
Mai	17 326	12 219	22 202	9 684	5 628	1,84	2,02	1,71	1,92	3,46
Juni	18 245	11 721	22 435	9 926	5 633	1,71	1,80	1,53	1,72	3,10
Juli	16 123	8 506	21 655	9 560	5 720	1,64	1,49	1,34	1,56	2,99
August	16 792	12 231	26 057	11 429	6 486	1,63	1,61	1,40	1,80	3,13
September	19 923	14 660	27 451	11 440	5 226	1,65	1,87	1,59	1,86	2,82
Oktober	19 553	12 944	22 318	9 444	3 810	1,86	1,96	1,87	1,90	3,34
November	14 951	10 870	19 424	8 090	2 926	1,66	2,10	2,08	2,10	3,62
Dezember	10 886	4 822	10 366	5 437	1 982	1,72	1,98	1,58	2,05	4,22
Zusammen	188 020	128 480	238 874	105 027	53 616	1,73	1,94	1,69	1,91	3,11

Logiernächte der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1974

Herkunftsland	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
BR Deutschland	111 576	104 150	117 963	116 585	114 548	117 784	136 043	127 734
Frankreich	45 200	46 031	39 697	44 321	38 776	36 263	40 201	39 927
Italien	32 849	31 301	26 552	29 672	28 283	29 405	32 745	33 834
Österreich	13 540	13 085	13 241	14 153	12 477	11 592	13 325	11 081
Belgien	17 433	17 765	18 058	20 969	20 346	20 322	22 182	19 137
Niederlande	26 561	24 003	25 039	25 900	25 489	25 040	26 510	24 325
Grossbritannien	35 600	35 816	39 067	39 583	47 963	37 742	45 827	51 425
Dänemark	5 231	4 516	4 457	5 524	6 912	5 181	7 272	6 663
Schweden	9 686	9 821	11 657	9 899	10 546	8 575	10 072	11 882
Spanien	11 285	10 203	10 642	9 528	9 103	12 196	10 487	10 362
Jugoslawien	5 534	4 929	4 911	5 500	5 695	4 981	4 909	5 285
Übriges Europa	26 991	25 953	25 094	30 045	30 127	30 181	30 996	34 750
Israel	5 732	5 380	7 964	10 076	12 751	11 614	8 611	11 928
Japan	6 792	6 064	6 913	7 432	7 808	8 777	8 661	9 301
Übriges Asien	6 376	7 345	8 205	8 900	11 401	11 474	13 238	11 492
Afrika	10 601	11 211	12 038	11 692	12 464	13 752	12 130	12 555
USA	41 367	35 882	43 152	45 896	39 203	35 810	40 899	54 432
Kanada	5 990	5 508	5 782	6 266	5 863	4 658	4 412	4 994
Mexiko	1 517	2 375	2 025	2 192	3 967	3 766	4 826	4 368
Übriges Lateinamerika	9 882	7 401	8 772	8 839	10 146	10 717	10 750	9 051
Australien, Ozeanien	5 471	5 064	6 889	5 965	5 674	5 948	5 857	5 489
Ganzes Ausland	435 214	413 803	438 118	458 937	459 542	445 778	489 953	500 015

Ankünfte und Logiernächte nach Monat seit 1977

Monat	Ankünfte					Logiernächte				
	1977	1978	1979	1980	1981	1977	1978	1979	1980	1981
Inlandgäste¹										
Januar	8 462	6 454	6 476	6 463	6 232	15 300	11 517	11 515	12 169	12 213
Februar	7 367	7 886	9 109	7 958	10 261	13 312	14 143	18 370	15 731	23 154
März	8 345	7 287	8 899	9 240	9 317	15 905	14 416	18 034	18 843	19 797
April	10 431	10 445	9 324	10 103	8 800	25 194	25 959	25 506	25 701	20 857
Mai	9 966	9 875	9 301	13 650	9 140	16 211	19 393	16 913	21 972	18 333
Juni	10 365	8 507	9 649	15 393	8 802	17 978	14 970	16 763	26 725	15 552
Juli	6 013	6 376	6 118	9 811	5 349	10 398	11 451	11 986	17 077	9 966
August	9 363	7 341	7 256	11 222	6 815	15 448	13 836	14 612	18 661	13 434
September	10 313	10 122	9 114	14 162	10 854	20 374	19 622	16 984	24 517	23 415
Oktober	9 746	9 352	11 682	11 636	9 552	18 163	16 347	24 434	22 158	18 713
November	12 390	9 490	11 920	9 661	12 110	25 888	17 165	26 098	18 730	26 736
Dezember	7 125	6 773	6 732	6 633	6 185	11 745	12 220	13 509	12 546	11 832
Auslandgäste										
Januar	12 836	12 828	12 139	12 334	12 539	21 265	21 586	21 222	20 198	21 724
Februar	13 712	13 834	12 320	14 216	14 476	22 932	23 917	21 817	24 955	25 730
März	15 722	17 297	15 823	18 914	20 648	26 667	31 202	27 243	33 836	41 390
April	20 761	18 597	18 927	19 776	20 682	44 637	42 425	43 335	45 857	43 051
Mai	24 645	24 494	24 619	28 107	25 966	38 568	42 280	42 785	53 688	48 726
Juni	29 284	29 766	26 082	29 979	30 662	52 631	57 639	48 617	53 209	52 408
Juli	33 858	33 428	29 032	33 310	34 376	49 135	52 814	43 356	50 588	51 598
August	34 279	30 499	30 527	35 951	38 143	51 569	46 556	47 981	55 685	59 561
September	30 702	28 557	28 332	32 799	34 368	52 061	49 747	49 092	59 577	55 285
Oktober	23 412	21 545	23 666	24 143	25 589	44 378	44 041	48 331	43 281	49 356
November	17 212	14 525	15 556	15 165	16 115	33 539	26 534	30 519	27 539	29 525
Dezember	12 519	11 365	12 009	12 282	12 273	21 555	20 801	21 480	21 540	21 661
Alle Gäste										
Januar	21 298	19 282	18 615	18 797	18 771	36 565	33 103	32 737	32 367	33 937
Februar	21 079	21 720	21 429	22 174	24 737	36 244	38 060	40 187	40 686	48 884
März	24 067	24 584	24 722	28 154	29 965	42 572	45 618	45 277	52 679	61 187
April	31 192	29 042	28 251	29 879	29 482	69 831	68 384	68 841	71 558	63 908
Mai	34 611	34 369	33 920	41 757	35 106	54 779	61 673	59 698	75 660	67 059
Juni	39 649	38 273	35 731	45 372	39 464	70 609	72 609	65 380	79 934	67 960
Juli	39 871	39 804	35 150	43 121	39 725	59 533	64 265	55 342	67 665	61 564
August	43 642	37 840	37 783	47 173	44 958	67 017	60 392	62 593	74 346	72 995
September	41 015	38 479	37 446	46 961	45 222	72 435	69 369	66 076	84 094	78 700
Oktober	33 158	30 897	35 348	35 779	35 141	62 541	60 388	72 765	65 439	68 069
November	29 602	24 015	27 476	24 826	28 225	59 427	43 699	56 617	46 269	56 261
Dezember	19 644	18 138	18 741	18 915	18 458	33 300	33 021	34 989	34 086	33 493

¹ Einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1976

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Januar	24,9	28,9	26,5	25,7	26,1	26,9	1,66	1,72	1,72	1,76	1,72	1,81
Februar	29,2	31,7	33,8	35,1	34,9	42,7	1,78	1,72	1,75	1,88	1,83	1,98
März	44,5	33,5	36,5	35,2	42,1	48,0	2,09	1,77	1,86	1,83	1,87	2,04
April	49,4	56,6	55,7	54,9	56,9	50,3	2,09	2,24	2,35	2,44	2,39	2,17
Mai	47,5	42,9	49,2	47,1	58,4	51,1	1,77	1,58	1,79	1,76	1,81	1,91
Juni	61,5	57,1	59,9	53,5	63,8	53,2	2,07	1,78	1,90	1,83	1,76	1,72
Juli	39,8	46,8	50,8	43,7	52,2	46,4	1,48	1,49	1,61	1,57	1,57	1,55
August	42,8	52,5	47,8	49,4	57,1	55,1	1,50	1,54	1,60	1,66	1,58	1,62
September	48,3	58,8	57,0	54,0	66,6	61,6	1,65	1,77	1,80	1,76	1,79	1,74
Oktober	46,9	49,1	48,0	57,7	50,9	52,1	1,91	1,89	1,95	2,06	1,83	1,94
November	34,0	48,5	35,8	46,7	37,8	44,5	1,80	2,01	1,82	2,06	1,86	1,99
Dezember	25,0	26,3	26,2	28,0	27,2	25,8	1,67	1,70	1,82	1,87	1,80	1,81
Jahresmittel	41,1	44,4	44,0	44,2	48,0	46,5	1,79	1,76	1,83	1,86	1,80	1,83

Preise

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln seit 1978¹

Artikel	Menge	Mai 1978	Mai 1979	Mai 1980	Mai 1981	Mai 1982	Mai 1983	Mai 1984	Mai 1985	Mai 1986
Milch, Milchprodukte										
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	130	128	135	140	145	.	.	.	.
Milchdrink, pasteurisiert	1 l	115	115	128	135	140	.	.	.	.
Vollmilch, offen	1 l	111	111	116	121	127	.	.	.	.
Tafelbutter	200 g	271	271	282	302	302	.	.	.	.
Kochbutter	250 g	226	228	244	269	269	.	.	.	.
Emmentalerkäse	100 g	138	139	142	148	155	.	.	.	.
Greyerzerkäse	100 g	144	149	152	156	161	.	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	114	118	122	130	138	.	.	.	.
Camembertkäse	100 g	133	136	141	159	165	.	.	.	.
Joghurt mit Aroma	180 g	60	60	62	70	70	.	.	.	.
Vollrahm	2,5 dl	259	265	278	291	284	.	.	.	.
Kaffeerahm	2,5 dl	143	144	148	159	156	.	.	.	.
Eier										
Inländische Trinkeier	1 Stück	40	37	40	42	46	.	.	.	.
Ausländische Eier	1 Stück	21	19	24	29	27	.	.	.	.
Rindfleisch										
Entrecôte	1 kg	3 695	3 795	3 865	3 980	4 235	.	.	.	.
Plätzli vom Stotzen	1 kg	2 765	2 825	2 735	2 840	3 195	.	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 244	2 272	2 261	2 461	2 683	.	.	.	.
Siedfleisch vom Federstück	1 kg	1 575	1 595	1 435	1 484	1 545	.	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 615	1 625	1 550	1 660	1 780	.	.	.	.
Gehacktes	1 kg	1 300	1 294	1 261	1 239	1 265	.	.	.	.
Kalbfleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	3 911	4 017	4 039	4 094	4 417	.	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	2 663	2 738	2 725	2 831	2 906	.	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 805	1 825	1 714	1 825	1 864	.	.	.	.
Geschnetzeltes	1 kg	2 765	2 830	2 875	2 885	3 059	.	.	.	.
Schweinefleisch										
Plätzli vom Nierstück	1 kg	2 500	2 583	2 477	2 750	2 628	.	.	.	.
Braten vom Stotzen	1 kg	1 839	1 994	1 928	2 150	2 225	.	.	.	.
Koteletten mit Knochen	1 kg	1 639	1 689	1 672	1 911	1 683	.	.	.	.
Voressen (Ragoût)	1 kg	1 439	1 561	1 411	1 561	1 556	.	.	.	.
Hinterschinken, gekocht	1 kg	1 810	1 900	1 905	1 995	2 125	.	.	.	.
Magerspeck	1 kg	841	916	902	900	1 027	.	.	.	.
Wurstwaren										
Klöpfer (Cervelat)	1 Stück	70	71	77	75	82	.	.	.	.
Kalbsbratwurst	1 Stück	120	124	130	132	140	.	.	.	.
Wienerli	1 Paar	122	124	131	133	140	.	.	.	.
Aufschnitt, I. Qualität	100 g	141	147	144	151	154	.	.	.	.
Fleischkäse, I. Qualität	100 g	109	113	115	121	129	.	.	.	.
Salami, I. Qualität, ausl.	100 g	322	327	348	346	370	.	.	.	.
Geflügel										
Poulet, frisch	1 kg	767	781	789	821	870	.	.	.	.
Poulet, gefroren	1 kg	653	641	632	631	684	.	.	.	.
Öle, Fette, Margarine										
Sonnenblumenöl	1 l	470	459	444	473	518	.	.	.	.
Erdnussöl	1 l	455	464	438	476	511	.	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	395	382	380	400	426	.	.	.	.
Speisemargarine, 10% Butter	250 g	140	150	143	162	161	.	.	.	.
Brot, Feingebäck										
Ruchbrot	1 kg	184	186	193	242	243	.	.	.	.
Halbweissbrot	1 kg	185	186	199	242	246	.	.	.	.
Weggli	1 Stück	29	29	32	34	40	.	.	.	.
Gipfeli	1 Stück	39	39	42	45	50	.	.	.	.
Nussgipfel	1 Stück	62	67	70	74	86	.	.	.	.
Zwieback	200 g	200	210	213	225	254	.	.	.	.

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen.

Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1978¹

Artikel	Menge	Erhebungsmonat	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Übrige Getreideprodukte										
Kuchenteig	100 g	Mai	35	35	36	38	43	.	.	.
Blätterteig	100 g	Mai	41	39	39	40	45	.	.	.
Weissmehl	1 kg	Mai	120	120	126	128	174	.	.	.
Reis, glaciert	1 kg	Mai	257	231	238	232	252	.	.	.
Frischeiernudeln	500 g	Mai	145	135	182	207	210	.	.	.
Spaghetti	500 g	Mai	152	125	142	161	157	.	.	.
Kartoffeln, Gemüse, Früchte										
Kartoffeln	1 kg	Sept.	75	76	81	83	.	.	.	.
Kopfsalat, Freiland	1 Stück	Juni	97	73	74	65	65	.	.	.
Brüsseler Chicorée	1 kg	März	517	541	388	632	463	.	.	.
Endiviansalat	1 kg	Nov.	153	163	185	225	.	.	.	.
Gurken	1 Stück	Aug.	108	92	133	133	120	.	.	.
Tomaten, Freiland	1 kg	Okt.	247	281	347	314	.	.	.	.
Blumenkohl	1 kg	Sept.	200	248	346	304	.	.	.	.
Bohnen	1 kg	Juli	342	345	365	429	349	.	.	.
Karotten	1 kg	Okt.	116	139	175	126	.	.	.	.
Spargeln	1 kg	Juni	908	992	990	933	725	.	.	.
Zwiebeln	1 kg	Okt.	141	162	189	187	.	.	.	.
Peperoni, grün	1 kg	Sept.	338	306	316	411	.	.	.	.
Champignons	1 kg	Sept.	915	884	900	1 000	.	.	.	.
Äpfel, Golden Del., I. Qual.	1 kg	Jan.	237	203	182	223	254	.	.	.
Birnen, Gute Luise	1 kg	Okt.	264	197	238	254	.	.	.	.
Orangen, blond	1 kg	Febr.	172	183	195	218	208	.	.	.
Mandarinen	1 kg	Dez.	203	154	187	191	.	.	.	.
Bananen	1 kg	Dez.	177	170	213	225	.	.	.	.
Grapefruits	1 kg	Febr.	140	193	175	187	213	.	.	.
Zitronen	1 kg	April	252	248	279	314	273	.	.	.
Pfirsiche	1 kg	Sept.	233	270	241	271	.	.	.	.
Trauben, weisse	1 kg	Okt.	253	258	314	365	.	.	.	.
Erdbeeren	1 kg	Juni	429	487	606	663	739	.	.	.
Zucker										
Kristallzucker	1 kg	Mai	130	120	152	215	153	.	.	.
Würfelszucker, Portionen	500 g	Mai	138	140	145	179	153	.	.	.
Schokolade										
Milchschokolade	100 g	Mai	138	131	128	136	138	.	.	.
Gefüllte ohne Alkohol	100 g	Mai	143	134	134	148	153	.	.	.
Kaffee, Tee										
Bohnenkaffee mit Koffein	250 g	Mai	418	334	372	352	353	.	.	.
Schwarztee in Beuteln	100 g	Mai	340	351	325	339	352	.	.	.
Getränke										
Rotwein, Walliser	7 dl	Mai	749	777	826	947	1 027	.	.	.
Rotwein, franz.	1 l	Mai	564	564	540	547	566	.	.	.
Weisswein, Waadtländer	1 l	Mai	576	619	606	731	1 009	.	.	.
Lagerbier, inländisches	5,8 dl	Mai	100	99	99	108	116	.	.	.
Mineralwasser mit Aroma	1 l	Mai	97	91	89	97	92	.	.	.
Apfelsaft	1 l	Mai	130	120	119	131	136	.	.	.
Tabakwaren										
Zigaretten	1 Paket	Mai	166	180	186	199	203	.	.	.
Energieträger										
Heizöl, 6001-10000 I	100 kg	Mai	3 148	5 773	6 224	6 337	6 471	.	.	.
Heizöl in Kannen	1 l	Mai	57	69	82	90	87	.	.	.
Anthrazit, Eiform	100 kg	Mai	4 560	4 560	5 593	5 975	6 453	.	.	.
Buchenholz, gespalten	100 kg	Mai	2 971	3 157	4 120	4 305	4 933	.	.	.
Benzin, Normal	1 l	Mai	91	105	118	125	122	.	.	.
Benzin, Super	1 l	Mai	92	106	119	126	126	.	.	.
Elektrischer Strom ²	100 kWh	Jan.	880	880	880	880	880	.	.	.
Gas ³	100 Th	Jan.	1 201	1 201	1 201	1 164	1 164	.	.	.

¹ Ungewogenes Mittel der zur Berechnung des Index der Konsumentenpreise erhobenen Nettopreise in Rappen. ² Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung mit elektrischem Herd und Boiler. ³ Verbrauchstyp III: 3-Zimmer-Wohnung, Gas für Kochen und Warmwasser.

Wohnungsmietpreise nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1980¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982	1980	1981	1982
1 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	128	128	128	182	182	207	252	270	310
1940–1946	–	–	–	–	–	–	–	–	–	249	278	312
1947–1950	–	–	–	–	–	–	–	–	–	345	369	413
1951–1960	–	–	–	131	120	131	187	206	227	272	288	318
1961–1970	–	–	–	210	244	294	255	261	319	315	331	362
Nach 1970	–	–	–	336	338	426	202	222	326	318	341	378
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	477	648	507
2 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	148	172	176	202	222	255	276	298	341
1940–1946	–	–	–	–	–	–	248	248	252	346	379	429
1947–1950	150	150	150	106	95	106	242	239	267	361	372	414
1951–1960	144	152	184	212	223	247	266	274	298	372	392	438
1961–1970	144	–	–	274	266	305	284	303	327	439	462	507
Nach 1970	–	–	–	414	424	421	291	333	478	502	531	603
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	627	787	799
3 Zimmer												
Bis 1939	560	560	670	252	309	314	280	290	328	363	383	446
1940–1946	–	–	–	–	–	–	240	245	255	424	460	523
1947–1950	200	200	200	156	199	210	273	285	318	426	449	511
1951–1960	216	232	243	208	208	218	304	314	351	424	448	501
1961–1970	372	372	388	392	400	423	365	397	439	550	578	639
Nach 1970	–	–	–	513	513	574	546	657	730	717	765	843
Vorjahr ²	–	–	–	–	1 100	–	–	–	–	776	1 004	975
4 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	481	481	481	285	299	342	493	530	607
1940–1946	–	–	–	–	–	–	284	293	327	500	516	560
1947–1950	250	250	250	–	–	–	326	341	375	550	586	658
1951–1960	272	295	307	240	240	266	383	399	447	571	616	676
1961–1970	341	341	341	467	468	501	473	503	550	696	734	806
Nach 1970	–	–	–	485	485	547	509	571	686	964	1 024	1 135
Vorjahr ²	–	–	–	–	1 210	–	682	–	–	1 080	1 377	1 302
5 Zimmer												
Bis 1939	–	–	–	388	388	600	–	–	–	594	599	699
1940–1946	–	–	–	–	–	–	348	348	370	786	833	961
1947–1950	–	–	–	159	159	159	463	463	543	682	682	916
1951–1960	–	–	–	368	368	368	523	581	651	869	916	1 086
1961–1970	–	–	–	398	398	398	–	–	–	963	992	1 093
Nach 1970	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 317	1 407	1 514
Vorjahr ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 527	1 699	1 607

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Wohnungsmietpreise nach Zimmerzahl, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai
1 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	*	*	*	255	255	258	277	285	289	310
1901–1920	*	*	*	*	*	239	239	239	241	267	272	311
1921–1930	*	*	*	*	*	225	250	250	255	261	290	301
1931–1939	*	*	*	*	*	242	243	243	251	257	267	288
1940–1946	*	*	*	*	*	241	249	249	254	278	290	312
1947–1950	*	*	*	*	*	315	315	345	345	369	395	413
1951–1960	*	*	*	*	*	272	272	274	277	287	298	314
1961–1970	*	*	*	*	*	314	314	313	317	328	341	360
Nach 1970	*	*	*	*	*	327	321	321	327	342	365	385
Vorjahr ²	*	*	*	*	*	425	501	477	450	648	491	507
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	53	54	56	62	97	166	170	175	189	198	206	216
1901–1920				68	107	191	193	196	200	207	223	247
1921–1930	61	62	63	72	114	205	208	209	228	239	249	269
1931–1939	62	63	64	73	117	286	286	286	286	291	302	315
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	72	75	80	110	186	319	319	316	322	331	350	371
1901–1920				102	163	291	303	302	306	333	351	376
1921–1930	73	74	76	92	165	291	302	310	318	326	341	382
1931–1939	83	83	85	102	179	303	306	307	313	327	343	369
1940–1946	.	105	112	120	206	335	338	340	354	370	388	417
1947–1950	.	.	.	.	191	297	301	304	302	310	324	344
1951–1960	.	.	.	166	256	355	355	357	363	376	395	419
1961–1970	.	.	.	.	.	430	429	429	436	452	470	496
Nach 1970	.	.	.	.	.	479	480	484	491	513	552	589
Vorjahr ²	.	.	.	194	350	591	689	627	771	787	803	799
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900	74	71	73	85	131	247	248	258	260	268	292	317
1901–1920				87	132	245	270	273	284	297	325	354
1921–1930	71	71	74	85	144	381	381	381	381	396	400	421
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	90	94	98	121	204	388	386	408	412	454	491	517
1901–1920				114	196	360	371	371	374	390	430	459
1921–1930	94	95	97	114	207	334	339	341	348	353	387	411
1931–1939	108	110	112	133	226	386	396	399	408	419	440	471
1940–1946	.	123	139	144	215	338	345	346	350	368	384	408
1947–1950	.	.	.	.	210	307	307	309	316	324	340	364
1951–1960	.	.	.	191	276	386	385	386	394	406	426	452
1961–1970	.	.	.	.	.	526	525	525	533	552	578	609
Nach 1970	.	.	.	.	.	690	702	698	716	747	785	826
Vorjahr ²	.	.	.	220	430	823	928	776	1 001	1 006	987	975
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	82	84	86	104	162	334	335	349	350	419	413	460

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1–5 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Wohnungsmietpreise nach Zimmerzahl, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Fortsetzung

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1979 Mai	1979 Nov.	1980 Mai	1980 Nov.	1981 Mai	1981 Nov.	1982 Mai
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	117	120	127	150	250	434	462	479	460	491	521	551
1901-1920				153	236	436	443	469	478	500	530	606
1921-1930	118	122	132	166	281	504	501	504	522	540	553	592
1931-1939	148	152	161	192	323	548	559	586	601	607	658	697
1940-1946				177	225	320	321	324	324	335	346	371
1947-1950	.	137	168		274	394	393	394	402	415	434	461
1951-1960	.	.	.	254	358	497	499	501	514	538	561	590
1961-1970	.	.	.	.	.	633	635	637	654	670	700	732
Nach 1970	.	.	.	.	.	852	872	881	902	942	999	1 060
Vorjahr ²	.	.	.	251	554	1 002	1 170	1 061	1 256	1 374	1 242	1 302
5 Zimmer mit Bad												
Bis 1900	*	*	*	*	*	507	556	556	556	576	597	670
1901-1920	*	*	*	*	*	534	534	534	534	534	565	642
1921-1930	*	*	*	*	*	492	529	529	529	538	546	540
1931-1939	*	*	*	*	*	732	754	754	736	759	828	885
1940-1946	*	*	*	*	*	565	565	567	567	590	624	666
1947-1950	*	*	*	*	*	497	497	497	497	497	570	634
1951-1960	*	*	*	*	*	822	822	822	847	867	927	1 022
1961-1970	*	*	*	*	*	923	906	906	919	933	991	1 024
Nach 1970	*	*	*	*	*	1 286	1 288	1 317	1 360	1 407	1 455	1 514
Vorjahr ²	*	*	*	*	*	1 321	1 290	1 527	1 677	1 699	1 590	1 607

¹ Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1966

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
September 1966=100												
1966	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	101,4	101,9
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1	159,3	159,5
1975	160,4	160,9	161,5	161,9	163,1	163,7	163,4	163,9	164,5	164,7	165,2	165,0
1976	165,9	165,8	165,5	165,5	165,2	165,5	165,8	166,4	166,0	166,4	166,7	167,1
1977	167,4	167,5	167,2	167,4	167,3	168,4	168,5	168,5	168,6	.	.	.
September 1977=100												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,2	100,1	100,3
1978	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,0	101,1	100,8	100,6	100,8	101,0
1979	101,4	102,5	103,0	103,3	103,7	105,1	105,4	105,2	105,7	105,6	106,0	106,2
1980	106,5	106,7	107,0	107,5	108,2	108,5	108,9	109,6	109,7	109,5	110,5	110,9
1981	112,0	113,1	113,8	113,6	114,6	115,4	116,0	117,8	117,9	117,5	118,2	118,2
1982	118,8	119,0	119,2	119,9	121,4	122,5	123,0	.	.	.	.	.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalteinrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3
1974	143,6	141,7	145,3	176,5	199,1	129,3	151,6	155,5	138,6	148,1	152,9
1975	152,4	149,5	154,4	193,8	198,2	138,8	160,5	170,0	149,5	156,9	163,2
1976	150,2	149,7	155,3	202,2	204,6	140,6	170,7	174,4	154,1	158,6	166,0
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	168,1

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung.

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalteinrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	103,5	101,0	100,6	100,2	92,6	100,9	100,3	101,7	99,9	100,9	100,8
1979	107,3	103,5	101,6	100,1	140,3	101,3	103,4	104,4	100,7	105,4	104,4
1980	114,8	106,2	105,1	101,2	147,0	104,7	107,1	107,6	106,1	110,4	108,6
1981	126,8	112,5	109,8	105,7	167,7	109,6	112,0	113,2	113,2	118,0	115,7

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. ² Haushalteinrichtung und -unterhalt.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914=100)¹

Jahr	Basel (Indexziffer des BIGA)						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1921	205	216	230	148	211	198	203	204	*	200
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1923	161	179	169	158	164	163	168	173	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1925	162	158	177	174	164	166	171	176	163	168
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1927	153	151	159	186	154	160	165	168	152	160
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1929	153	145	166	193	155	163	166	167	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1931	134	139	142	201	136	150	155	154	139	150
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1933	115	128	114	202	116	134	136	138	124	131
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1935	111	126	111	196	112	130	133	135	121	128
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1937	126	131	117	192	125	139	139	144	129	137
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 57, Heizung und Beleuchtung 7, Bekleidung 15, Miete 21, Gesamtindex ohne Miete 79.

Indezifferrn

Jahresmittel der Indezifferrn der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939=100)¹

Jahr ²	Basel (Indezifferr des BIGA)							Gesamtindezifferrn			
	Nahrung	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1963	226,2	158,9	239,4	234,5	178,2	182,1	206,9	199,1	200,9	206,0	201,5
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschliesslich Beleuchtung; bis 1950 auch einschliesslich Reinigung. ⁴ Basler Indezifferr für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex des Basler Index für September 1966=235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966=225,9.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise 1967–1977 (September 1966=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1967	103,1	102,2	102,2	106,6	105,0	100,2	104,0	103,2	101,0	102,8	103,4
1968	102,4	104,1	102,6	114,4	107,0	100,5	108,0	105,3	103,9	103,6	105,5
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3
1974	144,9	145,1	150,9	178,7	198,5	132,5	151,1	177,6	142,1	151,9	156,5
1975	152,9	154,9	161,0	196,1	201,0	141,6	160,8	192,1	152,6	160,9	166,9
1976	151,2	156,6	158,0	205,3	206,9	142,5	169,7	196,6	158,1	162,1	169,5
1977 ³	152,8	158,3	158,3	207,5	206,8	143,5	171,7	197,7	159,2	163,3	⁴ 170,8

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschliesslich Reinigung. ³ Basler Indezifferr für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. ⁴ Gesamtindex des Basler Index für September 1977=171,6.

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1978 (September 1977=100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung, Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Erholung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1978	105,6	101,6	101,1	100,3	92,9	101,2	100,8	100,2	99,7	101,4	101,2
1979	106,4	104,4	102,0	100,8	142,3	101,7	103,8	100,5	100,9	105,2	104,3
1980	112,4	107,3	105,3	102,6	146,0	105,8	107,8	103,8	106,0	109,7	108,3
1981	121,6	114,3	109,8	108,5	159,7	111,1	113,7	109,5	112,7	116,8	115,7

¹ Seit September 1977 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalt-einrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15. ² Haushalt-einrichtung und -unterhalt.

Basler Index der Konsumentenpreise seit 1977 (September 1977=100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,3	100,4	100,8
1978	100,8	100,8	101,0	101,2	101,7	101,6	101,4	101,4	101,1	101,0	101,3	101,5
1979	101,5	103,0	102,9	103,6	103,9	105,2	105,1	104,7	104,9	105,0	106,0	106,3
1980	106,6	106,7	107,0	107,7	108,2	108,2	108,4	108,6	108,6	108,8	110,4	110,7
1981	111,9	113,0	113,8	113,5	114,5	114,9	115,5	116,7	116,7	116,2	118,0	118,0
1982	118,7	118,9	118,9	119,7	121,3	121,9	121,8	122,4	.	.	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,6	101,0
1978	101,0	101,0	101,3	101,5	102,0	101,8	101,6	101,6	101,2	101,1	101,5	101,7
1979	101,7	103,5	103,4	104,3	104,7	106,3	106,2	105,6	105,9	106,0	107,0	107,3
1980	107,8	107,9	108,3	109,1	109,5	109,5	109,7	110,1	110,0	110,3	111,6	112,1
1981	113,5	114,9	115,9	115,5	115,9	116,3	117,0	118,5	118,6	118,0	118,7	118,7
1982	119,6	119,7	119,8	120,7	120,9	121,7	121,6	122,3	.	.	.	.
Nahrungsmittel												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	101,4	102,3	103,7
1978	103,5	103,6	103,9	105,2	107,9	107,4	107,2	106,8	105,7	105,5	104,7	105,4
1979	104,2	105,1	105,7	106,8	106,8	107,6	107,6	105,4	106,5	106,5	106,9	107,9
1980	109,1	110,2	109,8	110,8	112,0	112,8	114,1	114,3	113,9	112,6	113,8	114,9
1981	117,6	119,3	121,0	120,5	121,8	121,9	122,8	122,9	122,2	122,1	123,8	123,2
1982	124,3	125,1	126,0	127,1	128,3	128,7	128,7	127,7	.	.	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,6	100,6
1978	100,6	100,9	100,9	100,9	101,5	101,5	101,5	101,7	101,7	101,7	103,0	103,0
1979	103,0	103,1	103,1	103,1	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,2	105,7	105,7
1980	105,7	105,8	105,8	105,8	106,2	106,2	106,2	108,2	108,2	108,2	110,8	110,8
1981	110,8	111,8	111,8	111,8	113,6	113,6	113,6	115,9	115,9	115,9	118,4	118,4
1982	118,4	119,6	119,6	119,6	120,8	120,8	120,8	122,3	.	.	.	.
Bekleidung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,6
1978	100,6	100,6	101,0	101,0	101,0	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,4
1979	101,4	101,4	101,6	101,6	101,6	101,8	101,8	101,8	102,6	102,6	102,6	102,8
1980	102,8	102,8	104,7	104,7	104,7	105,4	105,4	105,4	106,9	106,9	106,9	107,5
1981	107,5	107,5	109,0	109,0	109,0	109,7	109,7	109,7	111,2	111,2	111,2	112,4
1982	112,4	112,4	114,5	114,5	114,5	115,0	115,0	115,0	.	.	.	.
Miete												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	99,8	99,8
1978	99,8	99,8	99,8	99,8	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6
1979	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,6	101,6
1980	101,6	101,6	101,6	101,6	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	102,5	104,7	104,7
1981	104,7	104,7	104,7	104,7	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	115,1	115,1
1982	115,1	115,1	115,1	115,1	123,1	123,1	123,1	123,1	.	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Heizung und Beleuchtung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	99,4	98,3	97,3
1978	96,0	93,5	94,8	92,4	95,0	92,4	91,2	88,8	86,5	87,5	97,6	98,7
1979	104,5	129,3	118,8	129,6	140,5	165,2	161,5	149,6	147,9	147,2	159,2	154,6
1980	154,7	144,9	146,8	150,3	150,4	145,7	142,5	137,8	134,0	140,9	153,0	150,8
1981	152,4	158,8	161,7	156,7	153,6	154,1	160,2	168,9	168,8	160,6	160,2	160,7
1982	164,4	155,9	143,8	154,5	156,0	162,2	159,9	164,4	.	.	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	100,8	100,8	101,1	101,1	101,1	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,4	101,0
1979	101,0	101,0	101,3	101,3	101,3	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	103,0
1980	103,0	103,0	105,3	105,3	105,3	106,0	106,0	106,0	107,2	107,2	107,2	107,7
1981	107,7	107,7	110,7	110,7	110,7	111,6	111,6	111,6	112,6	112,6	112,6	113,3
1982	113,3	113,3	116,4	116,4	116,4	117,1	117,1	117,1	.	.	.	.
Verkehr												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,4	100,3	100,2
1978	100,8	100,7	100,8	101,0	101,0	101,0	100,6	100,6	100,6	100,2	100,8	101,2
1979	101,2	101,7	102,6	102,9	103,2	104,1	104,4	104,4	104,4	104,7	105,3	106,1
1980	106,7	106,5	106,6	107,9	108,0	107,6	107,9	107,3	107,1	108,6	109,4	110,0
1981	112,1	112,7	113,0	112,8	113,1	113,9	114,6	115,4	115,1	114,2	113,8	113,4
1982	113,9	113,5	113,1	114,1	114,7	115,7	115,9	115,9	.	.	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,0	100,2
1978	100,2	100,2	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,0
1979	100,0	100,0	100,2	100,1	100,1	99,9	99,9	101,0	101,0	101,0	101,0	101,4
1980	101,8	101,8	101,8	104,2	104,2	104,3	104,3	104,3	104,6	104,6	104,6	104,8
1981	108,2	108,2	108,3	108,4	108,4	109,4	110,1	110,1	110,6	110,6	110,6	111,0
1982	114,6	114,6	114,7	114,7	114,7	115,4	115,4	115,4	.	.	.	.
Bildung und Erholung												
1977	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	100,2	100,2
1978	100,2	100,7	100,7	100,7	98,8	98,8	98,8	99,8	99,8	99,8	99,0	99,0
1979	99,0	100,6	100,6	100,6	99,4	99,4	99,4	101,6	101,6	102,1	103,0	103,0
1980	103,0	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	107,6	107,6	107,6	108,6	108,6
1981	108,6	110,9	110,9	110,9	111,0	111,0	111,0	115,1	115,1	115,1	116,4	116,4
1982	116,4	118,5	118,5	118,5	116,3	116,3	116,3	119,7	.	.	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 20, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 8, Miete 19, Heizung und Beleuchtung 4, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 15, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Erholung 15.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Industrielle Werke
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht
Kultur, Erholung, Sport
Rechtspflege
Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1979

Datum der Abstimmung	Vorlage	¹ Art der Abstimmung
	1979	
18. 2.	Stimm- und Wahlrecht für 18jährige	O
18. 2.	Fuss- und Wanderwege	G
18. 2.	Gegen Suchtmittelreklame	I
18. 2.	Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen	I
20. 5.	Neuordnung der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) und der direkten Bundessteuer	O
20. 5.	Revision des Atomgesetzes	F
	1980	
2. 3.	Vollständige Trennung von Staat und Kirche	I
2. 3.	Neuordnung der Landesversorgung	O
30.11.	Obligatorium für Sicherheitsgurten und Schutzhelme im Strassenverkehr	F
30.11.	Aufhebung des Kantonsanteiles am Reinertrag der Stempelabgaben	F
30.11.	Neuverteilung der Reineinnahmen der Eidg. Alkoholverwaltung	F
30.11.	Revision der Brotgetreideordnung	F
	1981	
5. 4.	«Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik»	I
14. 6.	Gleiche Rechte für Mann und Frau	G
14. 6.	Absicherung der Rechte der Konsumenten	G
29.11.	Weiterführung der Finanzordnung und Verbesserung des Bundeshaushaltes	O
	1982	
6. 6.	Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Gewaltverbrechen)	F
6. 6.	Ausländergesetz	F

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschliesslich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäss BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften). →

Kantonale Volksabstimmungen seit 1980

Datum der Abstimmung	Vorlage	¹ Art der Abstimmung
	1980	
8. 6.	Schutz der von Arbeitslosigkeit bedrohten werktätigen Bevölkerung (Kriseninitiative)	I
8. 6.	Höhere Kinderzulagen	I
8. 6.	Änderung des Gesetzes über Kinderzulagen für Arbeitnehmer	G
8. 6.	Zuständigkeit des Regierungsrates im Bereich des Finanzvermögens	F
8. 6.	Betrieb der Abwasserreinigungsanlagen im Kt. Basel-Stadt (Kleinhüningen) durch Pro Rheno	F
30.11.	Neues Universitätsgesetz	I
30.11.	Standesinitiative für eine bessere Berufsausbildung	I
	1981	
5. 4.	Neuregelung der Zuständigkeiten in der öffentlichen Fürsorge	F
14. 6.	Indexierung der Stipendien	I
14. 6.	Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters von 20 auf 18 Jahre	O
13. 9.	Mitbestimmung im Basler Nationalstrassenbau «Horburg-Initiative»	I
	1982	
6. 6.	Ausbau der Gewaltentrennung	I
6. 6.	Überbauung des Rosshof-Areals	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2000 Unterschriften). →

Fortsetzung

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	⁴ Anneh- mende Stände
141 062	68 202	48,3	67 517	39 096	28 421	57,9	934 073	964 749	49,2	9
141 062	68 180	48,3	67 418	61 253	6 165	90,9	1 467 357	424 058	77,6	22
141 062	68 169	48,3	67 110	33 877	33 233	50,5	773 485	1 115 116	41,0	1/2
141 062	68 186	48,3	67 203	46 397	20 806	69,0	920 480	965 927	48,8	9
140 575	52 760	37,5	52 012	17 670	34 342	34,0	496 882	939 533	34,6	—
140 575	52 806	37,6	51 978	31 340	20 638	60,3	982 634	444 422	68,9	22
140 273	41 548	29,6	40 881	12 728	28 153	31,1	281 475	1 052 575	21,1	—
140 273	41 300	29,4	40 270	37 432	2 838	93,0	1 117 007	181 009	86,1	13
139 544	49 317	35,3	48 786	36 780	12 006	75,4	841 901	791 208	51,6	23
139 544	49 081	35,2	47 584	36 231	11 353	76,1	1 059 760	514 995	67,3	20
139 544	49 111	35,2	47 952	38 686	9 266	80,7	1 127 595	459 632	71,0	21
139 544	49 086	35,2	48 064	32 642	15 422	67,9	1 012 812	581 204	63,5	20
139 506	50 980	36,5	50 653	9 528	41 125	18,8	252 531	1 304 153	16,2	—
139 188	45 153	32,4	44 687	32 354	12 333	72,4	797 702	525 885	60,3	15 1/2
139 188	45 114	32,4	44 341	35 739	8 602	80,6	858 008	450 998	65,5	20
138 859	31 456	22,7	31 195	22 034	9 161	70,6	818 327	368 508	69,0	20 1/2
138 488	50 095	36,2	49 600	27 661	21 939	55,8	880 879	501 791	63,7	22
138 488	50 101	36,2	49 242	25 072	24 170	50,9	680 404	690 268	49,6	9

I=Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 23 Stände.

Fortsetzung

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stim- men	³ Anneh- mende Stimmen in %
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
139 097	22 824	22 668	16,3	336	3	339	22 329	5 621	16 708	25,2
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 ⁴	22 051	6 536	15 515	29,6
139 097	22 824	22 703	16,3	125	3	128 ⁴	21 216	15 094	6 122	71,1
139 097	22 824	22 483	16,2	1 044	7	1 051	21 432	13 505	7 927	63,0
139 097	22 824	22 683	16,3	360	1	361	22 322	19 016	3 306	85,2
138 783	49 233	48 390	34,9	1 592	3	1 595	46 795	10 041	36 754	21,5
138 783	49 233	48 513	35,0	1 118	3	1 121	47 392	14 831	32 561	31,3
138 877	50 969	49 563	35,7	2 522	31	2 553	47 010	41 048	5 962	87,3
138 351	45 140	44 557	32,2	1 539	2	1 541	43 016	14 888	28 128	34,6
138 351	45 140	44 784	32,4	384	3	387	44 397	21 612	22 785	48,7
138 179	23 127	22 964	16,6	431	6	437	22 527	10 316	12 211	45,8
137 591	50 161	48 887	35,5	1 985	6	1 991	46 896	20 610	26 286	43,9
137 591	50 161	49 152	35,9	1 102	11	1 113	48 039	25 875	22 164	53,9

I=Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4000 Unterschriften); G=Gegenentwürfe des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Ohne ausfallende Linien.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1968

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1968 31. März	1972 5. März	1972 19. März	1976 21. März	1976 4. April	1980 20. Jan.	1980 17. Febr.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/2	O/1	O/2	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		151 007	149 229	149 346	141 890	141 856	139 752	139 511
Wählende		37 468	66 299	47 128	63 035	42 149	54 938	44 281
Wahlbeteiligung in % ³		24,8	44,4	31,6	44,4	29,7	39,3	31,7
Gültige Stimmen		36 979	65 933	47 071	62 681	42 022	54 652	44 149
Absolutes Mehr		.	32 967	.	31 342	.	27 327	.
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)								
Dr. E. Wyss	SP	.	34 515	.	35 923	.	29 532	.
Dr. L. Burckhardt	LDP	.	30 611	30 519	34 850	.	.	.
A. Schneider	FDP	.	22 734	27 840	35 595	.	31 171	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	23 959	28 535	38 003	.	32 671	.
E. Keller	CVP	.	22 684	28 556	37 061	.	30 918	.
Dr. H. Schmid	.	.	.	.	868 ⁶	22 401	23 034	28 442
K. Schnyder	SP	.	.	.	31 043	37 008	27 238	32 034
F. Hauser	SP	.	37 975	.	.	.	.	.
Dr. O. Miescher	FDP	20 965	.	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler	SP	.	34 331	.	.	.	.	.
Dr. P. Facklam	LDP	.	.	.	.	.	27 075	24 761
Weitere Stimmen erhielten:								
Dr. W. Allgöwer	LdU	16 003	.	.	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	3 957	180	.	.
A. Froidevaux	RML	.	.	.	2 574	.	.	.
H. Hofer	PdA	.	14 609	10 348	11 292	.	.	.
H. Hubacher	SP	.	.	15 475	25 798	19 424	.	.
R. Käsermann	NA	.	.	.	8 862	.	.	.
R. Mascarin	POB	.	.	.	14 241	.	.	.
F. Mattmüller	SP	.	13 107	10 416	.	.	20 363	16 814
G. Palmy	NA	.	11 532	.	.	.	.	.
F. Schachenmann	LDP	.	20 576	.	.	.	.	.
B. A. Weber	FO ⁴	.	4 530	797	.	.	.	.
R. Weber	U ⁵	.	5 727	694	.	.	.	.
Übrige	.	11	3 714	182	3 557	99	43 156 ⁷	.

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O=Oblig. Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten. ⁴ Freie Oppositionelle. ⁵ Unzufriedene. ⁶ Als sozialdemokratischer Nichtkandidat. ⁷ Hj. Weder 13145, St. Hofer 10240, Frau V. Labhardt 9173, F. Witschi 7647, A. Froidevaux 2951.

Ständeratswahlen seit 1967

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1967 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.	1975 26. Okt.	1978 3. Dez.	1979 21. Okt.
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	O/1	O/1	E/1	O
Wahlberechtigte		150 541	150 697	148 585	141 239	140 154	139 755
Wählende		61 565	59 828	62 811	55 778	58 384	51 555
Wahlbeteiligung in % ³		40,9	39,7	42,3	39,5	41,7	36,9
Gültige Stimmen		58 886	59 322	41 716	35 327	56 991	45 632
Absolutes Mehr		29 444	.	20 859	17 664	28 496	22 817
Gewählte (1. od. 2. Wahlgang)							
C. Miville	SP	.	.	.	.	30 968	41 893
Dr. W. Wenk	SP	21 240	31 448	34 571	29 488	.	.
Weitere Stimmen erhielten:							
Dr. A. Burckhardt	LDP	21 211	27 730	.	.	.	.
W. Burkhard	.	.	.	.	.	1 420	2 321
Dr. E. Dietschi	FDP	14 818	.	.	.	.	.
Dr. K. Jenny	FDP	.	.	.	.	24 486	.
Vereinzelte	.	1 617	144	7 145	5 839	.	1 418

¹ Siehe Seite 171 unten. ² O=Oblig. Erneuerungswahl; E=Ersatzwahl. ³ In % der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzahlen seit 1953

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende	Wahlbeteiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
				Gültig	Leer, Ungültig	Unverändert	Kumuliert	Panasiert	Zusammen	
Nationalratswahlen										
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
Grossratswahlen										
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
Bürgerratswahlen										
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Grossratsitze ¹					
	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen	Ganzer Kanton	Grossbasel-Ost	Grossbasel-West	Kleinbasel	Riehen	Bettingen
1953-1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964-1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1992	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	*	*	*	*	1

¹ Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Ab 1984 gemäss dem Gesetz betr. Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Parteien seit 1953

Parteien (ohne Berücksichtigung abweichender Listenbezeichnungen) nach der heutigen Listenfolge:

FDP: Freisinnig-Demokratische Partei, vor 1975 Radikal-demokratische Partei. PdA: Partei der Arbeit. LDP: Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei, vor 1957 Liberale Partei sowie Bürger- und Gewerbetätige. VEW: Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler. SP: Sozialdemokratische und Gewerkschafter. LdU: Landesring der Unabhängigen. CVP: Christlich-demokratische Volkspartei, vor 1961 Katholische Volkspartei, 1963 bis 1969 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei. POB/POCH: Progressive Organisationen. NA: Nationale Aktion für Volk und Heimat, vor 1979 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Andere Parteien (einschliesslich Listenvereinigungen), welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen: Dorfliste Bettingen; bis 1956 Freiwirtschaftsbund; bis 1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen; 1968 bis 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbetätige; 1968 bis 1972 Freie Oppositionelle; seit 1975 Revolutionäre Marxistische Liga. 1979: Sozial-liberale Partei europäischer Föderalisten. 1980: Für eine unabhängige und sozialistische Schweiz, Internationale Atheisten Partei, Grüne Aktion Zukunft Schweiz. 1981: Basler Partei für Ruhe, Ordnung, Sicherheit.

Wahlen

Nationalratswahlen seit 1955

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1955	4 013	4 075	3 534	.	8 305	3 881	3 038	.	.	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	916	8 301	3 042	2 986	.	.	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	8 028	2 755	2 515	.	.	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	5 623	3 125	1 817	.	391	.	17 928
1971 ²	2 403	2 957	3 317	.	8 741	3 721	2 875	496	3 951	2 145	30 606
1975	2 451	1 965	2 563	1 034	9 654	2 370	2 969	1 453	3 381	192	28 032
1979	2 970	1 318	2 675	.	8 622	1 479	2 700	2 028	1 208	209	23 209
Kumulierte Parteilisten											
1955	964	224	961	.	2 003	444	1 311	.	.	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	208	2 085	407	1 670	.	.	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	2 542	450	1 938	.	.	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	2 044	558	1 344	.	12	.	5 988
1971 ²	1 419	328	2 006	.	5 282	1 174	2 721	115	311	182	13 538
1975	1 363	220	1 654	417	4 905	682	2 214	277	707	11	12 450
1979	1 583	223	1 233	.	2 797	492	2 351	1 054	329	37	10 099
Panaschierte Parteilisten											
1955	1 225	179	1 024	.	986	746	546	.	.	.	4 706
1959	1 431	128	841	405	1 157	699	656	.	.	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	1 503	825	811	.	.	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	1 199	1 271	722	.	547	.	6 517
1971 ²	2 751	673	2 782	.	4 751	2 943	1 868	436	1 194	837	18 235
1975	2 590	483	2 394	1 023	4 853	2 090	1 770	576	1 058	208	17 045
1979	2 720	562	1 995	.	6 419	1 296	1 608	1 555	443	142	16 740
Alle Parteilisten											
1955	6 202	4 478	5 519	.	11 294	5 071	4 895	.	.	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	1 529	11 543	4 148	5 312	.	.	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	12 073	4 030	5 264	.	.	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	8 866	4 954	3 883	.	950	.	30 433
1971 ²	6 573	3 958	8 105	.	18 774	7 838	7 464	1 047	5 456	3 164	62 379
1975	6 404	2 668	6 611	2 474	19 412	5 142	6 953	2 306	5 146	411	57 527
1979	7 273	2 103	5 903	.	17 838	3 267	6 659	4 637	1 980	388	50 048
Prozentverteilung der Parteilisten											
1955	16,6	12,0	14,7	.	30,1	13,5	13,1	.	.	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	4,1	30,6	11,0	14,1	.	.	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	32,8	10,9	14,3	.	.	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	29,1	16,3	12,8	.	3,1	.	100
1971 ²	10,5	6,3	13,0	.	30,1	12,6	12,0	1,7	8,7	5,1	100
1975	11,1	4,6	11,5	4,3	33,8	8,9	12,1	4,0	9,0	0,7	100
1979	14,5	4,2	11,8	.	35,6	6,5	13,3	9,3	4,0	0,8	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1955	64,7	91,0	64,0	.	73,5	76,5	62,1	.	.	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	59,9	71,9	73,3	56,2	.	.	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	66,5	68,4	47,8	.	.	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	63,4	63,1	46,8	.	41,2	.	58,9
1971 ²	36,6	74,7	40,9	.	46,6	47,5	38,5	47,4	72,4	67,8	49,1
1975	38,3	73,7	38,8	41,8	49,7	46,1	42,7	63,0	65,7	46,7	48,7
1979	40,8	62,7	45,3	.	48,3	45,3	40,5	43,7	61,0	53,9	46,4

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
49 616	35 824	44 152	.	90 352	40 568	39 160	.	.	.	299 672
56 584	27 600	37 232	12 232	92 344	33 184	42 496	.	.	.	301 672
69 128	21 192	33 368	.	96 584	32 240	42 112	.	.	.	294 624
38 072	17 080	39 088	.	70 928	39 632	31 064	.	7 600	.	243 464
46 011	27 706	56 735	.	131 418	54 866	52 248	7 329	38 192	22 148	436 653
44 786	18 711	46 284	17 269	135 898	35 980	48 727	16 142	36 022	2 870	402 689
50 995	14 749	41 342	.	124 299	22 883	46 676	32 536	13 867	2 723	350 070

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

46 238	35 243	41 106	.	87 345	37 948	37 596	.	.	.	285 476
52 623	27 143	34 641	10 757	88 986	30 657	40 544	.	.	.	285 351
64 048	20 505	29 696	.	92 250	29 258	39 500	.	.	.	275 257
34 032	16 318	35 385	.	67 535	34 963	28 765	.	5 449	.	222 447
38 050	25 621	49 307	.	120 013	45 645	47 157	5 992	34 546	19 266	385 597
37 058	17 037	39 715	13 689	124 048	28 819	43 765	14 365	32 392	1 988	352 876
43 512	12 838	36 080	.	108 723	18 401	42 201	27 274	12 337	2 174	303 540

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

55 383	37 551	49 115	.	94 158	42 400	40 151	.	.	.	318 758
63 876	28 881	40 230	13 185	96 439	35 809	43 516	.	.	.	321 936
79 944	21 724	37 572	.	102 355	35 872	41 864	.	.	.	319 331
44 320	17 952	44 055	.	77 742	41 469	31 475	.	6 195	.	263 208
55 327	29 246	62 533	.	146 745	61 133	54 238	8 859	38 678	25 601	482 360
49 111	19 948	49 989	17 164	143 994	42 659	52 180	18 263	35 270	3 242	431 820
54 225	17 963	43 148	.	128 153	29 103	53 570	39 576	15 132	3 482	384 352

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

6 923	4 694	6 139	.	11 770	5 300	5 019	.	.	.	39 845
7 984	3 610	5 029	1 648	12 055	4 476	5 440	.	.	.	40 242
9 993	2 716	4 696	.	12 794	4 484	5 233	.	.	.	39 916
5 540	2 244	5 507	.	9 718	5 184	3 934	.	774	.	32 901
7 904	4 178	8 933	.	20 964	8 733	7 748	1 266	5 526	3 657	68 909
7 016	2 850	7 141	2 452	20 571	6 094	7 454	2 609	5 039	463	61 689
7 746	2 566	6 164	.	18 308	4 157	7 653	5 654	2 162	497	54 907

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	11,8	15,4	.	29,5	13,3	12,6	.	.	.	100
19,8	9,0	12,5	4,1	30,0	11,1	13,5	.	.	.	100
25,0	6,8	11,8	.	32,1	11,2	13,1	.	.	.	100
16,8	6,8	16,7	.	29,5	15,8	12,0	.	2,4	.	100
11,5	6,1	13,0	.	30,4	12,7	11,2	1,8	8,0	5,3	100
11,4	4,6	11,6	4,0	33,3	9,9	12,1	4,2	8,2	0,7	100
14,1	4,7	11,2	.	33,3	7,6	14,0	10,3	3,9	0,9	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

2	1	1	.	2	1	1	.	.	.	8
2	—	1	—	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	.	.	8
2	—	1	.	3	1	1	.	—	.	8
1	—	1	.	2	1	1	—	1	—	7
1	—	1	—	3	1	1	—	—	—	7
1	—	1	.	3	—	1	1	—	—	7

Berücksichtigung der Listenverbindungen.

Wahlen

Grossratswahlen seit 1956

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEV	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1956	3 878	4 748	3 663	1 139	8 942	2 326	3 241	.	.	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	1 120	7 382	1 907	2 747	.	.	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	960	6 186	2 061	2 325	.	.	186	20 028
1968 ²	3 450	3 113	4 023	1 444	9 872	5 509	3 656	.	1 101	751	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	1 413	8 781	2 936	3 060	1 228	3 446	1 040	31 418
1976	3 633	2 302	4 157	1 605	9 926	2 320	3 063	1 933	2 982	504	32 425
1980	3 561	1 266	3 086	1 493	7 448	1 171	2 696	2 666	1 297	724	25 408
Kumulierte Parteilisten											
1956	1 207	355	824	183	2 080	396	1 704	.	.	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	261	2 613	455	2 102	.	.	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	189	2 497	324	1 788	.	.	40	7 263
1968 ²	2 104	280	2 689	739	4 540	1 455	4 036	.	39	226	16 108
1972	1 314	232	2 089	584	3 630	735	3 016	258	193	152	12 203
1976	1 474	253	2 106	608	3 331	427	2 658	459	279	1	11 596
1980	1 640	377	1 725	761	2 611	443	2 385	538	180	21	10 681
Panaschierte Parteilisten											
1956	854	151	790	272	1 114	590	500	.	.	99	4 370
1960	1 044	97	698	383	1 060	542	616	.	.	311	4 751
1964	1 057	154	783	319	881	553	589	.	.	31	4 367
1968 ²	2 217	444	2 635	1 114	2 556	2 404	1 879	.	661	372	14 282
1972	1 921	511	2 475	1 150	2 995	1 333	1 757	589	1 471	554	14 756
1976	1 820	405	1 969	974	3 369	931	1 472	608	720	146	12 414
1980	2 228	333	2 006	1 027	3 425	679	1 347	1 136	392	317	12 890
Alle Parteilisten											
1956	5 939	5 254	5 277	1 594	12 136	3 312	5 445	.	.	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	1 764	11 055	2 904	5 465	.	.	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	1 468	9 564	2 938	4 702	.	.	257	31 658
1968 ²	7 771	3 837	9 347	3 297	16 968	9 368	9 571	.	1 801	1 349	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	3 147	15 406	5 004	7 833	2 075	5 110	1 746	58 377
1976	6 927	2 960	8 232	3 187	16 626	3 678	7 193	3 000	3 981	651	56 435
1980	7 429	1 976	6 817	3 281	13 484	2 293	6 428	4 340	1 869	1 062	48 979
Prozentverteilung der Parteilisten											
1956	15,0	13,3	13,3	4,0	30,6	8,4	13,7	.	.	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	4,8	29,7	7,8	14,7	.	.	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	4,6	30,2	9,3	14,8	.	.	0,8	100
1968 ²	12,3	6,1	14,8	5,2	26,8	14,8	15,1	.	2,8	2,1	100
1972	10,2	6,6	14,1	5,4	26,4	8,6	13,4	3,6	8,7	3,0	100
1976	12,3	5,2	14,6	5,7	29,5	6,5	12,7	5,3	7,0	1,2	100
1980	15,2	4,0	13,9	6,7	27,5	4,7	13,1	8,9	3,8	2,2	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1956	65,3	90,4	69,4	71,5	73,7	70,2	59,5	.	.	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	63,5	66,8	65,7	50,3	.	.	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	65,4	64,7	70,1	49,4	.	.	72,4	63,3
1968 ²	44,4	81,1	43,0	43,8	58,2	58,8	38,2	.	61,1	55,7	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	44,9	57,0	58,7	39,1	59,2	67,4	59,6	53,8
1976	52,4	77,8	50,5	50,4	59,7	63,1	42,6	64,4	74,9	77,4	57,5
1980	47,9	64,1	45,3	45,5	55,2	51,1	41,9	61,4	69,4	68,2	51,9

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1968 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Unter Berücksichtigung der Wahlkreis-

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
234 488	210 690	218 851	59 220	488 120	131 896	215 728	.	.	5 036	1 564 029
251 827	98 878	203 624	64 278	441 279	114 951	216 120	.	.	64 299	1 455 256
231 379	91 833	168 156	50 964	378 569	115 079	183 103	.	.	1 589	1 220 672
301 823	151 263	358 211	115 357	665 327	364 678	370 621	.	74 000	29 661	2 430 941
228 627	149 656	307 936	101 570	593 315	190 880	296 690	77 971	192 158	54 007	2 192 810
258 883	113 874	294 562	103 434	633 345	142 108	271 207	110 832	154 258	11 733	2 094 236
269 776	76 687	246 576	104 208	512 034	84 965	242 663	162 790	72 758	25 396	1 797 853

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei²

229 042	209 709	213 779	57 198	481 130	127 625	212 843	.	.	4 819	1 536 145
244 855	98 166	198 838	60 936	434 170	110 399	212 028	.	.	62 721	1 422 113
224 578	90 821	162 573	37 383	372 950	110 062	178 933	.	.	1 458	1 178 758
287 328	147 171	340 136	106 464	649 797	342 845	357 831	.	60 374	25 926	2 317 926
211 324	143 926	289 812	90 898	569 280	177 031	282 874	71 752	178 052	44 763	2 059 712
244 059	109 959	281 085	95 055	607 739	131 996	260 408	104 502	147 469	8 323	1 990 595
252 596	72 888	232 317	95 766	485 260	77 015	232 956	151 636	68 738	19 023	1 688 195

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

249 945	217 165	230 846	64 441	502 064	136 860	221 263	.	.	5 860	1 628 444
272 286	102 057	217 840	69 819	457 381	121 309	222 799	.	.	68 741	1 532 232
252 371	95 060	179 100	57 523	396 975	122 310	189 542	.	.	2 225	1 295 106
360 164	156 844	393 088	136 472	709 568	383 025	386 655	.	64 621	34 978	2 625 415
261 871	156 284	342 110	117 610	623 498	214 468	311 875	85 840	188 029	64 045	2 365 630
280 708	122 097	315 034	112 814	651 698	153 762	284 323	121 096	158 184	10 972	2 210 688
287 707	89 536	260 921	113 775	529 151	100 808	261 018	177 403	77 599	24 979	1 922 897

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen⁴

6 388	5 420	5 569	1 742	12 516	3 449	5 595	.	.	785	41 464
6 966	2 544	5 262	1 927	11 500	3 070	5 650	.	.	2 404	39 323
6 530	2 412	4 807	1 673	10 068	3 123	4 865	.	.	321	33 799
9 487	3 985	10 306	3 955	18 185	9 865	10 042	.	1 568	1 667	69 060
6 927	4 039	9 124	3 688	16 218	5 687	8 312	2 299	5 039	2 099	63 432
7 593	3 182	8 864	3 536	17 133	3 991	7 584	3 298	4 090	631	59 902
7 986	2 323	7 230	3 673	13 969	2 763	6 897	4 769	1 991	1 065	52 666

Prozentverteilung der Parteistimmen

15,4	13,1	13,4	4,2	30,2	8,3	13,5	.	.	1,9	100
17,7	6,5	13,4	4,9	29,2	7,8	14,4	.	.	6,1	100
19,3	7,1	14,2	5,0	29,8	9,3	14,4	.	.	0,9	100
13,7	5,8	14,9	5,7	26,3	14,3	14,6	.	2,3	2,4	100
10,9	6,4	14,4	5,8	25,5	9,0	13,1	3,6	8,0	3,3	100
12,7	5,3	14,8	5,9	28,6	6,7	12,6	5,5	6,8	1,1	100
15,2	4,4	13,7	7,0	26,5	5,2	13,1	9,1	3,8	2,0	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁵

21	16	16	5	40	9	19	.	.	4	130
24	8	18	5	39	9	20	.	.	7	130
25	8	18	5	42	11	19	.	.	2	130
19	8	19	5	36	19	20	.	2	2	130
13	9	19	6	36	12	17	5	10	3	130
17	8	19	6	39	8	16	7	9	1	130
21	6	18	7	37	5	18	13	4	1	130

einteilung. ⁵ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Die Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 1980

Partei	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte Listen	Kumulierte Listen ²	Panaschierte Listen ²	Zusammen	freien Listen ³	Listen fremder Parteien
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-demokratische Partei	87 386	41 328	17 424	18 778	77 530	4 780	5 076
Partei der Arbeit	16 187	9 252	1 260	1 855	12 367	1 478	2 342
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	106 141	44 280	29 916	21 626	95 822	5 449	4 870
Vereinigung evangelischer Wähler	32 496	15 948	5 688	5 610	27 246	2 723	2 527
Sozialdemokratische Partei	143 718	73 584	26 712	29 177	129 473	9 174	5 071
Landesring der Unabhängigen	27 718	11 700	4 284	4 634	20 618	3 705	3 395
Christlichdemokrat. Volkspartei	70 013	30 348	20 556	12 115	63 019	3 911	3 083
Progressive Organisationen	46 595	24 228	5 328	8 219	37 775	4 652	4 168
Nationale Aktion	21 482	14 580	2 088	2 751	19 419	893	1 170
Andere Parteien	3 508	1 260	288	883	2 431	511	566
Zusammen	555 244	266 508	113 544	105 648	485 700	37 276	32 268
Grossbasel-West							
Freisinnig-demokratische Partei	135 767	58 992	29 136	33 324	121 452	6 830	7 485
Partei der Arbeit	43 584	23 424	8 256	4 484	36 164	3 083	4 337
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	119 305	51 024	25 968	30 023	107 015	5 657	6 633
Vereinigung evangelischer Wähler	54 030	20 016	10 080	16 356	46 452	3 559	4 019
Sozialdemokratische Partei	264 592	142 224	50 784	53 112	246 120	10 633	7 839
Landesring der Unabhängigen	48 302	21 648	7 008	10 374	39 030	4 197	5 075
Christlichdemokrat. Volkspartei	130 468	47 232	47 808	21 638	116 678	6 647	7 143
Progressive Organisationen	83 332	46 272	9 216	17 254	72 742	5 162	5 428
Nationale Aktion	38 668	24 624	3 840	5 914	34 378	1 669	2 621
Andere Parteien	14 576	6 288	240	4 986	11 514	1 219	1 843
Zusammen	932 624	441 744	192 336	197 465	831 545	48 656	52 423
Kleinbasel							
Freisinnig-demokratische Partei	51 021	21 794	11 696	9 349	42 839	5 095	3 087
Partei der Arbeit	28 315	15 130	5 678	2 547	23 355	2 621	2 339
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	23 237	11 118	3 536	4 498	19 152	2 327	1 758
Vereinigung evangelischer Wähler	13 543	6 936	1 156	3 473	11 565	1 271	707
Sozialdemokratische Partei	106 037	59 534	17 714	19 451	96 699	6 777	2 561
Landesring der Unabhängigen	20 586	8 058	4 012	2 408	14 478	3 439	2 669
Christlichdemokrat. Volkspartei	53 173	20 094	20 434	6 244	46 772	4 188	2 213
Progressive Organisationen	41 905	25 874	4 828	6 096	36 798	3 102	2 005
Nationale Aktion	16 215	10 166	1 428	2 245	13 839	1 437	939
Andere Parteien	6 421	2 856	272	1 476	4 604	940	877
Zusammen	360 453	181 560	70 754	57 787	310 101	31 197	19 155
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-demokratische Partei	13 533	5 973	2 255	2 547	10 775	1 471	1 287
Partei der Arbeit	1 450	836	33	133	1 002	209	239
Liberal-demokrat. Bürgerpartei	12 238	5 126	2 739	2 463	10 328	1 005	905
Vereinigung evangelischer Wähler	13 706	4 719	3 949	1 835	10 503	1 743	1 460
Sozialdemokratische Partei	14 804	7 590	3 190	2 188	12 968	1 344	492
Landesring der Unabhängigen	4 202	1 738	660	491	2 889	760	553
Christlichdemokrat. Volkspartei	7 364	3 058	2 387	1 042	6 487	575	302
Progressive Organisationen	5 571	2 948	616	757	4 321	734	516
Nationale Aktion	1 234	880	.	222	1 102	74	58
Dorfliste Bettingen	474	474	.	.	474	.	.
Zusammen	74 576	33 342	15 829	11 678	60 849	7 915	5 812

¹ Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ² Kandidaten- und Parteistimmen. ³ Ohne 64 604 leere Linien.

Fortsetzung

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ¹										Nettogewinne der Parteien aus Panaschierungen	Partei
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere		
Grossbasel-Ost											
.	21	2 470	488	842	379	592	116	158	10	-698	FDP
42	.	21	49	975	84	47	945	33	146	1 497	PdA
2 564	15	.	484	552	323	663	71	186	12	-180	LDP
593	4	594	.	618	266	249	69	116	18	289	VEW
625	252	454	418	.	699	604	1 562	341	116	-2 688	SP
668	20	518	315	1 120	.	320	241	156	37	1 045	LdU
865	23	676	264	804	248	.	86	110	7	294	CVP
205	452	108	128	2 430	169	159	.	67	450	759	POB
195	9	199	82	264	174	150	62	.	35	-3	NA
17	49	10	10	154	8	5	257	6	50	-315	Andere
5 774	845	5 050	2 238	7 759	2 350	2 789	3 409	1 173	881	.	Zus.
Grossbasel-West											
.	63	2 684	885	1 327	658	1 144	162	240	322	-87	FDP
84	.	32	74	1 789	127	104	1 514	88	525	2 629	PdA
2 836	4	.	859	762	526	1 069	118	268	191	272	LDP
817	39	767	.	1 056	446	446	116	112	220	-265	VEW
1 026	586	541	926	.	864	783	1 839	340	934	-4 377	SP
840	91	607	510	1 485	.	456	289	354	443	1 049	LdU
1 349	73	1 217	675	1 919	765	.	383	316	446	2 669	CVP
84	638	57	152	2 753	273	133	.	144	1 194	362	POB
481	77	393	166	649	254	300	84	.	217	663	NA
55	137	63	37	476	113	39	561	96	266	-2 915	Andere
7 572	1 708	6 361	4 284	12 216	4 026	4 474	5 066	1 958	4 758	.	Zus.
Kleinbasel											
.	47	883	244	788	256	643	86	125	15	468	FDP
78	.	27	10	1 129	65	48	790	54	138	1 180	PdA
867	21	.	176	227	137	241	24	48	17	-	LDP
121	10	128	.	208	79	51	41	67	2	-342	VEW
384	391	137	199	.	264	325	560	196	105	-3 148	SP
373	98	203	171	1 011	.	348	237	202	26	1 473	LdU
645	64	294	177	667	151	.	108	75	32	399	CVP
52	384	20	15	1 049	150	51	.	11	273	-331	POB
97	30	59	51	448	73	97	75	.	9	158	NA
2	114	7	6	182	21	10	415	3	117	143	Andere
2 619	1 159	1 758	1 049	5 709	1 196	1 814	2 336	781	734	.	Zus.
Riehen und Bettingen											
.	-	515	278	143	83	241	19	8	.	72	FDP
9	.	3	16	108	16	-	87	-	.	152	PdA
487	1	.	174	75	31	123	8	6	.	-185	LDP
423	2	396	.	250	148	135	43	63	.	589	VEW
84	28	41	104	.	43	64	120	8	.	-598	SP
125	4	52	190	99	.	32	42	9	.	175	LdU
64	-	63	61	76	11	.	23	4	.	-328	CVP
15	48	5	43	335	31	29	.	10	.	173	POB
8	4	15	5	4	15	6	1	.	.	-50	NA
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Dorfliste
1 215	87	1 090	871	1 090	378	630	343	108	.	.	Zus.

Wahlen

Wahl des Weitem Bürgerrates der Stadt Basel seit 1953

Wahl- jahr	Parteilisten nach Partei ¹										Total
	FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	
Unveränderte Parteilisten											
1953	1 973	1 598	2 540	632	3 438	538	1 573	.	.	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	642	3 519	1 055	1 537	.	.	.	10 602
1961 ²	3 134	1 511	4 522	2 060	5 907	1 530	3 231	.	.	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	1 578	4 187	1 815	2 670	.	.	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	1 049	3 567	1 670	2 098	.	.	210	14 028
1975	2 355	1 183	2 656	1 346	4 420	1 882	1 969	789	1 526	.	18 126
1981	2 223	587	1 870	1 012	3 037	1 054	1 953	979	796	245	13 756
Kumulierte Parteilisten											
1953	490	56	521	77	550	45	721	.	.	14	2 474
1957	446	.	530	87	585	119	785	.	.	.	2 552
1961 ²	1 353	120	1 960	528	1 860	299	2 851	.	.	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	481	1 294	325	2 063	.	.	.	6 814
1969	715	71	1 098	347	1 048	267	1 525	.	.	5	5 076
1975	574	105	825	236	849	300	1 135	81	93	.	4 198
1981	606	74	689	146	601	245	790	152	51	10	3 364
Panaschierte Parteilisten											
1953	307	30	322	97	198	50	110	.	.	16	1 130
1957	257	.	318	115	222	125	126	.	.	.	1 163
1961 ²	1 182	65	1 312	688	694	265	568	.	.	.	4 774
1965	917	100	1 003	488	560	373	528	.	.	.	3 969
1969	672	109	934	401	599	429	598	.	.	128	3 870
1975	577	59	617	320	633	277	448	162	133	.	3 226
1981	725	60	636	277	681	237	440	257	186	150	3 649
Alle Parteilisten											
1953	2 770	1 684	3 383	806	4 186	633	2 404	.	.	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	844	4 326	1 299	2 448	.	.	.	14 317
1961 ²	5 669	1 696	7 794	3 276	8 461	2 094	6 650	.	.	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	2 547	6 041	2 513	5 261	.	.	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	1 797	5 214	2 366	4 221	.	.	343	22 974
1975	3 506	1 347	4 098	1 902	5 902	2 459	3 552	1 032	1 752	.	25 550
1981	3 554	721	3 195	1 435	4 319	1 536	3 183	1 388	1 033	405	20 769
Prozentverteilung der Parteilisten											
1953	17,3	10,5	21,0	5,0	26,1	3,9	15,0	.	.	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	5,9	30,2	9,1	17,1	.	.	.	100
1961 ²	15,9	4,8	21,9	9,2	23,7	5,9	18,6	.	.	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	9,0	21,4	8,9	18,7	.	.	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	7,8	22,7	10,3	18,4	.	.	1,5	100
1975	13,7	5,3	16,0	7,5	23,1	9,6	13,9	4,0	6,9	.	100
1981	17,1	3,5	15,4	6,9	20,8	7,4	15,3	6,7	5,0	1,9	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten											
1953	71,2	94,9	75,1	78,4	82,1	85,0	65,4	.	.	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	76,1	81,3	81,2	62,8	.	.	.	74,1
1961 ²	55,3	89,1	58,0	62,9	69,8	73,1	48,6	.	.	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	62,0	69,3	72,2	50,8	.	.	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	58,4	68,4	70,6	49,7	.	.	61,2	61,1
1975	67,2	87,8	64,8	70,8	74,9	76,5	55,4	76,5	87,1	.	70,9
1981	62,5	81,4	58,5	70,5	70,3	68,6	61,4	70,5	77,1	60,5	66,2

¹ Siehe Seite 171 unten. ² 1961 wählten erstmals auch Frauen. ³ Einschliesslich Listenstimmen. ⁴ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung

Fortsetzung

Parteistimmen nach Partei¹

FDP	PdA	LDP	VEW	SP	LdU	CVP	POB	NA	Andere	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
110 800	67 360	135 320	32 240	167 440	25 320	96 160	.	.	7 720	642 360
96 880	.	119 120	33 760	173 040	51 960	97 920	.	.	.	572 680
226 760	67 840	311 760	131 040	338 440	83 760	266 000	.	.	.	1 425 600
198 800	68 560	206 880	101 880	241 640	100 520	210 440	.	.	.	1 128 720
129 280	56 120	175 920	71 880	208 560	94 640	168 840	.	.	13 720	918 960
140 240	53 880	163 920	76 080	236 080	98 360	142 080	41 280	70 080	.	1 022 000
142 160	28 840	127 800	57 400	172 760	61 440	127 320	55 520	41 320	16 200	830 760

Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei³

108 861	67 155	133 360	31 380	166 258	24 918	65 612	.	.	7 574	605 118
95 387	.	117 431	32 853	171 668	50 992	97 303	.	.	.	565 634
218 038	67 310	304 176	125 285	333 152	80 993	262 146	.	.	.	1 391 100
192 207	67 765	200 459	97 923	238 017	97 242	206 719	.	.	.	1 100 332
123 834	54 907	169 017	67 324	204 101	89 544	164 701	.	.	11 899	885 327
135 223	53 120	159 118	72 687	230 309	95 138	138 613	39 548	68 477	.	992 233
136 337	28 074	122 808	54 553	167 445	58 977	124 388	53 179	40 096	13 740	799 597

Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen

114 245	68 347	139 823	33 533	169 620	26 402	97 374	.	.	8 642	657 986
102 100	.	122 796	35 733	175 972	53 197	99 753	.	.	.	589 551
245 612	69 152	333 710	144 261	350 370	92 013	270 895	.	.	.	1 506 013
218 014	69 410	221 581	113 500	252 909	112 085	215 644	.	.	.	1 203 143
143 253	57 083	183 053	78 032	217 940	99 672	171 692	.	.	12 981	963 706
147 370	56 104	171 035	81 818	241 453	107 059	145 929	42 443	70 135	.	1 063 346
150 408	31 609	134 622	60 997	182 227	73 960	135 610	57 475	42 383	14 769	884 060

Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen

2 856	1 709	3 496	838	4 241	660	2 434	.	.	216	16 450
2 553	.	3 070	893	4 399	1 330	2 494	.	.	.	14 739
6 140	1 729	8 343	3 607	8 759	2 300	6 772	.	.	.	37 650
5 450	1 735	5 540	2 837	6 323	2 802	5 391	.	.	.	30 078
3 581	1 427	4 576	1 951	5 449	2 492	4 292	.	.	325	24 093
3 684	1 403	4 276	2 045	6 036	2 677	3 648	1 061	1 754	.	26 584
3 760	790	3 366	1 525	4 556	1 849	3 390	1 437	1 060	369	22 102

Prozentverteilung der Parteistimmen

17,4	10,4	21,2	5,1	25,8	4,0	14,8	.	.	1,3	100
17,3	.	20,8	6,1	29,9	9,0	16,9	.	.	.	100
16,3	4,6	22,2	9,5	23,3	6,1	18,0	.	.	.	100
18,1	5,8	18,4	9,5	21,0	9,3	17,9	.	.	.	100
14,9	5,9	19,0	8,1	22,6	10,3	17,8	.	.	1,4	100
13,8	5,3	16,1	7,7	22,7	10,1	13,7	4,0	6,6	.	100
17,0	3,6	15,2	6,9	20,6	8,4	15,3	6,5	4,8	1,7	100

Verteilung der Mandate auf die Parteien⁴

7	4	9	2	10	2	6	.	.	-	40
7	.	9	2	12	3	7	.	.	.	40
7	1	9	4	9	2	8	.	.	.	40
7	2	7	4	9	4	7	.	.	.	40
6	2	8	3	10	4	7	.	.	-	40
6	2	7	3	9	4	6	1	2	.	40
7	1	7	3	9	3	6	2	2	-	40

sichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Rechnungsergebnisse der Verwaltungsrechnung in Millionen Franken 1960–1970

Jahr	Netto- ein- nahmen	Über- träge auf Sonder- Konto	Brutto- ein- nahmen	Netto- aus- gaben	Davon		Über- träge auf Sonder- Konto ¹	Brutto- aus- gaben	Überschuss	
					Rückstel- lungen	Abschrei- bungen			Netto	Brutto
1960	260,2	–	260,2	256,6	19,8	12,1	12,7	269,3	3,6	–9,1
1965	377,2	–	377,2	375,7	11,2	10,4	33,3	409,0	1,4	–31,8
1970	652,0	20,0	672,0	642,3	15,5	29,0	135,6	777,9	9,7	–105,9

¹ Vorwiegend Bauausgaben.

Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1960

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr. ¹			
	Einnahmen ²	Davon kant. direkte Steuern ³	Ausgaben ⁴	Überschuss	Ein- nahmen ²	Davon kant. dir. Steuern ³	Aus- gaben ⁴	Über- schuss
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41
1974 ⁵	1 692 695,0	788 940,0	1 745 253,9	–52 558,9	7 568	3 527	7 803	–235
1975	1 853 618,7	865 642,5	1 874 867,1	–21 248,4	8 482	3 961	8 579	–97
1976	1 883 348,4	857 191,9	1 899 636,9	–16 288,5	8 818	4 013	8 894	–76
1977	2 018 861,3	912 190,0	1 979 245,7	39 615,6	9 625	4 349	9 436	189
1978	2 020 390,9	906 729,7	2 016 488,2	3 902,7	9 757	4 379	9 738	19
1979	2 089 986,0	916 132,0	2 122 305,9	–32 319,9	10 190	4 467	10 348	–158
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	–96 780,3	10 487	4 550	10 962	–475
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	–79 363,6	11 039	4 554	11 431	–392

¹ Bis 1980 aufgrund der Volkszählung 1980 korrigiert. ² Bis 1973 Nettoeinnahmen (nach Übertragung von Teileinnahmen auf Sonderkonti). ³ Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ⁴ Bis 1973 Nettoausgaben (nach Übertragung von Teilausgaben auf Sonderkonti). ⁵ Ab 1974 Finanzrechnung, früher Verwaltungsrechnung.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1974

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Fr.				Über- schuss	Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Fr.				Über- schuss
	Ein- nahmen	Ausgaben		Total		Er- träge	Davon Akti- vierun- gen ¹	Auf- wen- dun- gen	Davon Abschrei- bungen ²	
		Lau- fende	Ein- malige							
1974	1 692,7	1 487,6	257,7	1 745,3	–52,6	181,9	175,2	65,5	56,3	116,4
1975	1 853,6	1 625,5	249,4	1 874,9	–21,3	174,6	160,6	71,9	62,8	102,7
1976	1 883,3	1 681,4	218,2	1 899,6	–16,3	150,7	142,0	88,1	65,1	62,6
1977	2 018,9	1 745,0	234,3	1 979,3	39,6	184,4	166,1	108,9	69,3	75,5
1978	2 020,4	1 795,7	220,8	2 016,5	3,9	187,0	146,5	141,8	94,6	45,2
1979	2 090,0	1 882,8	239,5	2 122,3	–32,3	226,2	173,3	122,4	91,8	103,8
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	–96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	–79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1

¹ Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ² Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgt nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da bis zum Jahrbuch 1970 die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar. Infolge der neuen Darstellungsart der Staatsrechnung für das Jahr 1974 – Trennung von Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung – ist der Vergleich mit den Staatsrechnungen für vorangegangene Jahre nur beschränkt möglich. Infolge einer durch die Eidgenössische Finanzverwaltung für das Rechnungsjahr 1975 vorgenommenen Revision der Verschlüsselung der Einnahmenquellen und der funktionalen Ausgabengliederung ist der Vergleich mit dem Vorjahr nur teilweise möglich.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1977¹

Einnahmequelle	1977	1978	1979	1980	1981
Steuern vom Einkommen und Vermögen	958 997	949 684	981 957	978 949	967 149
Einkommenssteuer ²	597 426	601 727	631 245	636 686	620 658
Vermögenssteuer	67 824	73 821	70 175	75 420	75 395
Ertragssteuer	153 661	146 770	128 802	125 370	137 239
Kapitalsteuer	73 355	65 624	68 023	70 241	69 779
Grundstücksteuer	5 805	6 210	6 222	6 759	7 325
Kapitalgewinnsteuer	19 924	18 788	17 887	20 200	20 342
Erbschaftssteuer ³	25 519	20 075	37 586	23 716	21 587
Handänderungssteuer	8 610	11 192	16 032	15 145	11 519
Feuerwehrsteuer	6 873	5 477	5 985	5 412	3 305
Aufwandsteuern	25 261	26 619	28 358	26 756	27 286
Motorfahrzeugsteuer	17 274	17 690	18 215	18 642	18 910
Billettsteuer	4 761	5 156	5 415	5 129	4 783
Hundesteuer	334	330	333	339	333
Übrige Steuern ⁴	2 892	3 443	4 395	2 646	3 260
Regale und Patente	6 231	5 983	5 851	6 524	10 486
Salzregal	845	905	931	845	942
Wasserregal	736	527	627	627	1 177
Wirtschaftspatente	1 626	1 705	1 707	1 726	1 726
Handelsreisendenpatente	51	57	40	42	49
Übrige Gewerbepatente	2 973	2 789	2 546	3 284	6 592
Erträge	71 098	81 593	67 144	74 348	88 186
Dividenden und Beteiligungen	3 117	2 677	2 573	7 667	8 004
Zinsen auf Dotationskapitalien	9 813	9 813	10 788	11 088	10 863
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	26 195	16 863	13 132	14 087	14 149
Miet- und Pachtzinse	18 697	19 223	24 204	26 762	24 829
Banken	*	*	*	*	188
Industrielle Betriebe	4 562	23 096	8 592	5 883	21 360
Bussen des Strafgerichts	4 387	5 039	4 804	5 282	4 933
Lotterieverträge	2 923	3 090	2 904	3 478	3 570
Legate	36	48	127	85	275
Übrige	1 368	1 744	20	16	15
Anteile an Bundeseinnahmen	56 801	62 483	64 665	62 425	60 205
Wehrsteuer	43 540	45 541	52 307	49 439	51 971
Verrechnungssteuer	3 133	2 706	2 163	1 742	2 317
Militärpflichtersatz	742	575	724	697	748
Stempelsteuer	3 674	3 620	3 345	4 780	5 169
Alkoholmonopol	5 319	9 653	5 671	5 319	—
Nationalbankgewinn	188	188	188	188	—
Zoll- und Alkoholbussen	205	200	267	260	—
Beiträge der öffentlichen Hand	135 188	149 892	145 612	133 514	132 774
Rückvergütung Nationalstrassenbau ⁵	23 709	18 739	19 099	14 745	14 019
Bundesbeiträge	69 532	82 945	79 714	64 586	64 053
Kantons- und Gemeindebeiträge	41 947	48 208	46 799	54 183	54 702
Entgelte	380 959	386 752	399 799	439 890	497 491
Gebühren, Beiträge, Tickets	47 066	48 684	53 213	54 298	56 167
Laufende Verkäufe	27 833	24 313	25 901	29 635	33 086
Verkäufe von Kapitalgütern	3 416	330	284	920	4 097
Übrige Rückvergütungen	302 644	313 425	320 401	355 037	404 141
Veräusserung von Finanzvermögen	1 177	3 711	1 836	1 945	8 012
Zusammen	1 635 712	1 666 717	1 695 222	1 724 351	1 791 589

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantons-einnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge, ohne buchmässige Einnahmen. ² Einschliesslich Nach- und Strafsteuern. ³ Einschliesslich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer. ⁵ Rückvergütung des Bundes für Nationalstrassenbau.

Staatsausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach funktionaler Gliederung seit 1979¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Bruttoausgaben in Franken pro Kopf der Bevölkerung ²		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
Behörden, allgemeine Verwaltung	82 010	94 867	92 891	400,2	465,3	458,9
Legislative, Exekutive	3 221	3 784	2 306	15,7	18,6	11,4
Allgemeine Verwaltung	73 668	83 397	83 169	359,5	409,0	410,9
Nicht zuteilbare Aufgaben	5 121	7 686	7 416	25,0	37,7	36,6
Rechtspflege	58 315	66 085	63 329	284,6	324,1	312,9
Gerichte, Anwaltschaft	21 265	22 568	23 210	103,8	110,7	114,7
Strafvollzug	10 243	11 809	10 880	50,0	57,9	53,8
Spezielle Rechtsdienste	26 807	31 708	29 239	130,8	155,5	144,4
Polizei und Feuerwehr	76 114	81 251	92 050	371,4	398,5	454,8
Landesverteidigung	18 793	12 524	12 323	91,7	61,4	60,9
Militärische	5 595	5 575	5 768	27,3	27,3	28,5
Zivile ³	13 198	6 949	6 555	64,4	34,1	32,4
Unterricht, Forschung	306 774	339 133	352 478	1 497,0	1 663,3	1 741,5
Volksschulen	83 695	92 950	99 346	408,4	455,9	490,8
Berufliches Bildungswesen	34 692	37 538	39 985	169,3	184,1	197,6
Mittelschulen	62 342	67 316	68 872	304,2	330,2	340,3
Hochschulen, Forschung	82 910	92 496	101 744	404,6	453,6	502,7
Übriges Bildungswesen	43 135	48 833	42 531	210,5	239,5	210,1
Kultur, Erholung, Sport	103 382	116 939	118 900	504,5	573,5	587,5
Kirche	22	372	122	0,1	1,8	0,6
Gesundheitswesen	583 709	610 741	641 852	2 848,4	2 995,4	3 171,2
Allgemeines	27 263	29 773	31 463	133,0	146,0	155,4
Krankenanstalten	556 446	580 968	610 389	2 715,4	2 849,4	3 015,8
Hygiene der Umwelt	67 927	84 385	89 964	331,5	413,9	444,5
Wasserversorgung	384	—	—	1,9	—	—
Gewässerschutz, Kehricht	55 505	71 916	76 912	270,9	352,7	380,0
Übriges	12 038	12 469	13 052	58,7	61,2	64,5
Soziale Wohlfahrt	164 969	180 181	186 634	805,0	883,7	922,1
Sozialversicherungen	87 655	103 229	99 047	427,7	506,3	489,4
Fürsorge	57 737	62 151	74 585	281,8	304,8	368,5
Wohnungsbau	6 556	6 357	6 780	32,0	31,2	33,5
Übrige soziale Wohlfahrt	13 021	8 444	6 222	63,5	41,4	30,7
Raumplanung	3 349	4 207	3 767	16,3	20,6	18,6
Verkehr	115 581	102 932	90 695	564,0	504,8	448,1
Strassen	77 111	76 286	67 842	376,2	374,1	335,2
Bahnen	23 625	20 580	19 302	115,3	100,9	95,3
Luftfahrt	14 401	3 133	76	70,3	15,4	0,4
Rheinschiffahrt	444	2 933	3 475	2,2	14,4	17,2
Landwirtschaft	1 324	1 451	1 416	6,5	7,1	7,0
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	18	217	120	0,1	1,1	0,6
Gewässerverbauungen	942	597	1 038	4,6	2,9	5,1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	12 232	16 178	8 249	59,7	79,4	40,8
Finanzausgaben	108 196	97 112	100 526	528,0	476,3	496,7
Passivzinsen	95 767	86 725	83 564	467,3	425,3	412,9
Emissionskosten	3 332	1 364	2 012	16,3	6,7	9,9
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	—	—	—
Verwaltung des Finanzvermögens	9 097	9 023	14 950	44,4	44,3	73,9
Zusammen	1 703 657	1 809 172	1 856 354	8 313,6	8 873,1	9 171,8

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. 1979 ohne Korrektur aufgrund der Volkszählung 1980. Die «Pro-Kopf-Zahlen» stimmen mit den Publikationen der Eidg. Finanzverwaltung bei den «Kantonsfinanzen» nicht überein, da jene auf die mittlere Bevölkerung des Vorjahres bezogen sind. ³ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1978¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken				Promilleverteilung			
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
Behörden, allg. Verwaltung	77 985	82 010	94 867	92 891	47	48	52	50
Rechtspflege	55 941	58 315	66 085	63 329	34	34	36	34
Polizei, Feuerwehr	78 033	76 114	81 251	92 050	47	45	45	50
Landesverteidigung	17 161	18 793	12 524	12 323	10	11	7	7
Unterricht, Forschung	304 528	306 774	339 133	352 478	183	180	187	190
Kultur, Erholung, Sport	98 451	103 382	116 939	118 900	59	61	65	64
Kirche	1 351	22	372	122	1	0	0	0
Gesundheitspflege	590 890	583 709	610 741	641 852	356	343	338	346
Hygiene der Umwelt	56 261	67 927	84 385	89 964	34	40	47	48
Soziale Wohlfahrt	149 950	164 969	180 181	186 634	90	97	100	100
Raumplanung, Verkehr	116 182	118 930	107 139	94 462	70	70	59	51
Land- und Forstwirtschaft ²	2 365	2 284	2 265	2 574	1	1	1	2
Industrie, Gewerbe, Handel ³	6 944	12 232	16 178	8 249	4	7	9	4
Finanzausgaben	106 821	108 196	97 112	100 526	64	63	54	54
Zusammen	1 662 863	1 703 657	1 809 172	1 856 354	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschliesslich Gewässerverbauung. ³ Einschliesslich Tourismus.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1980 und 1981¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen ²	Güter und Dienste	Übertra- gungen an Dritte	Übertra- gungen an öff. Haush.	Übertra- gungen an öff. Betriebe	Investi- tionen	
Staatsrechnung 1980							
Behörden, allg. Verwaltung	54 082	20 216	648	5	—	19 916	94 867
Rechtspflege	47 338	6 019	259	5 383	—	7 086	66 085
Polizei, Feuerwehr	68 320	8 198	414	—	—	4 319	81 251
Landesverteidigung	5 464	3 400	25	—	—	3 635	12 524
Unterricht, Forschung	249 498	39 342	33 609	4 480	—	12 204	339 133
Kultur, Erholung, Sport	28 336	10 624	56 593	31	—	21 355	116 939
Kirche	—	—	372	—	—	—	372
Gesundheitspflege	290 042	99 663	185 488	1 778	—	33 770	610 741
Hygiene der Umwelt	21 683	14 171	40 475	228	—	7 828	84 385
Soziale Wohlfahrt	13 805	4 250	108 560	201	50 176	3 189	180 181
Raumplanung, Verkehr	23 130	12 414	4 491	—	20 296	46 808	107 139
Land- und Forstwirtschaft ³	1 365	610	80	210	—	—	2 265
Industrie, Gewerbe, Handel ⁴	1 984	3 178	8 649	—	—	2 367	16 178
Finanzausgaben	—	91 287	—	—	—	5 825	97 112
Zusammen	805 047	313 372	439 663	12 316	70 472	168 302	1 809 172
Staatsrechnung 1981							
Behörden, allg. Verwaltung	46 574	22 720	696	5	—	21 728	592 891
Rechtspflege	47 957	8 720	146	2 024	—	4 482	63 329
Polizei, Feuerwehr	76 574	12 331	359	—	—	2 786	92 050
Landesverteidigung	5 531	3 537	15	—	—	3 240	12 323
Unterricht, Forschung	251 023	38 203	44 677	761	—	17 814	352 478
Kultur, Erholung, Sport	27 887	12 989	57 017	39	—	20 968	118 900
Kirche	—	—	122	—	—	—	122
Gesundheitspflege	298 130	103 816	213 355	2 118	—	24 433	641 852
Hygiene der Umwelt	21 932	13 684	38 249	63	—	16 036	89 964
Soziale Wohlfahrt	18 320	5 121	111 190	194	49 561	2 248	186 634
Raumplanung, Verkehr	23 063	12 552	1 849	—	18 614	38 384	94 462
Land- und Forstwirtschaft ³	1 403	656	88	113	—	314	2 574
Industrie, Gewerbe, Handel ⁴	2 064	3 127	1 535	45	—	1 478	8 249
Finanzausgaben	—	87 984	—	—	—	12 542	100 526
Zusammen	820 458	325 440	469 298	5 362	68 175	166 453	⁵ 1 856 354

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Einschliesslich Sozialleistungen. ³ Einschliesslich Gewässerverbauung. ⁴ Einschliesslich Tourismus. ⁵ Einschliesslich 1,168 Mio Franken Darlehen und Beteiligungen.

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1979¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
Behörden, Allgemeine Verwaltung	82 010	94 867	92 891	48	52	50
Legislative, Exekutive	3 221	3 784	2 306	2	2	1
Finanz- und Steuerverwaltung	30 969	30 490	33 583	18	17	18
Übrige Verwaltung	42 699	52 907	49 586	25	29	27
Nicht zuteilbare Aufgaben	5 121	7 686	7 416	3	4	4
Rechtspflege	58 315	66 085	63 329	34	36	34
Gerichte und Anwaltschaft	21 265	22 568	23 210	12	12	13
Strafanstalten	428	521	8 211	0	0	4
Übriger Strafvollzug	9 815	11 288	2 669	6	6	1
Grundbuchamt, Vermessung	4 890	4 510	4 693	3	3	3
Übrige Rechtspflege	21 917	27 198	24 546	13	15	13
Polizei, Feuerwehr	76 114	81 251	92 050	45	45	50
Polizeikorps, Kriminalpolizei	43 368	46 280	65 948	26	26	36
Strassenverkehrsamt, Strassenpolizei	15 365	16 425	12 731	9	9	7
Feuerwehr, Katastrophenwehr	10 419	11 369	10 844	6	6	6
Übrige Polizeiaufgaben	6 962	7 177	2 527	4	4	1
Landesverteidigung	18 793	12 524	12 323	11	7	7
Verwaltung	943	997	990	0	1	1
Ausbildung	93	95	103	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	4 559	4 483	4 675	3	2	2
Zivilschutz	13 188	6 937	6 542	8	4	4
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	10	12	13	0	0	0
Unterricht, Forschung	306 774	339 133	352 478	180	187	190
Kindergärten	9 359	9 755	10 218	6	5	6
Primar- und Sekundarschule ²	39 207	44 857	44 351	23	25	24
Realschule ²	28 949	15 593	15 587	17	9	8
Arbeits- und Haushaltunterricht	5 616	5 759	5 816	3	3	3
Erwachsenenbildung	564	799	1 043	0	0	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	34 033	36 887	39 173	20	20	21
Sonderschulen	*	16 986	12 431	*	9	7
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	657	638	773	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. DMS	54 979	58 965	59 710	32	33	32
Ingenieurschule beider Basel	2 992	3 899	4 125	2	2	2
Lehrerseminar	4 371	4 452	5 037	3	3	3
Universität	81 039	90 144	99 202	48	50	54
Forschung	1 871	2 352	2 542	1	1	1
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	43 137	48 047	52 470	25	27	28
Kultur, Erholung, Sport	103 382	116 939	118 900	61	65	64
Bibliotheken, Lesegesellschaften	9 298	11 475	12 563	6	6	7
Museen, Kunstgalerien	51 669	23 498	25 570	30	13	14
Theater, Konzerte	1 126	33 819	35 033	1	19	19
Übrige kulturelle Aufgaben	11 204	12 314	13 276	7	7	7
Denkmal-, Heimatschutz	169	1 972	3 236	0	1	1
Sport	16 415	13 759	12 553	9	8	7
Parkanlagen, Wanderwege	13 476	16 519	13 094	8	9	7
Übrige Freizeitgestaltung	25	3 583	3 575	0	2	2
Kirche	22	372	122	0	0	0
Gesundheitswesen	583 709	610 741	641 852	343	338	346
Bekämpfung bestimmter Krankheiten ³	385	404	610	0	0	0
Bekämpfung des Alkoholismus	2 194	2 700	1 891	1	2	1
Lebensmittelkontrolle	3 322	3 608	3 423	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	21 362	23 061	25 539	13	13	14
Spitäler	510 831	534 515	561 157	300	295	302
Psychiatrische Kliniken	45 615	46 453	49 232	27	26	27

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² In den Primar-, Sekundar- und Realschulen sind 1979 die Sonderschulen enthalten. ³ Z. B. Tb- und Poliobekämpfung.

Fortsetzung

Staatsausgaben nach funktionaler Gliederung seit 1979¹

Funktionale Gliederung	Bruttoausgaben in 1000 Franken			Promilleverteilung		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
Hygiene der Umwelt	67 927	84 385	89 964	40	47	48
Wasserversorgung	384	—	—	0	—	—
Gewässerschutz, Kanalisation	40 990	56 513	58 172	24	31	31
Kehricht	14 515	15 403	18 740	9	9	10
Schlachthof	2 699	2 971	3 102	2	2	2
Friedhof- und Bestattungswesen	8 675	8 751	9 225	5	5	5
Übrige Immissionen	664	747	725	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	164 969	180 181	186 634	97	100	100
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	31 412	34 559	33 879	19	19	18
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	14 232	16 715	16 881	8	9	9
Kranken- und Unfallversicherung	27 492	36 477	32 663	16	20	18
Ergänzungsleistungen zur AHV	12 327	13 033	12 945	7	7	7
Ergänzungsleistungen zur IV	2 192	2 445	2 679	1	1	1
Armenunterstützung	7 583	9 516	9 135	5	5	5
Zusätzliche Altersfürsorge	14 088	14 391	17 298	8	8	9
Altersheime, Bürgerheime	4 816	5 200	6 770	3	3	4
Fürsorge für Invalide	2 824	3 029	3 476	2	2	2
Jugendfürsorge	27 884	24 341	31 674	16	14	17
Übrige Fürsorge	542	5 674	6 232	0	3	3
Sozialer Wohnungsbau	6 556	6 357	6 780	4	4	4
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	6 118	6 264	6 215	4	4	3
Humanitäre Auslandhilfe	7	7	7	0	0	0
Übriges	6 896	2 173	—	4	1	—
Verkehr, Raumplanung	118 930	107 139	94 462	70	59	51
Raumplanung, Regionale Wirtschaftsförderung	3 349	4 207	3 767	2	2	2
Nationalstrassen	33 502	37 616	27 844	20	21	15
Kantonsstrassen	42 708	36 702	38 786	25	20	21
Parkgaragen	901	1 968	1 212	1	1	1
Privatbahnen	398	284	688	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ²	23 227	20 296	18 614	14	11	10
Luftverkehr	14 401	3 133	76	8	2	0
Rheinschiffahrt	444	2 933	3 475	0	2	2
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	1 342	1 668	1 536	1	1	1
Viehwirtschaft, -versicherung	15	54	30	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	65	56	63	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	1 238	1 341	1 313	1	1	1
Soziale Massnahmen	6	—	10	0	—	0
Forstwirtschaft, Staatswäldungen	18	217	120	0	0	0
Gewässerverbauungen	942	597	1 038	0	0	1
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	12 232	16 178	8 249	7	9	4
Tourismus	1 372	3 970	1 853	1	2	1
Industrie, Gewerbe, Handel	10 297	11 588	5 588	6	7	3
Banken, Börsenwesen	563	620	749	0	0	0
Übrige Volkswirtschaft	*	*	59	*	*	0
Finanzausgaben	108 196	97 112	100 526	63	54	54
Passivzinsen	95 767	86 725	83 564	56	48	45
Emissionskosten, Anleihepesen	3 332	1 364	2 012	2	1	1
Unterhalt der Liegenschaften, Domänen	9 097	9 023	14 950	5	5	8
Zusammen	1 703 657	1 809 172	1 856 354	1 000	1 000	1 000

¹ Ohne buchmässige Ausgaben. ² Defizitbeiträge.

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Echte Aktiven						Unehnte Aktiven ¹	Alle Aktiven
	Flüssige Mittel	Wertschriften ²	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven ³	Zusammen		
1930	800	8 685	92 764	40 086	1 820	144 155	483	144 638
1940	23 813	20 490	90 726	61 191	14 275	210 495	6 374	216 869
1950	3 230	26 173	119 294	96 370	11 374	256 441	39 091	295 532
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721

¹ Zu amortisierende Bauausgaben. ² Einschliesslich Hypotheken. ³ Debitoren und transitorische Aktiven.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken 1930–1970

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ¹	² Reinvermögen
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ³	Alle Schulden	Reserven	Alle Passiven		
1930	124 290	12 436	–	136 726	11 498	148 224	–3 586	7 912
1940	209 000	49 309	–	258 309	10 416	268 725	–51 856	–41 440
1950	299 000	37 661	5 380	342 041	15 740	357 781	–62 249	–46 509
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	–11 051	118 820
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368

¹ Aktiven abzüglich Passiven. ² Aktivsaldo zuzüglich Reserven. ³ Transitorische Passiven und Guthaben von Verwaltungen.

Bilanz der Staatsrechnung – Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1977

Bilanzposten	1977	1978	1979	1980	1981
Alle Aktiven	2 849 430	3 031 198	2 912 724	2 922 611	3 156 170
Finanzvermögen	1 189 119	1 324 732	1 124 858	1 002 816	995 512
Frei verfügbare Finanzmittel	712 756	844 383	654 950	485 516	496 253
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	338 959	415 138	202 226	112 597	127 452
Debitoren	204 962	247 717	261 893	188 381	282 882
Wertschriften	3 590	591	590	7 671	7 390
Transitorische Aktiven	165 245	180 937	190 241	176 867	78 529
Finanzanlagen	476 363	480 349	469 908	517 300	499 259
Freie Finanzanlagen	440 020	444 312	434 450	474 448	462 859
Anlagen von Fonds	35 143	34 770	33 951	30 532	29 289
Anlagen aus treuhänd. Verwaltung	1 200	1 267	1 507	12 320	7 111
Verwaltungsvermögen	1 660 311	1 706 466	1 787 866	1 919 795	2 160 658
Vorräte	36 963	36 097	37 216	41 679	42 715
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	179 563	180 204	180 171	153 622	190 676
Sachanlagen	675 167	693 074	739 917	784 393	906 330
Zu amortisierende Bauausgaben	768 618	797 091	830 562	940 101	1 020 937
Alle Passiven	2 630 821	2 763 475	2 573 525	2 570 611	2 831 849
Gesamtschulden	2 429 113	2 580 778	2 410 450	2 419 590	2 519 309
Schwebende Schulden und Fonds	661 893	799 474	761 139	801 611	822 814
Allgemeine schwebende Schulden	327 101	401 909	443 175	505 037	497 913
Fonds	39 667	69 923	92 311	100 076	100 101
Schulden aus treuhänd. Verwaltung	48 397	40 392	37 377	25 487	17 953
Transitorische Passiven	246 728	287 250	188 276	171 011	206 847
Konsolidierte Schulden	1 767 220	1 781 304	1 649 311	1 617 979	1 696 495
Mittelfristige Schulden	458 219	553 259	615 311	687 151	667 067
Langfristige Schulden	1 309 001	1 228 045	1 034 000	930 828	1 029 428
Rückstellungen	201 708	182 697	163 075	151 021	312 540
Saldo des Staatsvermögenskontos	218 609	267 723	339 199	352 000	324 321

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1976

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Ertrag	1 390 952	1 447 770	1 268 034	1 346 166	1 530 648	2 701 881
Vermögensertrag	157 557	157 504	142 341	130 526	132 386	174 930
Miet-, Baurechtszinsen	328 175	324 580	307 205	329 432	459 845	526 939
Forstertrag	290 806	364 715	321 820	341 499	421 171	471 918
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigebühen ¹	248 757	266 554	285 965	282 548	373 096	461 254
Ausserordentliche Einnahmen	135 108	262 635	160 703	212 161	94 150	1 016 840
Entnahmen aus Rückstellungen	180 549	21 782	—	—	—	—
Aufwand	1 436 957	1 644 643	1 333 065	1 348 440	1 536 802	2 700 050
Liegenschaftsaufwendungen	190 811	468 586	379 101	306 989	314 795	384 269
Forstaufwand	416 657	456 482	378 862	420 656	441 573	491 999
Verwaltungsausgaben ²	516 058	449 273	513 581	508 487	658 803	672 504
Wahlen und übrige Ausgaben	76 486	53 276	60 620	62 225	79 979	135 039
Ausserordentliche Ausgaben	236 945	217 026	901	50 083	41 652	1 016 239
Rückstellungen, Zuwendungen	—	—	—	—	—	—
Überschuss	-46 005	-196 873	-65 031	-2 274	-6 154	1 831
Aktiven	7 587 784	7 027 095	7 092 444	6 966 311 ⁵	7 885 950	8 671 766
Land und Waldungen	254 501	255 001	254 751	254 751	254 751	254 751
Liegenschaften	3 125 900	3 125 900	3 125 900	3 115 899	3 105 900	3 635 901
Hypotheken, Wertschriften	2 679 001	2 480 001	2 373 001	2 339 001	2 312 001	2 056 001
Übrige Aktiven ³	1 528 382	1 166 193	1 338 792	1 256 660	2 213 298	2 725 113
Passiven	1 260 296	872 318	924 348	809 668 ⁵	1 640 162	2 421 666
Fremde Mittel	612 328	612 328	600 000	500 000	500 000	500 000
Übrige Passiven ⁴	647 968	259 990	324 348	309 668	1 140 162	1 921 666
Vermögen	6 327 488	6 154 777	6 168 096	6 156 643	6 245 788	6 250 100

¹ Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven. ⁵ Ohne Merianische Intrade.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1979

Betriebsrechnung, Bilanz	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	7 577 189	8 212 266	7 222 158	871 001	892 390	852 675
Unterricht, Forschung, Schulen	1 142 285	814 647	732 279	10 454	10 780	7 176
Kultur, Erholung, Sport	4 307 216	6 283 707	4 704 974	73 459	1 435 058	235 295
Gesundheitswesen	1 196 431	1 898 620	2 957 131	—	—	—
Hygiene der Umwelt	755 827	784 879	956 600	62 232	133 673	30 806
Soziale Wohlfahrt	935 573	890 214	1 954 705	12 243	14 527	24 227
Planung, Verkehr, Öff. Beleuchtung ²	5 885 179	5 502 417	4 942 828	932 834	882 125	682 770
Werkbetrieb	1 130 101	903 222	2 044 491	156 334	163 401	162 964
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei ³	381 767	454 839	667 958	80 690	87 232	95 196
Finanzwesen	1 003 359	1 220 277	907 290	3 121 215	3 038 284	3 024 434
Buchmässige Posten	11 622 542	14 644 423	6 934 115	9 030 796	12 164 556	5 334 814
Nicht zuteilbare Einnahmen	3 121 237	1 280 062	439 308	24 744 215	24 145 909	24 062 568
Zusammen	39 058 706	42 889 573	34 463 837	39 095 473	42 967 935	34 512 925
Überschuss	36 767	78 362	49 088	.	.	.
	Aktiven			Passiven		
Frei verfügbare Finanzmittel	24 869 367	21 524 877	25 779 397	.	.	.
Finanzanlagen	29 538 156	29 283 573	28 575 389	.	.	.
Verwaltungsvermögen	552 985	4 082 472	3 234 926	.	.	.
Schwebende Schulden, Rückstellungen	.	.	.	53 188 234	53 116 211	55 150 962
Konsolidierte Schulden	.	.	.	455 547	379 622	994 574
Zusammen	54 960 508	54 890 922	57 589 712	53 643 781	53 495 833	56 145 536
Reinvermögen	.	.	.	1 316 727	1 395 089	1 444 176

¹ Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ² Einschliesslich Gemeinschaftsantennenanlage. ³ Einschliesslich Jagd.

Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1972

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Verkauftes Gas im Versorgungs- gebiet in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Selbst- verbrauch in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Messdifferenzen und Verluste in Mio Th ² (ab 1979: Mio kWh)	Rohr- netz in km	³ Anzahl Gasmesser im Versorgungs- gebiet
1972	549,308	408,880	7,582 ⁴	140,428	783,3	73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,818	787,7	76 974
1974	711,879	609,916	2,183	101,963	787,3 ⁵	76 751
1975	892,317	804,874	3,737	87,443	788,9	75 862
1976	1 016,357	942,193	4,296	74,164	786,7 ⁵	74 714
1977	1 265,630	1 235,580	5,893	30,050	788,2	74 686
1978	1 364,386	1 321,981	6,448	42,405	782,3	72 801
1979	1 756,100	1 692,400	7,800	63,700	786,7	71 412
1980	1 829,600	1 783,600	6,100	45,900	790,4	70 210
1981	1 834,905	1 805,059	6,137	29,846	795,3	69 582

¹ Gasverbund Mittelland AG. ² Thermie = 1000 kcal, ab 1979 Angaben in Mio kWh. ³ Rückgang infolge Installation von Hauszählern. ⁴ Einschliesslich 5 Mio Th für Erdgasumstellung. ⁵ Verminderung durch Kassierung im Rahmen der Netzsanierung.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1972¹

Jahr	Quell- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamt- wasser- zufuhr in 1000 m ³	Rohr- netz ² in km	Abonnenten ³		Öffent- liche Brun- nen	Tages- verbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Indu- strie, Ge- werbe		Gröss- ter	Klein- ster
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5
1974	1 640,1	26 700,9	19 967,8	740,4	49 049,2	515,3	22 406	213	183	226,0	79,3
1975	1 792,2	23 735,3	18 334,0	639,3	44 500,8	516,4	22 420	221	185	205,6	76,6
1976	1 448,0	25 460,4	20 228,6	1 119,0	48 256,0	518,4	22 453	219	194	244,3	83,3
1977	2 026,3	23 948,8	18 131,2	664,0	44 770,3	518,7	22 493	215	196	169,1	83,9
1978	1 936,2	23 523,0	17 928,4	1 061,6	44 449,2	520,3	22 517	220	200	152,9	81,7
1979	2 311,1	23 942,7	16 041,6	795,9	43 091,3	521,5	22 527	220	200	147,7	68,0
1980	2 114,5	21 572,2	15 803,2	726,2	40 216,1	521,3	22 687	219	197	137,9	67,6
1981	2 239,6	19 432,6	16 994,6	657,5	39 324,3	519,6	22 583	215	179	142,3	68,2

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ³ Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottingen, Muttentz, Reinach und St-Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1972

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt					Verlust	Total	Wasser- abgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern	
	Haus- haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffent- liche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbst- ver- brauch				Mitt- lerer	Gröss- ter
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523	750
1974	20 739,5	14 525,0	446,9	411,3	747,8	6 630,1	43 500,6	5 548,6	520	814
1975	19 986,2	12 859,5	424,6	376,0	657,6	6 677,0	40 980,9	3 519,9	498	796
1976	20 659,7	12 396,8	462,5	410,1	782,0	8 213,9	42 925,0	5 331,0	534	931
1977	19 083,9	11 995,9	443,3	329,4	834,5	8 214,2	40 901,2	3 869,1	518	700
1978	19 843,7	11 038,6	538,9	332,0	895,5	8 634,3	41 283,0	3 164,1	530	691
1979 ³	20 250,2	11 136,7	521,4	533,6	754,7	8 374,3	41 570,9	1 520,4	519	674
1980	18 863,3	10 377,2	495,8	794,5	758,1	7 524,8	38 813,7	1 402,4	486	632
1981	18 614,4	10 129,1	518,2	449,1	766,6	7 280,9	37 758,3	1 566,0	484	665

¹ Allschwil, Bottingen, Muttentz, Reinach und St-Louis (Frankreich). ² Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt und Binningen). ³ Ab 1979 ist der Wasserverbrauch von Binningen im Kanton Basel-Stadt enthalten.

Wärmeversorgung durch die Abteilung Fernwärme der IWB seit 1964

Jahr	Wärme- abgabe Mio kcal ¹ (ab 1980: Mio kWh)	Abonnierte Höchstleistung Mio kcal/h ² (ab 1980: MW)	Aufgetretene Höchstleistung Mio kcal/h ² (ab 1980: MW)	Wärmeerzeugung in %			Fern- heizungs- netz in km	Ein- nahmen in 1000 Franken
				aus Kehricht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle, Öl und Gas		
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3
1974	417 600	349,5	130,4	30	0	70	82,2	⁴ 19 769,1
1975	422 800	371,6	156,8	31	0	69	87,9	⁴ 22 699,7
1976	470 700	418,2	169,1	28	0	72	98,9	⁴ 25 650,4
1977	513 800	452,8	183,6	27	0	73	105,8	⁴ 29 390,7
1978	598 800	493,0	205,2	27	0	73	112,5	⁵ 32 329,2
1979	593 500	501,0	225,6	27	0	73	114,5	⁵ 33 202,7
1980	660,078	599,0	280,9	28	0	72	115,6	⁵ 45 051,2
1981	668 561	613,0	267,2	29	0	71	121,3	⁵ 46 237,5

¹ 1 Mio kcal = 1 Million Kilokalorien, ab 1980 Angaben in Mio kWh. ² 1 Mio kcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde, ab 1980 Angaben in MW = Megawatt. ³ Überschussenergie. ⁴ Nach Abzug des Betriebsverlustes. ⁵ Einnahmen aus Wärmeverkauf.

Energieversorgung durch die Abteilung Elektrizität der IWB seit 1974

Werk Abgabearart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	190,4	180,5	178,2	216,5	191,4	217,7	230,0	220,9
Augst	172,5	159,6	160,7	158,6	154,1	164,3	160,4	159,1
Voltastrasse ¹	17,9	20,9	17,5	57,9	37,3	53,4	69,6	61,8
Partnerwerke	1 053,3	1 267,0	1 021,5	1 328,6	1 117,5	1 157,9	1 192,0	1 293,5
Birsfelden	241,9	245,4	186,9	255,8	246,8	243,6	246,9	272,5
Oberhasli	183,3	235,8	244,6	240,0	239,3	232,2	265,6	264,1
Maggia	191,3	239,0	152,1	283,7	192,5	150,5	189,1	211,9
Blenio	111,0	151,4	93,5	179,2	140,4	120,9	116,0	122,1
Grande Dixence	180,4	221,6	218,6	205,1	194,9	229,2	235,5	250,4
Lienne	53,1	70,5	40,5	57,0	69,0	74,5	56,4	64,8
Electra-Massa	56,9	59,3	56,3	56,0	0,7	62,2	55,4	69,6
Hinterrhein	35,4	44,0	29,0	51,8	33,9	44,8	27,1	38,1
Fremde Werke	238,0	447,5	432,2	458,5	459,0	474,4	456,2	469,7
Zusammen	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 398,3	1 814,2	1 569,8	1 907,6	1 693,9	1 758,1	1 804,8	1 916,8
normale Abgabe ²	1 065,6	1 071,2	1 138,9	1 091,1	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 193,0
an Elektrokessel ³	—	—	—	—	—	—	—	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,3	26,4	26,3	26,3	26,3	26,4	26,3
an andere Werke	306,4	716,7	404,5	790,2	537,6	597,1	620,1	697,5
Eigenverbrauch	3,6	3,6	3,4	3,2	3,5	3,5	3,3	4,0
Übertragungsverluste	79,8	77,2	58,7	92,8	70,5	88,4	70,1	63,3
Zusammen	1 481,7	1 895,0	1 631,9	2 003,6	1 767,9	1 850,0	1 878,2	1 984,1

¹ Dampfkraft. ² Fakturierte Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschussenergie.

Normale Energieabgabe und Abonnenten der Abteilung Elektrizität der IWB nach Tarifart seit 1974

Tarifart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Normale Energieabgabe in Millionen kWh (Fakturierte Abgabe)								
Haushalttarif ¹	169,0	183,8	194,2 ³	181,7 ³	213,2 ³	199,5 ³	211,0 ³	322,7
Lichttarif ²	104,7	101,5	107,7 ³	97,8 ³	93,2	102,2 ³	104,0	104,2
Krafttarif	130,6	116,3	114,1	101,5	102,3	100,7	99,6	97,8
Wärmearif	161,0	148,5	146,6	131,4 ³	121,8	119,7	116,1	113,1
Sammeltarife	500,3	521,1	576,3	578,7	599,5	612,6	627,6	655,1
Zusammen	1 065,6	1 071,2	1 138,9³	1 091,1³	1 130,0	1 134,7	1 158,3	1 192,9
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Haushalttarif ¹	159	172	171	167	189	176	182	187
Lichttarif ²	98	95	94	90	82	90	90	87
Krafttarif	123	109	100	93	90	89	86	82
Wärmearif	151	138	129	120	108	105	100	95
Sammeltarife	469	486	506	530	531	540	542	549
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Haushalttarif ¹	12,7	14,0	14,4	14,3	14,4	14,0	14,0	13,8
Lichttarif ²	19,6	24,0	24,0	23,9	24,4	24,7	24,5	24,3
Krafttarif	12,3	12,2	13,6	13,7	13,9	14,0	14,0	14,1
Wärmearif	5,9	7,8	8,0	8,1	8,2	8,6	8,5	8,5
Sammeltarife	6,4	7,5	8,0	8,8	8,9	9,1	9,1	9,2
Zusammen	9,3	10,7	11,1	11,4	11,6	11,7	11,8	11,7
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Zusammen	213 400	226 000	232 000	222 400	222 700	229 700	220 000	229 400
Zahl der Abonnemente								
Haushalttarif ¹	102 417	102 856	102 701	102 704	102 664	102 194	101 479	106 295
Lichttarif ²	16 298	16 120	15 917	15 086	15 016	15 036	15 043	13 738
Krafttarif	10 947	10 743	10 626	10 558	10 528	10 564	10 599	9 487
Wärmearif	38 236	37 381	36 802	34 446	33 735	32 895	32 084	25 721
Sammeltarife	223	245	260	286	303	330	365	1 385
Zusammen	168 121	167 345	166 306	163 080	162 246	161 019	159 570	156 626
Anschlusswert in 1000 kW								
Zusammen	1 559,2	1 610,9	1 656,4	1 705,7	1 783,1⁴	1 827,9	1 870,1	1 905,5

¹ Haushaltarif, ohne die an separaten Wärmezählern angeschlossenen Boiler. ² Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³ Die starke Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Ablesverschiebungen zurückzuführen. ⁴ Neuanlüsse für Beleuchtungszwecke werden ab 1978 nicht mehr statistisch erfasst.

Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

Die Landgemeinden Riehen und Bettingen erheben besondere Gemeindesteuern. In der Stadt Basel wird hingegen keine Gemeindesteuer erhoben.

Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der Einkommens- und Kapitalgewinnsteuer, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind.

Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven Ertragssteuer und der Grundstücksteuer juristischer Personen (nicht jedoch der prozentualen Ertragssteuer und der Grundtaxe), welche anonyme Erwerbsgesellschaften als Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens oder einer Betriebsstätte im Gebiet der Landgemeinden oder für Eigentums- oder dingliche Nutzungsrechte an Grundstücken im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben.

(Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung von 12.6.1980)

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag 1959–1976¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ⁴			
	Veranlagte Steuerpflichtige	Reineinkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
1959	139 506	1 268 140	1 108 093	78 262	561	47 915	3 069 751	16 487	344
1960	141 637	1 333 437	1 171 267	86 806	613	47 190	3 060 443	16 321	346
1961	144 206	1 384 657	1 221 722	90 595	628	48 719	3 494 114	20 064	412
1962	147 474	1 526 885	1 300 752	96 926	657	48 591	3 580 764	19 677	405
1963	150 630	1 632 881	1 401 146	105 321	699	50 755	3 588 669	19 797	390
1964	150 603	1 978 340	1 727 251	117 066	777	49 169	4 291 868	19 423	395
1965	150 213	2 172 424	1 917 786	120 759	804	51 201	4 291 494	19 291	377
1966	136 184 ⁵	2 347 408	1 798 098	153 647	1 128	51 201	4 291 494	19 291	377
1967	149 417	2 270 294	2 003 475	170 166	1 139	63 029	6 384 819	31 098	493
1968	149 219	2 367 169	2 095 597	177 715	1 191	60 178	6 125 121	31 138	517
1969	138 035	2 379 922	2 120 634	189 684	1 374	66 290	7 346 990	42 443	640
1970	148 833	2 656 387	2 379 919	220 153	1 479	66 714	8 377 942	43 480	652
1971	140 986	2 694 127	2 437 263	231 722	1 644	66 091	7 790 879	40 106	607
1972	140 213	3 017 738	2 766 261	282 426	2 014	64 909	7 482 034	38 221	589
1973	135 280 ⁶	3 144 043	2 889 704	334 366	2 472	66 072	6 893 726	34 848	527
1974	141 042	3 870 812	3 603 253	425 999	3 020	72 478	8 362 825	56 467	779
1975	128 772	3 969 440	3 724 716	490 646	3 810	74 577	8 471 484	55 234	741
1976	136 707	4 319 787	4 066 015	551 298	4 033	76 248	9 199 853	60 946	799

¹ Ganzjährige sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne quellensteuerpflichtige Fälle. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 12.1.1956, 26.1.1962, 26.10.1967 und 18.11.1971. ² Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahreseinkommens. ⁴ Veranlagt aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres. ⁵ Abnahme der veranlagten Steuerpflichtigen infolge Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens. ⁶ Rückstände zum Teil wegen Neubewertungen der Liegenschaften.

Steuerpflichtige, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1977¹

Jahr der Steuerfähigkeit ²	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴				
	Veranlagte Steuerpflichtige ⁵	Satzmassgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr. ⁵	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbares Vermögen in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pfl. in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt									
1977	131 873	*	3 862 430	517 806	3 927	75 384	9 450 789	55 890	741
1978	130 883	*	3 898 142	529 679	4 047	73 626	9 767 511	59 020	802
1979	130 666	*	3 901 317	530 046	4 056	74 236	9 871 206	58 860	793
1980	129 561	*	3 988 616	550 345	4 248	72 667	10 031 246	60 468	832
1981	130 759	*	4 097 437	549 114	4 199	73 382	10 154 985	59 967	817
Auswärtige									
1977	4 457	*	117 748	25 958	5 824	3 533	756 780	5 529	1 565
1978	4 677	*	117 530	25 620	5 478	3 548	756 458	5 499	1 550
1979	4 830	*	120 235	25 959	5 375	3 578	753 172	5 437	1 520
1980	4 736	*	124 386	26 839	5 667	3 567	789 908	5 800	1 626
1981	4 461	*	122 305	26 221	5 878	3 430	782 670	5 810	1 694
Alle Steuerpflichtigen									
1977	136 330	4 661 479	3 980 178	543 764	3 989	78 917	10 207 569	61 419	778
1978	135 560	4 701 177	4 015 672	555 299	4 096	77 174	10 523 969	64 520	836
1979	135 496	4 737 959	4 021 552	556 005	4 103	77 814	10 624 378	64 297	826
1980	134 297	4 835 871	4 113 002	577 183	4 298	76 234	10 821 155	66 268	869
1981	135 220	4 920 616	4 219 742	575 335	4 255	76 812	10 937 659	65 777	856

¹ Siehe Fussnote 1 der oberen Tabelle. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in den Fassungen vom 30.9.1976 und 12.6.1980. ² Abschluss der Statistiken jeweils im Folgejahr der Steuerfähigkeit. ³ und ⁴ Siehe Fussnoten 3 und 4 der oberen Tabelle. ⁵ Ohne Befreite.

Kantonale Steuern

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1971¹

Jahr der Steuerfälligkeit	Kapitalgewinnsteuer ²				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbarer Kapitalgewinn in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen in Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbare Abfindung in 1000 Fr.	Steuerbetrag in 1000 Fr.	Veranlagte Steuerpflichtige	Steuerbetrag in 1000 Fr.
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694
1974	6 586	61 867	8 503	1 291	1 013	18 325	463	*	6 211
1975	3 478	50 790	9 434	2 712	1 160	25 321	699	21 905	6 208
1976	4 455	50 326	8 628	1 937	1 274	25 578	615	24 132	6 797
1977 ²	*	*	*	*	1 343	13 262	953	22 957	6 310
1978	*	*	*	*	1 165	13 244	1 046	21 533	5 921
1979	*	*	*	*	1 044	12 268	957	21 539	5 971
1980	*	*	*	*	1 024	11 952	900	21 309	5 950
1981	*	*	*	*	1 058	14 238	1 151	19 886	3 991

¹ Im Fälligkeitsjahr aufgrund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuern. ² Die Angaben über die Kapitalgewinnsteuer seit 1977 werden überprüft.

Quellensteuer 1980 und 1981¹

Merkmal	In Basel-Stadt erwerbstätige Quellensteuerpflichtige ²				Im Ausland wohnhafte Bezüger von Ertragseinkommen ³				Total
	Saisonarbeiter	Rheinschiffer	Grenzgänger ⁴	Musiker, Artisten	Tantiemenbezüger	Hypothekenzinsbezüger	Staatspensionsbezüger		
1980									
Steuerpflichtige	3 146	1 310	385	651	358	5	76	5 931	
Steuerbetrag in Fr.	4 228 922	2 966 508	2 061 869	416 786	1 882 034	372	79 249	11 635 740	
1981									
Steuerpflichtige	3 080	1 350	392	646	282	5	84	5 839	
Steuerbetrag in Fr.	4 610 908	3 098 961	2 735 480	466 276	1 979 955	1 022	93 266	12 985 868	

¹ Fälligkeitsjahre 1980 und 1981. ² Die Quellensteuer wird auf dem Erwerbseinkommen für das laufende Kalenderjahr aufgrund von Lohnprozentabzügen gemäss den geltenden Steuertarifen für natürliche Personen erhoben. ³ Die Belastung des Ertragseinkommens beträgt je nach Ertragsart 8 bis 20 Prozent. ⁴ Nur deutsche Grenzgänger mit Wohnsitz von mehr als 30 km Entfernung.

Erbschaftssteuer 1981

Erbe	Steuer-satz in %	Erbanfall in 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbanfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kinder ¹ , Ehegatten	2	230 089	4 601 782	4 802 735	1 514	9 406 032
Eltern, Grosskinder	4	7 970	318 797	196 274	211	515 281
Stiftungen	5	1 004	50 203	39 450	—	89 653
Geschwister ²	6	27 294	1 637 669	1 293 173	5 865	2 936 708
Neffen, Nichten	8	22 193	1 775 420	1 211 418	5 486	2 992 324
Onkel, Tanten ³	10	1 961	196 064	100 050	887	297 002
Übrige Verwandte	14	5 497	769 648	381 450	—	1 151 098
Übrige Erben	18	9 573	1 723 050	1 065 736	450	2 789 236
Zusammen	.	305 581	11 072 633	9 090 287	14 413	20 177 333

¹ Einschliesslich minderjährige Grosskinder, die Ganz- oder Halbwaisen sind. ² Halbgeschwister, Urgrosskinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Grosseltern. ³ Einschliesslich Schwäger und Schwägerinnen.

Einkommen und Einkommenssteuer 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
0	8 596	—	—	656	—	—	9 252	—	—
0,1– 5,5	3 050	9 252	—	33	57	—	3 083	9 309	—
5,6– 7,1	2 584	12 638	107 857	23	66	563	2 607	12 704	108 420
7,2– 9,9	5 425	31 912	724 520	38	189	2 676	5 463	32 101	727 196
10,0– 19,9	21 854	243 389	12 604 898	253	2 039	103 219	22 107	245 428	12 708 117
20,0– 29,9	26 694	564 313	46 183 763	323	3 327	267 102	27 017	567 640	46 450 865
30,0– 39,9	25 645	819 758	88 815 646	375	5 124	550 858	26 020	824 882	89 366 504
40,0– 49,9	15 712	664 078	84 839 933	415	5 988	787 296	16 127	670 066	85 627 229
50,0– 59,9	7 877	411 008	59 119 075	376	6 196	941 745	8 253	417 204	60 060 820
60,0– 69,9	4 420	272 297	42 381 924	296	6 060	1 005 370	4 716	278 357	43 387 294
70,0– 79,9	2 432	171 439	28 409 961	215	4 687	832 318	2 647	176 126	29 242 279
80,0– 89,9	1 522	120 498	20 683 396	186	4 803	901 930	1 708	125 301	21 585 326
90,0– 99,9	1 016	91 281	16 349 337	163	3 941	759 865	1 179	95 222	17 109 202
100,0–199,9	3 054	377 984	74 055 410	686	30 725	6 802 836	3 740	408 709	80 858 246
200,0–299,9	472	103 525	22 854 722	190	15 678	3 893 741	662	119 203	26 748 463
300,0–399,9	180	55 996	12 982 828	89	7 952	2 102 202	269	63 948	15 085 030
400,0–499,9	77	29 521	7 534 839	54	8 064	2 221 224	131	37 585	9 756 063
500,0–599,9	42	19 763	5 079 591	36	3 069	860 666	78	22 832	5 940 257
600,0–799,9	55	34 654	8 898 281	22	2 843	815 032	77	37 497	9 713 313
800,0–999,9	19	14 727	4 066 164	11	2 121	631 878	30	16 848	4 698 042
1000,0 u. m.	33	49 404	13 422 077	21	9 376	2 740 311	54	58 780	16 162 388
Zusammen ³	130 759	4 097 437	549 114 222	4 461	122 305	26 220 832	135 220	4 219 742	575 335 054

Promilleverteilung

0	66	—	—	147	—	—	68	—	—
0,1– 5,5	23	2	—	7	0	—	23	2	—
5,6– 7,1	20	3	0	5	1	0	19	3	0
7,2– 9,9	41	8	1	9	2	0	40	8	1
10,0– 19,9	167	59	23	57	17	4	163	58	22
20,0– 29,9	204	138	84	72	27	10	200	135	81
30,0– 39,9	196	200	162	84	42	21	192	195	155
40,0– 49,9	120	162	155	93	49	30	119	159	149
50,0– 59,9	60	100	108	84	51	36	61	99	104
60,0– 69,9	34	66	77	66	50	38	35	66	75
70,0– 79,9	19	42	52	48	38	32	20	42	51
80,0– 89,9	12	29	38	42	39	34	13	30	38
90,0– 99,9	8	22	30	37	32	29	9	23	30
100,0–199,9	23	92	135	154	251	259	28	97	141
200,0–299,9	4	25	42	43	128	148	5	28	46
300,0–399,9	1	14	24	20	65	80	2	15	26
400,0–499,9	1	7	14	12	66	85	1	9	17
500,0–599,9	0	5	9	8	25	33	1	5	10
600,0–799,9	0	8	16	5	23	31	1	9	17
800,0–999,9	0	4	7	2	17	24	0	4	8
1000,0 u. m.	0	12	24	5	77	105	0	14	28
Zusammen ³	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne 5839 Quellensteuerpflichtige. ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. ³ Ohne 133 Befreite (43 Einwohner und 90 Auswärtige).

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³			Steuer- betrag in Fr.
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen										
0	6 379	—	—	74	—	—	427	—	—	—
0,1– 5,5	2 244	7 450	—	166	605	—	31	56	—	—
5,6– 7,1	2 226	11 228	101 052	79	427	—	22	66	557	—
7,2– 9,9	4 671	27 377	647 785	260	2 216	26 629	34	170	2 267	—
10,0– 19,9	17 410	193 476	10 176 786	2 723	35 971	1 711 262	238	1 962	99 427	—
20,0– 29,9	17 647	376 145	31 651 472	7 007	161 238	12 328 425	308	3 242	259 797	—
30,0– 39,9	12 461	391 250	45 208 149	11 810	402 839	40 760 413	355	5 048	543 997	—
40,0– 49,9	5 147	208 533	28 949 647	10 022	442 259	54 151 539	397	5 930	778 760	—
50,0– 59,9	2 015	100 091	15 570 664	5 633	303 678	42 449 461	361	6 106	928 579	—
60,0– 69,9	984	57 966	9 739 453	3 301	209 468	31 847 277	290	6 050	1 004 255	—
70,0– 79,9	514	34 701	6 090 737	1 843	133 715	21 793 153	209	4 663	828 081	—
80,0– 89,9	277	20 816	3 925 182	1 199	97 585	16 396 626	185	4 799	901 275	—
90,0– 99,9	183	15 728	3 134 511	813	74 318	12 989 436	156	3 873	745 761	—
100,0–199,9	471	55 736	12 256 305	2 549	319 695	61 302 298	667	30 460	6 746 781	—
200,0–299,9	68	14 493	3 519 935	395	87 552	18 994 868	186	15 462	3 841 303	—
300,0–399,9	23	7 082	1 645 264	156	48 618	11 288 307	88	7 939	2 098 909	—
400,0–499,9	17	5 963	1 556 297	58	22 782	5 766 746	52	8 061	2 220 404	—
500,0–599,9	10	5 134	1 309 655	32	14 629	3 769 936	35	3 069	860 666	—
600,0–799,9	8	5 088	1 401 659	47	29 566	7 496 622	22	2 843	815 032	—
800,0–999,9	—	—	—	19	14 727	4 066 164	11	2 121	631 878	—
1000,0 u. m.	5	5 873	1 785 007	28	43 531	11 637 070	21	9 376	2 740 311	—
Zusammen ⁴	72 760	1 544 130	178 669 560	48 214	2 445 419	358 776 232	4 095	121 296	26 048 040	—
Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen										
0	5 665	—	—	65	—	—	368	—	—	—
0,1– 5,5	1 999	6 653	—	153	561	—	30	56	—	—
5,6– 7,1	1 945	9 715	93 749	71	388	—	19	61	557	—
7,2– 9,9	4 151	24 365	609 754	245	2 063	25 488	26	154	2 095	—
10,0– 19,9	16 185	179 461	9 777 897	2 545	33 574	1 649 426	224	1 922	98 239	—
20,0– 29,9	16 387	349 506	30 427 762	6 538	150 744	11 900 910	282	3 121	254 516	—
30,0– 39,9	11 634	365 747	43 575 747	10 793	368 773	38 904 658	333	4 937	538 092	—
40,0– 49,9	4 712	191 271	27 631 315	8 910	393 841	50 935 566	360	5 620	756 569	—
50,0– 59,9	1 813	90 270	14 731 076	4 897	264 156	39 414 167	335	5 884	908 478	—
60,0– 69,9	870	51 501	9 113 489	2 784	176 780	29 092 781	266	5 840	984 423	—
70,0– 79,9	438	29 579	5 581 847	1 529	110 864	19 677 116	192	4 524	812 395	—
80,0– 89,9	243	18 330	3 649 513	942	76 410	14 370 441	173	4 645	884 818	—
90,0– 99,9	161	13 898	2 907 535	624	56 797	11 201 426	137	3 581	715 312	—
100,0–199,9	415	49 479	11 480 565	1 890	234 997	51 585 144	610	29 488	6 600 505	—
200,0–299,9	58	12 065	3 111 294	287	64 058	15 913 284	174	14 955	3 733 918	—
300,0–399,9	17	5 075	1 355 219	117	35 914	9 464 021	83	7 826	2 070 601	—
400,0–499,9	14	4 960	1 376 195	44	17 335	4 799 510	47	7 902	2 181 417	—
500,0–599,9	8	4 051	1 155 280	26	11 782	3 351 740	32	2 863	814 584	—
600,0–799,9	7	4 517	1 319 367	34	21 567	6 304 527	18	2 438	712 106	—
800,0–999,9	—	—	—	16	12 272	3 659 468	11	2 121	631 878	—
1000,0 u. m.	5	5 873	1 785 007	18	31 673	9 814 761	17	7 788	2 392 197	—
Zusammen ⁴	66 727	1 416 316	169 682 611	42 528	2 064 549	322 064 434	3 737	115 726	25 092 700	—

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem jährlichen steuerbaren Einkommen von 5600 Fr. mit 0,125% und steigt progressiv auf 27% bei 382 000 Fr. Einkommen. Für Einkommensteile über 382 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. Für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei 7200 Fr. mit 0,111% und steigt auf 26,54% bei 350 000 Fr. Für Einkommensteile über 350 000 Fr. beträgt der Steuersatz 32%. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ⁴ Ohne Befreite.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Pflichtiger 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	12	—	—	—	—	—	12	—	—
0,1– 5,5	7	19	—	1	5	—	—	—	—
5,6– 7,1	7	37	249	2	8	—	—	—	—
7,2– 9,9	33	226	4 226	1	10	119	—	—	—
10,0– 19,9	99	1 320	54 879	15	249	8 796	2	3	109
20,0– 29,9	134	3 067	195 836	29	702	39 733	3	22	1 047
30,0– 39,9	112	3 571	324 002	53	1 773	138 765	2	—	—
40,0– 49,9	51	2 011	214 350	51	2 281	217 776	3	32	4 008
50,0– 59,9	16	812	103 546	41	2 087	233 858	1	46	6 565
60,0– 69,9	21	1 202	161 679	26	1 548	186 726	6	85	9 374
70,0– 79,9	11	735	95 789	30	2 102	273 839	2	55	8 201
80,0– 89,9	9	667	93 637	22	1 690	190 867	5	101	11 415
90,0– 99,9	8	678	106 125	19	1 680	224 306	3	94	10 277
100,0–199,9	11	1 309	208 493	86	11 348	1 673 276	17	551	98 728
200,0–299,9	5	1 170	244 808	27	5 989	915 111	6	466	102 300
300,0–399,9	1	360	69 680	15	4 964	803 837	3	105	27 178
400,0–499,9	3	1 003	180 101	6	2 550	566 420	3	131	35 144
500,0–599,9	—	—	—	3	1 721	257 728	1	177	41 987
600,0–799,9	—	—	—	6	3 977	604 754	3	405	102 926
800,0–999,9	—	—	—	2	1 544	270 506	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	2	1 553	342 714
Zusammen ⁴	540	18 187	2 057 400	435	46 228	6 606 417	74	3 826	801 973
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	702	—	—	9	—	—	47	—	—
0,1– 5,5	238	778	—	12	38	—	1	—	—
5,6– 7,1	274	1 476	7 055	6	32	—	3	5	—
7,2– 9,9	487	2 785	33 805	14	144	1 022	8	16	171
10,0– 19,9	1 126	12 695	344 010	163	2 148	53 040	12	37	1 080
20,0– 29,9	1 126	23 572	1 027 874	440	9 792	387 782	23	99	4 234
30,0– 39,9	715	21 933	1 308 400	964	32 293	1 716 990	20	111	5 905
40,0– 49,9	384	15 251	1 103 982	1 061	46 138	2 998 198	34	278	18 182
50,0– 59,9	186	9 009	736 042	695	37 435	2 801 435	25	176	13 536
60,0– 69,9	93	5 264	464 285	491	31 140	2 567 769	18	125	10 457
70,0– 79,9	65	4 386	413 101	284	20 749	1 842 198	15	84	7 486
80,0– 89,9	25	1 820	182 032	235	19 485	1 835 318	7	53	5 042
90,0– 99,9	14	1 151	120 851	170	15 842	1 563 704	16	198	20 172
100,0–199,9	45	4 947	567 247	573	73 350	8 043 879	40	421	47 549
200,0–299,9	5	1 258	163 833	81	17 505	2 166 473	6	41	5 085
300,0–399,9	5	1 646	220 365	24	7 740	1 020 449	2	8	1 129
400,0–499,9	—	—	—	8	2 897	400 816	2	28	3 843
500,0–599,9	2	1 083	154 375	3	1 126	160 468	2	29	4 095
600,0–799,9	1	571	82 292	7	4 023	587 341	1	—	—
800,0–999,9	—	—	—	1	912	136 190	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	10	11 858	1 822 309	2	35	5 400
Zusammen ⁴	5 493	109 625	6 929 549	5 251	334 647	30 105 381	284	1 744	153 366

¹ Ohne Quellensteuerpflichtige. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht. ⁴ Ohne Befreite.

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle nicht ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	2 137	—	—	6	—	—	229	—	—
0,1– 5,5	502	933	—	138	264	—	2	1	—
5,6– 7,1	218	743	6 805	61	240	—	1	0	6
7,2– 9,9	421	1 920	45 388	73	399	4 718	4	19	409
10,0– 19,9	1 398	11 049	588 070	323	2 893	128 780	15	77	3 792
20,0– 29,9	1 640	20 922	1 751 271	400	6 008	452 595	15	85	7 305
30,0– 39,9	942	17 176	1 992 757	432	8 493	854 327	20	76	6 861
40,0– 49,9	259	6 050	833 405	284	7 236	905 342	18	58	8 536
50,0– 59,9	92	2 922	465 128	137	4 317	633 822	15	90	13 166
60,0– 69,9	28	1 146	202 865	107	3 717	592 329	6	10	1 115
70,0– 79,9	18	737	136 556	57	2 286	389 515	6	24	4 237
80,0– 89,9	9	315	55 074	37	1 782	306 514	1	4	655
90,0– 99,9	5	259	53 956	15	976	171 434	7	68	14 104
100,0–199,9	5	400	66 131	29	2 153	430 676	19	265	56 055
200,0–299,9	1	276	72 394	8	1 204	267 525	4	216	52 438
300,0–399,9	1	296	49 257	—	—	—	1	13	3 293
400,0–499,9	—	—	—	2	776	211 796	2	3	820
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7 676	65 144	6 319 057	2 109	42 744	5 349 373	366	1 009	172 792
Ausschliesslich in Basel steuerpflichtige Einkommen									
0	1 922	—	—	6	—	—	217	—	—
0,1– 5,5	451	828	—	132	250	—	2	1	—
5,6– 7,1	197	670	6 468	56	224	—	1	0	6
7,2– 9,9	378	1 720	42 771	67	360	4 572	4	19	409
10,0– 19,9	1 304	10 333	568 485	298	2 635	122 039	15	77	3 792
20,0– 29,9	1 511	19 161	1 669 471	382	5 729	440 065	15	85	7 305
30,0– 39,9	898	16 397	1 944 010	406	7 880	821 681	17	57	5 874
40,0– 49,9	238	5 526	793 135	261	6 687	865 772	16	58	8 536
50,0– 59,9	87	2 800	454 953	130	4 166	622 521	12	82	12 605
60,0– 69,9	28	1 146	202 865	102	3 486	573 361	4	3	526
70,0– 79,9	16	659	124 859	50	2 084	369 108	4	23	4 083
80,0– 89,9	5	239	47 459	30	1 487	278 894	1	4	655
90,0– 99,9	5	259	53 956	11	762	150 141	7	68	14 104
100,0–199,9	3	192	43 482	24	1 731	372 146	17	265	56 055
200,0–299,9	1	276	72 394	6	933	233 116	4	216	52 438
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	1	13	3 293
400,0–499,9	—	—	—	2	776	211 796	2	3	820
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7 044	60 206	6 024 308	1 963	39 190	5 065 212	340	974	170 501

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Fortsetzung

Einkommen und Einkommenssteuer nicht ganzjährig Pflichtiger 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner ohne Unterhaltspflicht			Einwohner mit Unterhaltspflicht			Auswärtige ³		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
In Basel sowie in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	15	—	—	—	—	—	7	—	—
0,1– 5,5	3	7	—	—	—	—	—	—	—
5,6– 7,1	1	4	34	1	4	—	—	—	—
7,2– 9,9	2	14	333	—	—	—	—	—	—
10,0– 19,9	10	94	3 486	2	27	1 175	—	—	—
20,0– 29,9	12	181	11 937	3	59	3 790	—	—	—
30,0– 39,9	6	112	9 345	—	—	—	1	—	—
40,0– 49,9	1	40	5 470	2	68	7 806	1	—	—
50,0– 59,9	—	—	—	—	—	—	2	5	362
60,0– 69,9	—	—	—	—	—	—	1	—	—
70,0– 79,9	1	68	10 750	1	63	8 013	1	1	155
80,0– 89,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100,0–199,9	—	—	—	2	191	33 899	2	—	—
200,0–299,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300,0–399,9	1	296	49 257	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	52	816	90 612	11	412	54 683	15	6	517
Ausschliesslich in Riehen/Bettingen steuerpflichtige Einkommen									
0	200	—	—	—	—	—	5	—	—
0,1– 5,5	48	98	—	6	14	—	—	—	—
5,6– 7,1	20	68	303	4	13	—	—	—	—
7,2– 9,9	41	186	2 284	6	39	147	—	—	—
10,0– 19,9	84	622	16 098	23	232	5 566	—	—	—
20,0– 29,9	117	1 580	69 863	15	221	8 740	—	—	—
30,0– 39,9	38	668	39 403	26	613	32 646	2	19	986
40,0– 49,9	20	484	34 800	21	481	31 763	1	—	—
50,0– 59,9	5	122	10 175	7	152	11 301	1	3	200
60,0– 69,9	—	—	—	5	231	18 969	1	7	589
70,0– 79,9	1	10	947	6	139	12 394	1	—	—
80,0– 89,9	4	76	7 615	7	295	27 619	—	—	—
90,0– 99,9	—	—	—	4	214	21 293	—	—	—
100,0–199,9	2	208	22 649	3	231	24 630	—	—	—
200,0–299,9	—	—	—	2	271	34 408	—	—	—
300,0–399,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,0–499,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
500,0–599,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
600,0–799,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800,0–999,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000,0 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	580	4 122	204 137	135	3 146	229 476	11	29	1 775

¹ Fälle mit Beginn der Steuerpflicht im Laufe des Steuer- oder des Fälligkeitsjahres und mit Beendigung im Fälligkeitsjahr sowie Fälle nur mit Beendigung im Fälligkeitsjahr. ² Siehe Fussnote 2 auf Seite 194. ³ Auswärtige mit und ohne Unterhaltspflicht.

Vermögen und Vermögenssteuer 1981

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Grundzahlen									
1- 10	14 870	66 739	—	117	229	—	14 987	66 968	—
11- 20	10 626	143 561	—	85	692	—	10 711	144 253	—
21- 30	7 073	160 967	58	94	1 416	31	7 167	162 383	89
31- 40	5 249	167 529	164	87	1 651	9	5 336	169 181	173
41- 50	4 588	188 188	2 012	59	1 433	5	4 647	189 622	2 017
51- 60	3 096	152 592	119 191	62	1 535	658	3 158	154 127	119 849
61- 70	2 601	152 139	152 159	83	2 540	1 908	2 684	154 680	154 067
71- 80	2 213	148 969	159 570	80	2 733	1 652	2 293	151 702	161 222
81- 90	2 014	153 523	175 541	62	2 349	2 334	2 076	155 872	177 875
91- 100	1 752	149 097	178 346	59	2 162	2 248	1 811	151 259	180 594
101- 200	8 717	1 102 824	3 556 569	501	33 706	108 122	9 218	1 136 530	3 664 691
201- 300	3 543	770 392	3 150 586	388	40 517	165 795	3 931	810 910	3 316 381
301- 400	1 841	569 955	2 774 066	276	37 059	182 988	2 117	607 015	2 957 054
401- 500	1 129	450 394	2 555 062	203	32 765	190 710	1 332	483 159	2 745 772
501- 600	763	370 508	2 322 879	149	30 293	190 891	912	400 801	2 513 770
601- 800	966	589 985	3 912 699	256	60 708	403 508	1 222	650 693	4 316 207
801- 1000	569	443 694	3 206 630	169	47 728	357 514	738	491 423	3 564 144
1001- 1500	761	794 520	6 203 813	229	79 536	633 991	990	874 056	6 837 804
1501- 2000	335	499 748	4 228 077	120	61 067	518 084	455	560 815	4 746 161
2001- 5000	484	1 245 676	10 913 339	242	155 102	1 366 698	726	1 400 778	12 280 037
5 001-10 000	128	776 226	6 865 592	73	60 960	547 039	201	837 186	7 412 631
10 001 u. m.	64	1 057 753	9 490 590	36	126 488	1 135 551	100	1 184 241	10 626 141
Zusammen	73 382	10 154 985	59 966 943	3 430	782 670	5 809 736	76 812	10 937 659	65 776 679
Promilleverteilung									
1- 10	203	7	—	34	0	—	195	6	—
11- 20	145	14	—	25	1	—	139	13	—
21- 30	96	16	0	27	2	0	93	15	0
31- 40	72	16	0	25	2	0	69	15	0
41- 50	63	19	0	17	2	0	60	17	0
51- 60	42	15	2	18	2	0	41	14	2
61- 70	35	15	3	24	3	0	35	14	2
71- 80	30	15	3	23	3	0	30	14	2
81- 90	27	15	3	18	3	0	27	14	3
91- 100	24	15	3	17	3	0	24	14	3
101- 200	119	109	59	146	43	19	120	104	56
201- 300	48	76	53	113	52	29	51	74	50
301- 400	25	56	46	80	47	31	28	55	45
401- 500	15	44	43	59	42	33	17	44	42
501- 600	10	36	39	43	39	33	12	37	38
601- 800	13	58	65	75	78	69	16	59	66
801- 1000	8	44	53	49	61	62	10	45	54
1001- 1500	10	78	103	67	102	109	13	80	104
1501- 2000	5	49	71	35	78	89	6	51	72
2001- 5000	7	123	182	71	198	235	9	128	187
5 001-10 000	2	76	114	21	78	94	3	77	113
10 001 u. m.	1	104	158	10	162	195	1	108	162
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 12.6.1980. Für Steuerpflichtige ohne Unterhaltspflicht beginnt der Steuersatz bei einem Vermögen von 51 000 Fr. mit 1,775‰ und für Steuerpflichtige mit Unterhaltspflicht bei einem Vermögen von 101 000 Fr. mit 3,008‰. Abgesehen davon ist der Steuersatz identisch und steigt progressiv auf 9‰ bei 3 000 000 Fr. Vermögen. Für Vermögen über 3 000 000 Fr. beträgt der Steuersatz 9‰.

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1979

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften						
1979	8 484 294	36 436	4,29	269 625	41 712	15,47
1980	8 286 382	36 194	4,37	301 384	49 915	16,56
1981	*	*	*	*	*	*
Genossenschaften						
1979	64 584	387	6,00	1 422	277	19,50
1980	87 222	523	6,00	3 936	599	15,23
1981	*	*	*	*	*	*

¹ Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. Die Werte für das Fälligkeitsjahr 1981 werden aus veranlagungstechnischen Gründen erst im Jahrbuch 1983 veröffentlicht. ² Die Kapitalsteuer (6‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem im Kanton Basel-Stadt steuerbaren Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1980¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertragssteuer in Fr. ³	Steuerpflichtige	Satzmassgebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	³ Ertragssteuer in Fr.
Aktiengesellschaften								
9 –10	92	48 718	189 600	18 511	10	70 085	87 100	7 976
10 1/4 –11	79	298 763	700 200	73 684	1	5	100	11
11 1/4 –12	81	2 190 575	49 652 500	5 810 659	4	95 567	2 205 400	253 649
12 1/4 –13	64	131 295	1 811 500	227 991	–	–	–	–
13 1/4 –14	60	4 745 845	131 322 186	16 352 963	6	12 682	146 100	20 011
14 1/4 –15	51	284 795	2 167 400	288 309	2	7 815	421 200	61 045
15 1/4 –16	47	176 609	3 506 600	553 152	1	19	1 300	208
16 1/4 –17	40	92 215	5 784 200	967 155	1	118	9 000	1 508
17 1/4 –18	41	465 005	4 823 400	856 119	–	–	–	–
18 1/4 –20	77	415 883	19 098 600	3 531 334	4	2 891	285 200	54 307
20 1/4 –22	54	752 267	11 161 547	2 383 669	2	492	59 100	12 489
22 1/4 –24	58	201 788	6 069 700	1 394 995	2	1 296	187 600	44 185
24 1/4 –27	257	1 046 370	65 097 000	17 456 792	11	1 897	534 200	143 924
Zusammen	1 001 ⁴	10 850 130	301 384 433	49 915 333	44 ⁵	192 867	3 936 300	599 313
Übrige Erwerbsgesellschaften								
9 –10	25	11 198	39 600	3 840	127	130 001	316 300	30 327
10 1/4 –11	17	4 431	57 000	6 083	97	303 199	757 300	79 778
11 1/4 –12	8	2 906	23 500	2 685	93	2 289 048	51 881 400	6 066 993
12 1/4 –13	8	4 112	49 100	5 641	72	135 407	1 860 600	233 632
13 1/4 –14	10	12 385	211 700	29 036	76	4 770 912	131 679 986	16 402 010
14 1/4 –15	3	804	34 000	4 853	56	293 414	2 622 600	354 207
15 1/4 –16	9	2 850	90 200	13 897	57	179 478	3 598 100	567 257
16 1/4 –17	6	628	24 300	4 050	47	92 961	5 817 500	972 713
17 1/4 –18	3	608	46 900	8 323	44	465 613	4 870 300	864 442
18 1/4 –20	4	1 381	36 340	6 927	85	420 155	19 420 140	3 592 568
20 1/4 –22	7	42 242	349 520	71 578	63	795 001	11 570 167	2 467 736
22 1/4 –24	4	1 092	69 500	16 418	64	204 176	6 326 800	1 455 598
24 1/4 –27	91	40 792	8 474 560	2 245 700	359	1 089 059	74 105 760	19 846 416
Zusammen	195 ⁶	125 429	9 506 220	2 419 031	1 240 ⁷	11 168 426	314 826 953	52 933 677
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften								

¹ Fälligkeitsjahr 1980. Abschluss der Statistik im Folgejahr der Steuerfälligkeit. Die Tabelle für das Fälligkeitsjahr 1981 wird aus veranlagungstechnischen Gründen erst im Jahrbuch 1983 veröffentlicht. ² Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³ Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴ Ohne 1090 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust und 930 noch nicht veranlagte Firmen. ⁵ Ohne 139 ertragslose Genossenschaften und 33 noch nicht veranlagte Firmen. ⁶ Ohne 104 übrige Erwerbsgesellschaften ohne Ertrag und 160 noch nicht veranlagte Firmen. ⁷ Ohne 1333 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust, ohne 52 dauernd befreite und 1123 noch nicht veranlagte Firmen.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1977

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1977	1978	1979	1980	1981	1977	1978	1979	1980	1981
Aktiengesellschaften										
1977	456 196	536 062	19 473	3 849	29 409	1 730	2 062	77	15	117
1978	.	440 870	696 938	54 007	41 811	.	1 668	2 682	162	167
1979	.	.	295 792	687 635	31 753	.	.	1 132	2 605	98
1980	.	.	.	530 533	408 229	.	.	.	2 010	1 552
1981	462 269	.	.	.	.	1 817
Genossenschaften										
1977	428 256	145 533	120 494	66 958	–	905	298	240	267	–
1978	.	513 945	155 591	83 352	–	.	1 063	315	298	–
1979	.	.	480 250	244 530	–	.	.	993	638	–
1980	.	.	.	622 627	36 892	.	.	.	1 277	81
1981	207 393	.	.	.	.	460
Vereine und andere juristische Personen										
1977	27 372	79 686	1 375	9 421	1 170	54	169	2	18	2
1978	.	109 428	3 860	9 105	1 170	.	229	7	18	2
1979	.	.	116 035	17 176	1 170	.	.	242	34	2
1980	.	.	.	126 160	14 402	.	.	.	262	28
1981	102 688	.	.	.	.	215
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1977	365	7 788	–	–	–	0	15	–	–	–
1978	.	3 089	–	–	–	.	6	–	–	–
1979	.	.	–	–	–	.	.	–	–	–
1980	.	.	–	–	–	.	.	–	–	–
1981	.	.	–	–	–	.	.	–	–	–
Personalfürsorge-Stiftungen										
1977	311 597	721 017	24 970	4 368	–	623	1 474	49	8	–
1978	.	1 033 116	64 664	4 910	216	.	2 099	129	9	0
1979	.	.	1 129 585	38 260	216	.	.	2 291	76	0
1980	.	.	.	1 176 165	38 706	.	.	.	2 352	110
1981	1 105 540	.	.	.	.	2 243
Übrige Gesellschaften										
1977	21 302	25 470	2 405	–	–	85	101	9	–	–
1978	.	14 687	24 435	850	–	.	56	96	3	–
1979	.	.	17 590	53 190	1 180	.	.	70	208	4
1980	.	.	.	14 194	17 789	.	.	.	56	71
1981	14 002	.	.	.	.	56
Alle juristischen Personen										
1977	1 245 088	1 515 556	168 717	84 596	30 579	3 397	4 119	377	308	119
1978	.	2 115 135	945 488	152 224	43 197	.	5 121	3 229	490	169
1979	.	.	2 039 252	1 040 791	34 319	.	.	4 728	3 561	104
1980	.	.	.	2 469 679	516 018	.	.	.	5 957	1 842
1981	1 891 892	.	.	.	.	4 791

¹ Die Grundstücksteuer (2 und 4‰) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1977

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1977	1978	1979	1980	1981	1977	1978	1979	1980	1981
Aktiengesellschaften³										
1977	1 749 419	5 103 874	147 901	22 021	7 479	5 617	11 123	823	57	42
1978	.	3 151 886	3 621 855	363 709	69 235	.	7 919	8 441	1 471	369
1979	.	.	3 647 457	3 366 654	407 155	.	.	8 360	9 139	1 221
1980	.	.	.	3 387 406	3 775 785	.	.	.	7 775	8 835
1981	3 867 279	.	.	.	.	7 970
Genossenschaften³										
1977	24 010	45 493	12 164	—	—	144	271	72	—	—
1978	.	44 937	42 282	257	460	.	269	253	1	2
1979	.	.	28 846	56 298	16 107	.	.	173	335	96
1980	.	.	.	24 006	89 934	.	.	.	143	538
1981	26 160	.	.	.	.	156
GmbH³										
1977	44 979	41 894	326	12 339	—	153	128	1	12	—
1978	.	62 717	23 718	12 206	50	.	220	63	15	0
1979	.	.	48 381	44 868	1 508	.	.	126	153	8
1980	.	.	.	36 992	37 211	.	.	.	139	97
1981	30 067	.	.	.	.	118
Beteiligungsgesellschaften⁴										
1977	2 929 124	4 820 852	278 214	28 840	—	17 574	28 924	1 669	173	—
1978	.	7 224 936	556 645	505 578	26 978	.	43 328	3 338	3 024	161
1979	.	.	4 688 955	3 687 115	165 729	.	.	27 982	22 122	994
1980	.	.	.	4 697 140	3 836 048	.	.	.	28 182	23 015
1981	774 627	.	.	.	.	4 647
Hilfsgesellschaften⁴										
1977	88 689	196 239	44 896	24 199	10 685	525	1 158	269	145	64
1978	.	158 583	204 898	36 281	12 475	.	945	1 179	217	74
1979	.	.	148 338	178 380	40 086	.	.	887	958	240
1980	.	.	.	90 966	201 513	.	.	.	537	1 196
1981	92 080	.	.	.	.	551
Domizilgesellschaften⁴										
1977	89 550	180 524	34 840	275	554	87	180	34	0	0
1978	.	74 802	219 960	3 915	589	.	72	216	3	0
1979	.	.	120 714	219 964	4 306	.	.	119	216	4
1980	.	.	.	163 614	228 172	.	.	.	160	178
1981	157 945	.	.	.	.	155
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1977	4 925 771	10 388 876	518 341	87 674	18 718	24 100	41 784	2 868	387	106
1978	.	10 717 861	4 669 358	921 946	109 787	.	52 753	13 490	4 731	606
1979	.	.	8 682 691	7 553 279	634 891	.	.	37 647	32 923	2 563
1980	.	.	.	8 400 124	8 168 663	.	.	.	36 936	33 859
1981	4 948 158	.	.	.	.	13 597

¹ Die Kapitalsteuer (6%) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und Rückstellungen von ganzjährig sowie auch von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ² Ohne Grundtaxe (200–1000 Fr.), Mahngebühren und Strafsteuern. ³ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁴ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1977

Jahr der Steuerfälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1977	1978	1979	1980	1981	1977	1978	1979	1980	1981
Aktiengesellschaften²										
1977	79 445	116 476	10 208	539	727	19 268	27 834	2 233	119	142
1978	.	89 270	73 055	28 063	10 246	.	20 447	16 692	6 877	2 652
1979	.	.	78 737	115 250	17 360	.	.	16 661	27 304	4 060
1980	.	.	.	85 279	85 090	.	.	.	19 065	19 022
1981	82 637	.	.	.	.	19 442
Genossenschaften²										
1977	1 699	3 728	906	—	—	341	698	158	—	—
1978	.	2 631	2 165	37	42	.	490	424	5	6
1979	.	.	1 425	3 416	1 175	.	.	278	714	206
1980	.	.	.	1 530	3 419	.	.	.	326	599
1981	1 364	.	.	.	.	286
GmbH²										
1977	2 860	1 737	—	9	—	733	434	—	0	—
1978	.	6 038	894	227	—	.	1 565	225	42	—
1979	.	.	4 524	2 537	719	.	.	1 194	645	142
1980	.	.	.	4 127	1 065	.	.	.	1 068	261
1981	2 981	.	.	.	.	763
Beteiligungsgesellschaften³										
1977	171 370	326 518	25 447	1 484	—	26 339	56 449	6 013	165	—
1978	.	450 736	47 234	32 459	2 330	.	68 426	10 181	5 596	482
1979	.	.	188 939	234 908	9 732	.	.	24 592	35 685	1 833
1980	.	.	.	211 493	266 331	.	.	.	29 731	41 227
1981	53 888	.	.	.	.	10 357
Hilfsgesellschaften³										
1977	2 409	12 806	339	266	484	582	3 146	51	27	130
1978	.	10 224	3 916	734	934	.	2 580	900	152	252
1979	.	.	2 364	5 888	425	.	.	525	1 433	82
1980	.	.	.	5 163	5 643	.	.	.	1 294	1 348
1981	4 818	.	.	.	.	1 213
Domizilgesellschaften³										
1977	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1978
1979
1980	26	.	.	.	.	7
1981
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1977	257 783	461 265	36 900	2 298	1 211	47 263	88 561	8 455	311	272
1978	.	558 899	127 264	61 520	13 552	.	93 508	28 422	12 672	3 392
1979	.	.	275 989	361 999	29 411	.	.	43 250	65 781	6 323
1980	.	.	.	307 592	361 574	.	.	.	51 484	62 464
1981	145 688	.	.	.	.	32 061

¹ Die Ertragssteuer (9–27%) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ² Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ³ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. – Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen diesen Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1980¹

Jahr der Steuerfälligkeit ²	Veranlagte Steuerpflichtige ¹	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Abzüge und Ermässigungen in Fr.	Steuerbetrag netto in Fr.	Steuerbetrag pro Pflichtigen netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
1980	9 751	475 403	401 358	19 709 522	4 889	1 084 146	18 625 376	1 910
1981	8 922	490 161	417 325	20 858 853	4 865	1 053 989	19 804 864	2 220
Nicht ganzjährig Steuerpflichtige								
1980	262	7 460	6 449	136 809	74	10 492	126 317	482
1981	541	16 166	14 451	209 859	133	17 548	192 311	355
Alle Steuerpflichtigen¹								
1980	10 013	482 863	407 807	19 846 331	4 963	1 094 638	18 751 693	1 873
1981	9 463	506 327	431 776	21 068 712	4 998	1 071 537	19 997 175	2 113

¹ Ohne manuell fakturierte Fälle (1980: 730, 1981: 1263). ² Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190.

Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen 1981¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Veranlagte Steuerpflichtige	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuerbetrag brutto in Fr.	Anzahl Kinder	Kinder- und Unterstützungsabzüge in Fr.	Ermässigung 0,5% in Fr. ³	Steuerbetrag netto in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige								
0	351	–	–	–	40	–	–	–
0,1– 8,7	73	545	452	1 793	2	–	1 767	26
8,8– 9,9	70	660	497	3 096	18	–	2 572	524
10,0– 14,9	497	6 311	4 580	47 049	55	262	24 555	22 232
15,0– 19,9	541	9 432	7 279	116 178	102	1 400	44 166	70 611
20,0– 24,9	613	13 820	11 066	238 488	117	12 200	63 248	163 040
25,0– 29,9	742	20 330	17 229	360 236	195	29 800	7 058	323 378
30,0– 34,9	724	23 575	20 656	516 561	319	63 800	–	452 761
35,0– 39,9	755	28 264	24 905	720 206	429	85 800	–	634 406
40,0– 44,9	766	32 503	29 006	953 342	442	88 400	–	864 942
45,0– 49,9	613	29 075	26 272	954 083	383	76 400	183	877 500
50,0– 59,9	875	47 750	43 583	1 783 942	619	123 800	–	1 660 142
60,0– 69,9	596	38 576	35 393	1 679 458	469	93 600	98	1 585 760
70,0– 79,9	371	27 737	25 227	1 353 239	337	67 400	–	1 285 839
80,0– 89,9	262	22 198	19 985	1 171 792	243	48 600	–	1 123 192
90,0– 99,9	207	19 604	17 584	1 094 956	183	36 600	–	1 058 356
100,0–119,9	270	29 273	25 967	1 716 055	291	58 200	–	1 657 855
120,0–149,9	224	29 790	25 746	1 767 389	237	47 400	–	1 719 989
150,0–199,9	171	29 245	25 185	1 805 537	209	41 800	–	1 763 737
200,0–299,9	106	25 466	20 132	1 558 079	87	17 000	278	1 540 801
300,0–499,9	59	21 923	15 484	1 276 977	48	9 600	–	1 267 377
500,0 u.m.	36	34 085	21 098	1 740 396	40	8 000	–	1 732 396
Zusammen	8 922	490 161	417 325	20 858 853	4 865	910 062	143 926	19 804 864
Alle Steuerpflichtigen⁴								
	10 726	*	*	*	*	*	*	20 538 594

¹ Ganzjährig sowie zeitlich beschränkt Steuerpflichtige. Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1980; Steuerfälligkeit: 1981; Abschluss der Statistik: 1982. – Siehe Bemerkungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 190. ² Veranlagung gemäss dem Steuerreglement der Gemeinde Riehen mit Änderungen und Ergänzungen bis zum 26. November 1980. Der Steuersatz beginnt bei einem jährlichen Einkommen von 8800 Fr. mit 0,057% und steigt progressiv auf 8,25% bei 306 300 Fr. Einkommen. ³ Ermässigung 0,5% des steuerbaren Einkommens (für Einkommen bis 25 000 Fr. gemäss StR § 41a Abs. 2) einschliesslich technisch bedingter Differenzen. ⁴ Einschliesslich 541 nicht ganzjährig Steuerpflichtige mit einem Steuerbetrag von 192 311 Fr. netto und 1263 manuell fakturierte Fälle mit einem Steuerbetrag von 541 419 Fr. netto.

Wehrsteuer

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ – 20. Periode 1979/80

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ³	Ver- siche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken		
	Alle	Davon Ledige			Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	Alle Steuer- pflichtigen	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁴	23 493	13 243	22 314	24 960	72 154	34 908	166 341	67 342	
8– 9,9	4 973	2 328	7 118	8 594	44 992	20 848	8 768	6 314	
10– 11,9	4 800	1 927	7 860	9 039	53 088	21 193	140 090	65 682	
12– 13,9	5 130	2 209	8 304	9 788	67 214	28 693	249 216	119 909	
14– 15,9	5 278	2 389	8 409	10 175	79 858	35 772	353 201	176 596	
16– 17,9	5 300	2 555	8 214	10 327	90 244	43 369	455 840	240 336	
18– 19,9	5 121	2 508	8 144	10 086	97 400	47 492	538 856	288 782	
20– 21,9	5 277	2 507	9 031	10 447	110 946	52 575	659 921	346 534	
22– 23,9	5 454	2 495	9 998	10 847	125 379	57 200	878 992	448 881	
24– 25,9	5 579	2 408	11 240	11 117	139 446	60 025	1 223 895	577 540	
26– 27,9	5 358	2 233	11 435	10 688	144 940	60 184	1 492 326	676 836	
28– 29,9	5 037	1 889	12 080	10 063	145 883	54 608	1 691 774	689 156	
30– 34,9	11 315	3 442	31 840	22 600	366 111	110 840	4 950 350	1 630 024	
35– 39,9	8 829	2 003	29 282	17 648	329 852	74 448	5 231 200	1 278 571	
40– 49,9	10 615	1 837	38 506	21 221	470 540	80 792	10 506 704	1 893 073	
50– 59,9	5 486	791	20 546	10 970	297 565	42 979	8 993 096	1 336 465	
60– 79,9	4 785	519	18 381	9 571	323 086	34 865	13 162 751	1 396 581	
80– 99,9	1 968	148	7 848	3 937	173 566	13 098	9 589 163	731 484	
100–149,9	1 898	133	7 627	3 796	224 937	15 866	16 502 464	1 179 327	
150–199,9	612	32	2 543	1 224	102 938	5 258	9 201 841	473 671	
200–299,9	486	24	1 988	972	113 712	5 672	11 613 036	591 094	
300 u.m.	410	15	1 667	820	213 784	6 384	23 955 934	728 280	
Zusammen	127 204	47 635	284 373	228 891	3 787 635	907 068	121 565 760	14 942 476	
Davon Riehen und Bettingen									
Bis 7,9 ⁴	2 238	1 548	1 460	2 291	6 243	3 946	15 573	4 630	
8– 9,9	365	181	495	625	3 244	1 610	706	706	
10– 11,9	322	128	533	609	3 595	1 386	9 472	4 238	
12– 13,9	323	158	468	622	4 261	2 057	16 231	8 998	
14– 15,9	360	153	590	699	5 505	2 279	24 268	11 312	
16– 17,9	343	148	546	675	5 770	2 504	29 215	14 327	
18– 19,9	319	147	538	630	6 097	2 780	33 739	17 323	
20– 21,9	352	162	598	694	7 472	3 423	45 676	23 159	
22– 23,9	362	133	739	721	8 293	3 053	57 560	24 120	
24– 25,9	351	139	743	696	8 740	3 460	78 477	33 635	
26– 27,9	392	133	916	780	10 496	3 579	107 536	40 339	
28– 29,9	363	104	960	724	10 585	3 008	122 982	39 403	
30– 34,9	979	199	3 060	1 956	31 891	6 455	431 741	96 974	
35– 39,9	811	131	2 788	1 622	30 308	4 882	481 648	84 652	
40– 49,9	1 179	157	4 396	2 359	52 658	6 958	1 201 756	165 896	
50– 59,9	690	75	2 739	1 380	37 503	4 048	1 145 142	129 349	
60– 79,9	831	55	3 448	1 662	56 412	3 682	2 328 787	153 661	
80– 99,9	409	14	1 830	818	36 044	1 272	2 034 648	71 700	
100–149,9	413	13	1 856	824	49 471	1 805	3 649 841	127 693	
150–199,9	144	4	660	288	24 639	658	2 242 393	50 878	
200–299,9	93	4	424	186	21 689	906	2 231 006	95 475	
300 u.m.	90	1	391	180	43 319	334	4 854 046	37 409	
Zusammen	11 729	3 787	30 180	21 045	464 234	64 085	21 142 444	1 235 876	

¹ Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige. ² Durchschnittseinkommen 1977/78 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau. ⁴ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl und Einkommenstufe¹ – 20. Periode 1979/80

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9 ³	9 855	13 216	229	26	116	31	16	–	2	2	–	–	23 493	
8– 9,9	2 455	2 307	117	19	46	17	7	5	–	–	–	–	4 973	
10– 11,9	2 645	1 896	125	29	60	26	8	8	3	–	–	–	4 800	
12– 13,9	2 577	2 173	194	32	88	36	19	7	1	3	–	–	5 130	
14– 15,9	2 489	2 345	213	42	117	43	16	10	3	–	–	–	5 278	
16– 17,9	2 268	2 518	249	35	159	47	16	5	2	–	1	–	5 300	
18– 19,9	2 048	2 468	302	34	195	52	15	3	4	–	–	–	5 121	
20– 21,9	2 068	2 470	341	36	244	83	23	10	2	–	–	–	5 277	
22– 23,9	2 078	2 434	437	52	340	91	18	4	–	–	–	–	5 454	
24– 25,9	2 060	2 342	498	57	473	118	21	6	4	–	–	–	5 579	
26– 27,9	1 940	2 177	568	52	462	128	23	6	2	–	–	–	5 358	
28– 29,9	1 816	1 841	649	46	502	144	34	4	1	–	–	–	5 037	
30– 34,9	4 293	3 359	1 680	78	1 482	351	59	10	3	–	–	–	11 315	
35– 39,9	3 463	1 963	1 591	38	1 372	341	52	9	–	–	–	–	8 829	
40– 49,9	4 493	1 810	2 052	23	1 788	373	62	9	1	4	–	–	10 615	
50– 59,9	2 570	775	972	15	865	243	39	5	1	–	–	1	5 486	
60– 79,9	2 371	510	790	8	758	280	55	7	4	2	–	–	4 785	
80– 99,9	950	142	336	6	347	148	27	6	6	–	–	–	1 968	
100–149,9	855	129	324	4	372	151	51	11	–	1	–	–	1 898	
150–199,9	265	30	108	1	127	56	20	5	–	–	–	–	612	
200 u.m.	445	36	131	2	166	79	30	5	2	–	–	–	896	
Zusammen	54 004	46 941	11 906	635	10 079	2 838	611	135	41	12	1	1	127 204	
Davon Riehen und Bettingen														
Bis 7,9 ³	662	1 547	17	1	5	3	3	–	–	–	–	–	2 238	
8– 9,9	172	179	8	1	4	1	–	–	–	–	–	–	365	
10– 11,9	178	125	9	2	3	3	1	1	–	–	–	–	322	
12– 13,9	148	157	10	1	2	3	2	–	–	–	–	–	323	
14– 15,9	185	151	12	2	7	2	1	–	–	–	–	–	360	
16– 17,9	177	147	6	1	6	5	1	–	–	–	–	–	343	
18– 19,9	133	144	20	3	12	5	1	1	–	–	–	–	319	
20– 21,9	144	158	30	4	11	5	–	–	–	–	–	–	352	
22– 23,9	166	131	36	2	21	5	1	–	–	–	–	–	362	
24– 25,9	138	139	37	–	25	10	1	1	–	–	–	–	351	
26– 27,9	167	128	46	5	32	13	1	–	–	–	–	–	392	
28– 29,9	151	104	46	–	43	14	4	1	–	–	–	–	363	
30– 34,9	398	194	177	5	153	46	6	–	–	–	–	–	979	
35– 39,9	365	129	134	2	136	38	7	–	–	–	–	–	811	
40– 49,9	484	156	233	1	241	50	9	2	–	3	–	–	1 179	
50– 59,9	270	74	148	1	143	48	6	–	–	–	–	–	690	
60– 79,9	362	55	143	–	184	78	7	1	1	–	–	–	831	
80– 99,9	144	14	80	–	111	44	11	3	2	–	–	–	409	
100–149,9	146	12	75	1	97	65	13	3	–	1	–	–	413	
150–199,9	45	3	31	–	38	17	8	2	–	–	–	–	144	
200 u.m.	76	4	28	1	35	26	9	2	2	–	–	–	183	
Zusammen	4 711	3 751	1 326	33	1 309	481	92	17	5	4	–	–	11 729	

¹ Ganzjährig und nicht ganzjährig Pflichtige – Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1977/78 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³ Einschliesslich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz massgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Rendite, Reinertrag und Kapital – 19. Periode 1977/78

Rendite Reinertrag Kapital Vermögen	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften			Steuer vom ... in 1000 Fr. ²	
	An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Kapital in 1000 Fr. ¹	Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		An- zahl	Rein- ertrag in 1000 Fr.	Ver- mögen in 1000 Fr. ¹	Steuer vom ... in 1000 Fr. ²	
				Rein- ertrag	Kapital				Rein- ertrag	Ver- mögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	2 312	–	1 756 029	–	1 400	73	–	39 673	–	33
Bis 0,9	234	1 332	315 053	43	208	16	417	102 663	14	85
1– 3,9	544	106 472	3 430 666	3 225	2 754	51	579	22 413	21	18
4– 7,9	522	342 766	7 176 337	11 432	5 359	48	2 718	48 182	116	36
8–11,9	336	646 731	7 410 429	33 338	4 925	23	9 286	101 411	654	79
12–19,9	368	108 250	813 173	8 423	638	12	387	3 060	33	3
20–49,9	343	120 249	518 334	10 512	411	10	386	2 384	38	2
50 und mehr	233	174 402	186 647	8 285	144	8	1 817	3 379	178	3
Ohne Vermögen	.	.	.	.	.	1	0	–	0	–
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Fr.										
Ohne	2 312	–	1 756 029	–	1 400	73	–	39 673	–	33
Bis 0,9	200	93	32 805	3	26	18	8	1 578	0	1
1– 1,9	137	196	14 928	7	11	10	13	564	0	0
2– 2,9	134	328	14 666	11	11	13	32	1 936	1	2
3– 3,9	105	370	27 894	15	22	11	37	2 018	2	2
4– 4,9	84	371	21 599	16	16	3	14	304	1	0
5– 5,9	59	319	7 677	16	6	5	28	860	1	1
6– 6,9	58	374	38 163	17	31	8	51	1 871	2	2
7– 7,9	73	541	16 333	30	13	5	37	1 316	1	1
8– 8,9	46	389	11 347	20	9	10	85	2 479	5	2
9– 9,9	56	532	10 403	30	8	3	28	999	2	1
10– 19,9	378	5 522	135 427	345	107	27	393	8 089	20	6
20– 29,9	206	5 073	94 396	324	73	13	309	4 990	19	4
30– 39,9	131	4 562	65 837	312	52	5	164	3 063	8	3
40– 49,9	98	4 427	107 657	292	46	6	285	4 903	18	4
50– 59,9	78	4 273	59 433	280	44	4	222	5 650	12	5
60– 69,9	65	4 204	69 044	279	56	3	188	3 238	12	3
70– 79,9	50	3 754	43 886	271	36	2	151	2 253	10	2
80– 89,9	42	3 548	39 326	260	32	2	172	2 395	10	2
90– 99,9	40	3 802	46 372	270	38	1	99	1 478	5	1
100–199,9	188	26 859	320 222	1 921	262	8	990	13 527	58	10
200–499,9	141	45 670	507 730	2 869	411	7	2 094	120 401	109	96
500–999,9	88	58 674	731 580	3 836	592	1	546	10 593	25	9
1000 und mehr	123	1 326 323	17 433 914	63 833	12 537	4	9 646	88 987	731	68
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Fr.										
Ohne	1	14	–	1	–	1	0	–	0	–
Bis 19	18	1	198	0	0	39	71	260	6	0
20– 49	445	1 463	10 980	107	8	23	53	795	4	1
50– 99	1 480	10 637	84 984	667	61	23	48	1 648	3	1
100– 199	907	15 672	115 043	1 003	87	42	202	5 870	14	5
200– 499	818	20 107	249 304	1 652	196	60	780	18 833	46	15
500– 999	417	25 181	279 546	1 959	221	23	771	15 939	49	13
1000– 1999	315	32 549	425 808	2 205	338	14	1 266	21 906	72	17
2000– 4999	246	102 106	769 091	4 999	602	10	3 146	28 889	240	21
5000– 9999	99	47 090	690 928	3 490	557	1	400	6 765	20	6
10000–19999	62	74 949	863 382	2 671	712	3	3 573	48 458	214	35
20000–49999	49	133 083	1 510 512	8 190	1 205	2	4 880	74 919	372	62
50000 und mehr	35	1 037 350	16 606 892	48 313	11 854	1	401	98 883	14	82
Zusammen	4 892	1 500 202	21 606 668	75 257	15 840	242	15 590	323 165	1 053	258

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Steuer pro Jahr.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 19. Periode 1977/78

Wirtschaftsklasse	Reinertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	In 1000 Fr.	Pflichtige	In 1000 Fr.	Reinertrag	Kapital ¹	³ Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Gartenbau	3	95	4	829	4	1	5
Steinbrüche, Gruben	2	51	2	1 214	2	1	2
Industrie, Gewerbe	317	449 785	611	8 211 813	20 808	5 998	26 806
Nahrungsmittelindustrie	19	6 994	32	79 658	614	66	679
Getränkeindustrie	3	709	3	22 204	27	18	45
Textilindustrie	9	706	14	25 058	49	21	70
Bekleidung, Schuhe	11	206	19	5 736	11	5	15
Holz-, Möbelindustrie	22	987	35	24 297	78	20	98
Papierindustrie	2	96	5	3 766	9	3	12
Grafisches Gewerbe	54	4 389	121	66 075	351	52	403
Kunststoff, Leder	5	126	10	2 120	11	2	13
Chemische Industrie ⁴	45	416 230	79	7 673 212	18 210	5 604	23 813
Steine und Erden	7	218	17	9 958	11	8	19
Metallindustrie, -gewerbe	70	9 513	151	132 816	673	109	782
Maschinen-, Fahrzeugbau	49	9 149	89	105 494	742	86	828
Uhren, Bijouterie	8	96	14	2 517	5	2	7
Übriges Gewerbe	13	365	22	58 902	18	4	22
Baugewerbe	69	6 323	128	130 725	440	107	547
Energiewirtschaft ⁵	1	2	3	494	0	0	0
Dienstleistungen	2 188	1 043 946	4 143	13 261 593	54 002	9 734	63 735
Grosshandel	514	140 172	1 017	1 055 748	9 510	841	10 351
Handelsvermittlung	1	22	1	50	1	0	1
Detail-, Einzelhandel	219	25 025	424	202 780	2 099	165	2 264
Banken, Versicherungen	396	734 052	789	10 487 110	31 466	7 584	39 050
Immobilien, Verleih	444	22 112	674	462 114	1 573	373	1 946
Reise-, Transportgewerbe	163	33 193	317	523 761	1 867	383	2 250
Gastgewerbe	19	585	59	21 223	50	15	65
Unterrichts-, Bildungswesen	3	35	13	989	2	1	3
Forschung, Raumplanung ⁶	7	208	10	2 816	14	2	16
Gesundheitswesen ⁷	3	25	11	1 120	1	1	2
Interessenvertretung	344	76 885	687	402 773	6 749	320	7 069
Kultur, Unterhaltung, Sport	18	646	42	14 628	32	12	44
Reinigung	9	182	23	2 381	16	2	18
Reparaturgewerbe	33	2 177	46	30 688	145	24	169
Andere Dienstleistungen	15	8 628	30	53 412	477	11	488
Zusammen	2 580	1 500 202	4 891	21 606 668	75 257	15 840	91 096
Genossenschaften							
Landwirtschaft	2	3	3	41	0	0	0
Industrie, Gewerbe	4	56	10	2 473	4	2	6
Baugewerbe	3	32	6	1 471	2	1	3
Energiewirtschaft ⁵	–	–	2	63	–	0	0
Dienstleistungen	160	15 500	220	319 117	1 048	254	1 302
Grosshandel	10	2 278	13	12 725	202	10	213
Detail-, Einzelhandel	8	4 924	12	78 211	375	65	439
Banken, Versicherungen	8	4 634	9	65 993	272	50	321
Immobilien, Verleih	106	2 843	139	53 940	161	40	201
Reise-, Transportgewerbe	3	66	7	2 180	3	2	4
Gastgewerbe	3	143	4	2 175	8	2	10
Unterrichts-, Bildungswesen	–	–	2	44	–	0	0
Gesundheitswesen ⁷	–	–	1	122	–	0	0
Interessenvertretung	19	606	26	103 492	27	85	112
Kultur, Unterhaltung, Sport	2	5	4	215	0	0	0
Andere Dienstleistungen	1	1	3	20	0	0	0
Zusammen	169	15 590	241	323 165	1 053	258	1 311

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Steuer pro Jahr. ³ Ohne Steuern auf Kapitalgewinnen, Rückvergütungen und Rabatten. ⁴ Einschliesslich Mineralölindustrie. ⁵ Einschliesslich Umweltschutz. ⁶ Einschliesslich Kulturtechnik. ⁷ Einschliesslich Bestattungswesen.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1981

Departement Dienststelle	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganz- zeit aufge- rechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²				
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personen- neben- kosten	Total	
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	262	156	418	134	321,7	18 219	13 218	994	32 431
Behörden, Allg. Verwaltung	9	5	14	5	9,8	1 493	267	0	1 760
Appellationsgericht	11	1	12	2	11,2	1 026	184	—	1 210
Gericht für Strafsachen	42	45	87	28	51,5	3 585	658	5	4 248
Zivilgericht	145	28	173	55	154,7	8 097	1 478	35	9 610
Personalamt	25	3	28	12	27,0	1 581	364	946	2 891
Sozialstellen für Invalide	30	74	104	32	67,5	2 437	298	8	2 743
Sozialleistungen ³	.	.	.	.	.	—	9 969	—	9 969
Erziehungsdepartement	2 622	2 948	5 570	2 728	3 836,8	233 564	41 188	291	275 043
Sekretariat	123	598	721	616	230,7	13 171	1 826	68	15 065
Staatliche Kindergärten	158	45	203	202	175,9	7 723	1 427	—	9 150
Primarschulen	221	115	336	229	275,8	16 591	3 081	—	19 672
Schulen in Riehen und Bettingen	68	45	113	61	87,7	5 749	1 102	2	6 853
Sonderklassen, Sozialpäd. Dienst	216	217	433	296	330,1	17 857	3 015	83	20 955
Sekundar- und Realschulen	242	261	503	193	379,4	24 778	4 512	—	29 290
Humanistisches Gymnasium	34	27	61	15	44,4	3 531	691	—	4 222
Realgymnasium	39	37	76	19	55,0	4 209	798	—	5 007
Mathem.-Naturw. Gymnasium	38	49	87	16	60,6	4 461	851	—	5 312
Gymnasium am Kohlenberg	35	64	99	51	63,8	4 485	840	—	5 325
Holbein-Gymnasium	35	66	101	50	71,2	4 946	933	—	5 879
Gymnasium Bäumlihof	83	78	161	52	122,7	8 609	1 612	—	10 221
Diplommittel-, Kt. Handelsschule	128	157	285	127	204,4	14 320	2 664	0	16 984
Kantonales Lehrerseminar	16	26	42	16	25,8	3 652	499	3	4 154
Gewerbe-, Berufs- u. Frauenf'schule	295	302	597	159	420,8	23 022	3 844	18	26 884
Universitätsverwaltung	119	161	280	114	179,3	10 778	1 485	22	12 285
Theologische Fakultät	9	5	14	1	10,6	1 307	254	4	1 565
Juristische Fakultät	14	24	38	10	23,3	2 208	371	3	2 582
Medizinische Fakultät	178	42	220	119	195,3	10 565	2 048	7	12 620
Philosophisch-Historische Fakultät	85	131	216	65	136,9	11 341	2 170	26	13 537
Phil.-Naturwissensch. Fakultät	180	188	368	79	259,9	16 604	3 113	9	19 726
Biozentrum	118	106	224	85	182,7	10 484	1 722	2	12 208
Archäologische Bodenforschung	8	3	11	2	9,5	218	41	—	259
Stadt- und Münstermuseum	5	18	23	16	14,4	575	104	—	679
Museen an der Augustinergasse	3	30	33	6	17,6	557	33	2	592
Kunstmuseum	41	53	94	33	71,9	2 669	454	28	3 151
Antikenmuseum	14	16	30	14	24,2	963	162	0	1 125
Historisches Museum	16	28	44	11	33,4	985	196	0	1 181
Naturhistorisches Museum	23	13	36	11	28,7	1 683	329	0	2 012
Museum für Völkerkunde	19	21	40	24	30,4	1 403	269	1	1 673
Schulartzamt	27	16	43	29	35,3	2 471	435	11	2 917
Schulmaterialverwaltung	32	6	38	7	35,1	1 649	307	2	1 958
Justizdepartement	416	97	513	246	465,1	24 818	4 587	183	29 588
Sekretariat	27	21	48	31	33,6	1 916	353	8	2 277
Staatsanwaltschaft	108	12	120	44	113,5	7 434	1 448	68	8 950
Vormundschaftsbehörde	93	24	117	61	107,8	5 504	1 095	20	6 619
Schulheime	98	29	127	86	114,7	5 197	779	53	6 029
Grundbuchamt	13	1	14	4	13,9	711	137	1	849
Vermessungsamt	53	2	55	3	54,0	2 700	534	28	3 262
Zivilstandsamt	13	5	18	11	15,4	778	141	—	919
Strafvollzug	5	2	7	3	5,7	246	38	5	289
Handelsregister	6	1	7	3	6,5	332	62	0	394
Finanzdepartement	329	29	358	98	342,0	18 833	3 750	111	22 694
Sekretariat	8	17	25	19	14,5	824	144	5	973
Finanzkontrolle	15	—	15	1	15,0	1 004	211	4	1 219
Finanzverwaltung	23	1	24	5	23,7	1 281	241	2	1 524
Steuerverwaltung	194	1	195	46	194,2	10 505	2 145	15	12 665
Staatlicher Liegenschaftsverkehr	16	2	18	3	16,9	1 141	206	15	1 362
Elektronische Datenverarbeitung	73	8	81	24	77,7	4 078	803	70	4 951

¹ Einschliesslich freie Vikare, Lehrlinge, Lehrtöchter und Reinigungspersonal. ² Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt 1981, Konto 6.1. ³ Übrige un-
aufgeteilte Sozialversicherungsleistungen (Pensionskasse: Beitrag an Einkaufssumme und Amortisationsquoten; Verwaltungskostenanteil AHV
und Unfall- und Fürsorgekasse).

Fortsetzung

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1981¹

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganz- zeit auf- gerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			
	Ganz- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
Polizei- und Militärdepartement	1 318	91	1 409	181	1 357,8	71 358	13 005	1 917	86 280
Polizei, Verwaltung	1 095	72	1 167	159	1 126,5	58 911	10 690	1 616	71 217
Amt für Zivilschutz	29	12	41	13	34,0	1 684	316	10	2 010
Feuerwehr	128	3	131	2	129,2	7 420	1 305	288	9 013
Militärdirektion	23	3	26	4	24,6	1 285	279	2	1 566
Zeughausverwaltung	43	1	44	3	43,5	2 058	415	1	2 474
Baudepartement	956	51	1 007	84	976,3	46 099	8 562	647	55 308
Sekretariat	24	34	58	38	37,0	1 885	334	66	2 285
Bauinspektorat	18	—	18	2	18,0	1 075	250	24	1 349
Amt für Bausubvention	7	1	8	1	7,5	400	78	1	479
Gewässerschutzamt	69	4	73	10	71,3	3 581	675	37	4 293
Amt f. Kantons- u. Stadtplanung	33	—	33	4	33,0	1 848	384	9	2 241
Stadtgärtnerei	140	4	144	4	141,0	5 740	1 065	57	6 862
Tiefbauamt	365	2	367	13	365,6	16 534	3 069	159	19 762
Maschinen-, Heizungsamt	216	3	219	6	217,0	10 096	1 680	230	12 006
Hochbauamt	84	3	87	6	85,9	4 940	1 027	64	6 031
Sanitätsdepartement	5 605	1 395	7 000	5 028	6 234,2	261 462	39 740	14 827	316 029
Sekretariat	17	5	22	10	19,6	1 181	236	11	1 428
Gesundheitsamt	12	13	25	15	19,2	1 378	264	3	1 645
Amt für Lüfthygiene ³	3	1	4	—	3,5	239	37	—	276
Sanitätsdienst	53	1	54	1	53,8	2 863	515	83	3 461
Kantonales Veterinäramt	13	—	13	1	13,0	822	140	8	970
Kantonales Laboratorium	32	9	41	13	35,8	2 043	400	12	2 455
Friedhofamt	104	20	124	19	111,7	5 009	897	38	5 944
Alkohol- und Drogenberatung ⁴	9	5	14	6	11,5	713	139	3	855
Volkszahnklinik	66	12	78	51	72,0	2 907	426	137	3 470
Schulzahnklinik	42	23	65	57	53,5	2 737	553	26	3 316
Bäder, Kunsteisbahn Eglisee	35	9	44	16	38,0	1 925	279	60	2 264
Kantonsspital ⁵	3 519	897	4 416	3 248	3 906,2	158 491	23 614	12 770	194 875
Felix Platter-Spital ⁵	505	177	682	553	598,8	24 690	3 931	913	29 534
Kinderspital ⁵	518	150	668	576	584,7	26 100	4 019	337	30 456
Psychiatrische Klinik ⁵	677	73	750	462	712,9	30 364	4 290	426	35 080
Wirtschafts- und Sozialdepartement	189	68	257	108	221,1	11 715	2 204	40	13 959
Regierungs-, Dep. Sekretariat ⁶	12	11	23	12	17,9	1 161	235	3	1 399
Staatskanzlei	14	—	14	4	14,0	545	102	14	661
Staatsarchiv	10	3	13	2	11,5	763	139	0	902
Gewerbeinspektorat	19	4	23	10	20,9	1 068	207	5	1 280
Amt für Berufsberatung	9	3	12	6	10,9	637	116	2	755
Kantonales Arbeitsamt	41	8	49	15	45,9	2 329	416	10	2 755
Kt. Krankenversicherungsamt	8	1	9	3	8,3	413	101	1	515
Börse	5	9	14	8	8,4	429	89	2	520
Statistisches Amt ⁷	14	14	28	12	19,9	1 304	181	1	1 486
Wohnungsnachweis	15	5	20	11	16,7	787	161	0	948
Staatliches Einigungsamt	4	—	4	1	4,0	259	52	1	312
Amt f. kant. AHV- und IV-Renten	25	7	32	16	27,8	1 228	230	0	1 458
Verwaltung der Pensionskasse	13	3	16	8	14,9	792	175	1	968
Spezialbetriebe	1 912	147	2 059	143	1 979,9	96 653	21 696	1 122	119 471
Basler Verkehrsbetriebe	1 091	97	1 188	49	1 138,2	55 263	13 453	576	69 292
Industrielle Werke	737	35	772	76	752,7	36 932	7 360	459	44 751
Schlachthof	35	1	36	3	35,8	1 924	422	25	2 371
Dreispietzverwaltung	27	2	29	3	28,1	1 281	245	35	1 561
Rheinschiffahrtsdirektion	20	12	32	12	23,1	1 163	205	27	1 395
Parkgaragen	2	—	2	—	2,0	90	11	—	101
Zusammen	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	61	94,7	4 287	888	44	5 219

¹ und ² Siehe Fussnoten 1 und 2 auf Seite 208. ³ Einschliesslich Meteorologie. ⁴ Einschliesslich Koordinationsstelle für Alkohol- und Drogenfragen. ⁵ Ohne 132,0 (1980: 149,0) Mitarbeiter der kantonalen Spitäler, die durch den Schweizerischen Nationalfonds bezahlt werden. ⁶ Einschliesslich Bürgerrechtsdienst, Kantonales Forstwesen, Lesesaal Klybeckstrasse, Kantonale Preiskontrollstelle und Kantonale Zentralstelle für Kriegswirtschaft. ⁷ Einschliesslich Volkszählungsbüro.

Staatspersonal

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1975

Jahr	Beschäftigtes Personal ¹				Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²			Index der Personalausgaben (1977=100)	
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total	Davon weiblich		Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalebenkosten		
1975	13 976	5 894	19 870	9 362	15 852,8	665 934	167 037	4 178	837 149	96,6
1976	13 789	5 799	19 588	9 090	15 756,2	671 965	181 150	5 071	858 186	99,1
1977	13 681	4 537	18 218	8 330	15 514,9	673 230	180 878	12 204	866 312	100,0
1978 ³	13 720	4 811	18 531	8 522	15 656,9	687 951	177 567	11 895	877 413	101,3
1979	13 768	4 955	18 723	8 649	15 817,7	700 956	176 220	12 672	889 848	102,7
1980	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260	107,8
1981	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803	109,8

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Lehttöchter und Reinigungspersonal und seit 1977 einschliesslich Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. ² Vgl. Staatsrechnungen Basel-Stadt, Konto 6.1. ³ Seit 1978 einschliesslich Personalbestand und -ausgaben der Arbeitslosenkasse.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1975

Departement	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Beschäftigtes Personal							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	273	272	271	295	379	406	418
Erziehungsdepartement	6 501	6 386	5 363	5 510	5 621	5 593	5 570
Justizdepartement	565	574	576	533	519	510	513
Finanzdepartement	381	374	371	373	353	358	358
Polizei- und Militärdepartement	1 400	1 378	1 375	1 357	1 388	1 401	1 409
Baudepartement	1 067	1 072	1 049	1 029	1 028	1 015	1 007
Sanitätsdepartement	7 085	7 006	6 762	7 023	7 084	6 928	7 000
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	295	272	260	270 ³	270	245	257
Spezialbetriebe	2 303	2 254	2 191	2 141	2 081	2 078	2 059
Zusammen	19 870	19 588	18 218	18 531	18 723	18 534	18 591
Kantonale Versicherungsanstalten ²	137	128	113	92	96	99	99
Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	238,4	244,6	240,8	260,3	316,9	317,8	321,7
Erziehungsdepartement	3 700,8	3 721,1	3 686,1	3 755,6	3 802,4	3 846,5	3 836,8
Justizdepartement	515,3	524,8	522,9	483,9	473,7	468,8	465,1
Finanzdepartement	350,7	352,3	350,9	355,2	337,1	339,9	342,0
Polizei- und Militärdepartement	1 344,8	1 320,4	1 326,2	1 306,6	1 339,2	1 359,0	1 357,8
Baudepartement	1 046,7	1 024,7	1 018,8	995,6	994,1	984,5	976,3
Sanitätsdepartement	6 206,7	6 163,1	6 035,3	6 205,7	6 298,9	6 177,2	6 234,2
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	239,0	217,3	212,2	220,4 ³	225,7	215,3	221,1
Spezialbetriebe	2 210,4	2 187,9	2 121,7	2 073,6	2 029,7	2 018,2	1 979,9
Zusammen	15 852,8	15 756,2	15 514,9	15 656,9	15 817,7	15 727,2	15 734,9
Kantonale Versicherungsanstalten ²	122,2	121,7	107,3	87,7	91,9	94,6	94,7
Personalausgaben in 1000 Franken							
Behörden, Gerichte, Allg. Verw.	68 274	76 202	76 242	50 543	45 352	31 632	32 431
Erziehungsdepartement	220 530	227 673	230 874	248 646	254 875	269 602	275 043
Justizdepartement	26 348	27 124	27 812	27 468	27 835	29 461	29 588
Finanzdepartement	19 136	19 568	19 377	20 862	21 358	22 693	22 694
Polizei- und Militärdepartement	71 130	73 421	72 977	77 775	79 329	84 615	86 280
Baudepartement	48 520	48 810	49 079	51 957	52 258	56 614	55 308
Sanitätsdepartement	250 867	252 091	259 821	276 258	284 191	309 184	316 029
Wirtschafts- und Sozialdepartement ¹	11 115	11 261	11 225	12 388 ³	12 848	13 418	13 959
Spezialbetriebe	121 229	122 036	118 905	111 516	111 802	117 041	119 471
Zusammen	837 149	858 186	866 312	877 413	889 848	934 260	950 803
Kantonale Versicherungsanstalten ²	5 514	5 761	5 371	4 430	4 677	5 109	5 219

¹ Bis 1977 Departement des Innern. ² ÖKK + AK, seit 1978 nur ÖKK. ³ Seit 1978 einschliesslich Arbeitslosenkasse.

Dauernd beschäftigtes Personal nach Anstellungsverhältnis und Dienstalter 1980 und 1981

Anstellungsverhältnis Dienstalter	Behörd., Gerichte Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- tement	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- tement	Wirt- schafts- u. Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Anstellungsverhältnis Ende 1980 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	34,3	23,4	19,8	7,8	4,1	13,3	14,8	18,4	5,8	16,0	2 961
Provisorium	5,4	3,1	9,6	9,5	4,7	8,3	26,2	7,3	5,2	12,8	2 367
Definitiv	59,9	44,4	69,4	82,4	90,9	77,4	43,2	74,3	88,4	56,4	10 451
Privatrechtlich	0,2	8,4	–	–	0,1	0,1	4,7	–	–	4,3	802
Lehrlinge	0,2	2,7	1,0	–	0,2	0,9	0,7	–	0,6	1,2	225
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	10,4	–	–	3,9	718
Vikare	–	17,7	0,2	–	–	–	–	–	–	5,3	988
Übrige	–	0,3	–	0,3	–	–	0,0	–	–	0,1	22
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	406	5 593	510	358	1 401	1 015	6 928	245	2 078	.	18 534
Anstellungsverhältnis Ende 1981 – Prozentverteilung											
Aushilfsweise	34,7	14,8	20,1	9,5	4,8	11,6	14,3	18,3	5,2	13,1	2 444
Provisorium	6,0	3,4	10,3	7,5	5,1	7,5	24,2	8,2	6,4	12,3	2 286
Definitiv	58,6	44,9	68,4	82,7	89,7	79,7	45,8	72,8	86,4	57,2	10 636
Privatrechtlich	0,2	16,3	–	–	0,2	0,1	4,4	–	1,2	6,7	1 251
Lehrlinge	0,5	2,6	1,0	–	0,2	0,9	0,6	–	0,8	1,2	218
Berufsschüler	–	–	–	–	–	–	10,7	–	–	4,0	748
Vikare	–	17,7	0,2	–	–	–	–	–	–	5,3	989
Übrige	–	0,3	–	0,3	–	0,1	0,1	0,8	–	0,1	19
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	418	5 570	513	358	1 409	1 007	7 000	257	2 059	.	18 591
Dienstalter Ende 1980 – Prozentverteilung											
Bis 2	26,6	22,2	21,8	10,6	11,0	15,7	29,2	13,9	7,6	21,7	4 030
3– 5	14,8	16,8	14,5	19,3	5,9	13,4	22,2	14,7	6,9	16,6	3 079
6–10	16,8	28,4	25,1	26,5	17,2	23,4	21,7	23,3	16,2	23,0	4 257
11–15	12,3	10,6	11,4	14,2	18,0	16,7	12,8	15,1	9,9	12,4	2 299
16–20	9,1	7,4	8,6	6,2	16,8	12,9	6,0	10,6	14,0	8,7	1 614
21–25	8,1	6,4	7,6	8,9	14,6	7,7	4,0	7,3	16,8	7,5	1 383
26–30	5,4	4,4	6,7	8,1	9,4	6,4	2,5	8,2	13,3	5,4	1 003
31–35	6,2	2,9	3,5	2,0	5,8	3,0	1,3	5,7	12,7	3,7	693
36 und mehr	0,7	0,9	0,8	4,2	1,3	0,8	0,3	1,2	2,6	1,0	176
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	406	5 593	510	358	1 401	1 015	6 928	245	2 078	.	18 534
Dienstalter Ende 1981 – Prozentverteilung											
Bis 2	23,4	29,9	27,5	15,1	15,1	20,2	40,4	19,8	13,6	29,9	5 565
3– 5	16,3	15,1	8,6	15,6	4,8	7,3	11,1	8,9	5,4	11,0	2 039
6–10	17,9	20,6	22,6	24,0	13,4	22,6	19,8	23,3	13,3	19,2	3 566
11–15	11,7	12,0	13,8	15,4	18,2	17,6	14,1	13,2	10,2	13,5	2 504
16–20	8,6	7,6	8,6	7,8	15,8	12,8	6,1	11,3	12,4	8,6	1 595
21–25	9,1	6,1	7,8	8,1	15,3	8,2	4,0	8,9	15,9	7,4	1 376
26–30	5,0	4,8	6,2	6,7	9,0	7,3	2,8	7,8	15,5	5,8	1 082
31–35	6,5	3,0	3,3	3,6	6,1	3,2	1,3	4,3	10,0	3,5	649
36 und mehr	1,4	0,9	1,6	3,6	2,2	0,7	0,3	2,3	3,6	1,2	215
Zusammen in %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.
Absolute Zahlen	418	5 570	513	358	1 409	1 007	7 000	257	2 059	.	18 591

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 1980 und 1981

Departement	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ²				
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total		Davon weiblich	Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Rechnungsjahr 1980									
Behörden, Gerichte, Verw.	262	144	406	135	317,8	17 496	13 342	794	31 632
Erziehungsdepartement	2 635	2 958	5 593	2 638	3 846,5	221 896	47 473	233	269 602
Justizdepartement	424	86	510	246	468,8	23 943	5 352	166	29 461
Finanzdepartement	326	32	358	95	339,9	18 106	4 487	100	22 693
Polizei- u. Militärdep.	1 321	80	1 401	180	1 359,0	68 088	14 478	2 049	84 615
Baudepartement	963	52	1 015	83	984,5	45 282	10 662	670	56 614
Sanitätsdepartement	5 631	1 297	6 928	4 931	6 177,2	250 467	45 535	13 182	309 184
Wirtschafts- u. Sozialdep.	189	56	245	104	215,3	10 837	2 541	40	13 418
Spezialbetriebe	1 950	128	2 078	143	2 018,2	94 262	21 672	1 107	117 041
Zusammen	13 701	4 833	18 534	8 555	15 727,2	750 377	165 542	18 341	934 260
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	58	94,6	4 077	992	40	5 109
Rechnungsjahr 1981									
Behörden, Gerichte, Verw.	262	156	418	134	321,7	18 219	13 218	994	32 431
Erziehungsdepartement	2 622	2 948	5 570	2 728	3 836,8	233 564	41 188	291	275 043
Justizdepartement	416	97	513	246	465,1	24 818	4 587	183	29 588
Finanzdepartement	329	29	358	98	342,0	18 833	3 750	111	22 694
Polizei- u. Militärdep.	1 318	91	1 409	181	1 357,8	71 358	13 005	1 917	86 280
Baudepartement	956	51	1 007	84	976,3	46 099	8 562	647	55 308
Sanitätsdepartement	5 605	1 395	7 000	5 028	6 234,2	261 462	39 740	14 827	316 029
Wirtschafts- u. Sozialdep.	189	68	257	108	221,1	11 715	2 204	40	13 959
Spezialbetriebe	1 912	147	2 059	143	1 979,9	96 653	21 696	1 122	119 471
Zusammen	13 609	4 982	18 591	8 750	15 734,9	782 721	147 950	20 132	950 803
Öffentliche Krankenkasse	90	9	99	61	94,7	4 287	888	44	5 219

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Lehttöchter und Reinigungspersonal, Hilfsassistenten der Institute und Seminarien. ² Vgl. Staatsrechnung Basel-Stadt, Konto 6.1.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Bürgergemeinde Basel 1980 und 1981

Verwaltung Institution	Beschäftigtes Personal ¹			Zu Ganzzeit aufgerechnete besetzte Stellen	Personalausgaben in 1000 Franken ¹				
	Ganzzeitlich	Teilzeitlich	Total		Davon weiblich	Bruttobesoldungen	Sozialversicherungsleistungen	Personalnebenkosten	Total
Rechnungsjahr 1980									
Bürgerratskanzlei	7	3	10	6	7,8	389	131	–	520
Forstverwaltung	21	3	24	1	22,5	827	174	38	1 039
Fürsorgeamt ²	31	10	41	31	35,1	1 524	595	3	2 122
Waisenhaus ³	37	10	47	32	42,9	2 032	524	97	2 653
Bürgerspital ⁴	549	146	695	502	604,1	23 368	3 573	–	26 941
Zusammen	645	172	817	572	712,4	28 140	4 997	138	33 275
Rechnungsjahr 1981									
Bürgerratskanzlei	6	2	8	5	6,4	375	143	–	518
Forstverwaltung	21	–	21	1	21,0	743	197	40	980
Fürsorgeamt ²	31	9	40	30	34,9	1 565	524	7	2 096
Waisenhaus ³	39	15	54	37	46,9	2 191	512	95	2 798
Bürgerspital ⁴	541	161	702	521	625,5	24 586	2 833	–	27 419
Zusammen	638	187	825	594	734,7	29 460	4 209	142	33 811

¹ Einschliesslich Personal und Lohnaufwendungen für Reinigung. ² Einschliesslich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschliesslich Basler Lehttöchterheim. ⁴ 1. Zentralverwaltung; 2. Abteilung Betreuung Betagter: Alterszentren Weiherweg und Wiesendamm, Leimenklinik, Chrischona-Klinik; Altersheime Missionsstrasse 7, Lindenhof, Alterssylvium zum Lamm und Alterspension Dalbenhof; 3. Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe» und 4. Abteilung Schweizerisches Paraplegikerzentrum.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 543	1 249	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 424	1 489	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	7 275	2 015	136	25	424	808	260	10 943
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1975	7 655	3 017	174	65	624	1 290	400	13 225
1978	7 876	3 501	141	76	761	1 525	411	14 291
1979	7 940	3 591	146	81	807	1 634	421	14 620
1980	8 203	3 965	.	.	860	2 250	441	15 719
1981	8 342	4 351	.	.	810	2 140	413	16 056
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	58 149	9 783	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	77 701	13 687	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	108 685	23 961	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1975	234 467	71 530	3 879	1 202	11 965	21 265	6 055	350 363
1978	264 216	86 606	3 254	1 433	15 454	26 251	7 377	404 591
1979	269 668	89 495	3 305	1 522	16 350	28 271	7 679	416 290
1980	320 356	112 045	.	.	20 425	43 769	8 205	504 800
1981	338 420	124 833	.	.	20 064	42 943	8 013	534 273
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppe 1981								
20–29	546	750	.	.	390	1 105	10	2 801
30–39	2 066	1 474	.	.	252	500	77	4 369
40–49	2 498	1 082	.	.	98	320	109	4 107
50–59	2 601	969	.	.	40	191	182	3 983
60–64	577	76	.	.	26	22	33	734
65 u. m.	54	—	.	.	4	2	2	62

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³ Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 1981¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte	7 202	3 575	1 140	776	181	232	8 523	4 583	13 106
Spareinleger	803	2 094	7	46	.	.	810	2 140	2 950
Zusammen	8 005	5 669	1 147	822	181	232	9 333	6 723	16 056
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte	291 633	102 798	46 787	22 035	4 731	3 282	343 151	128 115	471 266
Spareinleger	19 894	41 991	170	952	.	.	20 064	42 943	63 007
Zusammen	311 527	144 789	46 957	22 987	4 731	3 282	363 215	171 058	534 273

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Staats- und Gemeindepersonal

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1949¹

Jahresende Alter	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschiedene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Geschwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1975	237	67	2 377	1 061	1 938	45	150	195	23	6 093
1978	371	120	2 534	1 154	2 013	45	179	218	22	6 656
1979	402	140	2 602	1 232	2 069	47	174	228	20	6 914
1980	417	139	2 642	1 265	2 067	41	188	219	20	6 998
1981	434	134	2 706	1 338	2 091	42	222	215	19	7 201
Jahresrenten in 1000 Franken einschliesslich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1975	4 265	971	50 878	15 455	20 743	78	270	784	59	93 503
1978	6 364	1 667	61 561	18 431	24 061	101	337	970	63	113 555
1979	7 003	1 843	63 930	19 727	24 969	110	343	1 033	57	119 015
1980	7 130	1 767	71 140	22 029	26 683	98	412	1 068	61	130 388
1981	7 586	1 691	75 657	23 757	28 192	104	444	1 066	59	138 556

Anzahl Rentner nach Altersgruppe 1981

0- 4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
5- 9	.	.	.	.	.	.	.	5	11	16
10-14	.	.	.	.	.	.	.	25	30	55
15-19	.	.	.	.	.	.	.	168	126	294
20-29	-	-	-	-	-	-	-	6	4	10
30-39	-	-	-	-	13	-	-	9	3	25
40-49	16	31	-	-	58	2	7	6	-	120
50-59	196	95	-	-	200	6	2	5	-	504
60-64	222	8	290	325	141	3	-	8	1	998
65-69	-	-	687	304	250	3	-	5	1	1 250
70 u. m.	-	-	1 729	709	1 429	28	-	16	17	3 928

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschliesslich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 Invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse nach Rentenart Ende 1981¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				
Anzahl Rentner								
Pensionierte	434	134	2 706	1 338				4 612
Hinterlassene					2 091	498		2 589
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken								
Pensionierte	7 586	1 691	71 503	22 921			4 990	108 691
Hinterlassene					28 192	1 673		29 865

¹ Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932–1968¹

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	² Rentensumme in 1000 Franken
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ³	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ² Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme. ³ Ehefrauen von versicherten Männern.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1969

Bestand Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.	Anzahl	Jahresprämien 1000 Fr.	Rentensumme 1000 Fr.
Jahresendbestand									
1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
1974	17 992	1 117	10 264	7 602	396	3 409	16 139	846	7 539
1975	16 938	1 022	9 717	7 139	362	3 223	15 220	798	7 141
1976	15 958	963	9 198	6 819	346	3 103	14 281	750	6 730
1977	14 995	907	8 667	6 521	332	2 987	13 385	704	6 337
1978	14 088	844	8 195	6 199	313	2 869	12 565	662	5 977
1979	13 252	795	7 750	5 882	298	2 743	11 806	622	5 642
1980	12 516	718	7 371	5 607	274	2 635	11 148	588	5 349
1981	11 822	667	7 017	5 363	259	2 544	10 526	556	5 072
Altersgruppen – Jahresendbestand 1981									
33–34	6	•	•	11	•	•	38	•	•
35–39	752	•	•	373	•	•	714	•	•
40–44	1 432	•	•	574	•	•	1 296	•	•
45–49	1 900	•	•	705	•	•	1 814	•	•
50–54	2 443	•	•	906	•	•	2 223	•	•
55–59	2 674	•	•	1 288	•	•	2 328	•	•
60–64	2 615	•	•	1 506	•	•	2 113	•	•

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1971

Jahr Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr. ¹		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr. ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jahresendbestand								
1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
1974	4 844	2 804	1 016	418	1 650	3 158	1 156	2 371
1975	4 701	2 734	993	407	1 554	3 025	1 093	2 297
1976	4 544	2 669	964	396	1 444	2 901	1 018	2 220
1977	4 385	2 604	937	387	1 341	2 765	952	2 133
1978	4 220	2 506	907	373	1 255	2 664	893	2 063
1979	4 074	2 435	881	364	1 171	2 553	835	1 986
1980	3 949	2 388	860	357	1 103	2 450	786	1 911
1981	3 801	2 328	834	349	1 041	2 368	744	1 852
Altersgruppen – Jahresendbestand 1981								
33–34	1	2	*	*	–	11	*	*
35–39	563	277	*	*	104	360	*	*
40–44	779	422	*	*	148	361	*	*
45–49	704	435	*	*	173	376	*	*
50–54	651	424	*	*	157	351	*	*
55–59	583	369	*	*	213	431	*	*
60–64	520	399	*	*	246	478	*	*

¹ Anwartschaftliche Rentensumme. ² Anwartschaftliche Abfindungssumme.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse seit 1971

Jahr Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten- summe 1000 Fr.	Anzahl	Renten- summe 1000 Fr.
Jahresendbestand								
1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
1974	8 693	3 234	9 832	2 850	4 380	728	483	129
1975	8 987	3 440	10 211	3 029	4 573	788	426	115
1976	9 165	3 602	10 519	3 186	4 716	837	361	98
1977	9 402	3 798	10 805	3 334	4 852	884	341	93
1978	9 572	3 949	11 084	3 491	4 940	920	309	84
1979	9 642	4 096	11 272	3 628	5 013	949	272	74
1980	9 690	4 169	11 439	3 753	5 010	964	234	64
1981	9 700	4 223	11 489	3 828	4 982	972	197	54
Altersgruppen – Jahresendbestand 1981								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	13	*
10–14	.	.	.	.	.	.	82	*
15–17	.	.	.	.	.	.	102	*
65–69	3 231	*	2 377	*	1 957	*	.	.
70–74	2 992	*	3 066	*	1 681	*	.	.
75–79	2 074	*	2 891	*	931	*	.	.
80–84	1 018	*	2 012	*	337	*	.	.
85 u. m.	385	*	1 143	*	76	*	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1955/56¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	⁴ Verwaltungskosten
		Ordentliche	Ausserordentliche ⁵	Hilflosenentsch.	Renten ⁶	Übrige Leistungen ⁷				
1955/56	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960/61	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965/66	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970/71	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1975/76	136 967	167 463	12 246	2 108	22 851	12 741	4 085	99	221 593	3 884
1978/79	135 278	184 043	8 858	2 020	27 984	12 885	5 801	89	241 680	4 030
1979/80	141 644	187 184	8 042	1 753	28 406	13 089	5 303	92	243 869	4 227
1980/81	160 270	196 158	7 409	2 085	28 824	13 337	4 826	91	252 730	4 653
1981/82	171 045	197 973	6 715	2 295	31 205	15 865	5 213	107	259 373	4 807

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959/60 nur AHV-Beiträge. ⁴ Seit 1961/62 einschliesslich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt. ⁵ Bis 1959/60 Übergangrenten. ⁶ Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁷ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1982¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1982		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Einfache Altersrente	11 485	899	12 384	11 271,1	554,9	11 826,0
Ehepaar-Altersrente ²	5 834	18	5 852	5 142,7	8,4	5 151,1
Halbe Ehepaar-Altersrente	654	—	654	583,3	—	583,3
Zusatzrente für Ehefrauen	685	4	689	232,7	0,6	233,3
Witwenrente	735	11	746	671,2	5,2	676,4
Einfache Kinderrente	168	6	174	74,0	1,5	75,4
Doppelte Kinderrente	—	—	—	—	—	—
Einfache Waisenrente	399	94	493	173,9	23,1	197,0
Vollwaisenrente	20	1	21	13,3	0,4	13,7
Zusammen	19 980	1 033	21 013	18 162,2	594,1	18 756,3

¹ Bis 1981 wurde die Rentensumme aufgrund des Standes im Januar für das ganze Jahr hochgerechnet; ab 1982 wird der Monatsstand im Januar ausgewiesen. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV – Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1981

Rentengruppe	Altersrenten		Zusatzrenten			Hinterlassenenrenten			Total	
	Einfache Männer	Renten Frauen	Ehepaarrenten	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Doppelte	Witwenrenten	Waisenrenten Einfache		Vollwaisen
Bezüger										
Ordentliche Rente	5 525	19 068	8 992	1 787	441	3	1 991	958	49	38 814
Ausserordentliche Rente	76	1 014	12	3	7	—	10	151	1	1 274
Zusammen	5 601	20 082	9 004	1 790	448	3	2 001	1 109	50	40 088
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	5 441	17 084	14 234	602	178	2	1 649	371	29	39 590
Ausserordentliche Rente	41	555	10	1	2	—	4	33	0	646
Zusammen	5 482	17 639	14 244	603	180	2	1 653	404	29	40 236

Sozialversicherung

Eidg. AHV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1981

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 100	2	8	1	0	0	0	53	61	77
101– 200	4	16	3	1	3	1	167	158	186
201– 300	6	31	1	2	8	0	260	259	252
301– 400	6	25	2	2	9	1	357	353	326
401– 500	9	75	1	4	34	0	457	453	478
501– 600	129	2 141	4	72	1 199	2	558	560	570
601– 700	150	1 576	5	99	1 029	3	659	653	642
701– 800	252	1 855	7	189	1 383	5	752	746	742
801– 900	497	1 997	23	422	1 691	20	850	847	853
901–1000	850	2 144	20	806	2 030	19	948	947	955
1001–1100	3 325	8 441	42	3 607	9 148	44	1 085	1 084	1 057
1101–1200	3	15	85	3	17	97	1 161	1 152	1 146
1201–1300	4	3	151	5	4	189	1 257	1 255	1 256
1301–1400	1	2	309	1	3	418	1 335	1 329	1 353
1401–1500	1	2	666	1	3	965	1 440	1 412	1 449
1501–1600	–	1	819	–	2	1 264	–	1 561	1 542
1601 u. m.	–	–	6 572	–	–	10 825	–	–	1 647
Zusammen	5 239	18 332	8 711	5 215	16 562	13 854	995	903	1 590
Ausländer									
0– 100	2	11	1	0	1	0	44	64	100
101– 200	9	10	4	1	2	1	166	155	185
201– 300	13	18	4	3	5	1	252	251	250
301– 400	13	15	3	5	5	1	367	347	339
401– 500	13	16	6	6	7	3	459	462	445
501– 600	19	147	5	10	82	3	551	561	573
601– 700	27	180	3	18	118	2	663	655	658
701– 800	22	109	5	16	80	4	750	734	753
801– 900	42	79	10	36	67	8	854	842	838
901–1000	49	49	5	46	46	5	944	944	968
1001–1100	77	102	13	83	109	14	1 075	1 073	1 059
1101–1200	–	–	12	–	–	14	–	–	1 149
1201–1300	–	–	16	–	–	20	–	–	1 156
1301–1400	–	–	17	–	–	23	–	–	1 354
1401–1500	–	–	40	–	–	57	–	–	1 449
1501–1600	–	–	23	–	–	36	–	–	1 553
1601 u. m.	–	–	114	–	–	188	–	–	1 643
Zusammen	286	736	281	225	522	379	788	709	1 349
Schweizer und Ausländer									
0– 100	4	19	2	0	1	0	48	63	89
101– 200	13	26	7	2	4	1	166	157	185
201– 300	19	49	5	5	13	1	255	256	250
301– 400	19	40	5	7	14	2	364	351	334
401– 500	22	91	7	10	41	3	458	455	450
501– 600	148	2 288	9	82	1 282	5	557	560	572
601– 700	177	1 756	8	117	1 147	5	659	653	648
701– 800	274	1 964	12	206	1 463	9	752	745	746
801– 900	539	2 076	33	458	1 757	28	850	847	848
901–1000	899	2 193	25	852	2 077	24	948	947	958
1001–1100	3 402	8 543	55	3 690	9 257	58	1 085	1 084	1 058
1101–1200	3	15	97	3	17	111	1 161	1 152	1 146
1201–1300	4	3	167	5	4	210	1 257	1 255	1 256
1301–1400	1	2	326	1	3	441	1 335	1 329	1 353
1401–1500	1	2	706	1	3	1 023	1 440	1 412	1 449
1501–1600	–	1	842	–	2	1 299	–	1 561	1 543
1601 u. m.	–	–	6 686	–	–	11 013	–	–	1 647
Zusammen	5 525	19 068	8 992	5 441	17 084	14 234	985	896	1 583

Eidg. IV – Bezüger einer ordentlichen Rente nach Rentenhöhe im März 1981

Renten- höhe in Fr.	Bezüger			Rentensumme in 1000 Fr.			Mittlere Rente pro Bezüger in Fr.		
	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten	Einfache Renten Männer	Frauen	Ehepaar- renten
Schweizer									
0– 100	–	–	–	–	–	–	–	–	–
101– 200	1	4	–	0	1	–	150	162	–
201– 300	8	68	–	2	19	–	262	276	–
301– 400	39	111	–	14	39	–	357	350	–
401– 500	95	128	–	44	57	–	461	449	–
501– 600	282	254	–	154	141	–	545	554	–
601– 700	69	155	2	45	101	2	653	649	656
701– 800	167	178	1	124	133	1	744	745	768
801– 900	147	120	1	125	101	1	849	845	817
901–1000	198	121	–	188	115	–	952	950	–
1001–1100	636	281	3	689	305	3	1 084	1 084	1 062
1101–1200	–	–	6	–	–	7	–	–	1 157
1201–1300	1	–	12	1	–	15	1 280	–	1 252
1301–1400	–	–	21	–	–	28	–	–	1 356
1401–1500	–	–	23	–	–	34	–	–	1 454
1501–1600	–	–	34	–	–	52	–	–	1 536
1601 u. m.	–	–	210	–	–	346	–	–	1 646
Zusammen	1 643	1 420	313	1 387	1 011	488	844	712	1 559
Ausländer									
0– 100	1	–	–	0	–	–	75	–	–
101– 200	6	8	–	1	1	–	171	145	–
201– 300	19	19	–	5	5	–	261	254	–
301– 400	23	23	–	8	8	–	353	354	–
401– 500	34	16	–	15	7	–	456	451	–
501– 600	38	22	–	21	12	–	555	556	–
601– 700	26	11	2	17	7	2	650	642	629
701– 800	20	16	–	15	12	–	739	745	–
801– 900	20	6	2	17	5	2	846	851	816
901–1000	20	6	1	19	6	1	940	951	975
1001–1100	26	12	2	28	13	2	1 070	1 071	1 092
1101–1200	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1201–1300	–	–	2	–	–	2	–	–	1 268
1301–1400	–	–	1	–	–	1	–	–	1 313
1401–1500	–	–	1	–	–	1	–	–	1 425
1501–1600	–	–	2	–	–	3	–	–	1 543
1601 u. m.	–	–	4	–	–	7	–	–	1 650
Zusammen	233	139	17	146	76	21	626	548	1 236
Schweizer und Ausländer									
0– 100	1	–	–	0	–	–	75	–	–
101– 200	7	12	–	1	2	–	168	151	–
201– 300	27	87	–	7	24	–	261	271	–
301– 400	62	134	–	22	47	–	355	350	–
401– 500	129	144	–	59	65	–	460	449	–
501– 600	320	276	–	175	153	–	546	555	–
601– 700	95	166	4	62	108	2	652	649	642
701– 800	187	194	1	139	145	1	743	745	768
801– 900	167	126	3	142	106	3	848	845	816
901–1000	218	127	1	207	121	1	951	950	975
1001–1100	662	293	5	717	317	5	1 083	1 083	1 074
1101–1200	–	–	6	–	–	7	–	–	1 157
1201–1300	1	–	14	1	–	17	1 280	–	1 255
1301–1400	–	–	22	–	–	30	–	–	1 354
1401–1500	–	–	24	–	–	35	–	–	1 453
1501–1600	–	–	36	–	–	55	–	–	1 537
1601 u. m.	–	–	214	–	–	353	–	–	1 646
Zusammen	1 876	1 559	330	1 533	1 087	509	817	697	1 542

Sozialversicherung

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1973/74

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Massnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonderschulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1973/74	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540
1974/75	2 345 000	1 278 260	1 302 190	933 420	2 939 090	701 730	239 880	9 739 570
1975/76	2 966 760	1 364 650	1 463 110	1 239 770	3 224 430	686 330	290 890	11 235 940
1976/77	2 475 700	1 362 130	1 402 720	1 115 570	3 393 370	790 340	312 060	10 851 890
1977/78	2 289 980	1 548 880	1 312 830	1 486 740	3 444 700	735 600	252 970	11 071 700
1978/79	2 119 781	1 410 403	1 396 615	1 760 192	3 423 041	812 682	260 382	11 183 096
1979/80	2 299 679	1 551 242	1 452 967	1 873 685	3 190 351	838 964	283 791	11 490 679
1980/81	2 434 690	1 469 279	1 673 039	2 138 850	2 606 507	694 124	348 905	11 365 394
1981/82	2 481 305	1 713 416	1 818 714	2 391 355	3 690 801	945 171	447 891	13 488 653

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschliesslich Kapitalhilfe. ³ Einschliesslich Beiträge für Bildungsfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt im Januar 1982¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken im Januar 1982		
	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total	Ordentliche Renten	Ausserordentliche Renten	Total
Ganze einfache Invalidenrente	1 386	537	1 923	1 315,1	419,3	1 734,4
Halbe einfache Invalidenrente	378	52	430	181,4	19,9	201,3
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	226	4	230	196,4	2,2	198,6
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	8	–	8	3,0	–	3,0
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	40	–	40	34,6	–	34,6
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	317	6	323	105,0	1,3	106,3
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	119	–	119	19,6	–	19,6
Ganze einfache Kinderrente	281	29	310	108,8	7,4	116,2
Halbe einfache Kinderrente	151	9	160	27,8	1,2	29,0
Ganze Doppel-Kinderrente	34	–	34	22,5	–	22,5
Halbe Doppel-Kinderrente	5	–	5	1,3	–	1,3
Zusammen	2 945	637	3 582	2 015,6	451,3	2 466,9

¹ Bis 1981 wurde die Rentensumme aufgrund des Standes im Januar für das ganze Jahr hochgerechnet; ab 1982 wird der Monatsstand im Januar ausgewiesen. Die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV – Bezüge und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt im März 1981

Rentengruppe	Invalidenrenten				Zusatzrenten					Total
	Einfache Renten Männer	Frauen	Zus.	Ehepaarrenten	Zusammen	für Ehefrauen	Kinderrenten Einfache	Doppelte	Zusammen	
Bezüger										
Ordentliche Rente	1 876	1 559	3 435	330	3 765	1 015	951	82	2 048	5 813
Ausserordentliche Rente	285	353	638	6	644	9	60	5	74	718
Zusammen	2 161	1 912	4 073	336	4 409	1 024	1 011	87	2 122	6 531
Auszahlungen in 1000 Franken										
Ordentliche Rente	1 533	1 087	2 620	509	3 129	285	268	43	596	3 725
Ausserordentliche Rente	193	218	411	5	416	1	11	2	14	430
Zusammen	1 726	1 305	3 031	514	3 545	286	279	45	610	4 155

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978¹

Wohnort Versicherungsart Alter	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1981 in Prozent ²	³ Prozent- verteilung 1981
	1978	1979	1980 ⁴	1981		
Nach Wohnort						
Basel-Stadt	115 350	110 279	105 716	101 080	-4,4	83,4
davon obligatorisch Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag von						
100%	9 603	9 611	9 845	9 636	-2,1	7,9
75%	3 817	3 823	3 829	3 780	-1,3	3,1
50%	6 472	6 316	6 122	5 888	-3,8	4,9
25%	6 833	6 689	6 345	6 048	-4,7	5,0
0%	739	819	971	1 160	19,5	1,0
Alle obligatorisch Versicherten	27 464	27 258	27 112	26 512	-2,2	21,9
Basel-Landschaft	20 619	19 576	18 794	18 067	-3,9	14,9
Aargau, Bern, Solothurn	2 106	2 069	1 981	1 973	-0,4	1,6
Übrige Schweiz	139	99	93	93	-	0,1
Nach Versicherungsart						
Individuell	116 044	110 570	106 963	102 425	-4,2	84,5
Kollektiv	22 170	21 453	19 621	18 788	-4,2	15,5
Nach Alter in Jahren						
0-15	22 516	20 241	13 544	15 077	11,3	12,4
16-19	7 023	6 833	6 203	6 281	1,3	5,2
20-39	36 479	32 791	30 127	29 357	-2,6	24,2
40-59	34 913	34 684	33 418	32 053	-4,1	26,4
60 u. m.	37 283	37 474	43 292	38 445	-11,2	31,7
Alle Versicherten	138 214	132 023	126 584	121 213	-4,2	100

¹ Einschliesslich Privatpatientenversicherung. ² Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ³ 100%=121 213 bei der ÖKK insgesamt Versicherte. ⁴ Berichtigte Zahlen.

Zusatzversicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978

Versicherungsart	Mittlerer Versichertenbestand				Veränderung 1981 in Prozent ¹	² Prozent- verteilung 1981
	1978	1979	1980	1981		
Spitaltaggeld- und Behandlungskosten-Versicherung						
Allgemeine Zusatzversicherung	•	•	•	72 317	.	59,7
Privatpatienten-Versicherung stationär	•	•	•	22 785	.	18,8
Privatpatienten-Versicherung ambulant	•	•	•	6 475	.	5,3
Zahnpflegeversicherung	•	•	•	656	.	0,5
Risikoversicherung bei Unfall	•	•	•	434	.	0,4
Alle Versicherten	•	•	•	102 667	.	84,7
Übrige Zusatzversicherungen						
Spitalzusatz Ausland	9 665	9 872	9 159	9 195	0,4	7,6
Krankengeld-Versicherung	6 769	6 465	5 888	5 591	-5,0	4,6

¹ Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ² 100%=1 212 13 bei der ÖKK insgesamt Versicherte.

Sozialversicherung

 Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1981¹

Krankenkasse	Geschlecht			Versicherungsart			Total	
	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege Alle	Nur Krankenpflege Davon Erwachs.	Nur Krankengeld Krankenpflege und Krankengeld		
Anerkannte Kassen	57 490	48 118	14 680	53 869	39 189	20 367	46 052	120 288
Allg. Kranken- und Unfallkasse	127	129	58	289	231	2	23	314
Artisana	9 062	628	218	1 399	1 181	5 720	2 789	9 908
Bau- und Holzarbeiterverband	719	20	6	48	42	505	192	745
Bernische Kranken- u. Unfallkasse	60	67	36	125	89	3	35	163
Christlich-Soziale	4 344	4 541	1 479	3 144	1 665	1 337	5 883	10 364
Intras	1 964	1 708	1 152	4 632	3 480	43	149	4 824
Kolpings-Krankenkasse	201	54	25	26	1	1	253	280
Konkordia	3 375	4 165	1 618	1 618	—	428	7 112	9 158
Krankenfürsorge Winterthur	1 796	2 292	733	842	109	261	3 718	4 821
Krankenkasse Argovia	47	82	17	110	93	1	35	146
Krankenkasse Hochschulen ZH	171	37	—	208	208	—	—	208
Krankenkasse für den Kanton Bern	292	389	145	145	—	104	577	826
Krankenkasse KPT	960	963	338	2 128	1 790	30	103	2 261
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	1 211	1 382	518	789	271	112	2 210	3 111
Krankenkasse Solothurn	123	177	55	59	4	14	282	355
Kranken- u. Unfallkasse SVRSM	66	76	40	164	124	3	15	182
Krankenkasse Sulzer	275	46	12	37	25	224	72	333
Krankenkasse SBB	1 155	375	102	1 554	1 452	65	13	1 632
Krankenkasse Bezirk Zurzach	492	535	214	1 128	914	24	89	1 241
Metall- und Uhrnenarbeiter-Verband	977	32	—	2	2	928	79	1 009
Oska Krankenversicherung	89	147	55	121	66	7	163	291
Sanitas	723	594	328	636	308	68	941	1 645
Schweiz. Betriebskrankenkasse	2 949	2 767	110	816	706	4 414	596	5 826
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	87	120	29	109	80	85	42	236
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	64	81	28	62	34	8	103	173
Schweiz. Grütl-Krankenvers.	12 305	13 465	3 347	17 735	14 388	3 293	8 089	29 117
Schweiz. Hotelier Verein	324	297	12	606	594	5	22	633
Schweiz. Kaufm. Verein	167	115	29	40	11	50	221	311
Schweiz. Krankenkasse ev. Pfarrer	27	2	—	—	—	5	24	29
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	10 501	10 381	2 927	11 430	8 503	1 427	10 952	23 809
Schweiz. Krankenkasse Union	247	152	36	209	173	162	64	435
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	61	85	14	80	66	3	77	160
Schweiz. Lokomotivpersonal	138	—	—	—	—	138	—	138
Schweiz. Reederei AG	563	259	137	527	390	112	320	959
Schweiz. Techn. Verband	92	—	—	—	—	9	83	92
Secura Vers.-Gesellschaft	39	35	13	54	41	6	27	87
Seidenfärber Krankenkasse	108	148	—	—	—	256	—	256
Unitas	1 078	1 383	783	2 923	2 140	114	207	3 244
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	263	389	66	74	8	152	492	718
Zugspersonal SBB	248	—	—	—	—	248	—	248
Nichtanerkannte Kassen	217	99	—	—	—	316	—	316
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	87	—	—	—	87	—	87
Buchbinder-Krankenkasse	29	—	—	—	—	29	—	29
Durand u. Huguenin AG	150	3	—	—	—	153	—	153
Tapezierer-Krankenkasse	38	9	—	—	—	47	—	47
Alle Krankenkassen ²	57 707	48 217	14 680	53 869	39 189	20 683	46 052	120 604

¹ Zum Teil einschliesslich Mitglieder aus der Region Basel. ² Ohne Öffentliche Krankenkasse Basel-Stadt.

Ganzarbeitslose bei der staatlichen Arbeitslosenkasse nach Berufsgruppe seit 1978

Berufsgruppe	Anzahl Taggeldbezüger				Bezugstage pro Bezüger			
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
Landwirtschaft	1	4	—	1	50,0	48,2	—	150,0
Gartenbau	12	4	6	5	56,8	28,1	32,0	33,7
Tierzucht, Tierhaltung ausserhalb Landw.	3	3	4	1	108,3	18,6	35,9	18,2
Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd	2	3	2	2	17,5	41,3	33,7	57,7
Bergbau, Mineralgew. und -aufbereitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungsmittelherstellung, Getränke	27	29	25	14	62,4	55,8	46,2	31,2
Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilherstellung und -veredlung	1	1	—	2	83,0	25,4	—	83,3
Textilverarbeitung	24	30	16	37	66,2	59,0	59,0	67,7
Holz- und Korkbearbeitung	21	13	10	10	31,1	33,7	32,6	33,8
Papierherstellung und -verarbeitung	—	3	1	—	—	35,5	75,2	—
Grafisches Gewerbe	52	41	22	27	45,5	40,3	68,9	37,6
Lederherstellung und -verarbeitung	6	6	5	1	81,3	49,6	50,2	28,0
Chemische Industrie	18	20	12	8	74,4	81,3	76,7	97,3
Kunststoff, Kautschukbearbeitung	40	24	1	3	84,2	94,4	5,0	32,2
Stein-, Erden- u. Glasverarbeitung	9	8	5	5	74,0	37,7	52,5	27,2
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	253	206	125	132	48,8	50,0	45,5	40,9
Uhrenherstellung	7	9	1	—	73,9	56,8	39,8	—
Schmuckherstellung	4	5	1	3	47,5	52,1	46,8	29,0
Baugewerbe	66	39	36	31	55,5	58,3	48,3	55,2
Malerei	46	34	23	24	49,3	55,3	30,9	28,4
Übrige Produktionsarbeiter	14	4	5	3	52,6	61,0	45,5	43,3
Architekten, Ingenieure	36	24	17	13	80,9	82,4	52,3	60,5
Ing.-Techniker HTL, Techniker	23	16	3	5	85,2	57,0	11,6	66,2
Techn. Fachkräfte, Hilfsberufe	168	106	66	76	66,9	58,7	47,7	44,4
Unternehmer, leit. Beamte, Angestellte	9	10	5	3	82,8	88,3	75,8	76,6
Büro	477	466	413	427	63,8	65,1	55,0	52,3
Verkauf	232	255	166	140	62,2	69,5	50,4	48,7
Dienstleistungskaufleute	14	14	10	7	56,3	82,3	49,9	93,5
Land-, Wasser-, Luftfahrzeugführer	72	66	60	69	54,1	58,0	47,0	44,3
Sonst. L., W.- und Luftverkehrsberufe	5	6	2	4	72,6	102,5	69,6	21,8
Nachrichtenverkehr	11	6	6	5	71,8	69,7	34,0	29,3
Übrige Verkehrsberufe	11	5	1	3	80,2	62,0	48,6	94,2
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	367	433	365	305	54,7	58,7	52,4	47,6
Reinigung, Gebäudewartung, Kleiderpflege	39	34	25	27	59,6	69,9	58,0	57,6
Öffentliche Hygiene	2	2	—	1	104,8	130,4	—	101,0
Körperpflege	30	39	38	22	37,1	44,2	46,7	51,0
Rechtspflege	21	19	14	27	62,9	61,6	67,8	66,1
Sicherheits- und Ordnungspflege	11	4	6	11	69,6	80,2	38,6	58,6
Heilbehandlung	108	115	70	65	50,3	61,6	48,3	41,5
Wissenschaftl. und verwandte Berufe	48	36	34	28	85,8	93,2	82,7	82,4
Künstlerische und verwandte Berufe	90	95	72	56	80,3	80,1	67,2	66,2
Unterricht, Erziehung	148	164	137	103	59,5	68,3	57,2	63,5
Seelsorge, Fürsorge	4	8	7	13	76,7	37,8	59,5	82,7
Übrige Berufe, Ungelernte Hilfskräfte	634	546	439	431	59,5	63,9	58,4	60,6
Nichtbestimmte Berufe	6	6	4	4	85,5	53,8	56,2	77,9
Zusammen	3 172	2 961	2 260	2 154	60,4	63,0	54,1	53,3

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1975

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	² Leistun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1975	587	2 919	44	7	44	231	–	–	3 832	10 910
1976	581	2 828	51	7	49	220	1	–	3 737	10 874
1977	628	3 010	52	9	53	216	1	–	3 969	12 849
1978	616	2 935	50	11	57	220	1	–	3 890	12 385
1979	633	2 862	48	9	66	212	1	–	3 831	12 002
1980	665	2 775	47	5	63	206	1	–	3 762	12 656
1981	692	2 751	44	7	62	201	1	–	3 758	12 655
Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen										
1975	833	3 269	.	.	50	205	.	.	4 357	6 065
1976	793	3 135	.	.	53	194	.	.	4 175	6 017
1977	770	3 112	.	.	49	183	.	.	4 114	6 242
1978	740	3 014	.	.	52	180	.	.	3 986	5 961
1979	748	2 967	.	.	62	171	.	.	3 948	5 859
1980	788	3 005	.	.	70	172	.	.	4 035	7 231
1981	851	3 033	.	.	67	173	.	.	4 124	8 830

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1981

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60–64	–	117	–	7	124	–	133	–	4	137
65–69	167	328	23	34	552	182	378	21	29	610
70–74	168	506	15	42	731	229	631	18	33	911
75–79	170	680	8	33	891	233	775	12	34	1 054
80–84	115	598	11	49	773	135	642	12	41	830
85–89	45	356	4	27	432	53	340	3	22	418
90–94	23	131	1	5	160	16	111	1	5	133
95 u. m.	4	35	–	4	43	3	23	–	5	31
Zusammen	692	2 751	62	201	3 706 ¹	851	3 033	67	173	4 124

¹ Die Differenz von 52 Rentenbezügern gegenüber dem Gesamttotal in der oberen Tabelle ist auf die 45 Witwen- und 7 Waisenrentner zurückzuführen.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat der Bezüger seit 1977¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1977	705	37	39	–	781	523 304	32 867	556 171
1978	723	40	32	–	795	529 286	38 008	567 294
1979	714	35	33	–	782	537 914	29 688	567 602
1980	721	43	37	–	801	587 121	37 470	624 591
1981	898	62	35	–	995	749 343	52 381	801 724

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantonsbewohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat und Alter der Bezüger Ende 1981¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Alleinstehende	Ehepaare ²	Alleinstehende	Ehepaare ²		Alleinstehende	Ehepaare	Total
60-64	48	—	1	—	49	40 599	—	40 599
65-69	151	12	11	—	174	137 794	10 760	148 554
70-74	240	21	5	—	266	206 957	18 959	225 916
75-79	239	15	3	—	257	181 044	10 914	191 958
80-84	149	10	12	—	171	125 628	6 428	132 056
85-89	55	3	3	—	61	48 543	3 540	52 083
90 u. m.	16	1	—	—	17	8 778	1 780	10 558
Zusammen	898	62	35	—	995	749 343	52 381	801 724

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Geschlecht seit 1972

Jahresende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Ergänzungsleistungen zur IV ²	² Invalidenbeihilfen
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311	918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613	489
1974	309	323	29	20	681	183	226	13	13	435	1 973	450
1975	300	309	28	18	655	174	226	17	12	429	1 858	613
1976	295	311	29	20	655	182	235	17	10	444	1 872	656
1977	344	338	25	17	724	200	240	13	11	464	2 282	716
1978	359	341	27	17	744	227	241	10	10	488	2 085	739
1979	371	345	30	22	768	243	249	10	11	513	2 131	793
1980	392	364	33	24	813	283	281	21	14	599	2 410	1 114
1981	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650	2 600	1 507

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung. ² Einschliesslich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 1981

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹				Total	Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				Total
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen		Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	
Bis 19	5	3	—	—	8	1	—	—	—	1
20-24	27	20	—	1	48	16	15	—	—	31
25-29	30	23	1	1	55	19	18	—	1	38
30-34	35	30	1	1	67	19	19	—	—	38
35-39	40	37	3	1	81	25	28	4	—	57
40-44	29	24	1	3	57	18	20	—	3	41
45-49	37	40	4	2	83	22	42	4	1	69
50-54	52	43	10	5	110	46	34	10	4	94
55-59	83	102	9	6	200	68	80	4	5	157
60-64	89	46	10	6	151	75	41	5	3	124
Zusammen	427	368	39	26	860	309	297	27	17	650

¹ Eidgenössische Invalidenversicherung.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern seit 1950¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1950	16	2 974	860 163	79,2	32 681	1 374	2 711	1 787
1955	14	3 042	951 533	85,7	37 850	1 643	2 926	1 913
1960	13	3 021	1 004 656	90,9	41 277	1 854	3 031	2 044
1965	13	3 125	1 070 054	93,8	43 729	1 929	3 212	2 251
1970	13	3 449	1 104 801	87,8	48 401	1 903	3 380	2 227
1973	14	3 335	1 075 228	88,3	51 720	1 854	*	*
1974	21	4 037	1 274 156	86,5	50 505	1 869	*	*
1975	20	4 160	1 256 108	82,7	49 817	1 821	*	*
1976	20	4 097	1 280 227	85,4	50 202	1 938	*	*
1977	21	4 214	1 325 836	86,2	50 296	*	*	*
1978	21	*	1 314 902	*	48 911	*	*	*
1979	20	*	1 364 110	*	49 620	*	*	*
1980	20	4 274	1 369 773	87,6	50 601	1 917	*	*
1981	20	4 230	1 356 080	88,1	50 675	1 902	*	*

¹ Ohne Beruckichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). – Bis zum Jahrbuch 1977 enthielt diese Tabelle noch 2–4 private Pflegeheime und 1 Suglingsheim; seit 1973 fehlte hingegen das Bürgerspital mit den 3 Abteilungen (1. Betreuung Betagter, 2. Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe») und 3. das Schweizerische Paraplegikerzentrum).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital 1981¹

Spital	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Kantonale Spitäler	2 465	801 460	89,1	32 165	1 337	*	*
Kantonsspital Basel ³	1 141	370 378	88,9	23 837	1 076	*	*
Felix-Platter-Spital ⁴	516	191 690	101,8	2 054	174	510	449
Kinderspital	180	41 804	63,6	4 069	32	153	74
Psych. Universitätsklinik	628	197 588	86,2	2 205	55	530	470
Gemeindespital Riehen	115	36 822	87,7	1 118	81	111	74
Private Spitäler	983	292 180	82,4	15 263	404	962	512
Adullam-Krankenhaus	131	47 319	99,0	252	62	134	124
Augenspital	60	13 480	61,6	1 199	2	63	11
Bethesdaspital	125	35 781	78,4	2 268	38	123	57
Klinik St. Joseph	45	11 489	69,9	1 409	–	45	8
Klinik Sonnenrain ⁵	42	7 849	69,6	885	3	42	–
Merian-Iselin-Spital	238	78 679	90,6	4 791	87	243	113
Sonnenhalde Riehen	62	19 511	86,2	210	2	61	48
St. Clara-Spital	280	78 072	76,4	4 249	210	251	151
Bürgerspital	667	225 618	92,7	2 129	80	*	*
Abt. Betreuung Betagter	387	130 688	92,5	1 520	68	*	*
Chrischonaklinik	92	28 312	84,3	1 141	2	*	*
Leimenklinik	147	50 123	93,4	208	56	*	*
Altersheim Lindenhof	45	15 077	91,8	62	7	*	*
Altersheim Weiherweg	78	28 232	99,2	84	2	*	*
Altersheim zum Lamm	25	8 944	98,0	25	1	*	*
Abteilung Rehabilitation Behinderter «Milchsuppe»	200	69 643	95,4	340	3	*	*
Schweizerisches Paraplegikerzentrum	80	25 287	86,6	269	9	*	*
Zusammen	4 230	1 356 080	88,1	50 675	1 902	*	*

¹ Ohne Beruckichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebar- und Notbetten). ³ Einschliesslich medizinisch-geriatrische Abteilung und 50 Betten der orthopädischen Abteilung im Felix-Platter-Spital sowie einschliesslich der neurologischen Universitätsklinik. ⁴ Einschliesslich Abteilung für Psycho-Geriatrie. ⁵ Bis 15.6. 33 Betten; 16.6.–15.8. Umbau; ab 16.8. 42 Betten.

Bettenzahl, Belegung und Pflegetage im Kantonsspital nach ausgewählter Klinik seit 1960¹

Jahr	Bettenszahl			Pflegetage	Davon in der ...				Geburtshilfe ²	
	Verfügbar	Im Mittel belegt	Belegt in %		Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Ge-borene Kinder	Pflegetage Säuglinge
1960	919	829	90,2	303 507	134 167	139 196	.	.	.	.
1965	919	819	89,1	298 907	137 950	131 457	.	.	.	.
1970	749	643	85,8	234 661	111 772	97 187	.	.	.	.
1975 ³	1 015	830	81,8	302 968	112 331	89 775	34 859	22 090	1 859	17 781
1976	1 001	841	84,0	307 779	115 786	92 836	31 935	20 846	1 614	16 188
1977	1 001	857	85,6	312 820	120 153	95 327	29 424	19 924	1 648	15 739
1978	960	852	88,7	310 963	115 687	96 659	30 298	19 824	1 662	15 502
1979	951	866	91,1	316 155	120 787	98 792	27 952	20 038	1 689	16 168
1980	981	874	89,1	319 789	125 941	96 871	27 091	20 429	1 838	16 819
1981	973	857	88,1	312 940	127 229	91 314	27 391	18 682	1 804	16 157

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatrische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² 1960–1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ³ Ab 1974 einschliesslich Frauenklinik.

Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1960¹

Jahr	Behandelte Patienten nach Klinik								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ²	Geburts-hilfe ²	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960	4 955	7 098	•	•	1 651	•	519	•	14 223
1965	4 846	6 059	•	•	1 623	•	416	•	12 944
1970	5 179	7 563	•	•	1 207	•	423	•	14 372
1975	6 267	7 623	3 369	2 198	1 525	1 086	348	680	23 096
1976	6 624	7 975	3 167	1 944	1 492	1 190	323	714	23 429
1977	6 768	7 838	2 979	2 085	1 552	1 093	295	814	23 424
1978	6 850	7 558	2 877	2 091	1 468	1 091	287	626	22 848
1979	7 045	8 033	3 007	2 180	1 340	1 028	315	583	23 531
1980	7 217	8 037	2 943	2 329	1 248	1 109	270	642	23 795
1981	7 490	7 696	3 053	2 218	1 218	1 023	345	627	23 670

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236.

Mittlere Aufenthaltsdauer der Patienten im Kantonsspital nach Klinik seit 1960¹

Jahr	Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen nach Klinik ²								
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie ³	Geburts-hilfe ³	Hals, Nase und Ohren	Orthopädie	Dermatologie	Neurologie	Total
1960 ⁴	27,1	19,6	•	•	•	•	25,5	•	21,3
1965	28,5	21,7	•	•	9,9	•	32,0	•	23,1
1970	21,6	12,8	•	•	10,6	•	30,4	•	16,3
1975	17,9	11,8	10,3	10,0	8,7	13,4	29,2	8,8	13,1
1976 ⁵	17,5	11,6	10,1	10,7	8,9	12,9	35,1	8,8	13,1
1977	17,8	12,2	9,9	9,6	9,6	13,9	36,5	8,7	13,4
1978	16,9	12,8	10,5	9,5	10,1	14,2	38,6	11,4	13,6
1979	17,1	12,3	9,3	9,2	9,9	15,4	37,4	13,1	13,4
1980	17,5	12,1	9,2	8,8	10,6	15,0	45,5	11,4	13,4
1981	17,0	11,9	9,0	8,4	10,5	15,9	32,7	12,8	13,2

¹ Bis 1972 Abteilungen des Bürgerspitals Basel, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet. ³ Bis 1973 Frauenspital, siehe Jahrbuch 1974 S. 236. ⁴ Einschliesslich interne Verlegungen. ⁵ Ohne medizinisch-geriatrische Abteilung.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1960¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1960	7 030	5 462	4 097	6 134	2 261	8 283	3 260	949	12 492
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909
1974 ³	9 967	13 215	6 887	9 802	6 493	14 755	6 209	2 218	23 182
1975	10 157	12 939	6 861	9 866	6 369	15 149	5 769	2 178	23 096
1976	10 602	12 827	7 075	10 487	5 867	15 136	6 258	2 035	23 429
1977	10 401	13 023	7 349	10 250	5 825	15 115	6 257	2 052	23 424
1978	10 305	12 543	7 449	10 155	5 244	15 122	5 953	1 773	22 848
1979	10 399	13 132	7 680	10 695	5 156	15 631	6 196	1 704	23 531
1980	10 357	13 438	7 836	10 660	5 299	15 667	6 286	1 842	23 795
1981	10 553	13 117	7 680	10 711	5 279	15 391	6 514	1 765	23 670

¹ Bis 1972 Bürgerspital Basel ohne medizinisch-geriatriische Abteilung, seit 1973 Kliniken des Kantonsspitals Basel. Austritte einschliesslich Todesfälle. ² Ab 1973 einschliesslich Patienten der neurologischen und der orthopädischen Klinik. ³ Ab 1974 einschliesslich Patientinnen der Frauenklinik.

Betten, Verpflegungstage und Patienten der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1960

Jahr	Anzahl Betten ¹	Verpflegungs-tage	Bele-gungs-ziffer	Verpflegte Patienten		Patientenbestand			Mittlere Aufenthalts-dauer in Tagen	Todes-fälle
				Alle	Davon weiblich	Nied-rigster	Höch-ster	Mitt-lerer		
1960	530	177 547	91,5	1 882	1 005	469	511	485	94,3	116
1965	530	203 336	105,1	2 153	1 225	534	574	557	94,4	101
1967	530	199 378	103,1	2 139	1 225	508	573	546	93,2	85
1968	610	210 036	94,1	2 237	1 236	541	618	574	93,9	105
1969	630	221 467	96,3	2 449	1 353	574	629	607	90,4	109
1970	630	223 809	97,3	2 492	1 340	587	644	613	89,8	92
1971	630	222 130	96,6	2 484	1 380	564	636	603	89,4	99
1972	630	222 079	96,3	2 512	1 395	571	635	607	88,4	71
1973	600	220 208	100,6	2 306	1 277	568	638	603	95,4	56
1974	600	208 282	95,1	2 221	1 246	546	616	571	93,7	55
1975	600	201 640	92,1	2 229	1 249	531	599	565	90,4	52
1976	575	200 314	94,4	2 236	1 218	537	604	571	89,6	47
1977 ²	658	219 685	90,8	2 339	1 349	588	657	623	127,2	44
1978	658	216 219	89,3	2 341	1 330	603	656	630	121,2	76
1979	658	202 487	83,6	2 361	1 302	545	593	569	112,4	55
1980	658	199 210	82,1	2 163	1 226	474	532	503	124,1	70
1981	628	197 588	85,5	2 205	1 201	470	530	500	118,0	55

¹ Normalbettenbestand (ohne Notbetten). ² Ab 1977 einschliesslich Psychiatrische Station Holdenweid.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel 1973–1979¹

Jahr	Oligo- phrenien	Psycho- pathien	Abnorme Reaktionen u. Entwick- lungen ²	Alkoho- lismus	Andere Süchte ³	Spät- depres- sionen	Alters- psycho- sen	Schizo- phrenie	Orga- nische Psychosen	⁴ Übrige Dia- gnosen
Männer										
1973	50	87	311	290	118	29	78	190	57	39
1974	41	94	327	262	104	30	70	241	51	44
1975	39	107	331	279	80	36	67	238	29	56
1976	51	79	372	245	107	36	57	207	46	85
1977	51	84	305	245	99	40	46	177	107	86
1978	55	80	292	253	87	31	59	204	86	52
1979	48	63	328	240	138	22	61	210	108	143
Frauen										
1973	67	61	468	159	162	58	147	306	23	82
1974	76	68	392	141	175	65	124	299	33	84
1975	84	67	440	164	137	72	147	254	14	85
1976	80	46	424	161	145	53	144	240	25	116
1977	72	22	409	126	165	59	104	234	113	117
1978	60	36	458	130	163	74	95	280	65	59
1979	45	26	366	153	172	77	78	262	54	208

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. ² Z. B. Depressionen, Neurosen und Suizidversuche. ³ Z. B. Abhängigkeit von Drogen und Rauschgiften. ⁴ Z. B. Manisch-depressiver Kreis, körperliche Erkrankungen.

Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1980¹

Jahr	Orga- nische Psychosen	Schizo- phrene Psychosen	Manisch- depressive Psychosen	Abnorme Veranla- gungen, Neurosen	Alkoho- lismus	Andere Drogen- süchte	Depressive u. psychosomat. Reaktionen u. Entwicklungen	Oligo- phrenien	Epilepsie, andere Diagnosen
Männer									
1980	86	147	59	193	238	154	264	40	43
1981	12	173	73	203	250	149	277	36	44
Frauen									
1980	127	229	140	187	128	243	298	55	45
1981	87	261	133	212	148	227	318	47	33

¹ Bei den meisten Patienten wird mehr als eine psychiatrische Diagnose gestellt. Die Diagnosengruppierung ist an die Internationale Klassifikation der Krankheiten der WHO angepasst und entspricht nicht der obern Tabelle.

Patienten, Konsultationen und Operationen im Augenspital seit 1972

Jahr	Poliklinik			Sehschule		Klinik			Oph- thalgo- patho- logie	
	Patienten	Konsulta- tionen	Opera- tionen	Konsulta- tionen	Patien- ten	Behand- lungs- tage	Mittl. Auf- enthalt in Tagen	Opera- tionen		Photo- koagu- lationen
1972	22 613	50 009	206	14 164	1 956	27 235	13,9	911	383	1 116
1973	22 017	47 549	209	13 732	1 763	25 830	14,7	873	292	1 031
1974	21 550	46 938	267	15 191	1 703	22 847	13,4	825	329	1 165
1975	20 966	44 140	262	13 946	1 125	16 380	14,6	865	146	1 390
1976	21 064	47 540	302	12 109	1 242	15 572	12,5	882	198	1 430
1977	19 806	40 302	264	12 242	1 256	15 398	12,3	962	288	1 343
1978	23 692	43 569	209	10 800	1 208	15 408	12,8	1 064	335	1 308
1979	24 385	43 396	236	9 645	1 253	15 560	12,4	1 163	338	1 290
1980	24 704	43 106	261	8 712	1 218	13 856	11,4	1 223	340	1 333
1981	24 211	42 955	213	8 553	1 199	13 480	11,2	1 238	380	1 483

Gesundheitswesen

Meldepflichtige Erkrankungen seit 1973

Krankheit, Krankheitsursache	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Abdominaltyphus	9	1	—	2	2	1	—	2	2
Paratyphus	2	4	1	7	4	3	2	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	2	2	—	—	1	1	—	1	1
Grippe-Erkrankungen ²	2 406	429	428	1 148	65	520	440	121	587
Infekt. des Zentralnervensystems	3	18	10	—	—	1	1	1	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	90	100	46	37	32	54	32	25	26
Exanthematische Krankheiten ⁴	1 431	1 012	222	80	69	124	39	7	34
Infekt. Affektionen der Leber	50	34	17	13	14	14	17	1	5
Lungentuberkulose	42	52	40	46	54	48	58	45	45
Übrige Tuberkulose	—	2	17	6	10	18	7	4	7
Varia ⁵	12	1	3	3	2	1	—	—	2
Zusammen	4 047	1 655	784	1 342	253	785	596	207	709

¹ Einschliesslich Meningokokkensepsis. ² Gehäufte grippeartige Erkrankungen. ³ Einschliesslich akute gastrointerne Infektionen. ⁴ Erkrankungen mit Hautausschlägen (Scharlach, Masern, Keuchhusten, Mumps, Windpocken, Röteln). ⁵ 1973: 10 Pfeiffersches Drüsenfieber, 1 Malaria, 1 Leptospirosis; 1974: 1 Bang; 1975: 2 Malaria, 1 Bang; 1976: 2 Malaria, 1 Bang; 1977: 1 Cholera (eingeschleppt), 1 Gasbrand; 1978: 1 Malaria; 1981: 2 Malaria.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1981

Krankheit, Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Abdominaltyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Meningitis ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Grippe-Erkrankungen ²	95	417	59	11	3	—	—	—	—	—	—	2
Inf. des Zentralnervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bakt. Lebensmittelvergiftung ³	2	—	—	6	—	3	—	2	—	11	—	2
Exanthematische Krankheiten ⁴	—	1	—	—	6	—	—	—	2	11	—	14
Infekt. Affektionen der Leber	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1
Lungentuberkulose	3	5	6	4	3	1	4	6	5	3	3	2
Übrige Tuberkulose	—	—	1	1	—	2	—	2	1	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Zusammen	100	423	66	22	13	6	5	11	10	28	3	22

¹⁻⁴ Siehe Fussnoten 1-4 der oberen Tabelle.

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geburtsstätte und Geschlecht seit 1977

Jahr	Kantonsspital		Klinik St. Joseph		Klinik Sonnenrain		Bethesdaspital		Privathaus, And. Ort		Alle Geborenen
	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	Kna-ben	Mäd-chen	
Lebendgeborene											
1977	895	771	447	386	121	122	123	130	4	8	3 007
1978	894	762	389	374	104	89	119	120	5	3	2 859
1979	890	793	362	362	106	99	106	123	6	4	2 851
1980	942	884	390	329	123	121	114	121	3	8	3 035
1981	908	885	322	371	144	119	146	155	2	8	3 060
Totgeborene											
1977	6	7	—	4	—	1	—	—	—	—	18
1978	3	4	4	1	1	—	—	—	—	—	13
1979	4	3	2	1	1	1	1	—	—	—	13
1980	6	6	1	—	2	—	2	—	—	—	17
1981	6	5	1	1	—	—	—	—	—	—	13

Geborene und Gestorbene in baselstädtischen Spitälern und Anstalten seit 1971

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				Alle Geborenen	Davon Totgeborene	Wohnort der Gestorbenen				Alle Gestorbene
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933
1974	1 977	1 331	198	196	3 702	26	1 521	131	74	108	1 834
1975	1 858	1 102	132	176	3 268	18	1 578	124	60	101	1 863
1976	1 606	959	168	165	2 898	23	1 580	134	87	95	1 896
1977	1 600	1 031	189	193	3 013	18	1 627	135	55	65	1 882
1978	1 561	964	163	176	2 864	13	1 676	143	66	71	1 956
1979	1 528	984	194	148	2 854	13	1 622	117	70	79	1 888
1980	1 591	1 083	207	160	3 041	17	1 617	106	86	72	1 881
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	13	1 665	118	79	54	1 916

¹ Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1971

Jahresende	Ärzte	Davon auswärts	Zahnärzte	Tierärzte	Apotheker	Chiropraktiker	Zahn-techniker	Physiotherapeuten ¹	Fusspfleger	Hebammen
1971	377	54	156	18	59	4	49	77	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	69	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	67	63	1
1974	430	66	158	16	59	3	51	69	63	—
1975	452	70	156	17	59	3	53	74	63	—
1976	456	76	159	18	59	3	53	73	65	—
1977	471	80	157	19	60	3	54	80	70	—
1978	486	82	158	19	61	3	55	91	81	—
1979	501	84	160	21	62	4	55	99	89	—
1980	513	86	163	20	62	4	55	114	92	—
1981	548	92	174	19	62	5	55	124	104	—

¹ Bis 1974 Heilgymnastiker und Masseure getrennt (vgl. Jahrbuch 1974, S. 239); seit 1975 Physiotherapeuten, Heilgymnastiker und Masseure zusammen.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1971

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestattungen	Kremationen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bettlingen	Israelitischer Friedhof		
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077
1974	646	47	36	1	38	1 435	67	23	4	3	2 300	2 073
1975	668	48	48	—	40	1 467	78	22	4	—	2 375	2 139
1976	643	46	37	4	35	1 544	84	22	3	1	2 419	2 164
1977	574	37	41	2	42	1 580	88	30	1	1	2 396	2 164
1978	629	51	39	2	33	1 561	83	17	5	1	2 421	2 276
1979	575	41	38	1	28	1 557	81	32	5	2	2 360	2 246
1980	584	42	46	—	33	1 679	78	29	4	1	2 496	2 436
1981	592	39	51	1	39	1 737	81	24	3	—	2 567	2 473

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1973

Grund	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Klagen									
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume	13	7	8	6	7	5	6	5	4
Feuchte Wohnungen	11	16	10	8	11	14	13	19	16
Überfüllte Wohnungen	1	2	1	—	3	3	1	3	2
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	75	79	77	59	41	39	41	26	36
Verlotterte Wohnungen	3	4	4	6	24	10	16	10	5
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	14	6	5	5	7	6	6	4	3
Defekte an sanitärischen Installationen	8	9	8	14	12	9	15	18	11
Ungenügende mechanische Lüftungen	9	8	7	6	5	13	9	9	10
Belästigung durch Geruch, Staub und Russ	182	149	169	148	140	128	152	119	83
Ungeziefer und Tauben	48	61	67	79	95	109	93	83	67
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	19	18	21	25	22	18	24	18	8
Verschiedenes	40	34	24	36	35	28	37	23	27
Unbegründete Klagen	5	4	3	2	3	2	1	3	4
Zusammen	428	397	404	394	405	384	414	340	276
Begutachtungen									
Beurteilung von Baubegehren	48	49	47	51	69	87	79	77	81
Schlaf- und Kostgängerien ¹	139	115	62	67	41	44	17	46	33
Desinfektionen und Rattenbekämpfung									
Desinfizierte Räume ²	360	209	353	321	189	176	85	166	74
Rattenbekämpfung									
Herde	*	*	*	*	*	*	192	133	158
Gänge	*	*	*	*	*	*	552	562	627

¹ Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ² Einschliesslich Schulräume.

Kanalisation und Kehrichtabfuhr seit 1966

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes in km	Reinigungen Strassenwasser-sammler ¹	Hauskehrichtabfuhr in t im Kanton Basel-Stadt			Strassenkehrichtabfuhr in 1000 m ³		
			Kehricht	Sperrgut ²	Total	Kehricht	Schnee	Total
1966	387,4	7 854	47 056	4 261	51 317	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	48 013	4 696	52 709	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	50 329	5 354	55 683	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	50 707	5 458	56 165	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	55 072	5 787	60 859	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	59 434	6 242	65 676	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	63 968	6 892	70 860	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	66 212	6 437	72 649	8,4	—	8,4
1974	402,7	6 520	61 507	6 245	67 752	11,4	—	11,4
1975	404,1	13 720	62 056	6 336	68 392	11,2	—	11,2
1976	405,1	9 689	63 925	7 248	71 173	11,0	—	11,0
1977	406,8	10 653	63 634	7 729	71 363	10,0	0,6	10,6
1978	409,4	13 018	66 949	8 119	75 068	12,5	0,5	13,0
1979	411,5	22 005	70 216	7 961	78 177	12,5	—	12,5
1980	414,1	15 502	70 795	9 121	79 916	11,8	—	11,8
1981	416,7	16 980	69 799	8 438	78 237 ³	10,6	0,9	11,5

¹ Einschliesslich Einlaufschächte. ² Einschliesslich Gewerbeabfälle. ³ Ohne 22 529 t Chemieabfälle. Die kantonale und ausserkantonale Kehricht- und Abfallzufuhr an die Kehrichtverbrennungsanlage Basel betrug 1981: 173 836 t.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1981¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr							Mädchen nach Geburtsjahr						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981 ²	1975	1976	1977	1978	1979	1980	² 1981
Nach Wohngegend														
Grossbasel-Ost	186	184	164	193	205	184	168	161	191	169	165	164	209	152
Grossbasel-West	239	240	249	269	247	287	210	230	207	253	219	230	277	226
Kleinbasel	212	204	224	230	196	252	195	208	191	169	195	181	225	172
Riehen, Bettingen	106	93	73	73	96	83	55	82	95	81	90	93	69	66
Nach Heimat														
Basel-Stadt	202	187	199	186	202	205	161	192	179	180	183	195	214	168
Übr. Schweiz	263	248	266	309	292	325	260	229	251	225	258	264	309	276
BR Deutschland	13	18	12	6	14	8	5	10	16	16	8	12	10	10
Frankreich	4	7	4	5	3	6	1	3	5	3	3	3	5	5
Italien	154	142	120	113	100	107	81	142	116	111	105	85	113	59
Südeuropa ³	81	91	88	115	98	120	93	77	81	100	79	85	104	78
Übr. Ausland	26	28	21	31	35	35	27	28	36	37	33	24	25	20
Nach Konfession														
Protestantisch	233	238	248	229	264	255	173	197	221	219	209	237	273	185
Römisch-kath.	269	229	233	260	256	270	146	233	230	226	222	233	257	117
Christkath.	–	1	1	–	2	1	–	1	2	–	1	1	–	1
Israelitisch	1	6	8	7	5	12	9	6	16	11	11	7	12	10
Andere, unbek.	183	188	149	179	129	171	270	172	150	155	141	115	145	258
Ohne	57	59	71	90	88	97	30	72	65	61	85	75	93	45
Zusammen	743	721	710	765	744	806	628	681	684	672	669	668	780	616

¹ Bestand 2. November 1981. ² 1. Januar–2. November. ³ Südeuropa: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Vorschulpflichtige Kinder nach Heimat, Erhebungs- und Geburtsjahr seit 1975

Geburtsjahr	Bestand nach Erhebungsjahr ¹							Bestandesänderung nach Erhebungsjahr ²						
	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Schweizer														
1975	928 ³	903	871	895	886	878	886	.	–25	–57	–33	–42	–50	–42
1976	.	862 ³	851	862	879	874	865	.	.	–11	–	17	12	3
1977	.	.	921 ³	929	921	882	870	.	.	.	8	–	–39	–51
1978	.	.	.	1 028 ³	983	948	936	.	.	.	.	–45	–80	–92
1979	1 044 ³	977	953	.	.	.	.	.	–67	–91
1980	1 115 ³	1 053	.	.	.	.	.	.	–62
1981	1 079 ³	.	.	.	.	.	.	.
Ausländer														
1975	889 ³	801	732	643	600	573	538	.	–88	–157	–246	–289	–316	–351
1976	.	724 ³	669	587	544	531	540	.	.	–55	–137	–180	–193	–184
1977	.	.	699 ³	594	521	516	512	.	.	.	–105	–178	–183	–187
1978	.	.	.	548 ³	522	504	498	.	.	.	.	–26	–44	–50
1979	514 ³	472	459	.	.	.	.	.	–42	–55
1980	490 ³	533	.	.	.	.	.	.	43
1981	502 ³	.	.	.	.	.	.	.
Alle vorschulpflichtigen Kinder														
1975	1 817 ³	1 704	1 603	1 538	1 486	1 451	1 424	.	–113	–214	–279	–331	–366	–393
1976	.	1 586 ³	1 520	1 449	1 423	1 405	1 405	.	.	–66	–137	–163	–181	–181
1977	.	.	1 620 ³	1 523	1 442	1 398	1 382	.	.	.	–97	–178	–222	–238
1978	.	.	.	1 576 ³	1 505	1 452	1 434	.	.	.	.	–71	–124	–142
1979	1 558 ³	1 449	1 412	.	.	.	.	.	–109	–146
1980	1 605 ³	1 586	.	.	.	.	.	.	–19
1981	1 581 ³	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bestand Ende Oktober. ² Bestandesänderung seit Erhebung im Geburtsjahr. ³ Bestand Ende Dezember. Bis 1979 ohne Korrekturen aufgrund der Volkszählung 1980.

Schüler in öffentlichen und privaten Schulen nach Stufe und Geburtsjahr seit 1978¹

Stufe Geburtsjahr	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1978	1979	1980	1978	1979	1980	1978	1979	1980
Kindergärten									
Ohne	2 821	2 684	2 599	191	205	188	3 012	2 889	2 787
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	1 513	1 433	1 325	146	146	142	1 659	1 579	1 467
Stufe 2	1 651	1 471	1 414	185	141	155	1 836	1 612	1 569
Stufe 3	1 737	1 584	1 434	175	199	144	1 912	1 783	1 578
Stufe 4	1 875	1 734	1 584	195	178	205	2 070	1 912	1 789
Stufe 5	2 425	2 185	2 061	291	278	286	2 716	2 463	2 347
Stufe 6	2 257	2 174	2 001	218	243	191	2 475	2 417	2 192
Stufe 7	2 352	2 232	2 117	252	277	252	2 604	2 509	2 369
Stufe 8	2 340	2 291	2 201	278	277	244	2 618	2 568	2 445
Stufe 9	2 604	2 571	2 603	268	274	270	2 872	2 845	2 873
Stufe 10	1 708	1 701	1 665	203	237	263	1 911	1 938	1 928
Stufe 11	860	964	924	153	178	205	1 013	1 142	1 129
Stufe 12	770	836	857	95	167	126	865	1 003	983
Ohne	417 ⁶	374 ⁶	399 ⁶	241	4	10	658 ⁶	378 ⁶	6409
Zusammen	22 509	21 550	20 585	2 700	2 599	2 493	25 209	24 149	23 078
Schulheime									
Stufe 1	–	5	1	–	5	3	–	10	4
Stufe 2	6	2	7	–	4	4	6	6	11
Stufe 3	18	9	6	–	6	5	18	15	11
Stufe 4	14	19	9	–	6	6	14	25	15
Stufe 5	4	16	14	–	8	5	4	24	19
Stufe 6	21	5	15	–	11	8	21	16	23
Stufe 7	16	10	8	–	13	9	16	23	17
Stufe 8	15	21	10	–	13	11	15	34	21
Stufe 9	4	3	6	11	13	12	15	16	18
Ohne	60	57	56	348	268	268	408	325	324
Zusammen	158	147	132	359	347	331	517	494	463
Sonderschulen									
Stufe 1	–	5	1	–	5	3	–	10	4
Stufe 2	6	2	7	–	4	4	6	6	11
Stufe 3	18	9	6	–	6	5	18	15	11
Stufe 4	14	19	9	–	6	6	14	25	15
Stufe 5	4	16	14	–	8	5	4	24	19
Stufe 6	21	5	15	–	11	8	21	16	23
Stufe 7	16	10	8	–	13	9	16	23	17
Stufe 8	15	21	10	–	13	11	15	34	21
Stufe 9	4	3	6	11	13	12	15	16	18
Ohne	60	57	56	348	268	268	408	325	324
Zusammen	158	147	132	359	347	331	517	494	463
Berufsschulen⁴									
1965 ²	–	13	985	–	13	93	–	26	1 078
1964	14	899	1 908	17	98	150	31	997	2 058
1963	924	1 880	2 051	137	129	172	1 061	2 009	2 223
1962	1 786	2 022	1 476	140	144	200	1 926	2 166	1 676
1961	2 042	1 558	845	157	162	232	2 199	1 720	1 077
1960	1 397	707	374	209	205	227	1 606	912	601
1959	708	355	238	218	213	186	926	568	424
1958	367	215	132	202	197	174	569	412	306
1957	189	137	107	162	179	132	351	316	239
1956	131	90	63	125	120	90	256	210	153
1955 ³	386	277	248	435	453	395	821	730	643
Zusammen	7 944 ⁷	8 153 ⁷	8 427 ⁷	1 802	1 913	2 051	9 746 ⁷	10 066 ⁷	7 10 478
Kantonales Lehrerseminar⁵									
1961 ²	9	33	79	.	.	.	9	33	79
1960	36	35	31	.	.	.	36	35	31
1959	37	37	21	.	.	.	37	37	21
1958	28	16	11	.	.	.	28	16	11
1957	22	22	32	.	.	.	22	22	32
1956	15	15	17	.	.	.	15	15	17
1955	22	21	23	.	.	.	22	21	23
1954	17	16	10	.	.	.	17	16	10
1953	17	16	11	.	.	.	17	16	11
1952	11	13	6	.	.	.	11	13	6
1951 ³	37	24	19	.	.	.	37	24	19
Zusammen	251	248	260	.	.	.	251	248	260

¹ Eidgenössische Schülerstatistik, Stichtag 1. November. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ In Berufslehre, Voll- und Teilzeitausbildung; ohne Lehrerbildung. ⁵ Einschliesslich Lehrerbildung an der AGS und BFS. ⁶ Einschliesslich Schüler in Maturitätskursen für →

Fortsetzung

Öffentliche Schulen 1981			Private Schulen 1981			Alle Schulen 1981			Stufe
Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	Geburtsjahr
Kindergärten									
1 340	1 264	2 604 ⁸	88	102	190 ⁹	1 428	1 366	2 794 ¹⁰	Ohne
Allgemeinbildende Schulen									
661	622	1 283	78	59	137	739	681	1 420	Stufe 1
682	641	1 323	68	81	149	750	722	1 472	Stufe 2
686	676	1 362	81	76	157	767	752	1 519	Stufe 3
735	693	1 428	77	74	151	812	767	1 579	Stufe 4
992	937	1 929	144	114	258	1 136	1 051	2 187	Stufe 5
971	900	1 871	152	93	245	1 123	993	2 116	Stufe 6
1 010	986	1 996	158	101	259	1 168	1 087	2 255	Stufe 7
1 034	1 048	2 082	166	121	287	1 200	1 169	2 369	Stufe 8
1 124	1 282	2 406	155	119	274	1 279	1 401	2 680	Stufe 9
822	1 066	1 888	109	95	204	931	1 161	2 092	Stufe 10
399	504	903	98	66	164	497	570	1 067	Stufe 11
389	471	860	57	52	109	446	523	969	Stufe 12
222	170	392	9	2	11	231	172	403	Ohne
9 727	9 996	19 723 ¹¹	1 352	1 053	2 405 ¹²	11 079	11 049	22 128 ¹³	Zusammen
Schulheime			Sonderschulen						
2	–	2	–	–	–	2	–	2	Stufe 1
7	–	7	–	–	–	7	–	7	Stufe 2
6	2	8	–	–	–	6	2	8	Stufe 3
11	6	17	–	–	–	11	6	17	Stufe 4
9	–	9	–	–	–	9	–	9	Stufe 5
12	3	15	–	–	–	12	3	15	Stufe 6
11	–	11	–	–	–	11	–	11	Stufe 7
8	–	8	–	–	–	8	–	8	Stufe 8
4	–	4	–	–	–	4	–	4	Stufe 9
38	9	47	201	123	324	239	132	371	Ohne
108	20	128 ¹⁴	201	123	324 ¹⁵	309	143	452 ¹⁶	Zusammen
Berufsschulen⁴									
610	393	1 003	34	50	84	644	443	1 087	² 1965
1 017	771	1 788	60	61	121	1 077	832	1 909	1964
1 265	878	2 143	75	98	173	1 340	976	2 316	1963
898	633	1 531	65	143	208	963	776	1 739	1962
400	389	789	61	182	243	461	571	1 032	1961
183	237	420	61	157	218	244	394	638	1960
124	115	239	88	129	217	212	244	456	1959
99	65	164	89	112	201	188	177	365	1958
81	29	110	81	73	154	162	102	264	1957
70	20	90	76	51	127	146	71	217	1956
167	101	268	248	215	463	415	316	731	³ 1955
4 914	3 631	8 545 ¹⁷	938	1 271	2 209 ¹⁸	5 852	4 902	10 754 ¹⁹	Zusammen
Kantonales Lehrerseminar⁵									
2	75	77	.	.	.	2	75	77	² 1961
7	34	41	.	.	.	7	34	41	1960
6	26	32	.	.	.	6	26	32	1959
11	16	27	.	.	.	11	16	27	1958
9	16	25	.	.	.	9	16	25	1957
14	9	23	.	.	.	14	9	23	1956
10	7	17	.	.	.	10	7	17	1955
13	1	14	.	.	.	13	1	14	1954
23	4	27	.	.	.	23	4	27	1953
7	–	7	.	.	.	7	–	7	1952
1	17	18	.	.	.	1	17	18	³ 1951
103	205	308 ²⁰	.	.	.	103	205	308 ²⁰	Zusammen

Berufstätige. ⁷ Einschliesslich Schüler der Handelsschule des KV. ^{8–20} Davon im Kt. Basel-Stadt wohnhaft: ⁸ 2 433 ⁹ 145 ¹⁰ 2 578 ¹¹ 18 228 ¹² 1 060 ¹³ 19 288 ¹⁴ 112 ¹⁵ 145 ¹⁶ 257 ¹⁷ 4 067 ¹⁸ 1 266 ¹⁹ 5 333 ²⁰ 209.

Schüler in allgemeinbildenden privaten Schulen nach Stufe und Schultyp 1981¹

Schultyp	Stufe												Alle Stu- fen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne ²
Schüler und Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	75	90	90	77	146	95	59	93	–	–	–	–	–	725
Primar inkl. Übergangskl.	75	90	90	77	101	–	–	–	–	–	–	–	–	433
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	45	95	59	93	–	–	–	–	–	292
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	33	71	114	114	113	77	105	69	11	707
Progymnasium	–	–	–	–	33	39	–	–	–	–	–	–	–	72
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	11
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–	5
Matur B	–	–	–	–	–	32	57	50	53	36	50	33	–	311
Matur C	–	–	–	–	–	–	15	21	14	18	18	11	–	97
Matur D	–	–	–	–	–	–	35	32	37	13	26	20	–	163
Matur E	–	–	–	–	–	–	7	11	9	10	6	5	–	48
Klassen mit bes. Pädagogik	62	59	67	74	79	79	86	80	85	87	59	40	–	857
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	76	40	–	–	–	116
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	63	–	–	–	–	63
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30	–	–	–	30
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	13	10	–	–	–	23
Zusammen	137	149	157	151	258	245	259	287	274	204	164	109	11	2 405
Schülerinnen														
Allgemeine Klassen	28	50	43	35	62	27	20	37	–	–	–	–	–	302
Primar inkl. Übergangskl.	28	50	43	35	44	–	–	–	–	–	–	–	–	200
Real inkl. Überleitungskl.	–	–	–	–	18	27	20	37	–	–	–	–	–	102
Gymnasiale Klassen	–	–	–	–	12	25	36	36	46	19	35	26	2	237
Progymnasium	–	–	–	–	12	12	–	–	–	–	–	–	–	24
Maturitätsvorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Matur B	–	–	–	–	–	13	17	16	23	13	20	15	–	117
Matur C	–	–	–	–	–	–	1	4	2	1	3	1	–	12
Matur D	–	–	–	–	–	–	15	14	16	3	8	7	–	63
Matur E	–	–	–	–	–	–	3	2	5	2	3	3	–	18
Klassen mit bes. Pädagogik	31	31	33	39	40	41	45	48	40	44	31	26	–	449
Kl. zur berufl. Vorbereitung	–	–	–	–	–	–	–	–	33	32	–	–	–	65
Berufswahlklasse Sek., Real	–	–	–	–	–	–	–	–	30	–	–	–	–	30
Allg. Vorbereitungsklasse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	28	–	–	–	28
Diplommittelschule (2 Jahre)	–	–	–	–	–	–	–	–	3	4	–	–	–	7
Zusammen	59	81	76	74	114	93	101	121	119	95	66	52	2	1 053

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulheimen nach Stufe und Schultyp 1981¹

Schultyp	Stufe										Alle Stu- fen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ohne ²				
Primar	2	2	6	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21
Sekundar	–	–	–	–	7	12	9	5	4	–	–	–	–	37
Real	–	–	–	–	1	1	1	3	–	–	–	–	–	6
Beobachtungskl. Primar	–	5	2	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
Beobachtungskl. Sekundar	–	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	4
Schulbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	31	–	31
Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	–	11
Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5
Zusammen	2	7	8	17	9	15	11	8	4	–	–	47	–	128

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Schüler in unbestimmter Stufe sowie in Simultanklassen.

Schüler in öffentlichen Schulheimen und privaten Sonderschulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1981¹

Schultyp	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1976 ²	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966 ³	
Schüler und Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	1	8	–	3	–	–	–	12
Sekundar	–	–	–	–	–	–	2	3	10	9	9	33
Real	–	–	–	–	–	–	1	–	2	3	–	6
SDS-Beobachtungskl. (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	5	3	5	–	–	–	–	13
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	–	1	2	–	4
Schulheime (JD ⁵)												
Primar	–	–	1	1	4	2	1	–	–	–	–	9
Sekundar	–	–	–	–	–	–	1	3	–	–	–	4
Schulheime (JD ⁵)												
für Schulbildungsfähige	–	–	4	–	2	2	2	6	5	2	8	31
für Praktischbildungsfähige	–	–	–	2	1	–	1	3	–	2	2	11
für Verhaltensgestörte	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	3	5
Zusammen	–	–	5	3	13	15	14	18	19	19	22	128
Schülerinnen in öffentlichen Schulheimen												
SDS-Schulheime (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	3
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Real	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SDS-Beobachtungskl. (ED ⁴)												
Primar	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Schulheime (JD ⁵)												
Primar	–	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	3
Sekundar	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Schulheime (JD ⁵)												
für Schulbildungsfähige	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	4	7
für Praktischbildungsfähige	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Zusammen	–	–	2	–	2	4	3	2	–	3	4	20
Schüler und Schülerinnen in privaten Sonderschulen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	6	12	27	30	24	30	10	5	1	5	4	154
Schulbildungsfähige	–	–	1	3	7	4	6	9	5	7	29	71
Motorischbehinderte	13	6	2	–	6	1	–	1	–	–	3	32
Praktischbildungsfähige	2	2	3	2	5	8	1	8	2	7	27	67
Zusammen	21	20	33	35	42	43	17	23	8	19	63	324
Schülerinnen in privaten Sonderschulen												
Taubstumme und Sprachbehinderte	4	3	9	12	8	6	4	1	–	4	1	52
Schulbildungsfähige	–	–	1	1	2	1	2	2	2	3	12	26
Motorischbehinderte	6	5	–	–	3	–	–	1	–	–	1	16
Praktischbildungsfähige	1	2	2	1	2	5	1	1	–	1	13	29
Zusammen	11	10	12	14	15	12	7	5	2	8	27	123

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Unter Leitung des Erziehungsdepartementes.⁵ Unter Leitung des Justizdepartementes.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Wohnort und Berufsrichtung seit 1978¹

Berufsrichtung	Alle Schüler				Wohnort 1981							
	1978	1979	1980	1981	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau	Bern	Solothurn	Übr. Kantone	Ausland, unb.	
Gewerbliche Berufe	3 418	3 453	3 671	3 758	1 845	1 286	176	101	204	96	50	
Meistervorbereitung	116	79	90	97	73	13	2	–	1	4	4	
Gartenbau	105	112	103	98	39	44	3	2	9	1	–	
Nahrungsmittelherstellung	139	142	144	129	69	47	5	1	4	2	1	
Textilherst., -verarbeitung	111	94	108	85	38	32	3	6	5	1	–	
Holz, Papier	94	96	97	109	72	23	2	3	7	1	1	
Grafisches Gewerbe	176	157	180	201	80	97	12	3	6	2	1	
Chemie	85	87	80	74	31	16	13	2	3	3	6	
Metall-, Maschinenbau	1 465	1 556	1 616	1 641	870	562	49	52	101	1	6	
Schmuckherstellung	47	55	58	53	12	17	12	–	4	–	8	
Baugewerbe, Malerei ²	294	315	333	333	202	109	3	4	13	–	2	
Andere industrielle Berufe	67	67	67	66	30	24	3	2	6	–	1	
Techn. Fachkräfte	652	629	714	787	279	289	66	25	43	65	20	
Techn. Weiterbildung	67	64	81	85	50	13	3	1	2	16	–	
Dienstleistungsberufe	6 328	6 613	6 807	6 996	3 488	2 476	250	175	291	111	205	
Kaufmännische Ausbildung	2 165	2 411	2 534	2 576	1 095	1 172	85	62	116	11	35	
Kaufm. Weiterbildung	114	162	186	244	116	86	7	4	4	1	26	
Verkauf	1 118	1 103	1 066	1 078	450	453	36	52	73	4	10	
Verkehr	161	162	159	151	119	29	1	1	1	–	–	
Gastgewerbe	365	298	277	242	146	75	2	5	11	2	1	
Körperpflege	367	334	343	329	131	125	26	15	19	–	13	
Heilbehandlung	1 147	1 120	1 190	1 198	724	309	50	22	36	39	18	
Fürsorge und Seelsorge	575	576	611	582	352	94	20	6	6	32	72	
Künstlerische Berufe	316	412	403	558	327	125	23	7	24	22	30	
Sicherheit und Ordnung	–	35	38	38	28	8	–	1	1	–	–	
Zusammen	9 746	10 066	10 478	10 754	5 33	3 762	426	276	495	207	255	

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Steine, Glas.

Schüler in öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Heimat und Berufsrichtung 1981¹

Berufsrichtung	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	Spanien	Jugoslawien	Türkei	Andere		
Gewerbliche Berufe	3 301	74	28	238	18	–	23	13	4	59	3 758	457
Gartenbau	91	5	–	2	–	–	–	–	–	–	98	7
Textilherst., -verarbeitung	78	2	–	2	1	–	–	–	–	2	85	7
Grafisches Gewerbe	179	6	2	6	2	–	–	1	–	5	201	22
Metall-, Maschinenbau	1 451	20	2	131	7	–	14	5	3	8	1 641	190
Baugewerbe, Malerei ²	287	3	2	36	1	–	2	–	1	1	333	46
Technische Berufe	672	17	15	54	5	–	5	3	–	16	787	115
Chemie	62	2	6	–	–	–	–	2	–	2	74	12
Übrige gewerbl. Berufe	481	19	1	7	2	–	2	2	–	25	539 ³	58
Dienstleistungsberufe	5 959	461	60	294	35	1	50	9	6	121	6 996	1 037
Kaufmännische Ausbildung	2 303	59	14	123	12	–	28	7	3	27	2 576	273
Kaufm. Weiterbildung	206	30	3	2	2	–	–	1	–	–	244	38
Verkauf	982	15	3	54	5	–	11	–	1	7	1 078	96
Verkehr	136	9	1	3	1	–	–	–	–	1	151	15
Gastgewerbe	221	5	1	8	–	–	–	–	–	7	242	21
Körperpflege	234	13	12	60	3	–	3	–	2	2	329	95
Heilbehandlung	1 107	36	2	30	2	1	3	–	–	17	1 198	91
Fürsorge und Seelsorge	340	211	2	–	6	–	2	–	–	21	582	242
Künstlerische Berufe	392	83	22	14	4	–	3	1	–	39	558	166
Sicherheit und Ordnung	38	–	–	–	–	–	–	–	–	–	38	–
Zusammen	9 260	535	88	532	53	1	73	22	10	180	10 754	1 494

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Steine, Glas. ³ Davon 97 Meistervorbereitung.

Schüler in öffentlichen Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1981¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr										Alle Schüler	
	1965 ²	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956		1955 ³
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	520	785	920	693	324	131	71	53	43	37	144	3 721
Meistervorbereitung	–	1	1	2	6	12	8	9	9	7	42	97
Gartenbau	11	22	21	22	8	3	1	–	–	–	–	88
Nahrungsmittelherstellung	22	40	42	19	4	1	1	–	–	–	–	129
Textilverarbeitung	9	17	31	15	5	–	3	2	–	–	3	85
Holz, Kork, Papier	15	20	36	15	5	3	2	1	–	–	1	98
Grafisches Gewerbe	22	44	55	35	21	11	5	1	3	1	3	201
Chemie	6	14	18	9	2	–	1	2	–	–	22	74
Metall- und Maschinenbau	272	352	418	370	146	38	14	3	5	3	4	1 625
Schmuckerherstellung	3	8	8	8	7	8	1	4	–	–	6	53
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	–	5	3	1	–	–	–	–	–	–	–	9
Baugewerbe	22	27	39	21	6	3	2	–	1	–	–	121
Malerei	29	48	61	33	22	6	1	2	–	1	–	203
Andere industrielle Berufe	5	9	14	10	17	4	6	1	–	–	–	66
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	104	178	173	133	75	41	18	16	6	8	35	787
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	1	8	12	19	17	28	85
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	483	1 003	1 223	838	465	289	168	111	67	53	124	4 824
Kaufmännische Ausbildung	211	473	636	402	174	38	31	10	4	6	7	4 1992
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	–	–	–	–	1	8	23	27	15	18	18	110
Verkauf	160	327	291	158	71	34	17	8	5	2	5	1 078
Verkehr	2	9	13	10	–	2	–	–	1	–	–	37
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	31	50	81	45	15	2	2	–	1	–	5	232
Körperpflege	65	88	104	38	8	3	–	1	1	–	–	308
Heilbehandlung (Spitalschulen)	9	48	83	152	163	161	67	40	23	14	55	815
Seelsorge	–	–	–	2	10	11	11	4	3	3	10	54
Künstlerische und verwandte Berufe	5	8	15	31	23	21	10	15	11	6	15	160
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	9	7	6	3	4	9	38
Zusammen	1 003	1 788	2 143	1 531	789	420	239	164	110	90	268	8 545
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe (AGS, BFS)	57	116	131	94	61	28	21	18	8	7	49	590
Meistervorbereitung	–	1	–	1	6	7	8	4	4	2	27	60
Gartenbau	11	22	21	22	8	3	–	–	–	–	–	87
Nahrungsmittelherstellung	7	18	11	7	3	–	1	–	–	–	–	47
Textilverarbeitung	8	10	26	11	4	–	3	2	–	–	3	67
Holz, Kork, Papier	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	3
Grafisches Gewerbe	8	17	20	15	7	3	1	–	–	1	1	73
Metall- und Maschinenbau	2	–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	4
Schmuckerherstellung	–	2	1	2	3	3	1	3	–	–	5	20
Stein-, Erden- und Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugewerbe	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Malerei	3	6	7	5	6	–	–	1	–	–	–	28
Andere industrielle Berufe	–	3	5	3	4	2	3	1	–	–	–	21
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	18	37	37	28	20	9	2	4	–	2	5	162
Höhere technische Weiterbildung	–	–	–	–	–	–	2	2	4	2	7	17
Dienstleistungsberufe (AGS, BFS, KV)	336	655	747	539	328	209	94	47	21	13	52	3 041
Kaufmännische Ausbildung	127	262	324	209	90	19	10	3	–	2	–	5 1 046
Höhere kaufm. Weiterbildung (HWV)	–	–	–	–	1	–	2	1	–	1	4	9
Verkauf	135	259	227	119	54	22	13	6	3	2	3	843
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	6	8	14	17	8	1	–	–	–	–	2	56
Körperpflege	59	81	97	37	7	2	–	–	–	–	–	283
Heilbehandlung (Spitalschulen)	5	41	74	141	148	150	61	29	13	5	32	699
Seelsorge	–	–	–	–	5	2	5	1	1	–	3	17
Künstlerische und verwandte Berufe	4	4	11	16	15	13	3	7	4	3	8	88
Sicherheit und Ordnung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	393	771	878	633	389	237	115	65	29	20	101	3 631

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Davon 53 Anlehre. ⁵ Davon 22 Anlehre.

Schüler in privaten Berufsschulen nach Geburtsjahr und Berufsrichtung 1981¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1965 ²	1964	1963	1962	1961	1960	1959 ³	1958	1957	1956	1955 ³	
Schüler und Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	3	12	10	5	4	1	2	–	–	–	–	537
Dienstleistungsberufe	81	109	163	203	239	217	215	201	154	127	463	2 172
Büroberufe	40	48	60	62	46	36	39	40	27	30	156	584
Höhere kaufm. Weiterbildung	–	–	1	17	35	21	17	10	8	3	22	134
Verkehr	21	38	39	15	–	1	–	–	–	–	–	114
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	7	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	10
Körperpflege	6	4	6	1	1	1	–	–	–	–	2	21
Heilbehandlung	3	17	41	64	88	77	42	21	10	9	11	383
Fürsorge	–	–	–	–	6	23	22	28	22	15	81	197
Seelsorge	–	–	1	9	31	28	46	67	41	32	76	331
Künstlerische Berufe	4	1	14	34	32	30	49	35	46	38	115	398
Zusammen	84	121	173	208	243	218	217	201	154	127	463	2 209
Schülerinnen												
Gewerbliche Berufe ⁴	1	2	3	–	1	–	–	–	–	–	–	67
Dienstleistungsberufe	49	59	95	143	181	157	129	112	73	51	215	1 264
Büroberufe	31	37	42	39	35	16	24	18	11	11	76	340
Höhere kaufm. Weiterbildung	–	–	1	17	35	21	15	7	6	2	5	109
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	7	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–	10
Körperpflege	5	3	6	1	1	1	–	–	–	–	1	18
Heilbehandlung	3	17	41	64	83	74	38	20	7	4	10	361
Fürsorge	–	–	–	–	6	22	20	19	13	8	44	132
Seelsorge	–	–	–	3	7	10	9	29	13	10	24	105
Künstlerische Berufe	3	1	4	18	14	13	23	19	23	16	55	189
Zusammen	50	61	98	143	182	157	129	112	73	51	215	1 271

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Basler Jugendheim. ⁵ 10 Gartenbau, 11 Holzbearbeitung und 16 Metall- und Maschinenbau. ⁶ Gartenbau.

Lehramtskandidaten in Berufsschulen und Seminaristen im Lehrerseminar nach Geburtsjahr 1981¹

Berufsrichtung	Geburtsjahr											Alle Schüler
	1963 ²	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953 ³	
Seminaristen und Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtner	–	7	8	7	3	2	–	–	–	–	1	28
Primarlehrer	–	2	16	14	6	3	2	2	1	1	1	48
Mittel-, Oberlehrer	–	–	–	–	–	1	6	12	10	12	26	67
Handelslehrer	–	1	2	–	–	1	4	1	–	–	16	25
Gesanglehrer	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2
Zeichenlehrer (KLS, AGS)	–	–	2	1	11	13	8	5	6	1	5	52
Arbeitslehrer (KLS, BFS)	2	12	10	12	7	6	2	3	–	–	2	56
Hauswirtschaftslehrer (BFS)	10	3	2	7	5	1	1	–	–	–	1	30
Zusammen	12	25	40	41	32	27	25	23	17	14	52	308
Seminaristinnen (KLS, AGS, BFS)												
Kindergärtnerin	–	7	8	7	3	2	–	–	–	–	1	28
Primarlehrerin	–	2	14	9	3	1	1	–	–	–	1	31
Mittel-, Oberlehrerin	–	–	–	–	–	–	3	4	3	1	3	14
Handelslehrerin	–	1	2	–	–	1	3	1	–	–	11	19
Gesanglehrerin	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	2
Zeichenlehrerin (KLS, AGS)	–	–	2	–	9	5	4	1	4	–	2	27
Arbeitslehrerin (KLS, BFS)	2	12	10	11	7	6	2	3	–	–	2	55
Hauswirtschaftslehrerin (BFS)	10	3	2	7	4	1	1	–	–	–	1	29
Zusammen	12	25	38	34	26	16	16	9	7	1	21	205

¹ Eidg. Schülerstatistik, 1. November 1981. ² Einschliesslich Jüngere. ³ Einschliesslich Ältere.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Wohnort der Eltern seit 1971¹

Jahr	Geschlecht		Heimat		Alle Schüler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt		
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer		Absolut	In % ²	Alle Schüler	Davon Retardierte	² In %
1971	13 370	13 163	23 079	3 454	26 533	*	*	25 184	*	*
1972	13 272	13 051	22 395	3 928	26 323	*	*	25 179	*	*
1973	13 029	12 822	21 578	4 273	25 851	*	*	24 845	*	*
1974	12 679	12 691	20 738	4 632	25 370	*	*	24 460	*	*
1975	12 448	12 434	20 037	4 845	24 882	7 947	31,9	23 975	7 296	30,4
1976	12 161	12 162	19 539	4 784	24 323	8 041	33,1	23 212	7 202	31,0
1977	11 736	11 787	18 750	4 773	23 523	7 905	33,6	22 259	6 923	31,1
1978	11 213	11 257	17 716	4 754	22 470	7 542	34,0	21 166	6 526	31,2
1979	10 604	10 812	16 687	4 729	21 416	7 267	34,5	20 070	6 234	31,5
1980	10 146	10 342	15 768	4 720	20 488	6 998	34,7	19 128	5 968	31,7
1981	9 625	9 902	14 794	4 733	19 527	6 701	35,0	18 145	5 672	31,8
1982	9 171	9 399	13 789	4 781	18 570	6 390	35,1	17 226	5 397	31,9

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Seit 1978 Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe, d.h. ohne Schüler in Fremdsprach- oder IV-Klassen.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1974¹

Stufe	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Klassen									
Stufe 1	93	91	86	77	76	80	76	70	68
Stufe 2	73	74	70	67	61	61	64	62	58
Stufe 3	79	76	76	71	67	63	61	63	62
Stufe 4	80	80	74	75	71	68	62	61	63
Stufe 5	103	100	103	98	97	101	94	89	77
Stufe 6	97	97	93	94	92	89	93	85	81
Stufe 7	98	98	96	92	96	96	93	97	87
Stufe 8	94	101	99	97	94	97	100	93	95
Stufe 9	117	112	127	134	129	132	132	121	117
Stufe 10	56	58	61	72	77	73	76	82	77
Stufe 11	37	39	41	38	47	49	48	46	50
Stufe 12	38	37	39	41	38	47	49	48	46
Simultan-Kl. ²	46	42	49	54	61	67	79	90	96
Zusammen	1 011	1 005	1 014	1 010	1 006	1 023	1 027	1 007	977
Schüler									
Stufe 1	2 350	2 189	1 932	1 709	1 573	1 470	1 367	1 293	1 274
Stufe 2	2 223	2 121	1 885	1 741	1 556	1 384	1 325	1 261	1 177
Stufe 3	2 379	2 216	2 088	1 842	1 711	1 555	1 351	1 308	1 260
Stufe 4	2 400	2 335	2 130	2 023	1 831	1 688	1 528	1 345	1 292
Stufe 5	2 833	2 768	2 701	2 474	2 354	2 119	1 980	1 844	1 635
Stufe 6	2 628	2 591	2 492	2 416	2 252	2 161	1 940	1 804	1 708
Stufe 7	2 590	2 625	2 512	2 450	2 335	2 210	2 092	1 948	1 780
Stufe 8	2 345	2 493	2 553	2 448	2 370	2 255	2 179	2 042	1 895
Stufe 9	2 393	2 346	2 648	2 777	2 630	2 584	2 607	2 436	2 348
Stufe 10	1 230	1 270	1 362	1 531	1 580	1 551	1 542	1 635	1 494
Stufe 11	790	842	823	853	899	983	969	938	970
Stufe 12	779	715	772	754	804	832	891	854	843
Simultan-Kl. ²	430	371	425	505	575	624	717	819	894
Zusammen	25 370	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570

¹ Klassen- und Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes. ² Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Hilfs-, Fremdsprach- und IV-Klassen.

Unterricht – Öffentliche Schulen

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 1982¹

Schultyp	Klassen mit ... Schülern										Alle Klassen
	Bis 14	15–17	18–20	21–23	24–25	26–27	28–29	30–31	32–34	35 u. m.	
Primar (ohne SKL)	15	13	73	113	23	1	–	–	–	–	238
Normalklassen ³	1	5	72	113	23	1	–	–	–	–	215
Kleinklassen ⁴	14	8	1	–	–	–	–	–	–	–	23
Sekundar (ohne SKL)	8	31	40	3	–	–	–	–	–	–	82
Normal- und Tagesschule	5	30	40	3	–	–	–	–	–	–	78
Förderklassen St.7 und 8 ⁵	3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	4
Real (ohne SKL)	–	–	28	77	24	–	–	–	–	–	129
Normalklassen	–	–	28	76	24	–	–	–	–	–	128
Überleitungskl. St.8 ⁶	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Progymnasium	1	2	6	23	28	1	–	–	–	–	61
Latein	1	2	4	3	–	1	–	–	–	–	11
Französisch	–	–	2	20	28	–	–	–	–	–	50
Gymnasium	9	31	70	63	29	2	–	–	–	–	204
A 8	–	1	4	–	1	–	–	–	–	–	6
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	1	7	6	3	1	–	–	–	–	–	18
B 6	1	10	21	20	12	1	–	–	–	–	65
C	4	7	9	8	7	1	–	–	–	–	36
D	3	5	24	26	8	–	–	–	–	–	66
E	–	1	6	6	–	–	–	–	–	–	13
A 8 + B 8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
A 6 + B 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
DMS 2	–	5	5	6	8	–	–	–	–	–	24
Handels-Fach	–	4	2	1	5	–	–	–	–	–	12
Handels-Verkehr	2	–	2	1	2	–	–	–	–	–	7
DMS 4	–	5	9	12	8	–	–	–	–	–	34
Handels-Diplom	–	1	9	3	2	1	–	–	–	–	16
Berufswahl Sek. St.9	1	17	4	–	–	–	–	–	–	–	22
Sekundar Stufe 10	2	4	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Berufswahl Real St.9	–	–	3	8	2	–	–	–	–	–	13
BWK A	–	–	–	2	2	–	–	–	–	–	4
BWK B	–	–	3	5	–	–	–	–	–	–	8
BWK C	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
BFS Stufe 9	4	1	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Allgemein	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Französisch	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Überleitungskl. Primar St.5 ⁷	–	1	3	2	–	–	–	–	–	–	6
Überleitungskl. Real St.9 ⁶	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Fremdsprachklassen	14	2	–	–	–	–	–	–	–	–	16
SKL Einführungsklassen	11	2	–	–	–	–	–	–	–	–	13
SKL Beobachtungsklassen	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	39
Primar	16	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
Sekundar	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
Real	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8
Mischklassen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
SKL Werkjahr	7	1	–	–	–	–	–	–	–	–	8
SKL Hilfsklassen	11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
IV-Klassen ⁸	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	30
Zusammen	154	120	254	313	131	5	–	–	–	–	977

¹ Bei Schuljahresbeginn; Klasse=gemeinsam unterrichtete Schülergruppe. ² Klassen mit Schülern unbestimmter Stufe sowie Simultanklassen.

³ Mit Abteilungsunterricht; Klassen mit 2 Klassenlehrern in 2 Klassen aufgeteilt. ⁴ Ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. →

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 1982¹

Schultyp	Stufe													Alle Stu- fen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ohne ²	
Primar (ohne SKL)	20,4	20,3	20,3	20,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20,4
Normalklassen ³	20,8	21,2	20,9	21,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21,1
Kleinklassen ⁴	13,7	12,5	14,8	13,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13,7
Sekundar (ohne SKL)	17,9	17,4	17,5	16,4	.	.	.	.	.	17,3
Normal- und Tagesschule	17,9	17,4	17,5	16,4	.	.	.	.	.	17,7
Förderklassen St.7 und 8 ⁵	14,0	9,0	.	.	.	.	.	12,0
Real (ohne SKL)	21,8	21,7	22,1	21,9	.	.	.	.	.	21,9
Normalklassen	21,8	21,7	22,1	22,0	.	.	.	.	.	21,9
Überleitungskl. St.8 ⁶	21,0	.	.	.	.	.	21,0
Progymnasium	23,3	23,0	16,3	.	.	.	.	.	.	22,7
Latein	20,5	22,3	16,3	.	.	.	.	.	.	19,5
Französisch	23,7	23,1	.	.	.	.	.	.	.	23,4
Gymnasium	21,3	20,1	21,5	20,1	19,0	18,5	.	20,0
A 8	24,0	19,0	19,0	18,0	17,5	.	19,2
A 6
B 8	18,3	18,7	17,6	20,3	20,0	.	18,8
B 6	21,5	19,9	20,5	20,9	19,8	20,6	.	20,5
C	18,7	22,0	24,2	20,4	17,6	15,5	.	19,5
D	22,6	19,8	22,0	20,0	18,7	17,4	.	20,2
E	22,0	21,0	19,3	20,0	.	20,5
A 8 + B 8
A 6 + B 6
DMS 2	23,4	18,0	.	.	.	20,9
Handels-Fach	23,0	17,8	.	.	.	20,4
Handels-Verkehr	23,0	15,5	.	.	.	18,7
DMS 4	20,9	24,2	20,8	17,8	.	21,0
Handels-Diplom	25,3	20,2	20,0	18,0	.	20,4
Berufswahl Sek. St.9	16,9	.	.	.	.	16,9
Sekundar Stufe 10	14,3	.	.	.	14,3
Berufswahl Real St.9	21,5	.	.	.	.	21,5
BWK A	23,5	.	.	.	.	23,5
BWK B	20,5	.	.	.	.	20,5
BWK C	22,0	.	.	.	.	22,0
BFS Stufe 9	13,2	.	.	.	.	13,2
Allgemein	14,0	.	.	.	.	14,0
Französisch	12,7	.	.	.	.	12,7
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	19,3	.	.	.	.	.	.	.	.	19,3
Überleitungskl. Real St.9 ⁶	23,0	.	.	.	.	23,0
Fremdsprachklassen	10,9	10,9
SKL Einführungsklassen	11,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11,5
SKL Beobachtungsklassen	10,7	10,7
Primar	9,8	9,8
Sekundar	10,3	10,3
Real	12,4	12,4
Mischklassen	12,3	12,3
SKL Werkjahr	12,8	.	.	.	.	12,8
SKL Hilfsklassen	11,3	11,3
IV-Klassen ⁸	6,0	6,0
Zusammen	18,7	20,3	20,3	20,5	21,2	21,1	20,5	19,9	20,1	19,4	19,4	18,3	9,3	19,0

← ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9, ⁷ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp (Stufe 5), ⁸ SKL-Arbeitsklassen (Schul- und Praktischbildungsfähige, Vorschulgruppen), Blinde, Motorisch-Behinderte.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1975¹

Rektorat, Schultyp	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Nach Rektorat								
Primar Grossbasel-Ost	2 213	2 044	1 876	1 705	1 564	1 441	1 336	1 268
Primar Grossbasel-West	2 878	2 638	2 471	2 250	2 063	1 904	1 774	1 656
Primar Kleinbasel	2 216	2 067	1 871	1 712	1 527	1 439	1 359	1 355
Schulen Riehen, Bettingen	2 030	1 920	1 794	1 673	1 546	1 486	1 374	1 288
Sonderklassen	1 265	1 144	1 007	1 003	963	764	790	792
Sozialpädagogischer Dienst ²	63	76	78	85	90	198	184	180
Sekundarschule Grossbasel	1 393	1 400	1 306	1 182	1 082	891	848	877
Sekundarschule Kleinbasel	1 211	1 230	1 203	1 112	1 042	1 157	1 059	966
Realschule Basel	3 854	3 854	3 797	3 663	3 415	3 137	3 017	2 731
Humanistisches Gymnasium	807	747	684	657	639	584	537	500
Realgymnasium	850	803	814	828	812	790	789	761
Math.-Naturw. Gymnasium	751	742	757	743	739	756	759	734
Gymnasium Bäumlihof	1 578	1 669	1 672	1 640	1 642	1 610	1 498	1 452
Gymnasium am Kohlenberg	791	776	807	811	841	868	855	861
Holbein-Gymnasium	902	932	944	984	993	964	953	898
Diplommittelschule ³	1 145	1 256	1 317	1 288	1 308	1 378	1 277	1 216
Kantonale Handelsschule	773	877	938	979	1 004	1 004	1 039	969
Allgemeine Gewerbeschule ⁴	47	47	53	53	54	52	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ⁵	115	101	134	102	92	65	79	66
Nach Schultyp								
Primar	8 799	8 063	7 386	6 786	6 178	5 722	5 375	5 159
Normalstufe 1–4	8 289	7 627	7 026	6 412	5 815	5 408	5 071	4 853
Einf.- und Beobachtungskl.	510	436	360	374	363	314	304	306
Sekundar	2 578	2 479	2 316	2 114	1 923	1 823	1 642	1 561
Normalstufe 5–8	2 480	2 384	2 223	2 004	1 790	1 655	1 471	1 369
Förderklassen St.7 und 8	.	.	.	14	45	53	44	46
Beobachtungsklassen	98	95	93	96	88	115	127	146
Real	4 188	4 137	4 051	3 921	3 631	3 373	3 204	2 929
Normalstufe 5–8	4 131	4 056	3 971	3 841	3 545	3 270	3 100	2 802
Überleitungsklasse St.8 ⁶	*	25	24	23	23	22	14	21
Beobachtungsklassen	57	56	56	57	63	81	90	106
Progymnasium	1 917	1 776	1 739	1 642	1 640	1 541	1 452	1 383
Gymnasium	3 973	4 109	4 188	4 277	4 290	4 314	4 227	4 089
Matur A	175	170	152	164	141	132	122	115
Matur B	2 127	2 051	1 988	1 931	1 840	1 812	1 732	1 672
Matur C	775	767	739	739	759	756	723	702
Matur D	685	905	1 060	1 187	1 286	1 331	1 362	1 334
Matur E	211	216	249	256	264	283	288	266
DMS 2	188	213	232	250	628	691	556	502
Handels-Fach	83	119	128	162	269	252	235	245
Handels-Verkehr	525	602	695	625	148	144	165	131
DMS 4	620	654	622	663	680	687	721	714
Handels-Diplom	291	329	329	311	323	325	351	327
Hilfsklassen	344	298	263	233	232	163	175	132
IV-Klassen	199	206	209	213	204	198	184	180
Fremdsprachklassen	98	76	90	84	118	148	174	174
Werkjahr SKL	113	129	104	115	103	91	94	102
Berufswahlklassen ⁷	794	902	973	893	875	838	833	803
Übergangsklassen St.5	172	211	176	156	152	156	120	116
Überleitungsklassen St.9	*	20	22	25	22	22	19	23
Zusammen ⁸	24 882	24 323	23 523	22 470	21 416	20 488	19 527	18 570

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² SDS: Ohne Heimschulen, diese sind (im Gegensatz zu früheren Jahrbüchern) in der Statistik der öffentlichen Schulen nicht mehr enthalten. ³ DMS: Bis 1975 Mädchenoberschule (MOS), 1972–1975 einschliesslich Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR).

⁴ AGS: Bis 1980 nur Vorlehre (9. obligatorisches Schuljahr) und seit 1981 bei den Berufsschulen gezählt. ⁵ BFS: Nur Vorbereitungsklassen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁶ Überleitungsklassen: Bis 1975 mit den normalen Realklassen (Stufe 8) bzw. Berufswahlklassen gezählt (Stufe 9).

⁷ Seit 1981 ohne Vorlehre der AGS. ⁸ Seit Jahrbuch 1977 ohne Heimschulen des Sozialpädagogischen Dienstes der Schulen (SDS).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	276	301	292	347	33	–	–	–	–	–	–	–	19
Primar Grossbasel-West	360	390	417	424	44	–	–	–	–	–	–	–	21
Primar Kleinbasel	323	330	340	315	19	–	–	–	–	–	–	–	28
Schulen Riehen, Bettingen	165	156	211	206	103	138	139	155	15	–	–	–	–
Sonderklassen	163	40	68	86	74	79	100	80	102	–	–	–	–
Sozialpädagogischer Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	180
Sekundarschule Grossbasel	–	–	–	–	124	122	103	86	356	86	–	–	–
Sekundarschule Kleinbasel	–	–	–	–	183	191	231	255	–	–	–	–	106
Realschule Basel	–	–	–	–	478	590	645	715	303	–	–	–	–
Humanistisches Gymnasium	–	–	–	–	62	49	47	80	53	72	65	72	–
Realgymnasium	–	–	–	–	92	92	97	83	108	95	98	96	–
Math.-Naturw. Gymnasium	–	–	–	–	96	85	81	86	101	110	98	77	–
Gymnasium Bäumlihof	–	–	–	–	211	209	188	200	176	169	169	130	–
Gymnasium am Kohlenberg	–	–	–	–	93	120	138	119	113	101	101	76	–
Holbein-Gymnasium	–	–	–	–	97	112	111	116	135	112	115	100	–
Diplommittelschule	–	–	–	–	–	–	–	–	471	416	187	142	–
Kantonale Handelsschule	–	–	–	–	–	–	–	–	349	333	137	150	–
Berufs- u. Frauenfachschule	–	–	–	–	–	–	–	–	66	–	–	–	–
Nach Schultyp													
Primar	1 286	1 213	1 307	1 353	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Normalstufe 1–4 ²	1 124	1 177	1 260	1 292	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einf.- u. Beobachtungskl.	162	36	47	61	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundar	–	–	–	–	353	383	412	413	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	323	347	340	359	–	–	–	–	–
Förderklassen St.7 und 8 ³	–	–	–	–	–	–	28	18	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	30	36	44	36	–	–	–	–	–
Real	–	–	–	–	571	724	778	856	–	–	–	–	–
Normalstufe 5–8	–	–	–	–	545	694	750	813	–	–	–	–	–
Überleitungsklasse St.8 ⁴	–	–	–	–	–	–	–	21	–	–	–	–	–
Beobachtungsklassen	–	–	–	–	26	30	28	22	–	–	–	–	–
Progymnasium	–	–	–	–	651	667	65	–	–	–	–	–	–
Gymnasium	–	–	–	–	–	–	597	684	752	722	723	611	–
Matur A	–	–	–	–	–	–	–	24	19	19	18	35	–
Matur B	–	–	–	–	–	–	–	236	292	282	297	266	–
Matur C	–	–	–	–	–	–	–	112	110	121	143	93	–
Matur D	–	–	–	–	–	–	–	249	258	264	200	157	–
Matur E	–	–	–	–	–	–	–	–	66	63	77	60	–
DMS 2 ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	304	198	–	–	–
Handels-Fach ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	138	107	–	–	–
Handels-Verkehr ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–	69	62	–	–	–
DMS 4 ⁶	–	–	–	–	–	–	–	–	167	218	187	142	–
Handels-Diplom ⁶	–	–	–	–	–	–	–	–	76	101	60	90	–
Hilfsklassen ⁷	1	4	21	25	18	13	28	22	–	–	–	–	–
IV-Klassen ⁸	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	180
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	174
Werkjahr SKL	–	–	–	–	–	–	–	–	102	–	–	–	–
Berufswahlklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	717	86	–	–	–
Übergangsklassen St.5	–	–	–	–	116	–	–	–	–	–	–	–	–
Überleitungsklassen St.9	–	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–
Zusammen ⁹	1 287	1 217	1 328	1 378	1 709	1 787	1 880	1 975	2 348	1 494	970	843	354

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde, Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Wohnort der Eltern						Alle Schüler	Davon Riehen u. Bettingen	Davon Agglomeration Basel
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Laufen-tal	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Aus-land			
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 268	–	–	–	1 268	–	1 268	1	1 268
Primar Grossbasel-West	1 655	1	–	–	1 656	–	1 656	2	1 656
Primar Kleinbasel	1 353	–	–	–	1 353	2	1 355	–	1 353
Schulen Riehen, Bettingen	1 286	–	–	1	1 287	1	1 288	1 246	1 286
Sonderklassen	759	20	6	5	790	2	792	64	779
Sozialpädagogischer Dienst	117	40	5	16	178	2	180	14	152
Sekundarschule Grossbasel	792	47	32	6	877	–	877	24	841
Sekundarschule Kleinbasel	961	2	1	1	965	1	966	12	963
Realschule Basel	2 719	1	–	2	2 722	9	2 731	28	2 720
Humanistisches Gymnasium	480	20	–	–	500	–	500	6	499
Realgymnasium	627	56	–	78	761	–	761	8	724
Math.-Naturw. Gymnasium	593	51	–	89	733	1	734	2	658
Gymnasium Bäumlhof	1 445	2	–	1	1 448	4	1 452	895	1 447
Gymnasium am Kohlenberg	804	37	1	19	861	–	861	6	844
Holbein-Gymnasium	757	74	6	59	896	2	898	7	840
Diplommittelschule	865	226	22	99	1 212	4	1 216	150	1 094
Kantonale Handelsschule	681	155	3	126	965	4	969	86	850
Berufs- und Frauenfachschule	64	1	1	–	66	–	66	7	65
Nach Schultyp									
Primar	5 153	2	–	1	5 156	3	5 159	746	5 154
Normalstufe 1–4 ²	4 850	1	–	–	4 851	2	4 853	721	4 851
Einf.- und Beobachtungskl.	303	1	–	1	305	1	306	25	303
Sekundar	1 547	7	1	3	1 558	3	1 561	138	1 554
Normalstufe 5–8	1 362	3	1	1	1 367	2	1 369	126	1 365
Förderklassen St.7 und 8 ³	46	–	–	–	46	–	46	–	46
Beobachtungsklassen	139	4	–	2	145	1	146	12	143
Real	2 903	13	1	3	2 920	9	2 929	397	2 916
Normalstufe 5–8	2 789	1	–	3	2 793	9	2 802	383	2 790
Überleitungsklasse St.8 ⁴	21	–	–	–	21	–	21	4	21
Beobachtungsklassen	93	12	1	–	106	–	106	10	105
Progymnasium	1 359	10	–	12	1 381	2	1 383	257	1 380
Gymnasium	3 509	268	8	298	4 083	6	4 089	683	3 842
Matur A	111	4	–	–	115	–	115	2	115
Matur B	1 494	97	–	79	1 670	2	1 672	348	1 623
Matur C	561	51	–	89	701	1	702	91	626
Matur D	1 181	78	7	66	1 332	2	1 334	226	1 268
Matur E	162	38	1	64	265	1	266	16	210
DMS 2 ⁵	341	96	11	53	501	1	502	49	434
Handels-Fach ⁵	214	26	–	5	245	–	245	30	241
Handels-Verkehr ⁵	52	51	2	26	131	–	131	8	100
DMS 4 ⁶	524	130	11	46	711	3	714	101	660
Handels-Diplom ⁶	253	40	–	31	324	3	327	32	299
Hilfsklassen ⁷	130	2	–	–	132	–	132	7	132
IV-Klassen ⁸	117	40	5	16	178	2	180	14	152
Fremdsprachklassen	174	–	–	–	174	–	174	2	174
Werkjahr SKL	94	1	5	2	102	–	102	10	96
Berufswahlklassen	717	47	33	6	803	–	803	62	766
Übergangsklassen St.5	116	–	–	–	116	–	116	19	116
Überleitungsklassen St.9	23	–	–	–	23	–	23	3	23
Zusammen ⁹	17 226	733	77	502	18 538	32	18 570	2 558	18 039

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Heimat										Alle Schüler	Davon Ausländer
	Schweiz	BR Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Jugoslawien	Griechenland	Türkei	Anderere		
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	895	27	6	182	8	62	22	4	20	42	1 268	373
Primar Grossbasel-West	1 070	35	2	253	7	111	55	6	36	81	1 656	586
Primar Kleinbasel	733	34	11	349	13	89	24	6	50	46	1 355	622
Schulen Riehen, Bettingen	1 085	61	11	45	10	4	10	5	2	55	1 288	203
Sonderklassen	495	12	4	147	5	30	7	–	61	31	792	297
Sozialpädagogischer Dienst	124	4	–	35	–	6	2	–	6	3	180	56
Sekundarschule Grossbasel	559	15	2	209	6	34	10	1	27	14	877	318
Sekundarschule Kleinbasel	490	22	2	263	4	54	10	1	85	35	966	476
Realschule Basel	2 048	44	9	412	22	76	39	3	32	46	2 731	683
Humanistisches Gymnasium	427	36	3	15	1	4	2	–	–	12	500	73
Realgymnasium	664	30	2	27	3	10	7	1	1	16	761	97
Math.-Naturw. Gymnasium	610	30	6	34	7	7	3	–	1	36	734	124
Gymnasium Bäumlihof	1 183	118	3	59	9	16	10	2	6	46	1 452	269
Gymnasium am Kohlenberg	736	24	8	33	9	9	9	1	3	29	861	125
Holbein-Gymnasium	723	24	3	83	8	13	6	2	–	36	898	175
Diplommittelschule	1 056	43	8	73	6	11	2	–	3	14	1 216	160
Kantonale Handelsschule	840	12	3	87	5	6	5	–	2	9	969	129
Berufs- und Frauenfachschule	51	2	–	9	1	–	1	–	2	–	66	15
Nach Schultyp												
Primar	3 424	134	26	840	34	254	109	20	111	207	5 159	1 735
Normalstufe 1–4 ²	3 237	129	26	784	30	240	106	20	83	198	4 853	1 616
Einf.- und Beobachtungskl.	187	5	–	56	4	14	3	–	28	9	306	119
Sekundar	943	35	3	391	9	61	11	1	77	30	1 561	618
Normalstufe 5–8	819	34	2	349	9	58	9	1	67	21	1 369	550
Förderklassen St.7 und 8 ³	23	–	1	15	–	–	2	–	1	4	46	23
Beobachtungsklassen	101	1	–	27	–	3	–	–	9	5	146	45
Real	2 232	56	14	396	24	71	39	3	33	61	2 929	697
Normalstufe 5–8	2 137	51	12	384	24	68	38	3	32	53	2 802	665
Überleitungsklasse St.8 ⁴	13	2	–	4	–	1	–	–	–	1	21	8
Beobachtungsklassen	82	3	2	8	–	2	1	–	1	7	106	24
Progymnasium	1 130	57	6	88	3	16	16	4	4	59	1 383	253
Gymnasium	3 455	207	19	176	35	43	23	2	8	121	4 089	634
Matur A	97	12	–	3	–	2	–	–	–	1	115	18
Matur B	1 422	110	10	52	13	12	11	1	2	39	1 672	250
Matur C	594	33	4	24	7	7	2	–	–	31	702	108
Matur D	1 100	50	5	84	14	22	8	1	5	45	1 334	234
Matur E	242	2	–	13	1	–	2	–	1	5	266	24
DMS 2 ⁵	430	21	4	31	4	5	–	–	2	5	502	72
Handels-Fach ⁵	199	2	2	35	1	3	–	–	1	2	245	46
Handels-Verkehr ⁵	120	1	–	8	–	–	1	–	–	1	131	11
DMS 4 ⁶	626	22	4	42	2	6	2	–	1	9	714	88
Handels-Diplom ⁶	279	7	1	31	3	3	2	–	–	1	327	48
Hilfsklassen ⁷	67	1	2	32	1	8	1	–	14	6	132	65
IV-Klassen ⁸	124	4	–	35	–	6	2	–	6	3	180	56
Fremdsprachklassen	2	–	–	37	–	35	7	–	63	30	174	172
Werkjahr SKL	58	2	–	24	–	3	2	–	9	4	102	44
Berufswahlklassen	593	20	2	135	7	20	9	1	7	9	803	210
Übergangsklassen St.5	89	3	–	13	1	6	–	1	1	2	116	27
Überleitungsklassen St.9	18	1	–	1	–	2	–	–	–	1	23	5
Zusammen ⁹	13 789	573	83	2 315	124	542	224	32	337	551	18 570	4 781

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Muttersprache, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Schweizer Schüler				Ausländische Schüler							
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Übrige	Deutsch	Französisch	Italienisch	Spanisch	Jugoslawisch ²	Griechisch	Türkisch	Ander
Nach Rektorat												
Primar Grossbasel-Ost	859	22	5	9	61	7	165	60	21	1	20	38
Primar Grossbasel-West	1 021	29	8	12	135	2	195	116	34	1	31	72
Primar Kleinbasel	717	8	1	7	105	4	316	93	16	3	46	39
Schulen Riehen, Bettingen	1 059	19	2	5	104	3	27	11	9	–	2	47
Sonderklassen	480	9	5	1	48	2	129	28	6	–	61	23
Sozialpädagogischer Dienst	120	3	1	–	8	–	34	6	–	–	6	2
Sekundarschule Grossbasel	541	6	10	2	38	1	197	35	3	1	27	16
Sekundarschule Kleinbasel	470	7	10	3	44	2	254	58	8	1	83	26
Realschule Basel	1 975	19	34	20	130	3	370	79	29	2	30	40
Humanistisches Gymnasium	411	10	1	5	48	4	12	4	2	–	–	3
Realgymnasium	656	5	1	2	53	1	21	9	6	1	–	6
Math.-Naturw. Gymnasium	600	6	1	3	63	3	28	7	–	–	1	22
Gymnasium Bäumlihof	1 146	21	1	15	165	2	46	13	7	1	4	31
Gymnasium am Kohlenberg	697	23	7	9	56	4	30	8	4	1	3	19
Holbein-Gymnasium	687	18	11	7	58	3	69	15	7	1	–	22
Diplommittelschule	1 030	14	3	9	69	4	63	10	1	–	2	11
Kantonale Handelsschule	802	19	7	12	30	1	78	8	4	–	2	6
Berufs- und Frauenfachschule	51	–	–	–	5	–	7	–	1	–	2	–
Nach Schultyp												
Primar	3 308	70	15	31	366	16	719	263	77	4	103	187
Normalstufe 1–4 ³	3 128	65	13	31	351	15	669	249	76	4	75	177
Einf.- und Beobachtungskl.	180	5	2	–	15	1	50	14	1	–	28	10
Sekundar	910	12	16	5	75	3	374	65	7	1	75	18
Normalstufe 5–8	790	10	15	4	68	2	336	61	5	1	65	12
Förderklassen St.7 und 8 ⁴	21	1	1	–	–	1	15	–	2	–	1	4
Beobachtungsklassen	99	1	–	1	7	–	23	4	–	–	9	2
Real	2 159	25	30	18	157	4	346	77	29	2	31	51
Normalstufe 5–8	2 067	22	30	18	145	3	337	75	28	2	30	45
Überleitungsklasse St.8 ⁵	13	–	–	–	4	–	2	1	–	–	–	1
Beobachtungsklassen	79	3	–	–	8	1	7	1	1	–	1	5
Progymnasium	1 101	19	5	5	102	3	77	16	11	2	2	40
Gymnasium	3 329	68	18	40	347	14	140	40	16	2	7	68
Matur A	93	4	–	–	13	–	2	2	–	–	–	1
Matur B	1 376	27	6	13	160	9	42	11	11	1	1	15
Matur C	584	6	–	4	64	1	19	4	1	–	–	19
Matur D	1 043	27	11	19	104	4	66	23	3	1	5	28
Matur E	233	4	1	4	6	–	11	–	1	–	1	5
DMS 2 ⁶	421	4	2	3	30	1	30	5	–	–	1	5
Handels-Fach ⁶	192	5	1	1	7	1	33	4	–	–	1	–
Handels-Verkehr ⁶	113	2	1	4	2	–	7	–	1	–	–	1
DMS 4 ⁷	609	10	1	6	39	3	33	5	1	–	1	6
Handels-Diplom ⁷	264	8	4	3	15	–	27	4	2	–	–	–
Hilfsklassen ⁸	65	–	2	–	15	–	26	6	1	–	14	3
IV-Klassen ⁹	120	3	1	–	8	–	34	6	–	–	6	2
Fremdsprachklassen	–	1	–	1	–	–	36	38	6	–	63	29
Werkjahr SKL	57	–	1	–	3	–	23	3	3	–	9	3
Berufswahlklassen	576	5	9	3	45	1	123	20	4	1	7	9
Übergangsklassen St.5	82	5	1	1	8	–	12	6	–	1	–	–
Überleitungsklassen St.9	16	1	1	–	1	–	1	2	–	–	–	1
Zusammen ¹⁰	13 322	238	108	121	1 220	46	2 041	560	158	13	320	423

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Serbokroatisch oder Slowenisch. ³ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Überleitung in Realstufe 9. ⁵ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{6,7} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁸ Einschliesslich Beobachtungs-/Hilfsklassen. ⁹ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹⁰ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Alle	Davon Ausl.	Alle	Davon Ausl.						
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	568	52	589	271	2	4	34	71	1 268	373
Primar Grossbasel-West	668	81	784	398	3	9	63	129	1 656	586
Primar Kleinbasel	478	65	724	449	5	–	68	80	1 355	622
Schulen Riehen, Bettingen	760	74	435	92	2	3	19	69	1 288	203
Sonderklassen	348	28	322	180	1	2	75	44	792	297
Sozialpädagogischer Dienst	77	6	87	40	2	–	7	7	180	56
Sekundarschule Grossbasel	326	31	463	243	6	–	33	49	877	318
Sekundarschule Kleinbasel	332	48	505	320	–	–	95	34	966	476
Realschule Basel	1 287	86	1 325	529	4	6	46	63	2 731	683
Humanistisches Gymnasium	279	30	182	34	6	6	4	23	500	73
Realgymnasium	374	24	333	62	8	5	3	38	761	97
Math.-Naturw. Gymnasium	363	36	309	68	5	5	16	36	734	124
Gymnasium Bäumlihof	822	91	530	137	4	8	18	70	1 452	269
Gymnasium am Kohlenberg	442	37	311	66	6	39	8	55	861	125
Holbein-Gymnasium	380	31	425	128	5	24	3	61	898	175
Diplommittelschule	607	39	540	102	10	5	11	43	1 216	160
Kantonale Handelsschule	434	16	482	97	11	10	3	29	969	129
Berufs- und Frauenfachschule	33	3	29	8	–	–	2	2	66	15
Nach Schultyp										
Primar	2 220	241	2 384	1 184	12	16	191	336	5 159	1 735
Normalstufe 1–4 ²	2 088	233	2 261	1 112	11	15	158	320	4 853	1 616
Einf.- und Beobachtungskl.	132	8	123	72	1	1	33	16	306	119
Sekundar	617	64	792	451	4	–	85	63	1 561	618
Normalstufe 5–8	540	57	708	407	4	–	70	47	1 369	550
Förderklassen St.7 und 8 ³	15	2	24	16	–	–	5	2	46	23
Beobachtungsklassen	62	5	60	28	–	–	10	14	146	45
Real	1 442	97	1 346	521	5	6	54	76	2 929	697
Normalstufe 5–8	1 377	93	1 293	501	5	6	48	73	2 802	665
Überleitungsklasse St.8 ⁴	7	2	13	5	–	–	–	1	21	8
Beobachtungsklassen	58	2	40	15	–	–	6	2	106	24
Progymnasium	749	80	510	134	3	19	21	81	1 383	253
Gymnasium	2 030	174	1 712	377	34	72	33	208	4 089	634
Matur A	71	9	40	8	1	1	–	2	115	18
Matur B	860	83	671	133	18	25	12	86	1 672	250
Matur C	356	34	293	58	5	5	7	36	702	108
Matur D	624	43	576	162	7	37	12	78	1 334	234
Matur E	119	5	132	16	3	4	2	6	266	24
DMS 2 ⁵	253	19	220	44	6	1	5	17	502	72
Handels-Fach ⁵	111	3	118	36	2	2	1	11	245	46
Handels-Verkehr ⁵	48	2	76	6	3	–	–	4	131	11
DMS 4 ⁶	354	20	320	58	4	4	6	26	714	88
Handels-Diplom ⁶	156	6	156	39	3	4	–	8	327	48
Hilfsklassen ⁷	59	11	53	37	–	1	15	4	132	65
IV-Klassen ⁸	77	6	87	40	2	–	7	7	180	56
Fremdsprachklassen	14	13	88	88	–	–	66	6	174	172
Werkjahr SKL	37	2	46	28	–	–	11	8	102	44
Berufswahlklassen	345	32	403	159	2	1	12	40	803	210
Übergangsklassen St.5	57	6	50	19	–	–	1	8	116	27
Überleitungsklassen St.9	9	2	14	3	–	–	–	–	23	5
Zusammen ⁹	8 578	778	8 375	3 224	80	126	508	903	18 570	4 781

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2jährige resp. 4jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilkurse.

Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers, Rektorat und Schultyp 1982¹

Rektorat, Schultyp	Alle Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers					Retardierte Schüler in % des jeweiligen Gruppentotals				Alle
	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	Unbestimmt	Arbeiter, Angestellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selbstständige	
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	891	164	135	50	28	10,1	6,1	8,1	8,0	9,5
Primar Grossbasel-West	1 209	198	146	47	56	10,1	5,6	4,8	8,5	9,1
Primar Kleinbasel	1 114	113	39	41	48	12,5	7,1	—	12,2	11,9
Schulen Riehen, Bettingen	815	220	153	63	37	24,2	19,5	12,4	28,6	22,9
Sonderklassen	667	46	9	20	50	58,8	50,9	80,0	60,0	58,1
Sozialpädagogischer Dienst	143	18	5	5	9	.	.	.	.	.
Sekundarschule Grossbasel	736	71	3	24	43	44,4	45,1	100,0	41,7	44,5
Sekundarschule Kleinbasel	877	26	8	16	39	43,4	46,2	25,0	62,5	44,1
Realschule Basel	2 114	358	67	131	61	41,7	38,0	61,2	43,5	42,0
Humanistisches Gymnasium	146	90	261	3	—	30,1	27,8	19,2	33,3	24,0
Realgymnasium	413	174	151	15	8	31,2	36,2	33,8	40,0	33,4
Math.-Naturw. Gymnasium	455	144	105	22	8	45,3	44,4	39,0	63,6	44,6
Gymnasium Bäumlihof	660	400	306	70	16	31,1	28,8	23,5	18,6	28,3
Gymnasium am Kohlenberg	406	199	208	35	13	35,2	30,2	37,0	25,7	34,3
Holbein-Gymnasium	566	155	141	16	20	42,9	47,1	47,5	43,8	44,7
Diplommittelschule	734	270	111	74	27	52,2	65,2	64,9	55,4	56,8
Kantonale Handelsschule	556	245	75	76	17	62,9	73,9	65,3	76,3	67,1
Berufs- und Frauenfachschule	55	6	—	1	4	43,6	16,7	.	100,0	43,9
Nach Schultyp										
Primar	3 758	631	438	176	156	15,0	7,6	6,8	12,5	13,5
Normalstufe 1–4 ²	3 498	612	435	167	141	11,0	6,2	6,2	10,2	10,1
Einf.- und Beobachtungskl.	260	19	3	9	15	68,5	52,6	100,0	55,6	67,0
Sekundar	1 386	60	11	36	68	50,1	48,3	45,5	50,0	50,5
Normalstufe 5–8	1 225	51	10	31	52	48,2	49,0	40,0	48,4	48,6
Förderklassen St.7 und 8 ³	41	1	—	2	2	43,9	—	.	50,0	45,7
Beobachtungsklassen	120	8	1	3	14	71,7	50,0	100,0	66,7	70,5
Real	2 227	396	84	147	75	42,0	40,2	56,0	44,9	42,5
Normalstufe 5–8	2 130	381	78	144	69	41,0	38,6	53,8	44,4	41,5
Überleitungsklasse St.8 ⁴	17	2	1	1	—	29,4	100,0	100,0	100,0	42,9
Beobachtungsklassen	80	13	5	2	6	70,0	76,9	80,0	50,0	68,9
Progymnasium	669	334	306	53	21	13,9	20,1	15,7	11,3	20,9
Gymnasium	2 099	903	902	135	50	43,1	43,5	37,1	48,9	42,2
Matur A	31	28	55	1	—	16,1	32,1	23,6	—	23,5
Matur B	735	392	474	55	16	32,1	33,9	29,1	25,5	31,6
Matur C	412	149	109	23	9	48,1	51,7	44,0	65,2	48,6
Matur D	799	259	228	29	19	46,4	44,0	48,7	51,7	46,6
Matur E	122	75	36	27	6	77,9	80,0	69,4	81,5	77,8
DMS 2 ⁵	316	112	20	36	18	61,1	66,1	75,0	63,9	63,3
Handels-Fach ⁵	166	51	10	15	3	57,8	62,7	50,0	66,7	58,8
Handels-Verkehr ⁵	79	35	4	9	4	77,2	94,3	100,0	100,0	84,7
DMS 4 ⁶	418	158	91	38	9	45,5	64,6	62,6	74,4	52,2
Handels-Diplom ⁶	189	84	25	25	4	51,9	66,7	60,0	68,0	57,5
Hilfsklassen ⁷	116	2	—	2	12	59,5	.	.	50,0	56,8
IV-Klassen ⁸	143	18	5	5	9	.	.	.	.	.
Fremdsprachklassen	167	2	2	—	3	.	.	.	.	.
Werkjahr SKL	91	4	—	4	3	62,6	75,0	.	75,0	63,7
Berufswahlklassen	642	84	9	24	44	43,9	46,4	88,9	45,8	44,7
Übergangsklassen St.5	78	15	15	3	5	5,1	.	.	.	3,4
Überleitungsklassen St.9	13	8	1	1	—	30,8	25,0	100,0	.	30,4
Zusammen ⁹	12 557	2 897	1 923	709	484	34,3	35,8	29,6	38,1	34,4

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Überleitung in Realstufe 9. ⁴ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{5,6} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinerbildenden Charakters. ⁷ Einschliesslich Beobachtungs-/Hilfsklassen. ⁸ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, Schultyp und Stufe 1982¹

Schultyp, Stufe	Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		Zusammen
	Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Kna-ben	Mäd-chen	
			1	2	3	4 ³				
Nach Schultyp										
Primar ⁴	79	4 384	651	44	1	–	5 159	0,17	0,12	0,14
Normalstufe 1–4 ⁴	78	4 284	461	29	1	–	4 853	0,12	0,10	0,11
Einf.- und Beobachtungskl.	1	100	190	15	–	–	306	0,69	0,78	0,72
Sekundar	4	768	700	86	3	–	1 561	0,61	0,52	0,56
Normalstufe 5–8	3	701	599	64	2	–	1 369	0,58	0,49	0,54
Förderklassen St.7 u. 8 ⁵	–	25	18	3	–	–	46	0,59	0,48	0,52
Beobachtungsklassen	1	42	83	19	1	–	146	0,82	0,91	0,85
Real	12	1 671	1 073	164	9	–	2 929	0,57	0,40	0,49
Normalstufe 5–8	12	1 626	1 005	150	9	–	2 802	0,56	0,40	0,48
Überleitungsklassen St.8 ⁶	–	12	9	–	–	–	21	0,43	0,43	0,43
Beobachtungsklassen	–	33	59	14	–	–	106	0,86	0,71	0,82
Progymnasium	28	1 066	270	18	1	–	1 383	0,27	0,17	0,22
Gymnasium	84	2 279	1 391	312	22	1	4 089	0,61	0,40	0,51
Matur A	7	81	23	3	1	–	115	0,38	0,19	0,28
Matur B	54	1 089	459	63	6	1	1 672	0,44	0,28	0,36
Matur C	10	351	277	62	2	–	702	0,60	0,48	0,58
Matur D	12	700	492	121	9	–	1 334	0,77	0,47	0,57
Matur E	1	58	140	63	4	–	266	1,19	0,78	1,05
DMS 2 ⁷	–	184	222	87	8	1	502	0,88	0,84	0,85
Handels-Fach ⁷	–	101	107	37	–	–	245	0,86	0,64	0,74
Handels-Verkehr ⁷	–	20	78	33	–	–	131	1,14	1,04	1,10
DMS 4 ⁸	10	331	311	62	–	–	714	1,00	0,55	0,61
Handels-Diplom ⁸	1	138	144	43	1	–	327	0,89	0,58	0,71
Hilfsklassen ⁹	3	54	56	18	1	–	132	0,70	0,75	0,72
IV-Klassen ¹⁰	–	–	–	–	–	180	180	.	.	.
Fremdsprachklassen	–	–	–	–	–	174	174	.	.	.
Werkjahr SKL	1	36	52	11	2	–	102	0,78	0,79	0,78
Berufswahlklassen	6	438	321	36	2	–	803	0,54	0,44	0,50
Übergangsklassen St.5	4	108	4	–	–	–	116	0,05	0,02	0,03
Überleitungsklassen St.9	1	15	6	1	–	–	23	0,38	0,29	0,35
Nach Stufe										
Stufe 1	14	1 123	143	7	–	–	1 287	0,14	0,10	0,12
Stufe 2	16	1 066	123	11	1	–	1 217	0,13	0,11	0,12
Stufe 3	27	1 092	194	14	1	–	1 328	0,19	0,15	0,17
Stufe 4	23	1 113	218	24	–	–	1 378	0,22	0,16	0,19
Stufe 5	25	1 177	461	44	2	–	1 709	0,39	0,25	0,32
Stufe 6	11	1 123	574	76	3	–	1 787	0,47	0,36	0,41
Stufe 7	21	1 096	673	84	6	–	1 880	0,53	0,38	0,46
Stufe 8	13	1 115	736	108	3	–	1 975	0,58	0,39	0,49
Stufe 9	30	1 122	962	221	13	–	2 348	0,66	0,58	0,61
Stufe 10	19	723	588	158	5	1	1 494	0,69	0,57	0,62
Stufe 11	19	440	386	118	6	1	970	0,75	0,59	0,66
Stufe 12	15	403	328	87	10	–	843	0,79	0,50	0,63
Ohne Stufe ¹¹	–	–	–	–	–	354	354	.	.	.
Zusammen ¹²	233	11 593	5 386	952	50	356	18 570	0,46	0,36	0,41

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. ³ Einschliesslich Ältere und Schüler ohne Stufe. ⁴ Ohne Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ^{7,8} 2-jährige resp. 4-jährige weiterführende Kurse allgemeinbildenden Charakters. ⁹ Einschliesslich Beobachtungs/Hilfsklassen. ¹⁰ Sonderklassen – Arbeitsklassen (Schul- und Praktisch-Bildungsfähige, Vorschule) Blinde und Motorisch-Behinderte. ¹¹ IV- und Fremdsprachklassen. ¹² Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler nach Verhältnis von Stufe zu Alter, ausgewähltem Schultyp und Stufe 1982¹

Schultyp und Stufe (Auswahl)		Schüler mit folgendem Verhältnis zur altersentsprechenden Stufe						Alle Schüler	Überalterung pro Schüler in Jahren ²		
		Zu jung	Normal	Um ... Jahr(e) älter					Kna-ben	Mäd-chen	Zu-sam-men
				1	2	3	4 ³				
Primar Normalkl. ⁴	1	13	1 061	50	—	—	—	1 124	0,04	0,05	0,04
	2	16	1 058	94	8	1	—	1 177	0,11	0,08	0,10
	3	26	1 076	149	9	—	—	1 260	0,15	0,12	0,13
	4	23	1 089	168	12	—	—	1 292	0,17	0,13	0,15
Primar Überg.kl.	5	4	108	4	—	—	—	116	0,05	0,02	0,03
Sekundar ⁵	5	1	172	132	18	—	—	323	0,59	0,45	0,52
	6	1	187	145	14	—	—	347	0,53	0,47	0,50
	7	1	178	169	18	2	—	368	0,61	0,54	0,57
	8	—	189	171	17	—	—	377	0,58	0,51	0,54
Real ⁶	5	6	349	174	14	2	—	545	0,46	0,29	0,38
	6	2	412	240	38	2	—	694	0,54	0,39	0,46
	7	1	434	271	41	3	—	750	0,55	0,41	0,48
	8	3	431	320	57	2	—	813	0,64	0,45	0,54
Real Überleit.kl.	8	—	12	9	—	—	—	21	0,43	0,43	0,43
	9	1	15	6	1	—	—	23	0,38	0,29	0,35
Progymnasium L ⁷	5	3	67	12	—	—	—	82	0,16	0,14	0,15
	6	1	51	13	2	—	—	67	0,35	0,13	0,25
	7	7	51	7	—	—	—	65	0,15	0,04	0,11
Progymnasium F ⁸	5	10	456	98	5	—	—	569	0,24	0,13	0,19
	6	7	441	140	11	1	—	600	0,32	0,23	0,28
Matur A8, B8 ⁹	8	3	74	17	3	—	—	97	0,30	0,15	0,24
	9	7	57	10	1	—	—	75	0,20	0,12	0,16
	10	9	80	15	3	—	—	107	0,25	0,13	0,20
	11	2	49	26	2	—	—	79	0,31	0,47	0,38
	12	4	66	20	4	1	—	95	0,46	0,19	0,33
Mat. A6, B6 ¹⁰ , C, D	7	10	408	167	12	—	—	597	0,41	0,23	0,32
	8	7	372	184	23	1	—	587	0,56	0,24	0,40
	9	15	345	202	46	3	—	611	0,59	0,40	0,50
	10	5	292	212	42	1	—	552	0,61	0,47	0,54
	11	14	264	216	69	3	1	567	0,69	0,60	0,65
	12	7	214	182	44	9	—	456	0,75	0,54	0,65
Matur E	9	1	15	34	15	1	—	66	1,23	0,61	1,02
	10	—	12	36	15	—	—	63	1,19	0,85	1,05
	11	—	16	42	16	3	—	77	1,24	0,79	1,08
	12	—	15	28	17	—	—	60	1,10	0,89	1,03
Handels-Fach	9	—	50	64	24	—	—	138	0,87	0,76	0,81
	10	—	51	43	13	—	—	107	0,85	0,49	0,64
Handels-Verkehr	9	—	9	47	13	—	—	69	1,07	1,04	1,06
	10	—	11	31	20	—	—	62	1,22	1,04	1,15
DMS 2	9	—	105	139	55	5	—	304	0,91	0,86	0,87
	10	—	79	83	32	3	1	198	0,80	0,82	0,81
DMS 4	9	3	77	70	17	—	—	167	0,93	0,56	0,62
	10	1	97	100	20	—	—	218	1,00	0,59	0,64
	11	3	85	83	16	—	—	187	0,96	0,57	0,61
	12	3	72	58	9	—	—	142	1,19	0,45	0,54
Handels-Diplom	9	—	34	38	3	1	—	76	0,71	0,56	0,62
	10	—	42	47	12	—	—	101	0,86	0,58	0,70
	11	—	26	19	15	—	—	60	1,00	0,62	0,82
	12	1	36	40	13	—	—	90	1,00	0,56	0,73
Berufswahlklasse ¹¹	9	2	379	300	35	1	—	717	0,56	0,47	0,52
	10	4	59	21	1	1	—	86	0,30	0,31	0,30

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² Bezogen auf alle Schüler, einschliesslich Schüler auf normaler oder höherer Stufe und einschliesslich Schüler ohne Stufe. ³ Einschliesslich Ältere. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Einschliesslich Tagesschule und Förderklasse. ⁶ Ohne Überleitungsklasse. ⁷ Mit Latein. ⁸ Mit Französisch. ⁹ Matur A8, B8 im Anschluss an Progymnasium L. ¹⁰ Matur A6, B6 im Anschluss an Progymnasium F, an Matur E oder an Real Überleitungsklasse Stufe 8 oder 9. ¹¹ 9. und 10. Schuljahr Sekundar und Real (ohne Überleitungsklasse) sowie BFS.

Schüler nach Geschlecht, Stufenrückstand, Wohnort der Eltern und Schultyp 1982¹

Schultyp	Knaben		Mäd- chen	Alle Schü- ler	Davon Retardierte		Wohnort der Eltern Basel-Stadt			
	Ab- solut	In %			Ab- solut	In % ²	Ab- solut	In % ²	Davon Retard.	³ In %
Primar St.1–4 (ohne SKL) ⁴	2 438	50,2	2 415	4 853	491	10,1	4 850	99,9	491	10,1
Sekund. St.5–8 (ohne SKL)	709	50,1	706	1 415	686	48,5	1 408	99,5	682	48,4
Normal- u. Tagesschule	692	58,5	677	1 369	665	48,6	1 362	99,5	661	48,5
Förderklassen St.7 u. 8 ⁵	17	37,0	29	46	21	45,7	46	100,0	21	45,7
Real Stufe 5–8 (ohne SKL)	1 408	49,9	1 415	2 823	1 173	41,6	2 810	99,5	1 166	41,5
Normalklassen	1 394	49,8	1 408	2 802	1 164	41,5	2 789	99,5	1 157	41,5
Überleitungskl. St.8 ⁶	14	66,7	7	21	9	42,9	21	100,0	9	42,9
Progymnasium	720	52,1	663	1 383	289	20,9	1 359	98,3	279	20,5
Latein	121	56,5	93	214	34	15,9	208	97,2	33	15,9
Französisch	599	51,2	570	1 169	255	21,8	1 151	98,5	246	21,4
Gymnasium	2 151	52,6	1 938	4 089	1 726	42,2	3 509	85,8	1 258	35,9
A 8	53	46,1	62	115	27	23,5	111	96,5	25	22,5
A 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
B 8	198	58,6	140	338	75	22,2	326	96,4	69	21,2
B 6	687	51,5	647	1 334	454	34,0	1 168	87,6	350	30,0
C	606	86,3	96	702	341	48,6	561	79,9	215	38,3
D	436	32,7	898	1 334	622	46,6	1 181	88,5	494	41,8
E	171	64,3	95	266	207	77,8	162	60,9	105	64,8
DMS 2	80	15,9	422	502	318	63,3	341	67,9	170	49,9
Handels-Fach	108	44,1	137	245	144	58,8	214	87,3	115	53,7
Handels-Verkehr	81	61,8	50	131	111	84,7	52	39,7	33	63,5
DMS 4	93	13,0	621	714	373	52,2	524	73,4	238	45,4
Handels-Diplom	141	43,1	186	327	188	57,5	253	77,4	122	48,2
Berufswahl Sek. St.9	194	52,3	177	371	173	46,6	338	91,9	165	48,8
BWK A	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
BWK B	179	50,3	177	356	167	46,9	323	90,7	159	49,2
BWK C	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
BWK LS	15	100,0	–	15	6	40,0	15	100,0	6	40,0
Sekundar St.10	27	31,4	59	86	23	26,7	35	40,7	12	34,3
Berufswahl Real St.9	221	78,9	59	280	134	47,9	280	100,0	134	47,9
BWK A	56	59,6	38	94	40	42,6	94	100,0	40	42,6
BWK B	150	96,2	6	156	76	48,7	156	100,0	76	48,7
BWK C	15	50,0	15	30	18	60,0	30	100,0	18	60,0
BFS Stufe 9 ⁷	–	–	66	66	29	43,9	64	97,0	28	43,8
Allgemein	–	–	28	28	10	35,7	27	96,4	9	33,3
Französisch	–	–	38	38	19	50,0	37	97,4	19	51,4
Übergangskl. Primar St.5 ⁷	64	55,2	52	116	4	3,4	116	100,0	4	3,4
Überleitungskl. Real St.9 ⁸	16	69,6	7	23	7	30,4	23	100,0	7	30,4
Fremdsprachklassen	87	50,0	87	174	–	–	174	100,0	–	–
SKL Einführungsklassen	102	68,0	48	150	94	62,7	150	100,0	94	62,7
SKL Beobachtungsklassen	290	71,1	118	408	287	70,3	385	94,4	265	68,8
Primar	112	71,8	44	156	111	71,2	153	98,1	108	70,6
Sekundar	100	68,5	46	146	103	70,5	139	95,2	96	69,1
Real	78	73,6	28	106	73	68,9	93	87,7	61	65,6
Beob./Hilfsklassen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SKL Werkjahr	60	58,8	42	102	65	63,7	94	92,2	59	62,8
SKL Hilfsklassen	76	57,6	56	132	75	56,8	130	98,5	75	57,7
IV-Klassen	105	58,3	75	180	–	–	117	65,0	–	–
Zusammen ⁹	9 171	49,4	9 399	18 570	6 390	35,1	17 226	92,8	5 397	31,9

¹ Bei Schuljahresbeginn. ² In Prozent aller Schüler. ³ In Prozent aller Schüler mit Basel-Stadt als Wohnort der Eltern. ⁴ Mit und ohne Abteilungsunterricht. ⁵ Überleitung in Realstufe 9. ⁶ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁷ Überleitung in Sekundar-, Real- oder Progymnasiumtyp. ⁸ Überleitung in Gymnasialstufe 9. ⁹ Ohne Heimschulen, Berufsschulen und Teilzeitkurse.

Schüler in öffentlichen Schulen nach altersentsprechender und tatsächlicher Stufe 1982¹

Tatsächliche Stufe	Altersstufe gemäss Geburtsjahr													Alle Schüler	Retardierte in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13 ²				
1 ³	1 137	143	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 287	11,7
2	16	1 066	123	11	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 217	11,1
3	–	27	1 092	194	14	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 328	15,7
4	–	–	23	1 113	218	24	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1 378	17,6
5	–	–	2	23	1 177	461	44	2	–	–	–	–	–	–	–	1 709	29,7
6	–	–	–	–	11	1 123	574	76	3	–	–	–	–	–	–	1 787	36,5
7	–	–	–	–	–	21	1 096	673	84	6	–	–	–	–	–	1 880	40,6
8	–	–	–	–	–	–	13	1 115	736	108	3	–	–	–	–	1 975	42,9
9	–	–	–	–	–	–	–	30	1 122	962	221	13	–	–	–	2 348	50,9
10	–	–	–	–	–	–	–	–	19	723	588	158	6	–	–	1 494	50,3
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	440	386	125	–	–	970	52,7
12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15	403	425	–	843	50,4
Ohne	24	27	30	42	34	57	31	43	31	15	15	3	2	–	–	354	–
1– 4	1 153	1 236	1 245	1 318	233	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5 210	14,1
5– 8	–	–	2	23	1 188	1 605	1 727	1 866	823	114	3	–	–	–	–	7 351	37,
9–12	–	–	–	–	–	–	–	30	1 141	1 704	1 264	960	556	–	–	5 655	51,0
1– 9 ⁴	1 177	1 263	1 277	1 383	1 455	1 687	1 758	1 939	1 976	1 091	239	16	2	–	–	15 263	41,3
10–12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19	742	1 043	947	556	–	3 307	51,0
Normal ⁵	1 153	1 093	1 117	1 136	1 188	1 144	1 109	1 145	1 141	742	455	403	–	–	–	11 826	–
Retard.	–	143	130	205	233	486	618	751	823	1 076	812	557	556	–	–	6 390	100,0
Ret. in %	–	11,6	10,4	15,3	16,4	29,8	35,8	39,6	41,9	59,2	64,1	58,0	100,0	–	–	35,1	–
Zusam.	1 177	1 263	1 277	1 383	1 455	1 687	1 758	1 939	1 995	1 833	1 282	963	558	–	–	18 570	34,

¹ Bei Schuljahresbeginn. *Kursive Zahlen bedeuten retardierte Schüler.* ² Einschliesslich Ältere. ³ Einschliesslich alle Schüler in Einführungsklassen.

⁴ Einschliesslich Schüler ohne Stufe. ⁵ Einschliesslich zu jung.

Lehrer und Schüler an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1977/78

Wintersemester	Lehrer		Geschlecht der Schüler		Stellung im Beruf der Schüler			Wohnort der Schüler			Alle Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Ange-stellte	Studen-ten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Aus-land	
1977/78	37	174	1 903	1 275	1 626	1 478	74	2 125	1 007	46	3 178
1978/79	40	187	2 027	1 427	1 776	1 604	74	2 330	1 080	44	3 454
1979/80	41	178	2 061	1 570	1 920	1 628	83	2 481	1 109	41	3 631
1980/81	41	192	2 047	1 613	1 960	1 612	88	2 448	1 174	38	3 660
1981/82	41	193	2 116	1 697	2 036	1 667	110	2 546	1 220	47	3 813

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV).

Kursteilnehmer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1977/78¹

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester						
	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse ²	Hö-herer Kurse ³	Kader-kurse ⁴	HWV ⁵	Total	Lehr-lings-kurse	Fakul-tative Kurse ²	Hö-herer Kurse ³	Kader-kurse ⁴	HWV ⁵	Total
1977/78	11 006	1 355	1 977	134	750	15 222	10 848	1 620	1 953	248	818	15 487
1978/79	12 013	1 346	1 878	122	857	16 216	11 257	1 642	1 993	225	830	15 947
1979/80	12 311	1 496	1 987	157	864	16 815	12 162	1 684	2 361	237	880	17 324
1980/81	12 663	1 595	1 825	145	872	17 100	12 314	2 048	1 968	302	1 135	17 767
1981/82	13 297	1 853	1 877	135	1 408	18 570	12 755	2 204	2 176	224	1 486	18 845

¹ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ² Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschliesslich Kurse für angelerntes Personal. ³ Einschliesslich temporäre Kurse. ⁴ Einschliesslich Kurse für Marketing. ⁵ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule.

Allgemeine Gewerbeschule (AGS) sowie Berufs- und Frauenfachschule (BFS) seit 1975/76

Wintersemester	Lehrer an der AGS		Schüler an der AGS ¹			Lehrer an der BFS		Schüler an der BFS ²		
	Hauptamtlich ³	Weitere ⁴	Männlich	Weiblich	Total	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Total
1975/76	81	240	4 717	1 140	5 857	51	66	229	2 469	2 698
1976/77	83	224	4 511	1 128	5 639	57	59	235	2 392	2 627
1977/78	81	210	4 410	1 151	5 561	57	69	250	2 635	2 885
1978/79	80	220	4 467	1 217	5 684	58	63	272	2 726	2 998
1979/80	78	236	4 462	1 320	5 782	57	64	239	2 678	2 917
1980/81	78	239	4 502	1 314	5 816	61	61	251	2 755	3 006
1981/82	82	257	4 728	1 289	6 017	60	66	239	2 691	2 930

¹ Einschliesslich Lehrlinge, Zeichenlehrerkandidaten und Berufstätige. ² Lehrlinge, Lehtöchter, Lehramtskandidatinnen und berufstätige Kurs Teilnehmer; ohne Schüler des 9. Schuljahres. ³ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ⁴ Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler an der Allgemeinen Gewerbeschule nach Berufsgruppe seit 1975/76

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Davon Berufsmittelschule	Berufstätige					Total
		Bau- ge- werbe	Kunst- ge- werbe	Mech.- Techn.- Abt.	Ernäh- rung u. Beklei- dung	Total			Zeich- nen- leh- rer- kandl- daten	Unge- lern- te ²	Ge- werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1975/76	221	1 185	429	1 504	1 095	4 213	225	43	596	644	50	90	1 380	
1976/77	222	1 030	394	1 471	1 131	4 026	216	43	529	648	61	110	1 348	
1977/78	263	935	336	1 446	1 125	3 842	228	42	521	717	65	111	1 414	
1978/79	262	935	305	1 493	1 120	3 853	250	35	526	711	75	222	1 534	
1979/80	278	1 002	316	1 523	1 075	3 916	265	35	501	690	69	293	1 553	
1980/81	295	1 086	341	1 583	1 026	4 036	294	39	499	815	52	80	1 446	
1981/82	294	1 115	360	1 631	998	4 104	300	39	631	649	52	160	1 492	

¹ Vorlehrklassen und Vorkurse; einschliesslich Schüler an anderen Schulen. ² Einschliesslich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Lehrlinge und Lehramtskandidaten der Berufs- und Frauenfachschule nach Beruf seit 1975/76

Wintersemester	Damen- u. Herren- schneiderin ¹	Damen- coiffeuse	Herren- coiffeuse	Ver- käuferin	Detail- handels- angest. ²	Apo- theken- helferin	Total	Haus- wirt- schaft	Hand- arbeit	Total	Lehrlinge		Lehramtskandidatinnen							
											Lehrlinge	Lehrlinge	Lehramtskandidatinnen	Lehramtskandidatinnen						
1975/76											77	221	13	496	14	112	933	7	28	35
1976/77											67	252	11	569	12	115	1 026	7	30	37
1977/78											64	299	8	560	25	107	1 063	10	28	38
1978/79											57	330	6	669	24	104	1 190	11	29	40
1979/80											42	293	14	646	17	109	1 121	11	27	38
1980/81											44	341	11	592	19	110	1 117	9	26	35
1981/82											44	278	8	568	41	117	1 056	9	29	38
1975/76											–	25	10	185	9	–	229	.	.	.
1976/77											–	19	6	195	15	–	235	.	.	.
1977/78											–	30	3	201	16	–	250	.	.	.
1978/79											–	31	3	215	21	–	270	.	.	.
1979/80											1	29	2	183	24	–	239	.	.	.
1980/81											1	23	5	196	26	–	251	.	.	.
1981/82											1	25	3	188	22	–	239	.	.	.

¹ Einschliesslich Lehtöchter der übrigen Bekleidungsbranche. ² Zusätzliche Ausbildung nach Verkaufslehre.

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1982¹

Geschlecht Heimat Beruf des Vaters	Ober- leh- rer	Mittel- leh- rer	Han- dels- lehrer	Ge- sang- lehrer	Zeich- en- lehrer	Primarlehrer Wohnhaft in Basel- Stadt	Kinder- gärtne- rinnen der übr. Schweiz	Textil- arbeits- lehre- rinnen ²	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
Nach Geschlecht										
Männlich	34	14	2	–	7	19	–	1	–	77
Weiblich	12	18	–	–	6	29	–	31	25	121
Nach Heimat										
Basel-Stadt	16	18	1	–	4	27	–	21	9	96
Basel-Landschaft	2	4	–	–	1	–	–	1	4	12
Übrige Schweiz	28	10	1	–	8	20	–	9	12	88
Ausland	–	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	4	5	1	–	3	7	–	6	1	27
Gewerbetreibende	3	5	1	–	2	6	–	6	1	24
Freie Berufe	1	–	–	–	1	1	–	–	–	3
Arbeiter	2	1	–	–	–	–	–	–	–	3
Angestellte, Beamte	31	22	–	–	6	39	–	25	9	132
Pensionierte	7	2	1	–	1	–	–	1	–	12
Unbekannt	2	2	–	–	3	2	–	1	14	24
Alle Kursteilnehmer	46	32	2	–	13	48	–	32	25	198

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres: Primarlehrer: 2 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1971

Diplomierung	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	3	5	5	10	16	14	23	19	20	26	20	23
Phil. II	5	7	15	15	15	19	17	16	12	17	11	16
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	1	1	1	1	–	–	–	–	1	1	3	1
Phil. II	–	2	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Mittellehrer												
Phil. I	28	16	23	13	24	6	15	13	17	21	19	13
Phil. II	5	6	5	6	3	5	15	12	11	8	12	13
Handelslehrer	2	–	–	6	2	11	1	7	8	4	5	4
Zeichenlehrer	8	9	11	7	17	9	14	11	16	13	11	13
Gesanglehrer	2	2	–	2	2	5	4	3	2	2	2	2
Primarlehrer	32	20	23	29	54	43	31	30	26	16	13	32
Kindergärtnerinnen	26	22	22	16	16	19	21	14	16	14	16	13
Textilarbeitslehrerinnen ¹	14	16	15	16	14	21	13	15	14	–	12	14
Hauswirtschaftslehrerinnen	–	12	–	10	–	8	–	7	–	10	–	11
Gewerbelehrerinnen	–	3	3	–	1	1	–	1	–	–	–	–
Zusammen	126	121	124	132	164	161	154	148	143	132	125	155

¹ Fachlehrerinnen für Textilarbeit und Werken.

Lehrer an öffentlichen Schulen 1980 und 1981¹

Schule	1980					1981				
	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen	Mit Vollpen-sum	Mit Teilpen-sum ²	Zu-sammen	Davon weibl. Lehrkräfte	Zu Vollpen-sen aufger. Stellen
Kindergärten	159	21	180	179	170,7	156	22	178	177	169,5
Primar Grossbasel-Ost (PSO)	66	27	93	65	82,3	64	33	97	69	82,7
Primar Grossbasel-West (PSW)	91	36	127	91	104,7	88	32	120	86	101,6
Primar Kleinbasel (PSK)	64	20	84	48	75,4	66	25	91	53	80,7
Schulen Riehen, Bettingen (LS)	70	39	109	57	88,0	67	32	99	52	84,4
Rektorat Sonderklassen (SKL)	79	84	163	114	131,3	85	85	170	114	132,8
Sekundarschule Grossbasel (SGB)	58	39	97	39	78,5	56	36	92	36	75,1
Sekundarschule Kleinbasel (SKB)	65	65	130	57	101,0	60	69	129	57	99,0
Realschule Basel (RSB)	121	116	237	81	193,7	123	116	239	81	194,2
Heimschulen (SDS)	27	19	46	25	37,2	26	20	46	29	36,9
Humanistisches Gymnasium (HG)	34	27	61	12	48,3	33	21	54	11	42,6
Realgymnasium (RG)	36	32	68	14	52,7	38	33	71	16	53,5
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	37	40	77	12	56,9	37	41	78	12	57,3
Gymnasium Bäumlihof (GB)	84	68	152	46	121,0	80	62	142	39	117,0
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	30	56	86	43	58,5	34	54	88	44	61,5
Holbein-Gymnasium (HOG)	33	63	96	44	69,3	34	62	96	46	68,6
Diplommittelschule (DMS)	73	93	166	82	122,3	66	98	164	81	115,0
Kantonale Handelsschule (KHS)	52	47	99	31	78,0	59	41	100	31	82,7
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	98	205	303	35	187,4	104	224	328	38	199,5
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	41	67	108	69	71,6	41	69	110	73	74,4
Kantonales Lehrerseminar (KLS)	15	24	39	13	24,3	14	24	38	13	23,2
Zusammen	1 333	1 188	2 521	1 157	1 953,1	1 331	1 199	2 530	1 158	1 952,2

¹ Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer; ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht. ² Einschliesslich Vikare mit festen Pensen.

Dozenten und Studenten an der Ingenieurschule beider Basel in Muttenz seit 1978/79¹

Wintersemester	Dozenten		Studenten nach Abteilung						Studenten nach Wohnort der Eltern					Alle Studenten
	Hauptamtlich	Weitere	Vermessung	Elektrotechnik	Maschinenbau	Architektur	Bauingenieurwesen	Chemie	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Solothurn	Übrige Schweiz	Ausland	
1978/79	40	42	65	113	147	58	41	61	114	194	34	140	3	485
1979/80	39	44	65	124	133	56	38	61	111	183	32	148	3	477
1980/81	41	43	63	125	132	47	36	65	111	197	33	125	2	468
1981/82	41	43	55	118	133	40	27	67	99	188	28	120	5	440

¹ Anfangsbestand.

Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1977/78

Schuljahr	Musikschule		Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis		Musikschule		Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cant. Basil.	
	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule	Basel	Riehen	Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule

	Wintersemester						Sommersemester							
1977/78	2 567	.	165	181	405	86	73	2 557	.	148	187	389	84	71
1978/79	2 804	.	140	193	431	80	73	2 772	.	141	186	423	62	69
1979/80	3 167	.	124	218	436	52	79	3 082	315 ¹	117	215	409	54	77
1980/81	3 583 ²	416	95	247	401	57	78	3 648 ²	426	85	243	397	74	72

¹ Die Musikschule Riehen nahm am 21. April 1980 den Betrieb auf. ² Einschliesslich Schüler, die Grundkurse an Primarschulen besuchen (WS 1980/81: 1 258; SS 1981: 1 308).

Unterricht – Universität

Dozenten und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1970/71

Wintersemester	Dozenten ¹						Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ²						Zusammen
	Ordentliche Professoren ³	Ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II		
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792	
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810	
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865	
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854	
1974/75	118	117	147	16	40	6	47	39	192	341	233	852	
1975/76	117	125	156	13	38	6	48	40	191	335	241	855	
1976/77	119	126	168	16	57	6	43	38	238	370	269	958	
1977/78	118	133	178	20	52	6	47	40	240	365	269	961	
1978/79	121	147	198	22	66	7	48	48	255	374	273	998	
1979/80	116	146	214	19	82	7	51	42	262	418	290	1 063	
1980/81	119	155	213	31	97	7	53	48	250	444	304	1 099	
1981/82	128	167	222 ⁴	16	102	7	54	46	282	463	310	1 155	

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschliesslich emeritierte, die gelesen haben. ² Ohne Doppelzählungen. ³ Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ⁴ Einschliesslich 8 Ehrendozenten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1970/71

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II ¹	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Davon weiblich
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ¹		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
1974/75	99	593	1 439	342	723	777	353	141	4 467	1 085
1975/76	103	668	1 481	327	726	808	419	162	4 694	1 157
1976/77	97	716	1 485	353	780	868	416	159	4 874	1 271
1977/78	112	752	1 434	387	799	911	446	145	4 986	1 364
1978/79	99	773	1 404	381	826	943	446	154	5 026	1 452
1979/80	100	788	1 379	414	834	984	441	153	5 093	1 506
1980/81	116	800	1 304	455	855	1 039	438	153	5 160	1 561
1981/82	112	867	1 352	470	892	1 072	477	156	5 398	1 695
Ausländer										
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201
1974/75	48	49	133	112	152	161	24	4	683	209
1975/76	59	51	124	87	152	142	22	5	642	204
1976/77	46	53	108	66	151	149	21	6	600	193
1977/78	41	50	102	64	138	132	23	5	555	185
1978/79	67	49	90	54	136	137	17	1	551	194
1979/80	63	43	82	47	139	138	15	3	530	193
1980/81	73	40	81	48	149	149	14	1	555	212
1981/82	79	38	87	53	174	178	20	3	632	263

¹ Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1966/67

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I		Philosophie II ¹	Lehrerbildung		Alle Immatrikulierten	Hörer
				Sozialwissenschaft	Sprache, Geschichte ¹		Phil. I	Phil. II		
Studenten										
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
1974/75	110	498	1 227	401	508	765	231	116	3 856	236
1975/76	122	542	1 257	365	489	775	288	137	3 975	235
1976/77	115	572	1 231	366	507	800	286	133	4 010	216
1977/78	113	581	1 158	392	516	814	298	120	3 992	232
1978/79	119	591	1 108	385	490	846	282	110	3 931	235
1979/80	119	594	1 084	406	498	835	269	119	3 924	259
1980/81	140	602	1 004	440	507	864	265	120	3 942	261
1981/82	137	640	1 022	456	527	889	283	118	4 072	247
Studentinnen										
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
1974/75	37	144	345	53	367	173	146	29	1 294	264
1975/76	40	177	348	49	389	175	153	30	1 361	230
1976/77	28	197	362	53	424	217	151	32	1 464	265
1977/78	40	221	378	59	421	229	171	30	1 549	279
1978/79	47	231	386	50	472	234	181	45	1 646	286
1979/80	44	237	377	55	475	287	187	37	1 699	278
1980/81	49	238	381	63	497	324	187	34	1 773	291
1981/82	54	265	417	67	539	361	214	41	1 958	312
Studierende										
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454
1974/75	147	642	1 572	454	875	938	377	145	5 150	500
1975/76	162	719	1 605	414	878	950	441	167	5 336	465
1976/77	143	769	1 593	419	931	1 017	437	165	5 474	481
1977/78	153	802	1 536	451	937	1 043	469	150	5 541	511
1978/79	166	822	1 494	435	962	1 080	463	155	5 577	521
1979/80	163	831	1 461	461	973	1 122	456	156	5 623	537
1980/81	189	840	1 385	503	1 004	1 188	452	154	5 715	552
1981/82	191	905	1 439	523	1 066	1 250	497	159	6 030	559

¹ Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1981/82 und 1982

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1981/82	1982	1981/82	1982		1981/82	1982	1981/82	1982
Basel-Stadt	1 262	1 219	620	602	BR Deutschland	169	158	125	119
Zürich	210	197	119	114	Finnland	2	2	4	4
Bern	356	346	168	155	Frankreich	5	5	9	7
Luzern	202	185	71	63	Grossbritannien	9	11	8	7
Uri	15	14	7	7	Italien	40	37	19	15
Schwyz	29	29	21	19	Jugoslawien	5	6	10	11
Unterwalden	29	25	10	10	Liechtenstein	8	8	3	3
Glarus	28	26	14	14	Niederlande	6	5	5	5
Zug	11	11	4	2	Österreich	14	12	10	9
Freiburg	27	26	11	13	Spanien	5	4	5	5
Solothurn	245	233	84	77	Tschechoslowakei	18	18	16	10
Basel-Landschaft	402	386	168	163	Türkei	7	7	1	2
Schaffhausen	49	47	18	17	Ungarn	6	5	5	5
Appenzell	49	50	21	21	Übr. Skandinavien	6	9	4	4
St. Gallen	151	145	73	73	Übriges Europa	6	6	6	6
Graubünden	81	78	53	53					
Aargau	313	294	112	109	Chile	4	5	1	1
Thurgau	77	79	33	35	Iran	2	1	5	5
Tessin	65	67	38	35	Japan	2	3	–	–
Waadt	21	20	17	18	Kanada	2	2	1	1
Wallis	34	33	10	10	Korea	4	1	1	1
Neuenburg	17	16	11	9	USA	29	35	12	23
Genf	12	12	5	5	Übrige	20	25	13	12
Jura	18	18	7	7	Staatenlos	–	–	–	–
Schweizer	3 703	3 556	1 695	1 631	Ausländer	369	365	263	255

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1981/82 und 1982

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1981/82						Sommersemester 1982					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozialwiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozialwiss.	Phil. II
Basel-Stadt	24	356	427	682	179	431	24	357	404	652	172	415
Zürich	12	23	8	29	7	11	11	21	5	25	6	11
Bern	6	12	19	58	9	34	8	9	19	53	7	28
Luzern	–	13	68	56	5	37	–	12	62	49	4	36
Uri	–	–	13	3	–	2	–	–	13	3	–	2
Schwyz	1	2	4	1	–	1	1	2	4	2	–	–
Unterwalden	–	4	8	6	1	6	–	2	7	5	2	6
Glarus	–	–	7	1	–	1	–	–	7	1	–	1
Zug	2	–	8	5	–	3	2	–	7	7	–	3
Freiburg	–	1	2	4	1	3	–	1	2	4	1	3
Solothurn	3	47	75	101	20	90	4	44	70	104	23	77
Basel-Landschaft	21	296	397	611	203	460	20	311	363	614	205	427
Schaffhausen	6	3	19	7	–	2	5	3	16	5	–	2
Appenzell	4	4	10	5	–	7	4	5	8	4	–	7
St. Gallen	6	11	39	20	2	12	6	10	38	18	2	10
Graubünden	4	2	33	15	2	10	4	2	31	15	3	8
Aargau	16	47	103	103	18	57	16	45	98	100	17	54
Thurgau	4	2	18	13	–	6	4	–	19	13	–	6
Tessin	1	12	31	21	4	15	1	12	30	21	4	14
Waadt	1	2	4	6	1	3	1	2	4	6	1	2
Wallis	–	2	6	6	3	5	–	1	6	5	3	5
Neuenburg	–	–	2	5	1	2	–	–	2	4	–	2
Genf	–	1	1	1	–	1	–	1	1	1	–	1
Jura	–	–	6	6	–	–	–	–	6	6	–	–
Ausland	1	13	34	42	11	13	2	15	33	39	9	18
Unbekannt	–	14	10	32	3	16	2	16	9	31	3	13
Zusammen	112	867	1 352	1 839	470	1 228	115	870	1 264	1 787	462	1 151

Neumatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 1981/82 und 1982

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat	Studenten		Studentinnen	
	1981/82	1982	1981/82	1982		1981/82	1982	1981/82	1982
Basel-Stadt	167	61	109	39	BR Deutschland	53	17	29	15
Zürich	40	10	26	6	Finnland	1	–	1	–
Bern	63	16	35	5	Frankreich	2	–	2	–
Luzern	51	3	20	3	Grossbritannien	1	1	–	1
Uri	3	–	1	–	Italien	16	–	7	1
Schwyz	4	2	4	1	Jugoslawien	1	–	4	1
Unterwalden	7	–	3	–	Liechtenstein	3	–	1	–
Glarus	5	–	2	1	Niederlande	2	1	1	–
Zug	1	–	–	–	Österreich	3	–	2	–
Freiburg	7	–	3	2	Spanien	–	–	2	–
Solothurn	46	8	20	5	Tschechoslowakei	3	–	7	1
Basel-Landschaft	65	10	39	7	Türkei	3	1	1	–
Schaffhausen	10	2	7	1	Ungarn	4	–	3	–
Appenzell	11	3	5	–	Übr. Skandinavien	1	3	1	1
St. Gallen	25	4	19	5	Übriges Europa	3	–	3	1
Graubünden	17	4	13	3	Chile	–	1	–	–
Aargau	54	9	18	6	Iran	1	–	1	–
Thurgau	17	4	4	1	Japan	–	1	–	–
Tessin	17	2	11	1	Kanada	–	–	–	–
Waadt	4	–	4	1	Korea	–	1	–	1
Wallis	10	–	2	–	USA	8	9	5	13
Neuenburg	3	1	3	–	Übrige	8	3	6	–
Genf	2	–	–	–	Staatenlos	–	–	–	–
Jura	8	1	2	–	Ausländer	113	38	76	35
Schweizer	637	140	350	87					

Neumatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1981/82 und 1982

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1981/82						Sommersemester 1982					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Davon Sozial-wiss.	Phil. II
Basel-Stadt	1	45	65	112	35	79	3	27	–	57	13	11
Zürich	4	8	–	7	2	3	1	–	–	–	–	1
Bern	2	4	1	9	1	6	3	–	–	1	–	–
Luzern	–	2	14	17	2	10	–	–	–	2	–	1
Uri	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwyz	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Unterwalden	–	1	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Glarus	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zug	–	–	1	–	–	1	–	–	–	2	–	1
Freiburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Solothurn	1	4	14	30	5	20	1	1	–	8	3	2
Basel-Landschaft	5	53	74	122	38	81	1	23	–	44	12	7
Schaffhausen	2	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Appenzell	1	1	4	1	–	3	–	–	–	–	–	–
St. Gallen	3	–	7	6	–	3	1	1	–	–	–	–
Graubünden	1	–	8	1	–	3	–	–	–	2	1	–
Aargau	2	6	11	24	2	12	1	3	–	4	–	3
Thurgau	1	–	4	3	–	1	1	–	1	1	–	–
Tessin	–	1	10	3	1	8	–	1	–	–	–	–
Waadt	1	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	–
Wallis	–	1	2	1	–	2	–	–	–	–	–	–
Neuenburg	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Genf	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jura	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	–
Ausland	1	4	11	9	4	3	–	1	–	2	–	3
Unbekannt	–	1	4	2	–	1	1	–	–	1	–	1
Zusammen	25	131	238	354	91	239	13	57	1	126	29	30

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 1981/82

Fakultät	Alter												Alle Immatrikulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer													
Theologie	–	4	11	3	6	9	13	5	8	3	4	11	77
Rechtswissenschaft	23	54	68	68	74	85	84	45	32	21	13	47	614
Medizin	47	107	115	108	134	149	112	81	33	23	12	49	970
Philosophie I	45	104	140	127	133	105	122	84	70	44	51	121	1 146
davon Sozialwissenschaft	18	44	53	71	53	52	35	22	20	12	13	21	414
Philosophie II	47	94	108	104	95	93	83	73	48	42	37	72	896
Zusammen	162	363	442	410	442	441	414	288	191	133	117	300	3 703
Schweizerinnen													
Theologie	–	1	4	5	2	3	4	4	–	2	3	7	35
Rechtswissenschaft	13	34	40	26	35	16	21	13	9	6	5	35	253
Medizin	50	60	41	54	51	44	32	15	12	5	4	14	382
Philosophie I	45	100	86	86	78	68	47	35	19	16	24	89	693
davon Sozialwissenschaft	3	10	8	9	9	6	2	2	–	–	–	7	56
Philosophie II	31	42	48	49	40	43	28	9	10	6	6	20	332
Zusammen	139	237	219	220	206	174	132	76	50	35	42	165	1 695
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	2	1	14	10	10	2	7	2	5	2	24	79
Rechtswissenschaft	1	1	6	3	2	2	3	7	4	–	3	6	38
Medizin	12	12	14	11	8	3	8	9	2	3	1	4	87
Philosophie I	11	23	25	18	21	18	20	16	9	13	4	69	247
davon Sozialwissenschaft	5	4	6	4	6	6	3	2	2	4	1	10	53
Philosophie II	12	18	19	11	11	14	19	8	13	9	6	41	181
Zusammen	36	56	65	57	52	47	52	47	30	30	16	144	632
davon weiblich	15	31	28	29	24	11	21	21	11	10	3	59	263

Neuimmatriulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1981/82¹

Fakultät	Alter												Alle Neuimmatrikulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u.m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	–	1	5	1	–	7	5	1	1	1	2	1	25
Rechtswissenschaft	30	46	18	3	3	2	9	7	1	2	2	8	131
Medizin	92	75	22	13	6	8	5	–	2	4	3	8	238
Philosophie I	78	114	67	26	15	7	9	5	3	7	3	20	354
davon Sozialwissenschaft	19	31	21	12	2	–	–	1	2	–	–	3	91
Philosophie II	73	80	38	8	6	7	7	3	3	2	7	6	240
Zusammen	273	316	150	51	30	31	35	16	10	16	17	43	988
davon weiblich	122	115	40	9	10	7	12	3	4	8	5	16	351
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	–	–	1	7	4	3	1	1	–	2	–	5	24
Rechtswissenschaft	1	1	2	1	1	–	1	–	1	–	–	2	10
Medizin	11	7	1	–	2	–	1	–	–	1	–	–	23
Philosophie I	10	14	9	3	6	2	7	1	–	5	1	9	67
davon Sozialwissenschaft	5	2	1	–	1	1	–	–	–	2	1	2	15
Philosophie II	11	11	8	3	–	9	4	1	5	2	3	7	64
Zusammen	33	33	21	14	13	14	14	3	6	10	4	23	188
davon weiblich	14	16	5	7	4	3	6	1	4	3	2	10	75

¹ Wintersemester.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 1982

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer													
Theologie	1	5	11	4	5	12	10	5	5	3	3	12	76
Rechtswissenschaft	37	61	72	66	74	79	75	39	28	20	13	45	609
Medizin	47	103	113	107	133	146	93	60	22	21	10	46	901
Philosophie I	59	125	142	127	132	103	105	77	65	38	47	105	1 125
davon Sozialwissenschaft	19	53	57	69	52	50	29	16	20	8	12	20	405
Philosophie II	45	91	108	101	92	86	72	72	43	38	32	65	845
Zusammen	189	385	446	405	436	426	355	253	163	120	105	273	3 556
Schweizerinnen													
Theologie	1	2	4	6	3	2	3	4	–	2	3	9	39
Rechtswissenschaft	26	39	41	26	33	13	18	13	9	6	3	34	261
Medizin	50	59	42	52	50	44	29	10	7	4	3	13	363
Philosophie I	60	100	88	80	70	59	39	32	14	13	21	86	662
davon Sozialwissenschaft	4	11	10	8	8	7	1	2	–	–	–	6	57
Philosophie II	29	42	42	50	36	37	22	7	9	6	5	21	306
Zusammen	166	242	217	214	192	155	111	66	39	31	35	163	1 631
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	4	5	13	10	8	2	7	2	4	2	24	82
Rechtswissenschaft	2	1	6	2	2	2	4	6	2	–	2	7	36
Medizin	11	10	12	10	8	3	7	9	2	3	1	3	79
Philosophie I	17	38	28	20	21	18	18	16	8	15	4	56	259
davon Sozialwissenschaft	6	6	4	4	7	6	3	3	3	4	1	10	57
Philosophie II	12	18	16	10	15	11	18	6	12	7	5	34	164
Zusammen	43	71	67	55	56	42	49	44	26	29	14	124	620
davon weiblich	18	39	31	27	26	11	18	18	8	10	2	47	255

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1982¹

Fakultät	Alter												Alle Immatri- kulierten
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 u. m.	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	2	1	2	–	2	–	1	–	–	–	4	13
Rechtswissenschaft	24	12	4	3	4	–	3	1	2	–	1	3	57
Medizin	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Philosophie I	36	34	15	6	2	4	2	6	3	3	4	11	126
davon Sozialwissenschaft	4	10	7	1	–	2	1	–	–	1	2	1	29
Philosophie II	4	1	3	3	1	3	1	4	1	2	–	7	30
Zusammen	65	49	23	14	7	9	7	12	6	5	5	25	227
davon weiblich	33	18	8	4	2	2	3	2	1	1	1	12	87
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	2	4	3	5	2	–	2	1	–	–	2	22
Rechtswissenschaft	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	2	4
Medizin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophie I	6	16	5	3	1	1	1	1	2	1	–	–	37
davon Sozialwissenschaft	1	2	–	–	1	–	–	1	1	–	–	–	6
Philosophie II	–	2	–	–	4	–	–	1	1	–	1	1	10
Zusammen	8	20	9	6	10	3	2	4	4	1	1	5	73
davon weiblich	4	12	6	4	4	1	–	–	2	–	–	2	35

¹ Sommersemester.

Bibliotheken und Archive seit 1960

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ¹	Wirt- schafts- archiv ¹	² Allgemeine Bibliotheken der G.G.G.
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	37 762	78 603	308 172
1978	7 260	11 516	10 341	21 735	182 994	42 528	108 717	467 430
1979	7 378	11 743	9 495	21 960	159 701	42 760	106 014	464 464
1980	7 507	12 113	8 348	*	170 248	42 717	103 346	494 680
1981	7 295	11 121	8 163	*	175 884	42 325	97 369	525 013

¹ Einschliesslich im Lesesaal benützte Bücher; in der Universitätsbibliothek ohne, im Gewerbemuseum einschliesslich Handbibliothek und im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte. ² G.G.G.=Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprachkassetten, Landkarten, Spiele.

Stadttheater seit 1976/77¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen, Diverses	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen, Diverses	Total
1976/77	29	113	21	142	276	101 692	13 890	71 253	186 835
1977/78	33	147	20	154	321	114 957	11 781	61 629	188 367
1978/79	29	138	20	79	237	104 586	18 985	46 081	169 652
1979/80	36	141	5	86	232	118 636	3 721	48 662	171 019
1980/81	26	142	24	73	239	114 849	20 820	46 007	181 676
1981/82	30 ³	146	28	64	238 ³	118 997	21 466	44 109	³ 184 572

¹ Einschliesslich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze: Neues Theater 981; Kleine Bühne 326. ³ Dazu 6 eigene Produktionen mit 76 Vorstellungen und 14 561 Besuchern sowie 37 fremde Gastspiele mit 60 Vorstellungen und 12 993 Besuchern auf der Kleinen Bühne (einschliesslich Foyer).

Komödie seit 1976/77¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1976/77	52	18	241	259	5 520	71 142	76 662
1977/78	49	14	243	257	4 177	84 375	88 552
1978/79	36	–	242	242	–	85 680	85 680
1979/80	46	–	255	255	–	86 618	86 618
1980/81	48	–	253	253	–	95 411	95 411
1981/82	46	–	255	255 ³	–	94 827	94 827

¹ Einschliesslich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610. ³ Davon 28 Vorstellungen im Foyer der Komödie.

Kleintheater seit 1978/79

Kleintheater	Sitz- plätze 1981/82	Vorstellungen				Besucher			
		1978/79	1979/80	1980/81	1981/82	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82
Baseldytschi Bihni	111	72	62	71	68	7 923	6 820	7 714	7 412
Basler Kindertheater	162	101	114	151	155	9 004	8 502	14 874	14 981
Fauteuil	242	369	398	344	405	69 917	72 959	68 667	80 277
Marionetten-Theater	171	86	79	79	85	12 728	10 424	10 873	12 060
Piccolo ¹	125	170	150	240	275	9 780	10 270	11 750	15 130
Spilkischte	120	76	72	68	69	6 996	5 743	4 832	4 607
Tabourettl	108	139	174	227	200	6 266	8 585	13 896	11 243
Zusammen	1 039	1 013	1 049	1 180	1 257	122 614	123 303	132 606	145 710

¹ Ab 1980/81 einschliesslich Piccolissimo.

Kinos seit 1970

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen am Jahresende ¹				Total	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ²	Besucher pro Spieltag
	100– 250	251– 500	501– 750	Über 750					
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138
1974	2	8	8	4	22	12 326	360	2 069 262	5 748
1975	2	9	7	4	22	11 835	360	1 956 214	5 434
1976	2	9	7	3	21	11 040	361	1 578 445	4 372
1977	2	9	6	3	20	10 374	360	1 648 737	4 580
1978	1	9	6	3	19	10 078	360	1 645 860	4 572
1979	3	8	5	2	18	8 428	360	1 698 137	4 717
1980	3	8	5	2	18	8 428	361	1 698 120	4 704
1981	4	8	5	2	19	8 503	360	1 670 712	4 641

¹ Ohne Notsitze. ² Aufgrund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1979

Vorstellung Anlass	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
Stadttheater	404	399	376	186 033	201 777	204 355
Komödie	247	241	254	98 318	83 961	94 274
Übrige Theater	524	530	721	79 518	79 715	109 229
Kino	*	*	*	1 698 137	1 698 120	1 670 712
Konzert, Vortrag	432	408	361	124 130	130 274	121 206
Abendunterhaltung ²	307	285	238	67 672	64 693	61 781
Sportveranstaltung	148	127	186	222 686	296 714	227 604
Wirtschaftskonzert ³	3 571	3 960	4 654	319 503	309 335	360 527
Ausstellung	171	204	488	427 461	425 337	616 952
Zirkus, Variété ⁴	373	417	436	89 065	79 509	77 367
Zusammen	.	.	.	3 312 523	3 369 435	3 544 007

¹ Aufgrund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschliesslich Ball. ³ Einschliesslich Dancing. ⁴ Einschliesslich Cabaret.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1970

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Ver- kaufte Eintritts- karten	Ver- kaufte Abonne- mente
	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten		
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 523
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661
1974	487	87	899	199	479	90	1 278	230	561	56	928 873	16 779
1975	481	85	850	187	336	74	1 633	222	323	37	832 023	15 457
1976	487	83	794	189	387	65	1 972	214	321	34	816 068	15 425
1977	550	86	794	185	378	60	2 433	223	257	27	800 541	15 516
1978	536	77	801	189	315	68	2 022	236	281	21	765 319	15 388
1979	481	77	813	183	276	62	2 062	244	474	37	713 055	16 213
1980	478	75	764	179	303	70	3 759	234	369	29	685 774	16 495
1981	457	75	749	168	403	74	3 046	251	536	44	686 183	16 782

¹ Einschliesslich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Alle Vögel		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1975	4 943	177	22	570	16	432	4	1 002	20	1 179	42
1981	5 554	163	19	590	17	470	3	1 060	20	1 223	39

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², 1904–1970 28 950 m², seit 1971 58 043 m².

Hundebestand seit 1971

Gemeinde	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Basel	6 298	5 966	6 048	6 205	6 189	6 251	6 390	6 387	6 382	6 365	6 408
Riehen	984	950	949	993	993	985	976	1 000	1 022	1 026	1 029
Bettingen			48	49	47	51	53	58	59	57	54
Kt. Basel-Stadt	7 282	6 916	7 045	7 247	7 229	7 287	7 419	7 445	7 463	7 448	7 491

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1973¹

Sportart	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ⁴										
Turnen ²	11 029	10 997	10 935	10 516	10 669	10 305	10 049	9 928	9 648	
Fussball	4 838	4 817	4 965	5 134	5 016	5 038	5 196	5 350	5 588	
Schwerathletik	283	310	285	232	276	253	299	188	197	
Landhockey	125	137	142	165	201	186	168	160	136	
Radfahren ³	739	687	580	718	653	697	731	737	708	
Schwimmen	1 624	1 624	1 749	1 823	1 939	2 011	2 058	2 031	1 930	
Rudern	329	329	342	361	371	356	343	343	353	
Wasserfahren	405	396	482	519	526	554	582	597	592	
Kanu	314	344	404	438	452	484	478	478	467	
Rollschuh	94	80	80	85	90	90	71	81	54	
Eislauf, Eishockey	1 191	1 247	1 162	1 083	1 020	900	893	854	793	
Ski	1 036	1 026	1 016	1 015	1 265	1 248	1 239	1 231	1 241	
Boxen	197	168	149	93	57	107	168	106	111	
Tennis	2 439	2 633	2 784	2 580	2 614	2 688	2 688	3 054	3 250	
Tischtennis	602	617	637	581	540	586	577	618	665	
Badminton	216	181	162	146	165	172	189	163	227	
Basketball	274	274	391	244	381	432	400	383	364	
Judo	1 319	1 295	1 168	1 432	1 438	1 562	1 409	1 363	1 259	
Fechten	228	237	218	199	186	223	248	230	286	
Reiten	221	240	285	288	282	438	437	449	466	
Volleyball	301	460	307	282	257	302	378	397	445	
Segeln	63	74	78	83	82	94	89	89	80	
Orientierungslauf	.	.	.	216	251	280	301	362	386	
Handball	.	.	.	900	761	945	1 021	1 065	963	
Tauchen	.	.	.	252	344	379	395	387	364	
Curling	.	.	.	.	.	.	.	.	429
Squash	.	.	.	.	.	.	.	.	472
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes										
Pfadfinder	2 219	2 194	2 196	2 176	2 184	2 199	2 106	2 176	2 219	

¹ Bestand am Jahresende. ² Einschliesslich Leichtathletik (1981: 1163). ³ Einschliesslich Tourenfahrer. ⁴ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugend-
riegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen.

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1972

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Thermalbäder	Saunabäder	Total
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total			
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	.	.	100 978
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	.	.	73 071
1974 ²	35 085	2 804	37 889	8 936	7 258	16 194	652	538	55 273
1975	26 759	2 683	29 442	7 548	6 016	13 564	2 265	2 948	48 219
1976	22 513	2 371	24 884	6 021	5 326	11 347	1 665	4 377	42 273
1977	20 321	2 201	22 522	4 971	4 271	9 242	1 749	4 976	38 489
1978	17 851	1 925	19 776	4 001	3 646	7 647	1 651	5 405	34 479
1979	15 021	1 848	16 869	3 664	3 280	6 944	1 489	4 063	29 365
1980	13 173	1 736	14 909	3 609	2 772	6 381	1 508	4 234	27 032
1981 ³	12 752	1 858	14 610	3 402	2 150	5 552	1 190	4 639	25 991

¹ Brausebad Spalenring seit 31.3.1973 aufgehoben. ² Bad- und Waschanstalt Eptingerstrasse seit 31.3.1974 aufgehoben. Bad- und Waschanstalt Mattenstrasse seit 3.8.1974 aufgehoben. Sauna, Thermal- und Brausebad Isteinerstrasse am 6.8.1974 eröffnet. ³ Brausebad Kleinhüningen seit 31.5.1981 aufgehoben.

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1977

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Tagesbillette und Abonnemente ¹	Davon Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tagesbesuch	Gröss-ter Tagesbesuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär ²	Erwach-sene ³	Kinder					
Gartenbad Eglisee										
1977	22 331	14 017	7 249	27 454	12 851	83 902	75	134	626	4 709
1978	27 976	16 904	8 304	30 129	13 846	97 159	65	134	725	3 784
1979	29 575	15 856	8 978	29 241	13 671	97 321	60	127	766	3 959
1980	26 402	14 823	6 879	25 232	11 533	84 869	30	117	725	4 845
1981	34 175	19 188	5 851	28 686	12 190	100 090	48	134	747	4 718
Gartenbad St. Jakob										
1977	48 730	34 477	20 731	80 644	41 967	226 549	489	153	1 481	6 927
1978	62 391	40 384	27 405	95 194	47 613	272 987	421	161	1 695	9 599
1979	61 002	37 662	25 801	77 186	37 072	238 723	389	155	1 540	9 679
1980	55 538	32 867	23 564	58 344	31 878	202 191	343	158	1 280	7 929
1981	67 058	38 097	20 212	60 121	33 652	219 140	329	158	1 387	7 513
Gartenbad Am Bachgraben										
1977	44 927	30 756	18 936	42 527	27 323	164 469	133	134	1 227	6 885
1978	55 090	34 555	21 396	46 864	26 546	184 451	96	134	1 377	6 523
1979	57 804	35 081	17 396	46 601	26 222	183 104	91	127	1 442	7 407
1980	50 013	29 220	17 441	34 717	16 925	148 316	79	134	1 107	8 101
1981	60 469	36 952	15 120	40 439	20 362	173 342	120	134	1 294	8 496
Hallenbad Rialto										
1977 ⁴	28 475	18 459	4 714	11 294	3 157	66 099	46	177	373	774
1978	48 586	28 747	8 681	16 623	3 650	106 287	96	302	352	721
1979	52 680	28 012	7 886	18 616	3 960	111 154	92	320	347	745
1980	51 228	22 486	8 268	17 208	3 450	102 640	103	321	320	724
1981	50 102	21 392	7 247	18 557	2 970	100 268	119	323	310	656
Kunsteisbahn Eglisee										
1977/78	23 780	41 291	14 351	11 514	17 973	118 620	137	148	801	2 962
1978/79	24 649	36 918	15 609	11 178	17 208	114 118	128	155	736	2 505
1979/80	29 985	42 821	16 693	13 696	18 200	130 451	147	155	842	3 120
1980/81	27 525	34 812	19 043	11 072	17 063	117 707	131	162	727	2 671
1981/82	26 177	30 827	17 853	10 272	14 696	109 223	135	155	705	2 345

¹ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. Kunsteisbahn Eglisee einschliesslich Zuschauer (1977/78: 9 711, 1978/79: 8 556, 1979/80: 9 056, 1980/81: 8 192, 1981/82: 9 398). ² Eintritt gratis in geschlossener Formation. ³ Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnementen. ⁴ Übernahme durch den Staat, Renovation, Wiedereröffnung: 10.5.77.

Rechtspflege

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1971

Jahr	Zahlungsbefehle						Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor schläge	Pfändungen	Verwertungen ¹	Konkursöffnungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faustpfandbetreibung	Grundpfandbetreibung	Wechselbetreibung	Mietzinsbetreibung ²							
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63	
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	59	
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	58	
1974	37 046	176	50	60	233	37 565	3 945	7 008	11 297	2 237	78	
1975	36 676	252	78	56	312	37 374	1 081	9 103	10 825	1 866	102	
1976	38 603	318	156	70	260	39 407	374	9 612	11 352	1 790	125	
1977	45 282	449	66	64	373	46 234	6 140	9 876	13 252	1 887	122	
1978	54 128	466	43	100	272	55 009	10 424	10 655	17 888	2 592	139	
1979	47 368	433	86	63	203	48 153	7 645	11 047	19 217	3 261	156	
1980	48 299	443	45	57	185	49 029	10 573	10 205	18 805	3 285	137	
1981	46 859 ³	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168	

¹ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ² Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³ Davon 2 Betreibungen aus Vorauszahlungsverträgen. ⁴ Davon werden 33 Konkurse nicht durchgeführt; 31 zufolge Einstellung mangels Aktiven und 2 zufolge Aufhebung des Konkursentscheids.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1971

Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gerichtlich bestätigte Nachlassverträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	Davon I. Klasse Lohngläubiger	Davon II. Klasse Sozialversicherungen	
1971	45	4 869,4	4 485,4	92,1	384,0	*	*	1
1972	62	53 366,0	49 979,2	93,7	3 386,8	*	*	2
1973	55	7 431,9	6 335,2	85,2	1 096,7	*	*	2
1974	36	29 217,3	17 333,2	59,3	11 884,1	*	*	2
1975	41	6 739,7	5 794,7	86,0	945,0	*	*	4
1976	66	7 581,8	6 422,7	84,7	1 159,1	*	*	8
1977	100	21 596,8	20 498,9	94,9	1 097,9	*	*	5
1978	106	59 796,6	56 457,7	94,4	3 338,9	*	*	1
1979	105	54 332,7	53 015,6	97,6	1 317,1	172,0	396,5	2
1980	139	60 341,1	53 788,5	89,1	6 552,6	590,1	543,7	1
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1

¹ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Durchgeführte Konkurse nach Forderungs- und Verluststufe 1981¹

Forderung bzw. Verlust in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen in 1000 Fr. ²	Verluste in 1000 Fr.	³ Verluste in Prozent
Bis 10	8	54,9	35,8	65,2	10	85,5	44,1	51,6
10,1– 50	35	1 140,7	1 072,4	94,0	37	1 411,7	1 207,5	85,5
50,1– 100	22	1 434,3	1 346,0	93,8	23	1 807,0	1 550,3	85,8
100,1– 500	34	6 994,6	6 121,3	87,5	31	7 429,0	6 643,3	89,4
500,1–1000	9	7 171,5	6 209,0	86,6	7	6 062,8	5 339,3	88,1
Über 1000	8	79 391,9	67 146,0	84,6	8	79 391,9	67 146,0	84,6
Zusammen	116	96 187,9	81 930,5	85,2	116	96 187,9	81 930,5	85,2

¹ Durch Schlussdekret. ² Zugelassene Forderungen. ³ In Prozent der zugelassenen Forderungen.

Kantonale Gerichte seit 1974

Art des Geschäftes	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Zivilgericht ¹								
Kammerprozesse	730	736	797	788	806	824	819	779
Familienrechtsachen	544	508	553	556	571	576	574	539
Übrige Zivilsachen	186	228	244	232	235	248	245	240
Prozesse des Dreiergerichts	272	406	491	500	436	437	377	390
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 239	1 349	1 506	1 399	1 312	1 380	1 298	1 291
Rechtsöffnungen	1 090	1 312	1 722	1 763	1 938	1 886	1 912	1 851
Konkursbegehren	796	1 070	1 150	1 140	992	894	662	556
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	342	202	196	301	248	290	334	329
Kammer- und Dreiergericht Verhör des Einzelrichters	900 221	948 163	1 097 233	997 239	869 276	1 009 190	985 241	1 051 350
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	24 744	16 456	12 935	15 226	16 859	17 144	17 883	14 980
durch Strafbefehl erledigt	23 326	15 011	11 936	14 385	15 705	15 843	16 869	13 868
durch Verhandlung erledigt	1 418	1 445	999	841	1 154	1 301	1 014	1 112
Jugendstrafrechtspflege ²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	921	828	827	751	1 041	1 005	849	807
Verbrechen und Vergehen							213	256
Jugendstrafkammer	39	38	34	32	24	23	24	16
Appellationsgericht								
Appellation in								
Zivilsachen ¹	28	31	42	41	52	50	61	42
davon Urteil bestätigt	9	15	25	14	18	9	26	15
Strafsachen ²	78	41	72	101	112	96	97	98
davon Urteil bestätigt	39	29	41	45	30	38	31	40
Polizeisachen ²	35	50	33	33	29	33	37	46
davon Urteil bestätigt	28	26	19	20	16	23	22	27
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse ¹	96	118	85	65	66	115	65	87
davon abgewiesen	86	96	72	33	33	59	40	41
Beschwerden ¹	62	80	96	108	119	108	139	150
davon abgewiesen	46	54	80	78	86	71	89	106
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	104	122	100	141	134	142	155	176
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	44	23	24	22	29	16	29	14
Gutgeheissen	6	4	5	6	7	3	6	1
Teilweise gutgeheissen	13	4	5	5	7	5	8	–
Abgewiesen	12	10	5	7	9	6	10	8
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	12	5	9	3	6	2	5	5
Nichteintreten, Unzuständigkeit	1	–	–	1	–	–	–	–
Klagen von Arbeitnehmern	564	632	626	582	504	519	556	515
Gutgeheissen	60	105	92	113	75	79	95	69
Teilweise gutgeheissen	212	280	207	189	174	142	195	147
Abgewiesen	104	87	76	104	83	94	105	63
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	179	150	241	170	162	193	146	227
Nichteintreten, Unzuständigkeit	9	10	10	6	10	11	15	9
Alle erledigten Klagen	608	655	650	604	533	535	585	529

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen seit 1975¹

Übertretene Gesetzesbestimmung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Schweizerisches Strafgesetz	172	182	160	201	198	245	285
Strassenverkehrsgesetz	17 915	13 774	14 172	17 817	20 547	21 703	18 023
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	151	127	121	127	145	162	148
Fahren in angetrunkenem Zustand	730	615	567	639	656	656	572
Fahren ohne Ausweise	540	507	409	533	1 037	1 124	460
Übrige Verkehrsvorschriften ²	16 494	12 525	13 075	16 518	18 709	19 761	16 843
Übrige Bundesgesetze	851	503	567	526	483	619	632
Kantonales Übertretungsstrafgesetz ³	994	720	599	656	694	747	634
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	.	.	.	394	453	451	388
Öffentliche Pflichten und Abgaben	.	.	.	143	101	138	6
Übrige Übertretungen	.	.	.	119	140	158	240
Zusammen	19 932	15 179	15 498	19 200	21 922	23 314	19 574

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

³ Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1974

Gesetzesart	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	148	124	99	101	132	120	142	144
Strassenverkehrsgesetz ¹	17 055	11 276	9 453	9 637	11 531	10 963	11 555	9 996
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	3 072	4 453	5 428	5 273	5 710	5 010
Übrige Bundesgesetze	815	679	375	488	410	404	522	471
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	637	643	459	346	426	387	422	406
Zusammen	18 655	12 722	10 386	10 572	12 499	11 874	12 641	11 017
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	80	76	76	61	66	67	92	130
Strassenverkehrsgesetz ¹	2 740	1 796	1 550	1 666	2 072	2 056	2 287	1 958
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	744	897	1 237	1 348	1 467	1 279
Übrige Bundesgesetze	168	137	108	74	103	71	93	79
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	57	60	67	65	90	149	114	67
Zusammen	3 045	2 069	1 801	1 866	2 331	2 343	2 586	2 234
Jugendliche ³								
Schweizerisches Strafgesetz	–	2	–	–	–	–	–	1
Strassenverkehrsgesetz ¹	424	380	336	335	432	379	427	462
davon Verzeigungen aus OBV	.	.	21	9	33	42	19	25
Übrige Bundesgesetze	8	6	1	2	1	1	3	2
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	26	13	6	3	10	9	14	7
Zusammen	458	401	343	340	443	389	444	472
Alle verzeigten Personen								
Schweizerisches Strafgesetz	228	202	175	162	198	187	234	275
Strassenverkehrsgesetz ¹	20 219	13 452	11 339	11 638	14 035	13 398	14 269	12 416
davon Verzeigungen aus OBV	12 436	5 350	3 837	5 359	6 698	6 663	7 196	6 314
Übrige Bundesgesetze	991	822	484	564	514	476	618	552
Kant. Übertretungsstrafgesetz ²	720	716	532	414	526	545	550	480
Zusammen	22 158	15 192	12 530	12 778	15 273	14 606	15 671	13 723

¹ Einschliesslich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Busse laut Ordnungsbussen-Verfahren. ² Ersetzt seit 1978 das Polizeistrafgesetz.

³ Jugendliche: 15–18jährig.

Geahndete Übertretungen (Ziffern) des Strassenverkehrsgesetzes nach Bussenliste OBV seit 1975¹

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Fussgänger	512	549	265	174	92	69	29
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	339	216	124	93	57	30	12
davon Betreten der Autobahn	27	19	15	7	8	14	9
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	7 406	7 681	7 308	9 288	6 999	7 230	6 884
Übertreten administrativer Bestimmungen	728	629	580	551	496	1 018	1 213
Verletzen der Verkehrsregeln	6 445	6 854	6 582	8 560	6 336	6 020	5 563
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	3 865	4 212	4 127	5 815	3 649	3 415	3 298
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	393	351	331	357	321	286	255
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	233	198	146	177	167	192	108
Lenker von Motorfahrzeugen	100 532	101 871	98 557	109 562	106 624	115 612	102 559
Übertretung administrativer Bestimmungen	1 164	1 069	840	808	766	858	701
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	88 025	91 093	90 433	100 662	97 500	107 684	90 396
davon Übertreten der Parkzeit	35 370	35 374	34 081	35 606	32 691	37 041	28 347
davon Parkieren im Parkverbot	39 301	42 983	44 492	51 667	43 606	55 069	48 917
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	12 871	12 272	11 388	12 985	12 496	13 858	11 782
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	11 306	9 692	7 271	8 082	8 353	7 063	11 455
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	7 636	5 890	4 549	4 523	5 156	4 007	8 462
davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	1 794	1 634	1 284	1 171	1 085	861	772
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ³	360	202	581	1 782	1 592	1 609	1 906
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	37	17	13	10	5	7	7
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen ⁴	108 450	110 101	106 130	119 024	113 715	122 911	109 472

¹ Nach eidgenössischem Ordnungsbussen-Verfahren (OBV). ² Einschliesslich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h. ⁴ Erledigt durch Bezahlen der Busse.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1976

Jahr	Vergehen ¹ gegen					Verurteilte nach Strafe						
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Busse	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1976	79	953	56	95	53	101	32	768	426	111	1 337	599
1977	55	952	46	60	47	120	22	694	440	124	1 280	515
1978	60	861	47	30	58	72	23	547	466	92	1 128	376
1979	47	938	46	37	38	87	20	536	570	67	1 193	369
1980	60	1 272	29	42	47	82	19	743	669	101	1 532	589

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Einschliesslich Vergehen gegen die Familie.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1977

Jahr	Inhaftierte Schweizer			Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaftierten	Hafttage	
	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam	Untersuchungsgefängnisse	Häftlinge, Strafgefängnisse	Unter Polizeigewahrsam		Total	Pro Gefangenen
1977	710	273	403	490	161	222	2 259	32 858	15
1978	713	275	359	490	200	174	2 211	30 448	14
1979	747	302	300	539	168	182	2 238	35 307	16
1980	583	377	240	431	194	192	2 017	36 108	18
1981	648	344	220	530	240	211	2 193	32 006	15

Nach dem Betäubungsmittelgesetz verurteilte Personen seit 1971

Jahr	Verurteilte nach Straftat						Alle Verurteilten	Davon				Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Zuchthaus	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Frauen	Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1971	—	61	16	9	49	16	151	23	39	24	105	69
1972	1	74	14	5	51	11	156	18	41	16	123	76
1973	1	113	7	7	30	9	167	16	48	16	132	84
1974	3	110	—	4	40	4	161	23	54	8	128	74
1975	8	140	32	—	17	4	201	38	72	4	172	105
1976	24	88	50	1	7	3	173	31	60	4	136	74
1977	20	129	70	1	26	3	249	42	55	2	187	106
1978	10	84	60	2	11	1	168	41	42	3	122	79
1979	9	100	67	3	14	—	193	46	45	3	136	87
1980	15	72	67	1	20	3	178	32	43	4	127	81

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig.

Nach dem Strassenverkehrsgesetz verurteilte Personen seit 1971

Jahr	Verurteilte nach Straftat					Alle Verurteilten	Davon			Verurteilte mit bedingtem Strafvollzug
	Gefängnis	Haft	Einschliessung	Busse	Massnahmen		Ausländer	Jugendliche ¹	Junge Erwachsene ²	
1971	417	119	4	1 335	6	1 881	724	10	528	407
1972	584	181	8	1 595	—	2 368	932	8	612	604
1973	572	139	6	1 859	2	2 578	943	8	664	534
1974	661	150	2	655 ³	—	1 468 ³	503	2	349	625
1975	690	150	—	765	1	1 606	624	1	378	613
1976	486	104	1	682	1	1 274	458	1	227	443
1977	474	117	2	565	—	1 158	404	2	261	441
1978	364	75	2	568	1	1 010	382	3	213	346
1979	297	55	1	415	1	769	281	2	201	245
1980	521	60	1	1 126	—	1 708	608	1	442	426

¹ Jugendliche: bis 1973 14–17jährig, ab 1974 15–17jährig. ² Junge Erwachsene: 18–24jährig. ³ Ab 1974 nur noch Bussen über Fr. 200.–.

Entzug von Führerausweisen nach Grund seit 1971

Jahr	Verletzung von Verkehrsregeln		Alkoholgenuss		Entwendung zum Gebrauch	Krankheit, Gebrechen	Trunksucht, andere Süchte	Leumund, Charakter	Unfallflucht	Andere Gründe	Total
	Ohne Unfall	Mit Unfall	Ohne Unfall	Mit Unfall							
1971	19	124	182	114	2	16	—	7	—	28	492
1972	8	154	159	130	3	11	1	2	—	23	491
1973	10	150	187	118	6	17	—	5	—	35	528
1974	21	117	190	116	3	13	1	5	—	29	495
1975	44	171	184	95	3	12	—	4	—	31	544
1976	62	111	159	90	1	8	2	7	—	8	448
1977	52	125	137	74	6	4	1	4	—	25	428
1978	60	135	147	88	2	10	2	6	—	15	465
1979	32	125	159	97	6	5	2	4	—	6	436
1980	45	106	165	124	6	17	3	4	—	7	477
1981	67	131	112	110	1	12	7	1	—	3	444

Eintritte in die Strafanstalt Basel bzw. Bostadel seit 1973¹

Merkmal	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Nach Strafdauer									
Bis 3 Monate	28	17	8	5	—	1	—	1	2
4– 6 Monate	27	19	15	12	9	6	7	2	5
7–12 Monate	12	6	2	13	11	4	15	8	4
1– 3 Jahre	11	16	11	26	9	10	14	21	12
4– 5 Jahre	—	2	8	7	5	11	4	10	9
6–10 Jahre	—	3	1	5	4	7	8	7	10
11–30 Jahre	—	1	—	2	—	1	2	2	1
Lebenslänglich	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Unbestimmt	1	9	5	—	3	10	9	5	3
Vorläufiger Vollzug	46	38	37	24	47	38	50	49	49
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	10	7	4	5	2	15	7	4	8
Vermögen	80	59	44	53	43	47	63	62	51
Sittlichkeit	10	8	3	4	3	—	6	10	3
Familie	1	1	2	—	—	—	1	—	—
Öffentlicher Verkehr	1	6	2	2	1	—	1	—	—
Staatsgewalt	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Vergehen	1	—	—	—	1	—	—	1	2
Militärstrafgesetz	5	3	1	—	—	—	—	—	—
Liederlicher Lebenswandel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Vergehen	13	28	32	30	38	26	31	28	33
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97
Nach Zivilstand									
Ledig	97	83	63	66	64	69	76	62	57
Verheiratet	9	14	10	13	13	7	12	17	24
Verwitwet	2	2	1	2	1	—	—	3	—
Getrennt	4	3	—	1	—	1	1	3	1
Geschieden	13	10	14	12	10	11	20	20	15
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97
Nach Alter in Jahren									
Bis 19	4	11	4	2	2	5	3	1	2
20–29	80	55	55	52	56	52	57	62	52
30–39	27	29	21	27	17	23	38	32	24
40–49	12	9	6	7	11	4	8	9	13
50–59	2	7	2	4	2	4	3	—	6
60 und mehr	—	1	—	2	—	—	—	1	—
Zusammen	125	112	88	94	88	88	109	105	97
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	10	13	5
1	} 59	} 39	} 42	} 25	} 27	} 35	{ 27	{ 23	{ 25
2										10	11	10
3	13	16	6	17	8	7	7	9	9
4	2	4	3	8	3	5	5	10	7
5– 9	12	12	4	18	18	9	17	12	6
10–19	8	4	6	7	2	8	10	6	2
20 und mehr	2	2	4	3	—	—	1	2	3
Zusammen	96	77	65	78	58	64	87	86	67

¹ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Insassen in der Strafanstalt Basel bzw. Bostadel nach Straftart seit 1966¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein-tritte	Aus-tritte ²	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte ³	Aus-tritte	End-bestand	Ein-tritte	Aus-tritte	End-bestand
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15
1974	37	45	13	16	10	19	49	57	20	8	12	11
1975	36	34	15	15	14	20	61	59	22	5	7	9
1976	13	6	22	27	16	31	52	50	24	2	8	3
1977 ⁴	46	45	23	21	12	40	54	56	22	2	—	5
1978	38	46	15	25	29	36	55	50	27	14	9	10
1979	50	42	23	24	32	28	53	52	28	10	12	8
1980	49	63	9	40	21	47	53	51	30	6	4	10
1981	49	39	19	38	41	44	32	46	16	7	7	10

¹ Nur männliche Strafgefangene; die Frauen verbüssen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftart. ³ Einschliesslich Übertritte. ⁴ Bezug der Strafanstalt Bostadel am 21. November 1977.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichtschemikers seit 1974

Veranlassung Art der Untersuchung	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Männ- lich	Weib- lich	Total
Gerichtsärztliche Untersuchungen											
Körperverletzung, Misshandlung	85	76	66	41	81	59	49	31	22	53	
Tödlicher Unfall	21	25	22	18	25	30	14	12	5	17	
Plötzlicher Tod	95	93	86	100	82	96	76	53	30	83	
Selbstmord ¹	62	50	62	59	67	55	65	40	21	61	
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	8	8	1	4	5	6	6	2	7	9	
Kindstötung	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Vergehen gegen die Sittlichkeit	7	8	3	5	6	6	6	—	8	8	
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	348	302	340	332	344	377	466	245	281	526	
Trinkerversorgung ²	26	34	.	.	.	.	.	.	.	.
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	1 558	1 608	2 150	1 908	1 820	2 385	2 879	2 394	536	2 930	
Alle untersuchten Personen	2 211	2 204	2 731	2 467	2 430	3 014	3 561	2 777	910	3 687	
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	32	31	127	103	188	168	175	.	.	146	
Blutalkoholberechnungen	1 171	1 089	1 132	1 040	1 051	1 022	1 190	.	.	1 180	
Alle übrigen Untersuchungen	1 203	1 120	1 259	1 143	1 239	1 190	1 365	.	.	1 326	
Gerichtschemische Untersuchungen											
Alkoholbestimmungen	1 253	1 057	1 083	1 013	1 052	1 091	1 090	.	.	1 078	
Toxikologische Analysen	802	750	609	1 354	1 263	1 640	1 255	.	.	1 299	
Schwermetallanalysen	17	7	7	4	13	18	29	.	.	27	
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	178	122	107	131	120	155	106	.	.	129	
Alle Untersuchungen	2 250	1 936	1 806	2 502	2 448	2 904	2 480	.	.	2 533	

¹ Selbstmord 1981: Verbrennen, Verbrühen 1 (–w); Vergiften 18 (7w); Erhängen 12 (5w); Erschiessen 15 (–w); Ertrinken 1 w; Erstechen –; Sturz 10 (6w); andere Mittel 4 (2w); kombiniert –. ² Aufhebung des Gesetzes betr. die Versorgung von Gewohnheitstrinkern im April 1976.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1971

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund				FHD
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich		^{2}Gemusterte
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4
1974	1 328	123	1 451	1 031	87	125	208	7
1975	1 406	130	1 536	1 114	72	121	229	4
1976	1 453	129	1 582	1 177	76	145	184	13
1977	1 415	135	1 550	1 213	67	94	176	15
1978	1 337	63	1 400	1 112	54	105	129	21
1979	1 084	100	1 184	940	29	109	106	24
1980	1 364	110	1 474	1 105	71	99	199	13
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1971¹

Jahr	Brandbekämpfung				Pionierhilfe	Wasserschaden	Ölschaden	Übrige Hilfe	Blinder Alarm	Unfugalarm	Total
	Grossfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinf Feuer ⁴	Zusammen							
1971	18	132	258	408	59	355	144	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	87	252	157	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	170	250	137	443	376	64	1 818
1974	6	121	167	294	140	237	114	472	368	35	1 660
1975	15	91	179	285	66	269	81	499	304	21	1 525
1976	8	88	126	222	100	221	89	577	326	15	1 550
1977	4	63	112	179	117	335	88	585	313	17	1 634
1978	8	56	134	198	227	588	97	613	294	12	2 029
1979	13	21	180	214	119	288	111	696	399	16	1 843
1980	8	26	211	245	96	268	94	830	401	19	1 953
1981	8	24	214	246	61	328	121	873	474	15	2 118

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude sowie Tote und Verletzte seit 1956/75

Jahr	Wohngebäude	Verwaltungsgebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gastgewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1956/75	182	13	5	25	4	6	235	2 ²	214
1975	196	19	6	15	3	4	243	-	1
1976	158	13	5	10	4	5	195	2	5
1977	213	22	7	11	2	5	260	1	13
1978	241	13	8	13	2	5	282	1	14
1979	291	23	14	18	5	6	357	-	7
1980	262	16	3	15	7	6	309	2	16
1981	264	24	7	12	6	4	317	1	6
1982	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter. ² Mittel der Jahre 1959/75.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Schadenssumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1975

Zweckbestimmung	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Schadenssumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr							
Wohngebäude	879,1	701,9	719,4	1 936,8	2 048,9	2 305,3	1 239,8
Verwaltungsgebäude ¹	323,4	81,5	2 500,3	25 924,7	111,2	337,0	503,8
Handel	340,3	155,9	68,4	15,6	151,6	75,5	339,3
Industrie und Gewerbe	10 595,6	95,7	3 494,8	396,8	468,5	118,2	130,1
Gastgewerbe	32,7	11,6	5,4	2,3	15,1	606,2	10,0
Übrige Gebäude	460,3	31,4	18,7	221,2	29,7	65,4	51,6
Zusammen	12 631,4	1 078,0	6 807,0	28 497,4	2 825,0	3 507,6	2 274,7
Mittlere Schadenssumme in 1000 Fr. pro Brandfall							
Wohngebäude	4,5	4,4	3,4	8,0	7,0	8,8	4,7
Verwaltungsgebäude ¹	17,0	5,8	113,7	1 994,2	4,8	21,1	21,0
Handel	56,7	31,2	9,8	2,0	10,8	25,2	48,5
Industrie und Gewerbe	706,4	8,0	317,7	30,5	26,0	7,9	10,8
Gastgewerbe	10,9	2,9	2,7	1,2	3,0	86,6	1,7
Übrige Gebäude	115,1	6,3	3,7	44,2	4,9	30,5	17,9
Zusammen	52,0	5,5	26,2	101,1	7,9	11,4	7,2

¹ Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadenursache seit 1975

Schadenursache	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bestimmungsgemässes Feuer	76	86	91	104	126	99	111	.	.	.
Wärmeleitung	2	1	—	2	5	2	1	.	.	.
Selbstentzündung ¹	4	2	12	5	5	2	1	.	.	.
Explosion	22	17	17	23	42	25	18	.	.	.
Mechanische Energie	—	—	1	1	—	1	—	.	.	.
Elektrizität	48	54	54	77	67	83	72	.	.	.
Brandstiftung	38	25	23	21	33	43	29	.	.	.
Verschiedene Ursachen ²	53	10	62	49	79	54	85	.	.	.
Zusammen	243	195	260	282	357	309	317	.	.	.
davon Fahrlässigkeit	114	103	107	122	143	135	124	.	.	.

¹ Einschliesslich sonstige chemische Reaktionen. ² Einschliesslich unbekannte Ursachen.

Brandfälle nach Höhe der Schadenssumme seit 1975

Schadenssumme in 1000 Fr.	1975	1976	1977	Schadenssumme in 1000 Fr.	1978	1979	1980	1981
Bis 0,1	10	17	16	Bis 0,5	71	105	84	74
Über 0,1– 1,0	108	85	112	Über 0,5– 2,0	110	138	131	135
Über 1,0– 5,0	74	53	92	Über 2,0– 5,0	45	61	50	50
Über 5,0– 10,0	15	19	19	Über 5,0– 10,0	22	26	6	25
Über 10,0– 20,0	14	7	11	Über 10,0– 20,0	16	8	13	12
Über 20,0– 30,0	5	6	—	Über 20,0– 30,0	5	7	6	3
Über 30,0– 50,0	4	4	3	Über 30,0– 50,0	3	3	7	9
Über 50,0– 100,0	6	3	3	Über 50,0– 100,0	4	2	5	6
Über 100,0–1000,0	6	1	2	Über 100,0–1000,0	5	7	7	3
Über 1000,0	1	—	2	Über 1000,0	1	—	—	—
Zusammen	243	195	260	Zusammen	282	357	309	317

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1980/1981

Neue Tabellen	Seite
Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung seit 1973	76
Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse seit 1978	78
Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen seit 1980	203
Einkommen und Einkommenssteuer in der Gemeinde Riehen 1981	203

Veränderte Tabellen

Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774 (jährliche Bevölkerungszunahme in Promille ersetzt durch bewohnte Gebäude)	23
Gewanderte Personen nach Alter seit 1973 (Promilleverteilung nicht mehr aufgeführt)	67
Anerkennung als Schweizerbürger nach Geschlecht und bisheriger Heimat 1981 und Total der Jahre 1978–1981 (ergänzt durch Total der Jahre 1978–1981)	92
Industriebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1981 (Wirtschaftsgruppen neu gegliedert)	100
Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgrösse und Wirtschaftsgruppe 1981 (Wirtschaftsgruppen neu gegliedert)	101
Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1979 (ergänzt durch Zählstelle N2-Grenzbrücke)	148
Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1974 (Angaben des Bundesamtes für Statistik ersetzt durch Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt)	148
Radio- und Fernsehkonzessionen im Kanton Basel-Stadt seit 1976 (Netzgruppe Basel ersetzt durch Kanton Basel-Stadt; Telefonrundspruch nicht mehr gesondert aufgeführt)	154
Mittlere Detailhandelspreise von Nahrungsmitteln, Getränken, Zigaretten und Energieträgern seit 1978 (Artikel neu ausgewählt; jährlicher Durchschnittspreis ersetzt durch Preis eines bestimmten Erhebungsmonats)	158, 159
Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsklasse – 19. Periode 1977/78 (Wirtschaftsklassen neu gegliedert)	207
Diagnosen der ausgetretenen Patienten der Psychiatrischen Universitätsklinik Basel seit 1980 (Diagnosen neu gegliedert)	229
Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1982 (Konfession nicht mehr aufgeführt)	256
Schüler an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1977/78 (ergänzt durch Musikschule Riehen)	257

Tabellen mit gewechseltem Kolummentitel

(früher unter «Gesundheitswesen», neu unter «Kultur, Erholung, Sport»)

Öffentliche Brause-, Wannen-, Thermal- und Saunabäder seit 1972	267
Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahn Eglisee seit 1977	267

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1980/1981)	Seite
Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1980	12
Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1980	12
Öffentliche Strassen, Anlagen und Kleingärten seit 1977	12
Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1980	22
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930	32
Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970	39
Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970	41
Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970	41
Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1965	73
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1980	74
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1980	74
Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1980	82
Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1971	125
Handänderungen nach Eigentümerart 1980	127
Grundbucheintragungen seit 1975	127
Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1973	127
Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Bodenart und Benützung seit 1976	128
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1980	167
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1980	169
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1980	171
Mittlere Detailhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1980	171
Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1972	179
Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1980	179
Betriebsrechnungen öffentlicher Spitäler und Versicherungen in 1000 Franken seit 1974	202
Betriebsrechnungen der Spezialbetriebe in 1000 Franken 1980	202
Kapitalrechnung der Spezialbetriebe in 1000 Franken seit 1970	203
Mittelwerte des Einkommens und der Einkommenssteuer 1980	214, 215
Mittelwerte des Vermögens und der Vermögenssteuer 1980	217
Versicherte der Unfall- und Fürsorgekasse des Basler Staatspersonals (UFK) seit 1971	231
Betriebsrechnungen der Betriebs- und Nichtbetriebsunfall-Versicherung der UFK in 1000 Fr. seit 1971	
Betriebsrechnungen der Zusatzversicherung der UFK in 1000 Franken seit 1971	231
Rechnungsergebnisse der Pensionskasse in 1000 Franken seit 1950	234
Bilanzwerte der Pensionskasse in 1000 Franken seit 1950	234
Betriebsrechnungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel-Stadt seit 1978	242, 243
Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1972	248
Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1972	248
Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1972	248

Weggefallene Tabellen – Fortsetzung (Seitenzahl des Jahrbuches 1980/1981)	Seite
Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengrösse seit 1974	249
Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1974	249
Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1974	249
Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1974	250
Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1976	250
Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1970	251
Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1970	251
Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1970	251
Ausgewählte Operationen im Augenspital seit 1971	255
Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen 1964–1975	258
Kantonales Laboratorium – Lebensmittelinspektionen seit 1976	258
Kantonales Laboratorium – Inspizierte Betriebe nach Betriebsart seit 1976	258
Güterrechtseintragungen seit 1961	295
Notariatswesen seit 1973	295
Testamentseröffnungen seit 1973	295
Agglomeration Basel	305–320

A			
Abbrüche	125–127, 132–134		
Abstimmungen	168, 169		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	199–202, 206, 207		
Handelsregister	112–115		
Alarme, Feuerwehr	275		
Alkohol			
Patienten, Diagnose	229		
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	270		
Todesursache	58–60		
Verkehrsunfälle, Ursachen	150		
Alkoholfreie Gaststätten	155		
Allgemeinbildende Schulen	234–236, 241–254		
Allgemeine Gewerbeschule	239, 244, 255, 257		
Alter			
Anerkennung als Schweizerbürger	92		
Bevölkerungsstand	24, 25, 30–32, 34, 35		
Ehescheidungen	49		
Eheschliessungen	44, 47		
Eingebürgerte	90		
Geburten, Mütter	51–53		
Sterbefälle	54–59, 61–63		
Wanderungen	67, 68, 72		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	224		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	217, 218		
Kantonale	215, 216		
Altwohnungen			
Bestand	135		
Mietpreise	160–162		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	94		
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92		
Anerkennung von Kindern	53		
Angestellte			
Gewanderte	75–77		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Ansteckende Krankheiten	230		
Apotheker	231		
Appellationsgericht	269		
Arbeiter			
Gewanderte	75–77		
Wohnbevölkerung	39, 40		
Arbeitnehmerlöhne	111		
Arbeitslose	102, 103, 223		
Arbeitslosenkasse, Staatliche	223		
Arbeitsmarkt	102–110		
Arbeitsort	26–28		
Arbeitsstätten	95, 96, 98, 99		
Archive	264		
Ärzte	231		
Aufenthalter	100, 105, 107		
Augenspital	226, 229		
Ausfuhr			
aus dem Kanton Basel-Stadt	144		
aus der Region Basel	146		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	217, 220		
Ausländer			
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92		
Anerkennung von Kindern	53		
Berufstätige	96, 97, 100, 101, 105–110		
Bevölkerungsbilanz	85, 86		
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 29, 33–36		
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92		
Ehescheidungen	48, 49		
Eheschliessungen	43–46		
Eingebürgerte	88–91		
Fremdenverkehr	155–157		
Geburten	50–52		
Geburtenüberschuss	85–87		
Patienten des Kantonsspitals	228		
Schüler	238, 241, 247, 256		
Sterbefälle	54, 56, 61–63		
Studierende	258, 260–263		
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85		
B			
Bäder, Öffentliche	267		
Bahnen	136–138		
Balair	139		
Baselland-Transport	137		
Basler Börse	118		
Basler Staatspersonal	208–214		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	209		
Rechnungsergebnisse	136, 137		
Verkehrsleistungen	136		
Baubewilligungen	125, 126		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	102, 103		
Berufstätige	40–42		
Berufstätige Ausländer	106–110		
Beschäftigte, Betriebe	95–99		
Bautätigkeit	121–124		
Bauvorhaben	121–124		
Bauzonen	12		
Beamte, Öffentliche	208–212		
Behinderte			
Bezüger der Eidg. IV-Rente	219, 220		
Bekleidungsgewerbe			
Arbeitsmarkt	102, 103		
Berufstätige	42		
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110		
Beschäftigte, Betriebe	95–101		
Beruf			
Ausländer	100, 101, 106–110		
Lehrlinge	104, 238, 255		
Stellensuchende	102		
Wanderungen	79		
Berufstätige	39–42, 74–79, 94, 105–110		
Berufstätige Ausländer	100, 101, 105–110		
Berufsschulen	234, 235, 238–240, 242–257		
Berufs- und Frauenfachschule	239, 242–250, 253, 255, 257		
Beschäftigte	94–101		
Bestattungen	231		
Betäubungsmittelgesetz, Verurteilte	272		
Betreibungen	268		
Betriebe, Öffentliche			
Personalbestand, Personalausgaben	209–212		
Betriebskantinen	155		
Betriebszählungen, Eidg.	95–99		
Bettingen			
Bevölkerungsbilanz	84, 85		
Bevölkerungsstand	20–23, 33		
Fläche	12		
Pendler	26–28		
Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134		
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)			
Bilanz	84–87		
Landwirtschaftliche	94		
Mittlere	22		
Stand	20–25, 31, 35, 36		
Bewölkung	13, 15		
Bibliotheken	264		
Bienenhaltung	94		
Bildung, Erholung	264–267		
Bodenfläche des Kantons	12		
Bodenverschuldung	120		
Börse	118		
Brandfälle	275, 276		

Beschäftigte, Betriebe	95–99	Hochbauten	11
Spitäler	182, 184, 226–231	Hochseeflotte	142
Gewanderte	65–82, 84–87	Höhenpunkte	10
Gewerbebetriebe	95–99	Hörer an der Universität	259
Gewerbemuseum	264	Hotels	155–157
Gewerbeschule, Allgemeine	239, 244, 255, 257	Hundebestand	266
Gewerbliches Schiedsgericht	269	Hundesteuer	181
Goldpreis	118		
Grafisches Gewerbe		I	
Arbeitsmarkt	102, 103	Immatrikulierte Studierende	258–263
Berufstätige	42	Index der Konsumentenpreise	
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110	Basler Index	163–166
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Landesindex	162–164
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	10	Industrie	
Grenzgänger	100, 105, 109	Arbeitsmarkt	102, 103
Grossratsitze, -wahlen	171, 174–177	Berufstätige	40–42
Grundbesitzwechsel	119	Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110
Grundbuchamt	119, 120	Beschäftigte, Betriebe	95–101
Grundstücksteuer	200	Industriegeleise St. Johann	142
Grundwasserstand	17	Industrielle Werke	188–190
Güterverkehr		Infektionskrankheiten	230
Bahnen	137, 138	Ingenieurschule beider Basel	257
Luftverkehr	139	Inhaftierte	271–274
Materiallagerplätze und Industriegeleise	142	Invalidenhilfe, Kantonale	225
Rheinschiffahrt	140–142	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	219, 220
Gymnasien	236, 242–253, 257		
		J	
H		Jugendheim, Basler	237
Häftlinge	271–274	Jugendstrafrechtspflege	269
Handänderungen	119	Juristische Personen	199–202, 206, 207
Handänderungssteuer	181		
Handel		K	
Arbeitsmarkt	102, 103	Kanalisationsnetz	232
Berufstätige	40–42	Kantonale Volksabstimmungen	168, 169
Berufstätige Ausländer	106–110	Kantonsbürger	
Messen	116, 117	Bevölkerungsbilanz	86
Handelsregister	112–115	Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 33, 36
Handelsschule		Bürgerrechtswechsel	86, 88–92
Kantonale	242–253, 257	Kantonsgebiet	10–12
des Kaufmännischen Vereins	239, 254	Kantonsgrenzen	10
Handwerk		Kantonsspital	226–228
Arbeitsmarkt	102, 103	Kapitalabfindungen	192
Berufstätige	40–42	Kapitalgewinnsteuer	181, 192
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110	Kapitalsteuer	181, 199, 201
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Kehrichtabfuhr	232
Haushaltungen, Bestand	28, 29	Kindergärten	234, 235, 257
Hauskehrichtabfuhr	232	Kinderspital	226
Hebammen	231	Kinos	265
Heilgymnastiker	231	Kleintheater	264
Heimat		Klima	13–16
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92	Kollektivgesellschaften	112, 114
Anerkennung von Kindern	53	Kommanditgesellschaften	112, 114, 115
Berufstätige	96, 97, 100, 105–110	Komödie	264, 265
Bevölkerungsbilanz	85, 86	Konfession	
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 29, 33–36	Bevölkerungsstand	37, 38
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92	Ehescheidungen	49
Ehescheidungen	48, 49	Eheschliessungen	46
Eheschliessungen	43–46	Eingebürgerte	88, 90
Eingebürgerte	88–91	Sterbefälle	61
Geburten	50–52	Konkurse	268
Geburtenüberschuss	85–87	Konservatorium	257
Patienten des Kantonsspitals	228	Konsumentenpreise, Indexziffern	162–166
Schüler	238, 241, 247, 256	Kraftwerke	189
Sterbefälle	54, 56, 61–63	Krankenkasse, Öffentliche	221
Studierende	258, 260–263	Krankheiten, Ansteckende	230
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85	Kremationen	231
Heimschüler	234–237	Kriminalität	271–274
Heiraten		Kunsteisbahn Eglisee	267
Ortsfremde	63		
Wohnbevölkerung	43–47, 64, 87		

L		Kantonsspital	226–228
Landesindex der Konsumentenpreise	162–164	Elektrizitätswerk (IWB)	189, 190
Landwirtschaft	94, 95	Felix-Platter-Spital	209, 226
Lange Erlen, Tierpark	266	Fernwärme (IWB)	189
Lebensmittelpreise	158, 159	Gaswerk (IWB)	188
Leerstehende Wohnungen	133, 135	Industriegeleise St. Johann	142
Legitimationen	53	Krankenkasse, Öffentliche	221
Lehrer an öffentlichen Schulen	255, 257	Materiallagerplätze Dreispitz	142
Lehrerseminar, Kantonales	234, 235, 240, 256, 257	Psychiatrische Klinik	226, 228, 229
		Rheinschiffahrt	140–142
Lehrlinge		Ordnungsbussen-Verfahren	270, 271
an Berufsschulen	238, 254, 255	Ortsbürger	33
Bevölkerungsstand	39, 40		
Lehrverträge, Prüfungen	104	P	
Lesesäle, Öffentliche	264	Pendler, Berufstätige	26–28
Löhne	111	Pensionskasse des Basler Staatspersonals	213, 214
Löschwesen	275	Personal, Kantonale Verwaltung	208–214
Luftverkehr	139	Personenwagen	148, 149
Luftverunreinigung	16	Pfadfinder	266
		Pfändungen	268
M		Pferde	94
Maschinenindustrie		Post-, Postcheckverkehr	153
Arbeitsmarkt	102, 103	Praxisbewilligungen	231
Berufstätige	42	Preise	
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110	Energieträger	159
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Miete	160–162
Masseure	231	Nahrungs- und Genussmittel	158, 159
Materiallagerplätze Dreispitz	142	Primarschulen	234–237, 242–253, 257
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	125–129	Privatschulen	234–238, 240
Mehrlingsgeburten	51	Professoren der Universität	258
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	125–129	Prozesse	269
Meldepflichtige Erkrankungen	230	Psychiatrische Klinik	226, 228, 229
Metallindustrie			
Arbeitsmarkt	102, 103	R	
Berufstätige	42	Radioempfangskonzessionen	154
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110	Rattenbekämpfung	232
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Realschule	236, 237, 242–253, 257
Meteorologische Beobachtungen	13–16	Rechtspflege	268–274
Mietpreise	160–162	Regenmenge, -tage	13–16
Mietzinszuschüsse an Betagte	224, 225	Regierungsratswahlen	170
Militärpflichtersatz	181	Rekrutierung	275
Mittlere Wohnbevölkerung	22	Rentner	217–220, 224, 225
Mobiliarversicherungen	118	Restaurants	155
Motorfahrzeuge, Motorräder	148, 149	Rhein	17
Motorfahrzeugsteuer	181	Rheinschiffahrt	140–142
Musikakademie	257	Riehen	
Mustermesse	116, 117	Bevölkerungsbilanz	84, 85
Muttersprache	38, 248	Bevölkerungsstand	20–23, 33
		Einkommenssteuer	203
		Einwohnergemeinde, Rechnung	187
N		Fläche	12
Nahrungs- und Genussmittelindustrie		Pendler	26–28
Arbeitsmarkt	102	Wohnungsbau, -bestand	125–127, 130, 132–134
Berufstätige	42		
Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110	S	
Beschäftigte, Betriebe	95–101	Saisonarbeiter	100, 105, 108
Nahrungs- und Genussmittelpreise	158, 159	Säuglingssterblichkeit	61, 62
Nationalratswahlen	171–173	Scheidungen	48, 49
Neubauten	125–128, 130	Schiedsgericht, Gewerbliches	269
Neubauwohnungen	126–134	Schiffahrt	140–142
Niedergelassene Ausländer	100, 105, 106	Schola cantorum Basiliensis	257
Niederschlagsmengen	13–16	Schuldbriefe	120
Nutztierbestand	94	Schulen	
		Öffentliche	234–257
O		Private	234–238, 240
Observatorium St. Margarethen	13–16	Schüler	234–257
Öffentliche Betriebe und Spitäler		Schulheime	234–237
Bäder	267		
Gebäudeversicherung	118		

Schweizer			Strassenverkehrsunfälle	150–152
Anerkennung als Schweizerbürger	91, 92		Studierende an der Universität	258–263
Anerkennung von Kindern	53			
Berufstätige	96, 97, 100		T	
Bevölkerungsbilanz	85, 86		Tariflöhne	111
Bevölkerungsstand	21, 22, 24, 25, 29, 33–36		Teilarbeitslosigkeit	102
Bürgerrechtswechsel	85, 86, 88–92		Telefonverkehr	154
Ehescheidungen	48, 49		Telegrammverkehr	154
Eheschliessungen	43–46		Television, Empfangskonzessionen	154
Eingebürgerte	88–91		Telexverkehr	154
Fremdenverkehr	155, 157		Temperatur	13–16
Geburten	50–52		Textilindustrie	
Geburtenüberschuss	85–87		Arbeitsmarkt	102
Patienten des Kantonsspitals	228		Berufstätige	42
Schüler	238, 241, 247, 256		Berufstätige Ausländer	100, 101, 106–110
Sterbefälle	54, 56, 61–63		Beschäftigte, Betriebe	95–101
Studierende	258, 260–263		Theater	264, 265
Wanderungen	66–69, 71, 74, 76, 77, 79, 81, 85		Tierärzte	231
Schweizer Mustermesse	116, 117		Tierbestand (Nutztiere)	94
Schweizerische Bundesbahnen	138		Todesfälle	54–64, 86, 87
Sekundarschule	236, 237, 242–253, 257		Todesursachen	58–62
Selbstmord	58–60, 274		Totgeborene	50, 52, 230, 231
Selbständige			Tram	136, 137
Berufstätige	39, 40, 94, 96, 97		Transitverkehr	147
Gewanderte	75–77		Trauungen	43–47, 63, 64, 87
Sté Nationale des Chemins de Fer Français	138			
Sonnenscheindauer	13–16		U	
Spitäler	226–229		Umbauten	133, 134
Sport	266		Umzüge	65, 82–85
Staatliche Arbeitslosenkasse	223		Unfälle im Strassenverkehr	150–152
Staatsangestellte	208–212		Universität	258–263
Staatsarchiv	264		Universitätsbibliothek	264
Staatsausgaben	180, 182–185		Unterrichtswesen	233–263
Staatseinnahmen	180, 181		Unterführungen	11
Staats- und Gemeindepersonal	208–214			
Staatsvermögen	186		V	
Stadttheater	264, 265		Velos	148, 150, 151
Stadtttore	11		Vereine, Handelsregister	112, 114
Ständeratswahlen	170		Verkehr	136–149
Stellensuchende	102, 103		Verkehrsbetriebe, Basler	136, 137
Stellung im Beruf	39, 40, 75–77		Verkehrsgewerbe	
Stempelsteuer	181		Arbeitsmarkt	102, 103
Sterbefälle	54–64, 86, 87		Berufstätige	40–42
Sterbeziffern	54, 55, 62, 87		Berufstätige Ausländer	106–110
Steuerbetreibungen	268		Beschäftigte, Betriebe	95–99
Steuern			Verkehrsunfälle	150–152
auf Abfindungen	192		Verkehrszählung	148
Anonymer Erwerbgses.	181, 199–202, 206, 207		Vermögen	191, 198
Billettsteuer	181		Vermögenssteuer	181, 191, 198
Einkommenssteuer, Kantonale	181, 191–197		Verrechnungssteuer	181
Einkommenssteuer, Riehen	203		Versicherungen	
Erbschaftssteuer	181, 192		Alters-, Hinterlassenenversicherung	215–218
Feuerwehrsteuer	181, 192		Arbeitslosenversicherung	223
Handänderungssteuer	181		Gebäudeversicherung	118, 275, 276
Hundesteuer	181		Krankenversicherungen	221, 222
Militärpflichtersatz	181		Pensionskasse des Basler	
Motorfahrzeugsteuer	181		Staatspersonals	213, 214
Quellensteuer	192		Verurteilte	271, 272
Schenkungssteuer	181		Verwaltung, Öffentliche	
Stempelsteuer	181		Personalbestand, Personalausgaben	208–212
Strafsteuer	181		Rechnungsergebnisse	180–187
Vermögenssteuer	181, 191, 198		Verzeigungen, Polizeiliche	270
Verrechnungssteuer	181		Viehzahlungen, Eidgenössische	94
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207		Volksabstimmungen	168, 169
Steuerpflichtige	191–207		Volkszählungen, Eidg.	23, 28–30, 32–34, 37–42, 86
Stiftungen	112, 114		Vorlesungen an der Universität	258
Strafanstalt Bostadel	273, 274		Vorschulpflichtige Kinder	233
Strafgericht	269			
Strassenbahn	136, 137			
Strassenunterführungen	11			
Strassenverkehr	148			

W

Wahlen	
Bürgerrat	171, 178, 179
Grosser Rat	171, 174–177
Nationalrat	171–173
Regierungsrat	170
Ständerat	170
Wahlkreise	171
Wanderungen	65–82, 84–87
Wasserstand des Rheins	17
Wasser (IWB)	188
Weggezogene	65–82, 84–87
Wegpendler, Berufstätige	26–28
Wehrsteuer, Eidgenössische	181, 204–207
Wertpapierumsätze	118
Wirtschaften	155
Wirtschaftsarchiv	264
Witterung	13–16
Wohnbevölkerung	
Bilanz	84–87
Landwirtschaftliche	94
Mittlere	22
Stand	20–25, 31, 35, 36
Wohndichte	12, 28, 29, 135
Wohngebäude	
Abgebrochene	132
Bestand	23, 28, 125, 133
Neuerstellte	126–128
Wohnungen	
Abgebrochene	132–134
Ausstattung	129
Bauperiode	135
Besitzverhältnisse	135
Bestand	133, 134
Leerstehende	133, 135
Mietpreise	160–162
Neuerstellte	126–134
Zimmerzahl	129–132, 134
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	232
Wohnungswechsel	65, 82–85
Wohnviertel, Kantonsplan	10

Z

Zahlungsbefehle	268
Zahnärzte, -techniker	231
Zivilgericht	269
Zivilstand	32
Zollämter	145–147
Zoneneinteilung des Kantons	12
Zoologischer Garten	265
Zugezogene	65–82, 84–87
Zupendler, Berufstätige	26–28
Zwangsverwertungen von Grundstücken	119